PFÖRTNER ALBUM: VERZEICHNISS SÄMMTL.LEHRE R U.SCHÜLER...

C. F. H. Bittcher

Digitized by Google

KE2686

2

62 B54.

Harvard College Library

LIBRARY OF THE

Department of Education

Pförtner Album.

Verzeichniß sämmtlicher Lehrer und Schüler

der

Königl. Preuß. Landesschule Pforta

vom Jahre 1543 bis 1843.

Eine Denkschrift

zur dritten Säkularfeier der Anstalt den 21. Mai 1843.

Von

Dr. C. F. H. Bittcher,
Adjunkt und zweitem Geistlichen in Pforta.

Leipzig 1843
bei Fr. Chr. Wilh. Vogel.

Digitized by Google

KE 1.6826

11 June 1909
Harvard University
Dept. of Education Library

TRANSFERRED TO
HARVARD COLLEGE LIBRARY

Digitized by Google

Seinem vielgeliebten Freunde

Karl Eduard Nieſe,

Profeſſor und geiſtlichem Inſpektor an der Landesſchule Pforta,

in treuſter Liebe zugeeignet

vom Verfaſſer.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorrede.

Erst im Laufe des Dezembers v. J. wurde ich veranlaßt, an die Herausgabe eines Pförtner Albums für das bevorstehende dreihundertjährige Jubelfest unsrer Anstalt zu denken. Bei der kurzen Zeit, welche mir sonach zur Anfertigung einer ebenso mühsamen als undankbaren Arbeit verstattet war, und bei meiner geringen Bekanntschaft mit den örtlichen und geschichtlichen Verhältnissen der Pforte und unsrer Provinz, in die ich erst vor einem Jahre aus einem entfernten Theile des deutschen Vaterlandes berufen bin, wäre eine auf die Quellen selbst zurückgehende, gründliche Lösung der Aufgabe unmöglich gewesen, wenn nicht unter den hiesigen Schulakten eine treffliche Vorarbeit vorhanden gewesen wäre. Es sind dies zwei Bände Kollektaneen von dem ehemaligen Mathematikus der Anstalt M. Hübsch, in welchen derselbe ein genaues, chronologisch-geordnetes Verzeichniß sämmtlicher Alumnen und Extraneer der Pforte vom Jahre 1543 an, nebst dem Orte ihrer Geburt, oder dem Wohnsitze ihrer Eltern, dem Tage ihrer Aufnahme, zum Theil auch ihres Abganges, und wo möglich Notizen über ihr späteres Leben u. s. w. gegeben hat. Er hat zu dieser Arbeit außer den noch vorhandenen Matrikeln der Anstalt von 1543 an eine Reihe von Chroniken der Pforte und benachbarter Städte und Dörfer, Gelehrtenlexika, mündliche und schriftliche Nachrichten ehemaliger Pförtner, mit denen er sich dieserhalb in Verbindung gesetzt, benutzt, die verschiedenen Berichte, wo sie von einander abweichen, kritisch abgewogen und so eine solide Grundlage zu einem Pförtner Album geliefert. Die unleserliche Handschrift, das vergelbte Papier, die verblaßte Tinte, die durcheinander geschriebenen verschiedenen Notizen, dabei ein endloser Wust unnöthiger, beiläufiger Nachrichten von Verwandten, Freunden, Na-

Digitized by Google

mensvettern ehemaliger Pförtner erschweren zwar die Benutzung jener Kollektaneen; doch wird man für die Mühe, sich durch bogenlange, den eigentlichen Zweck wenig fördernde Abschweifungen hindurchzuarbeiten, durch manche spezielle Notizen, welche auf den jedesmaligen intellektuellen und moralischen Zustand der Anstalt ein oft unerwartetes Licht werfen, belohnt. Leider reichen diese Kollektaneen nur bis zum Jahre 1766, sind überdem für die letzten zehn bis fünfzehn Jahre begreiflicher Weise unvollständig und unsicher. — Außer dieser geordneten Vorarbeit von Hübsch wurde mir durch die gütige Bereitwilligkeit des Herrn Rektor D. Kirchner eine Menge von Schulakten zum Gebrauche überlassen, aus denen zum Theil Ergänzungen, zum Theil Bestätigungen und Berichtigungen der Notizen von Hübsch geschöpft werden konnten. Hierhin rechne ich die drei Matrikeln der Anstalt, in die größtentheils die Rezipirten eigenhändig ihre Namen u. s. w. geschrieben haben, sodann viele Schülerkataloge aus dem 16ten, 17ten und 19ten Jahrhundert, ferner einen Valediktionskatalog aus dem Anfange dieses Jahrhunderts u. m. a. Daneben habe ich die Chroniken von Bertuch und Schamelius über das erste Jahrhundert der Schule, das Buch von Schmidt und Kraft „Ueber die Landesschule Pforta" und die Vita Ilgenii von Kraft benutzt. Auch wurde mir durch gütige Vermittlung des Herrn D. Kirchner ein ausführlicher dreibändiger (leider nicht ganz vollständiger) Katalog nebst einem Register der ehemaligen Pförtner von 1543 bis 1789 von Gotha aus zugeschickt, den ich, wenn auch nicht bei Anfertigung des Albums selbst, so doch wenigstens bei der Korrektur habe gebrauchen können. — Für das 19te Jahrhundert wollten die Notizen über ehemalige Zöglinge der Anstalt, welche Pierer der Vita Ilgenii beigefügt hat, nicht mehr ausreichen. Sie waren, wie das in der Natur einer solchen Arbeit liegt, zum Theil von vorn herein falsch gewesen, zum Theil durch die seither verflossene Zeit unrichtig geworden. Ich sammelte daher so viel Notizen, als die wenigen Monate, welche mir zu meiner Arbeit vergönnt waren, verstatten wollten, und suchte darnach die Piererschen Angaben zu berichtigen und zu vervollständigen. Ich weiß nicht, in wie weit mir solches gelungen ist. — Für die Zeit von 1750—1800 waren die Nachrichten am dürftigsten. Bei ganzen Reihen, beinahe Jahrgängen, war nicht eine einzige Notiz aufzutreiben. Da wandte ich mich an den durch die detaillirteste Lokalkenntniß unserer Provinz und des Königreichs Sachsen und durch die speziellsten historischen Kenntnisse über die Vorzeit der Pforte rühmlichst bekannten Herrn Aktuarius Förster in Lauchstädt. Mit seltener Bereitwilligkeit und Freundlichkeit theilte mir derselbe seine

Digitized by Google

reichhaltigen, schätzbaren Sammlungen, die er für die Geschichte der Pforte, insbesondere für die zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts gemacht, zu freier Benutzung mit, gab mir auch mündlich für meine Arbeit treffliche Andeutungen und Winke. Herr Aktuarius Förster beabsichtigte selbst die Herausgabe eines ausführlichen, umfangreichen Pförtner Albums; nur haben gehäufte Amtsgeschäfte und der große Reichthum seiner Sammlungen, welche eine Bearbeitung in so kurzer Zeit nicht gestatteten, die Ausführung seines Planes in die Zukunft hinausgeschoben. Es wäre zu wünschen, daß Herrn Aktuarius Förster bald die nöthige Muße für sein gewiß ebenso gründliches, als interessantes Werk zu Theil würde. Ich würde mich für den Fall gern bescheiden, mein Werk nur als vorläufige Ankündigung und Vorbereitung des seinigen anzusehen. Ihm sowol, als allen meinen Herren Kollegen, welche durch freundliche Auskunft, die sie mir über die geschichtlichen Verhältnisse unserer Anstalt und Provinz, wie auch über die gegenwärtigen Lebensumstände ehemaliger Pförtner gegeben, meine Arbeit bedeutend erleichtert haben, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank.

Noch muß ich mich über einige Inkonsequenzen aussprechen, die sich in dem Buche in Beziehung auf Orthographie der Orts- und Personennamen finden dürften. Sie rühren nämlich von der Ungleichartigkeit der Quellen her, aus denen ich meine Notizen geschöpft, und aus den verschiedenen Zeiten, in denen sich wirklich die Schreibweise mancher Namen geändert hat. Ein festes Prinzip hiebei durchzuführen, war aus mehreren Gründen nicht statthaft. Einmal erlaubte die Kürze der Zeit eine solche Durcharbeitung nicht, indem die ersten Druckbogen bereits zur Revision vorlagen, während das letzte Jahrhundert noch im Manuskript unvollendet war, dann aber wußte ich nicht, welche Schreibweise gerade vorgezogen werden sollte, die moderne oder ältere; für jene sprach das leichtere Verständniß, für diese die diplomatische Treue, ich wählte darum jedesmal die, welche mir in der Quelle selbst vorlag. Darum wird man neben Salza und Saltza — Langensalza finden, neben Eckartsberga Eckardsberge, neben Penig Benigk, neben Augustburg Augustusburg, neben Geier Geyer, neben Hayn Großenhayn, neben Tschopau Zschopau, neben Wurtzen Wurzen, neben Keßelsdorf Keßeldorff u. s. w. Eben so verhält es sich mit den Namen der Alumnen. Für die Vornamen ist gemeinhin in dem ersten und zweiten Jahrhundert die lateinische Form gewählt — Ernest. für Ernst, Henr. für Heinr., Franciscus für Franz u. s. w. Die Zunamen schwanken oft sogar bei Brüdern in der Matrikel selbst, wo sie von den Alumnen eigenhändig eingeschrieben sind. Man findet Wolfersdorf und

Digitized by Google

Wolffersdorff u. a., oft auch den lateiniſchen Namen ſtatt des deutſchen, Avenarius für Habermann, Albinus für Weiß, Poller für Daum, Grävius für Gräfe (Gräffe), Charitius für Scharitz, Scultetus für Schulz u. ſ. w. Bisweilen iſt von mir der deutſche Name neben den lateiniſchen gefügt.

Schlüßlich möchte ich noch eines Fehlers gedenken, der mir erſt nach vollendeter Reviſion des betreffenden Druckbogens bekannt geworden iſt. — Krumbholz aus Radeberg rec. 1675. 8. Mai iſt nämlich mit dem den 18. April 1676 rec. Krumbholz verwechſelt. Der letztere, nicht jener, iſt Paſtor in Hamburg geweſen und 1731 im Gefängniß zu Hameln geſtorben.

Pforta den 12. April 1843.

Bittcher.

1543.

1. Nov. Nic. Lutze aus Kindelbrück. Ueber sein späteres Leben ist außer einer unverbürgten Tradition bei Bertuch nichts bekannt.
2. = Thomas Reicher (Reier oder Reiher) aus Thamsbrück; studirte in Leipzig und trat später in die kaiserliche Kapelle.
2. = Valentin Thaw aus Harsleben. Er soll **1564 Dec. Fac. Philos.** in Leipzig gewesen sein.
3. = Friedr. Traubrot aus Langensalza. **1569** soll er in Wittenberg **Dr. jur.** geworden sein, später die Stelle eines Erziehers am Anhaltischen Hofe bekleidet haben. Er war ein guter latein. und griech. Dichter.
3. = Martin Gutbier aus Langensalza. Er wurde Pastor in Seebach (Inspektion Langensalza) und erhielt später die Adjunktur. Er starb **1592** am Pfingsttage.
3. = Sebastian Höpffner aus Langensalza, beim Senat daselbst.
3. = Johann Schiffhauer aus Langensalza.
3. = Martin Gregorius aus Oschatz, wurde Stadtschreiber daselbst und starb als Privatmann.
3. = Peter Plenitz (Planitz) aus Oschatz, wurde Diakonus in Delitzsch.
3. = Joh. Schreier (Schreyner) aus Oschatz, Pastor zu Lützschehne bei Leipzig.

3. Nov. Ambros. von der Dame aus Oschatz, Pastor in Heinsdorf (Diözese Oschatz).

3. = Nicol. Heidenreich aus Tennstädt, Pastor in dem thüringer Dorfe Gebese, starb 1584 im April.

3. = Heinr. Topff aus Tennstädt, Kaufmann zu Mastricht in Brabant, vielleicht Vorfahr des Verf. der Tennstädter Chronik.

4. = Gallus Findeisen aus Hayn —, machte als Erzieher der von Carlewitz eine Reise mit diesen nach Padua und ward später Rathsherr in Leipzig.

4. = Friedr. Preger aus Hayn (b. B. Rieger). 15

4. = Paul Alber aus Hayn, starb auf dem Dorfe Lentz, unweit seiner Vaterstadt.

4. = Peter Lignitz aus Hayn.

4. = Joh. Walderodt aus Weißensee, starb als Rektor zu Weißensee.

4. = Abel Bottinger aus Weißensee, fiel im Kriege. (**Militiae amans et doctus. B.**)

4. = Simon Schade aus Mühlberg, starb als Student 20 in Leipzig.

4. = Caspar Stock aus Mühlberg, starb auf einer Reise im Auslande.

4. = Chph Lemmermann aus Dresden, bischöflicher Rath, starb zu Leipzig, wurde zu Zeitz (?) begraben.

4. = Peter Lemmermann aus Dresden, bischöflicher Präfekt zu Breitingen, starb in Naumburg.

6. = Joh. Gensch (Jentzsch) aus Radeberg, starb als Diakonus in Schlesien.

6. = Mich. Künast aus Radeberg, starb als Rendant 25 in Löbenitz.

7. = Martin Hübener aus Tschopau, starb als Kantor in seinem Geburtsort.

7. = Nicol. Gerhardt aus Tschopau.

7. = Job Porrigel aus Augustburg.

8. = Caspar Bergmeister aus Oederan, starb als Pastor in Reuden 1585. —

10. Nov. Thomas Wildfeuer aus Oederan, ſtarb als Paſtor in Schelnberg. —
12. = Joh. Vogtländer aus Eckartsberga, Paſtor in Wihe in Thüringen.
15. = Melch. Kohl aus Döbeln, Paſtor in Niedergersdorf bei Jüterbog.
15. = Peter Horn aus Döbeln, c. 1552 Paſtor zu Gröbern (Diözeſe Meißen).
15. = Heinr. Loſe aus Döbeln, c. 1552 Paſtor zu Zſchawitz bei Döbeln in der Diözeſe Wurzen.
18. = Friedr. Othmannsdorff aus Annaberg.
1. Dec. Leonh. Jöſtel aus Dresden, Dr. medicinae (?).
3. = Quirinus a Breitenbach aus Mücheln.
5. = Valentin Scherer aus Pirna.
6. = Martin Sengwiſch aus Königſtein, Paſtor in Schleſien.
7. = Lucas Clemens aus Dresden. (Pietate et eruditione praeditus, Graecae et Latinae linguae artisque Musicae et poeticae non ignarus, et vitae inculpatae. Visitation 1578.)
10. = Michael Hemag (Homag) aus Zorbeck.
24. = Lucas Froſt aus Dresden, Diakonus an der Kreuzkirche daſelbſt.

1544.

„Rektor Johann Gigas aus Nordhauſen."

5. Febr. Wolfg. Dabier aus Aken.
23. = Joach. Graupitz aus Dresden; ſtarb 1556 als Kantor in Freiberg.
24. = Andr. Kurig aus Senftenberg.
3. März Valent. Heber aus Keſſelsdorf.
5. = Wilh. Höhl aus Goſſerſtet.
6. = Joh. v. Haubitz aus Floßberg.
4. April Mart. Kund aus Dresden.

6. April Joh. Pfister aus Freiberg.
7. = Balthas. Poster aus Trautschen; Kurs. Hauptmann, starb 1603.
15. = Joh. Behme aus Bressesdorf.
16. = Martin Agricola aus Chemnitz, Kanonikus in Erfurt (?).
16. = Georg Agricola aus Chemnitz, Kanonikus in Erfurt (?).
19. = Erasmus Meder aus Gotha.
20. = Andr. Proles (Grolaß. B.) aus Dresden.
1. Mai Chph Danner aus Bischofswerda, starb als designirter Bischof von Wien.
1. = Donatus Groß aus Mügeln, 1563 Rektor in Mühlhausen, später in den Rath gewählt, ohne sein Schulamt aufzugeben. 1615 (1605) legte er sein Amt nieder und starb 3 Jahre darauf.
6. = Peter Glaser aus Dresden, Archidiakonus u. Consistorialassessor in Dresden, vielleicht auch Superintendent.
7. = Dav. Roder (Roderer B.) aus Torgau.
9. = Joh. Starn aus Freiberg, zuerst Lehrer, dann Pastor zu Bomstedt, darauf Archidiak. zu Eisleben, zuletzt Pastor zu St. Anna (Agnes) in der Neustadt, einmal seines Amtes entsetzt, später wieder berufen. Er starb 1575.
24. = Joh. Höckner aus Stolberg, Pastor in Pforta.
29. = Jac. Wolff aus Gommern bei Dresden.
4. Juni David Peiffer aus Leipzig, kurfürstl. sächs. Kanzler, gekrönter Dichter, von Maximilian II. geadelt, ein geschickter Staatsmann.
4. = Isaak Günterrode aus Leipzig.
4. = Jakob Günterrode aus Leipzig.
8. = Bernhard Beckmann aus Eisleben.
12. = Benedict Schiler aus Freiberg.
21. = Donat. Ulrich aus Marienberg, Kollaborator in seiner Vaterstadt.

21. = Thom. Schönherr aus Marienberg, Stadtrichter in seiner Vaterstadt.
21. = Georg Hesell aus Marienberg, Pastor in der Nähe seiner Vaterstadt.
15. Juli Casp. Zeuner (Zeumer. B.) aus Freiberg. Erster evangel. Superintendent in Freiberg (?).
24. = Hadrian Rapost aus Langensalza, ein tüchtiger Jurist. Er starb an der Pest.
24. = Aegid. Hertzog aus Geyer, Kantor und Stadtschreiber in seiner Vaterstadt.
24. = Nicol. Göpell aus Laucha, starb als Buchhändler in Helmstädt.
26. = Ambros. Otto aus Leipzig, Diakon. zu St. Thomas daselbst, starb 1564.
26. = Nicol. Kitzler aus Leipzig.
26. = Joh. Hennig (Henningk. B.) aus Leipzig. Superintendent in Schönburg (?).
26. = Joh. Pistoris aus Leipzig.
26. = Aegid. Pistoris aus Leipzig.
26. = Joh. Werner aus Leipzig.
26. = Wilh. Beyer aus Leipzig.
26. = Andr. Ballersleben aus Sangerhausen. Er entkam nur mit Mühe 1572 dem Tode bei der Pariser Bluthochzeit. In's Vaterland zurückgekehrt wurde er Kanzler am Weimarischen Hofe.
26. = Anton Ballersleben aus Sangerhausen, Hofsekretair in Wien bei Maximilian II. Er schrieb latein. Gedichte.
26. = Christian Willig aus Sangerhausen, Bürgermeister von Köthen. —
26. = Hieronym. Eisener aus Sangerhausen, Quästor des Herrn von Elbogen auf Walhausen.
26. = Andr. Schollitz aus Sangerhausen, starb als Rathsbaumeister in seiner Vaterstadt 1607.
26. = Caspar Morgenstern aus Eckartsberga, Pastor in Leiha.
26. = Joh. Reimschüssel aus Eckartsberga, Advokat,

dann im Gefolge des Verwesers des Erzbisthums Magdeburg, Joachim Friedrich.

26. Juli Zachar. Ebel aus Wolkenstein, starb als Rektor in seiner Vaterstadt. 90

29. = Jacob Polrose (Polrost. B.) aus Weißenfels, Naumburger Bürger, starb auf der Flucht vor der Pest in Leißling an derselben. Er hatte die Wittwe des Theologen Justus Jonas zur Gattin.

29. = Andr. Brachmon aus Weißenfels (Brachmann. B.), starb als Herzogl. Lüneburg. Rath.

29. = Matthäus Franckenstein aus Weißenfels, starb 1580 als Richter in seiner Vaterstadt.

30. = Georg vom Hoff aus Eckartsberga, zuerst Quästor in Eckartsberga, dann zu St. Georg bei Naumburg.

31. = Joh. Nötzel aus Ehrenfriedrichsdorf. 95

1. Aug. Valentin Hortleder aus Pegau, Rath der Stadt Magdeburg.

1. = Valentin Albrecht aus Pegau, Baccalaureus an der Schule in seiner Vaterstadt.

1. = Paul Franckenstein aus Pegau, starb als Bürgermeister von Leipzig.

1. = Georg Fleischer aus Delitzsch.

1. = Joh. Fischer aus Delitzsch, Stadtschreiber; später Bürgermeister daselbst. 100

1. = Marcus Hesse aus Delitzsch, Diakonus.

1. = Bernh. Gertner aus Mücheln (Burchard Gartner. B.), starb als Pastor zu Franckenhausen.

6. = Jacob Fabricius aus Chemnitz, ein jüngerer Bruder des berühmten Georg Fabricius, starb als Rektor an der Schule zu Halle 1572.

6. = Wolfgang Hentz (Heintz. B.) aus Chemnitz, kurfürstl. sächs. Beamter beim Hüttenwesen in Freiburg (Freiberg?).

6. = Isaak Fusius aus Chemnitz, soll ertrunken sein. 105

6. = Georg Fusius aus Chemnitz, starb als Student in Leipzig an der Pest.

6. Aug. Casp. Greiff aus Chemnitz, Informator in Neuenhoff und Bomsen.
6. = Benedict von Born aus Chemnitz, Senatsschreiber in Chemnitz.
13. = Cyriac. Drofs (Droß. B.) aus Zeitz, bischöflicher Sekretair.
24. = Chph Hentz aus Chemnitz. 110
6. Sept. Joach. Hertsch aus Weißenfels, Kammerpräfekt des postulirten Administrators Sigismund in Magdeburg, starb daselbst.
7. = Joh. Rost aus Sachsenhausen, 1558 Pastor zu Franckenhausen und 1579—80 der erste Superintendent daselbst.
14. = Michael Luft aus Diepoldswalde, seit 1577 Pastor in Langenhennersdorf. 1602 erhielt er einen Substituten.
20. = Casp. Stolez (Stoltz. B.) aus Forchheim.
24. = Dav. Zeise aus Flemmingen bei Pforte. 115
26. = Barthol. Schaßig (Schleusigk. B.) aus Freiburg.
29. = Joh. Reitmeister (Reichmeister. B.) aus Dresden, soll als Privatmann bei Königstein gelebt haben.
2. Oct. Chph Süßemilch aus Zeitz.
3. = Joach. Rotmann aus Dresden (Rettmann. B.).
6. = Petr. Volmerschein (Polmerschein. B.) aus Zeitz. 120
8. = Ferdin. Brachbeck aus Dresden.
9. = Jodoc. Schnurmann aus Thamsbrück (Schurman. B.), Pastor in Königsrode, starb 1576 (?).
15. = Wolfgang Schröter aus Zeitz.
26. = Joh. v. Cöln aus Dresden.
9. Nov. Joh. Schumann aus Dresden. 125
11. = Georg Kopff aus Leipzig.
11. = Wippert v. Zerbst aus Großluppitz.
14. = Petr. Ketner aus Mügeln (Kettner. B.).
16. = Joh. Henne (Heune. B.) aus Leipzig.
21. = Casp. Berger aus Dresden. 130

Digitized by Google

12. Dec. Joh. Rarisch aus Dresden; Notar und Advokat in seiner Vaterstadt.
26. = Steph. Tentzer aus Glashütten (Tetzner. B.)

1545.

8. Febr. Erh. Hoffmann aus Weißenfels, starb als Pastor zu Horburg, Diözese Merseburg.
18. = Mich. Rodemann aus Freiberg.
26. April Joh. v. Dölen aus Diepoldswalde. 135
25. Mai Jac. Burckhard aus Lumatzsch.
25. = Adam Schönborn aus Glesa.
1. Juni Joh. Glaser aus Dresden.
9. = Joh. Othmansdorf aus Annaberg.
25. Oct. Barthol. (Bernhard?) Flock aus Flemmingen.
1. Nov. Abraham Peiffer aus Leipzig, Bruder des David Peiffer (Nro. 64), Zuckerfabrikant in Leipzig. 140
20. = Sebast. Hübner aus Hayna, starb als Kantor in seiner Vaterstadt. (Hüber. B. Huber. Hubener.)
20. = Wolfgang Auer aus Freiberg, zuerst Baccalaureus an der Schule zu Görlitz, dann nach seiner Rückkehr in die Heimath Landpastor.

1546.

„Rektor Cyriacus Lindemann aus Gotha."

16. Febr. Joh. Hennig aus Leipzig (Hennigk. B.)
1. März Paul Pfeffinger aus Leipzig, Sohn des Joh. Pfeffinger, ersten evangel. Superintendenten in Leipzig, wurde Pastor, dann Superintendent in Delitzsch, dann in Rochlitz, und starb schon 1576 (1575?), 42 Jahr alt.
7. = Peter Behme aus Lauchstädt. 145
11. = Philipp Plaße (Blaße. B.) aus Salza, ein küh-

ner, verschmitzter und grausamer Straßenräuber. Er wurde zu Mücheln gefangen und in Dresden geviertheilt 1566.

4. April Ludov. Francke aus Leipzig.
4. = Barthol. Trüb aus Leipzig.
24. = Valentin Landtrabe aus Jahnsdorf.
6. Mai Wencesl. Krebs aus Meißen.
9. = Joh. Stramberger aus Göttingen.
23. = Joh. Lindener aus Dresden, Amtsschöffer zum St. Georgenkloster vor Naumburg.
9. Juli Herm. Walderod (Walteroth. B.) aus Salza, ein vielseitig gebildeter Mann, war Senator, Bürgermeister, Scholarch und Kirchenkassenvorsteher das.
24. = Paul Pacäus aus Leipzig.
27. = Mart. Bissing aus Leipzig.
24. Aug. Asverus Zeitler aus Bautzen.
29. Sept. Andr. Moll aus Marienberg, Lehrer an der Schule seiner Vaterstadt.
30. = Peter Starck aus Freiberg.
30. = Peter Traber aus Freiberg.
8. Oct. Mart. Schöpperitz aus Leipzig, war Diakonus in Querfurt.
16. Dec. Melchior Schuman aus Freiberg, war Schreiber in der Präfektur Belzig.
21. = Hercules v. Eberzunn aus Gröningen in Friesland.

1547.

8. Jan. Joh. v. Zerbst aus Großluppitz.
8. = Andr. Roth aus Freiburg, Advokat in seiner Vaterstadt.
7. März Hieron. Munneroht (Müncheroth. B.) aus Mücheln.
15. = Thom. Bernhard aus Saubach (Schwabach. B.)

15. März Mich. Reimber (Reinsberger. B.) aus Saubach (Schwabach. B.).
8. Juni George Krebs aus Meißen.
6. Juli Balthaſ. Hentz aus Leipzig (Heintz. B.).
25. = Jacob Otto aus Leipzig.
1. Aug. Ulrich Kopff aus Leipzig.
1. = Nicol. Seidel aus Annaberg.
9. = Jacob Dillſchneider aus Sangerhauſen (Dielſchneider. B.), Lehrer, ſpäter Senator in ſeiner Vaterſtadt.
24. = Georg Hentz (Hönitz. B.) aus Sade.
8. Sept. Georg Höfflich aus Goßerſtädt, Paſtor in Libſtedt bei Jena.
29. = Joh. Gregorius aus Oſchatz, Paſtor zu Waldheim 1577, ſtarb an der Peſt.
29. = Georg Graupitz aus Dresden, ſtarb 1585 an der Peſt.
29. = Abrah. Rieſe aus Annaberg, Sohn des bekannten Mathematikers Adam Rieſe, wurde ſelbſt 1582 kurfürſtl. Mathematikus in ſeiner Vaterſtadt.
29. = Elias Bock aus Joachimsthal.
29. = Georg Schlegel aus Merſeburg.
29. = Chph v. Hageneſt aus Üchteritz.
5. Oct. Zachar. Meier aus Leipzig.
9. = Mich. Hoffmann aus Weißenfels, Baccalaureus an der Schule ſeiner Vaterſtadt, ſtarb 1566.
9. = Joh. Hacke aus Sporen.
15. = Joh. Schmid aus Oſchatz.
6. Nov. Laurent. Behr aus Leipzig, ging nach Moskau, um dort eine Predigerſtelle zu übernehmen.

1548.

„Rektor Caspar Landſidelius aus Leipzig."

11. Febr. Joh. Agricola aus Chemnitz, ſoll Kanonikus in Erfurt geweſen ſein.
18. = Alb. Hopffe aus Eckartsberga, Schöſſer in Oeſtreich.

18. Febr. Joh. Morch aus Schkeuditz.
29. März Stephan Keuling (Culingius) aus Salza, Dr. jur., Prof. der Poesie in Tübingen 1563. Er verfiel in Wahnsinn und starb zu Salza.
29. = Matthäus Braunsdorf aus Zeitz, Kanonikus daselbst.
1. April Maurit. Treuter aus Hayna, Kapellan zu Laucha.
1. = Paul Hentz aus Sada (Hönitz. B.).
2. = Chph. Still aus Weißenfels, Oberbürgermeister in Cham in der Pfalz.
8. = Casp Berger aus Göritz.
9. = Marcus Bretschneider aus Chemnitz, Rektor in (Langen) Salza, dann Pastor und Superintendent, starb 1604, 71 Jahr alt.
14. = Matthäus Schlaheisen aus Weißenfels, starb als Bürger in seiner Vaterstadt.
15. = Joach. Camerarius aus Leipzig, geb. 1534, Schn des berühmten Joach. Camerarius zu Nürnberg. Er studirte zu Wittenberg unter Melanchthon Humaniora und Medizin, machte große Reisen, lebte dann zu Dresden und Nürnberg als angesehener Arzt, starb 1598.
15. = Philipp Camerarius aus Leipzig, geb. 1537 zu Tübingen, Bruder des vorigen, studirte zu Leipzig, Wittenberg und Straßburg, machte große Reisen, fiel in Rom der Inquisition in die Hände, entkam mit Mühe in sein Vaterland, wurde in Naumburg Rathskonsulent, dann Prokanzler der Universität Altdorf, bekleidete auch die Stelle eines Raths mehrerer deutschen Stände, schrieb einige bedeutendere histor. Schriften und starb 1624, 87 J. alt.
30. = Wolfgang Huter aus Leipzig.
30. = Caspar Fritzsch aus Leipzig.
30. = Nicol. Vogel aus Tennstädt, Lehrer, dann Prediger in seiner Vaterstadt.
6. Mai Jac. Löckel aus Freiberg, Magister zu Wittenberg, dann Dorfpastor.

9. Mai Erhard Stibar aus Schlüſſelfeld.
9. = Heinrich Stibar aus Schlüſſelfeld. 205
9. = Martin Stibar aus Schlüſſelfeld.
9. = Conrad Diener aus Haßfurth.
20. = Malach. Speck aus Leipzig.
20. = Anton Gutmann aus Pirna.
21. = Paul Riſch aus Salza. 210
21. = Chriſtian Wolmerſtadt aus Oſtermünde.
5. Juni Benedict Scultetus aus Leipzig.
5. = Benno Scultetus aus Leipzig.
7. = Chph Düring aus Delitzſch, Paſtor in Brinnis.
7. = Jac. Felgener aus Delitzſch, Senator zu Freiburg 215
im Breisgau.
15. = Eſaias Neudeck aus Egra.
16. = Romanus Römer aus Greutſchwitz.
29. = Philipp Herold aus Leipzig.
29. = Wencesl. Cleeblatt (Kleeblatt. B.) aus Oſchatz,
ſtarb als Diak. in ſeiner Vaterſtadt an der Peſt.
29. = Blaſius Schmidt aus Oſchatz, Magiſter u. Rektor 220
daſelbſt.
29. = Ambroſ. Brentius aus Wittenberg.
13. Juli Georg Knauer aus Frankfurt (Gnaw. B.).
13. = Steph. Wiſamer (Wieſener. B.) aus Leipzig.
(Frankfurt a. M. B.)
25. = Wolfg. Becker aus Colditz.
24. Aug. Dan. Eulenbeck aus Barby, Dr. Juris und kur- 225
fürſtl. Rath.
29. = Joach. Limmer aus Lützen.
29. Sept. Lud. Cyriacus aus Zwetzen.
6. Oct. Hieron. Helmuth aus Leipzig.
21. = Steph. Hirsberger aus Chemnitz, Schulkollege in
Salza.
28. = David Lindehard (Lindhart. B.) aus Nauburg 230
in Baiern.
27. Nov. Joh. Neuſtadt aus Weißenfels, ſtarb als Senator
in ſeiner Vaterſtadt 1577.

1549.

6. Jan. Michael Mohr aus Leipzig.
6. = Caleb Mohr aus Leipzig. Sein Vater Georg, Paſtor, beſuchte ihn 1553 bei einer Krankheit, ſtarb aber ſelbſt in Pforte an einem Schlagfluß. Sein Sohn folgte ihm bald nach.
8. = Casp. Reinſtertz aus Salza (Beinſtertz. B.), Kantor, ſpäter Paſtor in Bottenheiligen.
5. Febr. Andr. Walderoht (Walterod. B.) aus Weißenſee, Rektor und ſpäter Paſtor in Schönſtedt. 235
12. = Georg Mohr aus Leipzig, Paſtor in Torgau.
13. = Jonas Schuman aus Freiberg, Famulus des Herrn v. Tautenburg auf der Wittenberger Univerſität, ſpäter Paſtor, ſtarb an der Peſt 1566.
13. März Conr. Mohring aus Aſchersleben.
25. = Tiburtius Penting aus Eckartsberga (Beutzigk. B.), Schulkollege zu Rotenburg.
1. April Ernſt Brotauff aus Merſeburg. 240
17. = Joh. Förſter aus Wittenberg, Sohn des Theologen Joh. Förſter in Wittenberg.
23. = Joh. Förſter aus Radeburg.
24. = Abrah. Marſtaller aus Eulenburg.
26. = Rudolph Köter aus Merſeburg.
1. Mai Chph v. Berge aus Deſſau. 245
4. = Matthäus Polroſe aus Weißenfels, ſtarb ſchon 1552 in ſeiner Vaterſtadt.
6. = Felix v. Germar aus Straßfurt (Straußfurt?).
6. = Chph Weberſtedt aus Sundhauſen (Sünderhauſen und Weber bei B.).
22. = Sim. Wolf v. Germar aus Straßfurt (Straußfurt. B.).
26. = Chph Pole aus Zorbeck. 250
15. Juni Ambroſ. Wagner aus Marienberg.
15. = Georg Müller aus Tſchopau, Paſtor in Werdenhayn.

23. Juni Joh. Heinr. v. Beſchwitz aus Zangenberg.
29. = Michael Schneider aus Leipzig, ſtarb zu Pforte 1552.
6. Juli Valentin Balcke (Belcka?) aus Pegau, Paſtor in Obertau, Diözeſe Merſeburg, ſpäter wegen eines Vergehens nach Skeuditz gewieſen. 255
13. = Valentin Börner aus Weißenfels, Rektor in ſeiner Vaterſtadt, dann in Naumburg, ſtarb zu Laucha.
13. = Blaſius Kramer aus Radeburg.
25. = Valentin Hertel aus Chemnitz, ſtarb als Student in Leipzig.
31. = Hieron. Hofadt aus Leipzig (Sofatt?).
31. = Casp. Pacäus aus Leipzig. 260
10. Aug. Joh. Streber aus Saubach (Stibar aus Schwabach. B.).
21. = Sebaſt. Paufeler (Baufeler. B.) aus Neuſtadt bei Dresden, ſtarb als Paſtor in Luntitz.
29. = Chph Peſchman (Poſchman. B.) aus Leipzig.
13. Sept. Conrad Simon aus Hayn, Paſtor der Schule Roßleben.
15. = Chriſtian Schultheis (Schultes. B.) aus Sangerhauſen, Proquäſtor in Querfurt. 265
15. = Nicol. Voigt aus Sangerhauſen, Paſtor zu Bieſenrode unter denen v. Rexleben in der Grafſchaft Schwarzburg.
15. = Heinr. Wiſamer aus Frankfurt (a. M. B.).
21. = Joh. Schmuler (Streichler bei B., Scheucheler?) aus Leipzig.
27. = Joh. Schenck aus Hayn, ſtarb 1614 als Archidiakonus in ſeiner Vaterſtadt.
2. Oct. Georg Schöps aus Mühlberg, ſtarb 1583 als Bürgermeiſter. 270
2. = Peter Fuhrman aus Delitzſch.
4. = Joh. Hondorff aus Mühlberg.
4. = Georg Vogelhaupt aus Schneeberg, ein Nachkomme des Köhlers, welcher den Prinzen Albrecht aus den Händen des Kunz v. Kauffungen rettete.

1. Nov. Mart. Döring aus Döbeln, Pastor in Spielberg bei Pforte, Verf. eines Büchleins über die Höllenfahrt Christi.
1. = Michael Rost aus Döbeln, kurfürstl. sächs. Amtsschösser zu Lichtenwalde bei Chemnitz.
1. = Georg Leupold aus Döbeln, starb noch in Pforte.
6. = Wencesl. Keller aus Radeberg, starb als Pastor in Elster.
7. = Georg Bertram aus Dresig.
13. = Chph Heming (wol Hennig) aus Hayn (Salza?), Pastor in der Inspektion Salza.
13. = Paul Pflug aus Radeberg, studirte zu Leipzig, starb als Schösser im schlesischen Dorfe Brausnitz.
13. = Michael Buli (Behling. B.) aus Tennstädt, Diakonus in Mücheln.
17. = Chph Dürrfeld aus Thamsbrück, starb in Leipzig als Student.
24. = Casp. Behme aus Oederan (Brehm. B.), Pastor zu Marienberg.
24. = Luc. Weiß aus Oederan, Amtsschösser zu Pirna.
1. Dec. Chph Lange aus Weißensee, Diakonus in seiner Vaterstadt.

1550.

11. Febr. Philipp Zeuseler aus Kindelbrück, Soldat, starb in seiner Vaterstadt an der Schwindsucht.
2. März Wencesl. Richter aus Königsstein, Schulkollege in Merseburg.
1. April Chph Brotauff aus Merseburg.
1. = Georg Brotauff aus Merseburg, lebte als Mag. artt. zu Bautzen.
7. = Peter Geier aus dem Dorfe Altenburg, Pastor.
10. = Joh. Bertram aus Dresig.
1. Mai Sim. Schöber aus Merseburg, Bürger daselbst.
1. = Wolfg. Gerlach desgl.

1. Mai Zach. Starck aus Senftenberg, ſtarb als Dr. jur. zu Dresden.
6. = Joh. Klingſtein aus Delitzſch (Klingenſtern. B.), Schullehrer zu Frankenſtein in Schleſien.
11. = Abel Müller aus Harsleben.
11. = Sam. Müller desgl.
11. = Luc. Heiland aus Pegau, Präfekt in Seefeld in Oeſtreich.
11. = Balthaſar Störnitz aus Merſeburg, ſtarb ſchon 1554 in ſeiner Vaterſtadt (fascinatus a Mago quodam, qui se Doctorem Jacobum nominabat, quem ex petulantia fuste petierat. B.).
26. = Conr. Tilo von Berlepſch aus Thamsbrück, geb. 1540 den 12. Octbr., ſtudirte in Leipzig, machte Reiſen durch Frankreich und Dänemark, wurde fuldaiſcher Rath, ſpäter hannöverſcher Oberhauptmann, zuletzt Oberaufſeher in der Grafſchaft Mansfeld, ſtarb 1589 den 7. Aug.
26. = Erhard Marſchalck aus Goſſerſtet.
24. Juni Caspar Klein aus Sangerhauſen (Klemm. B.), Muſterſchreiber.
29. = Andr. Menſer aus Sangerhauſen (Meuſer. B.), ſtarb noch jung in ſeiner Vaterſtadt.
29. = Valentin Fiſcher aus Salza, lebte daſelbſt als Privatmann, ging dann nach Frankenhauſen.
1. Aug. Wolfg. Baumheckel aus Pegau, Paſtor in Groitſch, Diözeſe Pegau.
7. = Joh. May aus Pegau, Paſtor zu Storckwitz, Diöz. Pegau.
24. = Jac. Richter aus Marienberg, Paſtor in Böhmen.
24. = Nicol. Ziegler aus Harsleben.
24. = Jacob Naumann aus Auguſtburg.
23. Sept. Georg Kluge aus Geyer, Dr. jur. in Leipzig, ſtarb 1608.
29. = Hier. Adam aus Bautzen.

29. Sept. Philipp Runtzeval aus Marienberg, zu Cadavia in Böhmen.
29. = Wolfg. Zeiner aus Tschopau, Pastor zu Prißebelingen, Diözese Merseburg.
29. = Joh. Tenner aus Glogau.
29. = Sam. Lehman aus Ehrenfriedrichsdorf. 315
29. = Laurent. Bachmann aus Weißenfels, starb als Organist in Hof.
29. = Gregor Keil aus Oschatz.
29. = Chph Kruge aus Topsteidersdorf (Runge?).
29. = Georg Agricola aus Chemnitz, Kanonikus zu Erfurt.
29. = Balthas. Große aus Laucha, Pastor in Branderode, 320 Diözese Freiburg, später Pastor in Naumburg, gestorben 1568 (?).
11. Oct. Erasm. Gerwigk aus Merseburg, Bürger daselbst.
15. = Joh. Stahr aus Löbitz.
11. Nov. Jacob Bodenstein aus Wolckenstein, studirte auf kurfürstl. Kosten in Leipzig, wurde Diakonus in Schneeberg, starb als Pastor in Wolckenstein.
11. = Casp. Gasman aus Oschatz, Pastor, starb 1572.
15. = Petr. Hatzsche aus Mücheln, starb als Kantor in 325 Mücheln.
25. Dec. Nic. Sultz aus Sangerhausen (Schulze. B.), Konrektor in Goslar, Diakonus in Halberstadt.
26. = Sigism. Commerstadt aus Görlitz.

1551.

„Rektor Georg Mehlhorn aus Altenburg."

1. Jan. Casp. Suberzweig aus Eckartsberga, Schullehrer in seiner Vaterstadt, dann Pastor in Esleuben (Eßleben).
7. April Wendelin Worst aus Neilstadt.
1. Mai Georg Wunderlich aus Altenburg in Meißen. 330
10. = Jerem. Müller aus Weißenfels.

24. Mai Joh. Stella aus Tennſtädt (Sella, alias Freund. B.), Bürgermeiſter in ſeiner Vaterſtadt.
15. Juni Joh. Orler (Ober. B.) aus Sangerhauſen, ſtarb noch als Student in ſeiner Vaterſtadt.
15. = Peter Hoff aus Neuſtadt über Dresden, ſtarb als Mag. artt. zu Sorau.
20. Juli Martin Frommeld aus Borna.
12. Aug. Chph Schiel aus Wiehe in Thüringen, ſtarb als Student.
24. = Joſeph Hentz aus Salza, Senator in ſeiner Vaterſtadt.
24. = Laurent. Morch aus Skeuditz.
24. = Jul. Buffe aus Modelwitz.
29. Sept. Erhard Kühn aus Hayn, Amtsſchöſſer der v. Commerſtadt, ſtarb als Privatmann in ſeiner Vaterſtadt.
29. = Chph Pfannenſchmidt aus Hayn.
29. = Wolfg. Grünewald aus Zeitz.
29. = Wolfg. Löckel aus Freiberg, Landpaſtor.
29. = Joh. Weiß aus Meißen.
28. Oct. Joh. Reuter aus Neuſtadt über Dresden, ſtarb als Schullehrer bei Königſtein (? — in radice montis Regiae. B.).
11. Nov. Joh. Schemberger aus Weißenſee, Staatsmann.
30. = Melchior Heine (Heune. B.) aus Leipzig.
28. Oct. Erich v. Retzwe (Euchius v. Retzaw. B.?) aus Neuſtadt.

1552.

„Rektor Paul Vogell aus Freiberg."

19. Febr. Melch. Adam Stang aus Dürfeld.
12. April Thom. Matthesius aus Rochlitz, Paſtor in Elſas, in Lichtenau am Rhein, berufen von Graf Reichard, Domprobſt zu Straßburg.
12. = Barthol. Eſchenbach aus Leipzig.

15. April Balthaſ. Krantz aus Eiſenberg.
16. = Chph Guldener aus Weißenfels, ſtarb als Kantor zu Naumburg an der Peſt 1566.
1. Mai Joach. Kamrad aus Vilsnack in der Mark.
3. = Georg Kaldofen aus Sada, Paſtor.
8. = Valentin Herman aus Dresden.
12. = Dan. Kretſchmar aus Schlackenwerda.
1. Juni Jodoc. Hoffman aus Salza, **Mag. artt.**, Paſtor in Schönſtädt bei Salza.
3. = Clemens Herr **alias** Jeger aus Hohenſtein.
4. = Matthäus Förſter aus Stadtwehlen.
4. = Benedict Hoffman aus Sebnitz, Schullehrer in ſeiner Vaterſtadt.
5. = Leonh. Vogel aus Marienberg, **Mag. artt.** und Sekretär am kurfürſtl. Hofe.
17. = Zachar. Schlegel aus Weißenfels, ſtarb in ſeiner Vaterſtadt.
21. = Joh. Specht aus Chemnitz.
1. Oct. Chph Specht desgl.
1. = Nicol. Specht desgl.
9. = Balthaſ. Flöter aus Sagan.
6. = Joh. Hettigh (Hetting. B.) aus Chemnitz, wurde Calviniſt und erhielt das Paſtorat in Zweibrücken in der Pfalz.
21. = Laurent. Bornſtein aus Döbeln, Paſtor in Thüringen.

1553.

25. Febr. Paul Agricola aus Oſchatz.
15. April Laurent. Hockner aus Stolberg.
21. = Hier. Lüttich aus Leipzig.
25. = Valentin Hiltebrand aus Mühlberg, ſtarb 1578 als Bürger in Nürnberg.
1. Mai Nicol. Heinrich aus Oſchatz.

3. Mai Joh. Vogel aus Dresden, Mag. artt., Paſtor in Böhmen, ſtarb 1599 als Paſtor in Zittau an der Peſt.
7. = Paul Wircker aus Oſchatz, Paſtor in Ruswein bei Döbeln.
14. = Steph. Göritz aus Leipzig, Paſtor in Lösnick, ſtarb zu Leipzig.
24. = Valent. Pacäus aus Leipzig, Pfarrer in Böhmen.
26. = Philipp Lerſener aus Caſſel.
26. = Matthäus Schmit (Schmidt. B.) aus Chemnitz, Kantor und Schreiber zu Grünhayn.
29. = Jac. Werner aus Delitzſch (Tennſtädt?), Paſtor. (In majori Furra. B.)
30. = Paul Gutbier aus Salza, ſtarb ſehr jung als Schulkollege in ſeiner Vaterſtadt an der Schwindſucht.
2. Juni Barthol. Ungebauer aus Weißenfels, ſtudirte zu Leipzig, war Richter und Senator in ſeiner Vaterſtadt (pietas et prisca gravitas humanitate temperata eum omnibus commendabat. B.), ſtarb 1598 d. 25. Mai, 58 Jahr alt. (Ungkenbauer. Boacola?)
22. = Wolfg. Dietrich v. Stang aus Dürfeld.
23. = Martin Trantz (Brantz. B.) aus Delitzſch, Schulkollege daſelbſt.
14. Juli Jacob Gerwig (Girbich. B.) aus Marienberg, Paſtor in Olbernhau unweit Marienberg.
14. = Leonh. Schilling aus Marienberg.
22. = Chph Winz aus Matzdorf (Watzdorf. B.).
22. = Nicol. Sack aus Beichlitz.
11. Aug. Leonh. Heidenreich aus Freiberg.
14. = Hertwig v. Geisdorf aus Maſchnitz.
21. Sept. Joh. Luder aus Nordhauſen, geb. 1537, zuerſt Rektor, dann Paſtor, zuletzt in Lodersleben im Querfurtiſchen, ſtarb 1586.
27. = Wilh. Eberle aus Nordhauſen (Eberlin?), Konrektor in ſeiner Vaterſtadt.

21. Oct. Joh. Köler aus Oschatz, Amtsschösser zu Meißen.
30. = Laurent. Biederman aus Chemnitz, Kantor und Stadtschreiber in Wurzen.
31. = Chph Bütner aus Chemnitz, studirte zu Wittenberg, Amtsschösser des Joh. Harrer.
6. Nov. Andr. Breuer aus Radeberg, starb noch als Student daselbst.
11. = Joh. Polrose aus Weißenfels, starb noch als Schüler 1554 zu Hause.
29. = Anton Vogelgesang aus Oederan, Schullehrer daselbst.
6 Dec. Vitus Piler aus Senftenberg, starb als Prediger in Oestreich.

1554.

28. Jan. Georg Vitzthumb von Eckstad (Eckstet. B.), kurfürstl. Appellations-Rath, starb 1605, — 54 (wol 64?) Jahr alt. (Sein Symbolum 5 C: contra Christum cuncta consilia cadunt.)
24. Febr. Chph Ganß aus Querfurt.
9. März Joh. Schönbrunn aus Bautzen.
16. = Adam v. Mülich aus Tamreck (Thamsreck. B.).
19. = Jodoc. Rhaw aus Heltzhausen (Rahw aus Holtzhausen, in Hessen, bei B.). Ein Jodocus Rabe (Corvinus) war evangel. Pastor zu Bielefeld. (?)
15. April Mich. Schellhammer aus Freiburg, studirte zu Leipzig und wurde Rektor (Schulkollege) zu Weißenfels.
13. Mai Valentin Schreiber aus Bautzen.
23. = Elias Lose (Löser. B.) aus Döbeln, Pastor in Kleint, dann in Zigla (sub duce Megalopurgensi. B.).
17. Juni Adam Kleppe aus Delitzsch, Pastor in Werbzigk.
4. Juli Gottfr. Sybotus (Sibethus. B.) aus Leipzig.

8. Juli Jac. Krackaw aus Leipzig, geſt. als Paſtor in Marxleben (?) 1594.

„Rektor Chph Balbufius aus Zwickau."

14. Sept. Dav. Cleeblatt (Kleeblatt. B.) aus Oſchatz, Artt. Mag., Diakonus, dann Superintendent in Oſchatz.

14. = Joh Henning (Hennigk. B.) aus Oſchatz.

19. = Blaſius Wende aus Delitzſch, lebte und ſtarb zu Rom.

29. = Eſaias Becke aus Hayn, berühmter Orgelbauer, ſtarb in Halle. 415

29. = Matthäus Guttheil aus Hayn, Apotheker in Braunſchweig.

29. = Balthaſ. Ludewig aus Weißenfels, ſtarb als Baccalaureus in Naumburg.

29. = Chph Müller aus Joachimsthal.

10. Oct. Thom. Leimengrub aus Thamsbrück, zuerſt Schullehrer daſelbſt, dann Paſtor in Griffſtädt.

11. = Martin Walter aus Weißenſee, Paſtor in Ottenhauſen. 420

20. = Joh. Eckard aus Pegau, Paſtor in Naundorf, Inſpektion Weißenfels (**ab ingratis rusticis interfectus est.** B.).

20. = Cyriac. Döbell aus Pegau, ging zur kathol. Kirche über und wurde Mönch in einem Würzb. Kloſter.

20. = Georg Roſt aus Pegau, ſtarb bei ſeinen Eltern in Pegau.

21. = Caspar Gerſtenberger aus Leipzig (Blumenberger bei B.).

1555.

13. Febr. Abrah. Schwartzburger aus Schwartzburg. 425

25. = Mich. Mülſtein aus Pegau, Muſikus und Kantor in Halle.

3. März Balthaſ. Schönberger aus Weißenſee, Paſtor in dem Thüringer Dorfe Cannewurf.

6. März Valentin Schindler aus Oederan, Prof. der hebräischen Sprache in Wittenberg. Er soll eine bedeutende Kenntniß der orientalischen Sprachen besessen haben. Besonders gerühmt werden seine hebräische Grammatik (**Libri VI institutt. hebraicarum. Viteb. 1612**) und sein großes hebräisches Lexicon.

6. = Joh. Lose aus Sangerhausen, Rektor der dortigen Schule, ein tüchtiger Grieche (*πολλῶν ἀντάξιος ἄλλων.* B.), aus Leipzig durch Joach. Camerarius dorthin empfohlen.

15. April Magnus Kurtz aus Grabow in Mecklenburg. 430

28. = Sebast. Zunder aus Salza (Zeumer. B.), Schullehrer zu Neusse (**infra Coloniam. B.**), starb noch jung auf einer Besuchsreise in seiner Vaterstadt.

15. Mai Abrah. Zeise aus Flemmingen, Pastor in Pforte.

20. = Joh. Katman aus Schneeberg (Rettmann. B.).

24. = Joach. Albert aus Tschopau, Kantor daselbst.

13. Juni Andr. Kürsten aus Eschendorf. 435

29. = Valentin Groß aus Zeitz, zuerst Choral, dann Vikar in Zeitz.

29. = Chph Weigeleb aus Tennstädt, lebte als Privatmann in seiner Vaterstadt, weil er wegen Schwerhörigkeit kein öffentliches Amt übernehmen konnte.

6. Juli Nicol. Droß aus Dresden (Drost. B.), starb in seiner Vaterstadt als Kandidat der Medizin.

13. = Joh. Mader aus Zerbst.

17. Aug. Joh. Wolrab aus Leipzig. 440

6. Sept. Valent. Meuser aus Pegau, **Mag. artt.**, Pastor in Kleberick (Markkleberg?), Diöz. Leipzig.

18. = Mich. Fischer aus Schneeberg.

29. = Stephan Böltzenthal aus Tennstädt, Prediger in Oppershausen bei Salza.

29. = Casp. Schütze aus Eisleben (**Gislebiensis?**).

29. = Daniel Schatter aus Joachimsthal. 445

29. = Valent. Notnagel aus Schwartza, starb in Pforte.

2. Oct. Tobias Klappe aus Hayn, Paſtor in Reinersdorf, Diöz. Hayn.
14. = Juſtin. Stramberger aus Leipzig.
15. = Valentin Sommer aus Chemnitz, Schullehrer im Oeſtreichiſchen, hernach Richter in Großbrückersdorf (?).
16. = Barthol. Weis aus Sangerhauſen, geb. 1540, erſt Senator, dann Bürgermeiſter in ſeiner Vaterſtadt. Er ſtarb 1608, 11. April, 68 Jahr alt.
20. = Malachias Schmid aus Chemnitz, Organiſt in Böhmen, ſtarb durch einen Sturz vom Pferde.
29. = Adolph v. Bandeleben (Bendeleben. B.), aus Bandeleben.
1. Nov. Peter Piner aus Döbeln (Biener. B.).
23. = Stephan Reichenbach aus Thamsbrück, Schullehrer in Sundhauſen.
26. = Valentin Faholdt aus Radeberg, Schullehrer und Amtsſchöſſer in Schleſien, erhängte ſich.
1. Dec. Barthol. Brunnquell aus Salza, Mag. artt., Kantor, dann Paſtor in Negelſtedt bei Salza.
7. = Abrah. Liſt aus Mühlberg, Baccalaureus in Lauban.
17. = Georg Reuſch aus Leipzig.
18. = Martin Reuthel aus Chemnitz. (Reuchel. B.)
28. = Michael Becker aus Auguſtburg.

1556.

26. Febr. Petr. Wagener aus Eckartsberga, Kantor daſelbſt, ſtarb auf dem Wege nach Erfurt, wohin er ſich, um ärztliche Hilfe zu ſuchen, begeben wollte.
28. = Anton Heinigke (Hennig) aus Weißenfels, ſtarb in Heſſen, nachdem er ein geiſtliches Amt erlangt hatte, an der Werra (ad Werrham. B.).
1. März Nicol. Fatchke (Haſichke. B.) aus Königſtein.
3. = Thom. Heller aus Sangerhauſen, wurde Diakonus

in Sangerhausen, dann Pastor in Schloß Heldrungen im Mansfeldischen.

24. März Valentin Gregorius aus Oschatz, Diakonus in Salza bei Magdeburg, dann Diakonus in Schloß Heldrungen, und Dekan, starb als Pastor in Reinsdorf 1611.

9. April Joh. Wettich aus Laucha, starb als Bürger das.

24. = Zachar. Hippolt (Lippold. B.) aus Geyer, Baccalaureus an der Schule zu Zeitz.

24. = Peter Gutenberg (Güttenbergk. B.) aus Zörbig, Pastor in seiner Vaterstadt.

21. Mai Casp. Müller aus Tschopau, starb als Bürgermeister daselbst.

5. Juli Jonas Felscher aus Sangerhausen, starb noch als Jüngling in seiner Vaterstadt.

6. Aug. Joh. Groß aus Halle.

7. = Casp. Wagner aus Leipzig.

8. Sept. Jac. Fischer aus Breslau.

9. = Simon Heineman aus Halle.

13. = Paul Pabst aus Rochlitz, Sekretär des Kurfürsten Christian II., dann in Leipzig Syndicus.

20. = Samuel Speck aus Leipzig.

20. = Gotthard Sybotus (Sibethus. B.) aus Leipzig, 1573 Pastor in Haussömmern (?).

26. = Joh. Lange aus Weißensee, Ofenheizer.

4. Nov. Steph. Teuffel aus Mücheln, starb als Schullehrer in Nebra.

12. = David Kurtz aus Grabow in Mecklenburg.

16. = Michael Birckner aus Wolckenstein, starb noch unverheirathet und ohne Amt.

20. = Petrus Kütner aus Ehrenfriedrichsdorf, Prediger in Oesterreich.

20. = Abrah. Uswald aus Schandau.

22. = Joh. Degen aus Weißensee, Rektor, dann Diakonus und Archidiakonus daselbst.

1557.

5. März Joh. Fischer aus Oschatz, Rektor daselbst, später Pastor in einem Dorfe bei Heidelberg (des Cryptocalvinismus wegen dorthin entfernt).
19. = Adam Pfützner aus Chemnitz, Schullehrer in Camenz in Schlesien (Camitium?).
8. Mai Chph Geiß aus Wittenberg.
26. = Bernh. Herold aus Leipzig (Rektor in Merseburg?).
7. Juni Joh. Oldendorpius aus Marburg, vermuthlich ein Sohn des berühmten Juristen Hofrath Oldendorp in Marburg.
29. = Paul Schönherr aus Marienberg, ging als Pastor nach Böhmen.
6. Sept. Jerem. Welder (Wilde. B.) aus Augsburg (Augustanus).
8. = Matthias Detzschel aus Sangerhausen, geb. 1542, Artt. Mag., Pastor und Superintendent zu Pegau, starb an der Pest 1607.
22. = Steph. Prey aus Buchholtz (bei Annaberg), Diakonus.
12. Oct. Jac. Laurentius aus Chemnitz (alias Gastmeister), sehr gelehrt, aber wahnsinnig (laboravit mania. B. — Mente non satis tranquilla et constanti bei Wilisch incunab. Annaeb.), starb 1571.
15. = Joh. Zerbst aus Halle.
15. = Joh. Metschen (Metius. Metsch. B.) aus Hayn. Er war zweimal in Italien (mit Commerstadt und Löser), wurde Sekretär in Zeitz und starb 1594.
15. = Donat Stoll aus Hayn, Pastor in Linz, dann Diakonus in Tschopau.
12. Nov. Lampert Ulrich aus Leipzig.

1558.

11. Jan. Barthol. Gregorius aus Oschatz, starb als Senatsschreiber in Salza bei Magdeburg.
11. = Barthol. Winckler aus Rochlitz, Pastor in Salza.
18. März Casp. Schindler aus Hohenstein.
4. April Francisc. Künemund (Kämund. B.) aus Salza, studirte zu Wittenberg und Jena, scheint aus Gram über den Zorn seiner Eltern, den er sich durch eine Heirath wider deren Willen zugezogen, gestorben (?) zu sein.
10. = Joh. Schöler aus Naumburg (Schlöer. B.), geistlicher Inspektor in Frankenhausen, in der Grafschaft Schwarzburg.
20. = Thomas Reichenbach aus Hayn.
22. = Nathan. Wemmaring aus Ulsen im Land zu Lüneburg (Asensis?).
24. = Michael Heinrich aus Neustadt über Dresden.
1. Mai Joh. Thammer aus Weichsdorf.
15. = Joh. Simon aus Weißenfels, geb. 1544, in seiner Vaterstadt Senator, Kämmerer und Richter, wegen seiner Sitteneinfalt und Rechtschaffenheit gerühmt, starb 1600.
15. = Jonas Jonas aus Weißenfels, wol ein Sohn des Diakon. Augustin Jonas daselbst, starb noch als Schüler im elterlichen Hause.
15. = Ambros. Freiburg aus Weißenfels, starb als Schulkollege in seiner Vaterstadt an der Pest 1566.
1. Juni Matthäus Müller aus Stadtwehlen.
12. = Benedict Paulus aus Buchholz bei Annaberg.
12. = Donat Gebeler aus Rochlitz (Sebnitz. B.), starb als Bürger in Zittau.
10. = Petr. Zöbigker aus Sebnitz (Rochlitz. B.).
12. = Tobias Baller aus Joachimsthal.
1. Juli Barthol. Hoffmann aus Marienberg, Hofpastor bei der Gemahlin des Kurfürsten Casimir, Pfalz-

grafen in Kayserslautern, wurde wegen seines Glaubens verbannt und ging nach Stolberg an den Sudeten, wo er als Pastor starb.

4. Juli Ludov. Auerbach aus Salza, Schulkollege in seiner Vaterstadt, dann Senator, endlich Bürgermeister und Scholarch.

1. Sept. Philipp Schuppe aus Othenbach.

29. = Friedr. Lindener aus Liegnitz.

9. Oct. Chph Hennig aus Döbeln, Schullehrer auf Berg Eilenburg, zuletzt Pastor in Lorenzkirchen (prope Strelam. B.), starb c. 1570. 520

9. = Joh. Kesselhüt aus Döbeln, starb auf der Schule in Pforte.

19. Nov. Valentin Zencker aus Mühlberg, Pastor zu Kalwitz bei Dalen (Superintendentur Oschatz). (Frenkel in den Diptych. nennt Colbitz.)

26. = Gotthard Engel von Flemmingen.

2. Dec. Joh. Irenschmid aus Tennstädt, Schullehrer daselbst, später Pastor in Klein-Tennstädt. Seine poetische Beschreibung (Descriptio historica) Thüringens, gedruckt 1593, hat an Pfefferkorn einen strengen Beurtheiler gefunden.

1559.

18. März Gottfr. Camerarius aus Leipzig, starb als Protonotar in Simmern. Er war der 5te Sohn des berühmten Camerarius. 525

18. = Joh. Menser aus Sangerhausen (Meuser. B.). Er starb in seiner Vaterstadt.

1. April Martin Standfest aus Hohenstein.

5. = Herman Kerber aus Weißenfels (wol richtiger Ferber. B.), war beim Herzog von Lüneburg Schreiber bei der Küchenverwaltung, wurde dann Senator in seiner Vaterstadt. (Vulpius erzählt, er sei Rottmeister

beim Könige von Frankreich gewesen und 1590 zu Heppenheim an der Bergstraße erschossen.)

Die Familie Ferber hatte ein besonderes Privilegium für eine Weißenfelser Stelle in Pforte, durch die verw. Kurfürstin von Sachsen, Agnes, 1553 vermittelt.

15. April Joh. Baldauff (Baltusius. B.) aus Zwickau.

16. = Petr. Rauner aus Mühlhausen, Pastor daselbst in der Vorstadt.

16. = Ludov. Lersener aus Cassel, Sohn des Hessischen Rathes Heinr. L., starb zu Pforte.

16. = Burchard v. Kalenberg aus Kotwestheim (Rotwetzschein. B.).

2. Mai Tob. Schefler aus Joachimsthal (B. hat wol richtiger Schetler).

12. = Joh. Eulener aus Schackenwerda (Eubner bei B.).

17. = Clem. Seifard aus Pegau, Pastor in Köhren (Inspektorat Wurzen).

16. Juni Adam Behr aus Salza; soll als Schüler in Pforte gestorben sein.

9. Aug. Matthäus Bart aus Delitzsch, Diakonus daselbst.

15. = Ulricus Straube aus Chemnitz, Kantor in Stolberg, dann Amtsschösser in Elbenlauben.

26. = Dan. Schönherr aus Marienberg, Dr. jur., Bürgermeister in Leipzig, 1602 durch den Kurfürsten abgesetzt. Er starb 1610 zu Leipzig.

21. Sept. Caspar Sachse aus Salza, Rektor in seiner Vaterstadt, ein ausgezeichneter Schulmann.

21. = Benedict Biedermann aus Chemnitz, Artt. Mag., Schulkollege in seiner Vaterstadt, dann Pastor in Tschopau, darauf Pastor in Necknitz bei Meissen. Hunnius nennt ihn einen fanatischen Anabaptisten und Schwenkfeldianer (pastor Saducaeus).

6. Oct. Michael Babst (Bapst. B.) aus Rochlitz, Pastor in Mohorn, Diözese Freiberg, dann Superintendent in Freiberg (?). Er hat eine Rochlitzer Chronik und mehrere (?) Hausbücher geschrieben.

10. Oct. Chph Nacke aus Radeberg, Kantor daſelbſt, ſtarb als Paſtor zu Borna.
18. = Abrah. Weiß aus Oederan, Paſtor in einem Elbdorfe.

1560.

4. Jan. Abraham Meiland aus Senftenberg, Kantor in Kirchhayn, ſtarb in ſeiner Vaterſtadt als Gaſtwirth. 545
10. März Martin Marcellus aus Wittenberg.
18. = Hieron. Brunner aus Döbeln, Hofprediger und Superintendent in Berlin.
29. = Casp. Thum aus Berlin.
1. Mai Barthol. Lauterbach aus Chemnitz, lebte in Bucha.
4. = Jonas Seitz aus Töbnitz. 550
16. = Simon Marßner aus Schandau, Schreiber in Preußen.
20. = Hieron. Nether aus Döbeln, ſtudirte in Leipzig, Paſtor in Eltzleben (Ezleben. B.) in Thüringen und 1593 Adjunkt in Weißenſee.
20. = Barthol. Rauche aus Freiburg, Paſtor in Zengfeld (wol Zeuchfeld?), dann Diakonus in Freiburg.
29. Juni Matthäus Clöden aus Oederan, Kantor der Schule in Hof.
29. Juli Donat Meiner aus Radeberg, Paſtor daſelbſt, dann in Noſſen, wo er ſtarb 1598. 555
4. Aug. Joach. Seidel aus Delitzſch, Bürger und Advokat in Weißenfels.
4. = Casp. Fiſcher aus Delitzſch, Paſtor in Rothau.
12. = Barthol. Keßeler aus Königſtein.
18. Sept. Hieron. Wolff aus Oſchatz, Senator, dann Bürgermeiſter daſelbſt.
18. = Joh. Schneider aus Oſchatz, Mag. phil., Paſtor in Geuten. 560
18. = Thom. Seifried (Seiferd. B.) aus Leipzig.

27. Oct. Joh. Krines aus Pegau (Kirmeß. B.), Schulkollege und Baccalaureus daſelbſt.
27. = Joh. Beringer aus Weißenſee, Paſtor in Oberbeſa und 1594 Adjunkt der Sup. Weißenſee.
27. = Melchior Krippendorf aus Kindelbrück, Weber daſelbſt.
29. = Andr. Tiſcher aus Oſchatz, ſtarb 1595 als Paſtor. 565
15. Nov. Salom. Schreiber aus Leipzig.
8. Dec. Andr. Köbel aus Schönefleiß.

1561.

16. Febr. Egenolphus v. Bändeleben aus Bändeleben.
1. März Chph Franckenſtein aus Pegau.
15. = Joh. Hertel aus Hayn, ſtarb zu Jena. 570
24. = Mich. Horing aus Sangerhauſen.
20. April Joh. Gebhard aus Salza, ſtarb früh als Paſtor in Balhauſen bei Tennſtädt.
20. = Chph Krahe aus Wolckenſtein, ſtarb noch, bevor er in ein Amt gekommen.
1. Mai Mart. Leſchke aus Brisnitz (Letzſchka aus Reitzendorf bei B.).
11. Juni Joh. Mann aus Reitzendorf (Frauen Brießnitz. B.). 575
29. = Joh. Weiß aus Taugwitz.
17. Juli Joh. Kroner aus Leipzig.
25. = Joh. Haſert aus Mühlberg, Paſtor in Kröbeln bei Liebenwerda.
25. = Elias Kegler (Kugeler. B.) aus Tſchopau, ſtarb in Leipzig als kurfürſtl. Stipendiat.
5. Aug. Casp. Tilo aus Chemnitz, Paſtor in Thüringen. 580
14. Sept. Mich. Zigler aus Salza, ſoll Katholik geworden ſein und auf dem Eichsfelde gelebt haben.
21. = Hier. Weller aus Freiburg. Sein Vater (?) war Superintendent zu Freiburg.
27. = Mich. Storch aus Leipzig, Phil. Mag., Diakonus

zu Zeitz, dann in Hela bei Danzig, später Pestilenziar in Zeitz, als welcher er 1585 starb.

29. Sept. Augustin Ritter aus Liebenwerda.

29. = Fabian Sebast. Rost aus Weißenfels, starb als Student in Wittenberg. 585

29. = Caspar Knote aus Thamsbrück, Schreiber daselbst beim Senat, dann beim Grafen v. Dohna.

5. Oct. Christian Wustemann aus Tennstädt, Diakonus in Thamsbrück bei Salza.

13. = Sebald Topffner aus Geyer, starb als Diakonus in Wolckenstein.

13. = Chph Hege aus Hayn, Schösser, starb in Wurzen als Privatmann.

15. = Aug. Krell aus Leipzig. 590

24. = Andr. Fischer aus Pegau.

24. = Christian Franckenstein aus Pegau, erster Senator daselbst, starb 1601.

30. = Wolfg. Prager aus Greiz.

26. Nov. Andr. Gregorius aus Mücheln, Notar daselbst.

7. Dec. Paul Reich aus Rochlitz, Kantor daselbst, dann Diakonus, starb 1603 als Emeritus. 595

1562.

20. Febr. Joh. Pole aus Eckartsberga, Schreiber in einem Städtchen in Steiermark.

20. = Georg Volrath von Metzendorf aus Dornbergk.

4. März Chph Heuptmann aus Stolpen, starb als Student in Leipzig.

14. = Thomas Wentzel aus Bischofswerda, Pastor zu Altranstädt, starb als Diakonus in Lützen 1595.

14. = Mich. Hautsch aus Hohenstein (Stadtwehlen. B.). 600

15. = Andr. Schon aus Pegau, Pastor in Gestewitz, dann in Reichen(arts)werben, Insp. Weißenfels.

16. = Martin Schotte aus Sangerhausen, starb noch als Schüler im Vaterhause an der Ruhr.

7. April Joh. Pollicarius aus Weißenfels. Er hieß eigentlich Daum oder Däumlich, sein Vater war der ziemlich bekannte Prediger (Superintendent) Pollicarius in Weißenfels, er selbst wurde Prediger in der kaiserlichen Stadt Gura in Schlesien.
14. = Nicol. Goringk aus Laucha, lebte in Gotha als Privatmann.
26. = Ehph Traupe aus Zorbeck, starb als Archidiakonus 605
1580 in seiner Vaterstadt.
30. = Christian Etterwind aus Salza, wurde zu Wittenberg Mag. artt., gab sich ganz der Wissenschaft hin, starb aber wahnsinnig in Weißensee.
1. Mai Maurit. Voit (Voigt. B.) aus Leipzig.
6. = Joh. Stilling aus Dresden, starb als Notar außer Landes.
20. = Georg Hauptvogel aus Schelkenberg (oder Augustburg. B.).
18. Juni Casp. Schonberger aus Weißensee (wol richtiger 610
Schemberger. B.), starb ein Jahr nach seinem Abgange von der Pforte.
28. = Mich. Schiffel aus Tschopau, Schullehrer daselbst.
30. = Joh. Brauer aus Leipzig (Brauner. B.).
9. Juli Lucas Wolleweber aus Hassenhausen, soll jung gestorben sein.
2. Aug. Paulus Arnold aus Sangerhausen, starb als Schüler an der Schwindsucht in seiner Vaterstadt.
23. Nov. Stephan Lange aus Schneeberg (Pastor zu Assen- 615
hausen?).

1563.

11. Jan. Benedict Drechsel aus Ehrenfriedrichsdorf, in Elterlein Schullehrer und öffentlicher Schreiber.
21. = Joh. Weiner aus Hadersleben in Holstein.
15. März Hieron. Schuman aus Oschatz (Pastor zu Tharant?).

16. April Georg Sammenhammer aus Chemnitz, Pastor in Oberweimer und Oberroslau, dann in Unterroslau, und Adjunktvicar.
3. Mai Chph Bonat aus Mühlhausen.
6. = Joh. Kempff aus Arin.
10. = Clemens Montag aus Leipzig.
20. = Salom. Schleiffer aus Sangerhausen, Pastor zu Altenrode in der Grafschaft Mansfeld, Präfektur Arenstein.
20. = Valentin Dockhorn aus Sangerhausen, geb. 1543, Konrektor daselbst, dann Pastor in Emslo, darauf Diakonus in Sangerhausen, starb 1612.
1. Juni Michael Agricola aus Glogau.
5. Juli Wencesl. Lehman aus Sebnitz (Königstein. B.).
1. Aug. Mich. Schmid aus Oschatz.
5. = Centurio Worm aus Thamsbrück.
12. = Elias Richter aus Marienberg, war Pastor in Neuenheiligen in Thüringen.
20. = Matthäus Neander aus Coldiz.
7. Oct. Joseph Poler aus Chemnitz, Mag. artt. in Wittenberg, Schulkollege und Konrektor in Chemnitz.
7. = Joh. Golda aus Salza, starb noch jung an der Epilepsie.
8. = Aegid. Meißner aus Hayn, Mag. artt., Dichter und Mathematiker in Erfurt.
1. Nov. Melchior Babst aus Leipzig.
18. = Andreas Göch (Gech. B.) aus Jessen, Professor an der Schule Pforta.

1564.

5. Jan. Georg Wiedemann aus Altenberg.
6. = Jac. Hasenbart aus Hadersleben in Holstein, geb. 1552 zu Hamburg, studirte zu Kopenhagen, Rostock und Wittenberg Medizin, besuchte Italien, wurde Leibmedikus des dänischen Königs, starb

1607 in Jütland. Er schrieb mehrere medizinische und poetische Schriften.

11. März Michael Windisch aus Neustadt, starb als Student in Leipzig.

30. April Balthas. Schuman aus Hayn, Pastor in Ernstrode, Diözese Weimar, schrieb „Waldpredigten".

20. Mai Huldaricus Sulgau (Ulrich von Solga. B.) aus Annaberg. 640

18. Juni Mich. Meusel aus Marienberg. Er war Diakonus zu Annaberg, dann 1584 als vortrefflicher Prediger nach Schneeberg berufen; er starb 1607 am Schlagflusse. Sein lateinischer Name war Musculus.

18. = Nicol. Weber aus Sebnitz, starb in seiner Vaterstadt.

17. Juli Georg Otto aus Torgau, Kantor in Salza, dann Kapellmeister beim Landgraf Moritz von Hessen.

27. = Martin Reuden aus Groitzsch bei Pegau, Richter und Notar daselbst.

5. Aug. Joh. Müller aus Sangerhausen, Pastor in Au- 645
leben in der Grafschaft Schwarzburg.

16. = Valentin Kirschbach aus Döbeln, Pastor in Schnelrode in Thüringen.

14. Sept. Ernst Walpurger aus Leipzig.

29. = Joh. Faust aus Mühlberg, zuerst Lehrer, später Pastor daselbst.

4. Oct. Casp. Peucerus aus Wittenberg, soll in Bautzen Physikus geworden sein.

21. Nov. Chph Hübner aus Plauen, Kaplan in Tanne, 650
dann Pastor und Vicesuperintendent in Salburg.

21. = Joh. Salmuth aus Leipzig, Hofprediger bei Kurfürst Christian I., Licentiat der Theologie. Er starb 1622, 70 Jahr alt.

7. Dec. Chph Walter aus Chemnitz, Pastor in Böhmen.

8. = Philipp Nelstet (Neilstadt. B.) aus Nelstet (Neilstadt. B.).

19. Dec. Balthaſ. Hennigk aus Senftenberg, ſtarb als Diakonus zu Radeberg.

1565.

3. Jan. Nicol. Beyer aus Tennſtädt, Diakonus in Laucha, Paſtor in Weißenſchirmbach. 655

19. = Henr. Ludroth aus Weißenfels (**Heinrici Teloniarii filius iuvenis valetudinarius in patria moritur**).

19. = Barthol. Polroſe aus Weißenfels, Paſtor in der Diözeſe Freiburg.

28. März Georg Prager aus Freiberg.

10. April Wolfg. Pflüger aus Caſſel.

9. Mai Georg Beisdorff aus Sangerhauſen, **Dr. jur.**, Syndicus in Glogau in Schleſien, dann Rath der Fürſten v. Brieg in Breslau.

15. = Valentin Winshem aus Bibra (Tennſtädt. B.), Capitän des Kurfürſten und Pfalzgrafen in Durſenreuda, wurde von den Bürgern in Neuſtadt zum Fenſter hinausgeſtürzt und mit dem Beile erſchlagen, weil er (?) den Calvinismus hatte einführen wollen. 660

17. = Petr. Gerſer aus Dresden (wol richtiger Gräſer. B.), ſtarb im Auslande.

17. = Elias Priſel aus Dresden.

18. = Wencesl. Leiptzig aus Oſchatz, Prokurator einiger Edelleute in Polen.

19. = Hieronym. Tileſius aus Mühlhauſen, Superintendent daſelbſt (?). 665

23. = Joh. Eberus aus Wittenberg, wol ein Sohn des berühmten Orientaliſten, ſpäter Generalſuperintendenten Paul Eber.

23. Mai Henr. Marſchalck aus Goßerſtet.
4. Juni Gerh. Marſchalck aus Goßerſtet.
Dieſe beiden ſind die erſten, welche die Marſchall'ſchen Stellen erhalten haben.
4. = Chriſtian Meuſel aus Pegau, Paſtor in Audigaſt, Inſpektion Pegau.
9. = Blaſius Haſe aus Weißenfels, ging nach Preußen.
17. = David Rodiſch aus Delitzſch, Schullehrer daſelbſt, dann Paſtor zu Eilenburg, ſtarb 1595.
27. = Oswald Brenner aus Stadtwehlen (Pirna. B.).
11. Aug. Joh. Rettich aus Chemnitz, Schulkollege daſelbſt, dann Schullehrer in Stollberg.
4. Sept. Paul Kemmerling aus Oſchatz.
26. = Georg Geiß aus Dresden, ſtarb als Soldat.
6. Oct. Joh. Runge aus Greifswalde, Bruder des Wittenberger Theologen, David Runge, wurde fürſtl. Leibmedikus zu Wolgaſt und Stadtphyſikus zu Stettin, „ein großer Gegner der Calviniſchen Rotte".
12. = Hieron. Weis aus Marienberg, zuerſt Schulmann, dann Senator und Bürgermeiſter daſelbſt.
26. = Dav. Gumprecht (Gomberdus. B.) aus Salza, Mag. artt. und Bürger in Tennſtädt, ſtarb ziemlich früh.
2. Nov. Ambroſ. Fiſcher aus Radeberg, Schöſſer in Caſſeln, beim Biſchof von Mainz Schatzmeiſter.

1566.

7. Jan. Melchior König aus Leipzig.
19. = Valentin Schmid aus Oederan, Kantor der Schule Wurzen.
1. Febr. Georg Salmuth aus Leipzig, medic. Dr., Arzt des Kurfürſten Chriſtian I. in Dresden, zuletzt fürſtl. Anhält. Leibmedikus zu Deſſau.
1. März Jer. Erhard aus Rochlitz, Prof. der Redekunſt auf der Univ. Nürnberg (Altdorf).

1. März Joh. Kolstrunck aus Dresden (in aula pontificis vixisse dicitur).
1. = Henr. Trux aus Freiberg (Truchſes. B.). 685
1. = Zachar. Müller aus Freiberg.
1. = Hieronym. Opitius aus Biſchofswerda (der Vorname wol richtiger Georg. B.), ſtarb als Kantor in einem Städtchen in Siebenbürgen.
24. = Gallus Peiling aus Mühlberg, Paſtor in Wartenburg (apud Silesios. B.).
7. Mai Georg Milo aus Salza, zu Ohrdruf und Weimar Gymnaſiarch, dann Diakonus in Salza, endlich Paſtor in Tennſtädt und Viſitator der Diözeſe Salza. Er ſtarb 1613, 61 Jahr alt.
12. = Dan. Gregorius aus Oſchatz, Paſtor zu Behrwalde, dann zu Schweickershayn bei Waldheim. 690
23. = Erasm. Leisnizer aus Chemnitz, Artt. Mag., Syndicus des General-Kapitels in Naumburg, dann Baumeiſter, ſtarb 1608.
28. = Carol. Geringswald aus Freiburg, ſtarb in ſeiner Vaterſtadt als Student.
30. = Georg Meiſe aus Döbeln, Diakonus in Leisling, dann in die Diözeſe Pirna verſetzt, wo er nach gehaltener Probepredigt 1596 ſtarb. In Leisling war er des Exorcismus wegen abgeſetzt.
1. Juni Sebaſt. Rüdiger aus Döbeln, ſtarb ſchon in Pforta.
6. = Joh. Weißenberg aus Radeberg, Schöſſer daſ. 695
20. = Martin Krumpholz aus Oederan, Informator bei Strelen.
21. = David Perga aus Deſſau (v. Berge. B.).
29. = Petr. Weller aus Freiberg, Sohn des Dr. Hieronym. Weller (gaudens miles in armis. B.).
16. Juli Caspar Neid aus Caſſel.
19. = Andr. Nitner aus Stolberg, geb. 1554, ſtudirte in Leipzig, wurde Feldprediger, dann Diakonus und Paſtor an der Stadtkirche zu Leipzig, ſchlug die Weißenfelſer Superintendentur aus, ſoll einen be- 700

sonders deutlichen Vortrag gehabt und „schön deutsch" geredet haben.

19. Juli Wolfg. Willich aus Stolberg.
12. Sept. Chph Lauterbach aus Chemnitz.
19. Oct. Georg Schaufus aus Zwickau.
23. = Joh. Flos, alias Ficker, aus Leipzig.
27. Nov. Salomon Sparnagel aus Schandau (Pirna. B.). 705

1567.

9. Jan. Joh. Schemberger aus Weißenfels, zuerst Diakonus, dann Superintendent daselbst.
15. = Mart. Schloßhawer aus Döbeln, Pastor in Mogritz bei Döbeln, dann in der Pfalz. Er starb in Döbeln als Privatmann.
28. = Abrah. Herman aus Pegau, Mag. artt., Pastor in Franckleben, Diözese Weißenfels.
28. = Chph Crato aus Oelsnitz, Pastor in einem Dorfe bei Hof.
4. März Joh. Magdeburgk aus Kindelbrück, Pastor in Niederbösa. 710
14. = Chilian Keßler aus Salza, Küster daselbst.
12. April Blasius Hoffman aus Oschatz, Mag. phil., Pastor in Zipsendorf in der Diözese Zeitz, starb 1611 an der Pest.
12. = Casp. Bard aus Oschatz, M. und Pastor bei Halle.
19. = Georg Dürrfeld aus Thamsbrück, anfangs Bürger, dann Bürgermeister daselbst.
26. = Caspar Rüdel aus Wolckenstein, Kantor und Diakonus daselbst, dann Pastor in Kryn in Böhmen. 715
1. Mai Elias Holtzmüller aus Delitzsch, starb sehr früh.
1. = Laurent. Geradehand aus Delitzsch, Pastor in Syrah (Voigtland).
6. = Martin Richter aus Leipzig.
11. = Clemens Nierherd od. Niert aus Hayn, Kantor in Chemnitz, dann Pastor in Müla (Voigtland).

11. Mai Anton Bartel aus Tschopau, Schulkollege in Marienberg.
3. Juni David Quetz aus Halle.
8. = Christian Claviger aus Marienberg.
8. = Thom. Henningus aus Marienberg (Hennius. B.). (Civis Commutaviensis et Caes. Maj. officialis quem peculiari nomine einen Gegenhändler nominarunt. B.)
11. = Dav. Polner aus Ehrenfriedrichsdorf, ging nach Oesterreich.
8. Juli Joh. Müller aus Eckartsberga, Schullehrer daselbst, dann Pastor in Kloster Häseler, darauf Diakonus in Eckartsberga und Pastor in Niederholtzhausen, starb 1620.
8. = Nicol. von Seidelitz aus Nickelsdorf in Schlesien.
9. = Balthas. Kempff aus Lützen, geb. 1555, Artt. et Phil. Mag., Pastor daselbst, starb 1604.
9. = Joh. Eilenaw aus Mügeln, Bürger und Senator in Torgau.
9. = Valentin Braun (Bruno) aus Wurzen, Artt. Mag., Pastor in Leißnig und Superintendent, starb 1605.
9. = Joh. Bennewitz aus Wurzen, Art. Mag., Richter in Wurzen, starb 1607 an der Pest.
9. = Thomas Schönfeld aus Wurzen, Prediger in Mansfeld.
13. = Casp. v. Ruckleben (Rücksleben. B.) aus Auleben (Aweleben. B.).
7. Aug. Valentin Hockner aus Naumburg (Höchner. B.), studirte Theologie.
7. = Barthol. Schirmeister aus Naumburg, Schreiber in Danzig.
7. = Zachar. Rommeld aus Naumburg.
7. = Mich. Fischer aus Naumburg, studirte Theologie.
9. = Athan. Schmid aus Zeitz, Schulkollege daselbst und Bibliothekar, später Pfarrer (?). Er nannte sich auch Faber.
9. = Joh. Linck aus Zeitz, Vicar der Kollegiatkirche das.

9. Aug. Balthaſ. Salwert aus Zeitz, Diakonus an der Nikolaikirche, dann Paſtor in Trautſchen.
17. = Blaſius Michael aus Merſeburg, ſtarb als Dr. med. in Polen.
17. = Erasm. Schneider aus Merſeburg, Artt. Mag. und Paſtor zu Zerbſt.
17. . Peter Grezel aus Merſeburg (Grätel. B.).
26. = Martin Eichsfeld aus Etzdorf, 1578 Paſtor in Mocha bei Döbeln, dann 1584 Diakonus in Döbeln, wo er 1613 ſtarb.
6. Sept. Albert v. Wolcka (Welckaw. B.) aus Nemitz bei Buchau, in Querfurt „Capitaneus."
25. = Jonas Manger aus Laucha, ſtarb ſehr früh daſ.
25. = Dan. Kraher aus Leipzig, Mag., ſtarb als praktiſcher Juriſt in Leipzig.
29. = Chph Silberhaus aus Geier, Organiſt und Kantor in Lösnitz unter Hartenſtein.
5. Oct. Nicol. Brand aus Tennſtädt (Brandiß), öffentlicher Notar daſelbſt.
7. = David Starck aus Hayn (poeta non infelix. B.).
18. = David Troll aus Oelsnitz, Kantor in Fleißen, dann Paſtor in Totterwiſen in Böhmen. (Plumbipolitanorum pastor in Bohemia. Manuſcript.)
18. = Joh. Stockel aus Oelsnitz, ſtarb zu Wittenberg im erſten Jahr nach ſeinem Abgang.
18. = Adam Binder aus Adorf, Paſtor in Zehmen bei Leipzig, ſtarb 1601.
18. = Caspar Cuntzel aus Schöneck, ſtarb als Schreiber in der Pfalz.
18. = Abrah. Friedrich aus Plauen, zu Fribus an der voigtländ. Grenze in Böhmen. (Einer dieſes Namens war 1576—84 Amtsſchöſſer in Eilenburg).
18. = Joſeph Biring aus Plauen, Paſtor in Neinbrig (apud Salinas Saxonicas).
18. = Michael Poler aus Zwenckau.

18. Oct. Felix Schwarinus aus Skeuditz, Schullehrer daſ.
3. Nov. Joh. Seckendorf aus Freiburg, ſtarb daſelbſt.
15. = Casp. Büttner aus Pegau, Diakonus in Hayn.
15. = Georg Kraus aus Leipzig.
14. Dec. Petr. Jeger aus Glaucha.
22. = Philipp Otto aus Leipzig.

1568.

3. Jan. Jacob Siber aus Stolpen, Prediger in Oeſterreich bei den Herren v. Horn.
3. = Georg Knobloch aus Biſchofswerda, Paſtor in Kötſchen bei Merſeburg.
4. = Joh. Neldel aus Glogau, Prof. (Organi) in Leipzig.
29. = Sebaſt. Stephan aus Lauchſtädt.
20. Febr. Abel Reinhard aus Altenginna.
12. März Casp. Hacke aus Obertau.
12. = Bernh. v. Lindenau aus Neukirch.
19. = Paul Heidenreich aus Mücheln, Schullehrer daſ.
21. = Adam Arnold aus Dresden, ſtarb als Student in Leipzig.
21. = Corvinus Grope aus Dresden (Groppe aus Nortwegk. B. Norwegen. Mſc. Dänemark. Lindner).
23. = Joh. Andreas aus Groitſch bei Pegau, Paſtor daſelbſt, ſtarb 1612.
28. = Andr. Wolff aus Wittenberg (Wolfgang. B.).
26. April Andr. Weiß von der Naumburger Freiheit.
26. = Erasm. Apel desgl., Domprediger in Naumburg.
4. Mai Matthäus Meuſche aus Thamsbrück, ſtarb noch jung als Schreiber bei einigen Edelleuten in der Nähe von Thamsbrück.
7. = Friedr. Schoffel aus Leipzig, Dr. jur. u. Aſſeſſor des Provinzialgerichts zu Leipzig, wohnte in Torgau.
11. = Casp. Hempel aus Sebnitz, Paſtor in Reichenau, Diözeſe Dresden.

11. Mai David Walterod aus Weißenſee, ſtarb nach ſeinem Abgange von der Schule.
11. = Joh. Zorler aus Freiberg.
11. = Paul Hopffner aus Salza, Senator und Kämmerer daſelbſt.
13. = Thomas Eckhard aus Chemnitz, in Dresden am Hofe des Kurfürſten Auguſt Bettmeiſter.
14. = Matthäus Polman aus Neukirch, war Schreiber des Dr. Albert v. Thoſſen in Einbach, beſuchte dann fremde Länder, ſtarb in der Grafſchaft Tyrol.
27. = Balthaſar Züllich aus Zorbeck, Kantor und Diakonus zu Zerbſt, dann Prediger in Stumsdorf.
2. Juni Petr. Figulus aus Meißen.
3. = Joh. Fölckner aus Salza, Mag. und Paſtor zu Waldſtädt, Diözeſe Salza, ſtarb 1607.
17. = Nicol. Müller aus Oſchatz, Artt. Mag., zuerſt Schullehrer in Hertzberg, dann Rektor zu Meißen, ſtarb 1589 (?).
30. = Joh. Fuchs aus Pirna.
30. = Joh. Meiner aus Tſchopau, Bürgermeiſter daſelbſt.
3. Juli Dan. Gutewach (Gutwahr) aus Schellenberg (Auguſtburg. B.).
25. = Bernh. Lange aus Sangerhauſen, Senatskämmerer in Kindelbrück.
27. = Barthol. Adler aus Königſtein, Bürger und Präfekt daſelbſt.
16. Aug. Sam. Mosbach aus Sangerhauſen, Kanzler zuerſt bei dem Grafen Albert v. Schwarzburg Rudolſtadt, dann bei dem kurfürſtl. ſächſ. Adminiſtrator Friedr. Wilhelm, ſtarb zu Leipzig 1603.
12. Sept. Georg Agricola aus Radeberg, Mag. artt., poëta laureatus, Diakonus zu Freiberg.
19. = Friedr. Krauſe aus Leipzig.
5. Nov. Stephan Haberland aus Sangerhauſen, Konrektor daſelbſt, ſtarb 1586.

1569.

31. März Melchior Klein aus Leipzig.
31. = Friedr. Klein desgl.
1. April Andr. Wend aus Oschatz, Bürger und Senator in Wurzen, starb in Oschatz. 800
15. = Georg Backbosch (Backpusch. B.) aus Leipzig.
30. = Benedict Arnold aus Dresden, war Kammersekretair bei Kurfürst Christian I., starb 1586.
1. Mai Matthias Luder aus Nordhausen.
4. Juni Chph Arper aus Leipzig, gerieth als Advokat in große Krankheit und Armuth, und starb im Leipziger Krankenhaus.
14. = Blasius Voit (Voigt. B.) von der Naumburger Freiheit. 805
29. = Thomas Meitzner aus Hertzwalde.
29. = Chph Hildisch aus Alt-Dresden, Artt. Mag., Diakonus in Bischofswerda, starb 1618. (Sein Symbolum: *Misericordia Christi Humiliati Defendor.*)
29. = Valerian Le Maistre aus Dresden, kaiserl. Musikus.
29. = Georg Schnedler aus Lützen.
1. Juli Joh. Enzelius aus Wittenberg. 810
6. = Joh. Schiller (Schüller. B.) aus Oelsnitz (practicus Torgav.).
8. Aug. Dan. Berendes (Berender. B.) aus Sondersburg.
10. = Wolfg. Sommer aus Chemnitz, Kantor u. Schullehrer zu Geyer.
17. = Joh. Viberger aus Stolberg (Vieheweger. B.), Pastor in Wilpach bei Hornstein, unter den Herren v. Schönberg.
1. Sept. Joh. Kittelman aus Schafstädt. 815
13. = Jac. Winter aus Merseburg, Vicar daselbst.
13. = Nicol. Elckner desgl., Schulkollege daselbst.
13. = Georg Syler (Sieber. B.) desgl., Vicar daselbst.
29. = Philipp Arbogastus desgl., Bürger daselbst.

4. Oct. Jacob Rungius aus Greifswalde.
11. = Chph Balduf aus Wittenberg (Zwickau bei B. wol richtiger).
15. = Alexius Witzschil aus Hayn, Pastor in Strüsen nahe bei seiner Vaterstadt.
29. = Paul Ulrich aus Marienberg, starb als Student in Leipzig.
29. = Melchior Herfard aus Chemnitz (Herfurt bei B.), Provinzialschreiber auf Burg Chemnitz.
29. = Joh. Richter aus Chemnitz, geb. 1552, Diakonus zu Weißensee, dann Pastor in der Nähe von Weißensee.
29. = Paul Kretzschmar aus Merseburg, Sohn des Merseb. Kanzlers gl. N.
29. = Balthas. Moller aus Celle (Lüneburg. B.).
29. = Chph v. Wolffersdorff von Veste (Wilsdorff zu der Feste. B.).
29. = Matthäus v. Ketschau aus Schafstädt.
11. Nov. Philipp Ezelius aus Wittenberg.
15. = Joh. Stolle aus Skeuditz.
19. = Joh. Northusanus aus Collenbei (Northausen aus Colleben. B.).
9. Dec. Valentin Schütz aus Delitzsch, Pastor in Widemar.
18. = Dan. Schade aus Senftenberg, Pastor zu Frankfurt a. M., starb 1594.
18. = Matthäus Gazer aus Mühlberg (B. wol richtiger Hatzer), starb zu Mühlberg (politicam vitam egit. B.).

1570.

14. Jan. Otto Erich v. Harstaln (Milo bei B.).
17. = Joh Craus aus Annaberg.
17. = Mich. Behm aus Marienberg, starb auf der Akademie.
20. = Casp. Dorsch aus Sangerhausen, studirte in Leipzig, wurde Mag., dann Schulmann, zuletzt Pre-

diger in Sangerhausen. Er soll dem Trunke ergeben gewesen und in Folge eines Sturzes gestorben sein.

2. Febr. Maurit. Ziner aus Weißenfels, Schulkollege und Stadtschreiber daselbst, starb als designirter Bürgermeister an der Pest 1610, 56 Jahr alt. 840

4. = Philipp Pitzschler aus Lauchstädt.

28. = Joh. Schroter aus Freiburg, Lehrer in Eckartsberga, zuletzt Pastor in Memleben.

6. April Theodor Bose aus Franckleben.

10. = Salom. Rothe aus Chemnitz, geb. 1556, Konrektor in Halberstadt, Amtsprediger an der Peterskirche zu Freiberg, starb 1627.

11. = Valentin Richter aus Neustadt, starb noch zu Pforta. 845

14. = Euseb. v. Commerstadt aus Buche, starb durch Mörderhand.

14. = Bartholom. Schütz aus Zwenckau.

17. = Urban Rehe aus Hayn, Baccalaureus daselbst.

18. = Joh. Hopffner aus Salza, richtete eine Medizinapotheke in seiner Vaterstadt ein, starb an einer Seuche.

16. Mai Abrah. Becker aus Adorf, starb noch als Jüngling in Zeitz. 850

19. = Hilar. Borsdörfer aus Zeitz, Dr. med., von Valence in Frankreich (Padua. B. ?) aus; starb 29 Jahr alt in Zeitz.

20. = Theoph. Kriginger aus Marienberg, Pastor in Ehrenfriedrichsdorf.

25. = Valentin Schorckel aus Naumburg, stud. Medizin.

25. = Martin Bözinger aus Naumburg, stud. Theologie.

25. = Tobias Harnisch aus Naumburg, geb. 1556, studirte in Leipzig, ging als Hofmeister nach Danzig und Krakau, wurde später in Naumburg Unter- und Oberkämmerer, zuletzt Oberbürgermeister und starb 1634. 855

7. Juni Valentin Rodegast aus Osterfeld, Pastor daselbst.

9. Juni Balthaſ. Kötner aus Mügeln (Kettner. B.).
27. = Joh. Beck aus Halle, Dr. jur. u. Aſſeſſ. in Halle.
4. Juli Petr. Pantzer aus Naumburg.
2. Oct. Andr. Pfeffer aus Caſſel.
1. Nov. Joh. Prätorius aus Wittenberg.
16. = David Paulus aus Döbeln, Paſtor in Bodelwitz, Diözeſe Delitzſch.
9. Dec. Joſeph Hockner aus Plauen, Theol. Dr., Rath des Erzherzogs Leopold.

1571.

7. Jan. Joh. Stal aus Zeitz, ſtarb zu Hauſe an der Peſt.
9. = Barthol. Fuchs aus Pirna, Kantor in Lützen, dann Paſtor in Göſtewitz.
13. = Wendelin Reuſe aus Tennſtädt, Schullehrer daſelbſt.
1. Febr. Victorin Roth aus Freiberg (Geutten. B.), zuerſt Schullehrer in Lengefeld u. a., zuletzt Paſtor in Sayda, ſtarb 1623.
8. = Chph Schader aus Weißenfels, Senatsſchreiber und Notar daſelbſt, ſtarb am Fieber.
8. = Barthol. Hayn aus Weißenfels, ſtarb als angeſehener Bürger daſelbſt (vir probus, integer et omnibus carus. B.).
28. = Joach. Gemunder aus Naumburg, Stud. jur.
12. März Joh. Beneberg aus Franckenberg (Brinwerck aus Franckenburg. B.).
12. = Casp. Reis aus Marienberg, Schulkollege daſelbſt, ſtarb an der Peſt.
5. Mai Joh. Specht aus Glogau.
15. = Matthäus Schmid aus Chemnitz.
22. = Petr. Maus aus Hanau bei Frankfurt.
28. = Valentin Ritter aus Sangerhauſen, Kantor in Hayn, zuletzt Diakonus daſelbſt.
4. Juni Matthäus Müller aus Rochlitz.
12. = Melchior Eckard aus Chemnitz, Superintendent zu

Oelsnitz (d. Gel. Lex. nennt Chelmnitz bei Oppeln und Oels in Schlesien), Schriftsteller. Vielleicht ist er der Verf. des Liedes: „O Gott, Vater in Ewigkeit ꝛc."

17. Juni Ambros. Gleser aus Pegau, starb noch in Pforta.
27. = Joh. Rother aus Merseburg. 880
27. = Chph Glocke aus Skeuditz, Kantor daselbst.
28. = Joh. Ulich aus Freiburg (Ulrich aus Freiberg. B.).
28. = Philipp Henel aus Hohenstein.
30. = Casp. Zipser aus Dresden, ging außer Landes.
7. Aug. Mart. Rhenanus aus Sonden (Altendorf in Hessen. B.). 885
9. = Dav. Weißensee aus Salza, soll in der Pforte gestorben sein.
3. Sept. Jon. Eckhard aus Hayn, Professor in Pforta.
24. = Bernh. Ripsch aus Dessau.
24. = Ernst v. Berge aus Dessau.
15. Oct. Wolfg. Monfras aus Wurzen, **Dr. theol.**, Pastor und Superintendent in Wurzen, starb **1616**. Er war theolog. Schriftsteller. Sein Symbolum: **Jesus in aure sonus, in ore melos, in corde jubilus.** — 890
24. = Abraham Lampert aus Leipzig, Buchdrucker und Buchhändler daselbst.
15. Nov. Chph Schneider aus Ehrenfriedrichsdorf, starb noch in Pforta.
19. = Georg Prowitzsch aus Oederan, Pastor zu Raab in Ungarn.

1572.

2. Febr. Casp. Schuchard aus Salza, Pastor in Selpberg bei Gotha.
6. = Wolfg. v. Wippach (Vippach aus Marckvippach), studirte in Jena, machte große Reisen, starb in Salfeld **1614**. 895

26. Febr. Moritz Lauterbach aus Dresden, lebte in Buche bei Memleben.
20. März Mich. Oberlein aus Schleitz im Voigtlande.
17. April Cyriac. Sommering aus Weißensee, Rektor und Superintendent daselbst.
2. Mai Joh. Tuchman aus Dresden, Sekretär bei Kurfürst Christian I., dann Bürger in Dresden.
5. = Georg Sultza aus Radeberg, starb als Kantor das. 900
7. = Anton Prätorius aus Mühlberg, Advokat der Landstände zu Klagenfurt in Kärnthen.
9. = Nicol. Benedictus aus Neustadt über Dresden, soll in Ungarn gestorben sein.
15. = Casp. Deulich aus Chemnitz, studirte zu Wittenberg, Mag., Konrektor zu Zittau.
15. Juni Caspar Quale aus Döbeln (Quas. B.), ging, weil er in Leipzig kein Fortkommen fand, ins Ausland.
22. = Albert v. Bernstein von Bernstein, adlicher Schulinspektor der Fürstenschule Meißen. 905
29. = Friedr. Weißhan aus Oederan, Prediger in (bei?) Penick, dann Pastor in Limbach.
13. Juli Matthäus Zopff aus Stolberg, soll Schullehrer in einem böhmischen Dorfe gewesen sein.
4. Oct. Georg Krume aus Salza, Rath daselbst (dexteritate, successu, celeritate singulari, litterarum quarumcunque itemque jurium excellentissimus, eloquentia suavis, moribus gravis, *Μουσῶν καὶ φιλομούσων* patronus, orthodoxorum fautor etc. etc.), zuletzt Oberbürgermeister und Scholarch.
9. = Thomas Zimmermann aus Döbeln, Mag. und Pastor in Roßleben.
14. = Joh. Dittel aus Leipzig, M., Pastor in Franken zu Eisfeld. 910
15. = Balthas. Beyer aus Pegau, Mag. artt. et phil. in Unckersdorf, Diözese Dresden.

18. Oct. Erhard Lang aus Neukirch, ſtarb in Ungarn im Kriege.
19. = Conrad Schaffemad aus Kindelbrück, Kämmerer daſelbſt.
20. = Barthol. Kretſchmar aus Leipzig.
13. Nov. Andr. Düben aus Lützen.
3. Dec. Gabriel Selner aus Dresden, Hofſänger bei dem Herzog von Braunſchweig.
8. = Erhard Genckeler aus Weſchenfeld in Franken.

1573.

9. Jan. Nicol. Zickard aus Oſchatz, Lehrer zu Bautzen.
26. Febr. Tob. Luntze aus Pegau, Mag. und Syndicus in Hamburg.
4. April Chph Jüngling aus Salza, Juriſt.
30. = Joh. Gregorius aus Oſchatz, geb. 1557, Archidiakonus in Weißenfels.
30. = Joh. Georg v. Wetni (Wetting. B.), Sohn des Hauptmanns zu Wittenberg.
1. Mai Marc. Schneider aus Eckartsberga, Kantor und Schullehrer in Dachwitz (zu Erfurt gehörig).
6. = Ludov. Scheibe aus Leipzig, Dr. med. (excellentissimus et plane θαυμαστός, ſonderlich in Botanicis).
6. = Joh. Nauberg aus Delitzſch (Neuwergk. B.), Sekretär des Kanzlers Joh. Zamwiscus Magnus in Polen.
6. = Nicol. Erhard aus Delitzſch, Artt. Mag. und Landpaſtor.
26. = Chph Richter aus Schandau, Gürtler in Zurſtenfeld in Steyermark.
2. Juni Dan. Kempff aus Lützen, Paſtor zu Altranſtädt, dann zu Markranſtädt.
2. = Benedict Müller aus Lützen.
12. = Nicol. Beisker aus Hayn, ſtarb zu Pforta.

29. Juni Thomas Gerfel aus Tschopau, Pastor in Volckmaritz bei Halle.
30. = Philipp Benewitz aus Wurzen, starb 1607 an der Pest in Wurzen.
1. Juli Jac. Latman aus Wurzen, Artt. Mag., Rektor in Leipzig zu St. Thomas, starb 1604 (?).
1. = Ernst Edler v. Plata aus Görtzig (Plato aus Görgitz. B.).
1. = Joh. Höflich aus Liebstädt, Pastor in Buche, starb 1604. 935
11. Aug. Petr. Zöbicker aus Naumburg, Bürger daselbst.
11. = Friedr. Roth aus Naumburg.
11. = Martin Schneider aus Naumburg, soll Stud. theol. gewesen sein.
18. = Sebast. Köpping aus Zeitz, Notar und Schreiber daselbst, starb an der Pest.
18. = Hier. Kalert aus Zeitz, Prokurator in Naumburg. 940
18. = Caspar Krail aus Zeitz, Senator und Kämmerer daselbst, starb 1622.
11. Sept. Sebast. Tubel aus Merseburg (Deubelius. B.), Pastor in Braunsdorf.
11. = Georg Lindener aus Merseburg, Choral daselbst.
13. = Alexander Becker aus Wolckenstein, Artt. Mag. und Diakonus in Leipzig, wegen Calvinismus seines Amtes entsetzt, worauf er sich nach der Pfalz begab und in Heidelberg starb 1599.
17. = Georg Römel aus Oelsnitz, Kantor daselbst. 945
24. = Joach. Mörlin aus Coburg (ob ein Verwandter von dem Generalsuperintendenten zu Coburg, oder dem Professor zu Königsberg?).
11. Oct. Joh. Pretzschner aus Adorf, zuerst Schullehrer, dann Bürgermeister daselbst.
15. = Sebast. Wideman aus Plauen, starb als Kollaborator an der dortigen Schule.
15. = Chph Schaller aus Plauen, starb als Pastor in Thierbach.

19. Oct. Joach. Joh. Georg v. der Schulenburgk aus Havelberg, Domherr in Halberstadt, starb 1633. 950
21. = Joh. Hart aus Laucha, starb auf der Universität in Leipzig an der Pest.
26. = Jac. Höpffner aus Salza, Senator und Bürgermeister daselbst (circumspectio singularis in dandis consiliis), starb 1611.
30. = Balthas. Brandis aus Tennstädt, Schullehrer in Kletstädt bei Tennstädt.
14. Nov. Georg Steinmüller aus Schöneck, Pastor in Arnoltsgrün, Diözese Oelsnitz, dann Prediger in Sackmar in Ungarn.
17. = Elias Vogel aus Knobelsdorf. 955
26. = Valentin Grunhard aus Zwenckau.
26. = Lucas Kürsten aus Pegau, Advokat und Notar daselbst.
29. = Stephan Jeger aus Skeuditz, Pastor bei Zeitz.
19. Dec. Valentin v. Ronda aus Barleben (glaublicher ist Randaw bei B.).

1574.

3. Jan. Friedr. Hanffstengel aus Geier, in Ungarn im Kriege umgekommen. 960
10. = Valentin Lungwitz aus Pirna, Kantor daselbst, dann Diakonus in Rochlitz.
16. = Urban Berger aus Zörbig, Rektor daselbst.
29. = Joh. Hippe aus Stolpe, starb als Professor in Pforta 1593 (Philosophus excellens, disputator acutus).
10. Febr. Jac. Steube aus Lauchstädt.
10. = Georg Heinrich aus Bischofswerda, Mag. artt., Rektor daselbst. 965
15. = Joh. Meißner aus Mücheln, Pastor in Ichteritz, Diözese Weißenfels.
25. = Mich. Stegman aus Sonnenwald in der Lausitz.

11. März Chph Zutkſchwert aus Joachimsthal (wol beſſer Zugkſchwerdt. B.).
20. = Zachar. Hoffman aus Marienberg, verließ ſein Vaterland.
22. = Carol. Schacht aus Leipzig.
19. April Barthol. Loße aus Naumburg, Apotheker in Hof.
19. = Benedict Sachs aus Naumburg, ging ins Ausland.
29. = Chph v. Schkilen (Kellen. B.) von Schlattbach.
1. Mai Laurent. Stiefel aus Salza, Chorpräfekt an der Wenzelkirche in Naumburg. Er ſchrieb mehrere muſikaliſche ꝛc. Werke.
1. = Joh. Weber aus Thamsbrück, Senatsſchreiber daſelbſt, dann Richter.
10. = Martin Stahl aus Zeitz, ſtarb daſelbſt an der Schwindſucht.
10. = Otto Gryphius aus St. Goar in Heſſen, geb. 1561, ſtudirte in Tübingen, war dann Paſtor im Neuburgſchen, Rektor in Regensburg, ſtarb in Tübingen 1612. Er ſchrieb einige lat. Gedichte.
16. = Martin Greutſch aus Weißenſee, Rektor daſelbſt, hernach Bürger.
18. = Georg Piſtoris aus Leipzig.
21. = Cornel. v. Rurleben aus Aweleben.
21. = Laurent. v. Rurleben desgl.
28. Juni Petr. Richter aus Biſchofswerda (Stadtwehlen. B.)
28. = Joh. Löffler aus Schellenberg (Auguſtburg).
30. = Leonh. Genſel aus Tſchopau, Prediger in Laucha, ſtarb 1641.
30. = Joh. Richter aus Oſchatz, bekam auf der Schule die Waſſerſucht, ſtarb dann im elterlichen Hauſe.
11. Juli Jonas Gans aus Hildesheim.
17. = Thomas Borsberger aus Pirna.
17. = Martin Zimmer aus Königſtein, Paſtor zu Triba in Mähren.
18. = Valentin Peinling aus Sangerhauſen, Diak. daſelbſt, dann Paſtor in Riheſtädt unter der Präfektur Sangerhauſen, ſtarb 1626.

18. Juli Matthäus Weſtphal aus Sangerhauſen, Bürgermeiſter daſelbſt, ſtarb 1608. 990
20. = Martin Roting aus Sebnitz, Kuſtos in Tichmitz, Inſpektion Oſchatz.
21. = Petr. Walter aus Borna.
30. = Caspar Löhner aus Salza (Naumburg. B.), Paſtor in Ottmansdorf.
30. = Joh. Pultz aus Benigk.
21. Aug. Chph Brockwedel aus Joachimsthal. 995
23. = Andr. Kretzſchmar aus Leipzig.
2. Sept. Joh. Weigel aus Zeitz, Präfekt des Grafen Neuburg-Salm.
11. = Martin Bucheim aus Oſterland, Paſtor in Spora, Diözeſe Zeitz.
13. = Melchior Walter aus Radeberg, Paſtor in Obergrün, zweimal ſeines Amtes entſetzt, das zweitemal im 77ſten Jahre.
23. Oct. Andr. Schneider aus Ehrenfriedrichsdorf, beim Rechnungsweſen. 1000
5. Nov. Georg Stroberg aus Salza, in Ilmenau Rathsſchreiber (a libellis?), zuletzt erſter Senator in Salza.
29. Dec. Nicol. Müller aus Sangerhauſen, ſtarb daſelbſt an der Peſt 1577.
31. = Henric. Halck aus Strasfurt.

1575.

29. Jan. Joh. Reiſiger aus Chemnitz, Mag. in Wittenberg, Protonotar im Kurfürſtl. Konſiſtorium, zuletzt Sekretär des Kurfürſten Chriſtian II., ſtarb 1618.
29. = Marcus Wildick aus Chemnitz, ſtarb als Student in Wittenberg. 1005
19. April Pancratius Weisman aus Leipzig, geb. 1562, Paſtor zu Reider bei Zeitz, ſtarb 1634.

20. April Nicol. Götz aus Neukirch, Schullehrer in Oberfulz im Oesterreichischen (abiit e terrena conversatione a purpuratae meretricis causidicis enectus).
24. = Joh. Starck aus Oschatz, Mag. artt., Lehrer der Herzöge von Anhalt.
2. Mai Joh. Lang aus Dresden, Artt. Mag., Superintendent in Greifswalde (Gritwaldens. bei B.?).
2. = Laurent. Hünig aus Plauen (Zusatz bei B.: in Mechelburg).
4. Juni Joh. Natharus aus Zwickau.
28. = Chph Loßius aus Stolberg, Pastor daselbst und in Göttingen. (Wilisch incun. Annaeb. sagt, er sei in Annaberg Bürger gewesen, was glaublicher.)
1. Juli Elias Unger aus Marienberg, starb an der Pest auf der Leipziger Akademie.
1. = Nicol. Eisener aus Oelsnitz, geb. 1559, Diakonus daselbst, wurde 1632 von den Holkischen Soldaten erschlagen.
8. = Elias Blum aus Pluta (Plotha), starb bei seinem Vater.
9. = Laurent. Müller aus Wurzen, Pastor in Trebsen.
12. Sept. Nicol. Kland aus Gröningen in Friesland.
15. Oct. Joh. Fuchs aus Hayn, Kollaborator in Leipzig.
16. Nov. Nicol. Scipio aus Pirna (aus Tschipchen. Mscr.).
15. Dec. Elias Richter aus Delitzsch, Artt. Mag., Syndicus zu Naumburg, Kämmerer, Bürgermeister u. s. f.
21. = Paul. Zeideler aus Chemnitz, Artt. Mag., Pastor daselbst.
24. = Georg Köler aus Marienberg, Schullehrer zu Schletnitz in Böhmen.

1576.

9. Jan. Michael Natus aus Senftenberg, Paſtor bei Dahme.
1. Febr. Joh. Löbben aus Mühlberg, ſtarb in Steyermark.
6. = Philipp Eberhard aus Wolckenſtein.
9. = Chph Pfund aus Weißenfels, Mag. artt., zuerſt Rektor, dann Senator daſelbſt, ſtarb an der Peſt 1610.
13. = Joh. Molentz aus Sangerhauſen, Schöſſer Hartmanns v. Wolfen in Helfta.
8. März Joh. Stubenrauch aus Dresden, Diakonus zu Freiburg, Paſtor zu Carsdorf, Diözeſe Freiburg.
17. = Melchior Heidenreich aus Dresden, Amtsſchöſſer in Weißenſee.
17. April Georg Borlerus aus Meißen, ſtarb 1578 in Pforta.
19. = Georg Witthaus (Weishaus) aus Stralſund.
24. = Sam. Görig aus Freiburg, ſtarb jung in Thüringen.
25. = Gangolph Thangel aus Weimar.
16. Mai Wolfg. Grüber aus Hayn, ſtarb als Senator daſ.
16. = Casp. Stoll aus Hayn, ſtarb 1580 in Pforta.
17. = Michael Heidenreich aus Dresden.
24. = Valentin Weiß desgl., Advokat in Halle.
2. Juni Joh. Hintermeier desgl., ſtarb als Student.
2. = Barthol. Jentſch desgl. (defecisse dicitur a religione).
2. = Thomas Faber aus Marienberg, Paſtor in Böhmen.
2. = Balthaſ. Bertſch aus Dresden, Senator zu Weißenfels.
30. = Michael Gera aus Oſchatz, Schulkollege daſelbſt.
9. Juli Matthäus Werner aus Naumburg, Paſtor in der Naumburger Freiheit, ſtarb 1629, 64 J. alt.
12. = Carolus Steinhöfer aus Naumburg, praktiſcher Juriſt in Hof.
12. = Joh. Binder aus Naumburg, Stud. theol.

12. Juli Anton Hondorf aus Naumburg, ſtarb zu Erfurt als Gaſtwirth.
12. = Andr. Engelhard aus Naumburg, Paſtor in Königſee.
16. Aug. Joach. Jüngerman aus Leipzig, Dr. med., begab ſich nach Paläſtina und der Inſel Kreta, wo er an einer peſtartigen Krankheit ſtarb. Er war ein tüchtiger Botaniker.
15. Oct. Mauritius Neudecker aus Bamberg in Franken.
30. = Dan. Selnecker aus Leipzig, Schulkollege am Gymnaſium in Grimma, ging krank nach Leipzig, wo er 1587 an einem hitzigen Fieber ſtarb.
19. Nov. Chph Rüdiger aus Leipzig, ſtarb 1597 zu Magdeburg an der Peſt (?).

1577.

9. Jan. Casp. Bertuch aus Tennſtädt, Schullehrer und Rathsherr daſelbſt, ſtarb 1645, 83 Jahr alt.
16. = Wolfg. v. Koſtritz aus Merſeburg (v. Coſtitz. B.).
16. = Henric. Colander. ? —
29. = Georg Teucher aus Zeitz, in Zenitzſchen Küſter (homo simplex et probus).
29. = Tob. Winter aus Zeitz, ſtarb in Prag als Prediger an der neuen Lutheriſchen Kirche.
30. = Georg Preusler aus Marienberg, Prediger in Böhmen.
3. Febr. Joh. Cares aus Stolpen, Kantor in Lützen, dann Geſangmeiſter in Merſeburg.
6. = Casp. Krebs aus Döbeln, Rektor daſelbſt, dann Diakonus zu Ruspin, Diözeſe Freiburg.
16. = Michael Schreiner aus Grimma.
? = Nicol. Groß aus Grimma.
18. = Henr. Jahn aus Naumburg, Bürger und Schöppe in Naumburg.
24. = Andr. Meiner aus Weißenfels, Mag. artt., Paſtor

in Untergreißla (Inſpektion Weißenfels), Adjunct. Superint., ſtarb 1615.

24. Febr. Matthias Drechsler aus Weißenfels, Schulkollege daſelbſt, ſtarb, da er in Leißling Paſtor werden ſollte.

13. März Martin Kretſchmar aus Chemnitz, trieb ſich als Alchymiſt in der Welt umher. 1065

17. = Andr. Uswaldi (Oswaldus. B.) aus Chemnitz, Amtsſchöſſer in Wittenberg.

5. April Joh. Bertz aus Dresden, ſtarb als Student.

14. = Henr. Scherling aus Leipzig (Scherle. B.), ſoll in Oeſterreich als Stallbedienter ein elendes Leben geführt haben.

28. = Joh. Philipp Löner aus Thamsbrück, Dr. med. zu Naumburg, dann zu Zeitz, ſtarb 1605.

30. = Chph Leubel aus Leipzig. 1070

3. Mai David Hoffmann aus Gröbern bei Oſchatz, Paſtor in Zangenberg, Diözeſe Zeitz.

13. Juni Joh. Herman aus Hayn, ſtarb auf der Univerſität Leipzig.

20. = Joh. Ruhel aus Radis (Rhadis. B.), Pfarrer zu Elſter.

25. = Sigism. v. Gothart (Gottfart bei B. richtiger) aus Keilsdorf.

28. = Paul Lumpe aus Sangerhauſen, Rektor daſelbſt, dann Lehrer in Neuſtadt Eisleben, weil er von Sangerhauſen wegen Unfleiſſes ꝛc. entlaſſen war. 1075

1. Juli Theodor Steinmetz aus Leipzig, Dr. jur., Konſiſtorialaſſeſſor in Zwickau. Er war glücklicher Poet und Redner, welches letztere zu beweiſen er ſogar am Hofe der Eliſabeth v. England glänzende Gelegenheit fand.

13. = Andr. Jungnickel aus Mühlberg, ſtarb in Truba in Mähren als Paſtor.

25. Sept. Hieron. Herold aus Leipzig, Artt. Mag., Paſtor in Wihe, dann in Eisleben (?).

29. = Martin Kaulfus aus Hohenſtein.

18. Oct. Joh. Gartman aus Merſeburg. 1080
20. = Melchior Strobel aus Tennſtädt, ſtarb als Stud. jur. in Wittenberg (optimam spem concitans).
5. Nov. Petr. Heſſe aus Leipzig, Artt. Mag., Diakonus in Torgau, dann Hofprediger des Herzogs von Mecklenburg in Güſtrow.
21. = Chph Vogelgeſang aus Salza (Er hieß ſonſt auch Becker), zu Helmſtädt Buchhändler (litterarum Graecae et Latinae gnarus satis et poëta, ut probant αὐτόγραφα, non plane infelix).
26. = Joh. Nemichen aus Leipzig, Schreiber.
7. Dec. Gregor Heimpoldt aus Geyer, Paſtor in Spielberg bei Pforta. 1085
9. = Andr. Winckeler aus Dresden, Artt. Mag., Paſtor daſelbſt in der Vorſtadt St. Annä, ſt. 1615.
24. = Joh. Georg v. Britſchka, Kommandant zu Comorra in Ungarn.

1578.

7. Febr. Joh. Mich. Zwiccav (Joh. Michael aus Zwickau. B. wol richtiger).
1. März Paul Harniſch aus Naumburg, Bürger daſelbſt.
16. = Joſeph Eiba aus Adorf, Lehrer und Polygraph in Wildſtein bei Eger. 1090
20. = Friedr. Beuning aus Dresden (Breunig. B.), ſtarb als Offizial.
1. April Gallus Olympius aus Sangerhauſen, Dr. jur.
1. = Tob. Huffler aus Frankenhauſen, Advokat.
1. = Hans Wolf v. Tangel aus Mühlberg in Thüringen bei Arnſtadt.
9. = Andreas Tittel aus Leipzig. 1095
25. = Barthol. Rüdiger aus Neuſtadt, Schullehrer daſ.
29. = Joh. Bertuch aus Naumburg.

29. Mai Joh. Gerlach aus Naumburg, Schreiber in Erfurt.
2. Juni Joh. Erbſtößer aus Weißenſee, Schullehrer zu Bilsleben, Rektor zu Tennſtädt.
6. = Matthäus Günter aus Radeberg, dann in Langenhenersdorf.
14. = Simon Pleisner aus Rochlitz, ſtarb 18 Jahr alt in der Pforte 1580.
16. = Elias Walter aus Oederan, Paſtor in Kreibitz am Böhmerwald.
17. = Sam. Hoffrichter aus Pirna.
19. = Joh. Naumann aus Stolberg, Schullehrer daſelbſt.
20. = Wolfg. Scheihe aus Penig (Scheiba aus Benigk. B.), Artt. Mag., Diakonus daſelbſt.
6. Juli Valentin Bardt aus Chemnitz, Schullehrer in Tſchopau.
21. = Melchior Loß aus Oederan, Paſtor in Langenau.
1. Aug. Dominicus Eber aus Dresden, Artt. Mag., Diakonus zu Nordhauſen, dann Paſtor in Bucha in Thüringen, zuletzt in Brisnitz bei Dresden.
15. = David Franck aus Döbeln, Paſtor in Paupitſch (Diözeſe Dresden), dann in Werbelin.
20. Nov. Abrah. Hartman aus Neuenſtein (Neuſtadt in der Grafſchaft Hohenlohe), Prof. in Greifswalde.

1579.

3. Jan. Henric. Gerdis aus Brandenburg.
29. = Chph Ritter aus Pegau, Muſikus und Kantor in Mansfeld.
9. Febr. Salomon Eckard aus Chemnitz, wurde enthauptet.
9. = Thomas Schönher aus Marienberg, in Böhmen Prediger.
11. = Martin Dietz aus Oſchatz, von einem Mitſchüler auf der Univerſität Leipzig getödtet.
22. = Liborius Fiſcher aus Pegau, Paſtor in Röglitz, Diözeſe Merſeburg.

23. Febr. Friedr. Lantzenberger aus Dresden.
6. März Nicol. Walde aus Döbeln, Pastor in Mähren, kam aber Verfolgung halber wieder nach Sachsen, wo er Prediger in Hermsdorf, dann in Schwarzburg (Diözese Annaberg) wurde, starb 1632.
18. = Joh. Ernst aus Kindelbrück, Schreiber.
19. = Friedr. Pfeiffer aus Dresden, Pastor in Gösen in Thüringen.
20. = Joh. Herr aus Hohenstein (Stadtwehlen. B.).
25. = Joh. Glitz aus Hayn, in Sarenburg Schösser, dann in Pforta Oekonom, darauf Schösser in Eckartsberga.
25. = Gottfr. Pfeiffer aus Leipzig, Zuckerfabrikant in Leipzig.
30. April Joh. Felgener aus Delitzsch, Schulkollege daselbst.
30. = Ambros. Kühn aus Delitzsch, Artt. Mag., Pastor in der Diözese Wurzen.
8. Mai Joh. Schreiber aus Oschatz, Pastor in Dalen, starb 1628.
8. = Georg Winger aus Nürnberg.
10. = Chph Holfeld aus Sebnitz, in Schlesien Schösser der v. Rechenberg.
13. = Andr. Liebezeit aus Eckartsberga, Schreiber und Erzieher in einem adligen Hause.
15. = Christian Malm aus Marienberg (Mann bei B. ist richtiger), Pastor in Eibenstock an den Sudeten, ein tüchtiger Geistlicher, lateinischer Poet, asketischer Schriftsteller, starb 1621.
22. = Gallus Vesenbeck aus Salza, Philosoph und Rechtsgelehrter (ingeniosus atque acutus), in Ohrdruff Syndicus der Grafen v. Gleichen. (Poeta suavis et eloquentia gravis.)
9. Juni Simon Simonius aus Lützen, Arzt in Prag (?).
26. = Andr. Müller aus Wilsdruf, studirte in Leipzig, Artt. Mag., Archidiakonus in Pegau, dann Pastor

in Leipzig, ſtarb 1622. Er ſchrieb ſich ſpäter Mollerus.

28. Juni Laurent. Boriſch aus Dresden, Artt. Mag., Rektor in Commetau, nachher Bürgermeiſter.

29. = Valentin Weigel aus Tſchopau, Sohn des berühmten Theoſophen gl. Nam., wurde Paſtor zu Helfta, aber wegen ſeines Flacianismus vom Amte entfernt. 1135

30. = Nicol. Bretſchneider aus Salza, Senator und Kämmerer in Tennſtädt, ſtarb 1622.

15. Juli Andr. Müller aus Wurzen, ſtarb als Schüler.

15. = Vitus Maſewitz aus Wurzen, Bürger und Gaſtwirth zu Pirna.

2. Aug. Andr. Gasman aus Rochlitz, Artt. Mag., Rektor daſelbſt, ſtarb 1620.

17. = Georg Stiglitz aus Zeitz, Paſtor zu Pötewitz, dann zu Aulick, ein guter Linguiſt und Poet, ſt. 1622. 1140

17. = Andr. Stange aus Zeitz, Paſtor in Lützſchena.

17. = Chph Weis aus Zeitz, Syndicus und Bürgermeiſter daſelbſt, ſtarb 1619.

6. Sept. Joh. Tiroff aus Naumburg, Notar in Dresden.

10. = Martin Ebert aus Mücheln, Bürgermeiſter daſelbſt.

12. = Nicol. Fickowitz aus Oelsnitz (Fickewirt bei B. iſt richtiger), Mag. artt., kaiſerlicher Kapitän. Er ſoll von der Lutheriſchen Lehre abgefallen, ſpäter wahnſinnig geworden und elend umgekommen ſein. 1145

17. = Joach. Goldſtein aus Halle, Kanzler in Merſeburg.

26. = David Metzner aus Wolckenſtein, Paſtor in Oeſterreich.

1. Oct. Joh. Holfeld aus Schandau, Paſtor in Böhmen.

20. = Ernſt Dunckel aus Leipzig, Phil. Mag., lebte dann auf dem Lande.

22. = Nicol. Seidel aus Oelsnitz, Schreiber in Oeſterreich. 1150

23. = Joh. Behm aus Mügeln, ſtarb als Paſtor in Zerlag.

7. Nov. Juſtin. Bertuch aus Tennſtädt, Rektor der Pforte, Verfaſſer eines Chronicon Portense 1612.

23. Nov. Christian Beier aus Laucha, Pastor in Todtleben, Diözese Salza.
1. Dec. Hartwig v. Schrasdorf (Straßdorf. B.) aus Velfantz bei Spandau.
14. = Sebast. Jahn aus Pegau, Artt. Mag., Superintendent in Münden, Herzogth. Braunschweig. 1155
22. = Adam Graunn aus Plauen, Pastor in Nossen (im Meißnischen).
22. = Wolfg. Senft aus Plauen, Artt. Mag., Pastor zu Landsberg in der Mark.

1580.

1. Jan. Henr. Brodtkorb aus Bischofswerda, Mediziner in Stettin.
18 = Matthäus Bartel aus Leipzig, starb als Student daselbst.
19. = Dan. Walter aus Halle. 1160
20. = Matthäus Meldener aus Stolpen, Rektor der Schule Roßleben, dann Pastor in Skeudiz.
15. Febr. Martin Turckau aus Leipzig, wurde Barbier.
8. April Jacob Türler aus Lesnitz (Leißnitz bei Schneeberg. B.).
8. = Benedict Guttenberg aus Zörbig.
21. = Christian Jahn aus Dresden, Notar daselbst. 1165

„Rektor M. Jacob Lindener aus Mitweida."

26. = Hartman Hübschman aus Salza, starb an einem hitzigen Fieber in Wittenberg als Student.
25. Mai Anton Gotz aus Thamsbrück, Past. in Flargheim.
29. = Tob. Helleborn aus Leipzig, Pastor bei Nürnberg.
2. Juni Georg Hering aus Penig (Benigk. B.), starb daselbst als Jüngling.
28. = Paul Vogel aus Dresden, starb auf dem Lehnsgute seines Vaters. 1170

28. Juni Joh. Rosleben aus Weißenfels, Bürger daselbst.
29. = Joh. Richter aus Königstein, Artt. Mag., poeta laureatus.
30. = Joh. Resch aus Tschopau, starb zu Leipzig.
1. Juli Ludov. Ziegenmeier aus Halberstadt, Patrizier das.
1. = Sebast. Küntzel aus Dresden, Soldat, dann in der Suite des Kurfürsten in Dresden. 1175
16. = Martin Hofman aus Radeberg, Schullehrer daselbst, dann Pastor in Klein-Rörsdorf.
18. = Dav. Sultze aus Sangerhausen, geb. 1566, Konrektor daselbst, 1603 enthauptet wegen schweren Frevels.
21. = Nicol. Gerlach aus Sangerhausen, Kantor daselbst, später in Mansfeld (Vallis Mansfeldica).
21. = Petr. Prätorius von der Naumburger Freiheit.
21. = Friedr. Staffel desgl., starb als Bürger daselbst. 1180
22. = Abrah. Röhrborn aus Osterfeld, starb als Student.
4. Aug. Joh. Baptista Raute aus Chemnitz, Artt. Mag., Diakonus zu Pirna, starb 1632.
4. = Clemens Timpler aus Stolpe, Artt. Mag., Professor primarius am Gymnasium zu Steinfurt in Westphalen.
11. = Joh. Costus aus Leipzig, machte große Reisen, lebte dann in Halle (antiqua virtute et fide. B.).
26. Sept. Dan. Wagner aus Profen. 1185
18. Oct. Caspar Jüngerman aus Leipzig, geb. 1567 zu Leipzig, ein Großsohn des berühmten Camerarius, starb 1637 als Senior der juristischen Fakultät in Leipzig und Domherr zu Naumburg (pietatis, candoris et eruditionis nomine commendandus. B.).
23. = Franciscus Eierkuchen aus Salza, zu Sundhausen bei Salza einige Zeit Lehrer und Kirchner.
25. = Maximilian Pfeiffer aus Leipzig, Schreiber zu Wurzen.
25. = Hector Pfeiffer aus Leipzig, studirte daselbst.

1581.

9. Jan. Joh. Arnold aus Hayn, Paſtor in Elſter, ſt. 1625. 1190
9. = Sebaſt. Steinbach aus Salza, ſtarb ſchon in Pforta.
16. = Joh. Bürger aus Naumburg, **Artt. Mag.**, Archidiakonus daſelbſt. Sein Vater war ein Schuhmacher. — Er ſtarb **1617**.
18. = Nicol. Kranichfeld aus Alt-Dresden, **Artt. Mag.**, Paſtor in Erbisdorf, ſtarb **1624**.
20. = Auguſt v. Schweichel aus Radeberg.
26. = Joh. v. Hagen aus Hamburg, nur 8 Tage in 1195 Pforta.
3. Febr. Noah Jahn aus Chemnitz, Paſtor in Franckenberg.
15. = Joh. Weber aus Weißenfels, ſtarb als Schüler im elterlichen Hauſe.
17. = Thomas Bretſchneider aus Ehrenfriedrichsdorf, ſtarb bald nach ſeinem Abgange von Pforta.
23. = Wilhelm Kempff aus Torgau, ein trefflicher Zitherſpieler, ging nach Friesland.
24. = Joh. Georg v. Gröbel aus Tſchopau. 1200
25. März Martin Löhner aus Auguſtburg.
1. April Joh. Criginger aus Marienberg, ſtarb früh als Paſtor in Zeblitz an der Peſt **1599**.
6. = Joh. Rothaupt aus Leipzig, Senator und Aedil daſelbſt, ſtarb **1626**.
11. = Martin Rolle aus Naumburg, Baccalaureus daſ.
11. = Elias Ströter aus Naumburg. 1205
16. = Casp. Groman aus Sebnitz, Paſtor in Schleſien.
17. = Daniel Keiſer aus Oſchatz, **Artt. Mag.**, Rektor in Stettin, ſtarb **1637**.
17. = Tob. Schütz aus Oſchatz (heißt wol Schultz, weil lateiniſch **Scultetus**), **Dr. jur.**, Kaiſerl. Rath, Präfekt zu Breslau.
17. = Joh. Ghoren aus Benkirchen (Penkun in Pommern. B.).

18. April Georg Buchfürer aus Freiberg, Bürger und Gastwirth daselbst.
20. = Albert Michael aus Neukirch, Polygraph in Flehen in Böhmen, lebte in dürftigen Umständen.
22. = Michael Martini aus Berlin.
9. Mai Salom. Beltz aus Dresden (Stolpe. B.), Pastor in Schmidtfeld bei Stolpe.
30. = Thomas Gerbsdorf aus Wurzen, Pastor in Gantzig, dann (?) in Sornzig.
31. = Augustin Pflugbeil aus Chemnitz, Schullehrer in Franckenberg.
15. Juni Paul Franck aus Delitzsch, starb als Student.
22. = Andr. Keyser aus Sangerhausen, starb im elterlichen Hause an der Schwindsucht.
28. = Joh. Stiller aus Stolberg, Pastor in Nauenhof, Diözese Hayn.
29. = Dav. Fleischer aus Tschopau, starb im Auslande.
16. Juli Martin Fischer aus Franckenhausen, Sekretär in Halle.
7. Sept. Franciscus v. Daßel aus Lüneburg.
7. = Henr. v. Daßel desgl.
9. = Joh. Herting aus Marienberg, arbeitete in einer Wittenberger Buchdruckerei.
6. Oct. Joh. Drabatel aus Hayn, Pastor zu Rascha, Diözese Annaberg.
9. = Blasius Andreä aus Grätz (Groitsch bei Pegau. B.), Diakonus in Colditz.
6. Nov. Jacob Reinhard aus Weißensee, Maler.
24. = Barthol. Reisig aus Dresden, **Artt. Mag.**, Pastor in Schurig.
6. Dec. Paul Löber aus Weimar.
14. = Casp. Hübschman aus Oelsnitz, Lehrer in Oesterreich.
20. = Georg Schöps aus Mühlberg, starb in Aken als Senatsschreiber (**a litteris**).

1582.

31. Jan. Abrah. Tittel aus Leipzig, **Artt. Mag.**, Advokat in Torgau.
12. Febr. Gottfr. Breutgam aus Leipzig, **Jur. Licentiatus**, lebte als Privatmann.
27. = Paul Hase aus Senftenberg, Pastor in Gröditz.
10. März Matthäus Meiland aus Chemnitz, Pastor in Glaucha, dann in Altstadt und Niederwinkel, starb 1619.
11. = Augustin Pfreund aus Wittenberg. 1235
12. = Matthias Coldiz aus Weißenfels, **Jur. Dr.**, lebte im Auslande.
21. = Maurit. Hintermeier aus Merseburg, Proviantschreiber in Dresden.
9. April Chph Dockler aus Leipzig, starb in Oesterreich als Instrumentenmacher.
9. = Aegid. Engelman aus Hayn bei Borne, Pastor in der Borner Diözese.
26. = Thomas Lengfeld aus Freiburg, Pastor in Steigra. 1240
3. Mai Joh. Winger aus Nürnberg.
12. = Dan. Ketwig aus Annaberg.
12. = Abrah. Laurentius aus Dresden, Kaufmann.
12. = Hieron. Herold aus Eschdorf.
16. = Andr. Boßen aus Halberstadt. 1245
26. = Martin Emerich aus Dresden, starb auf Reisen im Auslande.
26. = Joh. Stunecius aus Dresden, Sekretär eines Grafen in Pommern.
26. = Tob. Borisch aus Dresden, Schatzmeister daselbst.
28. = Friedr. Schirmer aus Leipzig, **Mag. artt.**, starb jung (**bonus et simplex adolescens**).
10. Juni Donatus Rehe aus Hayn, Konrektor daselbst, dann Pastor in Striesen. 1250

9. Aug. Jacob Stein von der Naumburger Freiheit, Mag. artt., ſtarb an der Peſt daſelbſt.
11. = Andreas Koch aus Leipzig, ging in den Krieg nach Frankreich, wo er beide Beine verlor, war dann Elementarlehrer in Leipzig und ſtarb in größter Dürftigkeit im dortigen Krankenhauſe.
14. = Wencesl. Uswaldi (Oswald. B.) aus Chemnitz, ſtarb als Kurfürſtl. Schöſſer in Krobſtadt.
2. Oct. Paul Fering aus Plauen, Artt. Mag., Lehrer der Söhne des Naumburg-Zeitzer Dekans Joh. v. Cracau.
9. Nov. Mich. Teuber aus Leipzig, Mag. artt., Paſtor in Selben. 1255
30. = Balthaſar Schöller aus Mücheln, Bürger und Notar daſelbſt.

1583.

3. Jan. Bernh. Winsheim aus Tennſtädt, ſtarb in Pforta 1584 (adolescens ingenuus et pius).
8. = Chph Müller aus Lieberoſe in Pommern (Mark. Mſcr.).
15. = Melchior Francke aus Pforta, Sohn des Pförtner Oekonomen, ſtudirte in Leipzig, Bürger in Zwickau.
24. = Paul Keuling aus Dresden, Dr. jur., ſtarb als Advokat in Dresden. 1260
2. Febr. Michael Schindler aus Leisnig.
5. = Henric. Hintermeyer aus Dresden, ſtarb ſchon in der Pforte.
13. = Jonas Finck aus Hayn, Schullehrer in Bebra.
19. = Erasmus Mercker aus Weißenfels, Paſtor in Starſel (Starſiedel?) bei Merſeburg.
26. = Jacob Leißner aus Zeitz, ſtarb als Student auf einer Reiſe zu Utrecht. 1265

26. Febr. Mich. Reinhard aus Zeitz, **Artt. Mag.**, Stadtschreiber daselbst, dann Amtsschösser zu Freiburg, darauf zu Chemnitz, starb **1628**.

28. = Henric. v. Germar aus Gorschleben.

3. März Melchior Dürre aus Chemnitz, Archidiakonus zu Torgau, starb **1608** (1609?).

13. = Paul Schuman aus Döbeln, starb als Baccalaureus daselbst.

9. April Joh. Flöter aus Dresden (Lichtenstein. B.), Küster in Ostra, Diözese Zeitz. 1270

23. = Joh. Steudener aus Hayn, starb zu Schmiedeberg als Privatmann.

27. = Conr. Barlich aus Leipzig, machte anfangs bedeutende Fortschritte, mußte aber aus Noth Soldat werden und fand in Ungarn bei Belagerung der Stadt Erlau seinen Tod durch eine Kanonenkugel.

28. = Benedict Fritsch aus Leipzig, **Mag. artt., Jur. Stud.**

29. = Esaias Spalm aus Naumburg, Baccalaureus das.

29. Mai Georg Borisch aus Dresden, Schösser zu Mütschen. 1275

1. Juni Mich. Löpen aus Geyer, Pastor in Lyps, Diözese Wurzen (Lüptitz?).

8. = Chph Schmit aus Salza, geb. **1569**, Schulkollege daselbst.

9. = Casp. Triller aus Sangerhausen (Merseburg?), **Jur. Dr.**, lebte zu Emslohe als Rentmeister und Erbsasse.

30. = Joh. Kühn aus Hayn (**se magis (zygenis) adjunxisse fertur**).

14. Juli Georg Gülden aus Leipzig, Schreiber eines Edelmannes in Schlesien. 1280

18. = Wilh. v. Vitzthumb aus Apolla (? Apoll zu Scharfenstein. Mscr.). (**Colonellus Generalis**).

21. = Joh. Weiße aus Sangerhausen, starb **1608** als Senator in Nordhausen.

29. = Philipp Schade aus Herrengoßerstädt (**Cellarius factus in Porta**).

6. Aug. Georg Haubold v. Einſiedel zu Scharffenſtein, Anhaltiſcher Hofmeiſter, kam in der Saale um.
8. = Tob. Schmeißer aus Dresden, ſtarb als Student. 1285
10. = Joh. Klering aus Mühlberg, Dorfpaſtor in Mähren.
14. = Martin Grenitz aus Braunsdorf.
17. Sept. Theodorich v. Scheiding auf Wölken (bei Dölitz. B.).
22. = Sigism. Trüb aus Leipzig, lebte dort als Privatmann.
16. Oct. Samuel Genſereiff aus Radeberg, ſtarb im väterlichen Hauſe ſehr jung. 1290
16. = Nicol. Schnauder aus Oelsnitz, Rektor daſelbſt, dann Stadtrichter.
22. = Auguſt Scandellus aus Dresden, Sänger und Kammermuſikus in Dresden.
31. = Thomas Pietſch aus Zörbig, Lehrer an der Kreuzſchule in Dresden, ſtarb 1612 (?).
25. Nov. Joh. Hausgemach aus Naumburg, Stud. theol.
28. Dec. Chph Hempel aus Eisleben. 1295

1584.

6. Jan. Joh. Schnolſchick aus Laibach (Snolski aus Croatien), Prediger in Oeſterreich.
6. = Adam Bochoritz aus Laibach (Laubach in Croatien).
12. = Tob. Laſe aus Obermöllern, Bürger in Naumburg.
15. = Joh. Richter aus Delitzſch, Mag. artt., Polygraph daſelbſt.
19. = Nicol. Wagner aus Alt-Dresden, Paſtor. 1300
8. Febr. Joh. Haubold v. Einſiedel.
13. = Abrah. v. Einſiedel, Kurfürſtl. Geheimer Rath.
13. = Joh. Urbanus aus Wurzen.
15. = Theophil. Mylius aus Reichenhayn, Paſtor daſ.
25. = Joh. Casp. v. Schütz aus Chemnitz. 1305

28. Febr. Georg Matthäus aus Hayn (vir clarus atque doctus, privatorum patriae decus ac lumen. B.).
10. März Samuel Mener aus Weißenfels, kurfürstl. sächs. Sekretär.
1. April Georg Melde aus Dresden, zu Freiberg im Dienste des Herrn v. Schönbergk.
14. = Petr. Apell aus Adorff, Prediger in Brosanka in Böhmen.
19. = Mich. Giebe aus Hohenstein.
26. = Thom. Olympius aus Sangerhausen, Syndicus in Schneeberg.
28. = Carol. Gartman aus Merseburg, ein ausgezeichneter Maler.
1. Mai Georg Schwartz aus Naumburg, Jurist in Freiburg.
6. = Joach. Tietz aus Neustadt, hielt sich ohne Amt bei seinen Eltern auf.
20. = Joh. Sperber aus Freiburg, **Artt. Mag.**, Pastor in Auerstädt, dann in Rudersdorf.
25. = Vincent. Bohne aus Tennstädt, in Adamsdorf in Sachsen Schullehrer.
26. = Paul Weber aus Weißenfels, Pastor in Mertendorf.
26. = Joh. Georg v. Salhausen aus Wurzen.
15. Juni Andr. Günther aus Leipzig, **Mag. artt.**, praktischer Jurist in Wurzen.
17. = Gerhard Marschal (Marschalck) aus Löbnitz zu Herrengoßerstädt.
17. = Joh. Wisandus Marschal, desgl.
28. = Tob. Weichbrodt aus Oederan, Pastor in Lohmen.
28. = Martin Vogelsang aus Oederan, starb als Student.
28. = Valentin Nietner aus Stolberg, starb als Physikus zu Brünn in Mähren.
2. Juli Ludov. Riese aus Leipzig, Mathematiker, starb früh.
2. = Maurit. Hintermeyer aus Dresden, **Mag. artt.**
2. = Ludov. Kunast aus Dresden, starb als Student.
4. = Jac. Heinitzsch aus Radeberg, starb als Pastor in Grünberg.

4. Juli Gottfr. Scherl aus Leipzig, Bürger in Königsee.
6. = Martin Gleser aus Pegau, Gerichtspräses bei den Herren v. Pflug ꝛc. 1330
6. = Paul Cleebladt aus Oschatz, lebte eine Zeitlang in Pommern.
7. = Philipp Wiederschein aus Zörbig, Notar in Leipzig.
16. = Thomas Bart aus Döbeln, Baccalaureus daselbst, dann Rektor, starb 1627.
3. Aug. Andr. Köler aus Cüstrin.
3. = Valerius Lisberger aus Dresden (**Confectarius. B.**). 1335
3. Sept. Joseph Senft aus Plauen, starb als Kantor in Britzen.
7. Oct. Joh. Schneider aus Schandau, Pastor in Stolpe in Pommern.
8. = Chph Lisberger aus Dresden, Kantor in Pforta und Dresden.
13. Nov. Hieron. Opitz aus Bischofswerda, Pastor zu Lichtenberg bei Freiberg.
16. = Georg Bartisch aus Dresden. (**Experientissimus lithotomus et medicus ocularis. B.**) Er schrieb medizinische Werke, z. B. das schöne, rare Buch „Augentrost". 1340
21. = Joh. Uthman aus Weißensee, starb ohne Amt.
24. = Stephan Friederich aus Albersroda, Pastor in der Diözese Freiburg.
12. Dec. Caspar Oltza aus Oelsnitz, Diakonus in Asch, dann Pastor in Schöneck.
20. = Nicol. v. Grünrad aus Grobe, gestorben zu Pforta.

1585.

3. Jan. Nicol. Selneccer aus Leipzig, geb. **1574**, Sohn des berühmten Theologen Nicol. Selneccer, Diakonus zu Rochlitz, starb in Leipzig als Prediger zu St. Thomas **1619**.
19. Febr. Sebast. Heiland aus Pegau, Schulkollege daselbst.
26. = Andr. Meisner aus Weidenhain bei Torgau, Jäger.
9. März Ludov. Barthel aus Kindelbrück, Gerber.
18. = Andr. Froberg aus Chemnitz, Jurist daselbst.
23. April Matthäus Seyfard aus Hayn, von Wittenberg aus Adjunkt des Astronomen Tycho de Brahe, ging dann nach Aegypten.
28. = Erasm. Schmid aus Delitzsch, **Artt. Mag.**, Prof. der griechischen Sprache und Mathematik in Wittenberg, berühmt durch seine große Ausgabe des Pindar, starb **1637**.
28. = Andr. Fischer aus Delitzsch, **Mag. artt.**, Bürgermeister daselbst.
5. Mai Mich. Fridel aus Oschatz, **Artt. Mag.**, Pastor in Merckwitz bei Oschatz.
5. = Matthäus Kickisch aus Borschendorf (Stadtwehlen. B.), Diakonus in Mühlberg.
5. = Sigism. Tretwein aus Freiberg, Bürger daselbst.
12. = Elias Pyrner aus Dresden, Sekretär in Wurzen.
? = Adam Schönher aus Leißnig.
16. = Joh. Dietrich v. Schönberg aus Sachsenburg.
17. = Henr. Chph v. d. Delsnitz, starb **1627**, Dechant zu Zeitz und Wurzen.
20. = Alex. Kuschman aus Salza, Schullehrer in Horn-Summeringe.
25. = Sigism. Leupersdorf aus Döbeln, Konrektor in Roßleben, starb **1622** als Pastor in Allerstet.
2. Juni Martin Beutnitz aus Eckartsberga, Pastor in Dobernitz, Diözese Delitzsch.

3. Juni Joh. Trüb aus Leipzig, **Artt. Mag.**, Notar in Leipzig.
4. Juli Casp. v. Vitzthum aus Freiberg.
4. = Dav. Preusler aus Marienberg, Sekretär beim Amtsschösser in Weißensee. 1365
6. = Joh. Donatus aus Pegau, **Artt. Mag.**, starb als Advokat daselbst.
21. = Henr. Triller aus Sangerhausen, Privatmann das.
21. = Joh. Mylius aus Reichenhayn, Privatmann in Oederan.
25. = Joh. Bertach aus Sangerhausen, Sekretär in Erfurt.
31. Aug. Henr. Baurfinck aus Zeitz, Bürger und Schreiber daselbst. 1370
31. = Bartholom. Küchler aus Zeitz, Böttcher.
31. = Andr. Seiba aus Zeitz, Schulkollege in Pforta.
16. Sept. Joh. Weis aus Naumburg, Bürger zu Naumburg, ein kränklicher Mann.
16. = Michael Schlesiger aus Mücheln, Diakonus das.
29. = Joh. Henr. Vasolt aus Erfurt, starb dort als Student. 1375
30. = Christian Jenitz aus Dresden (Jentzsch bei B. wol richtiger), starb im 20sten Jahre in Leipzig.
1. Nov. Tob. Selneccer aus Leipzig, Sohn des berühmten Theologen gl. N., Offizial am Hofe des Kurfürsten Christian II.
25. = Joh. Madstedt aus Laucha, Pastor in Zeuchfeld in der Diözese Freiburg, dann Superintendent zu Weißensee.
2. Dec. Joh. Wacke aus Naumburg, Schösser in Freiburg, seines Amtes entsetzt; später Magdeburger Amtmann (?).
7. = Steph. Backbusch aus Leipzig, in Halle praktischer Jurist. 1380
7. = Henr. Mäseler aus Tennstädt, Pastor in Flarcheim (**prope Salissam**).

1586.

8. Jan. Conr. Kluge aus Dresden, Oekonom der Leipziger Akademie.
14. = Joach. Albert Camerarius aus Frankfurt.
9. Febr. Melchior Caves aus Stolpen, Schöſſer in Dippoldiswalde.
22. März Chph Wagner aus Biſchofswerda, ſtarb als Student in Wittenberg. 1385
7. April Hieron. Huffler aus Franckenhauſen.
24. = Maurit. Jahn aus Dresden, Schöſſer in Schleſien.
12. Mai Georg Timpler aus Stolpe, Schulkollege in Merſeburg, ſtarb 1620 als Paſtor.
13. = Chph Lehman aus Dresden, Bürger daſelbſt.
16. = Nicol. Henricus aus Salza, der v. Rungen bei Torgau Richter u. Advokat (in praxi juridica exercitatissimus, jurium gnarus.). 1390
18. = Andr. Peterman aus Dresden, Poſtor in Groſſen.
25. = Ludov. Trüb aus Leipzig, ſtarb zu Leipzig als Student.
3. Juni Abrah. Meiner aus Wolckenſtein, Kantor in Mitweyde.
4. = Georg Hoier aus Dresden, Paſtor zu Dippoldiswalde.
4. = Maurit. Scandellus aus Dresden, Schöſſer in Hohenſtein. 1395
23. = Casp. Wüſteman aus Thamsbrück, Mag. artt., Paſtor in Lorbach in der Pfalz.
28. = Amandus Forcheim aus Stolpen, ſtarb als Student in Leipzig.
10. Juli Joh. Seumius aus Sangerhauſen, Paſtor in Emslo, wurde wegen Calvinismus abgeſetzt.
15. = Urban Nirckwitz von der Naumburger Freiheit, Rektor daſelbſt (vir gravis et industrius), dankte ab und ſtarb 1636.

15. Juli Georg Martini von der Naumburger Freiheit, Artt. Mag., Fabrikherr auf der Naumb. Freiheit.
28. = Elias Harniſch aus Naumburg, Hauptmann.
28. = Paul Berger aus Merſeburg, Sekretär am Hofe zu Dresden.
30. = Jac. Mener aus Radeberg, Kantor in Freiſtadt in Schleſien.
7. Aug. Joh. Muntzſch aus Leipzig, Buchhändler daſelbſt, lebte ſpäter in Worms.
11. = Dan. Selner aus Dresden, Sänger beim Herzog von Braunſchweig.
16. = Martin Müller aus Hayn, ging nach Ungarn.
23. Sept. Paul Buchner aus Dresden, Ober Zeug- und Baumeiſter daſelbſt.
16. Oct. Carol. Starck aus Dresden, Juris Dr., Advokat in Bautzen.
19. = Casp. Müller aus Tſchopau, Artt. Mag., Paſtor in Erdmansdorf.
2. Nov. Friedr. Meyer aus Leipzig, Rathsbaumeiſter daſelbſt, dann Bürgermeiſter (integritate et prudentia praestans. B.).
13. = Stephan Vockerod aus Salza, Schullehrer bei Salza.
16. = Franciscus Ehling aus Königſtein, ging ins Ausland.
10. Dec. Adam Seidel aus Chemnitz, Schullehrer zu Liebenwerda.
16. = Ulrich Trüb aus Leipzig, Gerichtspräfekt in Quedlinburg.

1587.

9. Jan. Paul Grenitz aus Braunsdorf, Schöſſer.
12. = Zachar. Ottel aus Oſterfeld, Kriegsſchreiber.
27. . Chph Nill aus Hayn, Artt. Mag., Paſtor in Blumberg, Diözeſe Hayn.
12. Febr. Zachar. Schlegel aus Marienberg, Prediger in Endorf im Mansfeldiſchen, dann Adjunkt des Superintendenten von Sangerhauſen.
13. = Wolfg. Lindener aus Naumburg, Gerichtsvoigt in Pforta.
15. = Petr. Horn aus Weißenfels, beſuchte eilf Univerſitäten, war Informator in Steyermark, ſtarb in Schardewitz in Mähren 1605, 34 Jahr alt.
3. März Chriſtian Frölich aus Leipzig, Phil. Dr., Kollege der Rathsſchule zu St. Nicolai in Leipzig, dann Subſtitut zu Euteritz.
11. April Henric. v. Spiegel aus Neuenhaus (Delitzſch. B.), lebte in Paupitſch.
17. = Georg Sultz aus Delitzſch.
21. = Andr. Steucke aus Weißenfels, in Naumburg ab actis publicis.
25. = Mich. Oberlein aus Naumburg, Mag. artt., Rektor in Mansfeld.
13. Mai Matthias Erhard aus Oſchatz, ſtarb bei ſeinen Eltern noch als Schüler.
13. = Joh. Schimbrig aus Oſchatz (Schönbrück. B.).
13. = Dav. Tietz aus Oſchatz, Soldat.
23. = Chph Schnabel aus Leipzig, kam als Soldat in Ungarn ums Leben.
23. = Martin Fiſcher aus Auguſtburg.
11. Juni Joh. Schenck aus Hayn, Soldat.
18. = Henric. Rudolph aus Wittenberg, Handwerker.
30. = Matthäus Groman aus Sebnitz, Diakonus in Schleſien an der polniſchen Grenze.

1. Juli Georg Lange aus Wurzen, Kantor und Kämmerer in Dieben (Düben).
16. = Valentin Dockhorn aus Sangerhausen, starb 1598 zum Pastor nach Obersdorf berufen noch vor der Ordination. 1435
30. = Crispin Weis aus Chemnitz, Pastor in Großwaltersdorf, starb 1627 als Pastor in Roßwein. (Sein lateinischer Name war Albinus.)
1. Aug. Georg Grundman aus Stolberg.
30. = Eugen Förster aus Zeitz, ging als Soldat nach Ungarn, wurde als Gefangener nach Constantinopel geführt, dann freigelassen, und trat zuletzt zu Dresden in die Dienste des Kurfürsten.
20. Oct. Augustin Möstel aus Plauen, Pastor in Limbach, starb 1626.
21. = Justus Rhau aus Marienberg, starb plötzlich als Lehrer in Wiesenthal. 1440
25. = Wolfg. Henr. v. Poster aus Zeitz.
26. Nov. Ludov. Sturm aus Weida im Voigtlande, Graveur.
5. Dec. Casp. Liepman aus Tschopau, starb als Bürger daselbst.
5. = Valentin Gritzmann aus Weißensee, Informator, lebte nicht lange.
12. = Ludov. Sturm aus Merseburg, Dr. med. und Apotheker. 1445

1588.

28. Jan. Michael Volck aus Merseburg, Artt. Mag., starb in Wittenberg.
1. Febr. Wolfg. Schaller aus Neukirch, mußte die Schule verlassen. Er starb in Buchau in Böhmen.
26. = Matthias Blum aus Mühlberg, Schullehrer in Mähren.
28. = Joh. Schiller aus Oelsnitz, Schösser in Böhmen.

2. März Joh. Rupertus aus Tennstädt, Sekretär der Gräfin zu Schwarzburg in Arnstadt. 1450
2. = Jac. Schröter aus Mügeln, Bürger in Oschatz.

„Rektor M. Barthol. Walter von Pirna."

24. = Chph Richter aus Chemnitz, Pastor in Heldrungen.
31. = Georg Raphael aus Senftenberg, Bürger daselbst.
16. April Lazar Gilbricht aus Ehrenfriedrichsdorf, Prediger in Tanneberg, Diözese Annaberg, dann in Annaberg, starb 1644.
16. = Joh. Justus aus Leipzig, Dr. med., starb in der Pfalz. 1455
21. = Chph Müller aus Dresden, Mag. artt., Pastor in Rostkirchen.
25. = Zachar. Straube aus Leipzig, Schösser im Anhaltischen.
2. Mai Philipp Drabitius aus Colditz, Kantor in Tschopau.
13. = Joh. Tryller aus Zerbst (Weißenfels. B.), starb jung in Weißenfels.
14. = Joh. Bornisch aus Freiburg, Schulkollege, dann Senator daselbst. 1460
21. = Henr. Vetzer aus Leipzig, starb bald nach seinem Abgange von Pforta.
23. = Zachar. Preusinger aus Auerbach, starb in Pforta (Symphoniacus. B.).
10. Juni Chph Lang aus Naumburg, Advokat daselbst.
3. Juli Joh. Mülman aus Pegau, geb. 1573, Professor der Theologie und Archidiakonus in Leipzig, starb 1613, theologischer und asketischer Schriftsteller.
4. = Chph Sauerbier aus Stolpen, Pastor in Siebenbürgen, dann Privatmann in Stolpen. 1465
5. = Michael Eckard aus Hayn, Pastor in Haintz, Diöz. Meissen.
6. = Marcus Bretschneider aus Salza, Pastor in Grombach (?) bei Salza.

6. Juli Chph Gutbier aus Salza, Kantor daſ. (poëta non infelix. B.).
29. = Georg Lübeck aus Naumburg, Kantor daſelbſt.
5. Sept. Valentin Arras aus Wurzen, Paſtor in Neuenhof, dann Thürknecht in Grimma. 1470
19. = Barthol. Werda aus Naumburg, Bürger daſelbſt.
27. Oct. Friedr. Hiltebrand (t) aus Wurzen, ſtarb als Wittenberger Student bei ſeinem Vater in Bolzig.
27. Nov. Joach. Salmuth aus Leipzig, geb. 1573, hielt ſich in Amberg in der Pfalz auf.

1589.

19. März Andr. Müller aus Pegau, Mag. artt., angeſehener Bürger daſelbſt.
19. = Mich. Weiße aus Pegau, ſtarb als Student. 1475
22. = Wendelin. Walch aus Salza, Paſtor unweit Danzig, war der arianiſchen Ketzerei verdächtig (poëta non infelix).
28. = Baſil. Hoffman aus Sangerhauſen, Rektor der Altſtädtiſchen Schule im Herzogthum Weimar.
1. April Andr. Ungebauer aus Weißenfels, Rektor daſelbſt.
2. = Mich. Müller aus Zeitz, reiſte nach Italien, wurde dann Kanonikus in Zeitz.
2. = Joh. Ohmherr aus Zeitz, hat Theologie ſtudirt. 1480
13. = Sebaſt. Pantzer aus Flemmingen, Paſtor in Bucha.
23. = Dan. Kürſten aus Radeberg, Artt. Mag., Paſtor in Burkau, dann in Mähren unter dem Namen Grülich.
23. = Joh. Schöne aus Radeberg, Schullehrer daſelbſt.
23. = Chriſtian Lobwaſſer aus Schneeberg, ſtudirte Jura, ſtarb in Paris 1614, wurde dort mit großem Pompe begraben.
7. Mai Sebaſt. Lauenhan aus Chemnitz, ſtudirte in Leipzig, wurde dann Sekretär. 1485
7. = Andreas Rudolphus aus Chemnitz, Paſtor in Zemen.

7. Mai Chph Gotthard aus Chemnitz, beim Rath in Tschopau Sekretär.
10. = Hieron. Schantz aus Marienberg, Konrektor das.
16. = Dan. Herold aus Ditersbach (Eschdorf. B.).
23. = Valentin Weisbach aus Stolberg, Soldat. 1490
30. = Hieron. Kromayer aus Döbeln, Konrektor in Pforta, Pastor und Superintendent in Plauen.
5. Juni Jerem. Metzler aus Geier, Pastor in Kunersdorf, Diözese Freiberg.
19. = Elias Klein aus Naumburg, Pastor in Pforta, dann Pastor in Schönfeld bei Leipzig.
30. = Georg Müller aus Hayn, Kantor zu Lützen, dann Pastor bei Lützen.
13. Aug. Gabriel Strauß aus Wurzen, Pastor in Mugelentz (Mügeln). 1495
31. = Georg Monachus aus Jena, arbeitete im Meißnischen in einem Eisenhammer.
9. Sept. Melchior Brentelius aus Schöneck, Lehrer in Greslas.
15. Oct. Thom. Rauch aus Leipzig, starb als Soldat in Ungarn.
19. = Joh. Meiner aus Dresden (Hohnstein. B.), Schreiber in Dänemark.
4. Nov. Andr. Schade aus Mühlberg, Schösser. 1500
10. Dec. Petr. Glitz aus Hayn, Schösser in Meißen. (Exiit in *II.*)
30. = Joh. Meisner aus Zörbig.

1590.

11. Jan. Chph Dörfel aus Oelsnitz, Pastor in Walbach und dann (?) in Würschnitz.
23. April Petr. Zabeler aus Hayn, erster Pastor in Leitzsche, einer Stadt Ungarns.
23. = Petr. Fleischman aus Adorf, Lehrer u. Organist, dann Stadtschreiber (Brundusiensium, non procul a finibus Lipsiensium. B.). 1505

18. Mai Joh. Wilisch aus Eckartsberga, Kollaborator an der Thomasschule in Leipzig, dann Pastor und Superintendent in Eckartsberga.
22. = Barthol. Elsten aus Weißenfels, Oekonom daselbst.
27. = Joh. Volhard aus Dresden, Kanzleischreiber b. Hofe.
30. = Joh. Engelhard aus Naumburg, Stadtschreiber zu D. Eylau in Pr.
30. = Georg Meltzer aus Naumburg, Schulkollege und Küster daselbst, starb 1656. 1510
12. Juni Bernhardinus Gebicke aus Sangerhausen, starb 1598 als Student an der Pest daselbst.
24. = Andr. Oswaldi aus Neustadt, starb als Küster in Wachau.
27. = Nicol. Walter aus Oederan, Informator des v. Schönberg.
27. = Michael Werner aus Oederan, Pastor in der Mark bei Tangermünde.
11. Juli Joh. Triller aus Sangerhausen, Schösser daselbst. 1515
4. Aug. Christian Seelman aus Leipzig, Bürger daselbst.
4. = Augustus Kolreuter aus Dresden, Soldat.
6. = Salomon Tauche aus Oschatz, Aktuar daselbst.
8. = Valentin Birnstiel (Birnstengel. Mscr.) aus Radeberg, Pastor in Ens.
9. = Ludov. Franck aus Dresden, Soldat. 1520
13. = Benedict Fischer aus Oschatz, starb bald nach dem Abgange.
15. = Nicol. Winckler aus Neustadt, Pastor in Spansdorf.
15. = Caspar Krüger aus Finsterwald.
22. Sept. Chph Rupertus aus Döbeln, M. und poëta laureatus, studirte Medizin, war dann Bürger in Elbing in Pr.
13. Oct. Joh. Schwabe aus Plauen. 1525
15. = Just. Wilh. v. Zetwitz aus Nersdorf (Geilsdorf. Mscr.).
16. Dec. Chilian Fischer aus Weißensee, starb ohne Amt.

1591.

15. Jan. Elias Kirchhoff aus Delitzsch, Senator daselbst.
23. = Henric. Schneider aus Leipzig, starb in Eisleben.
23. = Chph Reicholdt aus Leipzig, Bürger daselbst 1530
7. Febr. Leonh. Rechtenbach aus Salza, Mag. artt., Superintendent in Weißenfels, Generalsuperintendent in der Grafschaft Mansfeld, Dr. theol., asketischer Schriftsteller, starb 1624 (?).
9. März Joh. Stang aus Kindelbrück, Kantor daselbst.
1. April Nicol. Holfeld aus Schandau, Pastor in Böhmen.
9. = Joh. Weber aus Wittenberg, kurfürstl. Hausvoigt in Dresden.
27. = Erhard Bodenschatz aus Lichtenberg im Voigtlande, Kantor in Pforta, dann Pastor in Rehhausen. 1535
27. = Paul Brehme aus Schneeberg, Senator daselbst.
7. Mai Paul Sartorius aus Oschatz.
9. = Laurent. Kohlhase aus Naumburg, kurfürstl. Brandenburgischer Rath.
21. = Benj. Richter aus Delitzsch, Bürger daselbst und Senator.
21. = Hieron. Heidenreich aus Delitzsch, Mag. artt., Schulkollege daselbst. 1540
1. Juni Joh. Starck aus Döbeln, Bürger daselbst, starb eines gewaltsamen Todes.
6. = Dan. Fridericus aus Benick (Penicensis), Schulkollege in Danzig.
13. = Abrah. Stockmann aus Eckartsberga, Pastor in Grabo, Diözese Magdeburg.
14. Juli Andr. Lemmell aus Weißenfels, war in Oesterreich, starb nach seiner Rückkehr in die Vaterstadt an einem bösartigen Fieber.
25. Aug. Vitus Franckenstein aus Pegau, praktischer Jurist daselbst. 1545

29. Aug. Joh. Rudolphus aus Sangerhausen, zuerst in Walhausen, dann in Mansfeld (Vallis Mansfeldica) Kantor, starb 1622.

30. » Jac. Decius aus Wittenberg.

22. Sept. Jac. Schwartz aus Zeitz, Baccalaureus in Leipzig.

22. = Chph Röder aus Zeitz, Pastor in Lesnitz, starb in Leipzig.

22. = Dav. Döring aus Zeitz, kurfürstl. sächs. Geheimer Rath, Jur. Dr., starb 1638. Kaiser Ferdinand II. machte ihn zum Pfalzgrafen. 1550

24. = Joh. Ronius aus Mücheln (Oschatz. B.), Rektor in Eisleben, ging an die Universität Leipzig. Er nannte sich später Rhenius und schrieb eine Menge gelehrter philologischer, besonders grammatischer Werke. Mit dem Prof. Erasmus Schmid in Wittenberg gerieth er in einen heftigen, langwierigen Streit. Von ihm ist das bekannte Schulbuch, der Donat.

24. = Benedict Koch aus Oschatz (Mücheln. B.), starb 1598 an der Pest.

8. Oct. Joh. Opitius aus Sebnitz (Drebnitz bei B.).

24. Nov. Joh. Herlitz aus Tennstädt, Kantor in Hechstädt, dann in Groß-Orner bei Mansfeld.

9. Dec. Justus v. Zetwitz aus Ulersdorf (Geilsdorf. B.). 1555

1592.

21. Jan. Jac. Böttticher aus Naumburg, Hofsekretär, dann Präfekt in Hayn.

24. Febr. Leonh. Becker aus Leipzig, starb in einer Buchhandlung in Magdeburg.

„Rektor M. Jacob. Lindener aus Mitweida."

14. April Wolfg. Henr. Schrey aus Merseburg (Lauchstädt. B.).
21. = Donat Borisch aus Dresden, Diakonus zu Eilenburg auf dem Berge.
3. Mai Martin Mendius aus Budstedt (Buttstädt. B.), machte große Reisen, wurde dann herzogl. sächs. Rath und **Dr. jur.** 1560
12. = Dan. Wiert aus Hayn, Mediziner, ging nach Syrien.
24. = Chph Felgenhauer aus Leipzig, Sekretär des Herzogs Joh. Georg.
24. = Valentin Braun aus Mügeln, **Mag.**, Pastor in Altgeierswalde.
24. = Valerius Otto aus Leipzig, Organist zu Prag an der lutherischen Kirche in der Altstadt.
28. = Paul Beyer aus Naumburg, starb noch jung. 1565
5. Juni Balthas. Fidler aus Delitzsch, Bürger daselbst, soll Amtsschösser zu Liebenwerda geworden sein.
14. = Gottfr. Martinus aus Torgau, Amtsschösser zu Grimma und Pirna, dann **Dr. jur.**
22. = Joh. Schütz aus Marienberg, beim Rath in Borna **ab actis et epistolis.**
22. = Andr. Korner aus Eckartsberga, Soldat.
28. = Joach. Nisäus aus Spandau, Rektor daselbst. 1570
1. Juli Hieron. Opitzius aus Bischofswerda.
6. = Laurent. Volck aus Merseburg, **Jur. Dr.**, Advokat in Zeitz.
13. = Abrah. Conr. Vitellius aus Lauenstein, **Artt. Mag.**, Adjunkt des Superintendenten in Pirna, st. 1619.
13. = Georg Rothe aus Weißenfels, fiel an der Raab im Kampfe gegen die Türken.
14. = Lucas Berger aus Merseburg, studirte in Leipzig. 1575
24. = Balthas. Freitag von der Naumburger Freiheit, Bürger in Erfurt.
? = ?? Kilian Sehlmann aus Leipzig.

24. Juli Joh. Knabe von der Naumburger Freiheit, Probſt in Liſſa, ſtarb 1618.
20. Aug. Tob. Koch aus Sangerhauſen, ſtarb ſchon in Pforta.
26. = Georg Hendel aus Adorf, Artt. Mag., Rektor daſ.
26. = Joh. Thiele aus Herrengoßerſtädt, ſtarb als Student. 1580
3. Sept. Chph Durfeld aus Thamsbrück, in Dienſten des Grafen v. Gleichen.
3. = Wolfg. Müller aus Pegau, lebte ohne Amt (eruditus juvenis).
5. = Joh. Casp. Ratzenberger aus Naumburg, Bürger daſelbſt.
15. = Chph Schiel aus Laucha, ſtarb als Student daſ.
25. = Elias Piſtor aus Wolckenſtein, Paſtor zu Albern- 1585 hayn (?).
12. Oct. Salom. Reiniſch aus Schlackenwald (Joachimsthal. B.). (Ortrantiae in Thuringia ludi moderator.)
12. = Chph Weisbach aus Stolberg, Schreiber.
18. = Georg v. Bock aus Simmersdorf.
18. = Dan. Goltbach aus Dresden.
22. = Wolfg. Prager aus Leipzig, in Braunſchweig Fähn- 1590 rich, lebte dann in Halle.
9. Nov. Joh. Georg Forſter aus Naumburg, lebte ohne Amt bei ſeinem Vater.
10. = Joh. Major aus Auguſtburg, Paſtor (Größer. B.).
2. Dec. Paul Güntzel aus Salza, hatte viel muſikaliſche und poetiſche Anlage, ſtarb hier in der Pforte.
15. = Georg Hils aus Tſchopau, Paſtor in Droſchwitz in Böhmen.

1593.

5. Jan. Barthol. Simon aus Berga im Voigtlande, Pa- 1595 ſtor in Kühndorf bei Herrn v. Wolfersdorf.
28. = Gottfr. v. Kain aus Zeitz (Zangenberg. B.), Kanonikus in Naumburg und Zeitz.

28. Jan. Georg Steinhard aus Königstein, Pastor in einem sächsischen Städtchen an der Elbe.
2. März Johann v. Salgast (Salagast aus Thiemensdorf. B.).
31. = Abrah. Röhrborn aus Osterfeld, Kämmerer das.
16. April Nicol. Meischel aus Freiberg, kurfürstl. Kammerdiener. 1600
24. = Petr. Zahn aus Leipzig, Physikus in Altenburg.
29. = Wolfg. Beyer aus Hayn, soll bei der Belagerung von Prag als Fahnenträger des Grafen v. Turm (?) umgekommen sein.
8. Mai Elias Oeder aus Marienberg, Diakonus daselbst.
13. = Gregor Hoier aus Dresden, kurfürstl. sächs. Sänger und Musikus.
13. = Elias Horn aus Weißenfels, berechtigte zu großen 1605 Hoffnungen, starb 1599.
24. = Wilh. v. Arnstadt aus Frankenhausen.
31. = Adolph Marcus aus Weimar, Kanzler und Rath der Grafen v. Barby und Stolberg.
21. Juni Martin Graul aus Leipzig, wurde Erzieher in Sathayn bei Hayn.
24. = Hieron. Junior aus Oschatz, Pastor in Borlen, Diözese Oschatz.
1. Juli Joh. Eichhorn aus Hayn, Pastor in Merschwitz, 1610 Diözese Hayn, starb 1627.
7. = David Meise aus Weimar, Mag. artt., Physikus in Saalfeld.
16. = Georg Theodoricus aus Wurzen, Mag. artt., poëta laureatus, starb 1604. —
20. = Chph Gurra aus Delitzsch.
2. Aug. Martin Braun aus Eisleben, Schulkollege daselbst.
4. = Casp. Groman aus Sebnitz, Amtsschösser in Pe- 1615 terswalde, starb an der Pest.
28. = Simon Meltzer aus Taucha.
19. Sept. Joh. Trumler aus Chemnitz, Konrektor und Diakonus daselbst.
5. Oct. Christian Beschel aus Chemnitz.
10. Nov. Chph Streckfus aus Marienberg, starb daselbst jung.

10. Nov. Chph Hendel aus Plauen, Pastor in Werdau, 1620
Diözese Plauen.
7. Dec. Wolfg. Herr aus Wurzen, starb in Ungarn.
30. = Christian Heber aus Tschopau, starb als Schreiber.

Bis hierher reicht das alte Album, welches von reinlicher Hand geschrieben die Namen der Alumnen und den Ort, aus dem sie gekommen, nebst dem Datum ihrer Aufnahme enthält, jedoch nicht überall gleich zuverlässig zu sein scheint, da es so häufig von Bertuch abweicht. Von 1594 ab haben die Alumnen eigenhändig ihre Namen u. s. w. nebst dem Quantum, welches sie zur Bibliothek beigetragen, eingeschrieben; daher die Notizen von hier an wol sichrer sind.

1594.

8. Jan. Ernest Sybrand aus Rostock.
10. = Paul Wenzel aus Lützen.
16. = Joh. Horn aus Weißenfels, Schulkollege daselbst, 1625
dann Rathsschreiber in Lützen. (**Poëta laureatus.**)
24. = Chph Schürer aus Dresden, Diakonus in Dohna, starb 1656 nach 52jähriger Amtsführung als Adjunkt und **vicarius perpetuus** der Pirnaischen Ephorie.
21. Febr. Henr. Bone aus Weißensee, Schulkollege daselbst.
28. = Joh. v. d. Euche aus Leipzig, kam in Ungarn ums Leben (?).
21. März Samuel Fickewirtt aus Oelsnitz, **Mag. artt.**
23. = Gregor Agricola aus Wehlen. 1630
29. = Friederic. Lincke aus Chemnitz, Diakonus zu Borna.
4. April Chph Pfandt aus Tennstädt, Bürger daselbst.
5. = Thilemann Boff aus Weida im Voigtlande, Pastor in Pischdorf, Diözese Bischofswerda.

19. April Paul Schob aus Leipzig, Schulkollege in Sangerhausen.
20. = Joh. Chph Klödt aus Jena. 1635
22. = Ananias Nuſäus aus Senftenberg, Paſtor daſelbſt, ſtarb 1651.
23. = Chriſtian Fauſtus aus Mühlberg, ſtarb in Ungarn (Cassoviae) als Erzieher an einer Seuche.
24. = Daniel Schiebellus aus Chemnitz, Mag. artt., Paſtor in Ercksleben.
1. Mai Conſtantin Liebitzer aus Dresden, Schreiber.
6. = Joh. Ficker aus Wittenberg. 1640
6. = Joh. Meuſel aus Dobergaſt, Mag. artt., Paſtor.
9. = Joh. Günther aus Zörbig, Phyſikus und Profeſſor der Medizin in Leipzig.
9. = Andr. Timpler aus Stolpe, Mag. artt., Rektor in Oſchatz.
28. = Tob. Schrötter aus Freiburg, Kämmerer daſelbſt.
6. Juni Joh. Ernſt v. Eichſtedt aus Berlin. 1645
10. = Abrah. Ebersbach aus Leipzig, Lehrer in Mutzſchen.
29. = David Ottho aus Ehrenfriedrichsdorf, ging nach Ungarn.
16. Juli Jacob Scheutzlich aus Schneeberg.
22. = Johann Ehrenbergk aus Pegau, Mag. artt., Paſtor in Oberpobritz (Inſpektion Freiberg), dann in Oederan.
23. = Georg Baldufius aus Schöneck. 1650
1. Aug. Henric. Gentzſch von der Naumburger Freiheit, Gerichtsvoigt daſelbſt, ſtarb 1644.
2. = Joach. Pfeiffer aus Salza, Lehrer, dann Diakonus daſelbſt, ſtarb 1623.
2. = Paul Beumler aus Salza, ſtarb in Pforta.
19. = Andreas Hoch aus Hayn, Baccalaureus in Danzig.
29. = Andr. Creutziger aus Naumburg, Mag. artt., 1655 Paſtor in Arenburg, Superintendent zu Delitzſch, ſtarb 1644.
6. Sept. Barthol. Roſinus von der Naumburger Freiheit, Artt. Mag., Schulkollege in Zeitz, ſtarb 1611.

9. Sept. Hieron. Sdunecius aus Dresden, Musikus in Stettin.
9. = Jerem. Gödelmann aus Rostock.
28. = Bonaventura Hopfner aus Salfeld.
16. Oct. Jac. Gelner aus Benigk, Organist in Pforta, dann Bürger in Benigk. 1660
16. = Wolfg. Wirdt aus Schoppach, studirte Theologie.
17. = Sebast. Roht aus Schneeberg.
12. Nov. Joh. Schmidt aus Naumburg, studirte Jura.
5. Dec. Jacob Kirstenius aus Wurzen, Amtsschösser in Belgersheim.

1595.

? Adam Herr (aus Leipzig?), Assessor, dann Appellationsrath in Leipzig, 1633 nach der Belagerung von Leipzig wurde er von den Kaiserlichen als Geisel mitgenommen, starb 1636. 1665
9. Jan. Joh. Müller aus Lützen, Artt. Mag.
30. = Chph Funckius aus Wilsdorf, Artt. Mag., Schösser in Leipzig.
7. Febr. Daniel Volckmar aus Zörbig.
27. März Joh. Loßius aus Sangerhausen, starb 1599 in Pforta.
27. = Casp. Detzschel aus Sangerhausen, Schulkollege daselbst, starb 1626 an der Halsschwindsucht. 1670
29. = Joh. Gebauer aus Radeberg, Pastor in Schlesien.
12. April Laurent. Franckenstein aus Pegau, starb jung.
12. = Andr. Eisendraut aus Pegau, studirte Theologie in Leipzig.
23. = Balthasar Kummer aus Lützen, Bürger daselbst, Artt. Mag.
29. = Abraham Achzennicht aus Zeitz, Prokurator das. 1675
29. = Michael Ackermann aus Zeitz, Erzieher bei Leipzig. Sein lateinischer Name war Agricola.
3. Mai Elias Schuman aus Radeberg, Artt. Mag., Diakonus daselbst.

9. = Anton Thörmer aus Weißenfels, **Dr. theol.**, Superintendent daſelbſt.
9. = Albin Ulman aus Döbeln, ſtarb **1646** als Stadtrichter in Freiberg, **Artt. Mag.**
23. = Joh. Bapt. Picolomini aus Dresden, Kämmerer, **1680** wurde in Töplitz (? **Doeplicii**) ermordet.
23. = Joh. Gotth. Reichmann aus Dornburg, Schreiber, dann Schullehrer in Münchgoßerſtädt b. Dornburg.
29. = Eſaias Kippölt aus Delitzſch, Bürger daſelbſt.
3. Juni Chph Volckmar aus Marienberg, Paſtor in Tuſchmitz in Böhmen (bei **Cadavia**).
10. = Wolfg. Seidel aus Leipzig, Oekonom.
18. = Paul Wagner aus Chemnitz, Präfekt bei dem v. Löſer. **1685**
18. = Tob. Cuno aus Chemnitz, Kantor daſelbſt, dann Paſtor in Grüneberg.
20. = Martin Rothe aus Naumburg, Schulkollege und Kantor in Pforta.
28. = Valentin Metzler aus Catharinenberg, **Artt. Mag.**, Diakonus in Marienberg.
16. Juli Georg v. Kreutzen aus Dobitz.
5. Aug. Gregor Luppe aus Quenſtädt, **Mag. artt.**, Syn- **1690** dicus in Leipzig.
20. = Chph Landtrock aus Stolberg, Diakonus daſelbſt.
26. = Benjamin Luppe aus Marckrölitz, Paſtor daſelbſt, dann Schullehrer in Barnſtadt bei Querfurt. Er dichtete nicht übel.
29. Aug. Maurit. Rüdiger aus Hayn, **Artt. Mag.**, Syndicus daſelbſt.
17. Sept. Joh. Netter aus Marckrölitz (**Scortlebiensis. A.**).
9. Oct. Frideric. Cademan aus Dresden, Kantor in Bautzen, **1695** dann im Staatsdienſte.
16. = Tobias Maſtorff aus Mutzſchen bei Zeitz, Paſtor daſ.
23. = Marcus Heller aus Hohenſtein, **Mag. artt.**, Paſtor in Stöſen.
4. Nov. Joh. Ulrich v. Grünradt (**Ludvicensis**).
16. = Joh. Georg v. Kyſenweter.

1596.

NB. Von hier an ist die Zeit des Abgangs angegeben.

6. Jan. Zachar. Huniff aus Wittenberg. 1700
18. = Conrad Billeb aus Abtsbessingen, Schösser. 1602.
22. = Joh. Arnold aus Lützen (Skeuditz. B.), Schösser. 18. Mai 1599.
22. = Joh. Faust aus Mühlberg, Oekonom und Schösser in Wiesenburg.
16. März Joseph Winckelman aus Oelsnitz, Artt. Mag., starb als Student in Leipzig.
16. = Elias Adler aus Adorf, Pastor in Tuntzig bei Zwickau. 1705
1. Mai Joach. v. Osten aus Rohrbeck.
6. = Joh. Schuman aus Oschatz, Bürger in Meißen.
10. = Henr. Luya aus Weißenfels, Oekonom in Podepols. 18. Apr. 1602.
14. = Mich. Haubolt aus Hayn, Artt. Mag., Konrektor in Schneeberg, Diakonus in Hayn. 1602.
23. = Chph Ferber aus Weißenfels, Erzieher bei einigen Edelleuten in Prag u. Wien. 25. April 1602. 1710
17. Juni Paul Lindener aus Naumburg, Tuchhändler das.
18. = Haubold Kolreuter aus Dresden, fiel im Kriege. 19. Febr. 1601.
1. Juli Basilius Francke aus Oederan, starb als Student. 1601.
1. = Mich. Trowitzsch aus Oederan.
20. = Martin Schreiber aus Oschatz. 1715
21. = Stephan Mogk aus Sangerhausen, M. phil., Diakonus daselbst, starb 1638.
6. Aug. Otto Spiegel (Badrinensis. A.).
11. = Georg Schürer aus Dresden, Kantor in Lommitzsch. 29. Juni 1602.
19. = Jac. Horn aus Weißenfels, starb daselbst 1598.
23. = Ernst Ziegengeiß aus Barby. 1720

30. Aug. Joh. Richter aus Oschatz, ging als Mentor mit den Herren von Gehra nach Italien, wurde Jur. Dr. und Reussischer Rath, starb 1633. 11. Mai 1602.
1. Sept. Georg Kletus aus Radeberg, Artt. Mag., Pastor in Großröhrsdorf, starb 1644.
7. Oct. David Niemitzius aus Dresden, Advokat daselbst.
13. = Mich. Blatierer aus Plauen, Schreiber in der Präfektur Waldershausen, st. 1612. 30. Sept. 1602.
19. = Enoch Heilandt aus Weißenfels, Jur. Dr., Kanonikus in Merseburg, in Leipzig Professor, st. 1639. 1725
23. = Ambros. Polentzius aus Lauenstein, Artt. Mag., Diakonus zu Rochlitz, dann Pastor u. Superintendent, starb 1653. 26. Sept. 1600.
3. Nov. Joh. Höpfner aus Döbeln, Artt. Mag., Diakonus in Leipzig, später Superintendent, starb 1645, schrieb einige Predigten u. a.
1. Dec. Andr. Düben aus Lützen. 30. Nov. 1602.

1597.

2. Febr. Conrad Degen aus Weißensee, Pastor in Großa in Oesterreich. 11. Jan. 1603.
5. = Chph Geradehand aus Delitzsch, Bürger daselbst. 1730 3. Febr. 1603.
7. = Christian Ebersbach aus Leipzig, Erzieher in Eutern, starb 1630.
7. = Chph Marcus aus Neustadt, Gerichtspräfekt in Leipzig, starb 1618. 11. Jan. 1603.
16. = Elias Freisleben aus Wurzen, starb als Student. 27. Febr. 1603.
17. = Petr. Bösning von der Naumburger Freiheit, Pastor in Salza. 17. Mai 1602.
22. = Valentin Garnsdorff aus Döbeln, Erzieher zu 1735 Zittau, dann Pastor in Ablaß, Inspektion Colditz, starb 1638. 20. Febr. 1603.

9. März Caspar Schwartzmantel aus Kindelbrück, ſtarb in Pforta.

30. April Joh. Totterwieſius aus Marienberg, Erzieher in Wolckenſtein. 8. März 1603.

1. Mai Paul Höhl aus Leipzig, Phyſikus in Naumburg, ſtarb 1613. 1. Mai 1603.

24. = Chph v. Helborff.

3. Juni David Buße aus Delitzſch, in Oſchatz Stadtſchreiber. 23. Mai 1603. 1740

3. = Chph Dauterſtadt aus Naumburg, Superintendent in Freiburg, ſtarb 1654. Er hat viel geſchrieben. 18. Mai 1601.

3. = Valentin Schreiber aus Oſchatz.

29. = Hieron. Reichel aus Wehlen (Cucullum induisse dicitur). 19. Juli 1602.

24. Aug. Martin Manick aus Torgau, Bürger daſelbſt.

26. Sept. Gregor Mame aus Leipzig. 7145

2. Oct. Theodoric. Muthelm aus Zeitz, fiel in Ungarn im Kriege.

2. = Joh. Neumann aus Zeitz, Paſtor in Zemtſchen, Diözeſe Zeitz, ſtarb 1637. 10. Sept. 1603.

2. = Mich. Krotzſch aus Zeitz. (Vagatur.) 10. Sept. 1603.

10. = Cornel Bufenius aus Mücheln, Privatmann daſelbſt. Oct. 1603.

30. Oct. Thomas Michael aus Radeberg, in Schleſien Schullehrer und Schreiber. 1603. 1750

18. Nov. Anshelm Forchman aus Schnazen. 1. Sept. 1602.

18. = Gottfr. Voigt aus Delitzſch, lebte daſelbſt.

1598.

18. Febr. Joh. Gruber aus Hayn, Paſtor in Ungarn. 4. Jan. 1604.

10. März Philipp Seideler aus Sangerhauſen, ſtarb als Student daſelbſt. 9. Febr. 1604.

14. = Philipp Jacob Lindener aus Naumburg, Diakonus daſelbſt, ſtarb 1636. 21. Jan. 1604. 1755

16. = Lucas Sachſe aus Naumburg, ſtarb als Senator. 29. Jan. 1604.

31. = Joh. Scheffer aus Salza, Rektor daſelbſt, ſtarb 1619 als Diakonus. 20. März 1604.

31. = Georg Treiber aus Salza, ſtarb in Pforta.

6. April Melchior Brauer aus Leipzig, Senator daſelbſt. 30. Oct. 1602.

21. = Joh. Wüſteman aus Tennſtädt, Paſtor in Bodenheiligen. 20. März 1604. 1760

8. Mai Gottfr. v. Wolfersdorff aus Bornsdorf. (Inspector nobilis Portensis.) 6. Mai 1604.

10. = Paul Michael aus Radeberg, Paſtor in Kuntzendorf in Schleſien. 1604.

10. = Samuel Heller aus Weißenfels, in Delitzſch in der Schöſſerei Sekretär. 1603.

16. = Andr. Polentz aus Lauenſtein, Schreiber. 26. Sept. 1600.

27. = Joh. Berger aus Merſeburg, Bürger daſelbſt. 1765

16. Juni Jerem. Schincke aus Senftenberg, Schullehrer in Mähren. 10. Juni 1604.

29. = Georg Troſt aus Dresden, Schöſſer in Moritzburg.

5. Juli Jerem. Groskopff aus Wurzen (Capito aus Mügeln b. B.), ſtarb in Pforta.

10. = Martin Löbick von der Naumburger Freiheit, Paſtor in Gleina bei Zeitz. 1. Aug. 1599.

10. = Joh. Staffel von der Naumburger Freiheit, Küſter unweit Alsleben, ein Verſchwender. 1770

19. Juli Chph Ziegler aus Biſchofswerda, Artt. Mag., poëta laureatus.
27. = Joh. Antorff aus Eckartsberga, Erzieher in Großheringen.
10. Aug. Joh. Winter aus Naumburg, Superintendent zu Torgau, Dr. theol., ſtarb 1628 auf der Kanzel. 9. Aug. 1604.
10. = Salom. Wolff aus Skartleben.
24. = Chph Koteritzſch aus Laucha, lebte im Hauſe ſeines Vaters. 20. Aug. 1604. 1775
14. Oct. Samuel Zack aus Wolckenſtein, ſtudirte Jura. 8. Oct. 1604.

1599.

4. April Ludovic. Große aus Kindelbrück, ſtudirte in Wittenberg.
12. = Erneſt. Müller aus Dresden, Notar daſelbſt. 27. Mai 1604.
13. = Chriſtian Kirſten aus Wurzen, Schreiber daſelbſt.
14. = Michael Lauterbach aus Leipzig, Schreiber in Dresden. 1605. 1730
14. = Clemens Schöffler aus Stolberg. 19. März 1605.
21. = Andr. Schimpf aus Zörbig. 20. April 1605.
25. = Zachar. Kirchhoff aus Weißenſee, ſtarb daſelbſt als Schüler.
30. = Joh. Kretſchman aus Neukirch, ſtarb in Pforta an der Ruhr.
4. Mai Nicol. Ludovicus aus Plauen, Erzieher in Oeſterreich. 9. Jan. 1605. 1785
5. = Dan. Conradus aus Meißen, Kantor in Pforta.
5. = Simon Michael aus Dresden, Sänger daſelbſt.
5. = Eſaias Baummann aus Dresden, Dr. jur., Advokat daſelbſt. 10. Mai 1603.
7. Juni Caspar Faber aus Delitzſch. 19. März 1604.

14. Juni Martin Keilius aus Oschatz, Pastor in der Diözese Eilenburg. 12. Juni 1605. 1790
16. = Georg v. Freywald aus Torgau, Dr. jur., Hofrath und Konsistorialpräsident in Altenburg, starb 1641. 23. Sept. 1604.
26. = Chph Jeger aus Delitzsch, studirte Jura.
26. = Joh. Kempe aus Augustburg, Bürgermeister in Mitweyda.
27. = Caspar Hiller aus Marienberg, studirte Jura. 7. Mai 1604.
28. = Augustin Raum aus Hayn. 1795
29. = Chph Genfell aus Tschopau, Pastor in Wisteritz.
4. Juli Elias v. Clausbruch aus Leipzig, starb 1623 in Folge einer Stichwunde, welche er im Duell erhalten.
9. = Georg Wagner aus Königstein, studirte Theologie in Leipzig. 11. Mai 1605.
13. = Paul Röber aus Wurzen, Professor der Theologie zu Wittenberg und Generalsuperintendent, starb 1651. Er hat viel geschrieben. 1604 (?).
14. = Frideric. Schicke aus Thamsbrück, starb an der Ruhr als Schüler. 1800
23. = Balthasar Kohlman aus Delitzsch.
2. Aug. Christian Möller aus Hayn, Notar in Merseburg. 21. März 1605.
10. = Tob. Albertus aus Delitzsch, Kantor das. 1605.
16. = Dav. Pörner aus Chemnitz, Kantor daselbst, dann Chorpräfekt in Naumburg.
23. Oct. Abrah. Teichman aus Leipzig (Cucullum induisse dicitur). 1605. 1805
27. = Francisc. Kest aus Leipzig, Dr. und Professor in Leipzig. 1605.
27. = Martin Langius aus Camentz.
29. = Jacob Richter aus Chemnitz, Pastor daselbst. Er nannte sich Praetorius, starb 1633 (?). 12. Sept. 1605.
20. Nov. Henric. Gros aus Leipzig, Pastor bei Merseburg in Kehna (Kayna), starb 1627.

21. Nov. Joh. Monkopff aus Sangerhausen, Pastor in Emsloh, starb 1626. 1810 1605.

21. = Valentin Vogell aus Sangerhausen, wurde Fuhrmann (jam sonat hotta).

7. Dec. Nicol. Selneccerus aus Delitzsch, Mag. artt.

10. = Joach. Safft aus Wehlen.

12. = Hieron. Kobe aus Weißenfels, studirte in Leipzig Theologie. 1605.

1600.

7. Jan. Andr. Hampisch aus Mühlberg, Schulkollege in Pforta. 1815

8. Febr. Joh. Hane aus Weißenfels, Mag. artt., Jurist in Leipzig. 1606.

12. = Casp. Nauman aus Freiburg, in Kursdorf Kirchner, starb an der Pest. 6. Febr. 1606.

16. = Martin Wezelius aus Chemnitz, Pastor daselbst. 12. Sept. 1605.

14. April Jonas Hertzbergk aus Thamsbrück, Choral bei Merseburg. 6. Febr. 1606.

17. = Joh. Eisener aus Oelsnitz, in Falckenau. (Panduchi advocatus — Xenodochus?) 31. März 1606. 1820

18. = David Schuman aus Marienberg, studirte in Leipzig. 19. März 1606.

28. = Dav. Donner aus Zeitz, Mag. artt., lebte in Leipzig.

1. Mai Joh. Hornungk aus Tennstädt, Mag. artt.

9. = Thomas Scheffer aus Salza, starb in Pforta.

9. = Joh. Steinhard aus Radeberg, Pastor in Seifersdorf. 9. Mai 1605. 1825

13. = Bartholom. Gernhard aus Weimar, studirte in Leipzig. 9. Aug. 1605.

20. = Georg Wend aus Oschatz, Artt. Mag., Rektor daselbst. 17. Mai 1606.

27. Mai Joh. Koch aus Naumburg, Mag. artt., Paſtor in Hainsburg. 1606.

27. = Pancrat. Jacobus aus Naumburg, ſtarb als Student daſelbſt an der Peſt. 1606.

30. = Gottfr. Oettel aus Oſterfeld, Schreiber und Lehrer in Stöſen. 27. Mai 1606. 1830

3. Juni Theodoric. Planitz aus Delitzſch, ſtudirte in Leipzig. 1603 ?

3. = Paul Cüntzel aus Stolpen, Lehrer in Böhmen. 1606.

10. = Joh. Plarus aus Schleſien (? Grossaeus), poëta laureatus. 9. März 1606.

30. = Caspar Schmidt aus Tſchopau (studiosus domi vixit. B.).

30. = Samüel Putzſcher aus Ehrenfriedrichsdorf, ſtudirte auf mehreren fremden Univerſitäten Jura, Dr. jur. 1605. 1835

3. Juli Joh. Tagk aus Schöneck, Kirchner in Doltitz. 1606.

12. = Laurent. Kober aus Oſchatz, ſtarb als Stud. in Prag (consul patriae obiit?). 17. Mai 1606.

23. = Paul Rötingius aus Sebnitz, Erzieher in Böhmen bei dem v. Salhauſen. 4. Juli 1606.

14. Aug. Joach. Albert v. Machwitz aus Lauterbach, in Dienſten des v. Burdenſtorf in Oeſterreich. 31. Oct. 1606.

19. = Jerem. Glück aus Pegau, Artt. Mag., Rathsſekretär daſelbſt. 10. Sept. 1604. 1840

28. = Chriſtian Hain aus Meißen, Schöſſer im Voigtlande.

6. Sept. Joh. Friedr. Schneitler aus Schleiz, Kämmerer daſ.

3. Oct. Gottfr. Seumius aus Sangerhauſen, ſtudirte in Leipzig. 28. Juli 1606.

8. = Gabriel Meth aus Salza, ſtarb als Student in Erfurt. 1604.

8. = Valentin Hentzſchel aus Mügeln, Paſtor in Wetau, ſtarb 1637. 1845

12. = Joh. Dav. Fiſcher aus Treuplumroda, Erzieher. 8. Oct. 1605.

30. = Georg Leſnicer von der Naumburger Freiheit, ſtarb als Student.

30. Oct. Michael Böſning aus Naumburg, Prediger.
30. = Georg Luya aus Weißenfels. 18. April 1602.
13. Nov. Philipp Bennewitz aus Wurzen (Apianus), 1850
Dr. jur., Kanonikus in Meißen. 1600 (?)
14. = Hans Ernſt v. Law aus Volckſteten. 19. Jan. 1604.
14. = Chriſtian Lange aus Altenburg bei Pforta, Profeſſor und Dr. theol., Archidiakonus in Leipzig, dann Superintendent, Kanonikus ꝛc., ſtarb 1657, hat einiges geſchrieben. 1606.
26. = Friedr. Meiſchel aus Freiberg, Schreiber.
29. = Chph Müller aus Lützen.

1601.

„Rektor M. Juſtin. Bertuch aus Tennſtädt."

8. Jan. Joh. Lier aus Naumburg, ſtarb 1655 als praktiſcher Juriſt daſelbſt. 1855
17. = Auguſt Lyſthenius aus Dresden, Advokat im Weißenfelſer Amte. 1606.
2. März Juſtus Wenzesl. Hinnigk aus Dohna. 6. Mai 1606.
18. = Joh. Chph Drabitius aus Arnſtadt, ſtarb als Student zu Leipzig.
2. April Urban Francius aus Delitzſch, ſtudirte Jura. 19. März 1605.
8. = Sebaſtian Gumbrich aus Dresden. 1860
8. = Andreas Schilling aus Pegau, Bürger daſelbſt.
8. = Chph Brauer aus Pegau, ſtudirte Theologie. 22. Febr. 1607.
30. = Wolfg. Günther aus Lützen, Bürger daſelbſt.
6. Mai Wolfg. Spies aus Dohna, Mag. artt. 12. April 1605.
6. = Gregorius Richter aus Radeberg, Paſtor in Lißdorf. 1865 19. April 1606.
7. = Paul Höller aus Sangerhauſen.

12. Mai Joach. Lincke aus Zeitz. 31. März 1607.
12. = Michael Goltha aus Zeitz, ſtarb als Kämmerer 1618. 31. März 1607.
21. = Gregor Grützner aus Döbeln, Superintendent. 7. Dec. 1606.
4. Juni Juſtinus Bertuch aus Tennſtädt, ſtud. in Leipzig, 1870 Bürger und Senator. 24. März 1606.
11. = Abrah. Wagner aus Naumburg, ſtarb daſelbſt an der Peſt.
11, = Valerius Wacke aus Naumburg, Schreiber, dann angeſehener Bürger und Senator in Freiburg.
9. Juli Matthäus Hilner aus Mitweida, ſtarb ſchon 1611 in Weißenfels. 28. April 1607.
26. = Tob. Wagner aus Chemnitz, ſtudirte in Wittenberg. 28. Juli 1607.
31. = Georg Langevoith aus Hayn, Subſtitut und Nachfolger ſeines Vaters, des Superintendenten daſelbſt. 1875
11. Aug. Oswald Schöfler aus Stolberg.
13. = Joh. Jünglingk aus Salza, Dr. jur., Bürgermeiſter in Salza. 1607.
13. = Joh. Thalman aus Salza, Prediger in Annaberg, ſchrieb einen Commentar zum Hohen Liede. 1607.
16. = Erneſt. Röling aus Merſeburg. 15. April 1606.
16. = Georg Heinrich aus Lauenſtein, ſtarb daſelbſt als 1880 Student.
25. = Nicol. Hannold aus Neukirchen, Paſtor im Böſenbrunn, dann Diak. in Falkenau. 28. Juli 1607.
12. Sept. Georg Platner aus Chemnitz, Mag. artt. 1606.
14. = Caspar Conradus aus Stolpe.
11. Nov. Theophil. Rielius aus Thale.
17. = Jeremias Reuſner aus Leuenberg (Lauenburg), Profeſſor und Dr. jur. in Wittenberg. 1885 1607.

1602.

8. Jan. Maurit. Burghardus aus Döbeln, Diakonus in Leipzig, dann Professor und **Dr. theol.**, starb 1637. 1607.

3. Febr. Andreas Copinus aus Senftenberg, Past. in Gröditz.

15. März Gregor Ertman aus Mühlberg, **Mag. artt.**

16. = Wilh. Hendell aus Adorf, starb als Erzieher in Böhmen. 1. Jan. 1608.

26. = Nicol. Oltzscha aus Oelsnitz, Schreiber. 1890
1. Jan. 1608.

27. April Anton Faber aus Crossen in Schlesien.
27. April 1607.

3. Mai Frideric. Deuerling aus Königstein, Schreiber zu Leipzig.

10. = Joh. v. Weisbach aus Zeitz, wurde Soldat, lebte dann in Elster-Drebnitz.

20. = Joh. Gualterus aus Leipzig, Sohn des Rektor **Portensis** gl. N.

21. = Anton Colander aus Weißenfels, Bürgermeister in Weißenfels (?). 1895

30. = Andr. Benisch aus Hayn, Pastor in Streumen.
29. März 1608.

3. Juni Joh. Rhiedelius aus Seifartshayn, Pastor.

27. = Paul Keil aus Oschatz, Superintendent in Eckartsberga, starb 1638 zu Jena. 13. Oct. 1606 (?).

29. = Joh. Klaffenbach aus Oederan. 1608.

29. = Balthas. Klinckhart aus Oederan, starb als Stud. 1900
1608.

4. Juli Chph Steiner aus Radeberg, Küster.

7. = Paul Dalm aus Weißenfels, studirte in Leipzig.

8. = Balthas. Glück aus Pegau, Senator in Naumburg.

20. = Sebast. Weißenbergk aus Radeberg, in Oschatz kurfürstl. Präfekt. April 1608.

15. Aug. Martin Brückner aus Schandau, Schreiber in Halle (**Pontanus.**). 1905

24. Aug. Joach. Paulorius aus Sangerhausen, ſtarb als Student im Wahnſinn. 29. März 1608.
22. Sept. Paul Faber aus Jüterbock. 28. Juli 1607.
12. Oct. Friedr. Schrecke aus Berlin.
13. = Balthaſ. v. Löſer aus Dresden.
19. = Erhard Dög aus Plauen. 1910
5. Nov. Chriſtian Aichsfeldt aus Döbeln, Prediger in Ottendorf, ſtarb 1620 (?). 1608.
21. = Joh. Bernhard v. Papk aus Zwocha.
2. Dec. Joh. Gregorius aus Oſchatz, Paſtor zu Tennſtädt, ſtarb 1643. 16. Aug. 1608.
2. = Joach. Meisner aus Elſterwerda, Rektor in Torgau, **poëta laureatus.**
6. = Joh. Reichel aus Leisnig, Gerber. 1915
19. = Georg Müller aus Froburg.

1603.

Der Cötus war 159 ſtark.

14. Jan. Gregorius Anſin aus Halle, ſtarb als Student.
21. = Chriſtian Süßemilch aus Leipzig, von einem Freunde erſtochen.
18. Febr. Florian Volſea aus Weißenſee, Rathsſchreiber. 1607.
26. = Erhard Scheuchler aus Delitzſch, ſtarb in Pforta. 1920
23. März Johas Richter aus Neuſtadt in Meißen, ſtudirte in Leipzig.
31. = Jonas Franck aus Leipzig, ging nach Berlin. 1609.
3. April Maurit. Krebs aus Döbeln, ſtarb als Student in Wittenberg.
30. = Caspar Koch aus Küſtrin, Phyſikus in Naumburg, ſtarb 1625 an einem bösartigen Fieber. 1608.
30. = Andr. Schubart aus Leipzig, Diakonus in Weida. 1925
4. Mai Chriſtian Klee aus Chemnitz. April 1607.
4. = Michael Seliger aus Marienberg, ſtudirte in Leipzig. 28. Juli 1607.

18. Mai Stephan Klem aus Marienberg, ſtarb daſelbſt an der Schwindſucht. 26. Nov. 1608.
18. = Joh. Herm. Schein aus Grünhayn, Muſikdirektor in Leipzig, bekannter Liederdichter, ſtarb 1631.
31. = Libanius Stockmann aus Eckartsberga, ſtudirte in Wittenberg. 1930
24. Juli Tob. Eckardt aus Delitzſch, Konrektor (Rektor?) in Naumburg, Paſtor in Großjena, ſtarb 1652, war Schriftſteller.
10. Aug. Joh. Schönborn aus Kindelbrück, Bürger daſelbſt. 20. Dec. 1608.
23. Sept. David Martini aus Weißenfels, Artt. Mag.
12. Oct. Henric. Schaller aus Nieder-Trebern, Paſtor zu Freiburg. 1609.
18. = Caspar Hennigk aus Radeberg, ſtudirte in Leipzig. 1935
21. = Joh. Blumſtengel aus Zeitz.
21. = Oswald Bauer aus Zeitz, ſtudirte in Leipzig. 26. Aug. 1609.
2. Nov. Joachim Moitzſch aus Nebra, ſtarb in Pforta.
4. = Joh. Georgius aus Mücheln, lebte im elterlichen Hauſe.
10. = Joh. Siberus aus Leipzig, ſtudirte daſelbſt. 1940
21. Dec. Barthol. Hahn aus Weißenfels, ſtudirte in Leipzig. 18. Nov. 1609.

1604.

Der Cötus war 159—160 ſtark.

14. Febr. Chph Schubert aus Naumburg, Paſtor zu Rothenberge. 1609.
16. = Friedr. Hilner aus Weißenfels, Erzieher in Weißenfels.
22. = Samuel Müller aus Hayn, Paſt. b. Zwickau. 1610.
2. März Joh. Musculus aus Borſendorf, ſtarb in Pforta. 1945
14. = Tob. Thile aus Sangerhauſen.

20. April Joh. Starcke aus Naumburg, ſtarb daſelbſt noch jung an der Peſt. 1607.

27. = Henric. Langenhayn aus Tennſtädt, Bürger in Erfurt.

6. Mai Gotthard v. Wolffersdorf auf Borsdorff. Mai 1609.

8. = Joh. Alberus aus Hayn, Kantor in Delitzſch. 1608. 1950

8. = Burchard Jonius aus Freckleben, ſtud. in Wittenberg.

9. = Jeremias Spiegel aus Salza, Probſt in Kemberg, ein ſehr gelehrter Mann, ſt. 1637. 22. Febr. 1609.

31. = Andr. Georg. Lyſthenius aus Weißenfels.

22. Juni Joh. Weiſe aus Marienberg, ſtarb als Soldat bei der Belagerung von Prag. 1610.

29. = Paul Gasman aus Rochlitz, Syndicus (in Zeitz?). 1955

30. = Georg Buchner aus Dresden, Kaufmann.

12. Juli Chph Talitzſch von der Naumburger Freiheit, ſtudirte in Jena.

24. = Chriſtian Pfeffer aus Oſchatz.

24. = Gregorius Ruſſius aus Senftenberg, Paſtor in Lautha, ſtarb 1618. 27. Juni 1610.

28. = Chph Galliculus aus Biſchofswerda. (Hänel.) 1960 Diakonus zu Stolpen. 1610.

9. Aug. Valentin Faber aus Naumburg.

13. = Joh. Weißenberg aus Radeberg, Schöſſer in Grimma, ſtarb an der Peſt 1625. 28. Juni 1610.

14. = Jac. Koch aus Naumburg (**Halberstadii suspendio periit in bello sacrilegus**).

19. = Andr. Fideler aus Pegau, Organiſt und Schreiber in Zwenckau. 1609.

20. = Leonh. Genſel aus Laucha, Rektor in Gera. 1610. 1965

13. Sept. Joh. Biegelerus aus Pegau, Paſtor in Schneeberg, ſtarb 1624.

4. Oct. Ezechiel Metth aus Salza (**Salissanus Thyrigeta**). Er ſoll die Taufe und das Abendmahl als Gnadenmittel verworfen, ſich ſelbſt für Gottes Sohn ausgegeben haben, Stifter einer Sekte

geworden sein, worauf man ihn auf die Burg Hohenstein brachte, bis zu entschiedenem Widerruf. 1606.

1. Nov. Nicol. Hummelius aus Eckartsberga, Pastor in Flemmingen. 1610.

17. = August Buchnerus aus Dresden, Professor der Poesie in Wittenberg (**vir ad omnem litterarum nitorem factus, orator optimus et poëta certe inter Germanos hoc tempore princeps**), starb 1661. Er hat eine Menge trefflicher Schriften abgefaßt.

6. Dec. Henric. Büchener aus Salza. 1970

10. = Christian Zimmerman aus Wolckenstein.

1605.

Der Cötus war 159 Schüler stark.

7. Jan. Henr. Zipffel aus Leipzig, Schreiber im Oesterreichischen.

28. = Augustin Schultesius aus Plauen, Diakonus in Auerbach. 1611.

28. März Zacharias Schubardt aus Stolberg, Schulkollege daselbst. 1611.

12. April Chph Jeger aus Delitzsch, starb sehr jung. 1975

23. = Nicol. Schröter aus Weißensee, starb daselbst gleich nach seinem Abgange von der Schule.

25. = Chph Lesnicer von der Naumburger Freiheit, Aktuar daselbst, starb als Gerichtsschreiber 1644.

1. Mai Georg Khun aus Hayn, starb zu Wurzen.

5. = Friedr. Meise aus Oppurg, Gerichtspräfekt in Bosnig.

14. = Martin Kilian aus Zörbig. 23. März 1611. 1980

30. = Joh. Walporger aus Leipzig.

25. Juni Joh. Ernest. Winckelmann aus Oschatz, praktischer Arzt in Annaberg. 11. April 1611.

25. = Chph Rosenlecher aus Königstein. 1608.

26. Juni Nicol. Richter aus Radeberg.
4. Juli Friederic. Crüger aus Gera, Bürger daselbst. 1985
15. = George Brodtkorb aus Wurzen, Schreiber (?).
7. Aug. David Richter aus Chemnitz, starb zu Wittenberg. 28. Juni 1611.
18. = Friedr. Nicolaus aus Augustburg.
2. Sept. Georg Heinr. v. Wolffersdorf aus Godden.
2. = Francisc. Kretzschmer aus Merseburg. 1990
12. = Henric. Luja aus Weißenfels, studirte Medizin, praktizirte eine Zeitlang in Prag, wo er 1621 an einem hitzigen Fieber starb.
26. = Joh. Stoius aus Delitzsch, Senator in Wittenberg. 29. Aug. 1611.
3. Oct. Andr. Deccerus aus Thalwitz, Pastor in Niederglaucha. 21. Aug. 1610.
10. = Joh. Neuhaus aus Oederan.
11. = Michael Stoll aus Tschopau. 1995
11. = Joh. Peinling aus Sangerhausen. 5. Juni 1611.
11. = Martin Seidelius aus Chemnitz.
11. = Simon Müller aus Chemnitz. 28. Juni 1611.
12. = Georg Grosch aus Freiberg.
26. = Joh. Hillmann aus Döbeln, Schösser in Freiberg (?). 2000 Juni 1610.
31. = Andr. Wend aus Wurzen, Stadtrichter daselbst. Dies eine unverbürgte Nachricht. 29. Juni 1611.
1. Nov. Joh. Hummel aus Flemingen (b. B.: obiit alumnus phthisi absumtus?!). 25. Apr. 1611.
16. = Georg Ritter aus Hayn, Konrektor in Pforta. 13. Sept. 1611.
26. = Joh. Vogler aus Weißenfels, starb in Jena.
28. = Joh. Göritz aus Leipzig, Diakonus in Freiberg. 2005
28. = Georg Walther aus Leipzig.
19. Dec. Joh. Hannisius aus Mühlberg, studirte in Wittenberg. 3. Mai 1611.

1606.

Der Cötus war 161 Schüler ſtark.

21. Febr. Chriſtian Stubenrauch aus Freiburg, Paſtor in Rogewitz.
8. März Joh. Cundiſius aus Radeberg, Erzieher bei Pirna.
11. = Georg Ulricus aus Senftenberg. 2010
27. = Fridericus Meurerus aus Leipzig, Artt. Mag.
24. April Chph Zander aus Zeitz, Bürgermeiſter daſelbſt (?).
28. = Jacob Frantz aus Delitzſch, ſtarb früh.
29. = Georg Henr. Glytz aus Meißen.
9. Mai Joh. Erneſt. Struntz aus Marienberg. 2015
9. = Vincent Steinhart aus Tennſtädt.
16. = Nicol. Ludovicus aus Königsberg.
24. = Chph Heidenreich aus Waltersdorf.
25. = Henric. Fleisner aus Freiberg. 1. Juli 1610.
4. Juni Joh. Harniſch aus Naumburg, Jur. Dr. 2020
4. = Andreas Beuerwerck aus Naumburg, ſtarb daſelbſt an der Schwindſucht.
6. = Caspar Grimmann aus Oelsnitz.
17. = Joh. Lungkwitz aus Pirna, Diakonus in Rochlitz. 1610.
18. = Chriſtian Jentzſch aus Oſchatz, Kantor daſelbſt.
18. = Joh. Weber aus Thamsbrück, Diakonus zu Bonitz, 2025 ſtarb 1624.
23. = Abraham Scultetus aus Stolpe, Paſtor in Großpörten.
25. = Chriſtian Jegerdörffer a. Dresden. 8. Sept. 1611.
27. = Joh. Büttner aus Oſchatz, Kaufmann daſelbſt. Er hatte zu Leipzig ſtudirt, war Mag. artt. geworden.
30. Juni Joh. Eberlein aus Tſchopau. 31. Juni 1612.
30. Juli Joh. Moller aus Sangerhauſen, Diakonus in 2030 Sangerhauſen.
13. Aug. Balthaſ. Schrecke aus Naumburg, ſtarb an der Peſt. 18. Nov. 1609.

15. Aug. Friedr. Höfer aus Neustadt im Voigtlande (apostata). 12. Oct. 1612.
1. Sept. Daniel Kunath aus Mügeln, Sekretär daselbst, wurde als Geisel von den Schweden fortgeführt und starb 1637 in Torgau.
22. = Joh. Hr. v. Metzsch aus Naumburg, Kanonikus in Merseburg.
25. = Theodoric. Wilh. v. Marschall von Herrngoßerstädt. 2035 29. April 1612.
28. = Martin Sieberus aus Sebnitz, starb als Pastor zu Dresden 1633. 17. Sept. 1612.
11. = Matthäus Langer aus Ehrenfriedrichsdorf, Stadtschreiber daselbst. 1. Juli 1612.
12. Oct. Maurit. Steinmetz aus Dresden, Artt. Mag. 8. Sept. 1611.
18. = Gabriel Olpius aus Salza (delirus domi delituit). 6. Juli 1612.
20. = Daniel Ferneisen von der Naumburger Freiheit, 2040 Pastor in Sachsen.
4. Nov. Jonas Rodigast aus Osterfeld, studirte in Jena.
22. = Thomas Leutzelter aus Ulm (Lebzelter. B.).

1607.

Der Cötus bestand aus 167 Schülern.

2. Jan. Dav. Leo aus Marienberg, Gerichtsverwalter. 31. Juni 1612.
5. = Albin Burckhardt aus Döbeln, starb in Leipzig an der Pest 1613. 1. Juli 1612.
8. = Erasmus Benich aus Naumburg, Artt. Mag. 2045
11. = Joh. Bernstein aus Stolpe. 17. Sept. 1612.
17. = Daniel Paulonius aus Sangerhausen, starb zu Jena. 1610.
22. = Joh. Zschoch aus Wurzen, Past. in Niederglaucha.
27. = Mich. Heinricus aus Geier, Past. im Altenburgischen.

28. Jan. Andr. Weida aus Ulrichshalben, ſtudirte in Jena.
8. Febr. Martin Lucas aus Dresden.
13. = Joh. Georg Pharetratus aus Nimritz. 13. Oct. 1612.
21. = Jerem. Volhart aus Pegau.
1. März Michael Reichard aus Wittenberg, Paſtor in Meißen, ſtarb 1642. 1610.
4. = Conrad Trognitz aus Gröbitz. 25. Febr. 1613.
22. = Carol. v. Koſtiz aus Schleſien, wurde als Kanonikus in Naumburg umgebracht („von einem loſen Bärenhäuter" alias „von einem Holzknecht"). 29. Dec. 1612.
16. April Bernh. Wüſteman aus Tennſtädt, Schullehrer daſ. 4. Febr 1610.
20. = Sebaſt. Wiltener aus Radeberg.
26. = Chph Schader aus Weißenfels, in Leipzig (?).
2. Mai Zachar. Zimmerman aus Dresden, Sekretär in der kurfürſtl. Renterei. 29. Jan. 1611.
8. = Melchior Schleupner aus Dresden, Konrektor in Grimma.
10. = Georg Khülewein aus Naumburg. 1610.
12. = Philipp Nicol. Klenſted aus Weißenſee, Paſtor.
16. = Matthäus Tröge aus Meißen.
16. = Balthaſ. Faber aus Zeitz, Konrektor daſelbſt, ſtarb 1624. 7. April 1613.
16. = Joh. Reichenbach aus Zeitz. 7. April 1613.
27. = Mich. Seiffert aus Leipzig, Artt. Mag., Diakonus in Naumburg. 8. März 1613.
28. = Balthaſ. Remert aus Naumburg.
28. = Henr. Töpffer aus Naumburg, Paſtor bei Leipzig. 20. Mai 1613.
30. = Joh. Werner aus Chemnitz.
27. Juni Amandus Birnich aus Chemnitz.
28. = Simon Spengler aus Neukirch, Schullehrer daſ.
15. Aug. Chph Leonhardus aus Stolberg, erſtickte am Huſten 1614. 6. April 1613.
28. = Joach. Reichard aus Wittenberg, Rektor in Meißen.

10. Oct. Günther Henric. Platnerus aus Salza, Juriſt daſelbſt. 2075
10. = Petrus Reichardus aus Salza (apostata pontificius).
12. = Marcus Jenicius aus Weißenfels.
12. = Zachar. Heſtius aus Dresden, Kantor in Meißen, Paſtor zu Königſtein, ſtarb 1699 (? 1669).
7. Dec. Adam Meisnerus aus Meltzen. 24. März 1611.
28. = Joh. Reichart aus Leipzig. 2080

1608.

Der Cötus beſtand aus 165 Schülern.

18. Jan. Emanuel Garman aus Meltzen. 23. Febr. 1610.
4. Febr. Michael Hymmel aus Altenburg.
4. = Nicol. Roſthius aus Erbach. 25. April 1611.
6. = Gregor Baitz aus Coſſen.
15. März Andr. Narr aus Oelsnitz, Rektor zu Elnbogen. 2085
(Man nannte ihn gewöhnlich Morus.) 1614.
3. April Joh. Liſtenius aus Kamburg, Schreiber.
3. = Wolfg. Chph v. Krakau von der Naumburger Freiheit (?), Hauptmann.
3. = Sigism. v. Metzſch von der Naumburger Freiheit, Kanonikus in Naumburg und Zeitz.
9. = Andreas Schmidt aus Mühlberg, Schullehrer in Schmiedeberg. 1614.
12. = Andreas Jonius aus Streckleben. 2090
14. = Elias Höfer aus Adorf, Paſtor daſelbſt, ſt. 1653. 1614.
16. = Nathanael Zader aus Zeitz, Bürgermeiſter in Zeitz, ſtarb 1648. 23. Febr. 1614.
22. = Martin Hoffman aus Radeberg, Paſtor zu Merſeburg (?). 1614.
29. = Michael Chriſtiani aus Wurzen, Paſtor in Strelen. 1. Dec. 1613.

29. April Jacob Müller aus Sangerhausen.
2. Mai Chph Trewer aus Bescov i. d. Mark. 25. Mai 1614.
18. = Chph Herold aus Dresden. 1614.
24. = Jonas Witzschel aus Hayn, Pastor bei Hayn.
1. Juni Michael Hommelius aus Flemmingen, Pastor in Üchteritz. 1614.
3. = Esaias Pufendörffer aus Mursdorf, Pastor in Kemnitz (Ephorie Chemnitz), Vater der beiden berühmten baronisirten Esaias und Samuel Pufendorf.
14. Juni Petrus Rhidelius aus Seifertshain.
24. = Joh. Bohemus aus Radeberg. 1614.
30. = Andr. Cocus aus Oederan, starb an der Pest 1626. 9. Mai 1614.
30. = Mich. Griespach aus Oederan, Lehrer in Chemnitz, starb 1660. 1614.
20. Juli Dan. Strentzelius aus Oschatz, Schullehrer in Mügeln. 1614.
21. = Martin Alemann aus Magdeburg, Gerichtsvoigt daselbst.
26. = Joh. Kirpach aus Döbeln, Pastor. 1614.
30. = Laurent. Fürstenauer aus Freiburg, Schösser das. 28. Aug. 1613.
4. Aug. Christian Altwein aus Waldenburg, Pastor in Büchel. 1. Mai 1614.
10. = Dav. Heide aus Rochlitz. 5. Juni 1614.
10. = Joh. Mainer aus Weißenfels. 1614.
21. = Christian Schütz aus Weißenfels. 21. Juli 1613.
26. Sept. Matthäus Schlenckrich aus Schandau. 1615.
5. Oct. Georg Lysthenius aus Bischofswerda.
8. = Georg Wentzel aus Lauenstein, Pastor zu Großolbersdorf in der Annaberger Inspektion, st. 1650.
9. = Erich Juel aus Slangendorf (Danus).
10. = Caspar Mülstein aus Leipzig, Notar.
15. = Theodos. Hösell aus Dresden, kurfürstl. Kämmerer, starb 1658. 20. Mai 1614.
22. = Dan. Müller aus Plauen, Pastor in Gräz, starb 1656. 1615.

22. Oct. Georg Ludov. Berle aus Hohenbock. 29. Sept. 1612.
22. = Martin Cramer aus Leipzig, Diakonus daselbst, starb 1637. 29. Juni 1614.
23. = Daniel Kempf aus Delitzsch. 2. Oct. 1613.
6. Nov. Joh. Jonas v. Neitschitz aus Wolitz.
16. Dec. Joh. Zihn aus Kindelbrück (ejectus e schola).
18. = Gabriel Groman aus Dresden. 17. Sept. 1612.

1609.

Der Cötus war 178 Schüler stark.

2. Jan. Georg Luja aus Weißenfels, starb als Student in Leipzig. 1614.
1. März Dav. Schreiber aus Eckartsberga. 21. Dec. 1614.
23. April Georg Sparman aus Döbeln, Aktuar in Wurzen. 30. April 1615.
23. = Jac. Büthner aus Leipzig. 21. März 1615.
5. Mai Gabriel Scholler aus Leipzig, in Delitzsch Prediger, starb auf der Kanzel. 1615.
6. = Joh. Henr. v. Günterrodt aus Zigra. 1614.
6. = Georg Ludovic. Möser aus Torgau, kurfürstl. Geheimsekretär.
6. = Joh. Matthäus aus Hayn, Soldat.
12. = Joh. Albert v. Wolffersdorff aus Bornsdorf.
12. = Joh. Balthas. v. Wolffersdorff.
14. = Tobias Michael aus Dresden, Musikdirektor zu Leipzig. 1. April 1613.
21. = Samuel Suarinus aus Skeudiz. 1614.
22. = Michael Hopffe aus Meltzen. 17. April 1614.
24. = Friedr. Reuter aus Bitterfeld. 1615 ?
24. = Paul Rumpel aus Wittenberg. 1615.
28. = Michael Marcus aus Neustadt im Meißnischen. 26. April 1618.
29. = Joh. Friedr. Albinus aus Weißenfels.
29. Juni Adam Rupertus aus Bautzen, starb in Leipzig 1616.

7. Sept. Joh. Böttiger aus Mücheln, Pastor. 1614.
7. = Christian Jeger aus Delitzsch. 1615. 2145
11. = Joh. v. Wurm aus Ulleben. 1615.
19. = Joh. Andreas aus Kindelbrück, Kantor in Kannewurff.
23. = Samuel Fiebeck aus Leipzig, starb in Pforta.
30. = Abrah. Richter aus Radeberg. 1. Aug. 1615.
8. Oct. Caspar Döringk aus Sibenlehn. 1614. 2150
8. = Valentin Arnold aus Gottleben. 26. Sept. 1613.
25. = Petrus Große aus Leipzig, Pastor in Sausedelitz bei Delitzsch. 4. Juli 1615.
29. = Andr. Goltha aus Zeitz, Schulkollege daselbst, starb 1629. 5. Sept. 1615.
29. = Michael Macht aus Zeitz.
3. Nov. Joh. Faber aus Leipzig. 2155

1610.

Der Cötus bestand aus 172 Schülern.

2. Jan. Emanuel Tilesius aus Salza, Senator daselbst und Apotheker.
11. = Chph Richter aus Naumburg, starb als Student bei seinen Eltern.
5. Febr. Petr. Wilhelmi aus Hayn, Artt. Mag., Musiklehrer am Gymnasium in Grimma. 8. Jan. 1616.
20. März Benjamin Dedekind aus Salza, Artt. Mag., Pastor in Gebese. 1615.
9. April Christian Dorsius aus Sangerhausen. 2160
19. Sept. 1615.
9. = Andr. Elrich aus Sangerhausen, Artt. Mag.
10. März 1616.
26. = Christian Bertram aus Dresden, Dr. med., Physikus. 1615.
3. Mai Christian Milner aus Dresden.
11. = Vincent Reussius aus Berlin. 1615.

22. Mai Marcus Keßler aus Pegau. 18. April 1616.
22. = Joh. Zeiseler aus Pegau. 23. März 1616.
2. Juni Chph Halecius aus Bischofswerda, Schulkollege in Grimma. 29. Juni 1616.
17. = Zachar. Ferneisen aus Naumburg.
20. = Burchard Mihe aus Halle, Schösser in Rothenburg an der Saale.
3. Juli Joh. Sparman aus Döbeln, Pastor bei Döbeln, starb 1632. 30. April 1615.
14. = Joh. Borigk aus Elsterwerda. 29. Juli 1616.
17. = Jacob Werda aus Naumburg, starb als Student in Leipzig 1624.
17. Aug. Barthol. Müller aus Senftenberg, Pastor in Dresden, starb 1637 (?). 29. Juni 1616.
21. = Balthasar Coppius aus Laucha, Pastor in Eisleben, starb 1667. 29. Juni 1616.
4. Sept. Georg Riccius aus Delitzsch. 27. Febr. 1616.
19. = Basilius Renneman aus Steyermark.
18. = Christidorus Albinus aus Dresden. 8. Jan. 1616.
4. Oct. Chph Körner aus Königstein.
4. = Christian Zimmerman aus Dresden, Archidiakonus daselbst, starb 1665. 1615.
7. = Christian Michael aus Dresden. 1614.
12. = Henr. Göckingius aus Alsleben.
29. = David Zöllner aus Eckartsberga.
1. Nov. Georg Leister aus Naumburg, Mag. artt.
7. = Lucas Kirstenius aus Pegau.
28. = Michael Geringius aus Leipzig.
1. Dec. Henric. Dietrich aus Hayn, starb als Kantor in Königsberg. 29. Juni 1616.
3. = Joh. Busse aus Delitzsch, Bäcker.

1611.

25. Jan. Georg Schilbach aus Plauen.
30. = Bernhard Lachman aus Leipzig.
11. Febr. Paul Sperlingius aus Laucha, Superintendent zu Freiberg, ſtarb 1652. 1616. 2190
5. März Tob. Zeimer aus Wolckenſtein.
7. = Chph Landtrock aus Stolberg.
19. = Caspar Köler aus Marienberg.
9. April Anshelm. Suarinus aus Skeuditz.
14. = Joh. Derſchowius aus Königsberg. 2195
16. = Joh. Ruta aus Pirna, Archidiakonus in Biſchofswerda. 1614.
19. = Georg Lumitzius aus Kötſchau. 10. Dec. 1616.
3. Mai Caspar Rhoda aus Zörbig.
17. Juni Joh. Engelhardt aus Löbſchitz.
18. = Cyriac. Roſt aus Weißenſee, Kantor in Kindelbrück. 2200
27. = Joh. Perſon aus Rochlitz, Geiſtlicher in Wittenberg, ſtarb 1653 in Melancholie. 2. April 1617.
27. = Joh. Greyslau aus Weißenfels, Superintendent daſelbſt, ſtarb an der Peſt 1643. 4. Nov. 1616.
1. Juli Thomas Müller aus Tſchopau, Mag. Phil., Dichter.
5. = Simon Lasman aus Wurzen.
25. = Dav. Langula aus Thamsbrück. 6. Dec. 1616. 2205
28. = Henr. Gram aus Mühlberg. 10. Oct. 1616.
28. = Petr. Planitz aus Oſchatz, Paſtor in Sitten.
11. Aug. Chriſtian Bauman aus Torgau, Mag. artt. 29. Juni 1616.
14. = Matthäus Strörus aus Chemnitz, Sekretär daſ. 17. Aug. 1615.
14. = Paul Rösler aus Chemnitz. 2210
14. = Andr. Hänell aus Chemnitz. 16. Dec. 1615.
24. = Jerem. Roſcher aus Chemnitz.
24. = Georg Siceſius aus Sangerhauſen.
? Joh. Weiſe aus Dresden.

28. Aug. Augustus Weissenbergk aus Radeberg.
29. = Martin Cannevorphus aus Sangerhausen. 27. Febr. 1617.
29. = Laurent. Mende aus Augustburg.
12. Oct. Chph Binerus aus Freiberg. 1614.
12. = David Seiger aus Dresden.
25. = Clemens Schram aus Lichtenstein.
21. Dec. Joh. Müller aus Naumburg, Pastor in Schönburg (Inspektion Zeitz), starb 1630 an der Pest.

1612.

Der Cötus bestand aus 170 Schülern.

13. Febr. Georg Heusnerus aus Coburg. 1617.
26. = Bernhard Sittig v. Wolkau aus Schraplau.
9. März Christian Braun aus Hayn, starb in Pforta.
31. = Carol. Gerlach aus Heldrungen. 1. Juni 1614.
31. = Joh. Bratfisch aus Naumburg, Pastor in Oberneſſa (?). 1616.
7. April Jac. Heider aus Freiburg. 1617.
12. = Chph Stercker aus Eisleben.
16. = David Wicht aus Delitzsch, Prediger in Lissa. 21. März 1618.
16. = Elias Jeger aus Delitzsch. 21. März 1618.
29. = Abrah. Thöllius aus Eckartsberga. 1618.
30. = Andr. Faber aus Zeitz. 24. April 1618.
7. Mai Melchior Werner aus Tennstädt. 1618.
5. Juni Joh. Boser aus Oschatz. 7. März 1618.
5. = Elias Hahn aus Oschatz. 1618.
6. = Martin Nicolaus aus Senftenberg, fiel im Kriege. 1618 ?
7. = Wolfg. Ernest. Winckelman aus Nieder-Auerbach. 30. Juni 1614.
11. = Nicol. Zurner aus Oelsnitz, Pastor.
12. = Caspar Barth aus Tschopau. 1618.

29. Juni Melchior Hartman aus Stolpe, Paſtor in Rammenau, Diözeſe Biſchofswerda, Großvater des Pförtner Rektors Hartman.
9. Juli Joſeph Dober aus Oelsnitz, ging nach Prag. 30. Juni 1617.
12. = Vitus Acker aus Naumburg, Prediger in Oſterfeld. 1618.
17. = Lazarus Mauſus aus Anhalt. 1618.
30. = Georg Birner aus Döbeln, ſtarb als Student. 1618.
14. Aug. Joel Peicha aus Mügeln. 1618.
25. = Chriſtian Albinus aus Weißenfels. 1618.
28. = Georg Holtzmüller aus Delitzſch. 26. Juni 1617.
2. Sept. Ludov. Fiſcher aus Salza. 1618.
25. = Joh. Georg Selneccerus aus Dresden. 1618.
1. Oct. Urban Bötzo aus Dresden.
15. = Tob. Gartman aus Naumburg. 1618.
29. = Joh Wendt aus Wurzen. 29. Mai 1617.
29. = Jon. Kuhn aus Wurzen.
29. = Jacob Weiße aus Torgau.
29. = Chriſtian Putſcher aus Ehrenfriedrichsdorf, Paſtor daſelbſt.
1. Nov. Georg Groman aus Sebnitz.
30. = Caspar Ruderus aus Marienberg.
? = Henric. Colander aus Weißenſee.

1613.

Der Cötus beſtand aus 176 Schülern.

7. Jan. Joh. Henr. v. Salha.
18. = Joh. Lehman aus Geyer, ſtarb als Kantor daſ. 6. April 1617.
21. = Andr. Mollerus aus Pegau, Mag. artt., poëta laureatus, Konrektor in Freiberg, ſtarb 1660. 10. April 1617.
23. = Henr. Höffer a. Oſterfeld, prakt. Arzt in Ungarn. 1619.

24. Jan. Caspar v. Berbisdorff, Hauptmann zu Wolckenstein.
31. = Abrah. Conradus aus Reichstein.
5. Febr. Jerem. Guntze aus Leipzig. 17. Aug. 1615. 2265
18. = Ernest. Glogo aus Zahna bei Wittenberg. 1619.
18. = Caspar Bretschneider aus Tennstädt, Schullehrer daselbst. 1619.
28. = Andreas Voigt aus Pforta. 1618.
24. März Gregor Tilsnerus aus Leipzig. 5. Febr. 1619.
25. = Michael Reinhardt aus Wisa (? Visensis, Visenensis). 2270
3. April Daniel Michael Rogerii (scil. filius) aus Dresden.
8. = Abraham Kniepauer aus Zwickau (Anasensis). 26. Febr. 1619.
15. = Erasmus Wendeler aus Sangerhausen. 27. Sept. 1619.
23. = Tob. Landrock aus Stolberg, Prediger in Zwönitz ꝛc., starb 1675. 11. März 1619.
24. = Joh. Olpius aus Salza, Rektor daselbst (?). 2275 10. Oct. 1618.
26. = Francisc. Bertuch aus Bilsleben.
1. Mai Joh. Kühn aus Dresden.
1. = Georg Rhost aus Jena, Artt. Mag., Schulkollege in Weimar. 1619.
20. = Dav. Egidius Susenbeth aus Zeitz, studirte in Leipzig, Amtsschösser zu Eckartsberga.
20. = Joachim Helborn aus Zeitz. 1619. 2280
20. = Johann Creutziger aus Naumburg, Pastor. 1619.
20. = Jac. Metzner aus Naumburg, besuchte mehrere Universitäten, machte große Reisen, wurde in Leipzig Bürgermeister, starb 1656. 4. Dec. 1617.
6. Juni Valentin Pauli aus Hayn, Geistlicher. 1618.
28. = Jodocus Löscher aus Neukirch, Diakonus in Thal-Münster.
6. Juli Benj. Röttingius aus Sebnitz. 6. April 1619. 2285
19. Aug. Jerem. Schütze aus Halle, Mag. artt. 28. Oct. 1619.

30. Aug. Christian Vogel aus Sathain. 1619.
27. Sept. Ferdinand August Schmidt aus Salza, praktischer Jurist daselbst. 20. Febr. 1618.
4. Oct. Sebast. Hommel aus Chemnitz, Mag. artt., Diakonus daselbst, später Superintendent, starb 1651. 13. März 1619.
10. = Joh. Brener aus Freiburg (Biener wol richtiger). 2290
25. Nov. Günther Weber aus Salza. 1620 ?

1614.

Die Anzahl des Cötus war 170.

25. Jan. Andr. Hendel aus Adorf. 1619.
13. Febr. Abrah. v. Berbisdorff aus Rückerswalde.
14. = Andr. Göcking aus Alsleben.
1. März Conrad Gulman aus Leipzig. 2295
19. April Chph Ehring aus Leipzig.
29. = Casp. Heerwagen aus Weißenfels. 17. Jan. 1620.
1. Mai Joh. Pitzler aus Naumburg, Vicar in Naumburg. 23. April 1620.
1. = Henr. Lesnitzer aus Naumburg. 1619.
7. = Adam Strauß aus Wurzen, Pastor zu Lobschwitz, Inspektion Borna. 1. Juni 1620. 2300
10. = Theod. Gregorius aus Weißenfels, starb zu Hause 1618.
23. = Joh. Nehsmer aus Magdeburg. 1618.
23. = Chph Wiltvogel aus Weißenfels. 10. Jan. 1619.
24. = Joh. Cunodt aus Mücheln. 12. April 1619.
10. Juni Tob. Milner aus Dresden. 2305
10. = Joh. Kupffer aus Mühlberg. 1619.
14. = Chph Blumröder aus Oelsnitz.
20. = Gabriel Ursinus aus Oederan, Pastor zu Reinhardsgrimma, starb zu Dresden. 26. April 1620.
28. = Joh. Gründell aus Oederan.
? Chph Osterlandus aus Bautzen. 7. Juli 1618. 2310

3. Juli Friedr. Miculzi aus Radeberg, ſtudirte in Leipzig. 17. Mai 1620.
7. = Chriſtian Meiſch aus Weißenfels. 25. April 1620.
16. = Georg Calwitz aus Oſchatz, Paſtor in Schwanwitz. 23. März 1620.
26. = Wigand Saulus aus Tennſtädt, Paſtor, ſoll im 30jährigen Kriege erſchoſſen worden ſein. 1620.
29. = Samuel Wirtgen aus Pirna. 1618.
18. Aug. Severinus Keyſer aus Döbeln, ſtarb als Student an einer gefährlichen Krankheit daſelbſt. 1620.
7. Sept. Chriſtian Lippach aus Bebra, Diakonus zu Eckartsberga, ſtarb 1630. 1620.
8. = Joh. Richter aus Delitzſch.
15. = Chph Keuling aus Eisleben. 1620.
29. = Henric. Saffius aus Lubach.
16. Oct. Georg Naſo aus Dresden.
25. = Joh. Gentzſch aus Torgau. 7. März 1620.
30. = Chriſtian Pamler aus Werda.
7. Nov. Sigismund Conradus Deuerling aus Leipzig. 4. März 1619.
5. Dec. Tob. Pfarr aus Dresden, 1616 zu Weißenfels geſtorben (?).
6. = Chph Wallrich aus Döbeln, Rektor daſelbſt, ſtarb 1665. 9. Oct. 1620.
21. = Barthol. Rüdiger aus Eckartsberga. 1620.

1615.

Die Schüleranzahl war 171.

12. Jan. Matthäus Langius aus Schandau. 9. Oct. 1620.
12. = Stephan Langius aus Schandau 9. Oct. 1620.
13. = Martin Rapſilber aus Delitzſch. 12. Jan. 1621.
26. = Martin Kirſtenius aus Marienberg. 22. Dec. 1620.
28. Febr. Joh. Emmerling aus Kloſter Häſeler.

30. April Matthias Joachim v. Schmeker aus Malchin in Mecklenburg.
3. Mai Chph Peltzius aus Schmidefeld, Pastor in Eisleben (?). 6. April 1619.
3. = Joh. Hübner aus Böhmen (Lippensis-Bohemus). 1619.
15. = Elias Ecchardus aus Leipzig, ging nach Dänemark. 1619.
26. = Gottfr. v. Werda aus Quedlinburg (Wreda?).
23. Juni Georg Küssig aus Thale. 1618.
29. Juli Stephan Hering aus Gottleuben.
31. = Richard v. Wolffersdorff aus Bornsdorff.
31. = Vinc. Curtius aus Leipzig, Jurist. 16. Apr. 1621.
1. Aug. Andr. Stynawer aus Elsterwerda. 11. Apr. 1620.
6. = Wolfg. Lindener aus Naumburg. 14. Juni 1621.
22. = Sebast. v. der Felde aus Leipzig, Pastor in Gerstwitz bei Weißenfels. 10. Apr. 1621.
1. Sept. Cornel. Kalckleſch aus Schwertstädt.
2. = Paul Grübner aus Chemnitz. 7. März 1620.
10. = Georg Birnstiel aus Radeberg. 1621.
19. = Joh. Sperling aus Laucha, studirte Medizin, Professor in Wittenberg, starb 1658. Er war medizinischer Schriftsteller.
19. = Vitus Beſoldus aus Kindelbrück, Pastor in Pforta. 1621.
10. Oct. Bernhard Krauſe aus Hayn, ging nach Niedersachsen.
11. = Christianus Martius aus Sangerhausen. 1620.
15. = Barthol. Hambertus aus Ottendorff.
16. = Joh. Heintzius aus Zeitz, studirte in Leipzig.
16. = Chph Grall aus Zeitz, wurde Apotheker daselbst, dann Rathskämmerer.
17. = Joh. Schröter aus Salza, Soldat, dann Feldschreiber in kaiserlichen Diensten. 1620.
20. = Chph Dav. v. Rauſchau aus Frießnitz im Voigtl.
31. = Polycarp Köhius aus Oederan, Pastor in Mellenberg, starb 1632.

9. Nov. Joh. Georg Winckler aus Franckenberg.
14. = Abrah. Nether aus Neuſtadt.

1616.

Die Schüleranzahl betrug 171.

3. Jan. Bernhard Gebicke aus Sangerhauſen. 2360
28. März 1621.
1. Febr. Chph Bretſchneider aus Salza. 28. Juni 1621.
8. = Zachar. Schlegel aus Naumburg, ſtarb an der Peſt daſelbſt 1626.
9. = Dav. Meyer aus Leipzig, Aktuar in Leipzig.
30. Jan. 1622.
29. = Joh. Georg Etmüller aus Leipzig, ging unter das Militär, wurde aber von einem Haufen Bauern auf dem Wege umgebracht.
27. März Joh. Hartwigius aus Naumburg, Paſtor in 2365
Zorba. 1622.
4. April Chph Gründeler aus Pegau, Diakonus daſelbſt.
4. = Andr. Heilandt aus Pegau, Schullehrer daſelbſt.
7. = Joh. Proles aus Chemnitz. 1621.
24. = Joh. Froſch aus Hayn, Paſtor in Goſegk, ſtarb 1662. März 1622.
24. = Jac. Fabricius aus Pegau. 1622 (?). 2370
4. Mai Iſrael Musculus aus Großcorbetha, Paſtor zu Naundorff, Inſpektion Oſchatz.
25. Juni Abraham Nauber aus Naumburg, Paſtor, ſtarb 1635.
29. = Friedr. Oſterman aus Zörbig. 1620.
30. = Erhard Bodenſchatz aus Rehauſen.
1. Juli Theodor Cruſius aus Chemnitz, ſtarb bei Ueber- 2375
nahme eines Kantorats in Stettin.
8. = Chph Schneider aus Eisleben.
11. = Andr. Schubart aus Naumburg, Paſtor beim Krankenhauſe in Halle, ſtarb 1637. 1623.

6. Aug. Joh. Schletzer aus Laucha.
7. = Matthäus Nicolaus aus Senftenberg, starb in Pforta.
13. = Jacob Breuer aus Bischofswerda. 1622. 2380
16. = Barthol. Rothe aus Berggüshübel.
29. = Georg Milich aus Dresden.
3. Sept. Henr. v. Bünau aus Kleincorbetha.
22. = Joh. Capito aus Naumburg, Domprediger daselbst, starb 1655. 1. Sept. 1622.
25. = Martin Blochwitz aus Hayn, starb 27 Jahr alt in Oschatz als Physikus. 2385
7. Oct. Henr. Scharff aus Budstädt.
12. = Casp. Hoffman aus Königstein.
17. = Ernest Röhling aus Marienberg.
8. Dec. Michael Ludwig aus Plauen.
12. = Esaias Richter aus Delitzsch. 1622 (?). 2390
21. = Theophil. Gutenbergk aus Zörbig.

1617.

3. Jan. Ambros. Rahme aus Hohenmeltzen.
3. = Joh. Mamitzsch aus Mühlberg. 1623.
17. = Augustus Kramer aus Dresden.
23. = Wilh. Hechenberg aus Ermsleben. 2395
25. = Victorinus Gregorius aus Weißenfels, Physikus zu Braunschweig (?).
28. = Chph Triptis aus Naumburg, Soldat.
27. Febr. Martin Rothe aus Sangerhausen. 27. Oct. 1622.
11. März George Kreßius aus Leipzig, Notar in Meißen.
19. = Chph Niedner aus Stolberg. 2400
7. April Nicol. Crell aus Leipzig (suspendio periit).
10. = Vitus Fiedler aus Pegau, starb daselbst. 1623.
9. Mai Sebast Smirler aus Oelsnitz. 1622.
9. = Melchior Stangius aus Thamsbrück.
15. = Joh. Grünewaldt aus Dresden. 2405
19. = Samuel Michael aus Dresden.

25. = Christian Finck aus Wittenberg.
29. = Ernest Lasman aus Wurzen, studirte Jura, besuchte fremde Länder und Universitäten, lebte dann in Wurzen und Leipzig.
14. Juni Georg Wiedeman aus Oschatz, Rektor daselbst, starb 1662.
20. = Joach. Holtzmüller aus Delitzsch.
27. = David Kandler aus Ehrenfriedrichsdorf, Kantor in Geyer.
28. = Philipp Lönerus aus Zeitz, Schreiber.
29. = Caspar Schmidt aus Tschopau, Diakonus in Wittenberg, starb 1675.
2. Juli Joh. Ludov. v. Wangenheim aus Eisenach (?). 24. März 1621.
2. = Christian Hänel aus Wolckenstein.
16. = Johann Osterlitzerus aus Wurzen.
25. = Joh. Oelerus aus Sangerhausen, Rektor daselbst, starb 1667. 1623.
27. = Georg Sturm aus Sebnitz.
27. = Joh. Käffner aus Weißensee. 1623.
2. Aug. Michael Homilius aus Augustburg.
3. = Abrah. Neander aus Dohna.
12. = Caspar Stegk aus Geyer.
26. Sept. Joh. George v. Oelnitz aus Adelsdorff.
9. Oct. Joh. Paul Kraus aus Leipzig, Hofmusikus.
22. = Joh. Chph Rudolff aus Wurzen.
1. Nov. Gregor Henckel aus Chemnitz, in Stasfurt Schullehrer.
6. = Augustin Kretzschman aus Oelsnitz, Archidiakonus daselbst.
16. = Matthäus Meldener aus Stolpe.
20. = Joh. Henr. v. Pölnitz aus Sornau.
5. Dec. Mart. Thime aus Naumburg, Physikus in Weimar. 1623.

1618.

Der Cötus bestand aus 168 Schülern.

12. Febr. Wolfg. Heinitz aus Naumburg, Pastor in Punzscherau, dann in Spora. 30. Dec. 1623.
14. = Emanuel v. Raschau aus Frießnitz.
17. = Samuel Wagner aus Scortleben, Pastor in Götewitz (?).
20. = Justin. Homelius aus Flemmingen, Pastor zu Rüdersdorff.
25. = Tob. Selneccerus aus Dresden. 2435
25. = Zachar. Hertel aus Dresden.
31. März Joh. Chph Lischke aus Naumburg.
7. April Abrah. Winckler aus Freiberg (Freiburg?), 1632 Diakonus in Pirna, 1639 mit den Schweden nach der Belagerung fortgegangen. 23. März 1624.
26. = Christian Harnisch aus Naumburg, Pastor in Klein-Jena (?). 24. März 1624.
27. = Cornel. Richter aus Marienberg, lebte daselbst als 2440 Stadtschreiber.
28. = Janus Chph Wiegeleb aus Tennstädt. 1624.
30. = Rudolph Demuth aus Freiburg.
11. Mai Abraham Lehnman aus Zeitz, Bürgermeister das.
2. Juni Christian Hopffe aus Oschatz, Pastor in Ziegra. 24. April 1624.
2. , Daniel Weber aus Oschatz, Mediziner. 2445 27. April 1624.
7. = Chph Gryselius aus Marienberg, Theolog. 1624.
9. = Elias Augustin Hüffler aus Franckenhausen.
9. = Gabriel Schmidt aus Senftenberg. 1624 (?).
13. = Joh. Andr. Heusenerus aus Coburg.
26. = Joh. Kühne aus Delitzsch. 11. Mai 1624. 2450
26. = Andr. Fischer aus Delitzsch. 11. Mai 1624.
27. = Christian Tilesius aus Salza, starb daselbst.

27. Juni Christian Drewisch aus Salza, starb als Student in Leipzig. 28. Juni 1621.
29. = Joh. Birner aus Tschopau. ?
1. Juli Anarchus Nicol. Rüdiger aus Sachsenfelde. 2455
1. = Andr. Cunat aus Döbeln, Rektor in Pforta 1632.
18. = Nicol. Ranisch aus Dresden, Capellmusikus in Zeitz (?).
29. Aug. Jac. Timäus aus Finsterwalde.
11. Sept. Daniel Peicha aus Mügeln.
11. = Joh. Rehm aus Melzen. 2460
12. Oct. Dav. Pause aus Hayn. 1624.
13. = Georg Mauckisch aus Jessen. 1624.
13. = Henr. Körbiz aus Naumburg.
15. = Joh. Georg Herus aus Salza.
18. = Barthol. Glüman aus Sangerhausen. 2465
18. Febr. 1624.
18. = Henric. Rothe aus Sangerhausen, Past. in Roßleben.
31. = Philipp Siler aus Merseburg.

1619.

Der Cötus bestand aus 176 Schülern.

12. Jan. Matthäus Pflugk aus Radeberg.
13. = Vincentius Wiglebius aus Tennstädt.
4. März Joh. Secke aus Naumburg. 2470
23. = Joh. Ernst v. Droschwitz aus Hanspitz (Hohenspitz?).
1. April Chph Rimler aus Tennstädt. 1625.
3. = Michael Sega aus Salza, praktischer Arzt in Alstadt. 1624?
3. = Christian Heide aus Lisdorff. 1624.
6. = Dan. Pfüntner aus Osterfeld. 2475
13. = Chph Hartwigk aus Naumburg. 1625.
13. = Simon Erffurd aus Weißenfels, Archidiakonus daselbst, starb 1674.

20. April Gabriel Reiche aus Dresden, Pastor in Neustadt bei Stolpe.
21. = Nicol. Kästner aus Weißensee.
22. = Caspar Traber aus Sayda, Pastor zu Ehrenfriedrichsdorf. 2480
22. = Caspar Rothe aus Sayda. 10. Mai 1625.
22. = Joh. Meischner aus Stolberg.
24. = Paul Rehe aus Hayn, Buchhändler.
25. = Georg Henric. Clarus aus Hertzberg, Pastor in Schweinitz.
26. = Fridericus Opitius aus Hayn. 1625. 2485
6. Mai Gottfr. v. Wolffersdorff aus Colmitz.
22. = Henric. Romanus aus Pegau.
24. = Valentin Teubener aus Mücheln. 9. Mai 1625.
27. = Joh. Müller aus Chemnitz. 9. Mai 1625.
27. Juni Joh. Glür aus Neukirch. 2490
23. = Gabriel Donner aus Zeitz. 29. Mai 1625.
29. = Joh. Lorentz aus Zeitz, wurde Kürschner.
3. Juli Esaias v. Pölnitz.
6. = Christian Hendel aus Adorf. 31. Mai 1625.
6. = Joh. Sommer aus Leipzig, zog in den Krieg. 2495
25. = Sebast. Schumann aus Naumburg. 22. Mai 1625.
25. = Georg Kaphan a. Leipzig, wurde Feldprediger. 1625.
22. Aug. Stephanus Grimmer aus Mühlberg. 22. Aug. 1625.
12. Sept. Alex. Frentzelius aus Bitterfeld, wurde Pastor zu Limehna, starb 1637.
17. = Sebast. Mylius aus Leipzig (Müller), Rektor. 2500 1625.
19. Oct. Petrus Reichart aus Dresden. 1625.
15. Nov. Jo. Chph v. Brandenstein (Posiziensis).

1620.

Der Cötus bestand aus 169 Schülern.

16. Jan. Christian Schuster aus Schneeberg, Pastor in Nauenhoff bei Grimma, starb 1632. 23. Aug. 1625.
? Martin Ehrenfried Mirus aus Wohlsborn bei Buttstädt in Thüringen, Rektor zu Hohenfeld. ?
14. Febr. Christian Eißner aus Oelsnitz. 20. Jan. 1626. 2505
19. = Balthasar Trögler aus Plauen. 20. Jan. 1626.
23. März Abraham Kreiß aus Wurzen.
10. April Tob. Kreße aus Naumburg.
23. = Chph Laurentius aus Naumburg, poëta laureatus, Pastor in Klein-Jena ꝛc., starb 1656.
28. = Joh. Hanelius aus Wolckenstein, Schreiber (?). 2510
7. Mai Justin Bertuch aus Pforta (?).
9. = Friedr. Hertzberg aus Mittenwalde in der Mark.
10. = Joh. Klodius aus Oederan. 4. April 1626.
10. = Ant. Zinckernagel aus Ufhofen. 4. April 1626.
12. = Chph Abrah. Otto aus Wurzen. 2515
22. = Joh. Wilisch aus Eckartsberga. 4. April 1626.
30. = Adam Fromhold aus Weißenfels.
31. = Barthol. Elstenius aus Weißenfels, Archidiakonus daselbst, starb 1677. 25. April 1626.
11. Juni David Krake aus Oschatz, wurde Bäcker.
14. = Georg Chph Bauman aus Dresden. 2520
28. = Gregor Eichhorn aus Hayn, starb in Leipzig sehr jung. 1626 (?).
23. = Augustus Reuschius aus Ehrenfriedrichsdorf, zuerst Student in Leipzig, dann Soldat im sächsischen Militär.
29. = Christian Lobwasser aus Schneeberg, Diakonus in Schaafstädt, starb 1644. 23. Aug. 1625.
11. Juli Dav. Drabitius aus Chemnitz, Pfarrer daselbst, starb an der Pest 1633.
21. = Valentin Francke aus Wartenberg. 2525

21. Juli Joh. Ficker aus Delitzsch.
30. = Georg Keil aus Triptitz.
22. Aug. Ambros. Lehman aus Döbeln, kam nach den mannigfachsten Leiden, welche er im Kriege erfahren, endlich als Diakonus nach Döbeln und starb 1660. 3. Juli 1626.
12. Sept. Andr. Sperlingk aus Laucha, war Musikus, starb zu Wittenberg 1631.
1. Nov. Georg Winckler aus Dresden. 2530
1. = Joh. Pilger aus Pirna. 1626.
12. = Georg Sartorius aus Döbeln, Pastor (?).
1. Dec. Joh. Christner aus Sangerhausen.
14. = Casp. Kellerman aus Zeitz. 7. Dec. 1626.

1621.

3. Jan. Casp. Arentinus aus Camenz (Camicensis). 2535
3. = Andr. Emmerling aus Kloster Häseler. 22. Dec. 1626.
25. = Joh. Wiprecht aus Delitzsch. 28. Nov. 1626.
28. März Joh. Zweyman aus Sangerhausen. 4. März 1627.
5. April Joh. Luppe aus Delitzsch. 23. Nov. 1626.
10. = Wenzesl. Iphöfer aus Altstadt Prag (Palaeopragensis). 19. Jan. 1627. 2540
23. = Gottfr. Schreier aus Marienberg. 3. April 1627.
26. = Henr. Eckhart aus Hayn, wurde Soldat.
21. Mai Joh. Horn aus Kmehlen. 22. April 1627.
10. Juni Joh. Isaac Schmid aus Schluckenau (Schlucenensis).
12. = Michael Schirmer aus Leipzig, Rektor in Freiberg (?). 5. März 1627. 2545
19. = Barthol. Dietz aus Leipzig, studirte Medizin. 5. April 1627.
20. = Gottfr. Henr. Böttiger aus Altenburg bei Pforta.
28. = Joh. Brisnitzer aus Hayn, studirte in Leipzig März 1627.

2. Juli Henning Becker aus Zeitz, Pastor (?).
4. Aug. Nicol. Standthartt aus Salza, studirte i
zig und Jena. 17. Mai
4. = Michael Treiber aus Salza, studirte Theol
17. Mai
7. = Andr. Reinholt aus Crimmitz (Crimmicen
10. = Martin Huth aus Chemnitz. 24. Juli
28. = Elias Fischer aus Delitzsch, Pastor in Schönb
28. Juli
11. Sept. Rudolph Buchpach aus Dresden. 27. April
14. = Philipp Reiche aus Radeberg, Pastor (?).
14. Sept.
3. Oct. Georg Wiltgrube aus Radeberg, wurde Hand
25. = Joh Lange aus Kindelbrück. 21. Sept.
11. Nov. Sigism. Fischer aus Neustadt im Meißnisch
5. April
12. = Chph Boden aus Oederan (fugit nequam).
14. = Adam Richter aus Schluckenau.
1. Dec. Georg Joachim v. Weißenbach.
1. = Paul Hoppe aus Neustadt im Meißnischen,
in Altenberg, starb 1662. 28. Dec.
12. = Chph Burckhart aus Eisleben, Kaufmann

1622.

Der Cötus bestand aus 169 Schülern

22. Jan. Joh. Bürger aus Naumburg.
14. Febr. Martin Zipser aus Wiederitzsch. 31. Jan.
15. März Joh. Ferber aus Weißenfels, Schulkollege
dann Pastor in Bendorf im Stifte Merseb
25. = David Zimmerman aus Grimma.
28. = Conrad Keil aus Freiburg.
4. April Thomas Meißner aus Weidenhain.

11. April Tobias Mebus aus Laucha, beſuchte viele fremde Länder und Univerſitäten, wurde **Dr. juris** und Aſſeſſor der juriſtiſchen Facultät, ſtarb 1688. 11. Dec. 1627.

25. = Vitus Röller aus Naumburg, Paſtor zu St. Moritz. 11. April 1628.

25. = Thomas Heccelius aus Leipzig, Superintendent in Eckartsberga (?). 3. Mai 1628.

26. = Daniel Bramer aus Dresden (**fugit nequam**).

28. = Paul Garman aus Naumburg. 1627. 2575

28. = Joh. Heimpolt aus Brena.

28. = Paul Heimpelt aus Bitterfeld (**fugit nequam**).

2. Mai Zachar. Liborius aus Chemnitz. 17. Juni 1628.

2. = Paul Philippi aus Pegau. 21. April 1628.

2. = Paul Schilling aus Pegau, Archidiakonus daſelbſt, ſtarb 1661. 21. April 1628. 2580

8. = Henr. Fundanus aus Großenheringen. 1628.

15. = Chph Froſch aus Hayn. 1628.

15. = Joh. Daum aus Hayn, Mediciner. 30. Sept. 1627.

15. = Andr. Vater aus Pirna. 1628.

20. = Petr. Hoffſteterus aus Herrengoßerſtädt. 2585 4. Juni 1628.

21. = Petr. Schütze aus Naumburg.

24. = Andr. Geisler aus Biſchofswerda. 5. April 1627.

3. Juli Chph Beltz aus Leipzig. 5. Juni 1628.

7. = Sigism. Finckelthaus aus Leipzig, Stadtrichter daſelbſt (?). 13. März 1628.

28. = Henr. Kralitz aus Potewitz. 28. April 1628. 2590

? Joachim v. Schreibersdorff.

23. Aug. Chriſtian Lehman aus Senftenberg. 30. Juni 1628.

3. Sept. Pantaleon Heineccius aus Naumburg. 22. Juni 1628.

19. = Friedr. Staffel aus Naumburg. 29. Nov. 1627.

24. = Urban Harniſch aus Naumburg. 2595

29. = Jacob Hentzſchel aus Biſchofswerda, Rektor daſelbſt, dann Paſtor in Putzkau (?). 7. Sept. 1628.

3. Oct. Joh. Dörffel aus Oelsnitz. 20. Sept. 1628.

10. Oct. Joh. Georg Köppenhain aus Pirna. 5. Juni 1627.
10. = Jonas Zinckernagel aus Ufhofen. 1628.
12. = Joh. Moſchius aus Thamsbrück. 1628. 2600
13. = Abrah. Teller aus Wurzen, Paſtor zu St. Thomas in Leipzig, Conſiſtorialaſſeſſor und Dr. theol., ſtarb 1658. 13. Juni 1628.
18. = Jac. Rielman aus Ober-Möllern. 29. Sept. 1628.
18. = Joh. Georg Martini aus Dresden.
6. Nov. Martin Am-Ende aus Jüterbogk.
18. = Erneſt. Waidhoff aus Plauen. 30. Juni 1628. 2605
22. = Joh. Hoffman aus Obermöllern. 7. Nov. 1628.
10. Dec. Petr. Müller aus Zeitz, ſtarb bald nach der Valediction. 25. Dec. 1629.
12. = Joh. Sieckel aus Sangerhauſen, Diakonus zu Heldrungen. 25. April 1628.
18. = Georg Semler aus Laucha. 11. Dec. 1627.

1623.

7. Jan. Paul Babſt aus Möckerling, Paſtor zu Zörbig. 2610 25. Oct. 1628.
9. = David Bauermeiſter aus Zörbig. 1629.
7. Febr. Georg Fornefeiſt aus Salza, Theolog. 1628.
1. März Joh. Höckner aus Stolberg. 5. Dec. 1628.
14. = Matthäus Neander aus Borna. 4. März 1629.
15. = Joh. Kopff aus Mühlberg. 15. März 1629. 2615
23. = Jon. Sorben aus Pegau. 1629. Oſtern.
26. = Georg Klem aus Auguſtburg. 11. Nov. 1628.
29. = Andr. Köler aus Schneeberg. 4. März 1629.
29. = Joh. Jac. Schubart aus Pirna. 1629.
18. April Donatus Rehe aus Hayn. 28. April 1629. 2620
30. = Georg Kretſchman aus Oelsnitz.
3. Mai Nicol. Endeler aus Sebnitz.
7. = David Nicolaus aus Oſchatz, ſtarb ſchon 1624 daſelbſt (?).
8. = Melchior Biner aus Königſtein. 1629.

22. Mai Michael Han aus Chemnitz, ſtarb als Rektor in Wittenberg 1637. 8. April 1629.
23. = Romanus Teller aus Wurzen, Gerichtsſchreiber in Leipzig, ſtarb 1675. 13. Juni 1628.
27. = Jerem. Haberman aus Sorbitz (Avenarius). 18. März 1628.
30. = Chph Arnold aus Weißenfels, Paſtor in Kröllwitz. 1629 ?
27. Juni Joh. Patzſchke aus Sangerhauſen. 25. April 1628.
1. Juli Chph Seidell aus Tſchopau. 14. Mai 1629.
16. Aug. Stephan Zillingius aus Sangerhauſen. 1629.
1. Sept. Zachar. Dulichius aus Chemnitz.
1. = Andr. Gotthardt aus Tſchopau. 8. April 1629.
7. = Chph Schütze aus Radeberg. 27. April 1629.
13. = Caspar Schmidt aus Weißenſee. 25. Nov. 1629.
20. = Petr. Köler aus Wurzen, Rektor zu Dippoldiswalde, ſtarb 1662. 9. Aug. 1629.
26. = Barthol. Möſtel aus Wolckenſtein. 1629.
8. Oct. Joh. Georg Winckelman aus Dresden (se subduxit).
9. = Joh. Richter aus Naumburg. 15. Sept. 1629.
9. = Georg Jentzſch aus Torgau.
19. = David v. Stange aus Kunitz bei Liegnitz.
30. Dec. Gottfr. Altwinus aus Weißenfels. 1629. Dec.

1624.

9. Febr. Abrah. Timpler aus Wehlen. 1629.
14. = Chriſtian Franck aus Marienberg.
2. März Andr. Stöpler aus Eckartsberga. 10. März 1629.
4. = Paul Schaiffer aus Naumburg.
4. = Petr. Bapſt aus Möckerling.
10. = Jacob Gölner aus Burgſcheidungen, ſtarb in Wittenberg an einem hitzigen Fieber ſchon 1631.
14. = Joh. Henr. Haueiſen aus Naumburg.
31. = Barthol. Kangißer a. Sangerhauſen. 6. Sept. 1629.

4. April Chph Günzel aus Stolpen, Paſtor zu Zehmen bei Leipzig, dann zu Langendorf.
13. = Sebaſt. Wallenburgk aus Freiburg.
3. Mai Chriſtian Tiefffſtrunck aus Böhmen.
4. = Jacob Lange aus Jüterbogk.
13. = Chph Thiele aus Dieben (Tüben). 2655
16. = Bonaventura Rehefell, Baccalaureus in Borna.
17. = Chph Schweicker aus Leipzig, ſtarb daſelbſt.
21. = Cyriac. Wendeler a. Sangerhauſen. 27. Apr. 1628.
26. = Caspar Neſer aus Tennſtädt, Kirchner und Baccalaureus daſelbſt, ſtarb 1667. 11. Mai 1630.
26. = Martin Hoffſteter aus Millingsdorff. 2660
27. = Nicol. Wagner aus Scortleben. 7. Jan. 1630.
30. = Ambroſ. Rehme aus Melſen. 12. Mai 1630.
1. Juni Hieron. Wetzell aus Chemnitz.
5. = Joh. Vogell aus Oſchatz, ſtarb daſelbſt.
5. = Caspar Meſſerſchmidt aus Oſchatz. 13. Mai 1630. 2665
26. = Gottfr. Lobeccius aus Zeitz, Paſtor in Droyßig.
27. = Abraham Hauenſtein aus Senftenberg (fugit nequam).
28. = Joh. Georg Burckhardt aus Döbeln, ſoll in Leipzig im Roſenthal ertrunken ſein.
28. = Joh. Löw aus Marienberg.
1. Juli Chriſtian Schlegel aus Dresden, Paſtor des deutſchen Ordenshauſes in Griffſtädt. 2670
3. = Samuel Metzner aus Geyer (fugit nequam), wurde kaiſerlicher Soldat.
29. = Jerem. Nauman aus Mügeln.
9. Aug. Valentin Berger aus Nebra, Konrektor (?).
16. = Joh. Wackernagel aus Stößen. 9. Juni 1629.
18. = Mich. Francke aus Neukirch. 2675
23. = Elias Francke aus Delitzſch, ſtarb als Paſtor 1681 in Wolteritz (?).
23. = Dav. Wiprecht aus Delitzſch.
26. = Chriſtian Schrey aus Borna.
28. Oct. Chph Crato aus Eisleben, Diakonus in Eilenburg, ſtarb 1644.

29. Oct. Joh. Henr. Promnitz aus Pirna. 2680
29. = Friedr. Suerin aus Anclam in Pommern.
29. = Joh. Berckhan aus Wolgast in Pommern.
15. Nov. Joh. Heerklotz aus Radeberg, Stadtrichter zu Frauenstein (?).
26. = Mich. Kettener aus Oschatz, starb daselbst schon 1629 am Blutsturz.
28. = Christian Kühlewein aus Leipzig. 2685
2. Dec. Mich. Schippel aus Naumburg, Pastor zu Unteroppurg.
20. = Christian Fabricius aus Pegau.
30. = Chph Friedr. Tünzel aus Barby. 22. Nov. 1630.

Man findet für dieses Jahr nur wenige Valedictionen angegeben, weil sehr viele Schüler wegen eines groben Disciplinarfalles 1630 hatten entfernt werden müssen.

1625.

7. Jan. Joh. Balthasar v. Atzendorff aus Salsitz im Meißnischen. 26. April 1629.
14. Febr. Georg Tetisch aus Freiburg. 2690
19. = Joach. Stroberg aus Salza (**Salissanus Tirigeta**), Pastor zu Kirchheiligen, starb 1678.
6. März Chph Stender aus Naumburg, studirte in Jena, wurde Soldat, zuletzt Bürgermeister in Naumburg.
17. = Valentin Neckler aus Tennstädt.
10. Mai Joh. Dencker aus Weißenfels.
14. = Joh. Wilh. Cunus aus Kindelbrück. 1628 (?). 2695
15. = Gottfr. Müller aus Dresden.
22. = Joh. Rosinus junior aus Zeitz, starb schon 1626.
28. = Petrus Fischer aus Hayn, Pastor zu Kynitsch.
31. = Nicol. Schmidt aus Adorff.
11. Juni Herman Köttner aus Chemnitz, Pastor in Stolberg 2700 (vir singularis eruditionis et facundiae). 8. April 1629.

15. Juni Andr. Kleße aus Leipzig.
15. = Sigism. Tanner aus Nauenhof.
21. = Joh. Kuckler aus Mücheln.
27. = Christian Voigt aus Stolberg.
1. Juli Friedr. Kölbell aus Stolpen.
27. = Joh. Christian Greutsch aus Weißensee.
27. = Joh. Ernest. Greutsch aus Weißensee.
29. = Michael Treuding aus Leipzig.
17. = Michael Gickisch aus Mühlberg.
24. = Paul Sanger aus Zwickau.
19. Nov. Michael Tenler aus Pirna. 29. April 1631.
3. Dec. Joh. Jac. Dörrerus aus Blanckenheim.
13. = Christian Löhman aus Zeitz.

1626.

13. Jan. Leopold Burſſerus aus Camenz (? Camizensis) in der Lauſitz. 24. Jan. 1630.
20. Febr. Thomas Gottsman aus Oelsnitz, Diakonus daſelbſt, dann Superintendent.
26. = Georg Lübeck von der Naumburger Freiheit, ſtarb 1681, war Schulkollege in Naumburg.
5. März Henr. Elsnerus aus Plauen.
4. April Joh. Reinhart aus Eckartsberga, Paſtor zu Drackendorff (?). 29. März 1632.
20. Juni Joh. Liebe aus Weißenfels.
24. = Michael Arnold aus Weißenfels.
24. = Abraham Arnold aus Weißenfels.
28. = Samuel Trowitzſch aus Oederan. 27. Juni 1632.
29. = Joh. Franckus oder Francke aus Ehrenfriedrichsdorff. 27. Juni 1632.
28. Juli Georg Schiller aus Naumburg.
26. Aug. Caspar Stephanus aus Döbeln. 6. Aug. 1632.

4. Dec. Jerem. Wallrich aus Döbeln, Paſtor in Frauenſtein, ſtarb 1680. 31. März 1633.

1627.

Der Cötus beſtand aus 173 Schülern.
„Rektor M. Franz Keße aus Zwickau.“

20. Jan. Chriſtian Hendel aus Düben (? Thebanus).
22. = Georg Gerſchnerus aus Schandau. 4. Nov. 1633.
25. = Matthäus Werner von der Naumburger Freiheit, Rektor der Naumb. Domſchule. 25. Jan. 1633.
5. Febr. Chriſtian Richter aus Lisdorff, Rektor in Zeitz, Paſtor in Profen. 29. April 1633. 2730
7. Febr. Joh. Schneider aus Bitterfeld. 8. Mai 1633.
14. = Samuel Heller aus Stößen.
18. = Andr. Fiſcher aus Delitzſch.
4. März Remigius Gebicke aus Sangerhauſen.
31. = David Hemmeritius aus Zeitz. 15. April 1633. 2735
1. April Michael Günther aus Zeitz.
13. = Jonas Ditzſcher aus Altranſtädt, Paſtor zu Hohenleine, ſtarb 1686.
22. = Matthäus Rihle aus Pirna.
22. = Chph Hohe aus Hayn.
30. = Tob. Cuno aus Grünberg. 30. Dec. 1633. 2740
4. Mai Carol. Schrey aus Merſeburg.
8. = Zachar. Helmshauſen aus Naumburg. 16. Dec. 1631.
16. = Petr. Petzſche aus Delitzſch.
18. = Georg Gletſch aus Seyda.
28. = Mauritius Schneider aus Leipzig. 2745
28. = Leonhard Fritſch aus Oſterfeld. 8. Mai 1633.
30. = Jerem. Schäffer aus Oſterfeld. 8. Mai 1633.
6. Juni Daniel Metzler aus Marienberg. 3. Mai 1633.
26. = Andr. Sega aus Salza, Mediziner.
26. = Joh. Bernh. Freiſtedter aus Salza, Kriegsſchreiber. 2750

28. Juni Albin Holtzmüller aus Oederan (**aufugit**).
23. Juli Barthol. Thime aus Naumburg.
28. = Christian Fischer aus Delitzsch.
28. = Joh. Sigism. v. Osterhausen, adliger Schulinspektor in Pforta. **11. Febr. 1633.**
13. Aug. Andr. Susenbeth aus Eckartsberga. 2755
14. = Paul Schröter aus Leipzig. **2. Juli 1630.**
21. = Michael Rosa aus Schweinitz.
4. Sept. Joh. Weber aus Chemnitz. **15. Aug. 1630.**
19. = Christian Lösnicer aus Chemnitz. **22. Sept. 1633.**
4. Oct. Gottfr. Cretschman aus Merseburg. **12. Nov. 1631.** 2760
13. = Michael Haubold aus Hayn. **26. Mai 1633.**
18. = Chph Schindeler aus Radeberg.
18. = Hieron. Spangenbergk aus Kindelbrück. **10. Juli 1633.**
? Wilhelm Gericius aus Berlin.
6. Nov. Severus Daumius aus Hayn. **14. Mai 1633.** 2765
11. Dec. Gottfr. Möbius aus Laucha, Professor der Medizin in Jena, starb **1664** an einem hitzigen Fieber und hinterließ mehrere medizinische Schriften. **1633.**
11. = Joh. Transdorf aus Laucha. **7. Mai 1633.**

1628.

15. Jan. Adam Heinrich aus Neustadt im Meißnischen.
27. = Simon Harnisch von der Naumburger Freiheit, starb in Leipzig. **30. März 1633.**
6. Febr. Urban Günther aus Zorba (bei Weißenfels), Pastor in Gorstewitz. **1634.** 2770
24. = Henric. Ferber aus Weißenfels, Bürgermeister in Naumburg, starb **1676** daselbst.
27. = Hans Georg v. Weißenbach aus Zwenckau.
22. März Jac. Wilh. Franck aus Memleben.
22. = Joh. Melchior Franck desgl.
3. April Wolfg. Schrötter aus Leipzig. **2. Juli 1630.** 2775

7. April Christian Lehman aus Geyer (? Gairensis).
11. Juni 1634.
7. = Caspar Scharschmidt aus Schöneck.
17. = Samuel Dauderstadt aus Freiburg, Superintendent daselbst, starb 1681. 10. April 1634.
21. = Christian Wunicker aus Pegau. 24. April 1634.
21. = Chph Entzmüller aus Pegau, starb noch jung.
25. = Joh. Lose aus Sangerhausen.
25. = Henr. Rudolph Böllerman aus Sangerhausen.
12. Mai Georg Machäropöus aus Cöslin in Pommern.
22. = Jonas Blochwitz aus Hayn, Diakonus das. 1634.
22. = Georg Keyselitz aus Hayn. 14. Mai 1633.
5. Juni Friedr. Rabpolt aus Reichenbach, wurde in Leipzig Professor und Dr. der Theologie, Kanonikus zu Zeitz, und starb 1676. Er hat viel geschrieben.
22. April 1634.
6. = Joh. Petr. Ailberus aus Dresden. 1. Juli 1633.
9. = Joh. Martin Borisch aus Augustburg.
20. = Joh. Schindler aus Chemnitz, Pastor in Braunschweig. 16. März 1634.
26. = Christian Kerner aus Leipzig.
30. = Joh. Georg Heydenreich aus Weißensee.
2. Juli Andr. Forberger aus Wurtzen.
3. = Francisc. Ritz aus Leipzig.
11. = Benjam. Dencker aus Marckwerben.
27. = Georg Steuccius von der Naumburger Freiheit, Gerichtsvoigt, starb 1654. 3. Sept. 1633.
29. = Benjam. Friedr. Milius aus Plauen, starb schon 1629 in Naumburg.
2. Aug. Joh. Baran aus Senftenberg. 21. Juni 1633.
14. = Sigism. Höfer aus Leipzig, wurde Pastor zu St. Ulrich.
18. = Jacob Berger aus Langensalza.
22. = Chph Maulius aus Salza, starb als Pastor in Punschrau.
26. = Michael Liebenicht aus Naumburg.
28. = Joh. Perner aus Chemnitz.

28. Aug. Ludov. Wilh. Pfeiffer aus Merſeburg.
10. Sept. Joh. Schrey aus Borna.
14. = Gregor. Bachius aus Wurzen. 2805
24. = Chph Suſenbeth aus Eckartsberga.
29. = Georg Sigism. Eichler aus Weißenſee, ging in den Krieg.
10. Oct. Chriſtian Melchior Gerlach aus Thamsbrück.
21. = Joach. Niſäus aus Berlin.
21. = Martin Kupfer aus Necha (bei Grimma). 2810
16. Febr. 1634.
25. = Philipp Saltzmann aus Oelsnitz, Stiftsſuperintendent zu Zeitz, ſtarb 1667.
5. Nov. Sebaſt. Deubelius aus Gleina bei Freiburg. 1634.
12. = Chph Babſt aus Möckerling, Paſtor daſelbſt.
19. = Joh. Schoſt aus Salza, Paſtor zu Weberſtädt (?).
20. Dec. Joh. Dav. Richter aus Chemnitz. 11. Mai 1633. 2815
27. = Tob. Hauffe aus Biſchoffwerda.

1629.

Der Cötus beſtand aus 182 Schülern.

15. Jan. Laurent. Bauer aus Zeitz.
5. Febr. Petrus Horn aus Gleina bei Freiburg.
11. Febr. 1635.
13. = Joh. Weichel aus Stolberg, Paſtor in Beuthen (?), ſtarb 1673. 21. April 1635.
14. = Gabriel Volck aus Zörbig. 2820
17. = Otto Zweymann aus Mansfeld.
17. = Hartman Chph v. Vitzthumb auf Eckſtädt.
24. = Chph Ebersbach aus Euthra bei Rötha.
11. März Clemens Anomöus aus Linz in Oeſterreich.
3. Mai 1633.
13. April Chriſtian Zigenhorn aus Pegau. 23. März 1635. 2825
25. = Andr. Michael Hertzogk aus Langenſalza.
26. = Chph Gebauer aus Radeberg, ſtarb 1632 daſelbſt.

5. Mai Jerem. Hartman aus Dippoldswalde. 20. Mai 1631.
5. = Balthaſ. Baudichen aus Mühlberg.
8. = Wolfg. Erneſt. Pacius aus Oſchatz. 15. März 1635.
9. = Chriſtian Reinhard aus Pirna, wurde Superintendent in Pirna und Dr. theol. 14. Apr. 1635.
12. = Laurent. Große aus Freiburg. 20. April 1635.
13. = David Famelius aus Oſchatz, Paſtor in Merckwitz. 15. März 1635.
16. = Friedr. Stroër aus Chemnitz, ſtarb daſelbſt 1631.
16. = Michael Richter aus Chemnitz, ſtarb daſelbſt 1633 (?) an der Peſt.
20. = Tob. Rehefeld aus Borna, ſtarb daſelbſt 1633.
9. Juni Rudolph Friedr. Marſchallus (v. Marſchall auf Herrngoßerſtädt).
22. = Martin Peißker aus Königſtein. 22. Juni 1635.
29. = Georg Patzſchke aus Sangerhauſen. 17. Oct. 1632.
7. Juli Georg Chph v. Raabe aus dem Voigtlande. 17. Febr. 1632.
10. = Andr. Hendel aus Plauen, Paſtor zu Hetzelsdorff.
13. = Michael Sachſe aus Senftenberg, ging nach Danzig.
22. = Joh. Burckman aus Delitzſch.
3. Aug. Chph Feidel aus Tſchopau, ſtarb daſelbſt an der Peſt.
13. = Chriſtian Landgraff aus Leipzig.
25. = Joh. Gesner aus Wolckenſtein, ſtarb in Pforta.
5. Sept. Paul Nicolai aus Wurtzen, ſtarb in der Pforte 1634 den 8. Mai an der Cholera.
7. = Andr. Weinreiff aus Sangerhauſen.
15. = Martin Otto aus Naumburg.
9. Oct. Theodor Krahmer aus Tſchopau. 30. Juni 1635.
25. Nov. Andr. Karmeroth aus Weißenſee. 8. Sept. 1635.

1630.

21. Jan. Martin Schülert aus Leipzig. 1635.
5. Febr. Joh. Blumenauer aus Blanckenburg, Paſtor. 8. Sept. 1635.
26. April Franciscus Adam Keßius aus Grimma, Dr. med. in Wittenberg. 3. Jan. 1636.
27. = Chph Lange aus Naumburg, beſuchte mehrere Univerſitäten, wurde Oberbürgermeiſter in Naumburg und Pfalzgraf, zuletzt kaiſerlicher Rath. Er ſtarb 1669. 2855
27. = Tob. Lindener aus Naumburg, ſtarb daſelbſt.
27. = Martinus Marci aus Sebnitz.
3. Mai Felix Henric. v. Burgk aus Wolgaſt in Pommern.
3. = Valentin Rauchfuß aus Pirna, ſtarb daſelbſt 1631.
3. = Jerem. Behm aus Marienberg. 28. Juni 1636. 2860
19. = Joh. Weiß aus Zeitz, Diakonus daſelbſt, ſtarb ſchon 1642 am Fleckfieber. 5. Dec. 1634.
22. Mai Joh. Andr. Tabbertus aus Böhmen.
27. = Matthäus Faſelt aus Hayn. 29. Juni 1633.
27. = Sigfried Neumeiſter aus Naumburg.
29. = Chriſtian Cuno aus Niedergrünberg bei Zwickau. 2865
29. = Abel Weideman aus Oſchatz, ſtarb ſchon 1637 auf der Univerſität Wittenberg.
29. = David Keyſer aus Oſchatz, Paſtor in Rieſa, ſtarb 1677. 1635.

„Rektor M. Elias Ehinger aus Oettingen."

3. Juni Joh. Wolffg. Schreckenfuchs aus Colditz, wurde Kriegsſchreiber.
3. = Joh. Wunderlich aus Adorff. 6. Dec. 1635.
6. = Joh. Engel aus Chemnitz, Konrektor daſelbſt. 9. Aug. 1635. 2870
9. = Caspar Gebhart aus Zeitz.
10. = Sam. Fiſcher aus Delitzſch. 23. Juni 1636.

10. Juni Christian Breunigk aus Delitzsch. 14. Mai 1636.
10. = Georg Friedr. Ungebauer aus Weißenfels, Pastor zu Mücheln. 20. Sept. 1635.
16. = Georg Chph Wolff aus Weißenfels, Arzt daselbst. 2875 22. Sept. 1635.
16. = Ezech. Körner aus Leipzig. 1636.
17. = Joh. Däweritz aus Mügeln, Pastor in Sweta, starb 1672.
28. = Joach. Träger aus Plauen, Pastor (?). 1. April 1636.
29. = Valentin Nierth aus Hayn. 29. Juni 1635.
29. = Ernest. Müller aus Hayn. 29. Juni 1635. 2880
29. = Joh. Mich. Gutbier (Visena Thur.). 1635.
29. = Justus Guttbier aus Salza. 10. Juni 1636.
29. = Andr. Schmidt aus Tennstädt. 31. Dec. 1636.
29. = Hieron. Kromayer aus Döbeln, Professor der Geschichte, starb 1670. 1636.
1. Juli Joh. Stundius von der Weinbühle (Vinalbensis). 2885
3. = Andr. Lange aus Mühlberg. 17. Dec. 1635.
4. = Andr. Cramerus aus Stolpen, Stadtschreiber.
4. = Christian Gebauer aus Radeberg.
4. = Joh. Georg Keila aus Skeuditz. 14. Mai 1636.
7. = Jacob Tietze aus Neustadt im Meißnischen, Kantor 2890 daselbst.
9. = Balthasar Fleischer aus Pirna. 28. Juni 1636.
29. = Chph Harnisch aus Naumburg, ging in den Krieg.
7. Aug. Joseph Ailberus aus Schönfeld.
10. = Christian Dauderstadt aus Freiburg. 27. Mai 1638.
15. = Daniel Heinrich (Heinrici) aus Chemnitz, Pro- 2895 fessor der Theologie zu Leipzig und Domdechant zu Meißen, starb 1666. 3. Juli 1632.
23. = Andr. Wiprecht aus Delitzsch. 20. Mai 1636.
27. = Joh. Schlegel aus Marienberg. 25. März 1636.
28. = Joh. Gebhardt aus Chemnitz. 11. Mai 1633.
1. Sept. Esaias Niedtner aus Stolberg, Kriegsschreiber, dann Schösser in Burgscheidungen, zuletzt Erb- und Gerichtsherr in Rodomeuschel (?).

3. Sept. Joh. Adolph Lunckwitz aus Pirna.
6. = Isaac Pölman aus Neukirch. 13. Aug. 1636.
9. = Adam Jahr (?) aus Mücheln.
15. = Georg Richter aus Chemnitz, Rektor daselbst. 15. Nov. 1635.
15. = Chph Gerlach aus Chemnitz. 9. Aug. 1635.
15. = Georg John aus Torgau. 14. Mai 1626.
4. Oct. Caspar Ashelm aus Namslau in Schlesien (**aufugit nebulo**).
12. = Samuel Metzler aus Marienberg, Diakonus zu Schlettau (?). 6. Oct. 1635.
13. = Joh. Victorin Mohr aus Frankfurt.
27. = Matthias Barth aus Delitzsch, starb daselbst.
24. Nov. Erasmus Gölner aus Burgscheidungen. 1635.

1631.

Der Cötus bestand aus 180 Schülern
(*postquam schola a vulnere Holkiano fere convaluisset*).

19. Jan. Henr. v. Neitzschitz.
5. März Christian Zimmerman aus Döbeln, Pastor zu Pöle (?). 29. Juni 1635.
21. = Joh. Witzschel aus Niclasberg.
3. April Casp. Dudolphus a Wulffen.
3. = Adolph a Wulffen.
3. = Georg Reblingius aus Tennstädt.
5. Mai Gottfr. Vogel aus Hayn. 15. Mai 1633.
20. = Casp. Dötzschelius a. Sangerhausen. 17. Oct. 1632.
20. = Casp. Hoffmann aus Sangerhausen. 6. Dec. 1635.
3. Juli Christian Ludolph a Wulffen.
4. = Wolffg. Ihle aus Leipzig, Pastor in Elster-Trebnitz. 30. Juni 1636.
1. Aug. Christian Polius aus Löbitz (**aufugit**).
2. = Jerem. Aeschartus aus Zeitz.
10. = Georg Cicetus aus Lissen.

26. Oct. Samuel Monachus aus Prag in Böhmen. 2925
13. Mai 1634.

1. Nov. Wolffg. Schneider aus Bitterfeld. 9. Nov. 1636.

15. = Joh. Gottlieb Schlegelius aus Dresden.
8. Juni 1635.

17. = Mich. Schindler aus Chemnitz. 25. März 1636.

18. = Georg Bernsteinius aus Engelsdorff bei Leipzig, Prediger in Annaburg. 29. Juni 1636.

13. Dec. Joh. Heydeck aus Naumburg, wurde in Insterburg 2930
in Preußen Lehrer, starb 1684 in Naumburg.

30. = Georg Henric. Buchner aus Salza.

? = Joh. Georg Römer aus Neumarck, Oberforst- und Wildmeister des Erzgebirgischen Kreises, war im Kriege Offizier gewesen, starb 1665. 1636.

1632.

8. Jan. Petr. Hacke aus Eylenberg. 1. Nov. 1635.

28. = Chph Luppe aus Delitzsch, starb daselbst.

10. Febr. Paul Neudeck aus Colditz. 5. März 1636. 2935

2. März Joseph Andreä aus Oelsnitz. 18. Sept. 1636.

6. = Anton Kirsten aus Weißenfels. 5. Nov. 1635.

12. = Joh. Werner von der Naumburger Freiheit.

20. April Georg Klaubel aus Salza. 28. Mai 1636.

26. = Melchior Gebauer aus Radeberg, Amtsschösser zu 2940
Petersberg.

1. Mai Joh. Sam. Matthäus aus Kindelbrück.

12. = Joh. Andreä aus Oelsnitz, Pastor zu Selben (?).
29. April 1636.

14. = George Möbus aus Laucha, wurde Professor und Dr. theol. an der Universität Leipzig und war ein fruchtbarer Schriftsteller, starb 1697. 1637.

15. = Marcus Theodor Ditzscher aus Altranstädt.
9. Nov. 1636.

„Rektor M. Andr. Kunad aus Döbeln."

19. Juni Gotthelff Susenbeth a. Eckartsberga. 9. Nov. 1636.
28. = Nicol. Walther aus Oederan. 17. Oct. 1635.
7. Juli Joh. Sam. Schein aus Leipzig. 9. Nov. 1636.
16. = Friedr. v. der Oelschnitz aus Kripsdorff. 9. Nov. 1636.
26. = Georg Oehm aus Chemnitz, starb 1634.
26. = Adam Pfeiffer aus Ponitz im Altenburgischen.
6. Aug. Gottfr. Knauth aus Döbeln, Pastor in Strehla, starb 1685 am Schlage. 30. Juni 1637.
12. Sept. Mich. Raute aus Zeitz, Stadtr. das. 16. Jan. 1636.
15. = August Günther aus Weißenfels, Pfarrer zu Plotau (?). 9. Nov. 1636.
19. Oct. Joh. Teuber aus Hayn, Archidiakonus zu Zeitz, starb 1688.

1633.

In diesem Jahr mußten viele Schüler der Kriegsunruhen wegen die Anstalt verlassen.

4. Febr. Adam Koppe aus Laucha. 6. April 1637.
26. April Christian Zorsch aus Pegau.
29. = Joh. Richter aus Bäbra. 9. Nov. 1636.
14. Mai Chph Pitzler aus Freiburg, Stadtrichter daselbst. 10. März 1638.
31. = Jacob Breiting aus Zeitz, Pastor in Großnitz. 3. Jan. 1639.
24. Juni Dan. Büttner aus Wurzen, Physikus daselbst. 28. Juni 1636.
28. = Marcus Matthäus aus Kindelbrück. Juni 1639.
29. = Constantin Zieger aus Döbeln, zu Wittenberg Professor und Dr. theol., starb 1691. 1636.
29. = Wolffg. Rost aus Döbeln, Pastor in Hilbersdorff bei Freiberg, starb 1659. 27. Jan. 1636.

1. Juli Gottfr. Welschius aus Leipzig, machte große Reisen, wurde in Leipzig Professor der Anatomie und praktischer Arzt, starb 1690. 27. Juni 1636.
1. = Jerem. Höpner aus Leipzig. 1. Juli 1638.
3. = Sam. Frisius aus Leipzig, Konrektor zu Zerbst, Rektor in Wurzen, starb 1663. 1636.
23. = Daniel Frisius aus Wurtzen. 1636.
5. Aug. Wilhelm Kernerus aus Leipzig. 26. Jan. 1636.
3. Sept. Petrus Lossius aus Naumburg, Domprediger zu Naumburg. 9. Nov. 1636.
15. Oct. Chph Erhart aus Laucha. 9. Nov. 1636.
30. = David Meißner aus Weißenfels. 26. Jan. 1636.
1. Nov. Christian Schmitt aus Delitzsch. 9. Nov. 1636.
19. Dec. Chph Hartman aus Neustadt. 26. Jan. 1636.
30. = Joh. Fischer aus Salza. 29. Juni 1636.
30. = Casp. Schmidt aus Tennstädt. 26. Jan. 1636.

1634.

Von hier beginnt ein neues Album, begonnen von Rektor Kunad.

? Caspar Matthäus Eulenberg aus Mutschen, Stiftssyndicus in Naumburg, starb 1696.
6. Jan. Matthäus Ritter aus Hayn, starb als Pastor in Luppa 1675. 9. Nov. 1636.
6. = Christian Kesner aus Hayn. 5. Oct. 1637.
15. = Christian Schneider aus Leipzig. 12. Mai 1636.
28. = Martin Schlegel aus Dresden. 28. Juni 1638.
13. März Constantin Neander aus Borna. 9. Nov. 1636.
14. = Joh. Georg Zimmerman aus Döbeln, Bürgermeister daselbst. 10. Aug. 1636.
14. = Constantin Zimmerman a. Döbeln. 9. Nov. 1636.
14. = Gedeon Schwartz aus Leipzig.
16. = Chph Wagner aus Chemnitz.
16. = Georg Rupert a. Chemnitz, starb als Kantor das. 1670.
6. April Joh. Teller aus Wurtzen, Aktuar in Leipzig. 27. Juni 1636.

10. April Joh. Casp. Crato aus Leipzig, Pastor in Obermöllern. 27. Mai 1639.
11. = Joh. Günther Wiegand aus Nordhausen.
17. = Vitus Rüdunger von Draxdorff-Haueißen. 2990 26. Mai 1635.
22. = Zachar. Rappolt aus Reichenbach.
24. = Christian Franckenstein aus Pegau, Archidiakonus daselbst, starb 1683.
29. = Samuel Richter aus Hayn. 9. Nov. 1636.
1. Mai Abraham Richter aus Augustburg.
1. = Henr. Graupitz aus Augustburg. 9. Nov. 1639. 2995
12. = Erasmus Neuber aus Marienberg. 1640 (?).
13. = Gregor Höpner aus Leipzig, Stadtrichter zu Meißen.
13. = Joh. Weber aus Leipzig.
30. = Abrah. Dietrich v. Hartitzsch. 27. Jan. 1636.
1. Juli Lucas Lyserus aus Leipzig, Brandenburgischer Hofrath zu Magdeburg, starb 1672. 17. Jan. 1636. 3000
4. = Chph Fischer aus Delitzsch.
4. = Christian Schleißingk aus Wurtzen, Diakonus das. 9. Nov. 1636.
17. = Georg Martini aus Naumburg (Winckelmann). 26. Dec. 1636.
17. = Nathan Faber a. Naumb., starb 1635 zu Flemmingen.
17. = Daniel Werner aus Naumburg. 26. Dec. 1636. 3005
20. = Joh. Bolthenius aus Stralsund.
25. = Joh. Heinrici aus Stechau. 27. Jan. 1636.
7. Aug. Joseph Weiße aus Zeitz. 1. Nov. 1636.
20. = Gottfr. Janisky aus Weißenfels. 27. Jan. 1636.
3. Sept. Chph Richter aus Döbeln. 25. Aug. 1638. 3010
13. = Martin Hennigk aus Sebnitz.
23. = Elias Winger aus Altenburg.
12. Oct. Georg Hampisch aus Mühlberg, starb auf der Schule an der Schwindsucht 1635.
15. = Oswald Nietzsche aus Bautzen, Bürgermeister und Apotheker in Dippoldiswalde (?).
4. Nov. Thomas Weinreich aus Leipzig. 3015
16. Dec. Georg Casp. v. Stange zu Schlenitz.

1635.

17. Jan. Georg Chph Dörffel aus Oelsnitz, Pastor zu Schwandtau. 27. Mai 1639.
18. Febr. Joh. Bauch aus Zeitz, Pastor zu Falkenheyn.
2. April David Martini aus Gerstewitz, Past. zu Schnellroda.
16. = Joh. Dav. Birner aus Tschopau.
22. = Henr. Frisingius aus Wilden (Wiltensis-Vandalus).
1. Mai Joh. Reinh. Jacobäus aus Pirna, Pastor daselbst, starb 1679.
1. = Joh. Nezar. Jacobäus aus Pirna.
1. = Joh. Abrah. Caulius aus Bautzen.
1. = Joh. Grundius aus Pirna.
3. = Joh. Teschner aus Mühlberg. 9. Nov. 1636.
12. = Joh. Meisner aus Weidenhayn, starb 1660, war Amtsschösser zu Hohenstein.
12. = Melchior Wolffgang Siegel aus Freiberg, Amtmann zu Chemnitz (?).
19. = Tobias Sperber aus Freiburg.
10. Juni Balthas. Mayfohn aus Pegau. 9. Nov. 1636.
21. = Joh. Bilhartus aus Thamsbrück.
28. = Enoch Haneman aus Leipzig, besuchte mehrere Universitäten, wurde Superint. in Rochlitz, starb 1680.
28. = Chph Irgang aus Döbeln.
29. = Joh. Avenarius aus Rödern. 9. Nov. 1636.
29. = Michael Bürger aus Hayn.
29. = Christian Major aus Lengenfeld.
29. = Chph Rechenberger aus Augustburg.
29. = Chph Eberhard aus Marienberg.
30. = Chph Nickell aus Oschatz, Pastor in Limbach (?). 9. Nov. 1636.
30. = Casp. Müller aus Oschatz. 9. Nov. 1636.
30. = Joh. Chph Hüßer desgl.
1. Juli Joh. Diethmar aus Stolberg.
1. = Martin Müller aus Tschopau.
28. Aug. Caspar Horn aus Chemnitz. 9. Nov. 1636.

28. Aug. Joh. Schoppelius aus Chemnitz. 9. Nov. 1636. 3045
29. = Christian Peusker aus Döbeln.
3. Oct. Joh. Jac. Sella aus Tennstädt.
6. = Joh. Müller aus Dresden. 27. Juni 1636.
8. = Georg Schöne aus Schandau.
8. = Joh. Chph Wagner aus Königstein. 3050
11. = Georg Hertzogk aus Eilenburg.
18. = Friedr. Wilh. Genselius a. Tzschopau. 9. Nov. 1636.
24. Oct. Abraham Neander aus Bitterfeld. 9. Nov. 1636.
31. = Joh. Degen aus Weißensee.
31. = Sam. Rinckart aus Eulenburg, starb als Pastor 3055
zu Weltewitz 1685. 22. Dec. 1636.
13. Nov. Joh. Henr. Grünewald aus Leipzig.
18. = Theodor Ferber aus Weißenfels, wurde kurfürstl. Revisionskommissar, starb 1653 unverehlicht zu Dresden. 26. Dec. 1636.
18. = Gottfr. Vockelius aus Weißenfels. 26. Dec. 1636.
5. Dec. Adam Kottritz aus Sangerhausen.
6. = Petr. Böswetter aus Adorff. 3060
7. = Christian Zimmermann aus Naumburg.
15. = Georg Düben aus Döltzig.
22. = Martin Heidenreich aus Weißenfels. 6. Oct. 1636.

1636.

10. Jan. Joh. Hornick aus Plauen.
28. April Benedict Cotta aus Naumburg, Pastor in (H) Aſ- 3065
senhausen.
4. Mai Bernhard Behr aus Naumburg.
4. = Michael Werda aus Naumburg. 2. Aug. 1641.
4. = Zachar. Conradi aus Naumburg.
6. = Joh. Schubardt aus Eylenburg.
6. = Joh. Lehmann desgl., Past. zu Rhanis. 16. Dec. 1638. 3070
8. = Joh. Friedr. Gleser aus Pegau. 6. Dec. 1636.
21. = Augustin Prätorius aus Wolckenstein, Stadtschreiber zu Rochlitz. 20. April 1640.

2. Juni Michael Ulrich aus Greiz.
9. = Christian Blumenauer aus Lissen.
22. = Adam Keßler aus Laucha. 20. April 1640. 3075
26. = Joh. Breitingius aus Zeitz, Pastor in Gatzen (?).
27. = Georg Stier aus Delitzsch. 9. Nov. 1636.
27. = Jacob Scheuchler desgl. 9. Nov. 1636.
28. = Joh. Chph Nicolai aus Pirna, Superintendent und Hofprediger in Sondershausen, dann Superintendent in Eulenburg, Dr. theol., starb zu Wittenberg 1681.
28. = Sebast. Schubardt aus Eilenburg, Appellations-Rath in Dresden, starb 1690. 3080
28. = Sebast. Gutbier aus Weißensee.
29. = Daniel Moller aus Marienberg.
29. = Ehrenfried Klein aus Marienberg. 9. Nov. 1636.
29. = Paul Steiner aus Chemnitz.
29. = Martin Schubart aus Zeitz. 3085
30. = Joh. Chph Rehefeldt aus Leipzig.
4. Juli Dan. Hartmann aus Leipzig. 9. Nov. 1636.
5. = Carl Enoch Pöckelius aus Leipzig.
5. = Joh. Chph Wingerus aus Naundorff.
11. = Joh. Pape aus Düben (Thebanus). 3090
20. = Chph Eylenbergk aus Memleben.
28. = Christian Pitzlerus aus Freiburg.
17. Aug. Chph Hilman aus Döbeln, Pastor zu Hoff. 24. Juni 1641.
17. = Casp. Rupert aus Döbeln.
31. = Sam. Löscher aus Slachawald, Pastor in Holstein zu Herrenhüten. 3095
2. Sept. Joh. Theodor Göderitz aus Wurtzen. 9. Nov. 1636.
2. = Elisäus Bernhardi aus Nemda (Nemeta-Wurcensis).
2. = Theophil. Prebis aus Wurtzen.
6. = Henr. Christian Sommer aus Merseburg.
10. = Joh. Klinger aus Delsnitz, starb als Bürgermeister daselbst 1663. 3100
17. = Valentin Hentzschell aus Mügeln. 9. Nov. 1636.

20. Sept. Balthasar Luppe aus Delitzsch.
20. = David John aus Delitzsch. 9. Nov. 1636.
22. = Joh. Kesler aus Laucha.
28. = Henric. Albert Behr aus Naumburg. 3105
28. = Balthasar Glück aus Naumburg. 11. Aug. 1641.
28. = Christian Meyse desgl.
4. Oct. Isaac Spengler aus Neukirch, Pastor zu Mark-Neukirchen, starb 1698.
20. = Martin Mehlich aus Helbisdorff.
25. = Andr. Albinus aus Weißenfels, Rektor und Professor daselbst, starb 1667. 20. April 1640. 3110

1637.

Vacat.

1638.

„Rektor M. Joh. Kühn aus Delitzsch."

27. Juni Jo. Krackius aus Leipzig. 17. Febr. 1639.
17. Aug. Joh. Georg v. Berenstein.

1639.

5. Jan. Georg Kirchhoff aus Delitzsch.
17. = Chph Küttner aus Döbeln.
10. Juli Casp. Helbigh aus Kindelbrück, Diakonus das. 3115
30. Juni 1645.
21. Aug. Henric. Schnockius aus Delitzsch.

1640.

30. April Caspar Cotta aus Naumburg, Pastor in Leipzig, starb 1680. 28. Nov. 1644.

22. Juli Joh. Alb. Schütz aus Leipzig, starb daselbst. 28. Mai 1646.

17. Aug. Elias Eberhardi. 22. Juli 1641.

1641 und 1642.

Praeclusa fuit Porta.

1643.

? Thomas Lehman aus Döbeln, Pastor in Rissena, starb 1665. 3120

? Ernest. Lehman aus Döbeln, Apotheker daselbst.

24. April Vitus Casp. Besoldus aus Kindelbrück. 4. April 1646.

2. Aug. Henric. Friedr. Metzsch aus Zeitz, Kanonikus zu Naumburg, Dombechant zu Merseburg. 17. Juni 1647.

7. " Joh. Albinus aus Flemmingen.

7. " Dan. Matthäi aus Kindelbrück. 7. Mai 1649. 3125

14. " Abrah. Nauber aus Naumburg. 21. Sept. 1647.

6. Oct. Friedr. Werner aus Naumburg. 30. Mai 1649.

10. " Christian Klipsch aus Naumburg. 14. Sept. 1649.

11. " Joh. Gottfr. Herrichen aus Carsdorff, Rektor in Leipzig, starb 1705, dichtete viel und gut in griechischer und lateinischer Sprache. 21. Sept. 1647.

25. Nov. Benj. Müller aus Glaucha, starb 1699 als Pastor daselbst. 6. Mai 1645. 3130

13. Dec. Hartman Philipp v. Hausen, lebte auf seinem Gute in Thüringen.

1644.

11. Jan. Joh. Chph Schreiber aus Ziegenrück.
5. Febr. Gustav Adolph Husanus aus Leipzig, praktischer Jurist daselbst. 17. Aug. 1649.
6. März Joh. Fabian Berricht aus Nebra, Oberbürgermeister in Naumburg, Kammerprokurator in Zeitz und Amtmann ꝛc. 12. März 1649.
20. = Joh. Georg v. Bendeleben auf Bendeleben in Thüringen, Obrist und Kommandant in Bremen (?), ging in venetianische Dienste, starb in Dalmatien. 24. Aug. 1647.
15. April Joh. Chph Freytag aus Eisenberg. 18. Juni 1647.
1. Mai Jo. Jacobi aus Plauen, Rektor in Weyda. 21. Sept. 1647.
11. = Christian Walter aus Zeitz, starb jung daselbst. 3. Mai 1648.
18. = Georg Friedr. Wolff aus Weißenfels, Pastor zu Marckwerben. 24. Mai 1649.
18. = Christian Albert Meisch aus Weißenfels, soll Sekretär bei einem Fürsten gewesen, dann aber in großem Elend in Weißenfels gestorben sein (?). Einer andern Nachricht zufolge ist er 1698 in Naumburg gestorben. 25. Mai 1649.
18. Juni Joh. Balthasar Krumpe aus Weißenfels, praktizirte in Leipzig als Jurist. 18. Juni 1649.
6. Juli Maternus Badehorn aus Bockedra bei Jena, soll Soldat geworden sein. 7. Aug. 1647.
9. = Joh. Wilh. Wigeleb aus Tennstädt, Pastor in Gebesee an d. Gera, starb 1691. 25. Nov. 1647.
9. = Chph Sippel aus Tennstädt, Diakonus zu Tennstädt, starb 1690. 26. Jan. 1646.
28. Aug. Henr. Tob. Albinus aus Sultza, Pastor in Wichmar an der Saale bei Kamburg. 5. Jan. 1648.
3. Sept. Joh. Christian v. Hensberg aus Leipzig, starb in Leipzig. 22. Sept. 1647.

12. Sept. Gregor Strigenizius aus Schmiedehausen in Thüringen, Pastor daselbst. 28. Mai 1650.
30. = Benj. Schütze aus Leipzig. 12. Mai 1649.
16. Oct. Georg Christian Rhodius aus Cannewurf. 7. Aug. 1647.
16. = Georg Berthold Wagner aus Cannewurf. 21. Juli 1647.
28. = Joh. Philipp Oheim aus Leipzig, Superintendent zu Borna, starb 1697. 23. Febr. 1648.

1645.

6. Febr. Joh. Georg Greffe aus Naumburg (Graevius), ging nach Leyden, Amsterdam, Deventer und Utrecht, gab mehrere lateinische Autoren und den thes. antiq. Rom. heraus, machte später eine Reise nach Naumburg, von wo aus er auch die Pforte besuchte. Er starb 1703. 8. Mai 1649.
5. März Jacob Helbig aus Kindelbrück, Pastor. 27. Mai 1650.
29. Mai Gottfr. Gregorius aus Weißenfels, Schulkollege daselbst. 21. Dec. 1647.
4. Juni Christian Korn aus Naumburg, starb als Steuereinnehmer in Schleusingen. 25. Juni 1649.
12. = Christian Stöckel aus Naumburg, Vicar daselbst, starb 1703. 1651.
16. Juli Gottfr. Klügling aus Eckartsberga, Pastor zu Saubach (Amt Wendelstein). 5. Febr. 1651.
23. Aug. Joh. Lyserus aus Leipzig, war in Pforta geistl. Inspektor, berüchtigt durch seine Lehre von der Polygamie. 4. Sept. 1649.
10. Oct. Joh. Christian Bohemus aus Leipzig. 8. Febr. 1648.
10. = Christian Avianus aus Leipzig. 1647.
24. Nov. Martin Hübler aus Chemnitz. 23. März 1650.
24. = Michael Francke aus Chemnitz. 15. Nov. 1649.

1646.

26. Jan. Joh. Weiße aus Häseler, ſtarb als Student. 29. April 1650.

16. Febr. Joh. Wolweber aus Naumburg, Paſtor zu Carsdorff, Adjunkt der Ephorie Freiburg, war 58 Jahre Paſtor. 1649.

1. April Joh. Chph Fidler aus Delitzſch. 19. April 1649. 3165

21. = Tob. Oeler aus Sangerhauſen. 30. Dec. 1651.

21. = Joh. Steckelbergk aus Sangerhauſen. 30. Dec. 1651.

2. Mai Joh. Georg Gaßmann aus Weißenfels, wurde Prediger in Nürnberg, mußte aber wegen eines groben Vergehens nach Ungarn flüchten, ſtarb 1705. 21. Aug. 1651.

2. = Chph Hoffmann aus Kindelbrück, Paſtor in Bendeleben in Thüringen. 8. Oct. 1651.

21. = Fridericus Strigenitius aus Schmiedehauſen in Thüringen. 18. Mai 1652. 3170

12. Juni David Parreidt aus Delitzſch. 2. Febr. 1650.

23. = Georg David Herfurt aus Dresden (aufugit).

17. Oct. Joh. Georg Keylingk aus Saltza. 19. Mai 1649.

1647.

18. Febr. Ludwig Ernſt v. Marſchalch aus Herrengoßerſtädt (aufugit nocte), hat auf ſeinem Gute gelebt, war Erbmarſchall von Thüringen.

17. Juni Joh. Georg Hänell aus Pirna. 1653. 3175

29. = Joh. Juſtin Keulingk aus Saltza, Superintendent daſelbſt, ſtarb 1688. 30. April 1653.

29. = Tob. Friedr. Breithaubt aus Saltza. 9. Mai 1653.

14. Juli Michael Friedr. Marth aus Leipzig. 7. März 1653.

15. = Gabriel Scholler aus Delitzſch. 14. April 1653.

22. Aug. Friedr. Sigism. Meyer aus Leipzig, ſtarb ſchon 1657 als Baccalaureus. 26. Sept. 1652. 3180
10. Sept. Chph Scharſchmidt aus Delitzſch, Stadtpfarrer und Konſiſtorial-Aſſeſſor in Barby. 30. Aug. 1653.
16. = Chph Wagner aus Kloſter-Häſeler. 12. März 1648.
4. Oct. Auguſtus Möbus aus Dresden. 19. Aug. 1653.
13. = Joh. Friedr. Vogelius aus Dresden. 4. Sept. 1653.
13. = Chph Vogelius aus Dresden. 4. Sept. 1653. 3185

1648.

Der Cötus beſtand aus 45 Knaben.

14. Febr. Vitus Eckardus aus Pforta. 17. Oct. 1653.
21. = Joh. Carl Fiſcher von der Naumburger Freiheit. 7. Nov. 1653.
21. = Clem. Francke aus Chemnitz. 18. Febr. 1654.
1. März Joh. Georg v. Schönfels (aufugit noctu).
1. = Joh. Carol. v. Schönfels. 3190
3. = Martin Ritter aus Frankenhauſen.
24. April Joh. Bernh. Wolfrom aus Salza. 2. Oct. 1650.
25. Mai Georg Erneſt. Albertus aus Salza. 11. Mai 1654.
13. Juni Abrah. Walther aus Zeitz, Paſtor zu Langendorff bei Zeitz. 13. Juni 1650.
16. Aug. Joh. Chph Harniſch aus Naumburg, Stadtrichter und Bürgermeiſter. 20. Juli 1654. 3195
21. = Friedr. Berger aus Skeitbar, Rektor in Naumburg, ſtarb 1730. 10. Juli 1654.
29. Sept. Melchior Kühne aus Delitzſch, Paſtor in Tiefenſee, ſtarb 1693. 1654.
2. Nov. Chriſtian Spieß aus Freiburg, ſtarb daſelbſt ohne Amt und Weib. 5. Mai 1654.
14. = Joh. Henric. Sega aus Sulza, ſtarb als Landrentmeiſter zu Weimar. 30. Juni 1654.

1649.

14. April Joh. Möberttus aus Stolpen, Pfarrer in Anna- 3200
burg, dann in Stoltzenhayn. 16. Sept. 1654.
19. = Georg Schiele aus Hayn. 2. Juli 1653.
17. Mai Gottfr. Wilh. Sacer aus Naumburg, Amtsadvokat
in Braunschweig, starb 1699. 3. April 1654.
22. = Wolffg. Caspar Martini aus Freiberg, besuchte
mehrere Universitäten, war ein umsichtiger Ge-
schäftsmann, wurde sächsischer Geheimer Rath,
Gesandter in Wien, starb 1694. 23. Febr. 1654.
22. = Gottfr. Weber aus Dresden. 14. Febr. 1655.
22. = Joh. Chph Buchner aus Dresden. 17. März 1653. 3205
24. = Chph Prätorius aus Crantzal. 7. Dec. 1653.
29. = Joh. Zillingk aus Sangerhausen. 6. Aug. 1653.
31. = Joh. Casp. Gobhovius aus Naumburg, Diakonus
in Wurtzen (Lützen?), starb 1707. 15. Mai 1655.
12. Juni Joh. Chph Voigt aus Naumburg. 15. Febr. 1655.
14. = Bernh. Staffel aus Naumburg, Stiftsbaumeister 3210
daselbst, starb 1682. 17. Mai 1655.
14. = Joh. Schlegel aus Naumburg. 17. Mai 1655.
1. Juli Tob. Biederman aus Chemnitz. 1654.
3. = Christian Haußmann aus Leipzig, Pastor in Wie-
demar, starb 1690. 27. Juni 1654.
1. Aug. Christian Herrichen aus Carsdorff, Pastor zu Wie-
senfeld in Franken. 1. Aug. 1655.
26. = Georg Köttner aus Chemnitz. 12. Febr. 1655. 3215
4. Sept. Joh. Heinr. Löhman aus Zeitz, Pastor zu Maßnitz.
3. Sept. 1655.
19. = Mart. Schleiffenheiner aus Leipzig.
27. Juni 1655.
25. = Joh. Christian Scholler aus Delitzsch.
14. Mai 1655.
3. Oct. David Jacobi aus Dresden, wurde blödsinnig.
15. Dec. 1654.

3. Oct. Joh. Nicol. Jacobi aus Dresden, Superintendent zu Leißnig, dann zu Meißen, Dr. theol. 22. Aug. 1655. 3220

4. » Dav. Schindler aus Döbeln, Rathsherr daſelbſt. 29. Sept. 1654.

15. » Heinr. Wendt aus Tauſche. 22. Aug. 1655.

31. » Gottfr. Möbius aus Liſſen, Paſtor in Gräfendorff. 17. Oct. 1655.

6. Dec. Joh. Oettelius aus Naumburg. 6. Dec. 1655.

1650.

Der Cötus wuchs bis auf 7 Tiſche an.

29. März Joh. Fiedler aus Naumburg (aufugit). 3225

8. April Chriſtian Burchard Berlichius aus Leipzig.

1. Mai Chriſtoph Hartwigius aus Zorbau. 20. Jan. 1655.

16. » Joh. Erneſt. König aus Radeberg. 22. April 1656.

28. » Matthias Balthaſari aus Flemmingen. 3. Jan. 1656.

19. Juni Georg Weiße aus Weißenfels, Superintendent zu Coldiz, dann zu Tennſtädt, zuerſt Collega Portensis. 20. Juni 1655. 3230

30. » David Hübler aus Chemnitz. 1. Oct. 1655.

1. Juli Gottfr. Hänel aus Pirna. 29. Juni 1655.

1. Aug. Chph Mehlich aus Leipzig. 14. Sept. 1655.

5. Sept. Joh. Chph Stahl aus Merſeburg. 1. Juli 1656.

5. » Abrah. Ant. Wallenburg aus Laucha. 12. März 1656. 3235

9. » Chriſtian Georg Tileman aus Frauenprießnitz. 10. Sept. 1656.

16. Oct. Joh. Chph Pfeil aus Dresden 18. Aug. 1656.

16. » Chriſtian Bornmann aus Delitzſch (aufugit), Prediger in Lützſchena, ſtarb 1707.

13. Nov. Joh. Balthaſ. Schöpffelius aus Elſterberg im Voigtlande. 21. Dec. 1655.

1651.

25. Febr. Paul Martin Zornitius aus Reinhardsdorff. 3240
14. Febr. 1657.
4. März Michael Möbius aus Liſſen. 15. Oct. 1656.
26. April Joh. Chriſtian Wagner aus Salza. 5. Mai 1656.
26. = Philipp Auerbach aus Salza. 10. März 1657.
1. Mai Philipp Müller aus Sangerhauſen, Profeſſor und Dr. theol. in Jena, Probſt im Kloſter zu Magdeburg, Sächſ. Kirchenrath und Senior Academiae in Jena, ſtarb 1713. 9. Febr. 1657.
12. = Chph Richter aus Laucha. 30. Dec. 1657. 3245
14. = Paul Wagenknecht a. Wittenberg. 13. Juni 1656.
16. = Chph Kindermann aus Marienberg. Juni 1656.
26. = Michael Heccelius a. Eckartsberga. 2. März 1657.
26. = Joh. Chph Götz aus Spilberg. 2. März 1657.
28. = Chriſtian Ihmme aus Wolckenſtein. 28. März 1657. 3250
1. Juli Samuel Müller aus Sangerhauſen. 5. März 1656.
1. = Joh. Andr. Kunadus a. Leißnig, Anhalt. Konſiſtorialrath, Hofprediger, Superint. zu Zerbſt. Febr. 1657.
1. = Barthol. Francus aus Weida, Archidiakonus in Neuſtadt, ſtarb 1715. 7. Oct. 1656.
1. = Chriſtian Weigel aus Zeitz.
2. = Hieronym. Giesman aus Walda 27. Mai 1657. 3255
9. = Chph Geinitzius aus Halle.
15. = Jacob Wächtler aus Grimma, Superintendent in Beltzig, ſtarb 1704. 30. Juni 1657.
16. = Autor Fritzſch aus Mücheln. 15. Juli 1657.
7. Aug. Joh. Friedr. Maul aus Naumburg. 13. Juli 1657.
25. = Paul Winckelman aus Weißenfels. 21. Juli 1657. 3260
27. = Chriſtian Schmidt aus Wittenberg. 12. Febr. 1657.
8. Oct. Joh. Georg Wedelius aus Spremberg. 21. April 1657.
8. = Conſtant. Ambroſ. Lehman aus Döbeln, Archidiakonus daſelbſt, ſtarb 1718. 1. Juli 1657.
18. Dec. Nicol. Henric. Bünſovius aus Ratzeburg. 13. April 1654.

1652.

Die Anzahl des Cötus belief ſich auf 97.

14. Jan. Joh. Göritzer aus Weißenfels. 23. Mai 1656.
14. " Benj. Schöbell aus Weißenfels. 1656.
1. März Sigism. Schröner aus Salza, ſtarb in Pforta 1653.
11. " Chriſtian Götze aus Spilberg. 15. März 1658.
11. Mai Joh. Henr. Richter aus Pirna. 30. Sept. 1656.
14. " Chph Steckelbergk aus Sangerhauſen. 29. Sept. 1657.
26. " Tobias Spindler aus Salza, Paſtor (?). 30. Juni 1658.
12. Juni Joh. Friedr. Slapelius aus Schönenberg in Mecklenburg, Paſtor in Möllen bei Lübeck, hat viel geſchrieben. 27. Juni 1653.
14. " Wolffg. Casp. Küchler alias Schnabel aus Merſeburg. 17. Mai 1658.
28. Juni Joh. Chph Becke aus Kindelbrück. 12. Apr. 1658.
28. " Joh. Mart. Löbeccius aus Zeitz, Archidiakonus zu Weißenſee. 19. Nov. 1657.
29. " Joh. Schöne aus Grimma. 16. Mai 1658.
29. " Chph Weber aus Marienberg. 2. Juni 1657.
29. " Georg Chph Kretſchman aus Oelsnitz, Diakonus daſelbſt. 27. Mai 1658.
5. Juli Chriſtian Beyer aus Jena. 23. April 1656.
14. " Jonas Zipffel aus Leipzig, Arzt zu Dresden. 31. Oct. 1655.
17. " Gottfr. Hoffmann aus Weißenfels. 19. Aug. 1656.
3. Aug. Chriſtian Froſch aus Marckrölitz. 16. April 1658.
16. Sept. David Erneſt. Gunderman aus Skeuditz. 30. Juni 1658.
20. " Joh. Chph Alberti aus Sulza. 3. Sept. 1658.
23. " Wolffg. Chph Staffel aus Naumburg. 9. Juli 1656.

23. Sept. Adam Gottfr. Zeidtler a. Hamburg. 31. Aug. 1658.
27. » Friedr. Wilh. Meurer aus Schöningen in Braunschweig. 10. Dec. 1655.
27. » Joh. Georg Meurer desgl. 10. Dec. 1655.
30. = Joh. Schilling aus Pforta.
1. Oct. Chph Peschelius aus Saltza.
2. = Erhard Sicelius aus Reinsdorff, Diakonus zu Heldrungen, starb 1686. 29. Juni 1658.
8. = Jacob Gärtner aus Naumburg.
8. = Christian Kühner aus Sangerhausen. 1655.
14. = Andr. Mogk aus Sangerhausen. 29. Juni 1658.
26. = Chph Eccardus aus Pforta. 6. Aug. 1655.
30. Nov. Henric. Wagner aus Franckleben, Pastor (?). 18. Jan. 1654.
1. Dec. Joh. Jonas Ditscherus aus Altranstädt. 1. Dec. 1658.
17. = Jac. Lernitz aus Hamburg. 26. März 1656.

1653.

14. April Chph Scholler aus Delitzsch. 20. Aug. 1658.
30. = Henr. Reinholt aus Saltza.
30. = Chph Deutschbein aus Wittenberg. 4. Nov. 1656.
30. = Chph Ernest. Reichard aus Saltza (**aufugit**).
30 = Simon Lörbach. 20. Sept. 1658.
9. Mai Laurent. Fürstenauer aus Freiburg, Bürgermeister und Stadtrichter zu Freiburg (Mücheln?). 27. Oct. 1658.
22. = Abrah. Conradus aus Pirna. 30. Sept. 1656.
3. Juni Georg Benedict Jäger aus Delitzsch. 9. Mai 1657.
13. = Joh. Berger aus Bardewitz. 9. März 1657.
18. = Sebast. Andr. Schlegel aus Weißensee.
21. = Sam. Spies aus Freiburg.
24. = Gottfried Müller aus Stolberg, Pastor zu Stolberg. 24. Juli 1659.
28. = Samuel Schiepelius aus Leipzig. 2. Nov. 1658.

29. Juni Jac. Gauch aus Leipzig, Konrektor zu Frankfurt a. M., starb 1690. 15. Apr. 1658.
29. = Joh. Georg Junge aus Saltza.
1. Juli Joh. Maurit. Weidling aus Weißenfels. 9. Sept. 1658.
6. = Eduard Lufft aus Leipzig, ein Muſiker. 3315
14. = Raphael Sacer aus Naumburg. 1. Oct. 1656.
30. = Joh. Chriſtian Schmidt aus Pirna. 10. Juni 1657.
31. = Melchior Euſtachius Möller aus Leipzig. 4. Juli 1659.
31. = Jac. Spieß aus Leipzig. 28. Juni 1658.
7. Aug. Petr. Oheim aus Leipzig, machte große Reiſen, 3320 wurde in Leipzig Hauptmann bei der Bürgerſchaft, ſtarb 1673. 2. April 1658.
30. = Chph Parreidtius aus Delitzſch. 9. Mai 1657.
8. Oct. Auguſt Findekeller aus Dresden. 12. Juni 1658.
13. = Joh. Henric. Ebertius aus Röthau. 21. Sept. 1659.
20. = Dav. Töpffer aus Dresden. 27. Aug. 1657.
10. Dec. Joh. Casp. Engelſchall aus Oelsnitz, Pfarrer in 3325 Landwüſt, dann Superintendent in Oelsnitz. 12. Nov. 1659.
? Juſtus Burchardus Schuppius aus Marburg. 6. Mai 1656.
? Joh. Kühn aus Pforta, Sohn des Rektors.

1654.

2. Jan. Georg Wiedeman aus Oſchatz. 16 April 1658.
8. = Friedr. Müller aus Sangerhauſen. 1657.
30. = Gottfr. Wagner aus Kloſter Häſeler. 10 Nov. 1659. 3330
4. März Frider. Zornitius aus Reinhardsdorff.
20. = Adam Henr. v. Gottfarth aus Buttelſtädt. 10. Nov. 1659.
9. April Chph Georg Stephani aus Schmalkalden. 29. Juli 1659.

27. April Jerem. Metzker aus Marienberg, Paſtor zu Zöblitz (?). 30. Oct. 1659.
29. = Caspar Thieme aus Arnſtadt. Mai 1660.
18. Mai Gottfr. Meurer aus Schöningen in Braunſchweig.
19. = Joh. Chph Herphart aus Grimma.
30. = Friedr. Aug. Ilgen aus Delitzſch. 15. Mai 1660.
30. = Chriſtian Hierſebrodt a. Delitzſch. 22. Juli 1659.
1. Juni Joh. Chriſtian Mylius aus Nerckwitz, Amtsſchreiber in Zwätzen, dann (?) in Blanckenhayn, ſtarb 1685. 3. Mai 1660.
8. = Dav. Reyman aus Eckartsberga. 3. Mai 1660.
28. = Chriſtian Ruderus aus Leipzig. 23. Oct. 1656.
30. = Gotthard Köhler aus Marienberg. 1. Juli 1657.
1. Juli Conr. Deutſchbein aus Wittenberg. 1660.
1. = Henric. Simonis aus Leipzig (?). (Aufugit.)
3. = Daniel Francus aus Weyda im Voigtlande, Paſtor zu Weyda (?), ſtarb daſelbſt 1729. 10. Mai 1660.
25. = Joh. Andr. Jugler aus Pegau, Bürger daſelbſt.
23. Aug. Joh. Martin Weitzius aus Oſchatz. 1658.
29. = Henningius Parovius aus Stralſund (aufugit).
6. Oct. Erneſt. Ambroſ. Bünſovius aus Radeberg. 4. Oct. 1656.
31. = Joh. Casp. Schmidt aus Wittenberg. 5. März 1659.

1655.

Der Cötus beſtand aus 134 Schülern.

2. Jan. Gottfr. Bönigk aus Leipzig. 28. Oct. 1659.
15. = Georg Melchior Gutbier aus Saltza (aufugit).
17. = Rudolph Jünger aus Oſchatz, Amtmann in Wurtzen, ſtarb 1713. 1660.
11. März Adolph Wilh. Obſer aus Weimar (aufugit).
8. Mai Joh. Friedr. Bretin aus Pirna. 1. Juli 1658.
10. = Sam. Lehman aus Döbeln, Paſtor zu Neuſtadt beim Scharffenberge, ſtarb 1703. 2. Oct. 1660.

14. Mai Paul Sauer aus Delitzsch, Pastor zu Döbernitz. 4. März 1661.
23. = Gottfr. Gräff aus Naumburg, Bruder des berühmten Grävius, Bürgermeister und Königl. Rath, Assessor des Schöppenstuhls ꝛc., starb 1719. 23. April 1661.
23. = Daniel Griel aus Naumburg. 7. März 1661.
18. Juni Henr. Sam. Compast aus Laucha. 6. Sept. 1660.
20. = Adam Chph Schüller aus Weißenfels. Mai 1660.
20. = Joh. Petr. Mylius aus Groß-Heringen, starb als Pastor daselbst. 10. Jan. 1661.
28. = Jac. Rische aus Sangerhausen. 14. Sept. 1660.
28. = Joh. Christian Rinck aus Zöbelitz im Meißnischen, studirte Jura und ging ins Ausland. 29. Juni 1661.
28. = Constantin Grützner aus Neustadt. 1. Oct. 1660.
29. = Michael Rauner a. Marckneukirchen. 28. Jun. 1661.
29. = Christian Dietzsch aus Ortmansdorff. 30. Jun. 1661.
30. = Bernh. Seidel aus Nimritz. 1. Juli 1661.
1. Juli Joh. Chph Wagigel aus Dresden. 1. Oct. 1660.
6. = Georg Ernest. Engelman aus Leipzig, starb 1659 in der Pforte an den Blattern.
11. = Chph Wilhelm v. Tuppau aus Annaberg. 7. Dec. 1659.
16. = Joh. Chph Crügelstein aus Naumburg, Consulent in Braunschweig, starb 1692. 16. Juni 1659.
16. = Joh. Krumbholtz aus Naumburg. 8. Jan. 1661.
29. = Chph Krause aus Pirna. 17. Mai 1660.
6. Aug. Joh. Carnal aus Delitzsch. 7. April 1660.
6. = Gottfr. Lange aus Delitzsch. 3. Juli 1661.
12. = Benjamin Dedekind aus Saltza. 29. Juni 1660.
18. = Gottfr. Weidnerus aus Tennstädt. 30. Juni 1660.
18. = Chph Wigeleb aus Tennstädt.
19. Sept. Christian Hartman aus Leipzig. 29. Juni 1656.
19. = Martin Hartman aus Leipzig, Stadtphysikus in Weimar (?). 5. Sept. 1661.

2. Oct. Christian Jänetzſky aus Dresden (aufugit).
4. = Benjamin Jäger aus Radeberg. 21. Dec. 1660.
5. = Joh. Adam v. Schönfeld. 26. Aug. 1661. 3385
5. = Matthäus Metziger aus Dresden. 26. Aug. 1661.
20. = Henric. Lincke aus Zörbig, Profeſſor der Pandekten zu Altorff, hat überaus viel geſchrieben, ſtarb 1696. 25. Sept. 1661.
28. = Petrus Pflock aus Zwickau.
28. = Joh. Friedr. v. Wolffersdorff aus Zwickau. 16. Sept. 1661.
29. = Georg Chph Alberti aus Sulza. 19. Sept. 1661. 3390
15. Nov. Joh. Andr. Oheim aus Leipzig.

1656.

2. Jan. Georg Friedr. v. Tümplingk aus Tromsdorff. 21. März 1657.
27. = Carol. Klengel aus Dresden (aufugit).
27. = Friedr. Tüntzel aus Dresden. 12. Dec. 1661.
16. März Joh. Große aus Leipzig, Rathsbaumeiſter daſelbſt, 3395 ſtarb 1691. 8. Juli 1656.
29. = Burchard Henr. Tilemann aus Frauen-Prießnitz, Dr. juris, Advokat. 19. März 1661.
10. April Joh. Jac. Stein aus Naumburg. 9. Febr. 1661.
12. = Joh. Spranger aus Schöneck im Voigtlande. 4. April 1662.
15. = Theodor Bertram aus Naumburg.
18. = Chriſtian Heimpohl aus Leipzig. 5. Mai 1659. 3400
20. = Adam Henr. Staudius aus Plauen, ſtarb 1661 in der Pforte.
20. = Andr. Jacob Mavius aus Zwickau. 8. Dec. 1656.
22. = Joh. Henr. Kauderbach aus Radeberg. 21. Dec. 1660.
23. = Friedr. Grohmann aus Schandau. 16. März 1662.
29. = Georg Wolffg. Wedel aus Spremberg, wurde Pro- 3405 feſſor der Medizin in Jena und ſächſiſcher Leib-

medikus, hat sehr viele medizinische Schriften verfaßt, starb 1721. 8. Oct. 1661.

2. Mai Zachar. Weichel aus Stolberg. 29. April 1662.
4. " Sigism. Sega aus Saltza. 4. Mai 1662.
14. " Joh. Friedr. Falckner aus Leipzig. 8. Juni 1659.
30. " Ludolph Henr. Berger aus Bardowitz.
25. Juni Christian Jägerdörffer aus Leipzig. 3410
30. Nov. 1657.
29. " Christian Clem aus Marienberg.
30. " Chph Löbeccius (Lobeck) aus Zeitz. 4. Oct. 1658.
30. " Paul Christian Stahl aus Merseburg.
4. Juli Joh. Mühlman aus Leipzig. 30. Juni 1662.
5. " Rudolph Gottfr. Bürger aus Adorff. 3415
23. Mai 1662.
6. " Joh. Sigism. Stoltze aus Pirna, Pastor in Franckenberg bei Dresden, starb 1722. 17. März 1659.
5. Aug. Balthasar Kühlewein aus Leipzig. 13. Apr. 1659.
5. " Hieron. Nicol. Winckelmann aus Weißenfels.
30. Oct. 1662.
14. " Joh. Feinler aus Gleina, Pastor in Reimsdorff, starb 1713. 21. Juni 1662.
20. " Gottfr. Richter aus Chemnitz, studirte in Leipzig. 3420
14. April 1662.
3. Sept. Jacob Stephan Freistetter aus Saltza.
15. Oct. Gottfr. Rindfleisch aus Laucha. 25. Sept. 1662.
19. " Joh. Casp. Herman aus Zehren. 26. Aug. 1662.
27. " Joh. Arnold Mengering a. Halle. 22. Sept. 1662.
13. Nov Joh. Friedr. Reppisch aus Wurtzen. 3425
9. Dec. Joh. Andr. Weiß aus Leipzig.

1657.

17. Jan. David Lehmann aus Döbeln. 2. Jan. 1663.
30. = Christian August Weißer aus Glücksburg in Holstein (aufugit).
19. Febr. Gottfr. Hahn aus Weißenfels, machte große Reisen, wurde der fürstl. Herrschaft in Weimar Erzieher. 19. Febr. 1663.
25. = Joh. Simon Schernhauer aus Weißensee, Diakonus in Wittenberg (?). 14. April 1663.
2. März Joh. Georg Stöpler aus Eckartsberga. 12. März 1663.
2. = Chph Bürger aus Memleben. 23. Febr. 1663.
5. = Chph Ad. Priestorff aus Zeitz (aufugit).
9. = Joh. Henr. Töbing aus Lüneburg (aufugit).
8. April Andr. Martius aus Sangerhausen. 26. März 1663.
14. = Gottfr. Schiefferdecker aus Balgstädt, Pastor zu Kleineichstädt. 13. April 1663.
14. = Joh. Werner aus Naumburg. 9. April 1663.
17. = Joh. Cölerus aus Chemnitz (aufugit). 12. April 1663.
20. = Joh. Anacker aus Pforta. 12. April 1663.
21. = Justus Ulricus v. Bredow (Golsensis).
23. = Conrad Northoff aus Annaberg, starb 1662 in Leipzig an einem hitzigen Fieber.
20. Mai Chph Francus aus Weyda, in Pforta College, dann Pastor und Inspektor. 1. Mai 1663.
21. = Sam. Elias Fischer aus Delitzsch. 17. Mai 1663.
26. = Joh. Georg Luppe aus Delitzsch. 4. Juni 1663.
26. = Chph Schlundt aus Delitzsch. 28. April 1663.
27. = Georg Metzner aus Hayn, Pastor zu Nerchau (?), starb 1690. 5. Mai 1663.
27. = Immanuel Dietzsch a. Ortmansdorf. 21. Mai 1663.
29. Juni Sam. Engelhardt aus Marienberg. 29. Juni 1663.
30. = Gottfr. Kunad aus Grimma, Sohn des Rektors der Pforta, starb 1661 in Pforta.

30. Juni Joh. Chriſtian Krimmer aus Zeitz, Prediger (?), ſtarb 1687. 25. Juni 1663.
2. Juli Chriſtian Dreißig aus Döbeln, Tuchhändler daſelbſt, „ſoll als Muſterſchreiber vor Mainz geblieben ſein.“ 29. Juni 1663.
11. Aug. Benedict Bachſtein aus Wurtzen, Notar daſelbſt.
12. = Joh. Böhme aus Radeberg. 30. Juni 1663.
1. Sept. Melchior König aus Saltza. 23. April 1663.
10. = Joh. Georg Hanrion aus Dresden (aufugit).
21. = Joh. Carol. Haſe aus Zeitz. 26. März 1659.
6. Oct. Chph Zilling aus Sangerhauſen. 14. Sept. 1662.
8. = Joh. Chph Jahr aus Laucha. 21. Sept. 1663.
12. Nov. Paul Andr. Schilling aus Pegau. 6. Nov. 1663.
12. = Andr. Geithner aus Leipzig. 12. Nov. 1663.
26. = Gottfr. Reiſing aus Grimma. 20. Nov. 1663.
3. Dec. Henr. Günther Eulenhaupt aus Saltza. 1661.
10. = Theod. Schneider aus Sangerhauſen, zu Saalfeld Paſtor, Superintendent und Oberhofprediger. 25. Nov. 1663.
21. = Joh. Schneider aus Sangerhauſen, ſtarb 1687. 25. Nov. 1663.

1658.

24. März Friedr. Köttner aus Stolberg, ſtarb ſchon 1680 als Diakonus zu Leipzig. 1. Mai 1660.
24. = Joh. Erneſt. Höckner aus Stolberg.
13. April Joh. Abrah. Haſe aus Zeitz.
16. = Joh. Kleinpaul aus Oſchatz. 30. Juni 1663.
25. = Joh. Paul Weber aus Hayn. 1. Nov. 1662.
25. = Joh. Chph Leutritz aus Hayn. 28. Juni 1663.
27. = Chriſtian Sigism. Camman aus Dresden.
3. Mai Nicol. Matthiä aus Hamburg. 13. Mai 1663.
24. = Paul Gerbrandus aus Hamburg. 19. Mai 1659.
24. = Chph Chemnitius aus Lisdorff, Paſtor in Obermöllern. 16. Mai 1664.

26. Mai Joh. Adam Medigke aus Oelsnitz, Paſtor zu Rittmitz bei Oſchatz, ſtarb 1708. 4. Mai 1664.
3. Juni Joh. Schäffer aus Oſterfeld, ſtudirte in Leipzig. 17. Mai 1664.
8. = Wilh. Georg Romanus aus Naumburg. 26. Mai 1664.
9. = Joh. Chph Höpner aus Leipzig.
17. = Hieron. Gottfr. Bährisch aus Weißenfels, Syndicus in Dresden. 20. Juni 1664.
18. = Joh. Chph Blumenauer aus Teuchern (?). 1. Juni 1664.
23. = Joh. Gottfr. Breuer aus Merſeburg.
4. Juli Marcus Dörnblüth aus Hayn, Dr. jur. und Bürgermeiſter in Dresden, ſtarb 1715. 30. Jan. 1663.
4. = Chph Freibergius aus Mügeln, ſtarb daſ. 1664.
15. = Georg Ilmer aus Naumburg, Konrektor zu Merſeburg. 20. Juni 1664.
26. = Adam Seidelius aus Pirna. 26. Oct. 1663.
28. = Gottfr. Schrecke aus Oſchatz. 14. Mai 1664.
28. = Samuel Lommitzſch aus Oſchatz, Paſtor zu Mokritz bei Oſchatz, ſtarb 1702. 30. Juni 1664.
4. Aug. Chriſtian Möhle aus Hayn, Paſtor in Straach (?). 1663.
11. = Dan. Herold aus Sangerhauſen. 29. Juni 1664.
22. = Joh. Chriſtian Richter aus Marienberg, ſtarb ſchon 1659 an den Blattern.
31. = Gabriel Friſchmann aus Geiſingen. Aug. 1663.
4. Sept. Gabriel Wilhelm aus Stolpen. 4. Sept. 1664.
22. = Joh. Chriſtian Ilgen aus Delitzſch. 17. Oct. 1664.
13. Oct. Lucas Andr. Werghan aus Leipzig. 17. Oct. 1664.
13. = Tob. Hertwigk aus Schandau. 12. Oct. 1664.
15. = Joh. Michael Gutbier aus Saltza, Profeſſor in Weißenfels. 3. Oct. 1664.
2. Nov. Chriſtian Benjam. König aus Leipzig. Aug 1661.
7. = Joh. Philipp Weigel aus Zeitz, ſtarb daſelbſt.
28. = Tob. Metzner aus Pirna.

1659.

„In diesem Jahre grassirten die Pocken in der Schule. War auch kein Kantor da."

Der Cötus belief sich auf 146.

9. März Christian Wurm aus Döbeln, Rektor in Neuschantz (?). 28. Febr. 1665. 3500
22. = Chph Bachstein aus Kirchscheidungen, starb 1663.
23. April Georg Wilh. Demler aus Saltza. 6. April 1664.
26. = Joh. Chph Laurentius aus Wehlen, Pastor zu Krippehna, starb 1703 (?). 20. April 1665.
26. = Joh. Rost aus Hayn, starb in Pforta.
4. Mai Zacharias Cramer aus Stettin. 30. Apr. 1662. 3505
19. = Christian Schlegel aus Breslau. 25. Aug. 1662.
3. Juni Christian Wendler aus Moderwitz im Voigtlande. 25. April 1665.
9. = Gottfr. Ulbricht aus Liebstadt. 25. Aug. 1664.
9. = Joh. Ulbricht aus Liebstadt, Pfarrer in Döbra (??). 14. Sept. 1663.
20. = Gottl. Cramer aus Langenhessen bei Zwickau (aufugit). 3510
29. = Joach. Keilingk aus Saltza. 5. April 1665.
29. = Joh. Gottfr. Stephani aus Schmalkalden. 7. Jan. 1665.
30. = Georg Adam Bürger aus Schönberg im Voigtlande, Archidiakonus in Meißen, starb 1713. 8. Mai 1665.
1. Juli Chph Bulius aus Zerbst. 30. Juni 1665.
19. = Julius Henric. v. Bülov aus Essenrode. 6. Juli 1663. 3515
19. = Joh. Herbortus v. Bülov desgl. 6. Juli 1663.
24. = Georg Friedr. Seidelius aus Stolberg. 25. Juli 1665.
1. Sept. Nicodemus Friedenreich aus Arnstadt. 1. Sept. 1665.
11. = Christian Springefeldt a. Oschatz. 1. Aug. 1665.

11. Sept. Christian Kleinpaul aus Oschatz. 1. Aug. 1665.
4. Oct. Joh. Georg Kästner aus Ottenhausen in Thüringen, 25. Oct. 1665.
4. " Benj. Gottfr. Starck aus Kindelbrück, Diakonus in Cölleda (?). 13. Oct. 1665.
6. " Sam. Engelhardt aus Marienberg.
14. " Chph Gräffe aus Radeberg. 14. Jan. 1663.
4. Nov. Jocob Krompharbt aus Tennstädt. 3. Oct. 1665.

1660.

3. März Sebast. Dan. Syring aus Weißenfels (? - Visenus Thuring.).
29. " Jacob Bock aus Zeitz. 5. Febr. 1666.
4. April Ehrenfr. Dreher aus Weißenfels.
29. " Christian Wilh. Hornburg aus Naumburg. 18. April 1666.
29. " Joh. Chph Feilscher aus Naumburg. 2. April 1666.
30. " Friedr. Bucerus aus Saltza. 21. April 1666.
9. Mai Christian Pönick aus Freiburg. 5. April 1666.
9. " Georg Justus Richter aus Chemnitz. 22. Dec. 1664.
10. " Christian Grävius aus Naumburg. 17. Mai 1666.
17. " Christian Lange aus Eckartsberga. 3. Juli 1666.
17. " Gottlieb Pflugk aus Naundorff. 4. April 1666.
29. " Chph Schöne aus Weißenfels. 6. Nov. 1665.
30. " Emanuel Schwartz aus Burgholtzhausen. 3. Juli 1666.
5. Juni Joh. Gottfr. Gottsmann aus Oelsnitz. 22. Mai 1666.
2. Juli Dan. Schadäus aus Zeitz, Pastor zu Auerstädt. 3. Juli 1666.
10. Aug. Joh. Tüncelius aus Dresden. 11. Sept. 1666.
10. " Ernest. Tüncelius aus Dresden. 11. Sept. 1666.
13. Sept. Joh. Krey aus Saltza.

14. Sept. Stephan Zillingius aus Sangerhausen.
29. Aug. 1666.
18. = Dan. Pusch (Thalensis oder Dalensis). 3545
5. Sept. 1666.
29. = Gottfr. Vogler aus Dresden, soll Jurist geworden sein.
29. = Carl Metzger aus Dresden.
30. = Matthäus Tihlo aus Tennstädt. 21. Sept. 1666.
8. Dec. Christian Springsgut aus Mügeln. 23. Oct. 1666.
11. = Chph v. Pahlen aus Pommern. 3. Mai 1666. 3550
11. = Joh. Friedr. v. Pahlen, der Bruder. 11. Oct. 1665.

1661.

Der Cötus war 153 Schüler stark.

5. Jan. Joh. Chph Garmann aus Thamsbrück.
7. Jan. 1667.
8. Febr. Joh. Henr. Acker aus Naumburg, Superintendent in Blanckenhain, ging dann als Emeritus nach Gotha, wo er 1719 an einem Schlagflusse starb.
24. Juni 1665.
30. März Joh. Paul Arnold aus Weißenfels. 18. März 1667.
4. April Joh. Chph Viehwegh aus Oschatz. 10. Oct. 1666. 3555
8. Mai Gottfr. Laurentius aus Wehlen, Pastor zu Lobstädt.
2. Mai 1667.
30. = Joh. Chph Völckel aus Radeberg. 25. April 1667.
12. Juni Ernest. Hermann aus Augustburg, Pastor daselbst.
Juni 1667.
13. = Martin Andreä aus Döbeln, Bürger, starb 1692.
10. Juni 1667.
27. = Joh. Heyge aus Weißenfels. 6. Mai 1667. 3560
3. Juli Chph Geutebrück aus Bildingleben. 3. Juli 1667.
18. = Adam Spengler aus Marckneukirch. 27. Jan. 1667.
27. = Wolffg. Carl Hendel aus Adorff. 2. Jan. 1667.
19. Aug. Philipp Henr. Lindener aus Naumburg.
12. Aug. 1667.
24. Sept. Sam. Fischer aus Delitzsch (aufugit). 3565

1. Oct. Matthias Guttbier aus Saltza. 15. Dec. 1666.
8. = Franc. Jac. Knese a. Sangerhausen. 7. Oct. 1665.
13. = Irenäus Kunadus aus Grimma, Sohn des Rektors in Pforta, Superintendent in Gommern, starb auf einer Reise in Leißnig 1695. 9. Sept. 1667.
25. = Daniel Ilgen aus Delitzsch, starb als Archidiakonus daselbst 1723. 26. Sept. 1667.

1662.

Der Cötus bestand aus 138 Schülern.

11. Jan. Andr. Samuel Fischer aus Delitzsch, Pastor zu Groß-Durbnitz. 3. Nov. 1667. 3570
20. Febr. Joh. Henr. Edler von der Planitz aus Auerbach im Voigtlande. 19. Dec. 1667.
3. März Joh. Heinrici aus Dalen (? Dalensis). 31. Juli 1667.
11. = Gottfr. Crato aus Möllern (aufugit).
20. = Martin Rostius aus Hayn. Sept. 1665.
20. = Georg Gottfridus aus Hayn. 9. März 1668. 3575
18. April Chph Schultze aus Delitzsch. 11. Mai 1666.
19. = Chph Schniegel aus Weyda im Voigtlande. 1. April 1668.
22. = Joh. Philipp Menserus aus Ronneburg. 28. April 1666.
13. Mai Georg Friedr. v. Mosel aus Moseln im Voigtlande. 4. Mai 1668.
14. = Wolffg. Adam Mirus aus Adorff. 25. Mai 1668. 3580
17. = Ernest. Lehmann aus Guben. 13. April 1668.
21. Juni Augustus Kirchhoff aus Delitzsch. 11. Juni 1668.
1. Juli Nicol. Schmirler aus Schöneck im Voigtlande. 25. Mai 1668.
6. = Andr. Krell aus Leipzig. 6. Juli 1668.
7. Aug. Christian Wilisch aus Sebnitz. 11. Aug. 1668. 3585
18. Sept. Joh. Möbus aus Lissen, studirte in Jena. 1. Oct. 1668.

7. Oct. Benedict Richter aus Weißenfels. 17. Aug. 1668.
14. " Joh. Spießbach aus Freiburg, Notar, gerieth in die größte Dürftigkeit. 24. Sept. 1668.
16. " Joh. Friedr. Liesius aus Hertzberg. 23. Sept. 1668.
16. " Joh. Wilischius aus Hohenstein, Pastor zu Liebstadt, starb 1701. 16. Oct. 1668. 3590
21. " Joh. Maurit. Bley aus Trifurt in Hessen. 25. Aug. 1668.
23. " Joh. Georg Heintzius aus Saltza. 5. Oct. 1668.
27. " Christian Klöden aus Neustadt im Meißnischen. 16. Oct. 1668.
27. " Gottfr. Bereiter aus Laucha. 8. Oct. 1668.
27. " Mart. Wolffg. Hoffsteter aus Fluhrstädt. 3595
1. Nov. Joh. Henr. Kehlius aus Hayn. 16. Dec. 1667.
6. " Georg Wittichius aus Weyda, Pastor in Taucha, wurde removirt. 29. Oct. 1668.
24. " Georg Vulpius aus Laucha. 30. Nov. 1668.

1663.

Der Cötus bestand aus 142 Schülern.

9. Jan. Sam. Schneider aus Sangerhausen. 2. Juni 1668.
17. " Hieron. Hornicäus aus Lenau (aufugit). 3600
25. " Anton Wolffg. v. Bülow aus Essenroda im Lüneburgischen. 28. Jan. 1669.
17. März Zacharias Wirth aus Auerstädt, Pastor zu Sachsenhausen. 1. März 1669.
18. " Christian Dietze aus Borna. 2. März 1668.
31. " Justus Chph Koch aus Sangerhausen. 31. Aug. 1668.
31. " Joh. Henr. Koch aus Sangerhausen. 1. März 1669. 3605
22. April Adam Francke aus Naumburg, starb daselbst 1674. 26. April 1669.
7. Mai Joh. Adam Heyne aus Naumburg (aufugit), wurde Gerichtsvoigt daselbst und starb 1702.

8. Mai Joh. Chph Bürger aus Schönberg. 29. März 1669.
12. = Tobias Martini aus Hayn. 13. Mai 1667.
12. = Joh. Henr. Hauenstein aus Senfftenberg. 30. Mai 1667.
15. = Joh. Chph Zabler aus Hayn. 24. Juli 1667.
28. = Henric. Benj. Kritzman a. Weißensee. 25. Mai 1669.
29. = Christian Kühn, Sohn des Rektors in Pforta. 27 Juni 1668 (?).
4. Juni Joh. Schierwasser aus Reböz (?) in Holstein.
11. = Henric. Cornelius aus Beberitz (Belga) alias: Geritz aus Emden. 11. Mai 1669.
16. = Jerem. Krumbiegel aus Brene.
20. = David Schürer aus Grünberg. 17. Juni 1669.
28. = Jerem. Herbst aus Döbeln. 30. Juni 1669.
28. = Abrah. Himmler aus Hayn, Pastor zu Dörschnitz, starb 1687.
29. = Joh. Gabr. Stieffel a. Langensaltza. 6. Mai 1669.
29. = Joh. Theophil. Suevus aus Marienberg, starb in Leipzig 1672. 21. Juni 1669.
30. = Joh. Chph Klette aus Radeberg. 5. Mai 1669.
3. Juli August Henr. v. Döring (Thalensis). 5. Juni 1667.
7. = Tob. Bleuel aus Tennstädt, starb daselbst 1667.
6. Aug. Joh. Olovius aus Dantzig (aufugit).
3. Sept. Joh. Bernh. Ferber aus Naumburg. 17. Juni 1669.
13. = Georg Chph Geyer a. Arnoldsgrün im Vgtl. 1668.
2. Oct. Ambros. Grävius aus Naumburg (aufugit), kam nach Indien.
11. = Jacob Wedemeier aus Thorn in Preußen. 1. Nov. 1666.
11. = Henr. Wedemeier desgl. 24. Sept. 1667.
14. = Gottfr. Bornman aus Delitzsch, Bürger daselbst. 20. Juni 1668.
10. Nov. Christian Luja aus Weißenfels (aufugit), wurde Physicus in Merseburg.
12. = Mauritius Salomon Trützschler aus Oberlauterbach (eques Variscus).
20. = Paul Wächter aus Grimma. 10. Dec. 1668.

1664.

Die Anzahl des Cötus belief ſich auf 142.

13. Jan. Polycarp Schlegel aus Leutſchau in Ungarn. 3635
15. Febr. Andr. Fiſcher aus Delitzſch.
10. März Lampert Romanus Herbſt aus Naumburg.
26. = Gottfr. Wiedeman aus Oſchatz, Präfekt der Schöſſerei in Grimma. 1670.
22. April Severin Weiſe aus Zeitz. Dec. 1668.
22. = Chriſtian Bornmann aus Delitzſch, Archidiakonus 3640
daſelbſt. 27. April 1670.
27. = Joach. Vivientz (? Vincenz) v. Eickſtädt, aus der Mark. 3. Mai 1666.
27. = Adam Friedr. v. Eickſtädt desgl. (**aufugit**).
27. = Chriſtian Herffardt aus Oſchatz. 28. März 1670.
8. Mai Cornel. Struntz aus Marienberg. 29. Juni 1669.
8. = Theoph. Crabatelius aus Marienberg. 3645
12. Sept. 1669.
12. = Philipp Gebiccius aus Sangerhauſen.
30. Oct. 1669 (?).
3. Juni Nicol. Joh. Friedr. Fleck aus Weyda.
7. = Thomas Dietz aus Zwickau. 1. Juni 1665.
15. = Joh. Georg Däweritz aus Mügeln.
30. = Joh. Gariſch aus Oelsnitz, Stadtvoigt daſelbſt, 3650
ſtarb 1723. 13. Sept. 1669.
1. Juli Georg Neumann aus Senftenberg. 28. Juli 1670.
1. = Joh. Sigism. Zimmermann aus Döbeln, Bürgermeiſter in Roßwein, ſtarb 1708. 12. Oct. 1669.
14. = Joh. Schneider aus Naumburg. 25. Mai 1670.
18. = Matthäus Werner aus Naumburg, ſtarb 1676.
21. Juni 1670.
22. = Joh. Friedr. Schwalbe aus Plauen. 3. Aug. 1670. 3655
6. Aug. Martin Haugke aus Colditz. 29. Juni 1670.
27. Sept. Chriſtian Ständer aus Naumburg, ging nach Leipzig. 30. Aug. 1670.

30. Sept. Damian Gottfr. Metzler aus Erdmannsdorff. 19. Sept 1670.
12. Dec. Joh. Gibel aus Oldenburg. 1666.

1665.

Der Cötus beſtand aus 144 Schülern.

4. Jan. Jacob Fabricius aus Belkow in Pommern. 3660 28. Juni 1666.
23. März Chph Fabricius aus Moſen. 23. März 1671.
30. = Ehrenfrid Raming aus Naumburg. 17. Jan. 1668.
6. April Joh. Wilh. Demler aus Saltza. 15. Dec. 1666.
18. = Valentin Panitz aus Sangerhauſen, ſtud. in Leipzig. 26. April 1670.
18. = Georg Clungius aus Stolpen. 2. Nov. 1670. 3665
18. = Gottfr. Pierſigius aus Schandau. 25. Oct. 1670.
22. = Andr. Löper a. Stargard in Pommern. 8. Oct. 1667.
22. = Joh. Engelke aus Stargard in Pommern (aufugit).
26. = Joh. Henr. Richter aus Weyda. 15. Aug. 1668.
27. = Friedr. Schilling aus Pegau. 30. Juni 1670. 3670
10. Mai Joh. Friedr. Fiſcher aus Saltza. 19. Mai 1671.
13. Juni Joh. Henric. Francke aus Weyda im Voigtlande. 4. Oct. 1670.
9. Juli Carl Aug. Döring aus Dahlen. 13. April 1670.
16. = Chriſtian Zinckernagel aus Saltza. 28. Juni 1671.
24. = Joh. Wolffg. Röller aus Naumburg. 28. Juni 1671. 3675
10. Aug. Wolffg. Dav. Fämelius aus Oſchatz, Paſtor zu Leipnitz bei Colditz. 25. Mai 1671.
8. Sept. Chriſtian Schadäus aus Pegau. 9. Jan. 1666.
8. = Chriſtian Matthäus aus Hayn. 29. Juni 1671.
21. = Nicol. Reinhard Baron v. Taube aus Dresden. 12. Nov. 1667.
21. = Joh. George Baron v. Taube desgl. 30. Juni 1671. 3680
6. Oct. Daniel Oloff aus Danzig (aufugit).
7. = Sam. Viveneſt aus Stargard in Pommern (aufugit).
7. = Dav. Reineke aus Stargard in P. 11. Jan. 1669.

1666.

Der Cötus bestand aus 133 Schülern.

4. April Joh. Casp. Hoffmann aus Tennstädt.
15. " Chph Reiche aus Naumburg. 10. März 1670. 3685
18. " Joh. Gottfr. Homburgk aus Naumburg, starb 1672.
20. " Joh. Georg Fehre aus Wurtzen. 18. April 1671.
8. Mai Andr. Spangenberg aus Kindelbrück.
16. " Joh. Jac. Gebiccius a. Sangerh. 13. Aug. 1668.
22. " Carol. Friederic. Flaccus a. Weyda. 30. Mai 1668. 3690
29. " Henr. Jonathan Wehrenberg aus Eilenburg, Superintend. in Lüneburg, starb 1713. 21. März 1670.
12. Juni Martin Degen aus Weißenfels. 13. Nov. 1671.
14. " Joh. Bleymollerus aus Auerbach, Pastor in Münchenbernsdorff. 6. Febr. 1669.
14. " Georg Henr. Rathsmann aus Freiburg. 1671.
29. " Valerius Erfurth aus Weißenfels, Pastor u. Schul- 3695
inspektor in Naumburg, starb 1726. 27. Oct. 1670.
29. " Henr. Walter aus Weißenfels. 18. Febr. 1668.
16. Juli Martin Stumpff aus Auerstädt. 22. April 1670.
4. Aug. Joh. Georg Meurerus aus Weyda. 7. Febr. 1671.
22. " Joh. Georg Zschau aus Eilenburg (aufugit).
22. " Joh. Ernest. Zschau a. Eilenburg. 29. Nov. 1667. 3700
25. " Joh. Henr. Meley aus Delitzsch, Pastor zu Altheynau (?). 13. April 1671.
25. " Michael Sorger aus Delitzsch. 17. Juni 1672.
27. " Joh. Knobloch aus Eckartsberga, Diakonus das.
6. Sept. Joh. Mahler aus Altenburg bei Pforta. 19. Aug. 1672.
22. " Christian Franckenstein aus Pegau. 20. Juni 1672. 3705
22. " Nicol. Kästner aus Greißen. 12. Aug. 1672.
24. " Hieron. Jac. Nietner (Rodomeuschelensis), (aufugit).
2. Oct. Joh. Melchior Auerbach aus Saltza. 3. Juli 1672.

2. Oct. Gottfr. Ungebauer aus Mücheln. 10. Sept. 1672.
13. = Gottfr. Springsguth (Mugillo-Misnicus). 3710
7. Juli 1671.
9. Nov. Joh. Lohdius aus Freiberg, Pastor in Grünberg, starb 1720 an der Pest. 11. Nov. 1672.

1667.

Der Cötus bestand aus 139 Schülern.

2. März Chph Sontag aus Weyda, Professor der Theologie und Antistes in Altorf, Verfasser mehrerer asketischer u. wissenschaftl. Schriften, st. 1717. 1671.
5. = Henr. Christian Kästener. Greussensis. 11. Febr. 1673.
7. = Carl Erdman v. Reytzenstain. 16. Dec. 1668.
19. = Philipp Jacob Lindener aus Leipzig. 3715
19. April Joh. Balthasar Fülle aus Zeitz, starb früh. 25. Juni 1670.
22. = Petr. Simonis aus Meißen, Pastor zu Leulitz, starb 1728. 1668.
22. = Christian Schilling aus Plauen. 17. März 1673.
24. = Joh. Georg Clett aus Radeberg, Professor und Pastor zu Zerbst, wurde 1697 auf der Kanzel vom Schlage gerührt. 4. Juli 1672.
30. = Christian Richter aus Zeitz (aufugit). 3720
1. Mai Christian Heinnersdorff aus Dresden (aufugit).
2. = Augustus Laurentius a. Wehlen. 13. Nov. 1671.
10. = Thomas Weiße aus Weißenfels. 13. Aug. 1672.
1. Juni Joh. George Schotte aus Dresden (aufugit).
4. = Gottfr. Thryllitius aus Alt-Mörbitz. 1671. 3725
6. = Bernh. Levin v. Hagen alias Geist aus Grüningen im Halberstädtischen. 27. April 1669.
6. = Chph Bertuch aus Tennstädt, starb daselbst.
28. = Christian Gottfr. Müller aus Tschopau (aufugit).
29. = Theodor. Kunad aus Wittenberg, Sohn des Rektors in Pforta. 24. April 1673.

20. Juli Joh. Martin Gerlach aus Mitweyda, kursächsischer Floßmeister. 13. Nov. 1671. 3730

14. Aug. Martin Chemnitius aus Lisdorff, starb jung. 30. April 1670.

16. = Christian Büttner aus Eckartsberga. 22. März 1669.

29. = Paul Gottfr. Ständer aus Naumburg, gerieth in französische und spanische Gefangenschaft, ging dann im Dienste der ostindischen Compagnie nach Malacca.

29. = Carl Henr. Martini aus Oelschau.

16. Sept. Georg Henr. Steuccius aus Naumburg. 1671. 3735

17. = Paul Gottfr. Sperling aus Wittenberg, Professor und Anhalt-Zerbstischer Leibarzt, starb 1709. 2. Sept. 1672.

17. = August Rudolph v. Döring aus Dahlen. 25. April 1672.

27. = Gottfr. Meischner aus Stolberg. 20. April 1672.

28. Oct. Sigism. Franz v. Oberg aus Dutherstädt. 19. Jan. 1672.

30. Dec. Joh. Krug aus Zeitz (aufugit). 3740

1668.

Der Cötus belief sich auf 128 Schüler.

20. Febr. Joh. Christian Büttner aus Laucha, Pastor und Superintendent ꝛc. in Weißenfels, starb 1719. 28. Oct. 1672.

15. März Joh. Hartman aus Merseburg.

17. = David Friedel aus Zeitz (aufugit).

6. April Christian Ihle aus Pegau. 23. März 1674 (?).

16. = Petrus v. Lengerke aus Hamburg. Sept. 1670. 3745

17. = Martin Avenarius aus Schmalkalden. 22. März 1670.

14. Mai Chph Mesenzahl aus Naumburg, starb das. 1671.

16. = Chph Ernst v. Bohusch a. Otterschütz. 30. März 1674.

19. = Gottfr. Röller aus Naumburg, starb das. 1670.

28. = Nicol. Heider aus Naumburg. 28. April 1674. 3750

8. Juni Wolffg. Adam Gläſel aus Adorff. 26. Mai 1674.
29. » Joh. Casp. Naße aus Thamsbrück.
1. Juli Christian Möſtelius aus Wolckenſtein. 2. Juli 1674.
8. = Friedr. Günther v. Bülow aus Eſſenroda. 15. Dec. 1671.
8. = Adam Achatius v. Bülow desgl. 15. Dec. 1671. 3755
17. = Joh. Otto Helbigius a. Saubach. 25. Nov. 1671.
21. = Christian Albinus aus Weißenfels. 3. Juli 1674.
30. = Henr. Salom. Sartorius aus Leubnitz im Voigtl. 20. Juli 1672.
5. Aug. Gottfr. Alberti aus Schöneck, Diakonus in Bärnſtädtel (?). 13. Mai 1674.
24. = Michael Groſche Elystra-Lusatus. 4. Mai 1674. 3760
1. Sept. Gottfr. Ihle aus Pegau. 3. Juni 1674.
11. = Joh. Christian Schadäus aus Zeitz, Paſtor in Mücheln, ſtarb 1702. 1. Juli 1674.
28. = Joh. Sigism. Gerhard Trübe aus Dresden (evasit).
3. Oct. Joh. Ludov. Everharti aus Ohrdruff. 2. Oct. 1669.
6. = Nicol. Roſenhain aus Burgholtzhauſen. 3765 10. Sept. 1674.
8. = Christian Laurentius aus Wehlen, Paſtor in Pabſtdorff, ſtarb 1721. 22. Sept. 1674.
26. = Joh. Wilh. Tacke aus Leipzig. 21. Juli 1673.
2. Nov. Joh. Jac. Pöllmann aus Dresden. 10. Aug. 1674.
30. = Joh. Friderici aus Plauen, Superintendent zu Frauenbrießnitz, ſtarb 1726. 28. Juli 1674.
4. Dec. Christian Heydman aus Delitzſch (evasit), Paſtor 3770 zu Niemegk, ſtarb 1718.

1669.

Der Cötus bestand aus 121 Schülern.

1. März Tob. Cyriax aus Naumburg. 21. Dec. 1674.
22. April Joh. Gottfr. Bütner aus Laucha. 3. Nov. 1673.
28. = Joh. Henr. Metzsch aus dem Voigtlande.
5. Mai Joh. Sebast. Jan aus Radeberg. 4. Oct. 1674.
10. = Theodor Böhme aus Meißen. 5. April 1675. 3775
14. = Chph Menzer Jahminensis Lusatus. 14. Mai 1675.
18. = Laurentius Eichholtz aus Schwerin, nur 4 Tage in der Anstalt.
4. Juni Joh. Georg Fischer aus Naumburg, Baumeister daselbst, später Registrator in Zeitz, starb in dürftigen Umständen Er hat mehrere historische Schriften verfaßt. 6. Aug. 1674.
9. = Maurit. Burchard Baron v. Werther.
26. = Gottfr. Stiegleder aus Sangerhausen. 3780 30. Juni 1675.
1. Juli Friedr. Alard ab Oberg aus Braunschweig. 19. Febr. 1672.
1. = Samuel Schmid aus Sangerhausen. 5. Apr. 1675.
3. = Joh. Henr. Pharetratus a. Leipzig. 8. Jan. 1675.
10. = Jonas Gottfr. Cammerhof aus Halle (aufugit).
14. = Christian Person aus Grimma. 15. Juni 1674. 3785
14. = Jac. Tob. Fischer aus Langensaltza. 29. Juni 1675.
15. = Joh. Georg Spengler aus Marck-Neukirch, starb 1676.
11. Aug. Joh. Georg Antonius aus Leipzig.
13. = Georg Ullmann aus Geyer. 1. Juli 1675.
31. = Sam. Friedr. Mühlpfort aus Jena. 30. Juni 1675. 3790
31. = Christian Hieron. Mühlpfort aus Jena, Dr. jur., Gothaischer Hofadvokat.
7. Sept. Stephan John aus Sangerhausen.
11. = Joh. Poßner aus Oelsnitz, Pastor zu Landwüst, starb 1723. 29. Juni 1675.

5. Oct. Joh. Schurig aus Radeberg. 6. Juli 1675.
5. = Abrah. Kintzel aus Oelsnitz (Oels in Schlesien). 3795
1. Oct. 1673.
8. = Joh. Matthias Harttman aus Neustadt, Pastor zu Schönfeld bei Leipzig. 28. Juli 1675.
18. = Joh. Junge aus Hamburg. 28. Sept. 1672.
2. Nov. Joh. Casp. Hünerbein aus Harckeroda (aufugit).
2. Nov. Chph Leuner aus Bischoffswerda. 7. Oct. 1674.
? = Friedr. Wilh. Leyser aus Halle, Stadtsyndicus zu 3800
Magdeburg, starb 1720.
13. = Georg Albrecht v. Osterhausen aus Greupitz.
25. Mai 1671.
15. = Christ. Gfr. Lindemuth a. Eisleben. 25. Spt. 1670.
9. Dec. Joh. Adolph Nicolai a. Dresden. 25. Nov. 1671.

1670.

Der Cötus belief sich auf 120 Schüler.

14. Febr. Georg Friedr. Ungebauer aus Mücheln.
21. April Elias Francus aus Naumburg, in Jena poëta 3805
laureatus, Rektor zu Eisleben, starb 1727; er hat sehr viel Reden und Programme edirt.
18. April 1676.
22. = Martin Nicol. Höppe aus Weißensee, Pastor bei Stolberg, starb 1699. 17. April 1676.
26. = Sigism. Ernest. John aus Pirna, starb sehr jung.
5. Nov. 1674.
26. = Joh. Henr. Beyer aus Döbeln, Geleitseinnehmer zu Borna. 13. April 1676.
27. = Bernh. v. Schweinitz a. Schlesien. 25. Nov. 1671.
29. = Joh. Ernest. Opitz aus Tzschopau, starb 1693 als 3810
Pastor in Sylbitz. 13. März 1676.
15. Juni Christian Friedr. Braun aus Mügeln.
18. = Ernest. Phil. Stiler a. Magdeburg. 17. Sept. 1670.
22. = Jacob Lochner aus Delitzsch. 11. April 1676.
22. = Christian Ilgen aus Delitzsch, ging nach Wittenberg.
1675.

27. Juni Friedr. Struntz aus Marienberg, Adjunkt in Wittenberg, Verfaſſer mehrerer kirchengeſchichtlicher u. a. Schriften. 26. Juni 1676. 3815
27. = Joh. Henr. Jahn aus Marienberg, Paſtor daſelbſt, ſtarb 1720. 28. Juni 1675.
27. = Joh. Erneſt Jahn desgl. 1675.
28. = Joh. Georg Negelein aus Reichenbach.
14. Juli Benj. Fritſche aus Chemnitz. 21. Juni 1676.
8. Aug. Carl Ulbricht aus Altenberg. 1675. 3820
12. Sept. Jacob Hünerbein aus Harckeroda, ſtarb als Hauptmann.
5. Oct. Henr. Erneſt. Zinckernagel aus Sondershauſen. 26. Oct. 1674.
6. = Paul Chph Gilbert aus Mühlberg, Paſtor in Werda, ſtarb 1723. 2. Oct. 1676.
11. = Joh. Chph Herlitz aus Tennſtädt.
12. = Michael Gräffe aus Leipzig. 3825
8. Dec. Joh. Chph Ferber aus Naumburg, ſtarb 1733 als Kämmerer daſelbſt. 20. Oct. 1676.

1671.

116 Schüler.

4. Jan. Petrus Herlitz aus Querfurt, Paſtor zu Klein-Eichſtädt. 13. Oct. 1676.
26. April Chriſtian Zimmerman aus Sachsdorff, Diakonus zu Pretſch, Paſtor in Bleddin. 21. April 1677.
15. Mai Chriſtian Clungius aus Biſchoffswerda. 10. Aug. 1676.
17. = Carl Sigism. v. Haſſen aus Schlottau. 3830
31. = Andr. Taubart aus Sangerhauſen. 3. Mai 1677.
31. = Joh. Chriſtian Bernsdorff aus Sangerhauſen.
5. Juni Joh. Erdman aus Strehla. 2. Mai 1677.
16. = Joh. Friedr. Lösnitzer aus Oſchatz.

27. Juni Constant. Martin Dalichau aus Wittenberg, Pa- 3835
stor in Klein-Hennersdorff. 29. Juni 1676.
29. = Martin Pfüntel aus Oelsnitz, Pastor zu Zöbern.
3. Jan. 1677.
30. = Aegid. Tobias Gutbier aus Saltza. 27. Juni 1677.
27. Juli Friedr. v. Zehmen aus Oelschau. 23. Juli ?
27. = Henr. v. Zehmen desgl. desgl.
2. Aug. Chph Schaller aus Niedertrebern, starb 1684 als 3840
Notar in Leipzig. 23. Juni 1677.
3. = Theodor Golle aus Weißenfels, Konrektor in Naum-
burg, starb 1732.
3. = Joh. Georg Lindener aus Naumburg, Senator
daselbst.
3. = Chph Elrich aus Naumburg. 6. Juni 1677.
16. = Joh. Joel Ußwald aus Stolpen. 12. März 1677.
25. = Joh. Gottlob Hartman aus Borschendorff, Rektor 3845
in Pforta. 3. Juli 1677.
27. = Gottfr. Liebmann Garthusius aus Mosen.
21. Aug. 1677.
15. Nov. Joh. Christian Fischer aus Saltza. 7. Mai 1677.
15. = Franciscus Henric. Wachsmuth aus Saltza. 1675.
22. Dec. Martin Volckmar Kästner aus Ottenhausen.

1672.

11. Jan. Friedr. Wilh. Marci aus Naumburg. 3850
15. = Martin Beyer aus Naumburg. 6. Dec. 1677.
16. = Chph Schilling aus Plauen. 10. Dec. 1677.
23. = Barthol. Schneider a. Sangerh. 15. Sept. 1677.
29. Febr. Barthol. Ziegenspeck aus Naumburg.
8. März 1677.
4. März Georg Andr. Ludwig aus Naumburg. 3855
9. Febr. 1677.
25. = Joh. Ernest. Struntzius aus Marienberg.
22. Febr. 1678.
27. = Joh. Severin Heinrici aus Leipzig.

18. April Chph Sebaſt. Gebauer aus Petersberg.
12. Oct. 1677.
24. = Joh. Georg Bauer aus Auguſtburg. 22. Apr. 1678.
24. = Joh. Wolffg. Richter aus Auguſtburg.
24. = Gottfr. Roſenhain aus Holtzhauſen.
10. Mai Joh. Mich. Stecher aus Kindelbrück.
29. = Theophil Tirpſch aus Weyda. 30. Mai 1678.
30. = Chriſtian Benjam. Bleuell aus Tennſtädt. 1677.
9. Juni Joh. Wilh. v. Perglas aus Klingenthal (Voigtl.).
28. = Joh. Chph Friederich aus Biſchoffswerda, Stadtſchreiber, ſtarb 1694. 23. April 1678.
24. Juli Georg Chph v. Schönherr, **nobilis Saxo.**
10. Febr. 1677.
24. = Joh. Ludov. v. Schönherr, desgl.
29. = Sam. Sorger aus Delitzſch. 18. März 1678.
12. Aug. Andr. Fornfeiſt aus Saltza.

„Rektor M. Joh. Georg Laurentius aus Oſchatz."

10. Sept. Conſtant. Carol. Ziegenhagen aus Danzig.
7. Juli 1675.
10. = Chph Vogelius aus Königsberg in Preußen.
2. April 1675.
10. = Joh. Chriſtian Trandorff aus Zörbig, Pfarrer zu Hohenthurm, ſtarb 1712. 9. Juli 1678.
19. Oct. Chph Roch aus Radeberg.
22. = Georg Siegfr. Hahne aus Weißenfels.

1673.

Der Cötus bestand anfangs aus 115, zuletzt aus 132 Schülern.

3. Jan. Joh. Georg Hoffmann aus Naumburg.
28. Oct. 1678.
7. = Gottlob Ludovicus aus Baruth.
8. = Christian Hempel aus Laucha, Pastor zu Pißen.
20. Nov. 1678.
15. = Christian Seyfart aus Dresden. 18. Dec. 1678.
20. März Joh. Friedr. Seyfarth aus Zeitz. 3880
21. April Dav. Jacob Hemleb aus Weißensee, Diakonus.
9. Mai 1679.
21. = Joh. Ernest. Rendler aus Freiburg.
24. = Joh. Henr. Avemann aus Gotha. 25. Mai 1674.
25. = Joh. Dan. Pausa aus Pirna. 22. Mai 1678.
6. Mai Joh. Möbius aus Merseburg, Baccalaureus. 3885
26. Sept. 1678.
12. = Christian Avenarius aus Zeitz. 6. Mai 1679.
16. = Joh. Paul Clauß aus Plauen.
22. = Sigism. Philippi aus Leipzig.
22. = Christian Weinoldt aus Döbeln.
26. = Paul Johannemann aus Pegau. 20. Mai 1679. 3890
20. Juni Jacob Christian Römer aus Wittenberg.
30. = Joh. Georg Seidell aus Tzschopau. 30. Juni 1679.
10. Juli Joh. Albinus Rosinus aus Oschatz. 7. Juli 1679.
21. = Andr. Apel aus Naumburg.
5. Sept. Carl Dieter. v. Davier aus Garitz (Anhalt). 3895
18. = Joh. Christian Freudemann aus Halle.
22. = Christian Breitingius aus Saaleck. 26. Aug. 1679.
30. = Joh. Christian Mithauer aus Saltza.
16. Oct. Seyfr. Christian v. Seidlitz aus Schlesien.
3. Sept. 1678.
16. = Tobias Gerber aus Rochlitz. 9. Oct. 1678. 3900
17. = Christian Rudolph Bayer aus Mühlberg.

30. Dec. Joh. Georg Wislicenus aus Pettersdorff in Ungarn, Generalsuperintendent zu Pfullingen. 11. Oct. 1677.

1674.

Die Anzahl des Cötus belief sich auf 132.

5. März Theophilus Michael Miculci (**Aconiensis Saxo**).
26. = Michael Erhardt aus Naumburg. Mai 1678.
27. = Sam. Friedr. Rappolt aus Leipzig, Kammer- und Bergrath daselbst, starb 1707. 3905
28. = Centurius v. Miltitz aus Berendorff.
28. April Christian Heintze aus Naumburg, Konrektor das. 29. Jan. 1680.
5. Mai Georg Salomon Triller aus Wolckenburg (**aufugit**).
14. = Augustin Reising aus Hohenstein. 1675.
14. = Georg Michael Schönfeld aus Penig. 1675. 3910
28. = Joh. Sebald. Keill aus Rippach.
7. Juni Joh. Chph Schuster aus Nürnberg.
11. = Joh. Christian Behr aus Mühlberg, starb als Pastor in Seifersdorff 1732. 21. Febr. 1678.
27. = Joh. Wilh. Sattler aus Leipzig.
7. Juli Christian Henr. Kämmerer aus Magdeburg. 3915
14. = Sam. Anton Berricht aus Naumburg.
20. = Andr. Böhme aus Krögis (**Kroegisensis Misn.**), Pfarrer zu Schrebitz (?). 29. Juni 1678.
27. = Joh. Andr. Mylius aus Plauen. 15. Apr. 1680.
6. Aug. Joh. Gottfr. Mirus aus Adorff, Diakonus daselbst, dann Pastor (?), starb 1729. 28. Juni 1680.
10. = Chph Löhner, **Semproniensis Hungarus** (Oedenburg). 30. Juni 1680. 3920
10. = Georg Chph Richter aus Nürnberg.
28. = Caspar Widmarckter aus Eisenach. 23. Juli 1677.

6. Oct. Friedr. Werner aus Flemmingen, Diakonus in Leipzig. 21. Juli 1680.
6. = Joh. Christian König aus Oschatz, Assessor der jur. Fakultät in Leipzig, Dr. jur. 28. Juni 1680.
9. = Gottfr. Richter aus Ehrenfriedrichsdorff, Pastor daselbst (?). 1. Juli 1680. 3925
28. = Joh. Böhme aus Merseburg.
31. = Joh. Wolffg. Eckhardus aus Naumburg, Mediziner. 4. Nov. 1680.
3. Nov. Andr. Löw, Semproniensis (Oedenburg). 11. Dec. 1677.
4. = Christian Koch aus Bischoffswerda. 28. März 1681.
21. = Matthias Langius, Sempronio-Hungarus (Oedenburg). 10. Oct. 1677. 3930
25. = Henr. Chph Hertzog aus Tennstädt. 1677.
26. = Theodor Möstel aus Wolckenstein.

1675.

Der Cötus anfangs 127, dann 134 Schüler.

25. Febr. Joh. Friedr. Scheller aus Nibra, Pastor das. 22. Aug. 1678.
15. März Joh. Casp. Eylenberger aus Naumburg, Notar. 27. Mai 1680.
22. = Aug. Bernh. Richter aus Dresden. 3935
8. April Joh. Wilh. Auerbach aus Delitzsch.
22. = Friedr. Wilh. Lauhn aus Weyda, Hofrath u. Amtmann zu Wiesenburg, starb 1717. 10. März 1681.
3. Mai Otto Sigism. v. Hassen aus Schlettau.
3. = Henr. Berendt Oldeland aus Lübeck.
5. = Gotthelff Sebast. Preuserus aus Dresden. 26. März 1678. 3940
6. = Andr. Köttnizius aus Chemnitz. 28. Juni 1680.
8. = Joh. Chph Krumbholtz aus Radeberg, Pastor zu St. Petri in Hamburg, starb 1731 im Gefängniß zu Hameln.

10. Mai Damian Reichbrodt aus Waldheim.
12. = Georg Henr. Schröder aus Worms.
17. = Gottfr. Kretschmann aus Adorff. 30. Mai 1681. 3945
31. = Joh. Chph Schreiner aus Naumburg, starb als Student. 17. März 1681.
5. Juni Joh. Georg Lother aus Oelsnitz, Pfarrer in Oberlauringen in Franken, starb 1704. 31. Mai 1681.
5. = Joh. Henr. Tauchert aus Leipzig. 10. Mai 1681.
22. = Joh. Friedr. Bornmann aus Delitzsch. 26. Juni 1680.
23. = Chph Werther Mühlpfort aus Jena, Jurist. 3950 10. Mai 1681.
25. = Joh. Endres aus Oedenburg.
28. = Chph Schürer aus Grüneberg. Juni 1681.
30. = Joh. Henr. Viebeg aus Oschatz, Bürgermeister das.
30. = Joh. Adolph Cademann aus Dahlen, Pastor zu Zschortau bei Delitzsch.
6. Juli Christian Andr. Ungibauer aus Münchbernsdorff. 3955
7. = Joh. Pfaffendorff a. Naumburg. 18. März 1681.
8. = Chph Friedr. Bleuel aus Tennstädt.
23. = Hieron. Voigt aus Stade, Sohn des Mathematikus Joh. Henr. Voigt zu Stade (**aufugit**).
23. = Andr. Bauer aus Geyer. 28. Juni 1681.
29. = Joh. Gottlieb Zechmeister aus Liegnitz in Schlesien. 3960 28. Juni 1681.
3. Aug. Friedr. Stiegleder aus Sangerhausen. 5. Jan. 1681.
3. = Christian Sigism. v. Stahren aus Storkau (Thüringen). 5. Oct. 1680.
18. = Ernest. Ludov. Marschalch von Herrengoßerstädt, Landschaftsdirektor in Eisfeld, starb 1730.
31. = Gottfr. Reinischtz aus Delitzsch, starb als Pastor in Freyroda 1721. 26. Mai 1681.
1. Sept. Philipp Schneider aus Sangerhausen. 3965 2. Mai 1681.
2. Oct. Georg Chph Lattermann aus Zaunrode (?).
4. = Chph Fiedler aus Oederan. 20. Juli 1681.

8. Oct. Matthäus Henr. Allius aus Johanngeorgenstadt. 28. Juni 1681.
9. = Ehrenfried Reichbrodt aus Waldheim. 29. Juni 1681.
17. = Joh. Georg Bretschneider aus Schmiedeberg, erster Rektor in Altenberg. 24. Oct. 1681. 3970
25. = Christian Gottlob Reinhardt aus Pirna.
30. = Petr. Erhard Behr aus Mühlberg, starb in Leipzig 1682 am hitzigen Fieber.
27. Nov. Christian Martin aus Marckneukirch.
13. Dec. Joh. Henr. Auerbach aus Saltza.
21. = Joh. Armpruster aus St. Georg (bei Preßburg). 19. Nov. 1678. 3975

1676.

29. Febr. David Biedermann aus Pösneck.
13. April Christian Matthias Wislicenus a. Ungarn, Pastor bei Helmstädt. 27. April 1682.
17. = Joh. Raphael Pretten aus Naumburg, studirte Medizin, wurde königl. polnischer Leibmedikus, fiel 1704 im Kriege. 1678.
18. = Christian Krumbholtz aus Neustadt, Pastor in Hamburg zu St. Petri, starb 1731 im Gefängniß zu Hameln; Verfasser mehrerer wissenschaftlicher und asketischer Schriften. 29. Dec. 1681.
21. = Tob. Matthesius aus Oederan. 3980
5. Mai Georg Chph Pelargus aus Bärnsdorff. 9. Jan. 1682.
7. Juni Joh. Georg Fiedler aus Mügeln, Pastor in Pfaffenroda, starb 1739. 27. März 1682.
25. = Mich. Schultze aus Chemnitz.
27. = Joh. Georg Klette aus Radeberg. 22. Mai 1682.
27. = Joh. Georg Köttnitz aus Chemnitz. 3985
27. = Joh. Chph Fleischer aus Tzschopau.
29. = Adam Reibetopff aus Dohna. 28. Juni 1680.

29. Juni Elias Steyer aus Döbeln, Rektor in Hänichen.
27. März 1682.
1. Juli Joh. Erasm. Harnisch aus Lentzen.
3. = Auguſt Ferber aus Weißenfels. 25. Jan. 1682. 3990
14. = Henr. Wilh. Heuckenrott aus Lichtenberg.
16. Aug. Gottfr. Rehn aus Dresden, Paſtor in Petzdorff.
15. März 1682.
30. = Carl Ludov. Puchmüller aus Rennersdorf in Oeſterreich. 22. Juni 1682.
31. = Chriſtian Morgenſtern aus Marienberg.
31. = Erneſt. Struntz aus Marienberg. 3995
1. Sept. Gottfr. Kirbach aus Oſchatz. 5. April 1682.
1. = Joh. Georg Böſe aus Oſchatz. 27. März 1682.
5. = Joh. Haubt aus Breslau. 15. April 1679.
8. = Martin Gotthard Zehe aus Weißenſee.
14. = Joh. Dav. Bürger aus Lamperdswalde. 4000
4. Oct. Joh. Adam Blumenröder aus Naumburg.
6. = Joh. Severus Daumius aus Hayn.
8. = Joh. Georg Ferber aus Naumburg. 28. Sept. 1682.
17. = Anton Jacob Eger aus Leipzig.
19. = Joh. Georg Klimper aus Chemnitz, Paſtor zu 4005
Röhrsdorff.
23. = Michael Andr. Schernack aus Wittenberg.
29. Juni 1682 (?).
30. = Joh. Gottfr. Wagner aus Oſterfeld.
6. Nov. Georg Wilh. Tacke aus Leipzig.
20. = Gottfr. Chriſtian Piſtorius aus Kühnheyda.
10. Juli 1682.
6. Dec. Emanuel Haupt aus Breslau. 4010

1677.

15. Jan. Abraham Stiebner aus Geisingen.
29. = Christian Heider aus Naumburg, Konrektor in Pforta, starb 1722. 1683.
12. Febr. Melchior Pfüntel aus Oelsnitz. 1682.
10. März Joh. Georg Jordan aus Saltza.
22. = Georg Matthes aus Chemnitz. 19. März 1683. 4015
26. = Joh. Jacob Sultzbecher aus Waldheim, Pastor in Podelwitz. 23. Oct. 1682.
26. = Georg Sigism. Schweitzer aus Leipzig.
19. April Joh. Carl Eylenbergk aus Naumburg, Pastor, starb 1723. 26. Febr. 1683.
19. = Joh. Nicol. Höffer aus Kindelbrück.
25. = Wolffg. Eckartus aus Pforta. 4020
25. = Chph Viewegerus aus Augustburg.
2. Mai Joh. Christian Gewin aus Cölleda, Pastor zu Olersleben. 28. Febr. 1683.
8. = Andr. Richter aus Hohenstein (Fanaticus). Er soll Arzt gewesen und 1715 in Mühlberg (?) als Falschmünzer verbrannt worden sein. 11. Oct. 1682.
17. = Paul Georg Ehringius aus Naumburg, Advokat in Cöburg. 17. März 1681.
25. = Gregor Werner aus Flemmingen, Pastor in Züls- 4025
dorf, starb 1733. 8. Juli 1683.
8. Juni Joh. Gfr. Haberlandt a. Ungarn. 24. Apr. 1683.
29. = Barthol. Adam Graf aus Regensburg.
7. Aug. Christian Richter aus Delitzsch. 3. Juli 1683.
15. = Joh. Conr. v. der Lage aus Querfurt.
22. = Tobias Hoffmann aus Freiburg, Bürgermeister 4030
in Freiburg. 9. Aug. 1683.
22. = Joh. Andr. Rühell aus Mücheln.
29. = Gottfr. Francke aus Weida im Voigtlande. 1682.
1. Sept. Joh. Lorentz aus Chemnitz, Pastor (?).
29. Juni 1683.
28. = Conrad Ludwig Sultze aus Dresden.

5. Oct. Joh. Friedr. Schindler aus Radeberg. 4035
19. Mai 1683.

5. = Joh. Theobald Kölbing aus Radeberg.

9. = Gottfr. Conrad Hartman aus Marienberg.
29. Juni 1683.

24. = Michael Stemler aus Neuſtadt a. d. Orla, Paſtor in Ziegenrück.

1. Nov. Friedr. Chriſtian Seebach aus Tennſtädt.
29. April 1682.

1. = Friedr. Sigism. Seebach aus Tennſtädt. 4040

1678.

3. Jan. Joh. Fürgang aus Adorf im Voigtlande, Stadtſchreiber in Radeberg (?). 3. Sept. 1683.

20. = Chriſtian Günther aus Wansleben.

15. Febr. Joh. Jerem. Zinckernagel aus Salza.

15. = Joh. Nicol. Grabergk aus Salza, Diakonus daſ.
10. Febr. 1684.

22. = Georg Gottfr. Kretzſchmar aus Mühlberg. 4045

21. März Theodor Ferber aus Weißenfels, Paſtor zu Leimbach. 27. Aug. 1683.

8. April Joh. Wislicenus aus Ungarn (Leutschovia), Paſtor in Schönburg. 10. Juli 1683.

9. = Joh. Zacharias Albini aus Hayn. 26. April 1683.

21. = Henr. Philipp Gebhardt aus Eiſenach.

21. = Georg Chph Schaller aus Niedertrebren in Thüringen, Stadtrichter zu Zeitz. 4050
3. Sept. 1683.

25. = Joh. Gottlieb Otto aus Döbeln, Schulkollege in Roßwein.

29. = Michael Friedr. Lerche aus Großglogau, Paſtor zu Wellnitz in der Niederlauſitz, ſtarb 1724.
30. Juni 1682.

29. = Joh. Andr. Planer aus Frauenhayn, wurde Profeſſor der Mathematik in Wittenberg, ſchrieb viele mathematiſche Werke.

3. Mai Georg Henr. ab Haugwitz aus Schleſien.
3. = Adam Melchior v. Leſtwitz aus Schleſien (aus Tzſchiſitz in Oels).
7. = Daniel Storch aus Leipzig. 27. Sept. 1683.
9. = Joh. Carol. Heſſe aus Pegau.
11. Juni Joh. Brakmann aus Braunsdorff. 27. Febr. 1683.
27. = Caspar Chriſtian Kober aus Naumburg, Rechtskonſulent in Dresden. 26. Mai 1684.
30. = Martin Lincke aus Chemnitz. 27. Juni 1684.
1. Juli Joh. Friedr. Wilhelmi aus Burg im Voigtlande. 15. Mai 1684.
9. = Joh. Chriſtian Schöne aus Radeberg. 3. März 1684.
14. = Erdman Chriſtian v. Rottenburg aus Schleſien. 4. Jan. 1683.
3. Oct. Andr. Laurent. Jordan aus Salza.
10. = Jerem. Friedr. Graupitz aus Dresden.
13. = Joh. Georg Abraham v. Röber aus Großglogau. 30. Juni 1684.
13. = David Simon aus Wittenberg, Advokat in Coburg. 1683.
13. = Joh. Benj. Simon aus Reinhardsdorff. 1. Juli 1684.
14. = Gottfr. Heymann aus Radeberg. 13. Oct. 1684.
9. Nov. Joh. Wilh. Pfennigk aus Wittenberg.

1679.

5. Jan. Erneſt. Tſchirich aus Niederſtriegis im Meißniſchen. 16. Oct. 1684.
30. April Georg Friedr. Straube aus Sonnewald.
4. Mai Chriſtian Ludov. Marſchalch.
16. = Joh. Chph Richter aus Delitzſch. April 1685.
17. = Joh. Tobias Gutbier aus Weißenſee, Paſtor in Döbeln, ſtarb 1731. 1. Sept. 1684.
26. = Caspar Joachim v. Knobelsdorff aus Schleſien.
16. Juni Georg David Marquart aus Jena. 19. Apr. 1684.

22. Juni Nicol. Bahn aus Laucha, Pastor in Johnsbach, starb 1745, schrieb einige asketische Schriften.
9. Jan. 1685.
30. = Joh. Casp. Martini aus Dresden.
30. = Paul John aus Sangerhausen. 4080
30. = Chph Senft aus Sangerhausen.
9. Juli Abraham Oehme aus Augustburg. 27. Juni 1685.
10. = Chph Heinr. de Stein aus Osterland. 3. Juli 1684.
15. = Joh. Schlevogt aus Lübeck. 1683.
16. = Joh. Friedr. Jacobi aus Weyda. 4085
22. = Jac. Ernest. Beumelburg aus Gotha.
7. Aug. Gottfr. Benj. Ekard aus Zeitz. 1683.
19. Sept. Georg Chph Gruner aus Neustadt.
2. Oct. Christian Wilh. Lencke aus Sondershausen.
7. Dec. Ernest. Groneck aus Weyda. 4090

1680.

12. Febr. Joh. Michael Ostückenberg aus Salza (Tennstädt).
12. = Caspar Gottlob v. Metzradt aus der Lausitz.
11. März Joh. Chph Güth aus Hilperthausen.
19. = Emanuel Schwartz aus Sangerhausen.
16. April Chph Benj. Wittich aus Wahren. 20. Nov. 1685. 4095
26. = Joh. Henric. Wagner aus Kloster Häseler.
19. April 1686.
1. Mai Joh. Friedr. Braun aus Cartitz. 26. April 1686.
14. = Joh. Gottlob Breitting aus Meißen.
20. = Joh. Gottfr. Wildt aus Plauen im Voigtlande.
10. Sept. 1685.
21. = Georg Chph Knauff aus Weißensee. 1684. 4100
15. Juni Julius Henric. Colander aus Halle.
25. = Lebrecht Vollradt aus Oelsnitz. 1. Juli 1686.
27. = Joh. Sebast. Königk aus Oschatz. 8. April 1686.
14. Juli Joh. Heiffel aus Plauen im Voigtlande.
8. April 1686.

24. Juli Andr. Wislicenus aus Petersdorff in Ungarn, starb in Wolmirstädt (?). 4105
27. = Wichman Cordes aus Hamburg.
30. Aug. Carl Christian Weiße aus Zwickau.
31. = Joh. Francke aus Weida. 29. Juni 1686.
20. Sept. Adolph Friedr. Salbach aus Pausitz. 29. Mai 1686.
14. Oct. Carl Theodor Ferber aus Zwickau. 6. Oct. 1681. 4110
14. = Wolfg. Andr. Ferber aus Zwickau, geheimer Kammersekretär in Dresden. 24. Mai 1684.

1681.

10. Febr. Christian Gottlieb Grolich aus Pirna.
8. März Daniel Wagner aus Schlatebach. 10. Nov. 1686.
18. = Jerem. Müller aus Sangerhausen.
18. = Adam Bornmann aus Sangerhausen. 4115
23. Aug. 1686.
23. = Johann Adam Rebhun aus Adorf.
6. April Joh. Peter Kromayer aus Weimar.
6. = Gabriel Pocarus aus Berg-Sulza, Diakonus zu Annaberg. 20 Mai 1686.
25. = Henric. Godofr. Magdeburgk aus Kirchscheidungen. 4. Nov. 1686.
26. = Johann Emanuel Riedel aus Döbeln. 4120
1. Juni 1685.
27. = Joh. Georg Böse aus Oschatz. 27. März 1686.
27. = Joh. Gottfr. Zimmermann aus Döbeln, Amtmann in Wiesenburg. 29. Juni 1685.
28. = Jacob. Hentzschel aus Reichenbach, Pastor zu Rückersdorff.
5. Mai Joh. Ephraim Christophori (? filius) aus Wittenberg.
24. = Joh. Daniel Klem aus Jena. 24. März 1687. 4125
13. Juni Adam Frider. Grull aus Sangerhausen.

19. Juni Gottfr. Birckner a. Bischoffswerda. 29. Juni 1687.
1. Juli Joh. Gottfr. Engelschall aus Oelsnitz. 22. Jan. 1686.
1. = Samuel Bornmann aus Delitzsch. 29. Juni 1687.
4. = Joh. Erhardt Planer aus Strehlen.
11. = Chph Matthäus Seidel aus Weißenfels, Pastor in Schönberg bei Seehausen in der Altmark.
16. = Octavianus Bürger aus Leipzig.
25. = Johannes Godofred. Moßdorff aus Heuckewalda, Physikus in Altenburg.
27. = Joh. Schaul aus Weißenfels, Pastor in Schönstädt bei Langensalza. 26. Aug. 1686.
9. Aug. Christian Klemm aus Sangerhausen.
20. = Henr. Constant. Wiprecht aus Leipzig. 11. Sept. 1685.
27. = Joh. Maucitius Beierus aus Jena.
3. Nov. Joh. Friedrich Schäffer aus Reuden (?). 7. Mai 1687.

1682.

5. Jan. Adolph Friedrich v. Zerbst aus Gerbstädt.
13. = Adam Schuster aus Neukirch. 17. Nov. 1687.
6. Febr. Christian Bauer aus Naumburg. 1687.
18. = Salomo Rudolphi aus Oesterberingen. 1687.
9. März Steph. Christian Knobloch aus Wolmirstädt.
9. = Matthias Ernst Hoffmann aus Dresden. 16. Nov. 1685.
20. = Joh. Christian Hänel aus Mitweyda.
20. April Dan. Keyser aus Sulza. 1. März 1688.
9. Mai Dan. Godofredus Simon aus Glaubitz im Meißnischen.
10. = Joh. Chph Euchler aus Franckenberg im Meißnischen, Pastor in Höckendorff bei Dresden, starb 1733. 30. März 1687.

21. Mai Georg Henr. Kauderbach aus Radeberg.
28. Dec. 1687.
27. = Christian Friedr. Crusius aus Schöneck, Pastor zu Wohlbuch. 4150
26. = Joh. Philipp Ziegenspeck aus Naumburg.
19. Juni Damian Blumenröder aus Naumburg.
11. Juni 1688.
29. = Michael Richter aus Tschopau, starb 1685.
29. = Joh. Henr. Keulingk aus Salza.
29. = Caspar Aster aus Döbeln, Pastor in Gohlis, starb 1730. 7. April 1687. 4155
30. = Samuel Titius aus Neustadt im Meißnischen.
5. Oct. 1686.
1. Juli Joh. Ludovic. Volstädt aus Zwickau.
3. = Joh. Jac. Schmid aus Rothschirmbach, Schulinspektor zu Schönebeck. 24. Sept. 1685.
4. = Detlev Joh. Werner von der Hohen Aspe aus Holstein. 26. April 1687.
21. = Joh. Carl v. Gösnitz aus dem Voigtlande. 4160
4. Aug. Christian Weber aus Thum (Thumensis Misn.), starb 1709, Lehrer in Annaberg. 30. Juni 1688.
4. = Reinhard Hoffmann aus Marienberg, Pastor zu Flößberg. 28. Juni 1688.
24. = Christian Hütter aus Oschatz, Pastor zu Wellerswalde. 17. Juli 1688.
26. = Joh. Friedr. v. Karstedt auf Luntzig im Voigtlande.
2. Sept. Caspar Grohmann aus Sebnitz. 29. Juni 1688. 4165
9. = Joh. Georg Fickewirth aus Tennstädt.
9. = Georg Wagner aus Tennstädt, Oberhofgerichtsadvokat, starb 1715. 14. Oct. 1688.
10. = Joh. Henric. ab Elterlein aus Obermitweyda.
10. = Andr. Keferhausen aus Sangerhausen. 1688.
5. Oct. Joh. Samuel Höpffner aus Draschwitz, Pastor in Köttichau und Döbbris, starb 1728. 4170
6. = Andr. Wagner aus Wesmar, Dr. jur., Consisto-

rial-Assessor und Director, Senior des Schöppenstuhls in Leipzig, starb 1740. 3. Juli 1688.

6. Oct. Thomas Wagner aus Wesmar, Kommissions-Rath und Amtmann in Leipzig, Dr. jur., starb 1737.

27. = Gottfr. Wilhelmi aus Bergen (?) im Voigtlande.

27. Nov. Christian Henne aus Eckartsberga.

27. Dec. Maurit. Ernest. Müller aus Weißenfels. 4175

1683.

7. Jan. Georg Seeling aus Oelsnitz, starb daselbst als praktischer Jurist 1731.

7. = Joh. Gabriel Schindler aus Erckmansdorff.

27. = Constantin Christian Grosch aus Blankenhayn.

14. April David Stemler aus Neustadt a. d. Orla, Pastor in Copitsch, starb 1724. 5. Febr. 1689.

19. = Jacob Abrah. Breiting aus Saaleck. 4180

23. = Joh. Barthol. Schernack aus Wittenberg.

4. Mai Dan. Mollerus (Müller) aus Franckenberg, Rektor zu Chemnitz, starb 1741. 29. April 1689.

5. = Joh. Friedr. Rudolphi aus Osterbehringen (im Gothaischen).

9. = Joh. Henr. Peters aus Schlesien.

12. = Joh. Martin Dehne aus Grünberg im Meißnischen, Amtmann zu Altenberg. 29. Juni 1688. 4185

12. = Joh. Ernest. Nävius aus Halle.

15. = Joh. Chph Harnisch aus Naumburg. 10. Mai 1689.

16. = Joh. Mart. Riedel aus Kindelbrück, Prorektor zu Ilefeld.

20. = Friedr. Sigism. Wiprecht aus Leipzig.

22. = Joh. Barthol. Wagner aus Weyda. 4190

1. Juni Christian Buchner aus Leipzig.

9. = Bernhard Filbaum aus Jena.

18. = Chph Tob. Schaper aus Capellendorff bei Jena.

19. Juni Carl Ebert aus Röthau.
20. = Joh. Friedr. Nebius aus Laußen (Laussensis), Pa- 4195
stor in Erblach. 13. April 1689.
27. = Joh. Bartholom. Francke aus Forſtwolffersdorff im Amte Weyda.
27. = Mart. Wolffg. Gräffner aus Chemnitz. 1687.
28. = Martin Beniſch aus Hayn. 1. Juli 1689.
29. = Joh. Samuel Manitz aus Pforta. 29. April 1689.
29. = Henr. Ehrhart aus Trumbsdorff. 4200
29. = Joh. Henr. Steinfeld aus Croſſen. 3. Oct. 1688.
29. = Joh. Jac. Möſtel aus Wolckenſtein.
2. Juli Joh. Chph Barreith aus Delitzſch.
2. = Joh. Chriſtian Metzner aus Dresden.
4. = Joh. Adolph Näfe aus Chemnitz. 4205
4. = Chriſtfried Richter aus Profen.
25. = Chph Kahlert aus Pegau, Rektor daſelbſt (?).
27. Juni 1689.
21. = Samuel Greimius a. Böhlen im Meißniſchen. 1687.
10. Aug. Hans Friedr. v. Karſtädt.
10. = Andr. Robertus Cunigham aus Elſterberg im Voigt- 4210
lande, Paſtor zu Stangengrün, ſtarb 1750, war 57 Jahr im Amte. 28. Juni 1689.
2. Oct. Joh. Herm. Bielefeld aus Delitzſch.
8. = Sam. Auguſt Rudorff aus Großjena, Paſtor zu Großheringen, ſtarb 1737.
8. = Joh. Chriſtian v. Elterlein aus Mitweyda.
17. = Chriſtian Wilh. Froſch aus Oberpölnitz.
7. April 1689.
26. = Joh. Martin Kesler aus Neuſtadt. 4215
26. = Adam Eberlein aus Freiburg, Paſtor zu Balgſtädt.
6. Nov. Sam. Saalbach aus Mügeln.
20. = Haubolt Chph v. Brandenſtein auf Crölpau.
29. = Joh. Caspar Höpfner aus Saltza.
15. Dec. Joh. Chph Marci aus Leipzig. 3. Oct. 1689. 4220
15. = Chph Adam v. Brandenſtein aus Crölpau.
19. = Georg Heinr. v. Brandenſtein desgl.
19. = Chriſtian Peßler aus Weida.

1684.

14. April Carl Gustav de la Grange aus Leipzig.
19. = Gabriel Friedr. Tüntzel aus Oschatz.
1. Mai Wolff Chph v. Stein aus dem Voigtlande.
10. = Abraham Kirsten aus Wurtzen, Syndicus des Domkapitels daselbst. 17. Sept. 1688.
10. = Justus Sebast. Hünefeldt aus Dambach in Thüringen. 3. Nov. 1687.
10. = Joh. George Hünefeldt desgl.
27. = Joh. Elias Himmel aus Goseck.
30. = Sam. Gotthelff Manitius aus Kamentz, Mediziner, starb 30 Jahr alt.
10. Juni Joh. Francke aus Weida.
10. = Christian Schilling aus Pegau. 9. Mai 1690.
19. = Israel Noswitz aus Leipzig.
27. = Joh. Chph Geigenmüller aus Oelsnitz, Stadtrichter und Prokonsul daselbst, starb 1724.
28. = Martin Hampe aus Zörbig im Meißnischen, Archidiakonus daselbst, starb 1712. 28. Juni 1690.
1. Juli Joh. Christian Jercke aus Weißensee, Pastor zu Buchel. 28. Juni 1690.
4. = Georg Christian Wendler aus Schöndorff im Voigtlande. 28. Juni 1690.
9. = Romanus Teller aus Leipzig.
14. = Christian Schmidt aus Wittenberg.
16. = Dan. Gotthardt Simon aus Glaubitz. 25. Juni 1690.
28. = Georg Friedr. v. Stentzsch aus Schlesien.
31. = Jacob Bernhard Staffel aus Naumburg, Rathskammerschreiber daselbst. 22. Mai 1690.
11. Aug. Joh. Gottfr. Fischer aus Laucha, studirte in Leipzig. 1690.
23. = Joh. Basilius Manitius aus Pforta, Pastor zu Groß-Parda, Sohn des geistlichen Inspektors in Pforta.

25. Aug. Adam Bahn aus Laucha, Paſtor zu Klein-Eichſtädt. 24. Juli 1690.
3. Sept. Joh. Chph Schmidt aus Königsbrück.
12. = Joh. Andr. Meyer aus Weißenſee. 25. Juni 1689.
14. Oct. Jerem. Cotta aus Volsberg. 27. März 1690.
5. Dec. Erneſt. Henric. Wedelius aus Jena, ſtarb 1709 als Profeſſor der Medizin und praktiſcher Arzt daſelbſt.
5. = Henric. Carol. Filbaum aus Jena.
5. = Joh. Henr. Schlegel aus Naumburg.

1685.

8. Jan. Chph Bornmann aus Sangerhauſen.
28. März Jac. Henr. Burckhart aus Breslau.
3. April Joh. Chriſtian Miculci aus Radeberg. 4. Mai 1691.
3. = Chph Jac. Wächtler aus Oſchatz.
10. Mai Georg Chph Erfurth aus Weißenfels, ſtarb als Subdiakonus daſelbſt 1699.
12. = Conſtant. Mörbitz aus Döbeln, ſtarb als Archidiakonus daſelbſt 1724. 11. Sept. 1690.
13. = Joh. Georg Hartmann aus Borſchendorff, ſtarb als Informator 1703 an der Schwindſucht. 30. April 1691.
26. = Joh. Ad. Mühlpfort aus Jena.
27. Juni Gottlob Erneſt. Strunz aus Marienberg.
29. = Adam Zahn aus Stolberg, Paſtor in Dresden, ſtarb 1735. 2. Nov. 1689.
29. = Joh. Chph Höffer aus Tzſchopau, Diakonus daſ. 29. April 1691.
3. Juli Wigand Saul aus Tennſtädt. 13. Mai 1691.
3. = Joh. Emanuel Drößler aus Belgra.
3. = Chriſtian Thielemann aus Belgra. 5. Mai 1691.
14. = Joh. Hieron. Homilius a. Oederan. 24. März 1691.

14. Juli Gottfr. Abrah. Homilius aus Oederan, Pastor in Porschendorff. 24. März 1691.
14. = Hieron. Elsnerus aus Naumburg.
10. Aug. Georg Sigism. v. Knobelsdorff aus Trentkau in Schlesien.
10. = Georg Ehrenreich v. Gersdorff aus Ochelhermsdorff in Schlesien.
1. Sept. Joh. Gabriel Schäffer aus Delitzsch.
3. = Georg Chph Weißius aus Colditz.
8. = Chph Heinsius aus Naumburg, Superintendent zu Neustadt a. d. O., starb 1737. 10. Juli 1690.
3. Oct. Joh. Chph Poller aus Saltza, Dr. med. in Erfurt. 30. Juni 1691.
3. = Bernh. Christian Keylingk aus Saltza. 30. Juni 1691.
16. = Chph Henr. v. Kayna aus Zangenberg, eques Misn. 3. Febr. 1688.
16. = Jac. Heuschkel aus Entschiz.
19. = Joh. Christian Fischer aus Laucha, Pastor zu Reichartswerben. 20. April 1691.
28. = Gottlieb Fritzsche aus Auerswalde.
14. Nov. Caspar Frider. Marius aus Oschatz. 1691.

1686.

22. Jan. Joh. Gottfr. Daßdorff aus Reichenbach im Voigtlande, Pastor zu Dorf-Schellenberg. 30. Juli 1691.
6. Febr. Georg Ludewig v. Zerbst.
17. März Joh. Georg Hoyer aus Saltza, Pastor bei Langensaltza, starb 1746.
11. April Gottfr. Güntze aus Hayn, Diakonus in Königstein (?). 30. April 1691.
20. = Joh. Georg Rammeldt aus Naumburg, Prediger in Ober-Eichstädt. 7. April 1691.

29. April Joh. Chph Reichenbach aus Döbeln, soll katholisch geworden und nach Wien gegangen sein. 24. April 1690.

14. Mai Friedr. Grohmann aus Schandau, studirte in Leipzig. 18. April 1692.

17. = Joh. Georg Pirnerus aus Plauen. 26. Mai 1692.

7. Juni Erdman Neumeister aus Üchtritz, Pastor in Hamburg, starb 1756; er hat viele Gedichte und Lieder gefertigt, auch eine Menge theologischer Streitschriften verfaßt. 26. Jan. 1691.

7. = Joh. Basilius Güpner aus Roßla, wurde geadelt und nannte sich Hans Blasius Edler Herr von Gleichenstein, war weimarischer Hofrath und Oberamtmann in Bürgelin (?) auf Zwötzen.

27. = Joh. Friedr. Treffurth aus Chemnitz. 13. Oct. 1691.

27. = Georg Ernest. Treffurth aus Stolberg. 29. Juni 1692.

29. Juli Joh. Jahn aus Zeitz. 30. Juli 1691.

29. = Hartmann Ludwig Ernst Schmidt aus Sangerhausen.

29. = Adam Martin Brückner aus Sangerhausen. 29. Juni 1692.

3. Aug. Christian Gottfr. Finger aus Leipzig.

4. = Friedr. Franciscus Lindt aus Halberstadt.

24. = Christian Henr. Heuerus aus Zeitz. 14. Apr. 1692.

3. Sept. Joh. Adam Irmischer aus Weißenfels.

15. = Joh. Christian Wachsmuth aus Belgra.

12. Oct. Balthasar v. Wida aus Oldenburg. 5. Mai 1691.

18. Magnus Abraham Moßdorff aus Zeitz. 15. Febr. 1692.

23. Nov. Joh. Ad. Siegnitz aus Halle.

25. = Joh. Christian Wächtler aus Gommern.

30. = Nicol. Wislicenus aus Wolmerstädt, starb jung. 13. Dec. 1690.

30. = Georg Klein-Nicolai aus Fürstenau, Pastor in Pöllwitz. Er vertheidigte die Lehre von der

Wiederbringung aller Dinge, und nannte sich zuweilen Paul Siegvolck. 6. Oct. 1690.

6. Dec. Christian Henr. Bodenstein aus Nelschitz. 30. Jan. 1692.

9. = Christian v. Stiehl aus Nichtewitz.

1687.

11. Jan. August Gebhard aus Zeitz. 25. April 1692.

11. März Paul Kriebel aus Neustadt a. d. O. 29. Juni 1692.

12. April Andr. Kunadus aus Mitweyda, Pastor und Professor der Theologie zu Zerbst. 28. Juni 1692.

19. = Gottfr. Grüzner aus Neustadt.

23. = Joh. Andr. Mogk aus Sangerhausen.

27. = Joh. Chph Schwabe aus Neustadt.

5. Mai Christian Ernest. Zimmermann aus Glinda.

23. = Joh. Zachar. Riebel aus Saltza. 15. Juni 1693.

2. Juni Tim. Breumann aus Hamburg.

9. = Joh. Gottfr. Zürner aus Oelsnitz, Pastor in Würtemberg.

13. = Georg Dam. Marschalck aus Ebersdorff.

14. = Joh. Chph Hoffmann aus Döbeln.

14. = Georg Sigism. Pfüntel aus Oelsnitz, Archidiakonus daselbst. 8. Mai 1693.

23. = Casp. Ludov. Marschalck aus Ebersdorff.

30. = Andr. Kempter aus Chemnitz.

14. Juli Chph Bahn aus Laucha, starb 1725 als Pastor in Johnsbach. 26. Oct. 1692.

9. Sept. Sigism. Schramm aus Geyer, Konrektor in Pforta. 26. April 1695.

3. Oct. Joh. Henr. Meyer aus Delitzsch (aufugit).

3. = Dan. Deubner aus Bischoffswerda. 5. Oct. 1693.

11. = Herman Conrad Haccius aus Hamburg. 14. Oct. 1691.

17. = Joh. Adam Stiel aus Nichtewitz (aufugit).

24. Oct. Fridericus Pocarus aus Berg-Sulza, Substitut daselbst.
31. = August Friedr. Unzer aus Halle.

1688.

5. Jan. Christian Friedr. Finger aus Leipzig, stud. Jura.
13. = Chph Seebach aus Tennstädt. 1. Dec. 1691.
7. Febr. Joh. Sam. Hänßel aus Ehrenfriedrichsdorf.
7. März Gottlob Lehmann aus Beltzig. 19. Dec. 1691.
19. April Ernest. Reinhold aus Döbern.
21. = Dan. Thomä aus Radeberg. 15. Mai 1693.
3. Mai Joh. Friedr. v. Franckenberg aus Schlesien. 3. März 1691.
3. = Joh Ernest. Königk aus Juliusburg (Schlesien), ging nach Breslau.
21. = Carl Ernest. Schmidt aus Zeitz. 3. März 1692.
28. = Joh. Dan. Schöps aus Dresden. 9. Juni 1693.
7. Juni Christian Rodegast aus Osterfeld, Pfarrer zu Pordorff. 15. März 1694.
8. = Joh. Schreyer aus Zeitz, Advokat.
8. = Joh. Chph Eylenberg aus Naumburg. 17. Oct. 1692.
14. = Adam Henr. Treffurth aus Naumburg, in Weißenfels Advokat. 10. Mai 1694.
23. = Martin Laurentius Leo aus Saltza. 5. Juli 1692.
23. = Friedr. Ludov. Hünefeldt aus Tambach.
28. = Georg Friedr. Gewinn aus Cölleda. 1691.
28. = Nicol. Seydel aus Thum. 3. Nov. 1693.
28. = Joh. Fabian Glässelius aus Adorff.
28. = Joh. Raunerus aus Marck-Neukirch.
30. = Joh. Christian Engelschall aus Oelsnitz, Pastor in Johanngeorgenstadt.
3. Juli Joh. Gottlob Unger aus Bautzen. 4. Juli 1692.
5. = Joh. Jac. Schmidt aus Lübeck, Pastor zu Breitenfelde bei Lübeck. 4. Aug. 1693.

17. Juli Gottlieb Faber aus Chemnitz. 28. Juni 1693.
17. = Georg Dan. Wiedeman aus Oschatz, Konrektor daselbst. 22. Juni 1694.
27. = Joh. Adam Hayne aus Naumburg, machte große Reisen, war weimarischer Rath, dann beim Kammergericht in Wetzlar, endlich in Frankfurt a. M. 9. Juli 1694.
30. = Jac. Eberhart aus Trumsdorff. 1. Aug. 1694.
13. Sept. Elias Henr. Aveman aus Eisenach.
17. = Christian Liborius Schubart aus Rochlitz, Amtmann zu Pirna. 29. April 1691.
2. Oct. Salom. Gotthelff Lehmann aus Lastau in Meißen, Diak. zu Leißnig, starb 1718. 4. Juli 1694.
5. = Joh. Scheller aus Nebra. 15. Oct. 1694 (?).
9. = Theophil. Weidel aus Marienberg. 17. Oct. 1693.

1689.

27. Febr. Joh. Gottfr. Medick aus Delitzsch. 1694.
22. März Jerem. Scholle aus Zeitz. 21. Juli 1693.
8. April Joh. Georg Eckhardt aus Duingen in Hannover (?), Bibliothekar und Hofrath zu Hannover, wurde dann katholisch, ging nach Würzburg, wo er die Stelle eines Historiographen, Archivars und Bibliothekars annahm, geadelt und geheimer Rath wurde. Er starb 1730 an der Wassersucht. Er hat eine sehr große Menge historischer und philologischer Schriften geschrieben. Er gab heraus die **Scriptt. med. aevi u. histor. Franc. Orient.** 5. März 1695.
11. = Bernh. Bergenerus a. Naumburg. 3. Oct. 1694.
13. = Georg Zaschler aus Strehla. 10. April 1695.
17. = Chph Friedr. Loht aus Reichardswerben. 1694.
22. = Paul Ferdinand Welligrand aus Preßburg in Ungarn. 20. Oct. 1694.
23. = Christian Wilhelm aus Radeberg. 1695.

23. April Martin Geißler aus Sebnitz. 8. Jan. 1695.
24. = Joh. Adam v. Schönfeld aus Wache.
30. = Joh. Christian Küffner aus Marienberg (aufugit). 4375
30. = Joh. Ehrenfried Berthold aus Marienberg.
3. Mai Christlieb Brockmayer aus Belgra. 1694.
10. = Adolph Ludov. Leo aus Saltzungen.
15. = Daniel Seeliger aus Breslau. 11. Dec. 1690.
15. = Chph Sigism. Seebach aus Langensalza (aufugit). 4380
25. = Carl Christian Garmann aus Zeitz. 3. Oct. 1694.
27. = Joh. Zeichart aus Mücheln. 2. April 1694.
27. = Friedr. Jul. Danckwardt aus Freiburg.
20. Juni Christian Gottlieb Homilius aus Oederan.
20. = Stephan Martin Homilius aus Oederan, Pastor 4385
zu Lichtenberg.
22. = Christian Charius aus Pegau. 4. Sept. 1694.
27. = Henric. Wilh. Osan aus Langensaltza. 1693.
28. = Ernest. Friedr. Kindermann aus Chemnitz, Pastor zu Burckersdorf, starb 1712.
9. Juli Ambros. Voigt aus Marckranstädt. 19. März 1694.
18. = Gottfr. Zehm aus Leuna, Pastor in Lauchstädt. 4390
23. April 1694.
22. = Esaias Wagner aus Hohenstein 3. Juli 1695.
4. Sept. Gottfr. Sam. Meese aus Leißnig. 30. Juni 1695.
4. = Carl Christian Meese desgl. 28. Juni 1695.
9. = Joh. Mich. Böhme aus Wehlstädt.
9. = Chph Gottfr. Vogel aus Weißenfels, Pastor zu 4395
Leißling.
19. = Georg Jerem. Külbel aus Marckranstädt. 1694.
23. = Sam. Dauderstat aus Freiburg. 15. Mai 1693.
2. Oct. Dan. Leopold Flach aus Clausthal.

1690.

Der Cötus bestand aus 122 Schülern.

26. Febr. Conr. Petr. Meister Visena-Thur. 16. März 1696.
17. März Joh. Georg Weise aus Marckranstädt. 4400
1. März 1696.
10. April Joh. Chph Göbel aus Tzschopau, Pastor in Cröbeln. 8. Jan. 1696.
24. = Joh. Georg Haußner aus Döbeln. 9. Juli 1694.
26. Mai Joh. Henr. Machieu a. Hamburg. 3. Oct. 1694.
30. = Joh. Christian Hoffman, Harthensis Misn.
2. Juni Emanuel Chph Heßling aus Catharinau in Thü- 4405
ringen. 27. Mai 1696.
28. = Joh. Georg Gläser aus Thum.

„Rektor M. Daniel Müller aus Aume."

7. Juli Christian Müller aus Laucha, Pastor daselbst, starb in Folge eines Sturzes aus dem Wagen auf einer Reise nach Weißenfels, wo er Oberhofprediger werden sollte. 8. Oct. 1695.
7. = Martin Dreßerus aus Neustadt bei Orlamünde.
17. Juli Paul Christian Winckelmann aus Weißenfels.
18. Aug. 1695.
19. Aug. Sam. Lohse aus Lauenstein. 21. Febr. 1695. 4410
21. = Joh. Chph Zürner aus Naumburg.
26. = Joh. Chph Zimmer aus Schnellroda. 29. Oct. 1695.
26. = Carl Wilh. Reyher aus Zwickau. 15. April 1692.
3. Sept. Joh. Chph v. Wilde aus Leibsdorff. 26. Juni 1696.
16. = Frideric. Conrad Bergmann, Greussensis Thur. 4415
24. Oct. 1693.
16. = Ernest. Gottlob Bergmann desgl. (aus Greußen).
24. Oct. 1693.
23. = Gottfr. Hase aus Eilenburg, starb daselbst schon 1692.

25. Sept. Joh. Friedr. Biel aus Haussimmern. 8. Juni 1696.
21. Oct. Christian Zehme aus Leuna (Lena). 28. März 1695.
6. Nov. Joh. Christian Walter aus Sangerhausen. 30. Nov. 1696.
26. = Gotthard Wolffg. Rolle, Visena-Thur. 1. Oct. 1695.
11. Dec. Jacob Paul Gundlingius aus Hersbrück in der Pfalz, war Professor des öffentlichen Rechtes an der Ritterakademie, Hofrath, Historiograph, dann Kriegsrath, endlich wirklicher geheimer Rath, Oberceremonienmeister, Freiherr am preußischen Hofe, starb 1731 zu Potsdam. 21. Apr. 1693.

1691.

Der Cötus bestand aus 125—130 Schülern.

9. Jan. August Wenigelius aus Weißenfels.
17. Febr. Friedr. Heiffel aus Plauen. 26. Mai 1692.
19. = Adam Henr. Röbelius aus Naumburg.
28. = Joh. Andr. Tölde aus Sangerhausen, starb daselbst an der Schwindsucht.
13. März Joh. Christian Gerick aus Sangerhausen.
2. April Joh. Henr. Röbel aus Naumburg.
3. = Joh. Gottfr. Pauli aus Weisbach, Pastor in Chemnitz. 30. März 1697.
21. = Joh. Dav. Ladengast aus Pegau, Pastor in Elster-Trebnitz. 13. Oct. 1696.
22. = Joh. Conrad Schmidius aus Nürnberg. 7. Juli 1696.
23. = Augustin Kretzschmann aus Adorff, starb daselbst 1696 an der Schwindsucht.
29. = Joh. Friedr. Meschke aus Sornzig. 21. April 1697.
2. Mai Theodoric. Balthasar aus Wolmsdorff. 22. Sept. 1696.
4. = Joh. Chph Kießling aus Heldrungen. 13. April 1697.

7. Mai Christian Werner aus Roßbach, starb 1729 als Archidiakonus in Pirna (?). 31. März 1697.
8. " Christian Dietzsch aus Jüdenberg.
8. " Gabriel Saul.
15. " Joh. Friedr. Ilgen aus Technitz. 21. April 1697.
25. " Joh. Christian Römer aus Naumburg. 4440
22. Sept. 1696.
28. " Joh. Jac. Fischer aus Delitzsch, starb 1756.
29. Juni Gottfr. Weygand aus Oederan. 29. Juni 1697.
29. " Michael Filitz aus Guben. 16. Aug. 1694.
1. Juli David Mart. Richter aus Tzschopau.
29. Juni 1697.
4. " Carl Friedr. Thielius aus Zwickau. 9. Juni 1696. 4445
4. " Gustav Friedr. Packbusch aus Leipzig, Amtmann zu Seyda. 8. Sept. 1696.
4. " Friedr. August Packbusch aus Leipzig.
8. Sept. 1696.
9. " Joh. Julius Speckhun aus Freiburg.
22. Sept. 1696.
24. Aug. Gottlob Auenmüller aus Bischoffswerda, Rechtskonsulent und Bürgermeister zu Bischoffswerda, starb 1735. 5. Oct. 1693.
25. " Joh. Andr. Bleymüller aus Weißenfels. 1694. 4450
2. Sept. Joh. Chph Köllner aus Zeitz, Pastor im Naumburger Stift. 22. Sept. 1696.
14. " Joh. Christian Grabner aus Tzschopau.
7. Sept. 1697.
24. " Joh. Michael Sonntag aus Oppurg, Prediger und Professor in Nürnberg, starb 1716.
28. " Christian Dietrich v. der Medenn aus Ottendorff.
18. Jan. 1694.
30. " Joh. Friedr. Krimmer aus Nieder-Träbra. 4455
1. Sept. 1697.
17. Oct. Mich. Müller aus Chemnitz. 1. Sept. 1697.
29. " Joh. Gottlieb Hoffman aus Seyda. 25. Juni 1697.
3. Nov. Joh. Gottfr. Müller aus Merseburg.
8. Dec. Michael Rößer aus Naumburg. 9. Dec. 1697.

1692.

Der Cötus bestand aus 127—128 Schülern.

25. Jan. Tob. Neser aus Tennstädt. 13. Oct. 1696. 4460
25. = Christian Benjam. Magen aus Greußen, starb als Bürgermeister in Tennstädt 1737. 29. Juni 1697.
2. März Ferdinand Segedin, ein türkischer Knabe, der aus Wien kam.
5. April Joh. Nicol. Höpffner aus Draschwitz (bei Zeitz). 18. April 1698.
22. = Andr. Lange aus Delitzsch. 1697.
26. = Joh. Christian Jüstgen aus Stolpen. 4465 2. März 1696.
27. = Joh. Chph Stemler aus Neustadt, Archidiakonus daselbst, starb 1728. 31. Juli 1697.
12. Mai Carl Friedr. Schmidt aus Oelsnitz. 1. Juli 1697.
12. = Joh. Ehrenfr. Engellschall aus Oelsnitz. 2. März 1696.
4. Juni Jac. Mart. Chemnitius a. Lüttau. 19. Mai 1698.
11. = Joh. Chph Müller, Theumensis Varisc., Pastor 4470 in Rodersdorff. 30. Juni 1698.
28. = Joh. Theod. Weiß aus Altenhofen. 29. Juni 1698.
29. = Joh. Paul Grabner aus Tzschopau. 28. Juni 1698.
29. = Ernest. Benj. Knol aus Breslau.
4. Juli Joh. Cornel. Vogel aus Zürchau, Rektor in Eybenstock. 12. Juli 1698.
26. = Chph Josua Suttinger aus Wien. 30. Juni 1698. 4475
13. Aug. Chph Mosdorff aus Merseburg. 21. Mai 1697.
20. = Chph Sigism. Friderich a. Zwickau. 26. Juni 1698.
22. = Henric. Siegel aus Unterblauenthal. 23. Juni 1696.
22. = Gottfr. Salomon Götsse aus Zwickau, Pastor zu Pitschkau.
26. = Paul Henr. Mühltech aus Oschatz. 7. Oct. 1697. 4480
14. Sept. Christian Stöckman aus Beyer (?). 23. Aug. 1694.
14. = Joh. Gottfr. Seidler aus Roßleben. 15. Juni 1694.
14. = Georg Andr. Seidler desgl. 15. Juni 1694.

1. Oct. Chph Hilmar Münter aus Minden.
7. = Melch. Gottfr. Hermannus aus Mühlberg. 4485
14. Juli 1699.
8. = Ephraim Wirth aus Königstein. 28. Sept. 1697.
8. = Joh. Gabr. Sertus aus Cunersdorff. 1696.
11. = Gottlob Friedr. Jenichen aus Euteritz, Professor der Moral und Politik in Leipzig, starb 1735.
25. = Christian Gottfr. Peschel aus Dresden.
3. März 1697.
4. Nov. Christian Kuntze aus Naumburg, Pastor in Lißlau, 4490
starb 1760. 16. Juni 1697.
9. = Ludolph Jacob Rodemeyer aus Celle. 2. Oct. 1695.
23. = Joh. Fischer aus Sebnitz, Pastor zu Ulbersdorff.
10. Oct. 1698.
29. = Christian Ernst Rockstroh aus Dresden.
18. April 1698.
29. = Joh. Adolph Nicolai aus Dresden. 22. Nov. 1697.
3. Dec. Andr. Undeutsch aus Pausa (?) im Voigtlande. 4495
6. Dec. 1698.
19. = Joh. Georg Tielemann aus Gotha. 3. Oct. 1694.

1693.

Der Cötus bestand aus 133—138 Schülern.

7. April Joh. Christian Keyser aus Leipzig. 19. Aug. 1698.
8. = Zachar. Erdmann aus Zörbigk, Diakonus daselbst, starb 1752. 17. Oct. 1698.
8. Mai Joh. Nicol. Hertzog aus Gotha.
8. = Georg Carl Petri aus Holleben. 19. Mai 1699. 4500
8. = Georg Carl Engelschall aus Oelsnitz.
27. Febr. 1699.
9. = Gabriel Klunge aus Neustadt, Pastor zu Aubenhayn. 10. Mai 1698.
13. = Bernh. v. Starzinski aus Schlesien.
3. Sept. 1694.

15. Mai Marc. Gottfr. Aeſchbach aus Roſſau.
24. Mai 1698.

21. = Joh. Chriſtian Schneider aus Oelsnitz (vom Voigtsberg), Paſtor zu Drognitz, ſtarb 1742. 4505
16. Nov. 1698.

28. = Chph Henr. v. Brandenſtein aus Oſterland.

13. Juni Henr. Wilh. v. Timäus a. Halle. 6. März 1699.

27. = Andr. Charius aus Pegau. 12. Juli 1697.

30. = Joh. Chriſtian Thrum aus Burg. 5. Oct. 1698.

1. Juli Sigism. Henr. Kauderbach aus Radeberg, Kantor in Meißen. 4510
13. Oct. 1698.

5. = Joh. Chph Sonntag aus Eckartsberga, Profeſſor am Aegidianum zu Nürnberg, ſtarb 1716.

11. = Hans Georg v. Stahr aus Storckau.
12. Nov. 1697.

18. = Joh. Frdr. Bertram aus Klein-Jena.

22. = Friedr. Wilh. Hayne a. Naumburg. 13. März 1698.

26. = Friedr. Wilh. Fehrmann aus Merſeburg. 4515

7. Aug. Joh. Tob. Haynerus aus Croſſen, Diakonus zu Oelsnitz, ſtarb 1742. 5. Juni 1699.

7. = Georg Andr. Reinheckelius aus Johanngeorgenſtadt (aufugit).

14. = Ludov. Balduin. Geſchke aus Schönfeld.
24. Oct. 1698.

11. Sept. Joh. Auguſtin Egenolf aus Dresden, Lehrer in Grimma. 8. Aug. 1701.

19. = Cornel. Krebetünckel aus Großgromsdorff. 4520
14. März 1699.

20. = Henr. Auguſt. Jacobi aus Dresden, der erſte wirkliche Pförtniſche Extraneer (bei Konrektor Hartmann).

22. = Joh. Theodor Hartmann aus Borſchendorff, ſtarb unverheirathet und bejahrt in Breslau.
5. Oct. 1697.

21. Oct. Joh. Victor Schmidt aus Langenſalza.
24. März 1699.

21. = Friedr. Gottfr. Magk aus Langenſalza.
26. Sept. 1699.

21. Oct. Joh. Christian Dietmar aus Langensalza, starb daselbst an der Schwindsucht. 4525

21. = Joh. Andr. Breunling desgl. 20. März 1699.

23. = Joh. Henr. Greenius
23. = Gotthelff Friedr. Greenius } Brüder, wurden Extraneer bei Konr. Heyder; der jüngere ertrank.

30. = August Birckholz aus Burgscheidungen. 24. Oct. 1699.

5. Nov. Ernest. Sigism. Augustus v. Döhlau, Nob. Thur. aus Mittelhausen. 25. Mai 1699. 4530

6. = Joach. Henr. Döler aus Speyer. 17. Juni 1698.

10. = Gottlieb Schlegel aus Neukirch, lief davon.

25. = Jacob Leonhard Persch aus Ditmansdorff.

4. Dec. Friedr. Benj. Schlegel aus Neukirch, wurde Soldat. 28. Dec. 1699.

5. = Gottfr. Crusius aus Keuschberg. 21. Sept. 1697. 4535

5. = Ehrenfr. Götze aus Merseburg. 10. März 1697.

1694.

Der Cötus bestand aus 143—148 Schülern.

8. Jan. Georg Gottlieb Wiesner aus Sagan in Schlesien. 22. April 1700.

24. April Gottlieb Thalemann aus Tennstädt. 8. März 1697.

30. = Martin Meltzer aus Wolckenstein, Pastor zu Nauendorff (Inspektion Freyberg). 28. April 1700.

1. Mai Joh. Chph v. Oertzen aus Mecklenburg. 29. Mai 1696. 4540

1. = Mich. Puscher aus Bischoffswerda, Rektor daselbst. 29. April 1700.

11. = Joh. Gottlieb Körnichius aus Dresden. 5. Mai 1700.

11. = Marcus Gottlob Aeschbach aus Roßau. 7. Juni 1699.

14. = Joh. Chph Günther aus Schönheyda. 8. Mai 1698.

21. Mai Joh. Chph Francus aus Pforta, Sohn des geiſtlichen Inſpektors. 20. Sept. 1698.
31. " Günther Gottfr. Röller aus Naumburg, ſtarb als Paſtor zu Auerbach 1727. 3. Mai 1700.
13. Juni Franciscus Henr. Kauffeld aus Mecklenburg. 23. Juni 1700.
13. " Jerem. Kauffeld aus Mecklenburg (Gottesgabe). 5. Juli 1698.
19. " Joh. Georg Siegel aus Altenberg, ſtarb jung. 3. März 1698.
20. " Joh. Dan. Graff, Koſtgänger beim Konrektor Hartmann.
21. " Chph Henr. Gerſtenberg aus Naumburg, Amtsaktuar in Mildenfurth (?). 15. Juni 1700.
23. " Joh. Casp. Stützing aus Oſchatz. 28. Juni 1700.
30. " Joh. Gottlob Vulturius aus Oederan, entlief aus Pforta, wurde Paſtor in Tharandt.
1. Juli Joh. Chph Hasper aus Marienberg, Paſtor daſelbſt. 4. Juni 1700.
11. " Friedr. Kuntze aus Naumburg, wurde Vicar daſ. 16. April 1700.
11. " Gottlob Zehme aus Lauchſtädt. 5. Mai 1700.
30. " Joh. Mosdorff aus Merſeburg. 1696.
1. Aug. Joh. Wilh. Knoblauch aus Nermsdorff in Thüringen. 15. Juli 1700.
15. " Joh. Gottfr. Müller aus Theuma im Voigtlande.
28. " Chriſtian Auguſtus Göſchel aus Edersleben. 6. Sept. 1697.
4. Sept. Joh. Dav. Mühlman aus Pegau, Auditeur in Brabant. 22. Juni 1700.
25. " Joh. Sam. Ludwig aus Nordhauſen. 23. Oct. 1697.
25. " Sam. Bindauff aus Zeitz, Amtsaktuar daſelbſt. 23. Aug. 1700.
16. Oct. Chriſtian Bergkmann aus Pegau. 19. Mai 1700.
27. " Noachus Dreßerus aus Neuſtadt a. d. O., Paſtor in Moßbach. 20. Oct. 1700.

5. Nov. Wilh. Volkmar. Ruperti aus Weimar.
5. April 1700.

16. = Wolffg. Chph Staffel aus Naumburg, Gerichtsschreiber daselbst. 7. Sept. 1700.

16. = Joh. Henr. Pöschmann aus Naumburg, Gerichtsinspektor zu Reichenbach. 7. April 1700.

28. Nov. Joh. Chph Schüverus aus Niederlichtenau, Pastor zu Haselbach. 18. Nov. 1700.

12. Dec. August Friedr. Schilling aus Pegau, Amtmann zu Dippoldiswalde (?). 4570

1695.

Der Cötus bestand aus 142—143 Schülern.

25. Jan. Jacob Vogler aus Naumburg. 25. Mai 1699.

25. = Chph Crusius aus Merseburg, entlief. Er wurde Pastor zu Groß-Göhren (?), später aber seines Amtes entsetzt.

15. Febr. Georg Chph v. Langenthal aus Naumburg.
22. Dec. 1700.

19. = Hans Gottfr. Minckwitz aus Freiburg, starb jung.
21. Febr. 1701.

14. März Gottfr. Eleasar Neubauer aus Berlin. 4575

19. = Joh. Chph Manniske aus Sangerhausen.
8. März 1701.

10. April Abrah. Mosdorff aus Merseburg, starb in Pforta.

20. = Joh. Mart. Schaße aus Roßleben. 15. Juni 1698.

23. = Georg Carol. Winckelmann aus Neukirch.
8. März 1701.

3. Mai Joh. Andr. Fabri aus Radeberg (aufugit). 4580

16. = Esaias Hartmann aus Delitzsch, Landrichter.
11. April 1701.

17. Juni Joh. Gottlob Mayer aus Dresden (Extraneer).

25. = Georg Kühnel aus Müglitz (Böhmen).
25. Juni 1699.

29. Juni Joh. Georg Bauer aus Belgra. 5. Juli 1701.
19. Juli Hans Auguſt v. Bieſenroth (Extraneer). 4585
29. = Conſtantin Chriſtian Calenus aus Groß-Jena (Extraneer).
16. Sept. Joh. Chriſtian Hertzog aus Dresden, Rektor in Zeitz, ſtarb 1727. 4. April 1701.
16. Oct. Ernſt Philipp (?) v. Wolffersdorff.
21. = Chriſtian Gottfr. Schreck aus Oſchatz. 25. Juni 1701.
31. = Joh. Georg Schneider aus Weißenfels. 4590
30. Aug. 1701.
31. = Adam Gottlieb Müller aus Weißenfels (aufugit), Paſtor zu Roßbach.
28. Nov. Joh. Henr. Schmidt aus Sangerhauſen.
8. März 1701.
6. Dec. Joh. Severin Weiße aus Pegau, fiel im Kriege.
18. Nov. 1700.
10. = Gottfr. Rühlman aus Laucha, ſchwarzburgiſcher Rath und Hiſtoriograph. 2. Nov. 1701.

1696.

144—145 Schüler.

27. Jan. Joh. Carol. Röber aus Johanngeorgenſtadt. 4595
24. Jan. 1702.
7. Febr. Gottlob Marci aus Neuſtadt.
11. = Chriſtian Ludov. Beuthner aus Sorba (Osterlandus), (aufugit).
3. März Chriſtian Huſim, Budens. Pannon., ein türkiſcher Knabe.
26. = Adolph Friedr. Buchhauſer aus Königſtein.
22. März 1702.
31. = Joh. Jul. Cruſius aus Sulza (Lüneburg). 4600
4. Mai 1798.
16. April Joh. Chph Rhäſa, Visena-Thur. 3. Jan. 1702.
16. = Joh. Aug. Pfeiffer desgl. 2. März 1702.

28. April Chph Gottlob Walrich aus Döbeln.
1. Mai Chph Martin Reichel aus Tzschopau. 12. Apr. 1702.
6. = Gottlieb Henr. Scheucker aus Wendisch-Luppa bei Oschatz, Pastor in Burckhardswalde. 26. Apr. 1702.
19. Juni Christian Schmidt aus Stolberg, Diakonus auf dem Berge vor Eilenburg. 27. April 1702.
29. = Gabriel Hartmann aus Neustadt, starb 1701 in der Pforte an der Schwindsucht.
14. Juli Burchard Leberecht Behrisch aus Dresden, Senator, dann Bürgermeister daselbst, starb 1750. 1. Mai 1699.
14. = Joh. Jacob Ahner aus Beichlingen. 2. Juli 1702.
30. = Christian Gottfr. Behrisch aus Weißenfels. 1. Mai 1699.
12. Aug. Joh. Henr. Hendel aus Adorff. 29. Juni 1702.
11. Sept. Joh. Henr. Pezoldt aus Naumburg, Pastor zu Beuna (?). 29. Aug. 1702.
10. Oct. Ephr. Gottfr. Reich aus Neustadt. 7. Febr. 1702.
28. = Justus Andr. Otto aus Ballenhausen. 5. Febr. 1703.
10. Nov. Joh. Martin Jugler aus Pegau, Pastor zu Wethaburg, starb 1755. 13. April 1701.
11. = Christian Ephr. v. Seelen aus Leipzig (Extraneer).
13. = Henr. Chph Scholinus aus Artern, Pastor zu Schönfeld im Mansfeldischen. 24. Aug. 1700.
17. = Joh. Georg Schultze aus Naumburg, Rektor bei der Domschule daselbst, starb 1741, hat eine große Menge lateinischer Gedichte und Programme verfaßt. 20. Nov. 1702.
18. = Chph Benj. Kuhnhardt aus Langensalza. 10. März 1701.

1697.

135—141 Schüler.

6. Febr. Joh. Jacob Beckman aus Kindelbrück, Paſtor zu Dorn-Reichenbach bei Torgau. 3. Jan. 1703. 4620

17. = Georg Friedr. Schadäus aus Auerſtädt. 14. Febr. 1703.

24. März Joh. Chph Dorla aus Sangerhauſen, ſtarb an der Schwindſucht daſelbſt.

19. April Erneſt. Philipp v. Wolffersdorff aus Weimar, wurde Hauptmann (?). 3. April 1703.

21. = Paul Zorn aus Leipzig. 26. April 1703.

22. = Tob. Fleck aus Döbeln. „Soll in Thoren geblieben ſein.“ 4625

22. = Joh. Chriſtian Döhne aus Döbeln, Senator daſelbſt. 14. März 1703.

24. = Joh. Georg Scheucker aus Luppa.

27. = Gottfr. Klemme aus Hayn, lebte als Juriſt daſ. 10. Oct. 1702.

27. = Georg Henr. Clettus aus Radeberg, Rathsherr in Dresden. 3. Mai 1703.

4. Mai Gabriel Kolbe aus Schöneck. 4630

11. = Philipp Jacob Faulmann aus Wallendorf. 23. Aug. 1700.

27. = Gregor Chph Wenigerkindt aus Thamsbrück, ſoll in Moskau geſtorben ſein. 1702.

16. Juni Joh. Daniel Loth aus Magdeborn, wurde Dr. med. zu Leipzig. 12. Juli 1702.

26. = Joh. Gottfr. Jahn aus Marienberg. 10. Nov. 1701.

9. Juli Joh. Chph Seydel aus Wurtzen, Pergamentſchneider. 21. Mai 1703. 4635

13. = Benj. Wagner aus Wesmar, Paſtor in Tuntzenhauſen (?). 22. Mai 1703.

27. = Conſtantin Gottlieb Dalichovius aus Hennersdorff, Paſtor in Hennersdorff u. Schönfeld. 4. Mai 1703.

2. Oct. Salomon Gottfr. Hartzer aus Struppen (?), (aufugit).
8. = Christian Gottfr. Dathe aus Tzschopau, Diakonus zu Oschatz (?). 10. Mai 1703.
12. = Joh. Georg Erfurth aus Osterfeld (Osterlandus), Pastor zu Gutmanshausen. 30. Mai 1703.
13. = Joh. Ernest. Rausch aus Weißenfels. 1701.
15. = Gottlieb Friedr. Balduin aus Spora, Landphysikus im Luckauschen Kreise. 28. Aug. 1703.
18. = Christian Gottlob Weber aus Deicha, Pastor zu Neudorff. 30. Sept. 1703.
23. = Sam. Helm aus Artern (aufugit).
26. = Joh. Henr. Voigt aus Radeberg, starb daselbst.
19. Nov. Caspar Bertuch aus Tennstädt. 3. Sept. 1703.
26. = Joh. Friedr. Breithaupt aus Tennstädt. 16. Mai 1702.
26. = Joh. Christian Loßius aus Bärenstein. 6. Aug. 1701.
28. Dec. Ernest. Herman Friedr. Böschen aus Leipzig. 8. Nov. 1700.
28. = Gottlieb Joachim Krimmer aus Ober-Trebra. 11. Oct. 1701.

1698.

138—139 Schüler.

14. Febr. Henr. Philipp Manniske aus Sangerhausen, Advokat zu Eisenberg. 18. Febr. 1704.
28. = Christian Gottlieb Huth aus Hertzberg. 21. April 1701.
21. März Christian Lehman aus Naumburg, Pastor in Dansdorff, starb 1740. 24. Juli 1703.
5. April Christian Friedr. Francke aus Pforta, wurde Jäger, starb 1720 zu Naumburg. 8. Jan. 1703.
28. = Joh. Gottfr. Bornmann aus Delitzsch, Stadtrichter daselbst. 15. April 1704.
28. = Georg Ernest. Knoblauch a. Eckartsberga. 1704.

18. Mai Adam Christian Hellborn aus Heinsburg. 4. Juli 1702.
18. = Joh. Georg Wiedemann aus Oschatz, Amtsschreiber in Wurtzen. 7. Juni 1703.
21. = Gottlieb Friedr. Herrmann aus Marienberg. 26. April 1704.
8. Juni Friedr. Chph Ehrius aus Silitz. 18. Sept. 1702.
21. = Joh. Jacob Hornius aus Naumburg, wurde Soldat. 1704.
23. = Ulricus Gottlieb v. Mordeisen aus Reichenbach, starb in Brabant als Fähnrich am Fieber. 4. Juni 1704.
23. = Joh. Friedr. Weinig aus Mücheln, Pastor zu Mülverstädt (?) bei Langensaltza. 18. März 1704.
29. = Christian May aus Neustadt.
7. Juli Joh. Dan. Hartung aus Wittenberg, starb das.
15. = Sam. Rudolph Hesse aus Mügeln, starb daselbst.
19. = Joh. Gottfr. Hautzsch aus Oelsnitz, starb als Advokat 1717. 10. Jan. 1704.
28. = Joh. Friedr. v. Wolffersdorff. 1700.
13. Aug. Theoph. Grabner aus Tzschopau, Rektor an der Meißner Fürstenschule, st. 1753. 30. Juni 1704.
16. = Joh. Friedr. Schellenberg aus Stolberg, Diakonus zu Wiesenthal. 29. Juni 1703.
17. = Joh. Georg Hebenstreit aus Neustadt, starb 1753 als Pastor zu Nimritz. 13. Aug. 1704.
25. = Nicol. Reichardt aus Zwetzen, des Kurprinzen Sekretär u. Kassirer, starb als Apostat. 5. Sept. 1702.
29. = Henr. Augustin Groschuff aus Beyerfeld (Hermundurus). 28. Juni 1704.
20. Sept. Georg Bernh. Franckus aus Pforta, starb 1713 als Magister. 25. Sept. 1703.
23. = Bodo Henr. Beyerus. Hachphiffulta-Saxo. 25. Mai 1701.
30. = Joh. Christian Weißius aus Pegau, wurde Gutsverwalter bei Leipzig. 12. Aug. 1704.
6. Oct. Joh. Carl Becker aus Halle, wurde Soldat. 5. Jan. 1702.

6. Oct. Joh. Georg Krug aus Weyda. 29. Aug. 1701.
13. = Gottfr. August Uschner aus Hayn, verließ die Anstalt und soll nach Erfurt in ein Kloster, oder, wie Andre wollen, nach Ostindien gegangen sein.
13. = Carl Christian Besser aus Lissen, Pastor zu Memleben, starb 1737. 30. April 1704. 4680
20. = Joh. Paul Lucius aus Dresden. 24. Juli 1702.
24. = Joh. Benj. Goßius aus Dresden, Stadtschreiber zu Jessen. 8. Juli 1704.
29. = Joh. Georg Wunderlich aus Adorff, Archidiakonus in Großenhayn. 27. Aug. 1704
3. Nov. August. Völckner aus Möckerling, Pergamentschneider (?). 11. Nov. 1704.
13. Dec. Dan. Friedr. Seidler aus Roßleben, wurde Amtmann. 3. März 1703. 4685

1699.

140—150 Schüler.

3. Jan. Joh. Georg Scheller aus Kahla, Advokat das. 29. April 1704.
4. Febr. Joh. Georg Kummer aus Plauen. 27. Jan. 1705.
22. März Henr. Gottlob Modrach aus Dresden, Amtmann zu Bautzen, starb 1756 als Sekretär bei dem Amte des Fürstenthums Görlitz. 11. Apr. 1703.
24. = Claud. Andr. Eyselius aus Erfurt. 1702.
27. = Joh. Adam Weber aus Laucha, Professor am Gymnasium zu Altenburg. 1. April 1704. 4690
5. April Gottl. Wilh. v. Tschammer aus Schlesien, kaiserl. Lieutenant, fiel im Duell. 23. März 1705.
5. = Joh. George v. Tschammer, der Bruder, starb in der Pforte.
29. = Joh. Georg Erbstein aus Langensaltza, Dr. jur. in Erfurt. 9. Oct. 1703.
29. = Andr. Christian Leisching aus Langensaltza, Feldprediger, dann Diak. zu Langensaltza. 15. März 1705.

1. Mai Joh. Jonathan Schadäus aus Mücheln. 4695
28. Jan. 1705.
6. = Joh. David Fiſcher aus Colditz. 19. April 1702.
6. = Chriſtian Benj. Lehmann aus Wieſenthal, lebte in Schleſien als Informator. 9. Nov. 1703.
10. = Joh. Chph Cletus aus Radeberg, in Wittenberg Univerſitätsaktuar, ging dann nach Lichtenſtein.
11. = Andr. Herold aus Reval.
2. Juni Joh. Chph Geradehandt aus Delitzſch, Advokat. 4700
2. Sept. 1704.
2. = Joh. Casp. Eylenbergk aus Naumburg.
19. Nov. 1700.
8. = Joh. Georg Horn aus Voigtſtädt, Arzt zu Erfurt.
21. = Paul Chriſtian Lichtenhahn aus Schneeberg, Arzt in Berlin. 1. Dec. 1704.
28. = Chph Henr. Thömelius aus Oelsnitz, ſtarb daſelbſt 1706.
28. = Joh. Chriſtian Straußius aus Gera. 4705
3. Jan. 1702.
7. Juli Joh. Moritz Sommerlatte aus Mühlberg, Bürgermeiſter daſelbſt. 1702.
7. = Matthias Hoffman aus Berlin.
23. Aug. Joh. Chph Neuhoff aus Leipzig, Extraneer.
25. = Chriſtian Auguſt Lechner aus Zeitz (aufugit).
26. Sept. Chriſtian Meisner aus Zörbig. 7. Oct. 1705. 4710
6. Oct. Joh. Georg Laurentii aus Langenſaltza, Paſtor in Schönſtädt. 20. April 1705.
3. Nov. Joh. Gottlieb Janicke aus Weißenfels, Oberauditeur bei der Kavalier-Garde. 21. Oct. 1704.
12. Dec. Chriſtian Jeppel aus Waltersdorff, Kantor zu Annaberg. 28. Nov. 1703.

1700.

148 — 150 Schüler.

23. Jan. Joh. Christian Stromer aus Weißenfels.
3. Jan. 1702.

8. Febr. August Ernst Albrecht aus Flösberg. 4715

26. März Bernh. Gottlieb Roßmann aus Marckrölitz, Pastor daselbst, starb 1754. 1703.

30. = Friedr. Rud. Gräfe aus Weltewitz. 9. Febr. 1706.

26. April Christian Elias Römer aus Naumburg, starb als Notar 1724. 26. April 1706.

26. = Justinian Gottfr. Rockenthien aus Naumburg, Obersteuereinnehmer in Langensaltza. 23. Febr. 1706.

27. = Christian Friedr. Stromer aus Weißenfels. 4720
15. Dec. 1705.

3. Mai Joh. Christian Mühlbach aus Senftenberg, Advokat zu Hertzberg. 7. Oct. 1705.

4. = Joh. Gottlieb Rosinus aus Wurtzen, Bürgermeister in Grithayn. 5. Mai 1706.

6. = Joh. Georg Sperbach aus Bischoffswerda, sei bei den Schweden gehängt worden. 23. April 1706.

7. = Joh. Jacob Stein aus Naumburg, Regierungssekretär zu Dresden. 6. Mai 1706.

7. = Joh. Friedr. Junghanß aus Wolckenstein, Pastor 4725
daselbst. 4. Mai 1706.

23. = Christian Friedr. Schellhas aus Wetzlar.

28. = Joh. Gottfr. Zschau aus Leipzig. 21. Dec. 1705.

28. = Joh. Wilh. Müller aus Jena.

4. Juni Romanus Ludov. Märischer aus Wolau in Schlesien. 1. Mai 1702.

17. = Joh. Gottfr. Vogler aus Eisleben. 22. März 1701. 4730

22. = Joh. Christian Weidtkorn aus Osterfeld, Advokat und Senator.

22. = Carl Friedr. Steuccius aus Naumburg, starb zu Leipzig. 8. April 1704.

22. Juni Hieron. Gottlieb Hayne aus Naumburg, ward Bürgermeister und Gerichtsdirektor, starb 1744.
8. Juni 1706.

29. = Chph Janus aus Marienberg, wurde Soldat.

30. = Joh. Gottfr. Am-Ende aus Pegau, Pastor zu Mohlis bei Grimma. 20. April 1706. 4735

3. Juli Benj. Rätze aus Dömitz. 28. Juni 1706.

19. = Gottfr. Salomon Dalichovius aus Klein-Hennersdorff, Pastor in Poßendorff, starb 1750.
14. Juni 1706.

26. = Joh. Christian Böttger aus Frohndorff.
1. Juni 1706.

1. Sept. Joh. Georg Schale aus Oschatz, starb am Blutsturz daselbst. 27. Aug. 1703.

20. = Joh. Friedr. Vollrath aus Sangerhausen. 4740
29. Juni 1703.

21. = Carl Friedr. Bergmann aus Greußen, Pastor zu Ober-Oderwitz (?) bei Zittau. 28. Juni 1707.

21. = Joh. Georg Eylenbergk aus Naumburg, Aktuar daselbst. 22. Sept. 1706.

30. = Joh. Christian Haaß aus Machern (?) bei Wurtzen, Pastor zu Tittcherode (?). 15. April 1705.

9. Nov. Joh. Anton Böschen aus Leipzig, Advokat.
26. Sept. 1704.

25. Dec. Elias Friedr. Geislerus aus Keuschberg, Pastor. 4745
1. Oct. 1704.

1701.

149 — 153 Schüler.

5. Jan. Joh. Sam. Luppe aus Delitzsch, Superintendent zu Jessen. 3. Sept. 1704.

31. = Christian Rößerus aus Pforta, starb 1742 als Landwirth in Flemmingen. 15. Febr. 1707.

10. Febr. Georg Henricus Steuccius aus Naumburg.
Mai 1707.

22. Febr. Carl Christian Rathmann aus Freiburg.
22. Febr. 1707.

9. März Joh. Gottfr. Grisius aus Langensaltza, Dr. jur. 4750
26. März 1704.

14. = Chph Tölde aus Sangerhausen, Kreisamtmann daselbst, starb 1752. 15. Juni 1706.

6. April Joh. Gerhard Stöckhard aus Putzkau, Pastor zu Dobra, Schwartzbach und Colditz. 8. Febr. 1707.

8. = Chph Frideric. Beßer aus Lissen. 18. Mai 1707.

11. = Joh. Chph Hommelius aus Weißenfels, Seminarinspektor zu Eisenach, Kirchenrath, Oberhofprediger, Generalsuperintendent u. s. w. zu Hildburghausen, starb 1746. Er hat Predigten und Programme geschrieben. 3. März 1706.

14. = Abrah. Wiegner aus Pegau, Feldprediger, dann 4755
Pastor in Aulick, starb als Pastor zu Wiegensthal (?) in der Oberlausitz 1751. 5. April 1707.

18. = Joh. Christian Schadäus aus Mücheln.
18. April 1707.

19. = Joh. Friedr. Grohmann aus Sebnitz, Advokat zu Freyberg.

20. = Joh. Chph Zeumer aus Langensaltza, Extraneer.

21. = Chph Kellner aus Karsdorff, Landrichter im Amte Freiburg (?).

26. = Joh. Caspar Kregel aus Sangerhausen, starb 1725 4760
als Diakonus zu Leipzig. 8. März 1707.

12. Mai Moritz Wilh. Gebler aus Zeitz, Diak. zu Adorff, starb 1738. 17. Mai 1707.

22. = Joh. Gotthard Beyer aus Börlen (?).
19. Mai 1707.

28. = Georg Conrad Winckelmann aus Neukirch, wurde Verwalter (?). 1707.

1. Juni Joh. Christian Calenus aus Halle, wurde Lieutenant.

6. = Joh. Steph. Weber aus Erfurt, Advokat zu Naum- 4765
burg. 6. Oct. 1705.

6. = Gabr. Becker aus Delitzsch, Advokat.
18. Mai 1706.

28. Juni Joh. Friedr. Schmidt aus Döbeln, Advokat daſ. 28. Juni 1707.
6. Juli Joh. Chriſtian Leo aus Sornewitz, ſtarb 1743 zu Weißenfels als Profeſſor der Theologie, Verfaſſer einiger theologiſchen Schriften. 1. Juni 1707.
26. = Joh. Chriſtian Barthel aus Wehlſtadt, Kantor zu Schandau. 11. Mai 1707.
5. Aug. Maximil. Heydenreich aus Neuſtadt, wurde Stadtphyſikus (?). 27. Juli 1707.
15. = Guſtav Adolph v. Tſchammer aus dem Hauſe Iskrizin (?) (Teschinensis). 11. Oct. 1706.
5. Sept. Chriſtian Ludw. v. Eichicht aus dem Voigtlande (Neuſtadt), ſtarb zu Hauſe.
20. = Joh. David Ehrius aus Ammendorff.
6. Oct. Chriſtian Friedr. Flade aus Meißen, Organiſt zu Zadel bei Meißen. 21. März 1707.
21. = Joh. Philipp Vogel aus Laucha, Stadtrichter (?). 11. Oct. 1707.

1702.

143—145 Schüler.

20. Jan. Ferdinand Rudolph v. Haugwitz aus Schleſien, Extraneer. Jan. 1706.
3. Febr. Gottlieb Heydeck aus Zeitz, lief davon, wurde Feldwebel.
9. = Joh. Mart. Ernſt aus Naumburg, Advokat, gerieth in die größte Dürftigkeit. 29. Dec. 1707.
6. März Wilh. Struv und
6. = Friedr. Sigism. Calenus, beide Extraneer.
10. = Zachar. Schüler aus Mücheln, Stadtſchreiber daſelbſt. 7. Febr. 1708.
22. = Joh. Friedr. Geisler aus Keuſchberg, Paſtor (?). 13 Sept. 1706.

22. März Chph Erdman v. Naſſau und
22. = Chph Ernſt v. Naſſau, beide Brüder aus dem Hauſe Hartmannsdorff, Extraneer.
6. April Joh. Friedr. Grafius aus Oſtrau, preuß. bayreuthiſcher Reſident, ein Apoſtat. 31. Mai 1707. 4785
24. = Chph Gottlob Paniſch aus Leipzig. 16. Nov. 1706.
26. = Chriſtian Schöttgen aus Wurtzen, Rektor an der Kreuzſchule in Dresden. Er hat viel geſchrieben, z. B. **Horae Talmud.** Ausg. v. N. Teſt. 1707.
8. Mai Joh. Dan. Schadäus aus Auerſtädt, Hofrath in Dresden. 28. Febr. 1708.
8. = Joh. Chph Pierſigius aus Neuſtadt, Paſtor zu Niemitzſch bei Guben. 8. Aug. 1707.
9. = David Richter aus Tzſchopau, Sekretär bei der Kriegskanzlei. 4790
13. = Auguſt Herrichius aus Heinersdorff, ging nach Paris. 16. Mai 1708.
22. = Chriſtian Friedr. Heße aus Mügeln, ſtarb in Halle. 25. Oct. 1707.
23. = Joh. Sigism. Facilides aus Franckenberg, ſtarb als Soldat in Polen.
9. Juni Joh. Bernh. Cobius, **Nausissa-Thur.**, ſtarb als Student in Wittenberg. 24. April 1708.
9. = Georg Matthias Schmidt aus Sangerhauſen, Aktuar daſelbſt. 27. Febr. 1708. 4795
9. = Joh. Mich. Saahlfeldt, **Visena-Thur.** 31. Dec. 1707.
12. = Tob. Erneſt. Zeumer aus Langenſaltza, Extraneer.
26. = Chriſtian Marggraff aus Weißenfels, Paſtor zu Oberwündſch. 15. Mai 1708.
11. Juli Joh. Henr. Hartmann aus Leipzig, Aktuar in Gräfenthal. 3. Mai 1708.
17. = Joh. Ludov. Gutbier aus Langenſaltza. 4800
21. = Joh. Henr. Beßer aus Loßen, Stadtwachtmeiſter in Dresden. 15. März 1708.
31. = Joh. Abrah. Avenarius aus Krötſchau. 28. Juni 1708.

10. Aug. Joh. Anton Scheidius aus Breslau.
28. = Joh. Wilh. Hendel aus Adorff, Rektor daselbst. 3. Sept. 1708.
31. = Carl Gottfr. von Wolffersdorff aus Entschütz (Voigtland). 21. April 1709. 4805
26. Sept. Joh. Petr. Müller aus Mansfeld.
7. Oct. Joh. Gottlob Richter aus Schandau, starb 1706 in der Pforte.
7. = Joh. Georg Lehmann aus Grünewalde, Amtmann zu Beltzig.
7. = Gottfr. Gabriel Lehmann desgl., wurde Oekonom.
10. = Joh. Ehrenfried Wentzel aus Hayn (evasit). 4810
20. = Christian Friedr. Bürger aus Schneeberg.
21. Nov. Joh. Christian Oertel aus Jessen, Hofrath, starb in Wittenberg. 16. April 1708.
24. = Ehrenfried Jerem. Röller aus Naumburg, Pastor zu Wolffersdorff bei Weida. 4. Sept. 1708.

1703.

140 — 141 Schüler.

? Jan. Joh. Tob. Carpzov aus Coburg (??).
26. = Joh. Martin Reischel aus Kindelbrück. 27. Juni 1708. 4815
13. März Mich. Gottfr. Schiel aus Leipzig.
28. = Georg Sigism. Scherffing aus Drösig (Osterlandus), Pastor in Gleina. 22. Febr. 1707.
11. April Joh. Gottfr. Hoffmann aus Leipzig, starb 1737 als Pastor zu Tammenheim. 14. Dec. 1706.
18. = Joh. Chph Rüdiger aus Thamsbrück, poëta laureatus. 2. Mai 1707.
19. = Joh. Mich. Rosner aus Weltewitz, Dr. med. 4820
23. = Christian Dan. Stender aus Leipzig.
24. = Ernest. Ilgen aus Delitzsch, Pastor in Kölzte, starb 1756. 12. März 1709.

28. April Andr. Gottlob Dathe aus Oschatz, starb in Pforta.
30. = Christian Friedr. Röhrborn aus Bedra, Advokat in Weißenfels. 26. Juni 1708.
2. Mai Joh. Georg Deichman aus Radeberg. 4825
25. April 1709.
18. = Friedr. Adam Zickler aus Stolberg, Rektor daselbst.
19. April 1707.
21. = Carl Henr. Thielemann aus Döbeln.
22. Mai 1709.
22. = Carl Christian Hayne aus Naumburg, Legationssekretär zu Maintz, ein Apostat (?). 1709.
31. = Chph Goldfuß aus Tennstädt, starb 1708 das.
4. Juli Christian Sigism. Weberus aus Beicha. 4830
4. = Joh. Hartwig Gothard v. Nostitz aus der Lausitz.
4. = Otto Henr. Morgner aus Greitz.
7. = Gottfr. Lehmann aus Bischoffswerda, starb das. 1707.
16. = Dan. Gottlieb Metzler aus Erdmansdorff, Superintendent zu Grimma. 18. Juli 1708.
30. = Joh. August Olearius aus Sangerhausen, Kirchenrath zu Querfurt u. Superintendent. 4. Febr. 1709. 4835
9. Aug. Joh. Christian Oehler aus Naumburg, Advokat daselbst. 27. Mai 1709.
23. = Christ. Gottfr. Ulig aus Altenhofen, starb in Tzschopau 1705.
24. Sept. Joh. Benj. Schreckenfuchs aus Oschatz.
19. Aug. 1709.
24. = Joh. Carl Dav. Cramer aus Wien.
11. Oct. Joh. Aug. Wentzel aus Hayn, starb am Blutsturz. 4840
23. = Joh. Sam. Hempel aus Rembsdorff.
29. = Joh. Christian Enollius aus Wittenberg, Pastor zu Blochwitz bei Großenhayn.
1. Nov. Carl Chph. v. Lemberg a. Schlesien. 2. Mai 1708.
1. = Joh. Sigism. von Guthsmuths aus Schlesien, Hauptmann.
3. = Christian Thaleman aus Tennstädt, Pastor u. Superintendent zu Cölleda, starb 1756 den 12. April. 4845
26. März 1709.

6. Nov. Joh. Christian Dippoldt aus Oschatz, Pastor zu Oppurg. 28. Juni 1709.
12. = Carl Liebmann Daume aus Saaleck, Pächter zu Kuckelau. 6. Juni 1709.
31. Dec. Joh. Georg Heintze a. Langensaltza. 11. Juli 1708.

1704.

26. Febr. Aug. Friedr. Poschwitz aus Eylau. 14. Juni 1708.
1. März Ernst Abrah. v. Diebitsch aus Schlesien.
1. = Joh. Chr. v. Diebitsch desgl. 3. Juli 1708.
4. = Paul Ernest. Stockmann aus Naumburg, starb in Pforta.
31. = Joh. Friedr. Garmann aus Naumburg, Pastor zu Dobichau. 31. Juli 1710.
5. April Adam Gottfr. Mangler aus Zwickau.
10. = Valentin Gottlieb Starcke aus Dresden. 16. Oct. 1709.
14. = Joh. Wilh. Lentzer aus Oelsnitz, ging auf Reisen. 14. April 1710.
22. = Joh. Jac. Graërt aus Dresden, Soldat.
22. = Joh. Mich. Lange aus Eckartsberga. 10. März 1710.
28. = Joh. Georg Ficker aus Schöneck. 15. April 1710.
28. = Christ. Benj. Vogel aus Oederan. 14. Febr. 1707.
9. Mai Josias Ludwig aus Ostra. 7. Mai 1710.
15. = Joh. Christian Ilgen aus Delitzsch, starb 1738 als Pastor in Muschwitz (?).
20. = Moritz Wilh. Gerstenberg aus Naumburg.
20. = Joh. Christian Gerstenberg desgl. 23. März 1710.
20. = Joh. Scheller aus Drakendorff. 23. Mai 1708.
21. = Joh. Gottlieb Andreä aus Mügeln. 1. Mai 1710.
10. Juni Joh. Nicol. Frankius aus Eisenberg (Osterlandus). 29. Juni 1705.
30. = Joh. Henr. Jahn aus Marienberg, Berg- u. Kommissionsrath. 7. Febr. 1709.

30. Juni Gottlieb Cruſius aus Chemnitz. 30. April 1709.
30. = David Erneſt. Oehme aus Tzſchopau. 27. Juni 1710. 4870
8. Juli Joh. Chph Albini aus Schmerckendorff. 16. Nov. 1708.
15. = Joh. Chriſtian Chemnitius aus Obermöllern, Landrichter in Altenburg bei Pforta. 6. Sept. 1710.
15. = Joh. Georg Schadäus aus Mücheln. 10. Sept. 1710.
12. Aug. Joh. Dav. Hebenſtreit aus Neuſtadt a. d. O. 1. April 1710.
26. = Joach. Friedr. Beyer aus Leipzig. 9. Juli 1709. 4875
28. = Joh. Gottfr. Mirus aus Adorff. 1708.
23. Sept. Dan. Aug. Spiznerus aus Delitzſch. 4. Sept. 1710.
26. = Gottl. Wilh. Böſchen aus Leipzig, Soldat, ſtarb in Halle. 17. Febr. 1707.
15. Oct. Friedr. Matthias Hartmann aus Leipzig, wurde melancholiſch. 15. Oct. 1709.
13. Nov. Joh. Henr. Kromayer aus Pforta, Profeſſor in Jena. 28. Oct. 1710. 4880

1705.

29. Jan. Joh. Caspar Grundmann aus Oſchatz, Baccalaureus in Mühlberg. 1. Juni 1709.
18. Febr. Henr. Chph v. Meußebach, Extraneer.
27. März Friedr. Wilh. Mylius a. Eylenburg. 25. Febr. 1711.
4. April Joh. Georg Steinmüller aus Oelsnitz, Paſtor zu Oßmannſtädt. 10. März 1711.
8. = Chriſtian Leberecht Koch aus Oedersleben. 21. Aug. 1709. 4885
5. Mai Ernſt Chriſtian Klettwich aus Langenſalza. 19. Mai 1710.
5. = Chriſtian Dan. Günther aus Marienberg. 16. März 1711.
9. = Caspar Henr. Möller aus Bernsbach. 5. Mai 1711.
19. = Joh. Chriſtian Bege aus Weißenfels (evasit).

Unter Rektor M. Joh. Gottlob Hartmann sind aufgenommen:

28. Juni Joh. Adam Kämpfe aus Oederan, Rektor daselbst. 4890
25. Sept. 1710.
28. = Gotthelf Friedr. Vogel aus Oederan, Stadtschreiber.
14. April 1711.
29. = Gottfr. Hermann aus Marienberg (evasit).
29. = Sebast. Rätze, Demensis Sorabus. 29. Juni 1711.
29. = Wolff Gottfr. v. Diebitsch aus Schlesien.
3. Juli 1708.
13. Juli Rudolph Aug. Cramer a. Hamburg. 8. April 1709. 4895
23. = Joh. Casp. Zeumer aus Langensaltza.
23. = Joh. Sam. Heintze (Heinsius) aus Langensaltza.
1711.
5. Aug. Gottfr. Rößer aus Pforta, Sohn des Kantors in Pforta. 8. Juli 1710.
7. = Carl Henr. Dornblüth aus Dresden, Extraneer.
21. = Jacob Christian Kirsten aus Lützen. 4900
12. Sept. Joh. Christian Schonheimb aus Hartenstein, starb in Ungarn, nachdem er Apostat und wiederum Protestant geworden war. 29. Juni 1711.
6. Oct. Adam Gottlob Groschuff aus Pödelist, starb in Halle. 25. Juni 1711.
7. = Casp. Gottlob Althanß aus Bischoffswerda, Pastor zu Burcklau (?) in der Oberlausitz.
7. = Andr. Büttig aus Sporbitz. 2. März 1711.
7. = Joh. Chph Lehmann a. Senfftenberg. 1. Mai 1709. 4905
7. = Tob. Hübner aus Zörbig. 7. Oct. 1711.
12. = Georg Gottlob Schale aus Oschatz, Pastor zu Rithmitz. 15. Mai 1711.
12. = Joh. Andr. Scheffler a. Vogtstadt. 11. Nov. 1708.
26. = Chph Friedr. Schniegel aus Daumitzsch, Pastor bei Neustadt. 26. Juni 1710.
30. Nov. Gottfr. Wirth aus Eckartsberga. 29. Oct. 1711. 4910
2. Dec. Georg Chph Siegel aus Geyer. 6. Oct. 1711.

1706.

18. Jan. Christian Gottfr. Goldmann aus Friedrichsdorff, Pastor in Marzahna. 18. Febr. 1711.
28. = Georg Henr. Schüßler aus Leipzig, Schreiber das.
25. Febr. Friedr. Carl Eulenberg, **Berga-Variscus.** 10. Febr. 1712.
9. März Christian Aug. Kirsten a. Lützen. 9. Sept. 1708.
9. = Zachar. Wirth aus Sachsenhausen. 18. Mai 1709.
8. April Joh. Gottlieb Michaelis aus Weißenfels. 1. Oct. 1711.
15. = Joh. Gottlieb Gebler aus Suhl, starb zu Gera an den Pocken. 1712.
26. = Joh. Henr. Hendel aus Adorff. 3. Aug. 1711.
29. = Joh. Wilh. Wüttich, **Marcobreitens. Francus.** 28. Mai 1710.
27. Mai Joh. Philipp Krieger aus Weißenfels. 17. Juli 1711.
31. = Joh. Friedr. Lauhn aus Hardisleben, wurde Weimarischer Commerzienrath. 6. Juli 1711.
1. Juni Mich. Weber aus Pegau. 3. Nov. 1711.
3. = Gottfr. Reinhardt Unruhe aus Eilenburg, Advokat. 5. April 1712.
7. = Sam. Gottfr. Fritzsche aus Weisbach. 2. April 1708.
11. = Joh. Gottfr. Fischer, **Salsizensis Osterlandus,** Pastor zu Börlen (bei Oschatz). 14. Juni 1712.
16. = Jac. Friedr. Ortlob aus Leipzig. 9. Sept. 1710.
17. = Ludw. Sam. Siegmann aus Sangerhausen, starb 1742 als lutherischer Pastor zu Archangel. 31. März 1712.
26. = Chph Lamprecht aus Wurtzen, starb in Pforta 1709.
26. = Christian Grohmann aus Sebnitz. 14. April 1712.
26. = Joh. Henr. Barthel aus Wolckenstein, starb 1734 als Stadtschreiber u. s. w. zu Eybenstock.
28. = Henr. Gottlieb Metzner a. Neukirch. 17. März 1712.
28. = Matthäus Friedr. Rätze aus Schwerbnitz (fugit).

1. Juli Joh. Friedr. Berringer aus Dresden. 25. Nov. 1711.
1. = Christ. Albr. Reineccius aus Mülingen (? - Anhaltinus). 19. Jan. 1712. 4935
3. = Joh. Chph Neuman aus Leipzig. 5. März 1711.
5. = Adolph Friedr. Mylius aus Eilenburg, Konrektor zu Wurtzen. 19. April 1712.
9. Aug. Joh. Friedr. v. Wichmanshausen aus Dresden, Extraneer, wurde Oberpfarrer zu Lausigk.
23. = Joh. Georg Haßkerl aus Naumburg, Pastor in Braunsdorff. 30. Aug. 1712.
2. Sept. Joh. Philipp Kromayer aus Pforta, Prediger (?). 29. Juni 1712. 4940
3. = Joh. Christian Oehler aus Delitzsch. 19. Mai 1712.
28. Oct. Joh. Henric. Ferber aus Naumburg. 27. Oct. 1712.

1707.

7. Jan. Georg Ernest. Müller aus Tzschopau.
18. = Justus Gottlieb Kühn aus Zemtschen bei Weißenfels, Frühprediger zu Hildburghausen, starb 1736. 21. Juni 1712.
27. = Carl Christian Lohs aus Bedra. 14. April 1712. 4945
3. Febr. Dav. Gottlob Burchardi aus Döbeln. 27. Juni 1712.
23. = Georg Henr. Rathsmann a. Freiburg. 19. Ap. 1712.
2. März Conrad Elias Trabitz aus Nürnberg. 25. Juni 1710.
7. = Friedr. Wilh. Lemhausen aus Leipzig, Diakonus daselbst. 12. Dec. 1712.
23. = Joh. Friedr. Stappenius aus Halle. 4950
29. = Joh. Friedr. Klein aus Naumburg (fugit).
1. April Joh. Christian Sterlick aus Jena. 1. Oct. 1709.
4. = Paul Christian Liebhold a. Einzingen. 5. Juli 1712.
27. = Christian Gottfr. Hoffman aus Leipzig, Dr. und Professor juris. 8. Juni 1711.

4. Mai Joh. Sigism. Schmuzer, Cleidena-Misn., Pastor zu Hohen-Teckla. 26. April 1712. 4955
5. = Joh. Georg Grumbein aus Farrensteten bei Querfurt. 31. März 1711.
9. = Friedr. Sam. Bohm aus Zwätzen, Pastor in Sultza. 6. April 1713.
10. = Joh. Georg Werner aus Königstein, Rektor in Pirna. 7. Mai 1711.
16. = Joh. Friedr. Gottschalck aus Kamburg, Jurist in Glaucha. 1. April 1712.
18. = Joh. Chph Libertus aus Hayn. 3. Nov. 1712. 4960
19. = Carl Sigism. Kreße aus Schwartzenberg. 2. Mai 1713.
15. Juni Friedr. Augustin. Rauschius aus Leipzig, Sekretär. 9. Juli 1709.
15. = Paul Friedr. Pfaffe aus Leipzig, Notar im Oberhofgericht.
28. = Georg Sam. Wagner aus Lihmena, Kantor in Pforta. 27. April 1713.
28. = Gfr. Sigism. Gerschner a. Stolpen. 20. Juli 1713. 4965
28. = Henr. Frideric. Walther aus Pegau, in Halle Leibmedikus, starb 1728. 21. Juni 1712.
6. Juli Wilh. Rudolph Schilling aus Dederstadt.
18. = Joh. Georg Schille aus Zeitz. 3. Aug. 1713.
2. Aug. Mich. Chph Stemmler aus Ziegenrück, Postmeister.
25. = Wolffg. Henr. v. Debschitz aus Simbsdorff in Schlesien. 29. Juni 1712. 4970
8. Sept. Joh. Carl Gerlach, Floehensis Misn., starb zu Hause (?). 6. April 1713.
12. = Joh. Henr. Olpius aus Thamsbrück, starb 1723 (morbo praeternaturali). 29. Juni 1713.
15. = Joh. Chph Graërt aus Dresden, Regimentsquartiermeister. 27. Oct. 1712.
28. = Gabr. Matheſius aus Dederan, studirte Theologie. 22. Aug. 1713.
4. Oct. Chph Sam. Martini aus Liebenwerda, Pastor zu Pörsten. 27. Sept. 1713. 4975

19. Oct. Dan. Gottlob Müller, Floehensis Misn.
5. Oct. 1712.
24. = Joh. Friedr. Brehme aus Langensaltza.
19. Nov. Joh. Gabr. Schumsky aus Dresden (evasit).

1708.

26. Jan. Friedr. Eberhard aus Pöteritz, starb in Jena 1716 als Student. 6. Febr. 1714.
31. = Jac. Dietz aus Taucha, Advokat in Leipzig. 4980
27. Juni 1712.
1. Febr. Joh. Graumüller aus Ilmnitz. 15. Jan. 1714.
9. = Carl Gottlob Siegel aus Kloster Häseler, starb daselbst 1709.
20. = Joh. Gottlob Hoffman aus Naumburg, Jurist daselbst.
1. März Joh. Gottfr. Wagner aus Keutscha, starb daselbst.
10. = Joh. Wolffg. Spengler aus Neukirch, starb in 4985
Jena 1715. 26. März 1714.
2. April Ernest. Christian Stöpler aus Jena, Pastor zu Blanckensee. 1. Sept. 1710.
11. = Joh. Otto Zülich aus Jena, Extraneer.
17. = Joh. Nicol. Hecker aus Tromsdorff, Pastor zu Grumsdorff bei Erfurt, entsetzt. 27. März 1714.
18. = Joh. Sigism. Heimbach aus Gehoven, starb 1709 daselbst.
24. = Joh. Laur. Henne, Visena Thur., Pastor in Alt- 4990
Dresden, starb 1739. 5. Dec. 1712.
26. = Laurent. Vogel aus Laucha, starb 1710 daselbst.
1. Mai Joh. Gottfr. Saalbach aus Hayn, Aktuar in Dresden. 24. April 1714.
1. = Christ. Langhans aus Radeberg. 30. April 1714.
1. = Joh. Martin Röder aus Deutleben. 24. April 1714.
4. = Gotthilff Listner aus Ehrenfriedrichsdorff, starb da- 4995
selbst 1711.

15. Mai Joh. Sam. Lange aus Günſtädt, Paſtor daſ. (?). 28. Juli 1713.

31. = Chriſtian Sam. Heſſe, Stoensensis (Stoens) Misn., Paſtor in Stöns, ſtarb zu Waldheim im Wahnſinn. 24. April 1713.

7. Juni Chriſtian Koch aus Naumburg, Lehrer in Naumburg. 7. Juni 1714.

13. = Chriſtian Friedr. Albrecht Kretſchmann aus Baireuth. 8. Dec. 1712.

20. = Joh. Lebrecht Schneider aus Weißenfels, Kammerkonſulent und Amtsſchreiber daſelbſt. 5000

22. = Joh. Chph Wolckau aus Leipzig. 6. Nov. 1710.

27. = George Weller aus Liebenthal, ſtarb 1709 in Pforta.

28. = Chriſtian Friedr. Walther aus Pegau, Advokat. 6. April 1712.

30. = Friedr. Wedekind aus Langenſaltza. 28. Juni 1712.

30. = Joſeph Fuchs aus Salſitz. 29. Mai 1714. 5005

6. Juli Gottlieb Schreiber aus Heldrungen und

6. = Chriſtian Ludov. Schreiber desgl., beide Extraneer.

7. = Joh. Gottfr. Romſtedt aus Jena.

13. = Salom. Friedr. Hegius aus Scheibenberg, ſtarb 1709 in Pforta.

31. = Joh. Mart. Riedel aus Kindelbrück, Konrektor in Ilfeld. 30. April 1714. 5010

18. Sept. Georg Wilh. Pfeiffer aus Naumburg. 13. März 1714.

19. = Otto Wilh. Schonheimb aus Hartenſtein. 1. Aug. 1714.

1. Oct. Georg Friedr. Hempel aus Tennſtädt, Juſtitiar in Altengottern. 7. Dec. 1713.

4. = Henr. Wilh. Eberwein aus Crottendorff. 1. Sept. 1712.

5. = Hans Ernſt v. Prittwitz aus Schleſien. 27. Oct. 1712. 5015

11. = Vertraugott Chph Weitzmann aus Pulsnitz, Organiſt zu Sangerhauſen.

18. Oct. Joh. Chph Tradt aus Naumburg, Trabant in Dresden.
27. Nov. Abel Lehmannus aus Sorau. 13. Juni 1713.

1709.

3. Jan. August Friedr. Leiteritz aus Dresden.
2. März 1713.
12. = Joh. Friedr. List aus Pforta, praktischer Jurist in Kösen, starb 1756. 18. Dec. 1714.
8. Febr. Joh. Otto Glytz aus Jena. 28. Febr. 1711.
6. März Joh. Friedr. Engelmann aus Spilberg.
11. März 1715.
12. = Joh. Sigism. Geradehand aus Delitzsch.
26. Juni 1713.
3. April Joh. Frideman Pascher aus Jena.
23. = Christian Gottlieb Haupt aus Langensaltza.
24. = Chph Friedr. Schindler aus Radeberg.
18. März 1715.
30. = Carl Erdman Weidlich aus Reichenbach (Voigtland), Amtmann zu Rochlitz. 6. Oct. 1712.
2. Mai Joh. Christian Burbaum aus Merseburg, machte Reisen nach Moskau und Persien, wurde Professor in Petersburg, starb in Merseburg 1730, war ein tüchtiger Botaniker. 29. Oct. 1711.
6. = Joh. Chph Senff aus Sangerhausen.
14. = Carl Wilh. Redel aus Pegau, Protonotar zu Altenburg, dann Amtmann in Schleusingen (?).
4. Mai 1713.
24. = Joh. Gottlieb Reichel a. Roßwein. 22. März 1714.
29. = Polycarp. Lyserus aus Sangerhausen.
27. Aug. 1714.
3. Juni Henr. Gottlob Reinhard aus Senftenberg (fugit).
6. = Joh. Andr. Sartorius aus Plauen.
1. Oct. 1714.

10. Juni Joh. Georg Arnold aus Naumburg, ſtarb ſchon 1716. 22. März 1714.
28. = Joh. Sam. Nicolai aus Oſchatz. 27. Juni 1715.
3. Juli Georg Abrah. Walther aus Pegau, Senator daſelbſt, ſtarb 1724.
18. = Chriſtian Gottlieb Beck aus Dresden. 10. Aug. 1713.
7. Aug. Dan. Gottlieb Teucher aus Kloſter Häſeler. 20. April 1713.
19. = Joh. Andr. Schreckenfuchs aus Oſchatz. 11. Oct. 1714.
8. Oct. Joh. Auguſtin Gröbel aus Oſchatz, Rektor zu Langenſaltza. 26. Juni 1715.
21. = Otto Friedr. Otto aus Tennſtädt. 26. März 1715.
4. Nov. Joh. Jac. Heugel aus Regensburg. 25. Sept. 1715.
4. = Joh. Dan. Fiſcher aus Salſitz. 9. Sept. 1715.
9. = Joh. Gottfr. Stöckhardt aus Lauterbach, Paſtor daſelbſt. 7. Oct 1715.
12. = Joh. Conrad Beßer aus Liſſen, wurde Apotheker.
12. = Gottlob Auguſt Beßer aus Pforta, beide Brüder Extraneer, Söhne des geiſtlichen Inſpektors daſ.
14. = Chph Ludw. Roſenhayn aus Eisleben. 12. März 1715.
20. = Georg Gottfr. Fohrholtz aus Döbeln, Paſtor in der Marck. 28. Juni 1715.
26. = Carl Gottfr. Schuppius aus Schwartzenberg. 8. Oct. 1714.
11. Dec. Gottfr. Dan. Schwartz aus Leipzig. 11. Oct. 1714.

1710.

31. Jan. Gottlieb Zettſche aus Leipzig, Organiſt in Danzig. 11. Mai 1715.
8. März Joh. Carol. Döhler, ex agro Lipsiensi. 20. Nov. 1715.
18. = Polycarp. Henr. Storz aus Tennſtädt, Paſtor zu Schillingſtädt in Thüringen. 21. Oct. 1715.

24. April Georg Ludw. Senckeysen aus Leipzig, starb 1718. 5055
30. Sept. 1715.
26. = Christian Dietze aus Zitschen.
26. = Friedr. Wilh. Degenhardt aus Eckartsberge.
1. Mai Andr. Martius aus Oelsnitz, Pastor zu Hintenach (in Henneberg), starb 1748. 28. Mai 1714.
6. = Chph Schmid aus Kahla. 23. Sept. 1715.
6. = Francisc. Bernh. Gerstenberger aus Naumburg, 5060
blieb gegen die Türken zur See.
8. = Christian Gottfr. Hammer aus Eilenburg.
20. Febr. 1716.
15. = Carl Rudolph Sprangerus aus Schöneck.
27. Aug. 1714.
16. = Aug. Torneſius aus Sangerhausen, Stadtschreiber daselbst. 25. Mai 1714.
20. = Dan. Jac. Springsgut aus Mügeln. 3. Oct. 1715.
22. = Joh. Christian Zimmermann aus Bleddin. 5065
22. = Henr. Christian Zimmermann, der Bruder des vorigen, Amtmann in Burgörner (im Mansfeldischen). 5. Juli 1715.
28. = Joh. Thiemig aus Tzirlen. 18. Mai 1716.
12. Juni Friedr. Gottlob Becke aus Dresden. 12. Aug. 1715.
12. = Joh. Ad. Süßenbach a. Weißenfels. 13. Aug. 1714.
26. = Martin Klingsch aus Tzschopau. 29. Juni 1716. 5070
30. = Joh. Georg Fiedler aus Pfaffenrode, Pastor zu Langenau. 25. Mai 1716.
30. = Mich. Zach. Graberg aus Langensaltza, entfloh wegen eines schweren Vergehens. Wo er geblieben, weiß man nicht.
3. Juli Joh. Friedr. Beck aus Greiz. 2. Oct. 1713.
5. = Joh. Haubold Salbach aus Hayn. 23. März 1716.
10. = Joh. Chph Krause aus Delitzsch. 5075
10. = Mich. Christian Claußen aus Krempe in Holstein, ein Extraneer. 3. Mai 1713.
2. Aug. Henr. Joh. Andr. Pflüger aus Crottendorf bei Halberstadt.
2. = Carl Friedr. Aug. Pflüger, der Br., wurden Soldaten.

23. Aug. Joh. Andr. Böhme aus Dresden, Extraneer. 3. Mai 1713.
26. = Gottfr. Himler aus Laucha, Konrektor zu Reval, starb 1737. 18. Febr. 1716.
26. = Georg Andr. Schütze aus Mücheln. 19. Aug. 1715.
25. Nov. Henr. Eberhardt aus Pötewitz, ſtarb in Pforta.
25. = Joh. Chriſtian Heyder a. Pforta u. 26. Sept. 1715.
25. = Chph Benj. Heyder, der Bruder, beide Extraneer. 27. Juli 1716.
25. = Joh. Gottlieb Budäus aus Bautzen, Extraneer. 25. Apr. 1712.
27. = Chriſtian Erdmann v. Dieskau aus Merſeburg. 30. Mai 1713.
19. Dec. Joh. Frider. Heße aus Großröhrsdorff, Organiſt in Neuſtadt. 19. März 1715.
30. = Chriſtian Dav. Funccius aus Schönberg. 20. Apr. 1716.

1711.

5. Febr. Joh. Gottfr. Berger aus Wittenberg, Extraneer, Hofmedikus.
10. April Joh. Gottfr. Groſchius aus Mücheln, Landpaſtor. 15. Febr. 1717.
10. = Joh. Mich. Fix aus Naumburg, Paſtor in Erlau, ſtarb 1737. 8. April 1717.
16. = Chriſtian Frider. Kaulfus aus Plauen, Stadtſchreiber zu Hertzberg. 1. Juli 1715.
16. = Chph Henr. Lother aus Oelsnitz, geiſtlicher Inſpektor in der Unterpfalz. 29. Juni 1714.
18. = Carl Henr. Probſt aus Pegau, Stadtſchreiber daſelbſt. 8. Oct. 1715.
22. = Joh. Chriſtian Ketſchau aus Altenginna, Dr. jur. 8. Jan. 1714.
30. = Joh. Gottfr. Müller aus Tzſchopau, Paſtor in Lauenſtein. 30. April 1717.

4. Mai Joh. Gottlieb Beck aus Joh.-Georgenstadt, Pastor zu Rodewisch im Voigtlande. 1. Juli 1716.
6. = Carl Wilh. Beyer aus Dresden, studirte zu Leipzig. 3. Juli 1713.
16. = Joh. Friber. Hausmann aus Leipzig.
28. = Joh. Georg Hauffe aus Großsaltza bei Magdeburg, starb 1714 auf einer Reise in Leipzig.
2. Juni Joh. Friedr. Jac. Bauer aus Weißenfels. 22. Juni 1716.
8. = Joh. Casp. Kahlert aus Eulenburg (fugit).
29. = Georg Friedr. Göttlich aus Döbeln, studirte in Jena.
29. = Joh. Gottlob Nicolai aus Oschatz; wurde Magister. 28. Sept. 1716.
29. = Christian Gottlieb Kreße a. Schwarzenberg (excessit).
1. Juli Joh. Wilh. Ehring aus Langensaltza. 1. Juli 1717.
3. = Joh. Friedr. Heintzschel aus Bischoffswerda. 7. Juni 1717.
9. = Christian Gottlieb Schubart aus Glaubitz. 24. Febr. 1716.
11. = Carl Ludwig Winter aus Wolfenbüttel. 12. Jan. 1717.
16. = Friedr. Henr. Schramm aus Butstädt (fugit), Arzt in Helmstädt.
30. = Adolph Henr. Kühn aus Dresden. 30. Juni 1714.
13. Aug. Gottlieb Jänichen aus Wehlstadt. 1. Juli 1717.
17. = Georg Henr. Biederman aus Chemnitz. 28. Oct. 1715.
17. = Joh. Mich. Schultze aus Hamburg.
21. Sept. Joh. Chph Schortmann aus Butstädt, reicher Kaufmann daselbst, Besitzer von Schloß und Stadt Buttelstädt. 8. Sept. 1716.
25. = Elias Erdmann Mirus aus Adorff. 28. Juni 1717.
28. = Traugott Kempter aus Eylenberg bei Chemnitz, Prediger in Elsterberg, dann in Drehbach (?). 13. Jan. 1716.
2. Oct. Nicol. Jonsius aus Rendsburg in Holstein, Extraneer. 24. Sept. 1713.

2. Oct. Joh. Christian Scheubner aus Weißenfels, Extraneer. 27. Mai 1715.

6. = Joh. Gottlob Schneider aus Museau. 25. April 1715.

6. = Joh. Wilh. Biedermann aus Geyer, starb in Wittenberg als Magister. 2. Sept. 1717.

6. = Joh. Christian Teutscher aus Leipzig, wurde Arzt.

7. = Joh. Gottfr. Schmidt aus Zörbig, studirte in Jena und Leipzig. 5. Nov. 1716.

20. = Joh. Gottlieb Weidkorn aus Osterfeld, Pastor zu Großenheringen. 6. Sept. 1717.

23. = Joh. Severin Seidelmann aus Lübschwitz bei Gera.

5. Nov. Joh. Chph Arnold aus Naumburg, starb in Jena als Student am hitzigen Fieber. 2. Aug. 1717.

11. = Joach. Jacob Reinecius aus Mühlingen (?) im Anhaltischen, praktizirte als Jurist in Dresden. 7. April 1716.

11. = Georg Martin Mörbitz aus Döbeln, ging davon.

1712.

14. Jan. Joh. Chph Hiepe aus Riebstädt bei Sangerhausen.

23. = Joh. Georg Heinße aus Wolckenstein. 31. Mai 1717.

24. = Just. Christian Schmidt aus Quedlinburg, ging nach Indien.

31. März Joh. Christian Otto aus Haseldorff in Holstein, Extraneer. 5. April 1717.

31. = Detlev Bened. Otto, der Bruder, Extraneer, starb 1763 als Pfarrer zu Lommatzsch. 6. Sept. 1718.

7. April Carl Rudolph Gräfe aus Weltewitz bei Eilenburg, praktizirte als Jurist in Leipzig. 18. April 1718.

11. = Gottlob Illing aus Sebnitz, Advokat daselbst. 22. Febr. 1718.

18. = Joh. Gottlieb Renner aus Tzschopau, starb in Pforta 1715.

23. April Joh. Christian Förtsch aus Erfurt.
23. = Joh. Christian Böse aus Belgra. 4. Nov. 1716.
26. = Joh. Gottfr. Schäffer aus Dresden. 3. Juli 1716.
6. Mai Joh. Henr. Jönsen aus Rendsburg in Holstein.
21. = Joh. Dietr. v. Hartitsch, eques Misn. 21. Nov. 1715.
23. = Paul Christian Mitternacht aus Zeitz, Pastor in Spora, starb als Stifts-Superintendent zu Zeitz 1769. 28. März 1718.
31. = Nicolaus Claußen aus Krempe in Holstein, Extraneer. 17. April 1714.
1. Juni Christian Aug. Lichtenhahn aus Delitzsch. 9. März 1716.
20. = Joh. Mich. Sperl aus Butstädt. 28. Juni 1717.
27. = Joh. Chph Gebauer aus Bischoffswerda. 1. Juli 1716.
27. = Joh. Gottlieb Christiani aus Saltza, Rathsherr daselbst. 24. Febr. 1718.
27. = Joh. Georg Hoyer aus Merckleben, Feldprediger, dann Pastor in Moßdorff (?) 21. Febr. 1718.
28. = Joh. Friedr. Weber aus Oelsnitz, Advokat daselbst, starb 1763. 29. Juni 1717.
5. Juli Dav. Gottlob Herold aus Hertzberg. 14. Jan. 1716.
5. = Christian Friedr. Bauer aus Niederrabenstein. 7. März 1718.
7. = Henr. Gotthelff Schmidt aus Lohmen, Bürgermeister in Bautzen. 27. Oct. 1717.
12. = Joh. Christian Hiepe aus Riehstädt, Pastor daselbst.
14. = Joh. Friedr. Born aus Rohrbach. 5. Juli 1718.
22. = Joh. Gottlob Weitzmann aus Pulsnitz, Organist in Sangerhausen. 12. März 1717.
22. = Joh. Friedr. Scheuchler aus Delitzsch, Pastor zu Küstritz. 27. Mai 1718.
11. Aug. Friedr. Gottlieb Hucho aus Zeitz (excessit).
18. = Joh. Chph Wallenburg aus Freiburg, Stadtschreiber daselbst. 10. Nov. 1716.
20. = Joh. Zach. Hartung a. Erfurt, Extran. 22. Febr. 1717.

19. Sept. Joh. Henr. v. Hauenſtein aus Klein-Schweinitz (Lauſitz). 21. Mai 1716. 5160
21. = Joh. Friedr. Bichel aus Leipzig. 15. Juli 1718.
13. Oct. Chriſtian Chph Heinſius aus Zeitz, Geleitseinnehmer zu Neuſtadt a. d. O., ſtarb 1742. 26. Juni 1716.
27. = Joh. Bernhard Ferber aus Naumburg, Gerichtsvoigt daſelbſt. 5. Mai 1718.
3. Nov. Joh. Dav. Caspari aus Hayn, Prediger zu Neunhoff bei Großenhayn. 16. Aug. 1717.
9. = Joh. Frider. Riewau aus Jena. 12. Oct. 1714. 5165
9. = Carl Jacob Starcke aus Jena. 1714.
? Nov. Joh. Chriſtian Nöthlich aus Weißenſee, war nur wenige Tage hier.

1713.

9. Jan. Carl Sigism. v. Debſchütz aus Schleſien. 12. Oct. 1716.
9. = Adam Ernſt Fridr. v. Lampon aus Anhalt.
20. Febr. Melchior Sam. Krahmer aus Greußen (Visena-Thur. im Album), ſtarb in kläglichen Umſtänden zu Steuchitz. 5170
28. = Joh. Tob. Wilh. Thamer, Poesnecca-Osterlandus.
3. Mai Auguſtus Wolff aus Oſtra. 2. Sept. 1717.
3. = Otto Ludwig Wolff, der Bruder. 13. Sept. 1717.
3. = Joh. Ernſt Nebling aus Tennſtädt.
3. = Joh. Gottlob Nebling, der Bruder, beide Extran. 5175
9. = Joh. Gottfr. Giesmann aus Hayn. 30. Juni 1718.
17. = Joh. Georg Beer aus Marienberg. 9. Jan. 1719.
27. = Joh. Henr. Lauche aus Leipzig. 17. März 1718.
7. Juni Joh. Henr. Schrönius aus Freiburg, lebte als geweſener Feldwebel dürftig in Leißling.
8. = Joh. Gottlieb Hartwich aus Leipzig, ſtarb 1762 als Archidiakonus in Pegau. 20. März 1719. 5180
13. = Gottfr. Immanuel Lucius aus Dresden, Paſtor in Franckleben. 22. April 1716.

13. Juni Joh. Christian Fritsch aus Naumburg, Pastor in Oppershausen. 18. Mai 1718.
14. = Carl Aug. Huth aus Pegau, Superintendent zu Pegau, dann zu Weißensee. 20. Febr. 1719.
14. = Joh. Christlieb Friderici aus Frauenpriesnitz, Pastor und Superintendent daselbst, starb 1749. 14. März 1718.
21. = Carl Abrah. v. Hauenstein aus der Lausitz. 26. Sept. 1718. 5185
21. = Constant. Heerfarth a. Oschatz, starb in Pforta 1714.
26. = Joh. Abrah. Richter aus Hohenstein. 29. Dec. 1718.
27. = Christian Gottlob Gerschner aus Stolpen, Notar zu Wittenberg, dann Auditeur, zuletzt königlicher Rath. 11. Jan. 1717.
30. = Joh. Christian Weber aus Thamsbrück, Pastor zu Rothenberge. 22. Febr. 1717.
30. = Christian Ernest. Edeling a. Lauchstädt. 11. Apr. 1718. 5190
30. = Joh. Aug. Biedermann aus Geyer, Acciseinspektor zu Wiesenthal.
4. Juli Christian Gottlieb Thomä a. Altenburg. 11. Apr. 1718.
5. = Frider. Lebrecht Schmidt aus Eisleben, Stadtschreiber daselbst. 26. Juni 1716.
11. = Joh. Chph v. Metsch, eques Misn., Extran.
20. = Christian Henr. Pizschel aus Zeitz. 5195
1. Aug. Joh. Ehrenfr. Hertzog aus Dresden.
5. Oct. Christian Frider. Gerlach a. Oederan. 28. Mai 1719.
10. = Casp. Christian Zimmermann aus Bleddin. 17. Juli 1719.
16. = Joh. Gottfr. Mahn aus Weißenfels, Archidiakonus daselbst.
25. = Carl Frider. Lichtenhahn a. Delitzsch. 12. März 1717. 5200
30. = Christian Helffgott Germann aus Cöllen (?) bei Meißen, Prediger zu Torgau. 7. Juni 1719.
30. = Joh. Georg Valentin Lieber aus Weißensee.
30. = Christian Gotthard Biedermann aus Neumarck bei Zwickau, Amtmann in Zwätzen; starb 1761. 20. Febr. 1719.

1714.

11. Jan. Frider. Aug. Edeling aus Lauchstädt, Extran. 3. April 1719.
29. = Joh. Petr. Bachmann aus Gefellen bei Hof. 5205 11. Dec. 1719.
30. = Gottfr. Benj. Hoffman aus Ried-Nordhausen, Gerichtshalter von Breitenbauch, starb 1736. 30. Juni 1718.
19. Febr. Georg Andr. Füchsel aus Naumburg, praktizirte daſ. als Jurist, starb 1747 plötzlich. 14. Nov. 1719.
14. März Otto Gottlob Otto aus Tennstädt. 6. Juli 1719.
21. April Frideric. Christian Zimmermann aus Bleddin. 17. Juli 1719.
25. = Joh. Wolffg. Kleffner aus Radeberg, Pastor in 5210 Bärnstein. 10. Dec. 1719.
1. Mai Joh. Christian Stockmann aus Holdenstädt bei Sangerhausen.
1. = Ernest. Stockmann, sein Bruder.
3. = Wilh. Christian Gerhard v. Lilienheim aus Weimar, kam nach Dänemark. 8. Sept. 1716.
25. = Joh. Gottlieb Leyser aus Sangerhausen, Oberkonsistorialrath in Dresden. 14. März 1719.
29. = Christian Rudolph Schuppe aus Oschatz. 1718. 5215
29. = Joh. Christian Ferber aus Liebstadt, starb daselbst. 21. Sept. 1717.
29. = Severin. Habermann aus Zeitz. 4. März 1720.
27. Juni Carl Christian Plato a. Hayn, starb daſ. 1716.
28. = Joh. Gottfr. Martius aus Oelsnitz, starb als Pastor in Arnsgrün (?) 1748. 7. März 1720.
28. = Joh. Wilh. Brückner aus Buttstädt, starb daselbst 5220 1739 als Justitiar. 1719.
29. = Joh. Gottlieb Apt aus Königstein. 13. Oct. 1718.
29. = Joh. Christian Poßner aus Landwüsten.
4. Juli Joh. Philipp Schmidt a. Schönebeck. 22. Apr. 1718.

9. Juli Frider. Gottlob Schneider a. Lisdorff. 22. Apr. 1718.
16. Aug. Joh. Gottfr. Francke aus Oelsnitz, Pfarrer zu Treuen. 27. Juni 1720.
27. = Joh. Theodor Securius aus Sangerhausen, Amtmann daselbst. 1718.
3. Sept. Gottlieb Gerschel aus Leipzig, starb daselbst sehr dürftig.
6. = Carl Siegfr. Hahn aus Freiburg, starb 1727 als Soldat. 6. März 1719.
12. = Joh. Dav. Schirmeister aus Wurtzen, Senator daselbst. 14. März 1719.
13. = Carl Jacob Fiedler aus Pegau.
24. = Joh. Frider. Schulze aus Zwätzen. 26. Sept. 1718.
24. = Christian Adam Held aus Weißenfels, Archidiakonus zu Weißensee. 22. Oct. 1719.
13. Oct. Ludw. Fridr. Härtel a. Lößnitz, Pastor. 11. März 1720.
16. = Christian Gottfr. Berisch aus Dresden, Arzt daselbst, starb 1742. 5. Sept. 1718.
18. = Hieron. Lebrecht Beßer aus Pforta, Pastor zu Neumarck. 8. Sept. 1721.
18. = Chph. Conrad Beßer aus Pforta, Söhne des geistl. Inspektors, Extraneer.
18. = Wilh. Conrad Günther aus Pforta, Jurist.
18. = Christian Adolph Günther aus Leyha, der Bruder, Hofrath in Weimar, Extran.
27. = Gottfr. Göbel aus Reichenbach.
29. = Henr. Christian Meyer aus Leipzig, Kammerkommissar daselbst. 13. Oct. 1718.
22. Nov. Joh. Paul Ehrhardt a. Plauen. 2. März 1719.
22. Dec. Joh. Abrah. Rivinus aus Leipzig, Extran., Rath und Amtmann in Frankenhausen. 23. Sept. 1717.

1715.

8. Jan. Joh. Henr. v. Wiese aus Schlesien.
8. = Joh. Casp. Dreyßigmarck aus Muscau, excessit.

8. Jan. Immanuel Gottfr. Fischer aus Dorff-Griffstädt. 5245
8. Nov. 1720.
8. = Joh. Gottlob Fischer, der Bruder; Prediger der Salzburg-Dürnberger Emigranten in Flandern.
3. Juli 1720.
23. Febr. Joh. Henr. Mirus aus Adorff. 26. Juni 1720.
8. März Joh. Christfr. Weidler aus Großen-Neuhausen, in Weimar Leibarzt, dann in Dresden General-Stabsarzt und Bergrath, starb 1749.
8. = Georg Immanuel Weidler, der Bruder, Konrektor zu Jüterbog. 13. März 1721.
1. April Chph Andr. Schütze aus Gröbitz. 5250
7. Mai Frider. Ludov. Seidemann aus Gräfenhayn, wurde nach Waldheim gebracht. 21. April 1721.
7. = Frider. Simon Löffler aus Probstheyda.
26. Juni 1719.
15. = August Gottsorge Laurentius aus Wehlen, Aktuar in Stolpen, dann General-Accise-Commissar.
17. Juni 1720.
15. = Emanuel Constantin Riedel aus Döbeln, Protonotar im Oberkonsistorium in Dresden. 17. März 1721.
18. = Ernest. Frider. Kreßer aus Blanckensee. 5255
27. = Paul Gottlob Berger aus Eilenburg, Arzt daselbst.
28. Febr. 1718.
4. Juni Joh. Gottlieb Richter aus Pretsch, Oberpfarrer zu Niemegk. 25. Jan. 1721.
22. = Henr. Sigism. Schäffer aus Leipzig, Extran., starb zu Leipzig. 19. Sept. 1718.
27. = Christian Gotthelff Hütterus aus Wellerswalde.
27. Juni 1721.
27. = Joh. Abrah. Schmidt aus Oschatz. 5260
29. = Jacob Ehrenfr. Grützner aus Bischoffswerda.
29. April 1720.
4. Juli Joh. Christian Gottfried Kauley aus Jüterbog; fugit.
15. = Joh. Henr. Jäger aus Weißenfels, Magister.
15. April 1720.

18. Juli Joh. Gottlob Härtel aus Lößnitz, Arzt daſelbſt. 21. Febr. 1721.
2. Aug. Carl Frider. Hänichen aus Pedelwitz bei Pegau, Erzieher zu Dresden. 18. Aug. 1720. 5265
5. " Henr. Gottlob Schmidt aus Lohmen, Juriſt. 14. Juli 1721.
28. " Casp. Aug. Schulze aus Leipzig. 30. Sept. 1720.
28. " Juſtus Adolph Stauffenbuhl aus Pretſch, ſtarb als Paſtor zu Prettin 1752 (?). 29. Mai 1721.
18. Sept. Andr. Florenz Rivinus aus Leipzig, Extran., beſuchte mehrere holländiſche Univerſitäten, wurde Profeſſor der Jurisprudenz, Aſſeſſor des Konſiſtoriums und Hofrath zu Wittenberg, ein bedeutender juriſtiſcher Schriftſteller, ſtarb 1761. 23. Sept. 1717.
18. " Georg Chriſtian Clemenz aus Langenſaltza, Arzt in Danzig. 1. Juni 1721. 5270
19. " Joh. Sam. Clemen aus Döbeln, Juriſt daſelbſt. 18. März 1721.
1. Oct. Joh. Mich. Kuntze aus Naumburg, ſtarb daſelbſt 1726. 2. Sept. 1721.
1. " Zach. Richter aus Leipzig, Protonotar daſelbſt. 15. Mai 1721.
3. " Chriſtian Gottlieb Hütter aus Wellerswalde, wurde Oekonom. 27. Juni 1721.
8. " Joh. Frider. Heinitſch aus Pegau, Paſtor zu Groß-Görſchen. 16. Jan. 1721. 5275
14. " Georg Heinrich Voigt aus Radeberg, Juriſt. 14. Juli 1721.
22. " Chph Laur. Matthesius aus Ottendorff, Paſtor (?). 11. März 1721.
28. " Joh. Fridr. Tripto aus Leipzig, Wagenmeiſter daſelbſt, ſtarb 1752. 5. Sept. 1719.
9. Nov. Joh. Chriſtian Stollius aus Johanngeorgenſtadt, Paſtor zu Kröbeln (bei Liebenwerda), ſtarb 1744. 29. Oct. 1721.
5. Dec. Dav. Chriſtian Ackermann aus Greiz, Erzieher. 31. Juli 1719. 5280

1716.

18. Febr. Joh. Chph Clauder aus Naumburg, königl. poln. geheimer Kabinetssekretär und Kriegsrath. 4. Febr. 1722.

22. = Joh. Chph Höffer aus Tzschopau, Pastor daselbst. 8. April 1720.

27. = Joh. Chph Stemler aus Ziegenrück, Pastor zu Neustadt (?). 28. Juni 1720.

5. März Georg Matthäus Algaier aus Zeitz, Pastor in Langenau. 23. Juni 1721.

11. = Joh. Andr. Wolff aus Sangerhausen. 5285

12. = Joh. Ludov. Ferber aus Liebstadt, wurde verrückt. 5. Nov. 1720.

16. = Abrah. Friedr. Hegius aus Scheibenberg (Hermundurus), Pastor zu Dermsdorff bei Cölleda, dann zu Altengottern. 25. Sept. 1721.

8. April Henr. Gottlob Edelmann aus Weißenfels, Bruder des bekannten Naturalisten Edelmann.

15. = Joh. Wilh. Salzmann aus Jena. 3. März 1722.

16. = Jac. Heinse aus Naumburg, starb 1721. 5290 21. Oct. 1720.

21. = Joh. Chph Braun a. Tennstädt. 19. März 1721.

21. = Joh. Ludwig Hempel aus Tennstädt, studirte Jura. 25. Nov. 1721.

21. = Ernest. Friedr. Seitz aus Delitzsch, Senator das. 26. Juni 1721.

4. Mai Christ. Aug. Röllig aus Königsbrück, Kantor in Dresden. 18. Febr. 1720.

4. = Georg Traugott Ebert aus Hayn, Diakonus das. 5295 10. März 1721.

9. = Justus Georg. Chladenius aus Wittenberg, Professor, Appellationsrath in Dresden. 9. Oct. 1719.

19. = Sam. Camrad aus Nebra. 22. Dec. 1721.

28. = Carl Sigism. Melzer aus Müldenfurt, starb in Pforta 1717.

25. Juni Adam Chph Repmann aus Tzschopau, Feldprediger, dann Pastor in Jahnsdorff bei Chemnitz. 27. Sept. 1721.

1. Juli Christian Gottlob Burckhardt aus Johanngeorgenstadt, Pastor zu Carlsfeld. 4. Nov. 1721. 5300

1. = Paul Gottfr. Löffler aus Probstheyda, Pastor zu Königswalde (?). 25. Aug. 1721.

4. = Joh. Gottlieb Kopper aus Ehrenfriedrichsdorff, Pastor bei Marienberg. 30. Juni 1722.

15. = Joh. Benj. Gottschalk aus Lößnitz.

27. = Benj. Schöpffel aus Danzig. 4. Juni 1720.

Unter dem Rektor M. Joh. David Schreber wurden folgende Schüler aufgenommen:

17. Aug. Joh. Christian Weidner aus Pforta, Extraneer, starb in Wittenberg 1732 als Notar. 20. Apr. 1721. 5305

22. = Christian Gottfr. Hinckel aus Marienberg, Senator. 24. Mai 1721.

27. = Carl Dav. Fritsche aus Audigast, blieb ohne Amt. 3. März 1722.

31. = Henr. Gabr. Sonntag aus Naumburg.

24. Sept. Christian Wolff aus Wurtzen, Pastor zu Breitingen. 27. Juli 1722.

24. = Wolff. Henr. Fichtelmann aus Naumburg. 5310

28. = Joh. Leonh. Seyler aus Weißenschirmbach.

3. Oct. Carl Friedr. Schreber aus Meißen, Sohn des Rektors, Extraneer, starb zu Merseburg 1737 unverheirathet als Regierungssekretär. 1. Nov. 1719.

16. = Martin Grundmann aus Heukenwalde.

26. = Joh. Friedr. Körber aus Crölpen (? — Osterlandus), Pastor 1733 in Liefland zu Tarbast. 20. Nov. 1720.

26. = Joh. Gottfr. Zemisch aus Leipzig, starb 1736 daselbst als Dr. jur. 27. Sept. 1720. 5315

26. = Joh. Gottfr. Richter aus Zörbig, Accisinspektor daselbst.

2. Nov. Joh. David Pielitz aus Lommatsch, Pastor in Dörschnitz bei Meißen. 8. Nov. 1722.
19. = Christian Friedr. Rhäsa aus Zwätzen, Extraneer, Kammersekretär in Dresden. 6. Mai 1721.
26. = Joh. Georg Albrecht aus Altenburg.

1717.

22. Jan. Joh. Chph Schniegel aus Daumitsch, Sekretär zu Urleben. 12. Oct. 1722. 5320
19. Febr. Joh. Henr. Hetschel aus Leipzig. 9. März 1722.
9. April Gottfr. Henr. v. Nitzschwitz aus Adelsdorff, geheimer Rath zu Usingen (?).
9. = Carl Gottfr. Otto aus Haßeldorf. 16. Oct. 1721.
9. = Christian Joh. Gottlieb Guthman aus Taucha. 26. Jan. 1722.
15. = Joh. Christian Gotthelff Budäus aus Bautzen. 5325
23. = Augustin Gotthelff Bartsch aus Dohna, Pastor zu Bernersdorff bei Pirna. 22. Febr. 1723.
26. = Christian Ilsen aus Naumburg, Pfarrer zu Zorba bei Weißenfels. 23. März 1723.
26. = Joh. Chph Rommel aus Naumburg. 3. Nov. 1721.
28. Mai Aug. Ferd. v. Bennigsen aus Dahlenberg, und
28. = Wolff Friedr. v. Bennigsen, der Bruder, Extran. 5330
28. = Carl Ascan v. Röden aus Zscheiplitz, und
28. = Theodor Ascan v. Röden, der Bruder, Extraneer, Hofrath zu Weißenfels. 1721.
28. = Joh. Georg Camrad aus Nebra, Pastor zu Weningen (?).
28. = Joh. Georg Schmalkalden aus Thamsbrück, Cassirer der Rittergelder im Bezirk Langensaltza. 22. Oct. 1722.
25. Juni Georg Henr. Kreußel aus Rittersgrün. 5335 24. Mai 1723.
28. = Joh. Lebegott Schneider aus Bischoffswerda, starb 1733. 23. Febr. 1723.

28. Juni Chph Henr. Oeſer aus Johanngeorgenſtadt.
15. Oct. 1722.
28. = Joh. Carl Scheffer aus Oelsnitz, Advokat daſelbſt.
29. Juni 1723.
8. Juli Hieron. Gottlieb Tenzell aus Erfurt, Extraneer.
17. = Joh. Henr. Sünder aus Leipzig, Poſtmeiſter zu Wormsdorff, ſoll nach Polen gegangen ſein. 27. Mai 1723.
17. = Paul Wilh. Richter aus Langenſaltza.
30. = Hartmann v. Geiſau aus Hayndorff, Extraneer, preußiſcher Major (?). 12. Jan. 1718.
30. = Joh. Jac. Hübſchman aus Oelsnitz, Bürgermeiſter daſelbſt. 19. April 1723.
4. Aug. Caspar Gottlob Järſchke aus Sagan, Extraneer.
4. = Juſt. Jacob. Wislicenus aus Schönburg bei Naumburg, Paſtor daſelbſt. 3. Aug. 1723.
12. = Joh. Chph Nitſch aus Dresden. 24. Aug. 1721.
4. Sept. Joh. Gottfr. Vater aus Torgau.
4. = Carl Henr. v. Schütz aus Weißenſchirmbach.
16. Nov. 1720.
7. = Abrah. Gottlob Hänichen aus Redelwitz.
3. Mai 1723.
22. = Ernſt Chriſtian Blanckheim aus Kindelbrück, wurde Kantor und Organiſt. 24. Mai 1723.
24. = Joh. Chriſtian Stemler aus Copitſch, Generalſuperintendent in Weißenfels, dann in Altenburg, Dr. theol., Superintendent und Paſtor zu St. Thomas und Profeſſor in Leipzig, hat viele Programme u. ſ. w. geſchrieben. 24. März 1721.
27. = Gottlob Aug. Meyer aus Jöſtadt, Paſtor zu Gröden.
20. April 1723.
28. = Joh. Benj. Kregel aus Eisleben, Juriſt.
16. Sept. 1721.
6. Oct. Joh. Friedr. Bräuer aus Muscau.
15. = Carl Gottlieb Richter aus Wehlſtadt, Paſtor in Königſtein, ſtarb 1752. 3. Oct. 1723.
30. = Joh. Aug. Höber aus Muscau, in der Capelle zu Gotha.

29. Nov. Theodor Chladenius aus Luscau, Physikus zu Großenhayn. 6. Oct. 1722.
9. Dec. Joh. Gottfr. Böhm aus Königstein, Viceaktuar zu Meißen. 30. Sept. 1723.
17. = Joh. Christian Schneider aus Pösneck, Pastor zu Reinsdorff. 10. Mai 1723.

1718.

10. März Joh. Friedr. Jenicke aus Leipzig, Pagenhofmeister zu Merseburg. 18. Juni 1722.
15. April Friedr. Aug. Ide aus Leipzig. 8. April 1720.
22. = Joh. Gottfr. Schmidt aus Schönebeck. 1724.
25. = Christian Henr. Löbel aus Johanngeorgenstadt, Pastor in Mühlau. 22. April 1723.
29. = Haubold Ernest. Lichtenhahn aus Delitzsch, in Merseburg Kammerprokurator und Gerichtsdirektor zu Bündorf. 13. April 1722.
3. Mai Philipp Adolph Barthold aus Teuditz, Pastor. 14. Juni 1723.
3. = Joh. Chph Lenck aus Görschen.
5. = Joh. Jacob Ferber aus Naumburg, Kopist. 13. April 1724.
9. = Christian Gottlieb Heintze aus Sebnitz, Kantor und Lehrer daselbst.
16. = Henr. Rudolph Megander aus Döbeln, hatte in Dresden eine schola collecta, wurde dann Kopist, starb 1763. 6. Oct. 1723.
19. = Joh. Mich. Gutbier aus Weißenfels.
30. = Gottfr. Sigism. Wagner aus Predeln.
13. Juni Joh. Christian Prange aus Klein-Jena, starb 1729. 5. Juni 1724.
13. = Joh. Augustin Seeberg aus Weimar, Pastor in Tennstädt bei Weimar, starb 1755. 4. Apr. 1724.
13. = Melchior Beyer aus Memleben, starb 1725 zu Leipzig am hitzigen Fieber. 19. Juli 1724.

15. Juni Friedr. Christian Ludov. v. Stein aus Misitz, Reichshofrath, dann sächs. saalfeld. geh. Rath, Freiherr, starb 1739. 20. Sept. 1723. 5375
1. Juli Friedr. Theod. Euseb. Simon aus Coburg, Oberpfarrer und Decan zu Themar im Hennebergischen.
3. = Joh. Gottfr. Wolff aus Pirna. 7. April 1721.
6. = Georg Augustin Dathe aus Weißenfels, starb 1736 als Hof-, Justiz- und Konsistorialrath auf Bernsdorf, Franckenthal u. s. w. 24. Sept. 1720.
6. = Friedr. Gottlob Döbler aus Delitzsch, Pastor in Naumburg (?). 21. Sept. 1723.
22. = Andr. Gottfr. Glauch aus Weißenfels. 5380
26. = Francisc. Gottlieb Wagner aus Ober-Röbelingen am Mansfelder See.
27. = Sam. Friedr. Titius aus Hayn, Jurist daselbst. 7. Oct. 1723.
20. Aug. Joh. Chph v. Guthsmuths aus Schlesien, Extraneer. 23. Juli 1721.
8. Sept. Christian Immanuel Hütter aus Wellerswalde, Pastor daselbst.
15. = Wolffg. Friedr. Ekhard aus Pforta. 5385
15. = Joh. Gottlob Wagner aus Teißen, Pastor in Rippach bei Zeitz. 23. Nov. 1723.
17. = Joh. Ernest. Reisig aus Thamsbrück. 21. Aug. 1724.
26. = Christian Ehregott Cunäus aus Senfftenberg (fugit).
27. = Joh. Jac. Leyser aus Sangerhausen. 22. Juni 1722.
27. = Joh. Henr. Mogk aus Sangerhausen, Amtmann zu Sangerhausen, starb 1741 (? Candidatus ministerii). 5390
27. = Joh. Elias Sahlfeld, Visena-Thur.
13. Oct. Jul. Henr. Zuland aus Königstein, Steuereinnehmer daselbst. 20. Juni 1724.
17. = Joh. Gottlieb Rothe aus Obermöllern.
16. Nov. Otto Aug. Otto aus Tennstädt.
15. Dec. Joh. Jac. Eschert aus Leipzig, starb 1720 in Naumburg. 5395

1719.

13. März Christian Friedr. Löber aus Weißenfels, Arzt zu Freiburg.

23. = Joh. Gottfr. Dresler aus Marienberg, Feldprediger in Polen. 14. Dec. 1722.

23. = Joh. Georg Strunze aus Marienberg, Syndicus und Stadtschreiber zu Stolberg. 1723.

13. April Joh. Dav. Marschner aus Wurtzen, Archidiakonus in Mühlberg. 29. Juni 1723.

18. = Joh. Andr. Liebhold, Einzinga-Palatino-Saxo. 5400
5. April 1723.

20. = Sam. Seligmann aus Mücheln, soll ertrunken sein.

22. = Joh. Conr. John aus Weißensee, Advokat daselbst. 13. Nov. 1724.

1. Mai Carl Philipp Raidel aus Voigtsberg. 3. Aug. 1724.

1. = Ernest. Benj. Grieser aus Pirna, Kantor daselbst. 8. Mai 1724.

8. = Christian Porschberger aus Neustadt, Pastor in 5405
Riethnordhausen bei Sangerhausen. 2. Oct. 1724.

8. = Joh. Chph Richter aus Alt-Dresden, studirte in Leipzig.

17. = Joh. Ghold. Fischer aus Chemnitz. 25. März 1725.

19. = Friedr. Wilh. Zürner aus Taldiz (fugit).

1. Juni Joh. Dav. Fischer aus Grieffstädt.

2. = Joh. Dav. Kirstenius aus Reinsdorff, Jurist in 5410
Tennstädt. 4. Oct. 1723.

2. = Joh. Aug. Hahn aus Ronneburg, Archidiakonus zu Altenburg. 18. Sept. 1724.

19. = Fridemann Isaac Löwe aus Groß-Neuhausen, Amtmann zu Bucha. 14. Mai 1725.

19. = Joh. Gottlob Weidler aus Groß-Neuhausen, Professor jur. in Wittenberg. 14. Mai 1725.

26. = Rudolph Georg Libitsch aus Eilenburg, starb daselbst als Dr. med. 7. März 1723.

28. Juni Joh. Gottlob Walter aus Wetteburg, geiſtlicher Inſpektor in Pforta. 25. Jan. 1724.
28. = Joh. Gottfr. Conrad Müller aus Mühlberg, Feldprediger in Ungarn. ?
22. Sept. Gottlob Friedr. Engelſchall aus Oelsnitz, Lieutenant. 23. Aug. 1723.
30. = Gottlieb Aug. Werner aus Leipzig. 15. Mai 1724.
6. Oct. Carl Florian Wanckel aus Libenau, ſtarb als Juriſt in Merſeburg 1748. 10. Juli 1725.
13. = Chriſtian Beyer aus Naumburg, Amtsſteuereinnehmer in Sachſenburg.
17. = Carl Aug. Ferber aus Goſeck. 30. Aug. 1724.
30. = Henr. Sigism. Klebe aus Chemnitz, Kommiſſionsrath in Dresden (?). 4. Juli 1725.
16. Nov. Mich. Turppius aus Naumburg, Schauſpieler, ſtarb 1749 im Wahnſinn zu Leipzig. 22. Aug. 1725.
28. = Hans Chph Pflug, eques Misn., Extraneer, geheimer Rath in Würtemberg.
28. = Joh. Adolph Sahrer von Sahr, eques Misn., Extraneer.
7. Dec. Joh. Andr. Thilemann aus Günſtädt, ſtürzte ohne bedeutenden Schaden vom obern Schlafhauſe hinab.

1720.

2. Jan. Joh. Chph Topffius aus Tennſtädt, Paſtor in Dondorff. 4. Sept. 1724.
11. = Georg Albr. Wilh. v. Rodenhauſen aus Idſtein, Extraneer. 12. April 1721.
11. = Joh. Paul Rockenthien aus Langenſaltza, ſtarb als Amtm. zu Sachſenburg 1752. 3. April 1724.
22. März Joh. Friedr. Meyer aus Oelsnitz, Advokat in Dresden, ſtarb 1744. 28. März 1725.
26. = Joh. Georg Müller aus Zeitz. 5. Juli 1725.

6. Mai Joh. Aug. Loßius aus Schwenitz. 3. Juli 1724.
6. " Christian Friedr. Georgi aus Sachsenburg, Extran.
10. " Joh. Wilh. Höpner aus Dresden, Kammerkommissionsrath. 26. März 1725.
15. " Joh. Christian Wendler aus Gösitz, Stadtschreiber in Triptis (?), starb 1750. 12. März 1726. 5435
6. Juni Christian Aug. Grell aus Pegau, ward Dr. jur. zu Helmstädt. 20. Sept. 1723.
28. " Christian Wilh. Meiner aus Tzschopau. 25. Juni 1726.
6. Juli Joh. Christian Kurtz aus Sangerhausen.
17. " Friedr. Gottlob Glauche aus Weißenfels, Pastor zu Wipper. 6. Mai 1726.
22. " Otto Lebrecht Fritsch aus Hertzberg, Advokat zu Mühlberg, starb 1745. 25. Juni 1725. 5440
22. " Joh. Friedr. Groh aus Oelsnitz, fiel in Ungarn als Soldat 1737. 28. März 1725.
8. Aug. Christian Gottlieb Himmler aus Laucha, Gerichtshalter zu Retzkendorff. 26. Juli 1725.
8. " Dav. Gottlieb Dizius aus Stolberg, Jurist das.
17. " Martin Clemens Thieme aus Coldiz, kaiserlicher Soldat.
26. " Joh. Balthasar Bauer aus Naumburg, Priester. 23. Juli 1726. 5445
6. Sept. Gottlieb Gottlob Ossann aus Buttelstädt, Pastor in Erfurt. 19. Febr. 1725.
9. " Christian Gottfr. Schetelich aus Marckneukirch, Pastor daselbst. 23. Mai 1726.
16. " Christian Gottlob Süßenguth aus Leipzig.
14. Oct. Joh. Christian Krebs aus Wittenberg, Extraneer, Jurist.
14. " Carl Friedr. Fleischer aus Dautitsch bei Torgau, Pastor in Nieder-Striegis (?) bei Oschatz. 5450
31. " Christian Gottlieb Melzer aus Müldenfurth, Pastor zu Elterlein bei Annaberg. 3. Juli 1725.
13. Nov. Joh. Gottfr. Bauer aus Klein-Neuhausen, Assessor im Oberhofgericht (?). 1. Juli 1726.

21. Nov. Joh. Friedr. Pfotenhauer aus Reinsdorff, Paſtor in Schnellrode bei Freiburg. 18. Juni 1726.
2. Dec. Chriſtian Friedr. Baldauff aus Blumenau.
2. = Friedr. Sigism. Schöne aus Leipzig. 5455

1721.

14. Jan. Chriſt. Gottlob Langrock aus Spremberg, Soldat. 2. Sept. 1726.
6. Febr. Friedr. Chriſtian Ludwig aus Oſterau. 15. April 1726.
20. = Joh. Gottfr. Großius aus Lengefeld bei Sangerhauſen, Paſtor in Kaltenborn (?). 3. April 1726.
4. März Ehrenfried Haniſch aus Camenz.
7. = Chriſtian Pechül aus Röthau. 1725. 5460
20. = Gotthelff Abrah. Schamberger aus Leipzig, Extr.
20. = Dan. Gottfr. Schreber aus Meißen, Extraneer, Dr. jur., Prof. oecon. ord. in Leipzig, ſtarb 1777. 18. Sept. 1726.
22. = Joh. Friedr. Leisner aus Marienau, Rektor zu Zeitz. 4. Nov. 1726.
10. April Carol. Wentzel de Lanckiſch — ? —.
29. = Benedict. Aug. Carpzov aus Querfurt, Extraneer, 5465 Kommiſſionsſekretär in Weißenfels, Amtsſteuereinnehmer und Gerichtsdirektor in Sachſenburg, dann Partik. in Eckartsberga, ſt. 1779. 22. Sept. 1723.
29. = Wilh. Aug. Carpzov, der Br., Extr., Juſtiz-Amtmann zu Heldrungen, ſt. 1745. 22. Sept. 1723.
9. Mai Paulus Matthäi aus Hayn. 18. Febr. 1726.
13. = Dan. Carl Wolff aus Döbernitz, Paſtor in Leuna. 6. Aug. 1726.
13. = Joh. Gottfr. Sünder aus Leipzig, Stadtſyndicus zu Zeitz. 5. Sept. 1726.
16. = Carl Chriſt. Pfeiffer aus Dresden, wurde melancholi. 5470
16. = Chriſtian Friedr. Störmer aus Dresden, Regiſtrator des geh. Konſiſtoriums. 18. Febr. 1726.

19. Mai Carl Chph Friedr. a Beust aus Remstadt, Extran. 24. März 1723.
29. = Joh. Andr. Wagner aus Ettersleben.
14. Juni Gottfr. Friedr. Otto aus Leipzig. ?
27. = Christian Gottlob Hartmann aus Delitzsch. 5475 29. Sept. 1726.
30. = Joh. Gottfr. Uschner a. Hayn. 24. März 1727.
30. = Joh. Gottfr. Möbius aus Leisnig. 10. Sept. 1726.
1. Juli Friedr. Aug. Pietschius aus Marienberg. 1726.
3. = Gottlob Friedr. Siegel aus Johanngeorgenstadt. 23. Sept. 1726.
3. = Joh. Sam. Lämmel aus Mühlberg, Acciskommis- 5480 sar in Mühlberg. 20. März 1727.
14. = Friedr. Gottlob Günther aus Märtendorff.
21. = Joh. Carl v. Lichtenhayn aus Ezolshayn, Extran.
26. Aug. Mich. Jahn aus Freiburg, Past. in Zeuchfeld, dann Past. u. Adjunkt in Biebra. 23. Juni 1727.
29. = Henr. Loucht aus Pücha. 7. April 1727.
9. Sept. Jon. Melch. Schmid aus Fluhrstadt, starb in Pforta 5485 als Informator 1736. 21. April 1727.
27. = Chph Rudolph Megander aus Döbeln. 16. Mai 1726.
30. = Dav. Gottlob Mörbitz aus Döbeln, ein Bereuter. 7. April 1727.
30. = Joh. Gottlob Ranfft aus Dröβig, Diakonus in Nebra. 3. Sept. 1727.
2. Oct. Carl Victor Kirchner aus Pretsch. 21. Aug. 1726.
8. = Christian Gottlieb Fleischer aus Tzschopau. 5490 8. Sept. 1727.
18. = Christian Henr. v. Stein aus dem Voigtlande. 8. April 1727.
21. = Christian Gottlob Rüdiger aus Zeitz.
21. = Gottlieb Schmidt aus Groß-Zschochern. 15. Oct. 1725.
22. = Gottfr. Andr. Illing aus Groß-Jahn, starb als Student. 28. Mai 1725.
29. = Joh. Tob. Crösso aus Thamsbrück. 30. Juli 1727. 5495

4. Nov. Gotthilff Erdmann Nacke aus Johanngeorgenstadt, starb als Feldprediger zu Puckratitz in Böhmen. 13. Oct. 1727.
4. = Gottfr. Polycarp Kunad aus Zerbst, studirte Medizin.
20. = Joh. Christian Wagner aus Weißenschirmbach, Pastor daselbst.
28. = Gottlob Sigism. Heyder aus Pforta, Pastor in Zschirla bei Colditz, starb 1754. 14. Aug. 1727.
3. Dec. Joh. Christian Vogel aus Langensaltza. 28. April 1727.
4. = Gotthelff Zeibig aus Dobrilug. 18. März 1727.
9. = Joh. Friedr. Ackermann aus Franckleben. 26. Sept. 1726.

1722.

12. Jan. Joh. Gottfr. Claußnizer aus Königsbrück, starb in Dresden. 25. Juni 1726.
14. = Polycarp Leyser aus Naumburg. 28. Aug. 1727.
26. = Carl Friedr. Jacobi aus Deuben, in Dresden Soldat, wurde wegen Diebstahls enthauptet.
11. Febr. Aug. Gottlob Baron v. Seyffertitz aus Glaube (?). 5. Oct. 1722.
12. = Ludw. Friedr. Wigeleben a. Gebesee. 4. Aug. 1727.
25. = Christian Lebrecht Wanckel aus Burg Libenau, Pastor in Holleben. 23. Sept. 1727.
5. März Joh. Gottfr. Löwe aus Groß-Neuhausen, Pastor in Groß-Welsbach, dann Oberpfarrer in Frohndorff, starb 1757.
9. = Christian Ernest. v. Schütz aus Weißenschirmbach.
17. = Joh. Andr. Krafft aus Krautheim.
18. = Joh. Andr. Krahmer aus Günstädt. 8. Mai 1727.
30. = Christian Gotthelff Jacobi aus Leipzig, wurde Schauspieler. 23. März 1728.
16. April Joh. Gottfr. Rahm aus Naumburg, Aktuar das.

16. April Sam. Ehregott Kadner aus Pabstdorff, Feldpre- 5515
diger, dann Pastor zu Altenhof bei Leißnig.
17. = Henr. Anton Sauerbrunn aus Weißensee.
1. Aug. 1727.
6. Mai Chph Henr. Lösch aus Tennstädt, starb daselbst als
Student.
16. = Aug. Bened. Glauch aus Weißenfels. 5. Apr. 1728.
29. = Gottfr. Günther Röller aus Wolffersdorff.
27. Oct. 1727.
29. = Joh. Ludov. Höpner aus Dresden, Oberrechnungs- 5520
inspektor. 5. Mai 1727.
5. Juni Aug. Leistenius aus Dresden, Jurist daselbst.
9. Oct. 1725.
5. = Matthias Dietr. Otto aus Altona. 15. Dec. 1727.
11. = Friedlieb Sigism. Schlegel aus Waldheim, Pastor
daselbst. 25. Juni 1727.
22. = Joh. Sam. Lehmann aus Schöndorff.
13. März 1725.
30. = Georg Friedr. Müller aus Ehrenfriedrichsdorff, Pastor 5525
daselbst. 28. Juni 1728.
10. Juli Aug. Christfried Petermann aus Delitzsch.
23. April 1727.
15. = Joh. Gottfr. Schwencke aus Wittenberg.
22. März 1727.
15. = Casp. Friedr. Grantzius aus Stolberg.
10. Febr. 1728.
23. = Carl Wilh. Grell aus Pegau, starb 1731 daselbst.
17. Nov. 1728.
27. = Casp. Christian Gutbier aus Langensaltza. 5530
12. Juli 1728.
27. = Christian Gottfr. Nichtewitz aus Leipzig.
8. Sept. 1727.
1. Sept. Ehregott Lebrecht Leonhardi aus Zöpen.
21. = Georg Christian Heßler aus Alten-Gottern, wurde
Bauer daselbst.
24. = Friedr. Christian Hoffmann aus Pulsnitz.
28. Juni 1728.

7. Oct. Carl Gottlieb Porſchberger aus Neuſtadt. 5535
4. Juli 1728.
6. Nov. Joh. Aug. Erneſti aus Tennſtädt, Rektor der Thomasſchule und Prof. der Theologie in Leipzig, Verfaſſer einer Menge theologiſcher und philologiſcher Programme und größerer Werke, Herausgeber des Cicero, Homer u. a., ſtarb 1781. Vergl. über ihn Prof. Jacob's Abhandlung im diesjährigen Feſtprogramm von Pforta. 10. Sept. 1726.
6. = Georg. Ludov. v. Baußen aus Groß-Saltza, Extr.
6. = Joh. Casp. Schüntzel aus Kindelbrück.
2. Nov. 1728.
11. = Friedr. Erdmann Freyſtein aus Dresden, Amtmann zu Wurtzen.
11. = Gottfr. Franciscus Ehrenberg aus Eisleben. 5540
1. März 1725.
11. = Joh. Chriſtian Siegel aus Marienberg.
8. Sept. 1727.

1723.

11. Jan. Dav. Andr. Geyer aus Prettin, Rektor in Belgra.
1. Sept. 1727.
17. Febr. Chph Gotthelff Stemmler aus Neuſtadt a. d. O., Paſtor, dann ſeines Amtes entſetzt, zuletzt Rektor in Döbeln.
24. März Joh. Gotthart Funcke aus Oppurg (**aufugit**).
10. April Friedr. Chriſthilff Prätorius aus Weißenfels. 5545
22. Oct. 1727.
13. = Gottlob Aug. Daume aus Saaleck, ſtarb 1736.
15. = Chriſtian Aug. Coith aus Scheibenberg (**Hermundurus**), ſtudirte Medizin. 24. Jan. 1729.
15. = Joh. Gottlob Herrmann aus Eybenſtock, Soldat.
19. Jan. 1728.
16. = Joh. Joach. Schirlitz aus Gorsleben.
19. = Joh. Gottlob v. Luttitz aus Mülſtrich bei Camenz. 5550

22. April Joh. Chph Seybt aus Wolckenſtein, Juriſt in Dresden.

28. = Joh. Chriſtian Heerwagen aus Weißenfels, Paſtor zu Groß-Waltersdorff. 29. Nov. 1728.

7. Mai Joh. Gottlieb v. Karas aus Merſeburg. 11. Mai 1725.

7. = Joh. Chriſtian Schäffer aus Delitzſch.

12. = Chriſtian Friedr. Gräven aus Frankfurt a. d. O. 5555

20. = Gottlob Aug. Jenichen aus Leipzig, Extraneer, Prof. jur. daſelbſt, juriſtiſcher Schriftſteller. 28. März 1726.

31. = Gottlieb Ernſt Söchting aus Köthen.

31. = Carl Chph Richter aus Königſtein, ſtarb als Student. 25. April 1729.

9. Juni Joh. Chph Ferber aus Goſeck, Lehrer in Wittenberg.

9. = Joh. Friedr. Wigleb aus Gebeſee, ſtarb in Leipzig. 5560 21. Juni 1728.

25. = Chriſtian Erneſt. Puſch aus Glitſchen, Paſtor zu Gröben. 25. April 1729.

26. = Henr. Alex. v. Eickſtedt, eques Misn., Extraneer, Kammerherr in Berlin. 11. Juni 1727.

28. = Joh. Dav. Steinmüller aus Oelsnitz, Dr. theol., Aſſeſſor des geiſtlichen Gerichts, Paſtor, Superintendent in Merſeburg. 25. Jan. 1729.

28. = Joh. Chriſtian Jahn aus Marienberg, ſtarb daſ.

1. Juli Chriſtian Aug. Roitzſch aus Leipzig, ſtarb daſelbſt 5565 1734. 12. Juni 1726.

5. = Carl Gottlob Störmer a. Dresden. 15. Dec. 1727.

9. = Joh. Adam Hatte aus Weißenfels.

20. = Joh. Martin Schwabe aus Naumburg. 11. April 1729.

20. = Burchard Henr. Magen aus Alten-Gottern, Paſtor in Rothenberge, dann in Groß-Ballhauſen, dann in Loßa.

23. = Joh. Bernh. Walter aus Pegau, Rathsherr und 5570 Steuereinnehmer in Naumburg. 3. März 1727.

23. Juli Joh. Georg Heerwagen aus Weißenfels, Inſpektor des St. Jakobs Hospitals. 29. Nov. 1728.
28. = Henr. de Lüttichau aus Falckenhayn, Hofrath in Dresden. 25. Sept. 1725.
2. Aug. Joh. Jac. Fürſtenhaupt aus Görſchen, Feldprediger, Paſtor in Kolmitſch bei Weida.
23. = Joh. Nicol. Schwabe aus Leipzig. 15. Juli 1726.
8. Sept. Carl Vollrad Scholinus aus Artern, ſoll nach Liefland gekommen ſein. 6. Sept. 1728. 5575
8. = Joh. Friedr. Hoffmann aus Sangerhauſen, Dr. jur. und Bürgermeiſter daſelbſt, Verfaſſer mehrerer hiſtoriſcher Schriften. 19. Sept. 1729.
17. = Joh. Gottfr. Richter aus Wurtzen.
24. = Friedr. Wilh. Krafft aus Krautheim, Univerſitätsprediger in Göttingen, dann Paſtor in Danzig. Er hat Predigten und theologiſche Schriften geſchrieben.
2. Oct. Carl Chph v. Benckendorff, eques Misn.
2. = Joh. Gottfr. Lobrinus aus Langen-Heinersdorff bei Pirna, Paſtor in Dietersdorff. 15. Aug. 1729. 5580
6. = Joh. Chriſtian Zimmermann aus Döbeln, Juriſt daſelbſt. 29. Juni 1729.
8. = Friedr. Gottlob Lehmann aus Biſchoffswerda, Juriſt in Dresden.
11 = Chriſtian Gottlieb Voitiſch aus Dresden. 5. Sept. 1729.
12. = Gottlob Wilh. Hoffkuntz aus Torgau.
19. = Georg Dan. Müller aus Dresden, Soldat. 13. Oct. 1727. 5585
23. = Friedr. Gottlob Grell aus Pegau, Dr. jur. 15. Aug. 1729.
26. = Chriſtian Henr. Hättaſch aus Schandau.
1. Nov. Joh. Friedr. Preue aus Lißdorff. 22. Aug. 1729.
9. = Chriſtian Gottlieb Gabriel aus Weißenfels, Juriſt. 8. Aug. 1729.
22. = Joh. Gottfr. Parreidt a. Delitzſch. 28. Sept. 1725. 5590
22. = Joh. Chph Parreidt, der Bruder. 28. Sept. 1725.

2. Dec. Joh. Emanuel Raspe aus Burghäsler, Stadtschreiber zu Leißnig. 17. Oct. 1729.

1724.

3. Jan. Friedr. Anton Mack aus Cranichfelde, Extraneer, wurde Oekonom. 9. April 1731.

28. Febr. Christian Gottfr. Gleinichen aus Pegau, starb daselbst. 5. Dec. 1729.

6. März Christian Eman. Haßert aus Leipzig. 5595

22. = Carl Wilh. Bose aus Merseburg, Regierungsrath beim Grafen v. Schönburg. 26. Oct. 1729.

22. = Philipp Ernst v. Kannenwurff aus Polen, starb auch da. 26. Oct. 1729.

28. April Joh. Adam Löwe aus Groß-Neuhausen, Archidiakonus in Weißenfels, dann Prediger in Gotha und Generalsuperintendent. 24. April 1730.

28. = Joh. Gotthold Ehrlich aus Dresden.

4. Mai Carl Gottlieb Landsberger aus Dresden, Extra- 5600
neer, Registrator beim Generalacciſearchiv. 17. Sept. 1725.

9. = Imman. Ernest. Hahn aus Dresden, Prediger daselbst. 29. Aug. 1729.

12. = Joh. Rud. Ranfft aus Stolberg, Regimentsquartiermeister. 1. Mai 1730.

16. = Chph Friedr. Wilh. Haß a. Eythra. 30. März 1730.

19. = Philipp Lebrecht Pfersdorff aus Freiburg, starb in Halle 1733.

6. Juni Carl Benj. Erhardt aus Mücheln, erschoß sich 5605
aus Unvorsichtigkeit.

20. = Joh. Andr. Pitschel aus Tautenburg (Osterlandus), Superintendent zu Frauenprießnitz. 17. April 1730.

1. Juli Christian Gotthilff Schönfeld aus Elterlein, Pastor in Großenstein. 9. Aug. 1728.

10. Juli Christian Friedr. Petermann aus Delitzsch, Generalaccisinspektor daselbst, starb 1754.
23. April 1727.

11. = Joh. Christlieb Baldwin aus Zeitz, starb in Wittenberg 1733. 29. Juni 1730.

26. = Carl Friedr. Senckeisen aus Leipzig, Oberhofgerichtsadvokat und Pfalzgraf in Leipzig. 5610

31. = Joh. Henr. Bertram aus Naumburg.

25. Aug. Bernh. Ferd. Kunadus aus Dresden, Extraneer.
5. Aug. 1728.

4. Sept. Joh. Gottlieb Sommer — ? ? —

8. = Henr. Erdman v. Röder aus Gantzgrün bei Plauen.

16. = Joh. Christian Thömel aus Oelsnitz, studirte Medizin, wurde Stadtrichter in Annaberg und erwarb sich um diese Stadt große Verdienste. Er starb 1755. 21. März 1729. 5615

27. = Joh. Chph Weber a. Weißenfels. 19. Juni 1730.

10. Oct. Christian Friedr. Weidner aus Pforta, Pastor in Unternessa. 9. April 1731.

10. = Joh. Aug. Bauer aus Oschatz. 9. Juli 1730.

10. = Sylv. Ferd. v. Helmrich aus Schlesien (Ellgut in Oels).

12. = Christian Gottlieb Schubert aus Dresden. 5620
9. Aug. 1728.

23. = Joh. Sigism. Hertwig aus Hohenstein.

2. Nov. Joh. Chph Adam Brandißius aus Langensaltza, Gerichtsdirektor und Advokat in Wallhausen.
17. Juli 1730.

2. = Christian Friedr. Ebhard aus Hohenstein bei Zwickau.

1725.

8. Jan. Henr. Christian Bertuch aus Tennstädt, Arzt das.
8. = Joh. Rockenthien aus Langensaltza, studirte Jura. 5625
6. März 1728.
9. = Joh. Ludov. Born aus Liebstadt, Oberamtskommissarius in Eisenach.
18. = Justus Gottlieb Hetschold aus Leipzig, Lektor der Mathematik in Sittau. 25. Sept. 1730.
23. = Adolph Friedr. Hoffmann aus Dresden.
4. April Adolph Alexander Rolle aus Weißensee.
29. März 1731.
10. = Dav. Jac. Spindler aus Neustadt a. d. O., Kam= 5630
merkommissar in Zeitz. 2. Oct. 1730.
12. = Joh. Henr. Martius aus Leipzig, Extraneer, Traiteur und Leichenbitter in Leipzig.
15. Mai Carl Otto Menckenius aus Leipzig, Extraneer, Accisrath und Kanonikus im Amte Wurtzen.
26. Aug. 1728.
29. = Georg Rud. Illing aus Groß=Jahn, Diakonus zu Neustadt bei Stolpen.
1. Juni Carl Gottfr. Meisel aus Dresden, Salzverwalter zu Großen=Sultza. 4. Juli 1730.
1. = Friedr. Andr. Lohmann a. Mühlberg. 8. Mai 1731. 5635
4. = Joh. Adolph. v. Staar aus Storkau im Meißnischen, Militär. 6. März 1730.
4. = Joh. Gottlob Engelschall aus Oelsnitz, Lieutenant.
1. März 1731.
8. = Gottwill Dan. Zieseler aus Alt=Mügeln.
18. = Friedr. Aug. de Rokhausen aus Oppenhausen, eques Thur., Extraneer.
18. = Christian Wilh. v. Marschall aus Altengottern, 5640
eques Thur.
26. = Gottfr. Henr. Weber aus Tennstädt, starb als Pastor in Bacherau 1752. 5. März 1731.

30. Juni Georg Friedr. John aus Weißenſee, Kommiſſionsrath. 1731.

5. Juli Joh. Aug. Löchner aus Hayn, ſtarb 1750 als Paſtor zu Pratau bei Wittenberg. 30. Jan. 1731.

5. " Joh. Chph Tilemann aus Waltersdorff, ſtarb daſelbſt.

11. " Chriſtian Ambroſ. Bernhardi aus Wolffsgeferth im Voigtlande. 31. Juli 1731. 5645

17. " Jacob Adolph Jerke aus Büchel, Rektor in Weißenſee. 28. Juni 1731.

20. " Adolph Gottlieb Burkhard aus Oſchatz. 7. Aug. 1730.

27. " Joh. Friedr. Colditz aus Radeberg, wurde Soldat und katholiſch in Prag (?).

27. " Valentin Wilh. Sittig aus Merſeburg, ſtudirte Medizin in Leipzig.

20. Aug. Joh. Sigism. Opitius aus Oelsnitz, ſtarb als Konrektor in Grimma 1765. 21. Mai 1731. 5650

20. " Joh. Henr. Heiderus aus Pforta. 28. Mai 1731.

28. " Friedr. Wilh. Fiſcher aus Tottleben bei Langenſaltza, Paſtor daſelbſt. 3. Juli 1731.

3. Oct. Aug. Chriſtian Marche aus Stolpen, Dr. jur. im Leipziger Rathe. 2. Mai 1729.

4. " Henr. Wilh. Siegfr. v. Rothe aus Löbitz-Göritzberg, blieb in Polen.

16. " Aug. Polycarp Wanckel aus Burg-Lübenau im Stifte Merſeburg, Paſtor zu Brandenrode. 18. Juni 1731. 5655

22. " Joh. Chph Georg Retter aus Altenberg. 20. Sept. 1731.

22. " Henr. Aug. Wolff aus Wittenberg, ſtarb 1733. 16. Sept. 1730.

13. Nov. Carl Friedr. Meyer aus Freiburg. 8. Oct. 1731.

21. " Joh. Gottfr. Crahmer aus Günſtedt, Paſtor zu Tammenhayn bei Eylenburg. 29. Aug. 1731.

24. " Joh. Gottfr. Röller aus Auerbach im Voigtlande. 8. Aug. 1730. 5660

24. Nov. Christian Friedr. Himler aus Laucha.
28. = Joh. Herm. Benj. Bergmann aus Neuenheiligen. 29. Juni 1731.
18. Dec. Carl Aug. aus dem Winckel, eques Misn., geheimer Kriegsrath in Dresden. 12. April 1729.

1726.

11. Jan. Joh. Aug. Christian Rosenthal aus Groß-Dölzig. 6. Sept. 1728.
11. = Joh. Gottfr. Rosenthal, der Bruder, starb an den Pocken in Pforta. Beide Brüder waren Extran. 5665
11. = Timoth. Gotthold Schlegel aus Waldheim. 19. April 1731.
13. Febr. Chph Henr. Kriebel aus Neustadt a. d. O., starb daselbst 1728.
19. April Joh. Friedr. Crőso aus Thamsbrück.
27. = Aug. Ludov. Nehmitz aus Dresden. 30. Oct. 1730.
3. Mai Carl Wilh. Löbel aus Johanngeorgenstadt, Pastor in Canitz. 1. Dec. 1731. 5670
16. = Gottfr. Groschupf aus Stolberg. 1. Mai 1732.
16. = Joh. Christian Grabner aus Scheibenberg, starb 1758 als Archidiak. zu Zwickau. 21. April 1732.
28. = Aug. Hecker aus Sangerhausen, starb 1731.
31. = Henr. Adolph Hohmann aus Leipzig, Extraneer, starb daselbst als Candidat des Rechts. 8. Juni 1729.
5. Juni Joh. Christian Winckler aus Neustadt, Appellationsgerichtssekretär (?). 17. Juli 1731. 5675
7. = Ottocar Joh. Ernst Ludov. v. Seebach, eques Thur., Extraneer. 19. Juli 1729.
19. = Joh. Friedr. Lauhne aus Naumburg, starb in Italien als Soldat (?).
20. = Chph Gottfr. v. Koseritz, eques Misn., in Wittenberg erstochen.

20. Juni Joh. Chph Schade aus Schandau. 6. Juli 1731.
27. = Joh. Balthaſ. Rühlmann aus Helffta, Extran. 5680
3. Juli Georg Aug. Langguth aus Leipzig, Profeſſor der Medizin in Wittenberg; hat viel geſchrieben. 18. Aug. 1730.
3. = Adolph Gottlob Friedr. Conradi aus Döbeln. 24. März 1732.
5. = Rudolph Erneſt. v. Schlegel, eques Thur., Extraneer. 28. Aprtl 1729.
5. = Alex. de Hayn aus Oppenhauſen in Thüringen, wurde Militär. 25. Juni 1731.
9. = Chph Jac. Neuſtadt aus Weißenfels, ging nach 5685 Liefland. 7. April 1732.
27. = Joh. Dan. Puſch aus Torgau, Accisinſpektor in Prettin. 1. Mai 1732.
5. Aug. Friedr. Gottlob Tiſcher aus Colditz. 5. Mai 1732.
5. = Dav. Gottwalt Tiſcher, der Bruder, Amtmann in Lützen. 5. Mai 1732.
8. = Polyc. Friedr. Elteſte aus Zörbig, Lehrer. 24. April 1731.
15. = Joh. Jerem. Hoyer aus Merxleben, Subſtitut ſeines 5690 Vaters daſelbſt, der ihn jedoch noch überlebte. 18. Juni 1732.
5. Sept. Joh. Chriſtian Lehmann a. Weißenfels, wurde Soldat.
26. = Friedr. Wilh. Winckelmann aus Marck-Neukirch, Paſtor in Böſenbaum. 2. Oct. 1732.
30. = Friedr. Benj. Härtel aus Leipzig. 25. April 1730.
4. Oct. Joh. Chriſtian Pezold a. Dresden. 29. Juni 1730.
4. = Carl Gotthilff Oetterich a. Dresden. 23. Juni 1732. 5695
7. = Joh. Gottlieb Kirſten aus Reinsdorff in Thüringen, Extraneer, ſtudirte zu Wittenberg.
10. = Chriſtian Brenner aus Sangerhauſen, Konrektor daſelbſt. 31. Juli 1731.
15. = Adolph Henr. Scheibner aus Oſchatz, Kammerkommiſſarius (?) daſelbſt. 28. Juni 1731.
15. = Johann Tob. Wetzel aus Thomasbrück, Soldat und dann Thorſchreiber in Langenſaltza.

28. Oct. Dietr. Leberecht Schmiedt aus Fluhrstädt, Jurist in Naumburg, Schöffer in Gröbitz. 11. Oct. 1730. 5700

11. Nov. Carl Gottlieb Meyer aus Oelsnitz, Dr. med. zu Dresden. 25. Oct. 1732.

20. = Joh. Augustin Kober aus Leipzig, Aktuar in Thüringen. 22. März 1732.

1727.

7. Jan. Joh. Frider. Gottlieb Hübner aus Weißensee.

3. Febr. Christian Erdmann Schumann aus Delitzsch, Katechismusprediger daselbst. 6. Oct. 1732.

6. = Joh. Gottlob Puscher aus Bischoffswerda, studirte Jura in Wittenberg, starb daselbst. 30. Juni 1732. 5705

20. = Christian Ernst Hoffmann a. Zeitz. 28. Juni 1732.

10. März Carl Andr. Apffelstedt aus Tennstädt, Pastor in Wiesenburg. 1. Sept. 1732.

10. = Christian Frider. Graupner aus Tzschopau. 28. März 1733.

17. = Gottlob Sigism. Schramm aus Pforta, starb 1756. 27. April 1733.

17. = Joh. Frider. Schramm, der Bruder, beide Extran. Dieser ging nach Schlesien und soll da katholisch geworden sein. 16. Nov. 1733. 5710

21. = Frider. Ernst Klotzsch a. Mühlberg. 5. Jan. 1733.

28. = Joh. Max. Imman. Wilhelmi aus Triptitz.

7. April Joh. Fridr. Aster aus Döbeln, Pastor zu Mobritz (?) bei Oschatz. 12. März 1733.

25. = Christian Wilh. aus dem Winckel aus Mösten, wurde Militär.

26. = Chph Friedr. Burkhard aus Oschatz, Sekretär beim Hofmarschall v. Einsiedel. 28. Juni 1731. 5715

26. = Ernst. Gotthelff Ebhardt a. Oschatz. 30. Juni 1732.

10. Mai Benj. Gottlob Chladenius aus Wittenberg, Prof. jur., Justiz- und Hofrath, Direktor des Konsistoriums in Wittenberg.

13. Mai Christian Rudolph Heßler aus Altengottern, Pastor in Pretschdorff bei Freiberg. 11. Febr. 1733.
20. = Francisc. Carl v. Wolffersdorff aus Clösterlein. 23. Aug. 1731.
20. = Andr. Polycarp Leyser aus Merseburg, Extran., 5720 Appellationsrath in Dresden. 25. Sept. 1732.
28. = Joh. Wilh. Mack aus Kranichfeld, Extran. 1733.
7. Juni Joh. Conr. Bretschneider aus Gera, Gräfl. Reuß. Plauischer Rath und Steuerdirektor in Schleiz.
12. = Aug. Gottlob Kreller aus Delitzsch. 8. Juni 1733.
14. = Simon Deccard aus Schönfeld bei Artern, Pastor in Buttelstädt. 8. April 1733.
21. = Casp. Sigism. Birnbaum aus Dresden, Geheim- 5725 registrator. 28. April 1732.
27. = Joh. Christian Jentsch aus Bischoffswerda, Pachter.
27. = Christian Gottfr. Nicolai aus Delitzsch, Pastor in Bubendorff bei Borna. 2. April 1732.
30. = Carl Ludw. v. Trütschler aus Falkenstein, Extran., Kanonikus in Merseburg. 20. Sept. 1731.
30. = Gotthilff Christian Warlitz aus Weißenfels, studirte Jura. 30. Juni 1732.
1. Juli Gotthard Benedict Pfeiffer aus Weißensee, Aktuar 5730 in Freiburg.
4. = Joh. Gottfr. Hauptmann aus Hayn, Konrektor zu Gera, schrieb mehrere philol. Werke. 5. Jan. 1733.
4. = Frider. Wilh. Fischer aus Griesstädt, Pastor daselbst. 22. April 1733.
7. = Georg Adolph v. Burkersroda, eques Misn., aus Marckröhlitz. 11. Mai 1733.
7. = Ottomar Henr. v. Burkersroda, der Bruder, Offizier, wurde 1756 bei Pirna gefangen, übersetzte in seiner Gefangenschaft den Tacitus, starb 1762 an einem hitzigen Fieber. 11. Mai 1733.
7. = Adolph Henr. v. Marschall aus Altengottern, 5735 Extran.
21. = Aug. Friber. Siegel aus Unterblauenthal. 4. Dec. 1732.

30. Juli Joh. Ferd. Kettenbeil a. Bretleben, Gerichtsdirektor in Kannewurf. 24. Sept. 1731.

30. = Joh. Abrah. Schrödter aus Leipzig, Militär. 21. Juli 1732.

12. Aug. Gottfr. Ephr. Müller aus Wolckenstein, Prediger bei der Leibgarde, starb in Pirna an einem hitzigen Fieber. 7. April 1732.

18. = Gotthelff Adolph Meltzer aus Müldenfurth. 5740
30. Juni 1733.

21. = Joh. Gottlieb Hoffmann a. Sangerhausen, Soldat.

26. = Ulrich Duve a. Hamburg, Extran. 30. Mai 1731.

26. = Otto Jacob Wolff aus Freiburg. 1731.

2. Sept. Constantin Ehrenfr. Reimann a. Bocca, Soldat.

4. = Joh. Gottlieb Leopold aus Wachau bei Leipzig, 5745
Pastor zu Zschaha bei Oschatz. 15. Mai 1733.

4. = Joh. Mich. Haußknecht aus Flemmingen, Rektor in Freiburg. 16. März 1733.

4. = Carol. Gottlob Geyer aus Brettin, Kantor daselbst (?). 8. Oct. 1731.

5. = Joh. Aug. Berthold a. Oschatz, Jurist in Döbeln. 29. Sept. 1732.

5. = Joh. Gottfr. Andreä aus Oschatz, Archidiakonus daselbst, starb 1752. 30. Mai 1733.

20. Oct. Gotthelff Alex. Marschall v. Biberstein zu 5750
Bleddin.

21 = Christian Gottlieb Marschall v. Biberstein, der Bruder. Diese Marschall's wollen unter der Königin Elisabeth aus England nach Deutschland gekommen sein. 3. Aug. 1733.

20. = Ernest. Martin Chladenius aus Wittenberg, Assessor in Wittenberg.

20. = Gottlieb Salomon Schreber aus Meißen, Konrektor in Roßleben. 12. März 1733.

31. = Joh. Gottfr. Meiner aus Tzschopau, Pastor zu Ober-Neuschönberg. 10. März 1733.

12. Nov. Chstian Bened. Milke a. Weißenfels, Rekt. in Naum- 5755
burg, st. als Rekt. d. Stiftsschule zu Zeitz. 5. Oct. 1733.

26. Nov. Joh. Aug. Haße a. Merſeburg, ſt. daſ. 20. Sept. 1733.
1. Dec. Joh. Georg Fritſch a. Mohornen. 26. Nov. 1733.
13. = Henr. Georg Eggebrecht de Braun aus Deutzen, Extran.
16. = Dieter. Conſtantin Fleße a. Oſchatz. 19. Aug. 1732.

1728.

13. Jan. Joh. Gottfr. Reiſe aus Ellersleben, ſtudirte in Wittenberg, wurde franzöſ. Generalſtabsfourier. 21. April 1734 5760
16. = Joh. Wolffg. Wachter aus Zeitz.
17. = Felix Hannibal Bock aus Artern, Obriſtlieutenant, ging nach Polen.
20. = Chriſtian Frider. Metſch, eques Variscus.
22. = Sam. Chriſtian Röhrenſee aus Oranienbaum. 5. Oct. 1731.
30. = Joh. Ludov. Max. Lorenz aus Leipzig, ſtarb 1784 als Lieutenant zu Batavia. 5765
30. = Joh. Hen. Lorenz, der Bruder, ſtarb in Leipzig. 9. Nov. 1733.
3. Febr. Frider. Chriſtian Römer a. Eisleben. 25. Juli 1731.
16. = Chriſtian Frider. Erasmi aus Bienendorff.
20. März Carl Wilh. v. Gersdorff aus Schleſien, Extran. 16. Mai 1729.
16. April Frider. Chriſtian Stahl aus Leipzig. 5770
16. = Joh. Wilh. Stahl, der Bruder. 17. April 1733.
1. Mai Joh. Kunad aus Joh.-Georgenſtadt, Diakonus zu Wittenberg (?). 3. Mai 1734.
1. = Joh. Adam Keßler aus Artern. 21. Dec. 1733.
4. = Tob. Ehrenfried Petermann aus Grimma. 3. Mai 1734.
5. = Chriſtian Wilh. Sternickel aus Dresden, Extran., Generalaccisrath. 25. Sept. 1731. 5775
13. = Chriſt. Henr. Hänel v. d. Lauter, kurfürſtl. ſächſ. Hofrath, Leibmedikus u. Generalſtabsarzt. 9. März 1733.

22. Mai Frider. Gottfr. v. Schindler aus Oldisleben. 22. Mai 1730.
27. = Sam. Gottlob Hundius a. Wurtzen. 13. April 1733.
8. Juni Joh. Christian Löwe aus Groß-Neuhausen, Amtmann daselbst. 11. Jan. 1734.
11. = Henr. Ludov. Gottlob Sondermann aus Weißensee, Pastor zu Kranichberg, starb 1760. 28. Nov. 1733. 5780
14. = Joh. Chph Hubert a. Gispersleben. 1. Sept. 1733.
21. = Hieron. Frider. v. Stammer, eques Lusatus, Kanzler in Dresden. 29. März 1731.
1. Juli Joh. Christian Gottlob Jacobi aus Kindelbrück, Soldat, starb daselbst. 3. Febr. 1734.
1. = Joh. Gottfr. Anderson aus Ehrenfriedrichsdorff. 28. Juni 1734.
9. Aug. Rudolph v. Bünau aus Püchen, eques Misn., Stiftshauptmann zu Wurtzen (?). 2. April 1731. 5785
13. = Joh. Gottlob Frenckel aus Oschatz, Feldprediger, starb auf einem Kriegszuge in Ungarn. 17. Dec. 1733.
21. = Chph Cornelius Hasper aus Marienberg, Diakonus daselbst. 6. Juli 1734.
30. Sept. Joh. Ernst Brand a. Sangerhausen. 30. Mai 1734.
12. Oct. Frider. Joh. Nagel aus Gommern.
15. = Henr. Gottlieb Richter aus Dresden, Rektor in Senfftenberg. 11. Nov. 1734. 5790
23. = Joh. Jul. Vieth aus Zinna, Extran., wurde geadelt und wirklicher Kriegsrath in Dresden. 16. April 1730.
25. = Joh. Christian Rockenthien aus Langensaltza.
26. = Joh. Christian Olearius a. Sangerhausen, Extran.
26. = Christian Adolph Ehrhard aus Laucha, Rektor daselbst. 7. Jan. 1734.
10. Nov. Christian Valerius Weidling aus Eilenburg, Pastor zu Bettauna (?) b. Eilenburg. 19. April 1734. 5795
26. = Joh. Frider. Jugler aus Wetteburg, starb 1791 als Großbritan. Hofrath und Direktor an der Lüneburger Ritterakademie, Professor ꝛc.

1729.

8. Jan. Henr. Ludov. Langguth aus Leipzig, Capitain bei dem Ingenieur-Corps.
11. = Christian Gottlieb Tömlich aus Eisenberg. 20. Dec. 1734.
26. = Georg Frider. Behrmann aus Leipzig, Extran., Prof. math. in Wittenberg.
23. Febr. Dietr. Wilh. Prange aus Naumburg, Prediger in Leipzig, starb 1739. 29. Nov. 1734. 5800
26. März Joh. Chph Loose aus Wiesenburg, starb 1733 in Pforta.
5. Mai Carl Frider. Jöcher aus Leipzig, Extran. 19. April 1734.
13. = Joh. Erdmann Zeidler aus Oelsnitz, studirte Jura zu Leipzig. 29. Juni 1734.
13. = Carl Andr. Kasten aus Schöneck, Jäger.
21. = Otto Götze Niclas de Ende, eques Misn., von Königsfeld bei Pegau, Extran., starb 1772 zu Sahlis bei Borna als Lieutenant. 5805
23. = Gotthelff Christian Kretschmar a. Libenau, Pastor in Niederschöna. 9. Mai 1733.
25. = Chph Ernest. v. Nassau a. Schlesien. 16. Aug. 1731.
25. = Chph Erdmann v. Nassau, der Bruder, Extran. 24. Sept. 1732.
27. = Joh. Friedlieb Scheibner aus Oschatz, Königlicher Kammerkommissar. 18. Nov. 1734.
27. = Joh. Ludov. Gottreich Hoyer aus Oschatz, Pastor zu Leudewitz bei Oschatz. 19. April 1734. 5810
30. = Joh. Rudolph Gitter aus Königsbrück 3. Aug. 1733.
8. Juni Carl Gotthilff Müller aus Weimar, Professor der Philosophie in Jena, schrieb mehrere philosophische Bücher, starb 1760 zu Jena. 14. Oct. 1734.
14. = Wolffg. Wilh. Fleße aus Stöchach (Francus). 19. Aug. 1732.

16. Juni Georg Frieder. Wolff a. Scheibenberg. 2. Mai 1735.
17. = Carl Frider. v. Stammer aus Wahren bei Aſchersleben, Extran. 18. Juni 1731.
20. = Andr. Sigism. Kunad aus Joh.-Georgenſtadt. 23. Mai 1735.
29. = Friedr. Lebegott Pitſchel aus Tautenburg, Arzt und Lehrer der Medizin in Dresden. 5. April 1734.
29. = Theodor Lebrecht Pitſchel, der Bruder, ſtarb in Leipzig an der Schwindſucht. 4. April 1735.
29. = Joh. Chph Winckler aus Leipzig. 27. Sept. 1734.
29. = Joh. Georg Kaſten a. Schöneck. 5. April 1735.
9. Juli Friedr. Wilh. v. Hopfgarten, eques Thur., Extran. 7. Juli 1732.
25. = Friedr. Georg Jercke aus Bücheln, Advokat in Tennſtädt. 18. April 1735.
2. Aug. Joh. Adolph Schincke aus Bedra, Paſtor in Schoritz (?). 11. Oct. 1734.
15. = Carl Frider. Conradi aus Döbeln, aufugit.
26. = Carl Aug. v. Wolffersdorff, eques Variscus, Extran. 29. Nov. 1733.
26. = Joh. Chph Irmiſch aus Falckenſtein, ſtudirte in Leipzig Jura.
15. Sept. Abrah. Friedr. Nebe a. Zſchirla, ſtarb 1733 in Pforta.
19. = Joh. Georg Beyer aus Ichſtadt, ſtarb 1731.
20. Oct. Joh. Chriſtian Körner aus Sangerhauſen, ſtudirte in Leipzig, Paſtor in Prittitz bei Weißenfels.
3. Nov. Wilh. Ernſt Henric. Chriſtian v. Schlotheim, eques Thur., Extran.
4. = Joh. Arnold Wagner a. Weißenſchirmbach, Paſtor in Cößeln (?). 1735.
4. = Friedr. Koderiſch aus Laucha. 25. Oct. 1735.
9. = Chriſtian Gottlob Heinſe a. Weißenfels, Regiſtr. daſ.
9. = Gottlob Carl Springsfeld a. Weißenfels, Dr. med. 7. Dec. 1733
9. = Georg Gottlob Kraft aus Krautheim bei Weimar, ſtudirte in Jena und Leipzig.
20. Dec. Adam Dan. Wagner a. Hof, Extran. 11 Jun. 1733.

1730.

3. Febr. Joh. Adolph Oeltzen aus Querfurt, Extraneer, Bürgermeiſter in Querfurt.
7. = Carl Wolffg. Widemann a. Plauen, Handwerker.
11. = Joh. Frider. Rauſch aus Pegau, aufugit.
28. = Carl Chph Bertuch a. Hardisleben, Lieut. b. d. poln. Kronarmee, reicher Gutsbeſ. in Polen. 8. Juni 1734. 5840
8. April Joh. Sam. Hentſchel aus Steinau in Schleſien. 4. April 1736.
20. = Chriſtian Erdmann Trützſchler aus Dorffſtadt, Extran. 19. April 1734.
11. Mai Chriſtian Frider. Magen aus Tennſtädt, Rektor in Buttſtädt. 7. Mai 1736.
16. = Gottfr. Dan. Meyer aus Oelsnitz, Stadtrichter daſelbſt, ſtarb 1753.
3. Juni Joh. Chriſtian Sch'oß aus Leipzig. 5845
8. = Joh. Henr. Gottlob Kratſch aus Radeberg. 19. April 1736.
13. = Chriſtian Frider. v. Döhring aus Friedersdorff. 30. April 1736.
15. = Joh. Andr. Gundling aus Halle.
16. = Georg Chriſtian Taubner aus Neuhauß an der böhmiſchen Grenze, Paſtor in Schreibersdorff bei Lauban. 7. Mai 1736.
1. Juli Carl Henr. v. Griesheim, eques Suevicus. 5850
12. = Carl Alex. v. Kalb, eques Thuringus, Extran.
13. = Ulric. Gottfr. Junius aus Leipzig, ſtarb daſelbſt jung. 4. April 1736.
25. = Chriſtian Frider. Marſchall, eques Thur., Kammerjunker. 12. April 1732.
25. = Wilh. Georg Marſchall, der Bruder, beide Extran.; dieſer wurde Hofrath. 2. Mai 1735.
27. = Henr. Carl Leſch aus Pfuhlsborn. 26. Juli 1736. 5855
6. Sept. Joh. Mich. Heintze (Heinſius) aus Langenſaltza, Konrektor (Rektor) in Lüneburg. 2. Aug. 1736.

8. Sept. Joh. Gottlob Böhme aus Oschatz, Professor der Geschichte zu Leipzig, sächs. Historiograph. 11. Sept. 1736.

25 = Henr. v. Einsiedel aus Gnandstein (?), eques Misn., Extran., Bergrath.

27. = Sam. Benj. Reichel aus Windischleuba.

3. Oct. Aug. Gottlieb Richter aus Friedrichswalde. 11. Nov. 1734 (6). 5860

6. = Franz Rudolph v. Schmiedel, ein Baron. 1736.

13. = Christian Ernest. Schmid aus Rabenau, Archidiakon. in Naumburg, st. 1786 als Stiftssuperintendent u. Konsist.-Assess. in Merseburg. 18. Nov. 1733.

13. = Joh. Lebrecht Keßler aus Schönfeld, Postmeister zu Eisleben. 13. Aug. 1736.

24. = Benj. Christian Löwe aus Groß-Neuhausen, starb als Cand. med. zu Weißenfels. 18. Oct. 1734.

1. Nov. Carl Erdmann Wilh. v. Burkersrode a. Merseburg. 5865

1. = Christian Wilh. v. Burkersrode, der Bruder, beide Extran.

1. = Joh. Frider. v. Mellendorff aus Reinsdorff.

1731.

5. Jan. Christian Frider. Katschmann aus Hayn.

16. = Anton Hans v. Eberstein aus Gehoven. 20. Dec. 1734.

6. Febr. Joh. Aug. v. Carlowitz aus Schwartzbach im Neustädter Kreise. 16. Juli 1736. 5870

27. = Joh. Phil. Montag a. Radewell. 12. Febr. 1737.

3. März Joh. Chph Hokert aus Naumburg, Küster daselbst. 24. März 1736.

31. = Henr. Lebrecht v. Wilcknitz aus Volkstädt bei Eisleben, starb in Jena. 24. Febr. 1734.

10. April Remigius Wiemann aus Sangerhausen. 18. März 1737.

14. = Christian Gottlieb Hägner a. Oelsnitz. 7. März 1737. 5875

16. April Georg Henr. Götze a. Leipzig, stud. daſ. 15. April 1737.
20. = Henr. Otto Zießler aus Mügeln.
23. = Joh. Andr. Romſtedt aus Weißenſee, Soldat.
25. = Chriſtian Sigism. v. Pantzſchmann a. Oſterode, wurde Soldat (Fähnrich).
4. Mai Joh. Dan. Carſtens a. Lübeck, Extr. 5. April 1734. 5880
4. = Frider. Winckler a. Leipzig, Extran. 29. Oct. 1734.
8. = Gotthelff Frider. Kümmel aus Mühlberg, Organiſt daſelbſt. 26. März 1736.
26. = Joh. Chriſtian Grünewald aus Goſeck, ſtarb jung. 6. Mai 1737.
28. = Henr. Erneſt. v. Pogenitz aus Kelbra, fugit, Major bei der ſächſiſchen Infanterie.
4. Juli Joh. Frider. Nierdt aus Hayn. 28. Jan. 1736. 5885
4. = Carl Rudolph Reichel aus Windiſchleuba im Altenburgiſchen. 20. Juni 1736.
4. = Joh. Sam. Cramer aus Freiburg, Paſtor in Podaliſt. 8. Juli 1737.
7. = Carl Gottfr. Zumpe aus Poſtelwitz, Prediger in Schilda, dann auf einem Dorfe. 22. Sept. 1735.
12. = Joh. Georg Seidler aus Roßleben.
12. = Gottfr. Mülberg aus Klein-Libenau. 5890
14. = Joh. Frider. Otto aus Zörbig. 21. Mai 1737.
16. = Joh. Wilh. Aug. Pfeiffer aus Weißenſee. 17. Oct. 1737.
19. = Joh. Schürz aus Steinicht-Wolmsdorff, Paſtor in Neumark. 6. März 1737.
27. = Carl Aug. Jugler a. Wetteburg, Paſt. in Gorßleben bei Sachſenburg.
31. Juli Joh. Chriſtian Chriſtfried Göſchel aus Edersleben. 5895 14. März 1736.
31. = Joh. Chph Erfurt aus Gutmannshauſen.
8. Aug. Joh. Dan. Schrey aus Naumburg. 27. Mai 1737.
8. = Erneſt. Gottlieb Litzkendorff aus Leipzig, Paſtor in Linda bei Weißenfels. 3. Juni 1737.
11. = Friedr. Ludov. Bock a. Groß-Jena. 16. Apr. 1737.
18. = Friedr. Gottlob Mirus aus Oelsnitz. 5900

Unter dem Rektor M. F. G. Freytag sind aufgenommen:

1. Oct. Chph Friedr. Götze aus Leipzig. 8. Oct. 1737.
2. = Joh. Friedr. Dentler aus Clösterlein.
9. = Christian Gottfr. Dertel aus Wittenberg.
9. = Joh. Gottlob Weidner aus Pforta, Jurist. 7. Sept. 1739.
11. = Georg Hieron. Ulric. de Pistoris aus Seiselitz, fugit. 5905
15. = Joh. Gottfr. Dabel aus Dresden, starb als Student in Leipzig. 26. Sept. 1737.
3. Nov. Joh. Ferd. Scheuereck aus Annaberg.
7. = Gottlob Friedr. Jenichen aus Leipzig. 13. April 1735.
7. = Joh. Joach. Friedr. Hager aus Lützen.

1732.

29. Jan. Christian Gottfr. Geyer aus Eisleben, studirte in 5910 Leipzig. 30. Jan. 1738.
6. Febr. Joh. Friedr. Lucius aus Groitsch, Pastor daselbst. 26. Juni 1736.
8. = Chph Lebrecht Wetzel aus Eisleben.
16. = Joh. Georg Hesse aus Sebnitz. 3. Mai 1738.
28. = Joel Victor Volrath a. Oelsnitz. 27. Febr. 1738.
14. März Friedr. Gottlieb Zoller aus Leipzig, Dr. jur. 5915 9. Juli 1736.
24. = Ernest. Salomon Mörbitz aus Döbeln.
7. Mai Joh. Gottlob Cantzler aus Arin, Stadtschreiber in Senfftenberg. 5. Mai 1738.
7. = Erdman Guil. Ferber aus Goseck, Diakonus in Pforta. 13. Mai 1738.
7. = Joh. Gabr. Kühnel aus Plötzky bei Gommern, Pastor in Lengefeld. 30. April 1738.

10. Mai Joh. Dan. Beck aus Torgau, Extraneer. 5920
1. Mai 1735.

12. = Gottfr. Carl Aug. Pitterlin aus Augustburg.
25. Nov. 1737.

19. = Christian Ludov. v. Heßberg aus Weißenfels.
24. Aug. 1735.

28. = Chph Wolff. Alex. v. Nassau aus Schlesien.
12. Sept. 1736.

12. Juni Carl Henr. Jahn aus Marienberg. 4. Jan. 1738.

21. = Joh. Gottlieb Thielemann aus Königsbrück. 5925
4 April 1736.

23. = Joh. Friedr. Lenderich aus Delitzsch, studirte Jura.
15. Juli 1737.

26. = Joh. Adolph Hagenbruch aus Langensaltza, starb in Jena 1741. 5. März 1738.

26. = Henr. Gottlob v. Bibra aus Spremberg.
6. Sept. 1736.

26. = Joh. Phil. Landvoigt aus Schnellroda bei Freiburg, wurde Soldat, dann Oeconom.
3. März 1738.

24. Juli Friedr. Aug. Glafey aus Leipzig. 5930

22. Aug. Gotthelff Sigism. Worm aus Chemnitz, starb daselbst 1736.

22. = Joh. Adolph Magen aus Alten-Gottern, Arzt in Tennstädt. 21. Juli 1738.

26. = Christian Müller aus Laucha. 24. Mai 1738.

10. Sept. Joh. Gottlieb Schuberdt aus Zeitz, Schullehrer in Belgern.

24. = Friedr. Wilh. Bruhm aus Langenbrück, fugit. 5935

30. = Joh. Adolph Wiese aus Hamburg, in Moskau bei Hofe engagirt. 4. Nov. 1734.

2. Oct. Christian Gottlob Grübler aus Oschatz.

2. = Christian Gottlob Wachß aus Oschatz, Advokat in Dresden.

17. = Joh. Martin Weber aus Bischoffswerda, Rektor daselbst. 6. Oct. 1738.

13. Oct. Joh. Gottfr. Francisci aus Senftenberg. 5940
14. Oct. 1737.

25. " Gottlob Erdm. Zeitler aus Oelsnitz, Diakonus daselbst. 4. Aug. 1738.

6. Nov. Carl Gottlieb Müller a. Delitzsch. 31. Jan. 1736.

12. " Gotthold Ehrenfried Portzig aus Wolperndorff im Altenburgischen, Pastor in Groß-Albersdorff bei Annaberg. 9. Juni 1738.

12. " Joh. Friedr. Lauhne aus Kannewurff. 1738.

19. " Friedr. Chph Braun aus Tennstädt. 24. Nov. 1738. 5945

21. " Joh. Gottlieb Stein aus Leipzig. 10. Nov. 1738.

29. " Joh. Hartwig Gotthardt v. Nostitz und Jänckendorff, Extraneer.

2. Dec. Georg Gottfr. Thyme aus Beuchlingen, Dr. jur., Advokat und Gerichtsdirektor in Naumburg (Berlepsch u. Härda) (?). 29. Juni 1736.

11. " Joh. Chph Heine aus Rochlitz, studirte in Leipzig. 10. April 1738.

1733.

3. Jan. Lorentz Albrecht v. Will, eques Francus. 5950

3. " Georg Max. v. Will, der Bruder, beide Extraneer.

6. Febr. Joh. Andr. Tölde aus Sangerhausen, Pastor zu Obergreißlau (?). 5. Jan. 1739.

16. " Joh. Friedr. Rabe aus Eisleben, Soldat. ?

12. März Joh. Paul Bernhard aus Döbeln. 23. Febr. 1739.

14. " Joh. Friedr. Bloh aus Hayn. 30. Juni 1738. 5955

17. " Carl Wilh. Gottlieb Haselmann aus Lützen-Sömmern bei Tennstädt. 1739.

13. April Chph Philippi aus Naumburg, starb daselbst 1743 am Blutsturz. 20. April 1739.

13. " Joh. Gottlob Lange aus Wurtzen. 11. Febr. 1739.

15. " Henr. Rußmann aus Langensaltza.

17. " Joh. Elias Schlegel aus Meißen, starb als Professor des Staatsrechts auf der dänischen Ritterakademie zu Sorö 1749. Er beschäftigte sich auch 5960

mit deutscher Dichtkunst, gab Beiträge zu den „Belustigungen des Verstandes und Witzes", schrieb ein Heldengedicht „Heinrich der Löwe" und ein Trauerspiel „Herrmann" u. s. f. 23. März 1739.

21. April Christian Gottlieb Lebrecht Göschel aus Edersleben, Amtmann zu Roßla. 2. März 1739.

30. = Carl Gottlob Moritz aus Tzschopau, studirte in Leipzig. 23. Febr. 1739.

1. Mai Aug. Ant. Medicke aus Jüterbog, Diakonus das. 24. April 1737.

1. = Joh. Georg Bohse aus Leipzig. 20. April 1739.

2. = Carl Henr. Mühltech aus Mühlberg, starb 1739 in Pforta an der Schwindsucht. 5965

2. = Ernst Gottlob v. Stutterheim, eques Querfurt., Extraneer.

7. = Dan. Zernitz aus Havelberg, Extran. 12. Nov. 1736.

13. = Ernest. Adolph de Neitschütz, Extran., starb in der Pforte.

15. = Gottlieb Rud. Chph Markłovsky, Freih. v. Perstein aus Schlesien, Extraneer.

15. = Friedr. Aug. Reichard aus Gotha, Extraneer. 16. Mai 1735. 5970

29. = Joh. Gottfr. Reinhold aus Hohenfeld (Holsatus). 6. März 1737.

29. = Christian Friedr. Crusius aus Dohna, Kammerkommissionsrath.

20. Juni Joh. Henr. Parreidt aus Delitzsch, Kollaborator in Leipzig, starb 1747. 9. März 1739.

1. Juli Abrah. Gottlob Winckler aus Leipzig. 23. April 1739.

3. = Wilh. Friedr. Schaf aus Hayn, starb 1736. das. 5975

30. = Joh. Ehrenfried Tzschökel aus Wurtzen, Pastor in Merseburg. 13. April 1739.

11. Aug. Joh. Ad. Göhring aus Vogtstadt, Extraneer. 2. April 1738.

31. = Christ. Friedlieb Hoyer a. Oschatz. 21. Nov. 1735.

31. = Joh. Aug. Grafe aus Leipzig.

4. Sept. Thomas Wagner aus Leipzig. 8. Sept. 1739.
7. = Valentin Auguſtus Marbach aus Schöneck, Advokat in Dresden.
9. = Joh. Ludov. Wernsdorff aus Wittenberg, ſtarb als Fahnenjunker zu Eisleben.
11. = Eccard Adam Stammer.
21. = Henr. Jul. Chriſtian Fritzſche aus Torgau. 14. Sept. 1739.
25. = Adam Fried. v. Lindenau aus Ammelshayn, ſtarb daſelbſt 1737. 19. April 1736.
25. = Joh. Friedr. v. Lindenau, der Bruder, beide Extraneer, dieſer Hofrath (?).
3. Oct. Aug. Friedr. Seidenbuſch aus Seegen bei Frankenhauſen, Extraneer, ſtarb 1769 in Frankenhauſen als Dr. jur. 25. März 1735.
22. = Joh. Georg Hedenus a. Arnſtadt. 26. Febr. 1738.
22. = Leonh. Wilh. v. Haugwitz aus Schleſien.
22. = Ferd. Rud. v. Haugwitz, der Bruder, beide Extr.
10. Nov. Joh. Georg Heintze aus Langenſaltza, Amtsphyſikus in Schöppenſtädt. 5. Oct. 1739.
19. = Paul Jac. Freund aus Leipzig, wurde Hauptmann.
23. = Georg Friedr. Marſchall v. Biberſtein. 27. Nov. 1737.
23. = Carl Gottlieb Schmorr aus Naumburg.
28. = Benedict Chph Niebecker aus Klingen, Extran. 5. Sept. 1735.
28. = Joh. Theodor Lingke aus Torgau, Diakonus daſ. 10. Nov. 1739.
12. Dec. Hans Rud. v. Wolffersdorff aus Poltzen (?), Extraneer. 14. April 1738.
12. = Joh. Wilh. Caulbell aus Naumburg, Paſtor zu Cröbern. 16. April 1739.
16. = Juſtinian. Tob. Thölde aus Tennſtädt, Regierungsrath zu Eiſenach. 18. Dec. 1738.
16. = Joh. Theodoſ. Hadelich aus Frohndorff, Amtmann in Zwätzen, wegen grober Amtsvergehen verhaftet. 12. Oct. 1739.

1734.

8. Jan. Eustachius de Bröſicke, eques Misn.
8. = Frider. August. de Bröſicke, der Bruder. 14. April 1739.
13. = Friedr. Hartranft aus Bautzen.
18. = Friedr. Joh. Hagemann aus Jericho in der alten Mark.
18. = Joh. Ad. Friedr. Hagemann aus Leimpach, der Bruder, beide Extraneer. 6005

5. Febr. Rudolph Dietr. v. Schönberg aus Tannenhayn, Extraneer.
6. = Aug. Ferd. v. Krosigk, eques Magdeb., Extran. 10. Sept. 1736.
9. = Dan. Benedict Lucius a. Groitsch. 10. Dec. 1739.
11. = Joh. Aug. Maschke aus Eckartsberga, studirte in Leipzig.

13. März Christian Gottlieb Schober aus Langensaltza, Bergrath (in Wieliczka?), starb 1767. 25. Nov. 1739. 6010
15. = Aug. Schmidt aus Zschopau. 24. März 1740.
18. = Christian Theodos. Weber aus Stolberg. 14. März 1740.

3. April Carl de Will, Baruth. Francus.
5. = Henr. Carl Reinhard aus Webau bei Weißenfels. 21. Dec. 1739.
3. Mai Christian Frider. Georgi aus Querfurt, Extran., starb sehr jung. 29. Mai 1737. 6015
3. = Joh. Sam. Engelmann aus Borna bei Beltzig. 23. April 1740.
3. = Joh. Sigism. Zeidler aus Joh.-Georgenstadt. 2. Mai 1740.
15. = Christian Ernest. Wirsig aus Schwenitz.
15. = Joh. Christian Oettel aus Grumbach.
31. = Joh. Christian Typke aus Freiberg, soll nach Algier gegangen sein. 6020

22. Juni Gottlob Ludov. Albrecht aus Altenburg. 28. Mai 1740.
7. Juli Ernſt. Frider. Wernsdorff a. Wittenberg, Extran., Dr. theol., Prof. u. ſ. w. zu Leipzig. 28. Aug. 1736.
23. = Joh. Frider. Burckhardt aus Strählen, Prediger in Dresden. 16. Juni 1740.
26. = Gottfr. Laur. Drechsler aus Naumburg, Paſtor zu Prödel bei Zerbſt.
28. = Carl Frider. v. Holleufer aus Burckhardshayn bei Wurtzen, wurde Soldat. 6025
16. Aug. Chph Ludw. Fehre aus Zehren, Organiſt zu St. Anna in Dresden. 21. Jan. 1738.
24. = Gottlob Sigism. Schmidt aus der Altſtadt Waldenburg. 2. Aug. 1740.
3. Sept. Frider. Aug. Klemm aus Sangerhauſen. 16. Mai 1740.
9. = Gottfr. Jac. Weyrauch a. Schilda. 5. April 1741.
17. = Chriſtian Frider. Koch a. Breitenbrunn. 4. Oct. 1740. 6030
5. Oct. Carl Lebrecht Montag aus Radewell bei Merſeburg. 18. Oct. 1740.
11. = Paul Henr. Sigism. Köhler aus Roßwein. 6. Oct. 1740.
25. = Henr. Mart. Münter aus Hamburg, Extran. 23. Nov. 1736.
25. = Joh. Sam. Schmidt aus Görlitz, Extran. 27. Juni 1739.
8. Nov. Aug. Reinh. Unruhe aus Eilenburg, ſtudirte in Leipzig. 11. April 1740. 6035
9. = Chriſtian Aug. v. Saher aus Zeitz, aufugit.
15. = Frider. Bernh. Jobin aus Delitzſch, Extran. 23. Juli 1740.
16. = Carl Mosdorff aus Naumburg, Amtmann in Eckartsberga. 14. Juni 1738.
27. = Joh. Gottlob Funckler a. Leipzig, Extran., Dr. jur. 12. Dec. 1740.
3. Dec. Carl Frider. Wilh. v. Vitzthum von Eckſtädt, fiel als Soldat in preußiſchen Dienſten. 6. Dec. 1740. 6040

1735.

24. Jan. Carl Gottlob Fiſcher a. Auguſtburg. 6. Febr. 1741.
11. Febr. Joh. Gottfr. Winckler aus Leipzig, Extran. 26. März 1737.
9. März Carl Frider. Apel a. Langenſaltza. 17. Sept. 1740.
14. April Maurit. Chph Dieter. Boſe aus Naundorff bei Merſeburg.
18. = Benj. Wagner a. Tuntzenhauſen. 18. April 1741. 6045
20. = Joh. Gottlob v. Taubenheim a. Rhoda, Soldat.
21. = Carl Gottlieb Otto aus Zörbig, Fiscal in Leipzig. 5. April 1741.
28. = Johann Chriſtian Wernsdorff aus Wittenberg, Braunſchw. Hofrath und Profeſſor der Poeſie in Helmſtädt, ſtarb 1793. 25. Sept. 1741.
3. Mai Georg Chph Hempel aus Längenfeld im Voigtl. 22. Oct. 1739.
6. = Joh. Gottlob Lehmann aus Hennersdorf und 6050
6. = Joh. Ehregott Lehmann aus Klein-Wolmersdorff.
10. = Carl Frider. Anaſtaſ. Weiſiger aus Zörbig, ſtarb 1743 zu Leipzig. 9. Mai 1741.
12. = Carl Hieron. Köhler aus Noſſen, Extran. 1740.
14. = Joh. Chph Fiedler a. Seiffertshayn. 26. Sept. 1740.
16. = Frider. Wilh. Hendel aus Adorff. 8. Mai 1741. 6055
3. Juni Joh. Adolph Schlegel aus Meißen, ſeit 1751 Diakonus und **Collega extraord.** in Pforta, zuletzt Generalſuperintendent in Hannover, Freund Klopſtocks, Dichter. 1. Juni 1741.
20. = Joh. Lebrecht Schmidt aus Hohenſtein.
23. = Carl Ulrich Wilh. v. Große a. Altenhayn, Extran.
28. = Benj. Laun aus Cannewurff, Paſtor zu Stödten (?) bei Weißenſee.
29. = Joh. Erneſt. John aus Weißenſee. 3. Juli 1741. 6060
30. = Joh. Dav. v. Döhring aus Seeligenſtadt, ſtudirte in Leipzig und lebte auf ſeinem Ritterſitze. 12. April 1741.

6. Juli Joh. Frider. Rochau aus Polenz (?), Rektor daſ. 11. April 1740.
8. = Joh. Gottlieb Jaſter aus Löben.
14. = Joh. Jacob Thölden aus Sangerhauſen.
20. = Henr. Conrad Gieſemann aus Leipzig, ſtarb in Leipzig. 9. Juli 1740. 6065
1. Oct. Henr. Aug. v. Möllendorff, eques Saxo, ſtudirte in Halle. 24. Juni 1738.
3. = Chph Henr. Knappe aus Schandau, Juriſt in Mühlberg. 2. Oct. 1741.
4. = Gotthelff Ehrenfried Becker a. Hayn, Konrektor in Pforta, dann Rektor in Wurtzen. 17. Oct. 1740.
4. = Frider. Aug. Hofmeiſter aus Eisleben.
24. = Joh. Chph Hempel aus Längenfeld. 6070
24. = Henr. Erneſt. Ehrenreich v. Feilitzſch auf Kürbitz, eques Misn., Major unter den Gardes du Corps.
3. Nov. Aug. Ludw. Chriſtian Golle aus Globig, ſtudirte in Wittenberg. 28. Sept. 1741.
5. = Gottfr. Benj. Hartzmann aus Coldiz, war einige Zeit in Erfurt unter den Jeſuiten.
5. = Gottlieb Chriſtian Hartzmann, der Bruder.
16. = Chph Friedr. Müller aus Tylleda, Gerichtsdirektor zu Orchlitz (?). 6075

1736.

17. Jan. Salom. Gottlieb Jacobi aus Pegau, Juriſt in Leipzig. 9. Jan. 1742.
31. = Chriſtian Friedr. Krauſe aus Delitzſch, ſtarb in Leipzig. 25. Sept. 1741.
13. Febr. Friedlieb Gotthold Schmidt aus Eilenburg, ſtarb 1740 daſelbſt an der Auszehrung.
13. = Philipp Chph Höck aus Stargard, evasit.
7. April Joh. Hier. Hetzer aus Leipzig, Extran., ſtudirte Jura. 27. März 1740. 6080

20. April Jac. Henr. Philipp Carl B. v. Schell aus Wien, Extran. 12. Aug. 1738.
24. = Chph Henr. Klotsch aus Mühlberg, Schauspieler.
8. Mai Bernh. Gottlieb Langbein aus Dresden. 12. April 1742.
16. = Joh. Friedr. Geißler aus Keuschberg, Pastor im Stifte Merseburg. 9. Aug. 1741.
28. = Joh. Chph Pöland aus Brambach, Pastor das. 6085 25. April 1742.
8. Juni Henr. Ernest. v. Pistoris a. Ebersbach, eques Misn.
28. = Paul Jacob Förtsch aus Hayn, Prof. phil. in Göttingen, dann Dr. theol., Pastor und Generalsuperintendent in Harburg, starb 1801. 23. April 1742.
30. = Carl Ernest. Föcher aus Dresden, auf einem englischen Comptoir in Madras. 7. Mai 1742.
4. Juli Friedr. Gottlob v. Winckler aus Meilitz, eques Varisc., Extran., Lieutenant.
16. = Friedr. Aug. Schönemann aus Eisleben, Extran., 6090 Pastor zu Schönefeld bei Artern. 29. Sept. 1742.
17. = Ludov. Wilh. Junius aus Leipzig, starb in Leipzig. 21. Aug. 1741.
21. = Poppo Friedr. v. Hartmann a. Kitscher bei Borna, Extran.
28. = Conr. Jac. Schmied aus Auerstädt, Lieutenant. 4. März 1739.
28. = Ernest. Joh. Georg Schmied, der Bruder, beide Extran., wurde Lieutenant, starb zu Eisleben. 4. März 1739.
31. = Polycarp Joh. Gottlieb Myritz aus Langensaltza. 6095
1. Aug. Gottlieb Dan. Reichel aus Windisch-Leuba. 1. Aug. 1742.
6. = Joh. Christian Sachse aus Cölleda, Pastor in Elersleben 1. Aug. 1742.
7. = Christian Moritz Schultze a. Weißenfels, starb das.
7. = Joh. Aug. v. Lichtenhayn, eques Osterlandus, wurde Soldat.

10. Aug. Christian Henr. Langenberg aus Zeitz. 6100
13. Aug. 1742.
14. = Christian Henr. Litzkendorf aus Leipzig.
17. = Joh. Christ. Dähnert a. Dresden, starb in Leipzig.
14. Aug. 1742.
18. = Joh. Aug. Schröter a. Wurtzen. 4. Mai 1739.
1. Sept. Christian Dan. Ehrenfr. Springsguth aus Mügeln. 11. Juni 1742.
12. = Carl Gottfr. Dathe aus Oschatz. 7. Mai 1742. 6105
19. = Carl Ludov. v. Oppen aus Belzig, Hof- und Konsistorialrath in Zerbst. 5. Jan. 1741.
25. = Friedr. Gottlob v. Berlepsch aus Hennigsleben in Thüringen, Extran., Präsident in Dresden.
28. März 1741.
28. = Friedr. Henr. v. Einsiedel aus Thüringen.
28. = Aug. Hildebrand v. Einsiedel, der Bruder; beide Extraneer.
3. Oct. Joh. Christian Dietz aus Coldiz. 27. Juni 1742. 6110
7. = Carl Gottfr. Schütter aus Luckau, Extran., studirte in Leipzig. 4. März 1739.
10. = Joh. Gottfr. Fischer aus Pretitz. 4. Oct. 1742.
24. = Joh. Friedr. Heuschkell aus Pegau, Jurist das.
3. Sept. 1742.
30. = Christian Rößler aus Lauenstein, fugit.
30. = Anton Georg Reinhold aus Hohenfeld in Holstein. 6115
24. Sept. 1742.
30. = Joh. Chph Frauendorff a. Naumburg, Soldat.
5. Nov. Joh. Jul. Pföhl a. Sandersleben, Extran., wurde Amtmann (?). 29. April 1739.
15. Dec. Friedr. Aug. Christian v. Linsing aus Zerbst, Hofrath daselbst.
15. = Adolph Ernst v. Linsing, der Bruder, preußischer Kapitän.

1737.

26. Jan. Friedr. Wilh. Schütter aus Gera, Extran., wurde Fähnrich im Stolbergiſchen Regimente. 6120

26. = Aug. Frider. Benjamin Crellius a. Lösnitz, Rektor daſelbſt. 20. Oct. 1742.

4. Febr. Casp. Henr. v. Schütz aus Weißenſchirmbach, ſtarb als Lieutenant im Naſſau-Oraniſchen Regimente.

20. = Joh. Chph Dan. Grohmann aus Köthen, Extran., und 17. Aug. 1739.

20. = Carl Wilh. Ludov. Grohmann aus Köthen, Extr., ſtudirten beide in Leipzig.

2. März Ad. Friedr. v. Senfft aus Pilſach, Extraneer, Hauptmann in ſächſiſchen Dienſten. 6125

18. = Georg Erasm. v. Brandt, eques Misn., Extran., Oberhofgerichtsaſſeſſor zu Hamrdorff (?) bei Oſterfeld. 17. März 1740.

23. = Joh. Aug. Gerhard aus Oſchatz.

23. = Joh. Marcus Graun aus Köthen.

12. April Chph Friedr. Hähnel aus Johanngeorgenſtadt. 11. Febr. 1743.

27. = Wilh. Ernſt Kreusler aus Jena, ſtudirte daſelbſt Jura. 24. Sept. 1742. 6130

7. Mai Joh. Adolph Scharff aus Schönfeld, Archidiakonus zu St. Thomas in Leipzig, ſtarb 1791. 9. Oct. 1742.

7. = Georg Chph Beyer aus Jehſtadt im Schwarzburgiſchen, ſtudirte in Halle u. Leipzig. 1. Oct. 1742.

18. = Henr. Friedr. Kretſchmar aus Pforta, ſtudirte in Leipzig, ſtarb bald darauf in Pforta. 20. Mai 1744.

3. Juni Chriſt. Henr. Mack aus Naumburg, Schullehrer daſelbſt. 1742.

8. = Carl Aug. Martini aus Leipzig. 6135

15. = Joh. Gottlieb Hofmann a. Zörbig. 17. Apr. 1743.

19. = Theodor Gottfr. Jenichen aus Leipzig. 5. Oct. 1742.

27. Juni Joh. Chph Friedr. Steinmüller aus Oelsnitz, Paſtor und Superintendent daſ., ſtarb 1814 den 8. Jan. 90 Jahr alt in Oelsnitz. 1. Mai 1743.
28. = Joh. Chriſt. Hofmann aus Kirchſcheidungen, fugit.
3. Juli Joh. Chriſt. Lohſe aus Mücheln. 2. Dec. 1743. 6140
8. = Joh. Chph Marſchall aus Wurzen, im Stifte daſelbſt angeſtellt. 14. März 1742.
9. = Nathan Glaubrecht Schreger aus Ebalsbrunn, Lehrer in Zeitz. 16. Mai 1743.
11. = Joh. Sam. Siebold aus Gohlis, Kantor in Grimma an der Fürſtenſchule.
17. = Chriſtian Henric. Hennig aus Jüterbogk. 28. Sept. 1741.
22. = Friedr. Aug. Beyer aus Zeitz. 20. Mai 1743. 6145
24. = Joh. Wilh. Salom. Fleiſchhauer aus Weißenſee, Aktuar im Amte Sangerhauſen (?). 24. Aug. 1743.
31. = Gottlob Benedict Dicelius aus Leipzig, Advokat daſelbſt. 11. Juli 1743.
10. Sept. Georg Chph Brehme aus Freiburg, Paſtor. 9. Sept. 1743.
12. = Joh. Henr. Aſt aus Delitzſch. 26. Aug. 1743.
16. = Traugott Friedr. Langbein aus Dresden. 6150 5. Aug. 1743.
14. Oct. Friedr. Wilh. Richter aus Dollänichen.
16. = Joh. Chriſtian Schumacher aus Langenſalza. 29. Juli 1743.
20. = Georg Chph v. Breitenbauch, eques Thur., Extraneer. 3. Sept. 1740.
4. Nov. Aug. Georg Marsmann aus Bautzen, fugit.
12. = Hans Wilh. Friedr. v. Seebach, eques Thur., 6155 Extraneer.
12. = Joh. Andr. Fuchs aus Leipzig.
24. = Chriſtian Andr. Sigism. Tippolt aus Oppurg. 27. Nov. 1743.
5. Dec. Joh. Zachar. Triebskorn aus Leipzig. 8. April 1743.
7. = Friedr. Rößler aus Lauenſtein. 10. Sept. 1743.

1738.

9. Jan. Gottfr. Christian Springsfeld aus Weißenfels, 6160
starb daselbst.

13. = Joh. Ehrenfr. Böhme aus Oschatz, Sekretär des Pr. Justizministers v. Münchhausen, Geschichtsforscher, Rechtsgelehrter, starb 1778 zu Herrengoßerstädt.

20. Febr. Christian Lebrecht Webel aus Posern bei Weißenfels, Pastor.

27. = Gotthelff Victorinus Dähne aus Döbeln, Archidiakonus daselbst. 27. Nov. 1743.

20. März Ernst Friedr. Salomon aus Chemnitz.

31. = Chph Dan. Lorentz aus Johanngeorgenstadt. 6165
Febr. 1744.

1. Mai Christian Dav. Lindner aus Artzberg, Prediger zu Dame. 1. April 1744.

5. = Paul Dav. Friedr. Heße aus Gelinda in Sachsen, fugit.

7. = Bernh. Gottlieb Zimmermann aus Barby.
22. Aug. 1743.

12. = Joh. Gotthold Hoffbauer aus Crotendorff, geheimer Kanzelist. 9. Dec. 1743.

21. = Christian Gottlieb Krebs aus Döbeln, Amtmann 6170
zu Barby. 15. April 1744.

2. Juni Henr. Jac. Wilh. Alburg aus Griffstädt, Jurist in Leipzig. 23. Juli 1744.

19. = Benj. Christlieb Erdmann aus Glessine.

27. = Dan. Eusebius Christiani aus Langensaltza.

30. = Ferd. Henr. Frenzel aus Zöbern. 28. Mai 1744.

1. Juli Friedr. Conr. Adrian Starck aus Gotha, Adjudant 6175
bei der Gothaischen Leibgarde.

1. = Joh. Christian Leisching aus Langensaltza, in Dänemark bei Herrn v. Bernsdorff Sekretär.
9. Juli 1744.

13. = Joh. Sam. Ziesche aus Obhausen, Gastwirth in Eckartsberga. 3. Juli 1744.

17. = Gotthelff Hartmann Schramm aus Pforta, akademischer Dozent in Jena. 1743.

21. Juli Joh. Dan. Jänisch aus Muskau, wurde Katholik und Kanonikus. 16. Juli 1744.
24. » Sam. Vogel aus Laucha, soll katholisch geworden sein. 21. Mai 1744. 6180
30. » Georg David Wachsmuth aus Leipzig. 3. Mai 1744.
6. Aug. Henr. Christian Friedr. Haselmann aus Lützensömmern, starb 1742.
8. » Joh. Michael Schwemler aus Günstädt. 20. Juli 1744.
18. Sept. Joh. Chph Kühne aus Stein-Thaleben, Amtmann in Stolbergisch-Roßla. 27. Aug. 1744.
7. Oct. Christian Gottlieb Cantzler aus Axin, Jurist in Sonnenwalde (?). 6185
20. = Chph Ludov. Otto v. Krosigk aus Ahlsleben, Extraneer. 16. April 1742.
30. = Adolph Sam. Kluge a. Leipzig. 6. Aug. 1744.
3. Nov. Carl Gotthelff Käsemodel aus Chemnitz. 11. Aug. 1744.
21. = Carl Ernest. Christian Göschel aus Edersleben. 8. Oct. 1744.

1739.

3. Febr. Gottfr. Lebrecht Meyer aus Dresden. 6190
23. = Joh. Christian Wolff aus Döbeln, wurde Pastor in Beicha bei Oschatz. 8. März 1745.
2. März Joh. Christian Wilh. Schmidt aus Entzingen. 4. März 1745.
4. = Christian Friedr. Nitzschner aus Leipzig. 16. Dec. 1744.
7. = Justin. Elias Wüstemann aus Tennstädt, Professor des Naturrechts in Wittenberg, starb 1762. 30. März 1745.
7. = Hartmann Chph Bertuch aus Tennstädt, starb als Rektor daselbst. 30. März 1745. 6195

28. März Friedr. Wilh. Grebel aus Ezleben, Protonotar in Wittenberg.
2. April Joh. Gottlob Lunitz aus Stolberg, Amtspächter in Schlieben (?).
6. = Joh. Christfried Gradehand aus Delitzsch, Stadtschreiber daselbst (Brehna?). 20. Juli 1744.
13. = Salomon Friedr. Reinhard aus Wurzen, Aktuar daselbst (?). 22. Febr. 1745.
16. = Jul. Albrecht Mühltech aus Mühlberg, Advokat daselbst. 31. Juli 1743.
24. = Joh. Aug. Voigt aus Franckenstein, Pastor. 15. April 1744.
29. = Sal. Aug. Reinhard a. Wurtzen. 22. Febr. 1745.
12. Mai Christian Gottlob v. Rabil, **aques Saxo.**
28. = Wilh. Aug. Gös aus Gotha, Extraneer.
4. Juni Joh. Caselo aus Artern, wurde Soldat.
11. = Franc. August. Lange aus Leipzig, starb in Pforta.
26. = Joh. Friedr. Aug. Pistorius aus Glaucha. 24. März 1745.
29. = Erdman Friedr. Ritter aus Tschopau, Advokat in Chemnitz. 10. Mai 1745.
3. Juli Friedr. Lobegott Schmidt aus Eilenburg, Pastor in Eilenburg. 4. Mai 1745.
3. = Joh. Rudolph Streckfuß aus Leipzig.
6. = Joh. Aug. Herman aus Bischoffswerda, Jurist daselbst. 28. Juli 1745.
9. = Immanuel Gottschald aus Eybenstock, studirte in Leipzig Theologie.
15. = Joh. Gottlob Petsch aus Oschatz, Jurist in Dresden. 20. April 1745.
27. = Wilh. Gottfr. Hempel aus Altengottern, Aktuar in Langensalza. 3. Aug. 1745.
28. = Joh. Dav. Lange aus Leipzig, Amtsaktuar in Mühlberg. 1. Oct. 1744.
1. Aug. Friedr. Adolph Schwägrichen a. Dresden, preuß. Hauptmann in Neiße, dann Oberst in russischen Diensten. 1745.

3. Aug. Chph Friedr. Ehrhardt aus Nöde, fugit.

19. = Christian Kühnert aus Schaafstädt, Advokat in Querfurt. 5. Aug. 1745.

2. Nov. Christian Leberecht Wittich aus Rittersgrün, Prediger zu Grünstädt bei Annaberg. 2. Sept. 1745.

6. = Friedr. Gottlieb Klopstock aus Quedlinburg, deutscher Dichter. — Der Mathematikus Hübsch in Pforta fällt über ihn folgendes Urtheil: „Hat eine seltsame deutsche Poesie über den lateinischen Leisten **ratione scansionis** und ohne Reime, oder mit ganz ungewöhnlichen deutschen aufgebracht, wozu er schon hier alles meines Widerrathens ungeachtet den Anfang gemacht. Ist dabei so glücklich gewesen, Aestimatores derselben anzutreffen und sogar in Dänemark eine jährliche Pension à 400 Thlr. zu erlangen. Sein erstes Gedicht war der Messias, welchem unterschiedliche andre gefolgt. Es ist wegen sothaner Poësie ein Haufe **pro** und **contra** geschrieben worden, da man denn wol auf beiden Seiten excediret hat; unterdessen haben sich, wie es bei allen neuen Dingen zu ergehen pflegt, unterschiedliche Imitatores sogar unter den Schweizern gefunden." — Er valedicirte über „**poëtae epopoëiae auctores.**" 6220

Klopstock studirte Theologie in Jena und Leipzig, lebte in Kopenhagen und Hamburg, starb 1803 den 14. März. 21. Sept. 1745.

17. = Moritz August v. Minckwitz, **eques Misn.**, Extr. 1. Mai 1743.

25. = Joh. Aug. v. Schönfeld, **eques Thur.**

2. Dec. Christian Sigism. Möbius aus Burckartshayn 28. Febr. 1746.

4. = Aug. Gottlob Hattenhauer aus Gommern, starb als Senator und Jurist in Liebenwerda. 18. Oct. 1744.

11. = Joh. Jul. Weste aus Marckleberg. 11. Dec. 1743. 6225

1740.

21. Jan. Christian Keyl aus Breslau, Extr. 26. Aug. 1745.
28. = Carl Gottlob Leisching aus Crimmitschau, Pastor daselbst. 21. Sept. 1745.
11. Febr. Joh. Dav. Fritsche aus Pegau, Diakonus in Auma. 6. Febr. 1746.
11. = Joh. Joach. Christian Freißleben aus Leipzig, studirte daselbst. 9. Febr. 1746.
16. = Christian Wilh. Becker aus Marckwerben, Rektor in Tennstädt, starb 1754. 30. Nov. 1745. 6230
29. = Christian Aug. Kayßler aus Pegau, studirte Medizin. 12. Febr. 1746.
21. April Joh. Andr. Lüdemann aus Lichtenstein, studirte Jura in Jena. 11. März 1745.
21. = Anton Ernest. Klausing aus Herfordt, Professor in Leipzig. 1. Juni 1746.
25. = Gotthelff Ehrenreich Ulich aus Lamperswalde, wurde Pastor. 4. Aug. 1745.
29. = Friedr. Ernest. Neuber a. Stolberg. 14. April 1746. 6235
9. Mai Joh. Dan. Schadäus aus Dresden.
9. = Jacob Gottlieb Kloß aus Seydenberg (Lausitz), Prediger in Leuba. 2. Mai 1746.
14. = Caspar Ludov. Troppaneger aus Bernstädtel, Capitän u. Kommandant in Hamarang in Ostindien, starb 1773. 4. April 1746.
8. Juni Joh. Gottfr. Schilling a. Liebstadt. 4. März 1746.
9. = Carl Friedr. Wilhelmi aus Rochlitz, Diakonus in Erbisdorff, Inspektion Freiberg. 27. Oct. 1745. 6240
11. = Joh. Theodor Wilh. Weineck aus Klein-Neuhausen. 13. April 1746.
14. = Hans Aug. v. Wolffersdorff aus Oßa.
16. = Friedr. v. Adelebs aus Hannover, Extraneer. 19. Sept. 1743.
16. = Friedr. Ludov. Beßer aus Weißenfels, Sekretär beim Kanzler v. Burgsdorff u. Stadtr. in Zeitz, st. 1795.

17. Juni Günther v. Bünau aus dem Hauſe Wildenhayn, Page bei Markgraf Heinrich in Pommern, dann K. Sächſ. Generalmajor, Erbherr auf Loßa u. Deuben, ſtarb in Loßa bei Wurzen 1810 den 22. Oct. 6245
27. = Joh. Ehrenfried Medick aus Zeitz, Juriſt daſelbſt.
27. = Henr. Traugott Klette aus Radeberg. 2. Mai 1746.
29. = Joh. Andr. Leupold aus Ehrenfriedrichsdorff. 14. April 1746.
1. Juli Rudolph Aug. Chriſtian Heydenreich aus Langenſalza. 28. April 1746.
11. = Carl Ehregott May a. Tſchopau. 28. Juli 1746. 6250
26. = Wilh. Friedr. v. Raſchau aus Jena, Extr.
29. = Gottlieb Henr. Engelſchall a. Joh.-Georgenſtadt, ſtarb an einer hektiſchen Krankheit 1746 in der Pforte.
5. Aug. Joh. Chph Schmidt aus Langenſalza, Sekretär in Weimar. 28. April 1746.
31. = Joh. Chriſtian Zeumer aus Freiburg, ſtudirte in Wittenberg. 7. Juli 1746.
4. Oct. Joh. Ernſt Bauer aus Friesdorff, ſtudirte in Wittenberg Theologie. 1. Sept. 1746. 6255
13. = Joh. Dietr. Gottlob v. Röbel, Extran., Hauptmann in preußiſchen Dienſten.
13. = Joh. Benj. Mantzey a. Dresden. 20. Oct. 1746.
14. = Carl Imman. Reiffarth aus Dresden.
19. = Carl Gottfr. Riemſchneider aus Röglitz, Prediger in Költze. 17. Oct. 1746.
5. Nov. Joh. Gottfr. Sam. Fiſcher aus Rhodenberg. 6260
15. = Joh. Tob. Peinemann aus Leipzig, Extr., ſtudirte in Leipzig. 2. Juni 1745.
17. = Lebrecht Gotthelff Langbein aus Dresden, Juriſt daſelbſt. 11. Nov. 1745.
22. = Georg Erneſt. v. Schönfeld, eques Saxo, Extr., Page.

1741.

2. Jan. Joh. Gottfr. Struppe aus Weißenfels, Paſtor in Braunsdorff. 19. Jan. 1747.
14. = Chriſtian Gotthold Schmidt aus Waldenburg. 6265
13. Febr. Joh. Liebrecht Schreger aus Auligk, Kantor in Meißen. 20. Oct. 1746.
18. = Joh. Wilh. Mähler a. Zwätzen. 16. Jan. 1747.
21. März Joh. Friedr. Chemnitius aus Möllingsdorff, Prediger daſ., dann in Wollmerſtet. 20. Febr. 1747.
28. = Georg Juſtus Brückner aus Erfurt.
13. April Sam. Friedr. Oehler aus Naumburg, Juriſt daſ. 6270 16. Febr. 1747.
17 = Joh. Friedr. Preuſer aus Nebra, ſtarb in Meißen 1756 als Konrektor der Stadtſchule. 7. März 1747.
21. = Chriſtian Wilh. Thalemann aus Weberſtadt, Prediger und Profeſſor in Leipzig. 21. April 1746.
24. = Joh. Gottlob Teichmann aus Radeberg, ſtudirte Jura in Wittenberg. 20. April 1747.
26. = Joh. Gabriel Benedicti a. Radeberg. 2. Jan. 1747.
27. = Gottfr. Lebrecht Ehrich aus Leipzig, Theolog. 6275
27. Mai Joh. Andr. Günther aus Thum, ſtudirte Jura in Wittenberg.
27. = Aug. Gottlob Ritter a. Tzſchopau 24. April 1747.
29. = Gottlob Adolph Brinck aus Leipzig.
5. Juni Benj. Auguſt Berger aus Wolckenburg, ſtudirte in Wittenberg Jura, ſtarb 1750. 6. April 1747.
5. = Carl Wilh. Müller aus Knauthayn, Geh. Kriegsrath 6280 u. Bürgermeiſter in Leipzig, ſt. 1801. 11. Juli 1746.
18. = Friedr. Chriſtian Reinhard aus Langenſalza, Sekretär bei dem Miniſter v. Brühl, wurde geadelt, ſtarb zu Langenſalza 1795. 27. März 1747.
28. = Ernſt Friedr. Hayner a. Oelsnitz. 28. Juni 1747.
5. Juli Gottfr. Auguſt v. Döring aus Seelingſtadt.
12. = Joh. Carl Heuſchkell aus Pegau.
19. = Friedr. Gottlieb Klepe aus Eilenburg. 6285

20. Juli Chph Ehrenreich v. Arnimb, eques Misn., Extr., Landkammerrath in Dresden. 22. Sept. 1746.
24. " Joh. Gottlob Bierwisch aus Zeitz, Lieutenant in österreichischen Diensten.
28. " Sam. Chph Friedr. Hübler aus Weißensee, ging nach Hamburg, von da zu Schiffe.
24. Aug. Carl Andr. Ernst aus Meißen. 3. Dec. 1742.
24. = Joh. Carl Adolph Pistorius a. Glaucha im Schön- 6290
burgischen, stud. Jura in Wittenberg. Sept. 1745.
13. Sept. Aug. Friedr. Langheinrich aus Delitzsch, Pastor zu Döbernitz bei Delitzsch. 13. April 1747.
25. = Chph Friedr. v. Burgsdorff, eques Osterlandus, Extr., Cornet im Kürassierregiment Prinz Eugen.
25. " Christian Friedr. Raden aus Zeitz, Adjudant bei den Croaten.
27. " Frieder. Anton v. Heinitz, Extr., Bergrath und Landkammerrath im Braunschweigischen.
16. Oct. Carl Friedr. Grimmer aus Dresden. 6295
17. = Joh. Christian Regel aus Eilenburg, Pastor in Liptitz bei Grimma. 28. Juli 1747.

1742.

30. März Gottl. Theodor Lehmann aus Pegau, Pastor in Kleinballhausen.
2. April Christian Gottfr. Ludov. Tietz a. Jena. 8. Jan. 1748.
12. = Joh. Henr. Ihmann aus Dresden, Extran. 28. März 1745.
19. = Christian Friedr. Förtsch a. Hayn. 6. Mai 1748. 6300
7. Mai Adam Ulr. v. Schütz a. Weißenschirmbach, Lieutenant.
11. = Henr. Anton. Aug. Beyer aus Zeitz.
15. = Joh. Andr. Dietz aus Leipzig, stud. in Leipzig Jura.
18. = Sam. Friedr. Gutmacher aus Mühlberg, studirte Jura in Leipzig. 20. Mai 1748.
25. = Paul Friedr. Keßler aus Oschatz, Konsistorialassessor 6305
in Sonnenwalde. 13. April 1747.

29. Juni Christian Wilh. Weber aus Oelsnitz, Advokat. 1. Juli 1748.
6. Juli Georg Wilh. Lange aus Leipzig, Extr.
11. = Joh. Friedr. Schober aus Langensalza, Hofmechanikus und Kunstkämmerer in Eisenach, starb 1764. 27. Sept. 1747.
11. = Joh. Gottfr. Springsfeld aus Mügeln. 7. Juli 1748.
28. = Joh. Bernh. Gottlieb v. Münchhausen a. Querfurt. 8. Sept. 1747. 6310
20. Aug. Joh. Carl Friedr. v. Brauße aus Sangerhausen, Feldprediger, dann Pastor zu Radefeld bei Delitzsch, dann Superintendent in Oschatz. 12. Aug. 1748.
29. = Ludov. Aug. Hahn a. Ronneburg. 19. Aug. 1748.
3. Sept. Friedr. Aug. List aus Kösen.
12. = Christian Aug. Heustreu aus Weißenfels.
25. = Joh. Wilh. Kayßler aus Pegau, wurde Jäger. 6315
3. Oct. Joh. Aug. Otto aus Dresden, stud. Jura in Leipzig. 21. Aug. 1748.
13. = Carl Frider. Conr. Preußer aus Leipzig. 8. Mai 1747.
23. = Friedr. Aug. Ehrhardt a. Rüthgen. 26. Oct. 1748.
25. = Friedr. Chph Steinbrück aus Leipzig, Pastor zu Nöda bei Erfurt. 18. Sept. 1747.
29. = Carl Aug. Tornesi a. Sangerhausen. 1. Juli 1748. 6320
15. Nov. Carl Gottfr. Sam. Billeb aus Leubingen.
3. Dec. Friedr. Wilh. Graßhoff aus Naumburg.
29. = Joh. Christian Langbein aus Zeitz, starb daselbst 1746 an der Hektik.

1743.

27. Jan. Salomon Grunau aus Stolberg, starb als Soldat.
13. Febr. Dan. Gottreich Peucer aus Pforta, Extr., Jurist in Eisenach. 6325
4. März Joh. Wilh. Chph Neefe a. Chemnitz, stud. in Leipzig.

8. April Joh. Christian Gotthelff Hübsch aus Pforta, Jurist in Kösen, Gerichtshalter in Balgstädt.
8. = Christian Rein aus Dame, beim Amte in Pegau. 30. Sept. 1748.
17. = Joh. Christian Gottlob Otto aus Zörbig, Pachtamtmann daselbst. 2. Mai 1748.
23. = Friedr. Gottlob Freygang aus Eilenburg, Amtsaktuar. 19. Dec. 1748.
11. Mai Joh. Chph Beck, geb. auf dem Cap der guten Hoffnung, Sekretär in Eisenach. 12. Jan. 1749.
22 = Bußo Ludolph de Bülow aus Gröningen im Halberstädtischen, Extr. 19. Nov. 1745.
22. = Friedr. Aemilius de Boudecin a. Chemnitz, Extr.
30. = Joh. Christian Bayer aus Dresden.
11. Juni Aug. Christ. Wilh. v. Linsingen, eques Thur.
11. = Ludov. Carl v. Linsingen, der Bruder.
12. = Wilh. Achatius Kühne aus Alstadt in Thüringen, Extran. 29. Dec. 1744.
20. = Friedr. Wilh. Paupiz a. Fremdiswalde bei Grimma, stud. in Wittenberg. 12. April 1748.
27. = Joh. Friedr. Heidenreich aus Langensalza. 12. März 1748.
27. = Joh. Aug. Kettenbeil aus Schloß-Beichlingen, Adv. u. Gerichtsdir. in Heldrungen. 14. Mai 1749.
3. Juli Joh. Aug. Streckfuß aus Leipzig, Registrator. 19. Aug. 1748.
3. Juli Ernst Friedr. Schneider aus Reichenbach, studirte in Leipzig Jura. 5. Mai 1749.
17. = Friedr. Aug. Fischer aus Wittenberg, Senator, Appellationsrath, juristr. Professor und Dr. jur. das. 17. Nov. 1746.
18. = Paul Jacob Scharnow aus Leipzig, Extr., stud. in Leipzig. 29. Mai 1748.
23. = Joh. Henr. Piper aus Leipzig, starb in Pforta.
25. = Joh. Gottfr. Grimm a. Braunsrode. 1. Oct. 1750.
5. Aug. Joh. Wilh. Dumpff aus Sachsenburg, stud. Jura, Kopist in Langensalza. 10. März 1749.

9. Aug. Joh. Gottlieb Gautzſch a. Dresden, M. artt. Paſtor zu Neuenhof bei Dresden, ſtarb den 24. Jan. 1782 als Superint. zu Liebenwerda. 6. April 1748.
15. = Joh. Jac. Keil aus Weißenſee. 14. Aug. 1749.
26. = Carl Sam. Krauſe aus Delitzſch, ſtarb als Archi- 6350
diakonus in Delitzſch. 26. Aug. 1749.
26. = Carl Henr. Rud. Beßer aus Heldrungen, ſtudirte Jura in Jena, Forſtinſpektor des Frhrn v. Frieſen zu Rammelburg, ſtarb 1801.
2. Sept. Gottlieb Friedr. Kette a. Naumburg, Advokat daſ. 15. Juli 1748.
16. = Chph Sigism. Geyer aus Freiburg, ſtud. Theologie in Leipzig. 7. Aug. 1749.
23. = Joh. Chriſtian Dörffel aus Oelsnitz, Advokat und Bürgermeiſter daſelbſt. 24. April 1749.
8. Oct. Andr. Valentin Lebrecht Schmidt aus Eisleben, 6355
ſtud. Theol. in Jena, Antiquar in Leipzig (ul. Advokat und Gerichtsdirektor). 20. Sept. 1749.
15. = Joh. Carl Klotſch aus Mühlberg, ſtud. Theologie in Leipzig, ſtarb 1811 als Superintendent in Belzig. 17. April 1749.
30. = Ludov. Gottfr. Henckel a. Biſchoffshauſen in Heſſen, Extr., Kollaborator in Zwickau (?). 31. Oct. 1744.
14. Nov. Georg Henr. Schubarth aus Sittichenbach. 10. Febr. 1746.
27 = Eman. Gotthelff Wagner aus Döbeln, ſtarb als Student in Wittenberg. 25. Aug. 1749.
27. = Joh. Abrah. Eichſtädt aus Zeitz, ſtud. in Leipzig, 6360
Prediger in Oſchatz, ſtarb den 21. April 1795.
30. = Theodor Dav. Frieder. Böttger aus Orlshauſen in Thüringen.
3. Dec. Aug. Chriſtian Leo aus Weißenfels, ſtud. in Leipzig Theologie. 4. Aug. 1749.
9. = Chph Sigism. Gradehand aus Delitzſch, ſtud. in Leipzig Jura, Adv. u. Gerichtsdirektor in Delitzſch, ſt. den 16. Jan. 1804, 74 J. a. 27. Mai 1748.

1744.

17. Jan. Joh. Friedr. Erdmann Rabe aus Crimmitschau; Jurist daselbst. 27. Oct. 1749.

23. " Gottfr. Melchior Lippius aus Oberwiederstädt im Mansfeldischen, starb 1794 als Pastor in Schönefeld. 22. Mai 1748. 6365

24. " Joh. Christian Jonathan Schade aus Mücheln, stud. Theologie in Leipzig. 22. Jan. 1750.

11. Febr. Joh. Gottfr. Anton Zimmermann a. Dresden, Besitzer des sogenannten alten Forsthofes zu Colditz. 22. April 1749.

11. " Carl Friedr. Adolph Zimmermann, der Bruder, Stückjunker bei der Dresdner Artillerie.

12. " Sam. Schultze aus Leipzig, stud. Jura das., wurde Lieutenant bei der Artillerie der Garnison des Sonnensteins. 28. Dec. 1749.

9. April Burchard Gottlieb Pföhl aus Sandersleben, Extr., 1. März 1747. 6370

22. " Joh. Gottfr. Blume aus Fröde, lief davon und wurde Informator in Wien.

23. " Ehrenfr. Ephraim Röller aus Wolffersdorff, Pastor daselbst. 28. Aug. 1749.

30. " Carl Ernst Berthold aus Oschatz, starb als Pastor in Biberstein 1759. 14. Febr. 1750.

11. Mai Carl Gottlob v. Nostiz, eques Lusatus, Extran., Erbherr auf Neuendorf b. Lübben. 15. Febr. 1748.

12. " Traugott Lebrecht Klepe aus Eilenburg, stud. Jura in Leipzig. 6375

12. " Joh. Henr. Gottlob Hecker aus Teutleben.

28. " Christian Friedr. Aug. Lehmann aus Weißenfels, Bürgermeister und Advokat das. 6. April 1750.

1. Juni Joh. Gottfr. Kämpfe aus Laucha, stud. Theologie in Leipzig. 11. Mai 1750.

19. " Christian Gottlieb Heintze aus Sebnitz, starb daselbst 1748.

3. Juli Jacob Friedr. Gering aus Leipzig, ſtud. daſelbſt. 6380
14. April 1749.

7. = Joh. Friedr. Müller aus Krauthayn bei Leipzig, Paſtor zu Ruppersdorf. 6. April 1750.

24. = Joh. Chph Zimmermann aus Rochlitz, ſtud. in Leipzig, geheimer Regierungskanzelliſt zu Frankenhauſen (?). 1. Juni 1750.

5. Aug. Friedr. Aug. Beier aus Roßleben, wurde K. Pr. Capitän, ſtarb in Neuſtadt a. d. O. als Geleits- u. Straßenbereuter. 20. März 1748.

10. = Joh. Gottlob Troitzſch aus Delitzſch, ſtud. Theologie in Leipzig, Paſtor in Hohentecla bei Leipzig. 3. Aug. 1750.

19. = Erdmann Chph Gottlob Börner aus Neuſtadt a. d. 6385
O., ſtarb daſelbſt.

24. = Chriſtian Friedr. Olpe aus Langenſalza, ſtud. Theologie in Wittenberg. 23. Juli 1749.

27. = Carl Gottlieb Beck aus Radewiſch im Voigtland, ſtud. Theologie in Leipzig. 16. Mai 1749.

27. = Joh. Gottfr. Artzt a. Reichenbach, Gerichtsverwalter zu Teichwolframsdorf (?). 19. Mai 1749.

22. Sept. Moritz Abrah. Kolbe aus Falckenſtein, ſtud. Jura in Leipzig.

14. Oct. Chriſtian Andr. Müller aus Hayn, ſtud. in Wit- 6390
tenberg Theologie, Diakonus zu Großenhayn (?). 27. Juli 1750.

17. = Anton Henr. Gottfr. v. Wahl aus Alſtädt, Extr., Gutsbeſitzer daſelbſt.

22. = Friedr. Gotthelff Ludov. Fiſcher a. Liebertwolckwitz, ſtud. Theologie in Leipzig. 24. Aug. 1750.

31. = Joh. Sim. Wedel a. Alten-Gottern, Dorfſchullehrer.

4. Nov. Friedr. Wilh. v. Seebach, eques Thur., Dompropſt zu Naumburg. 19. Febr. 1748.

4. = Joh. Aug. Alex. v. Seebach, der Bruder, Extran. 6395
Beide ſtudirten in Jena. (Par nobile fratrum.) Der jüngere Bruder war Domdechant in Naumburg, Gothaiſcher Kammerherr u. ſ. w.

12. Nov. Georg Gottlieb Wagner aus Sangerhausen, stud. Jura in Jena, Bürgermeister das. 4. Juni 1750.
14. = Joh. Martin Blume aus Kindelbrück, studirte in Leipzig Theologie, starb 1800 als Schulrektor in Kindelbrück. 27. Aug. 1750.
23. = Carl Gottlob Görner aus Oelsnitz, wurde Arzt. 18. März 1750.
23. = Carl Gottlieb Görner aus Hartenstein, Extr.
7. Dec. Chph Wilh. Thölden aus Tennstädt, Extr., Amtmann zu Treffurth. 26. Aug. 1749. 6400

1745.

23. Febr. Joh. Christian Sam. Fleischhauer aus Weißensee, stud. in Halle, Advokat und Stadtschreiber in Weißensee (?), cf. Nr. 6410.
13. April Joh. Friedr. Jacob Klemm aus Sangerhausen, Advokat daselbst. 20. April 1751.
23. = Joh. Friedr. Gottlob Hübsch aus Pforta, stud. in Leipzig Jura, Gerichtshalter in Plauen. 8. März 1751.
18. Mai Joh. Friedr. Kettenbeil aus Heldrungen, lief davon, wurde Unteroffizier.
3. Juni Wilh. Aug. Hertzog aus Tennstädt, studirte Jura in Leipzig, starb 1784 als Kaufmann in Tennstädt. 26. April 1751. 6405
15. = Gottlob Christian Gotthold Webel aus Gorsleben, Amtsphysikus zu Hardisleben, st. zu Buttstädt 1804.
15. = Friedlieb Renatus Schubarth a. Eilenburg, Archidiakonus in Oschatz. 3. Juni 1751.
21. = Hans Carl Ehrenreich Flemming aus Leipzig, stud. daselbst Jura und Mathematik.
22. = Chph Gottlob Laun a. Kannewurff, stud. in Leipzig Jura, lebte seit 1799 bei seinem Neffen, Pastor Laun in Gr. Neuhausen.
1. Juli Gotthard Laurent. Fleischhauer aus Weißensee. 6410

12. Juli Joh. Chph Weidler aus Cölleda, Apotheker in Cölleda, ſtarb c. 1801—1804.

14. = Gottlieb Ritter aus Zeitz, ſtudirte Theologie in Leipzig. 14. Juni 1751.

14. = Friedr. Philipp Gottlob Pfersdorff aus Auweiler, Informator zu Rehnsdorff.

14. = Joh. Ernſt Wigelebius aus Tennſtädt, ſtud. Jura in Leipzig, Advokat, Bürgermeiſter und Gerichtsdirektor in Tennſtädt. 26. April 1751.

17. = Henr. Wilh. Ritter aus Tzſchopau, ſtud. in Leipzig Theologie. 3. Mai 1751. 6415

20. = Jacob v. Brückner a. Erfurt, Amtmann in Weyda.

19. Aug. Chriſtian Friedr. Krumbholtz aus Weyda, Juriſt in Eckartsberga.

28. = Joh. Mart. Heimbach a. Burgwerben, ſtud. Jura in Jena, Hofrath und Oberamtmann in Eisleben. 4. Mai 1751.

14. Sept. Friedr. Gottlob Boße aus Oſchatz, ſtud. Theologie in Wittenberg. 17. Mai 1751.

20. = Friedr. Wilh. Geyer aus Uhrleben, Gerichtsamtsaktuar und Advokat in Gebeſee. 20. Sept. 1751. 6420

22. = Joh. Gottfr. Sänger aus Döbeln, Oberpaſtor und Inſpektor in Elſter bei Camenz, ſt. 1802 d. 18. Mai.

4. Oct. Jacob Ehrenfried Unger aus Biſchoffswerda, ſtudirte in Wittenberg Medizin. 26. Juni 1751.

13. = Chriſtian Friedr. Helfeld aus Langenſalza, ſtudirte Jura in Wittenberg, Baudirektor in Langenſalza. 17. März 1751.

18. Oct. Joh. Chriſtian Schumann a. Thum, ſtud. in Leipzig Theologie, Garniſonpred. in Dresden. 1. Oct. 1750.

25. = Joh. Traugott Müller aus Radeberg, ſtudirte in Wittenberg Theologie. 14. Juni 1751. 6425

29. = Joh. Gottlob Drechsler aus Naumburg, Hofmeiſter in Liefland.

29. = Chriſtian Traugott Kempfer aus Drebach, ſtudirte Jura in Leipzig, Juſtizamtmann in Meißen. 2. Aug. 1751.

4. Nov. Joh. Jul. Chph Ellenberger aus Trefurth, ſtudirte Jura in Wittenberg. 9. Juli 1749.
6. = Petr. Erneſt. Becker aus Adorf, ſtudirte in Leipzig Theologie, Schulrektor in Adorf, ſtarb 1811, 81 Jahr alt. 31. Dec. 1750.
28. Dec. Chriſtian Friedr. Keller aus Weißenfels, ſtudirte Jura in Leipzig, Amtsverwalter in Pforta. 27. April 1751. 6430

1746.

3. Jan. Lebrecht Adam Kretſchmar aus Pforta, ſtudirte Theologie in Leipzig. 3. Jan. 1752.
25. = Henr. Gottlob Valent. Hanff aus Zeitz, Corporal.
9. Febr. Chriſtian Polyc. Kühn aus Kirchheylingen.
9. = Joh. Chriſtian Böckel aus Etzleben, ſtudirte Jura in Leipzig, ſtarb als Oekonom in Sachſenburg.
15. = Joh. Erneſt. Gottfr. Erlmann aus Kleintzſchocher, ſtudirte Jura in Leipzig, Stiftsbaumeiſter zu Naumburg, ſtarb 1795. 17. März 1751. 6435
21. = Joh. Gotthelff Fritſche aus Pegau, Superintendent daſelbſt. 28. Juni 1751.
12. März Zachar. Friedr. Gottlieb Zimmermann aus Doberſchütz. 16. März 1752.
19. = Friedr. Chph Carl Freih. v. Seckendorff, eques Francus, k. k. Rath, Hauptmann, Senior ꝛc., Erbherr auf Markobernzenn in Franken, ſtarb 1810 den 18. Juli.
19. = Friedr. Henr. Ernſt Ludw. Freih. v. Seckendorff, eques Francus. 22. März 1748.
19. = Franz Leop. Joh. Adolph Freih. v. Seckendorff, eques Francus, alle drei Extraneer. 6440
21. = Joh. Gottlieb Criſenius aus Altenwalda in der Neumark, ſtarb in Halle. 2. Juli 1751.
21. = Ernſt Wilh. Criſenius, der Bruder, Soldat.

28. März Carl Lebrecht Käſemodel aus Penig, ſtudirte Jura in Wittenberg. 28. Juni 1751.

31. = Chriſtian Aug. Otto aus Zörbig, ſtudirte Jura in Wittenberg, Advokat, Accisinſpektor und Gerichtsdirektor zu Neuſtadt a. d. O. 29. Febr. 1752.

14. April Joh. Friedr. Rehkopf aus Leipzig, Superintendent und Oberkonſiſtorialrath in Dresden an der Kreuzkirche, vorher in Helmſtädt, ſtarb 1789 d. 14. März. 20. Sept. 1751.

19. = Henr. Aug. Einwald aus Weltewitz, ſtud. Theologie in Leipzig. 20. April 1751.

27. = Henr. Erneſt. Pfaff aus Langenſalza, Diakonus daſelbſt. 21. Aug. 1750.

2. Mai Erneſt. Chriſtian Teichmann aus Radeberg, ſtud. Theologie in Wittenberg, Diakonus zu Radeberg, ſtarb als Paſtor zu Elſtertrebnitz. 17. April 1752.

2. = Joh. Chriſtian Heuſchkel aus Pegau, ſtud. Theol. in Leipzig. 14. Dec. 1751.

3. = Dav. Traugott Caspari aus Nauenhoff bei Hayn, ſtud. Theol. in Wittenberg. 13. Dec. 1751.

7. = Dav. Mehner aus Friedrichſtadt bei Dresden, Diakonus daſelbſt.

7. = Chph Henr. Mehner, der Bruder, ſtarb jung in Dresden.

9. = Joh. Chriſtian Gutbier aus Großengottern, Theol. 28. Febr. 1752.

20. = Henr. Gotthelff Kretſchmar aus Rudersdorff, Kalkulator beim Steuerweſen in Dresden. 21. März 1752.

25. = Henr. Gottfried Oeſterreich aus Delitzſch, in der Rechnungsexpedition in Dresden. 8. März 1751.

25. = Joh. Gottfr. Müller aus Ehrenfriedrichsdorff, Kaufmann. 1. Nov. 1751.

14. Juni Joh. Otto v. Dieskau, eques Osterlandus.

14. = Joh. Gottlob Frenckel aus Oſchatz, ſtudirte Theologie in Leipzig, Diakonus an der Kreuzkirche in Dresden, ſtarb 1787 d. 22. Juli. 17. Apr. 1752.

28. Juni Aug. Christian Gebser aus Burckwenden, Pastor in Limbach.
30. = Aug. Dietr. v. Münch, eques Altenburg. 6460
30. Juni 1752.
5. Juli Sam. Christian Teichmann aus Langensalza, studirte Jura in Leipzig. 14. Dec. 1751.
6. = Hans Rudolph v. Kötschau aus Langensalza, starb in Pforta an den Pocken.
7. = Traugott Imman. Görlach aus Gräffentonna.
21. = Joh. Ernest. Hoppe aus Leipzig, studirte Theologie daselbst. 5. April 1752.
12. Sept. Christian Ludov. Osann aus Zimmern. 6465
13. = Gottfr. Winckler aus Leipzig, Extraneer, studirte Jura in Leipzig. 11. Sept. 1747.
16. = Sigism. Lebr. Hadelich aus Frohndorff, Oberstadtvoigt in Erfurt. 16. Nov. 1751.
17. = Carl Gottfr. Conrad aus Königstein. 10. Apr. 1752.
17. = Gotthelff Ehrenr. Conrad, der Br. 10. Apr. 1752.
22. = Gust. Chph Oehlschlägel aus Dresden, Oberlieu- 6470
tenant bei der fürstl. schönburgschen Infant. 1747.
12. Oct. Henr. Wilh. Rabe aus Crimmitschau, studirte Jura in Leipzig, Hofrath und Amtmann zu Glauchau.
26. Sept. 1752.
2. Nov. Joh. Dan. Brehmer aus Dresden, stud. Theologie in Leipzig. 25. Sept. 1752.
2. = Joh. Ernest. Mesenberger aus Prettin, stud. Jura in Leipzig, Amtmann zu Baruth, dann Amtsinspektor in Guben.
17. Dec. Andreas Christian Spangenberg aus Gangloff-Sömmern. 20. Mai 1754.

1747.

6. März Joh. Henr. Hoffmann aus Langenſalza, ſtudirte in Jena, ſtarb 1809 den 2. Juli als Stiftsſyndicus in Wurzen. 24. Febr. 1753. 6475

5. April Laurent. Leber. Sellmann aus Weißenfels, Lakai (?). 29. März 1753.

6. = Friedr. Gotthilff Reiſe aus Eckartsberge. 28. März 1753.

8. = Wilh. Chriſtian Wimmer aus Nöbdenitz im Altenburgiſchen, ſtud. in Jena. 26. März 1753.

18. = Chph Ludov. Pfeiffer aus Weißenſee, ging nach Jena („hatte zur deutſchen Poëſie einen ziemlichen Anſatz").

27. = Theoph. Gottfr. Wachsmuth aus Delitzſch, ſtudirte Jura zu Leipzig, Stadtſchreiber und Advokat in Delitzſch, ſtarb 1813, 80 J. alt. 18. Sept. 1752. 6480

9. Juni Gottlob Friedr. Schwartz aus Auguſtburg, ſtudirte Jura in Wittenberg.

26. = Joh. Carl Buchmann aus Camburg. 19. März 1753.

26. = Chriſtian Friedr. Buchmann aus Georgenthal, der Bruder.

27. = Chriſtian Gottfr. Küttner aus Pleiſa, ſtudirte Theologie in Leipzig, Superintendent zu Seyda. 21. Juni 1753.

28. = Chriſtian Gottlieb Hoffmann aus Glaubitz, ſtudirte Theologie in Leipzig. 18. Sept. 1752. 6485

3. Juli Friedr. Aug. Braune aus Pforta, ſtudirte Jura in Leipzig, Balleyrath in Griefſtädt, ſtarb c. 1809. 13. Juni 1753.

2. Aug. Joh. Gottlob Artzt aus Reichenbach, Paſtor zu Teichwolframsdorf. 21. Juni 1753.

23. = Wilh. Hans Carl v. Kirchbach, eques Misn., Extr.

4. Sept. Chriſtian Friedr. Grohmann aus Schandau, Paſtor in Großcorbetha, ſtarb als Superintendent in Querfurt. 27. Aug. 1753.

26. Sept. Carl Adolph Hempel aus Pißen, ſtudirte Theologie in Leipzig. 14. Juni 1753. 6490
27. = Henr. Friedr. Geißler aus Keuſchberg, ſtud. Theologie in Leipzig. 5. April 1752.
2. Oct. Aug. Henr. Heydenreich aus Dresden, ſtud. Jura in Wittenberg, Regierungs- und Konſiſtorialrath zu Zeitz. 1. Oct. 1751.
3. = Henr. Aug. Hieſchenbeck aus Neuſtadt. 5. Juni 1754.
9. = Carl Adam Petſch aus Oſchatz, ſtudirte Jura in Leipzig. 26. Sept. 1752.
5. Dec. Georg Gottfr. Radick aus Leipzig, ſtarb daſ. 1754. 6495
5. = Joh. Guſt. Erneſt. Rockenthien aus Langenſalza, ſtudirte Jura. 3. Dec. 1753.

1748.

25. Jan. Wolff Henr. v. Natzmer, eques Osterlandus, Extr.
1. Febr. Joh. Friedr. Lange aus Weißenſee, Archidiakonus daſelbſt. 4. Febr. 1754.
19. = Chph Friedr. Scheumann aus Dresden. 4. Febr. 1754.
2. März Joh. Casp. Reiffenſtein aus Großenmonra. 6500
9. = Gottlieb Chriſtian Serffling aus Eiſenberg. 16. März 1753.
8. April Adolph Henr. Boſe, eques Thur., Extraneer, Hofmarſchall, Domherr in Merſeburg.
20. Mai Joh. Chph Erdman aus Mühlberg, Archidiakonus an der Stadtkirche in Wittenberg, ſtarb d. 10. Oct. 1812. 5. Juni 1748.
22. = Gottlob Ernſt Joſias Friedr. Freiherr v. Stein, eques Thur., herzogl. weimariſcher Oberſtallmeiſter.
22. = Aug. Gotthelff Irſchhauſen aus Dresden, Juſtizamtmann zu Mühlberg. 8. April 1754. 6505
30. = Traugott Henr. Klemm aus Dresden.

10. Juni Joh. Christian Baumgärtel aus Leipzig.
14. Juni 1753.
13. = Georg Gottlieb Spangenberg aus Wintzingeroda.
20. Mai 1754.
14. = Reinhold Traugott Ritter aus Tzschopau.
19. April 1754.
15. = Carl Albert v. Nimptsch, eques Francus, Extr., studirte Jura in Wittenberg, Kammerherr, Appellationsrath, Herr auf Roßthal u. s. w., starb am 14. Nov. 1810 in Dresden. 4. Nov. 1751. 6510
4. Juli Aug. Wilh. v. Wichmanshausen, eques Misn.
1753.
4. = Carl Friedr. Packbusch aus Halle, Extran., Capitän bei den weimarischen Chevauxlegers, starb in Eisleben 1823.
4. = Friedr. Wilh. Packbusch, der Bruder.
6. = Joh. Friedr. Mertz aus Oelsnitz, studirte Theol.
17. Juni 1754.
5. Aug. Christian Gotthelff Bartsch aus Bernersdorff, starb schon im Juni 1754. 13. Mai 1754. 6515
9. = Moritz Christlieb Hendel aus Adorff.
14. = Christian Gotthelff Richter aus Hohenstein.
19. = Christian Friedr. Heintze aus Bischoffswerda.
1. Juli 1754.
30. = Casp. Reinh. v. Jesperson, eques Danus.
30. = Carl Aug. v. Jesperson, der Bruder. 6520
10. Sept. Christian Friedr. Marschner aus Mühlberg.
5. Juni 1754.
11. = Chph Friedr. Traugott Mundinus aus Alstädt.
11. = Georg Heimbach aus Burckwenden, Oberamtmann und Hofrath in Eisleben.
25. = Friedr. Casp. Francke aus Sondershausen.
25. = Joh. Alb. Jahn aus Grimma, Extraneer. 6525
8. Oct. Christian Wilh. Gotthilff Fänicke aus Zwickau.
2. Oct. 1754.
14. = Franz Sigism. Wilh. Schütz aus Eisleben.
21. Febr. 1752.

16. Oct. Carl Friedr. Herwagen aus Dresden, Finanzsekretär daselbst. 4. März 1753.
18. = Alex. Theod. Baron v. Werther, eques Thur., aus Frohndorff bei Cölleda, Extraneer, studirte in Jena. 26. Juni 1752.
30. = Friedr. Wilh. Gleser aus Naumburg. 6530

7. Nov. Carl Friedr. Klemm aus Sangerhausen, stud. Jura, starb 1814 als Generalaccise-einnehmer in Freiberg. 4. Nov. 1754.
13. = Carl Aug. Kaphahn aus Lissen, preuß. Husar (?).
18. = Joh. Adolph Friedr. Freiherr v. Lützow aus dem Hause Schwechow in Mecklenburg. 15. Dec. 1752.
25. = Christian Gottfr. Winckler aus Leipzig, Extran., Hofrath.

12. Dec. Georg Friedr. Ehrhardt aus Riethigen. 6535
21. = Joh. Benedict Tripto aus Leipzig, Extraneer, lief davon.

1749.

9. Jan. Maximil. v. d. Pahlen, eques Saxo, aus Braunschweig, Extraneer.
3. März Joseph Benj. Klemm aus Dresden, starb 1753 in Pforta am Blutsturze.

15. April Joh. Bernh. Lorbeer aus Naumburg, Dr. med. und praktischer Arzt daselbst. 24. Febr. 1755.
5. Mai Christian Wentzel aus Weißenfels, stud. in Jena 6540 Jura, Accisinspektor in Weißenfels. 7. Jan. 1755.
5. = Joh. Gotthelff Leuchte aus Oelsnitz, stud. Theol. 3. März 1755.
9. = Joh. Carl Lehmann a. Langensalza. 8. April 1754.
13. = Gottlob Ernst Bauer aus Friesdorff, starb 1755 in Wittenberg als Studiosus der Theologie. 27. Juni 1754.

24. Mai Joh. Gottfr. Steinhäuser aus Plauen, ſtudirte Jura, Rath und Gerichtsdirektor daſelbſt. 16. Juni 1754.

28. = Henr. Joh. v. Hahn, eques Martisb. aus Witſchendorff, ſtarb c. 1800 als Privatgelehrter zu Karlsruhe. 26. Aug. 1754. 6545

29. = Sam. Friedr. Otto aus Mühlberg, ſtudirte Theol., Schulrektor daſelbſt. 13. Mai 1755.

28. Juni Gottfr. Amandus Seyfert aus Neuſtadt bei Stolpen, emeritirter Rektor in Neuſtadt bei Stolpen, Jubilar, ſtarb 1816. 26. Juni 1755.

1. Juli Chriſtian Friedr. Benj. Hommel aus Erfurt, ſtudirte Jura. 13. Mai 1755.

1. = Traugott Nicol. Schwartze aus Auguſtburg, ſtud. Jura. 27. Juni 1755.

7. = Wilh. Gotthilff Müller aus Leipzig, Kriegsrath und Generalſtabsſekretär in Dresden. 6550

19. = Joh. Chph Leberecht Stemler aus Ziegenrück, ſtud. Jura, Steuerprokurator im Neuſtädt. Kreiſe. 23. Sept. 1754.

21. = Joh. Dav. Pielitz aus Dörſchnitz bei Meißen, ſtarb 1753 in Pforta.

23. = Joh. Friedr. Wigleb aus Langenſalza, ſtudirte Medizin und Jura, wurde Oberkämmerer und Advokat, Beſitzer einer Apotheke, zuletzt Oberbürgermeiſter, ſtarb c. 1801. 1754.

25. Aug. Chph Dan. Aſter aus Döbeln, preuß. Soldat.

26. = Friedr. Gottfr. Lange aus Delitzſch, ſtud. Theol. 4. Mai 1755. 6555

26. = Joh. Mich. Fried aus Leipzig, ſtudirte Jura. 26. Juni 1755.

11. Sept. Joh. Gottlob Richter aus Niemegk bei Wittenberg, Dr. theol., Oberpaſtor und Superintendent zu Freiberg. 7. April 1755.

7. Oct. Friedr. Adolph Bandau aus Quetz bei Leipzig.

8. = Joh. Andr. Walter aus Löbſtädt, Paſtor zu Döbeln. 1755.

15. Oct. Joh. Dietr. Harniſch aus Gebeſee, ſtudirte Jura, Regierungskanzelliſt zu Wurzen. 1755. 6560

15. " Guſtav Chph Ernſt Bauer aus Friesdorff, Diakonus an der Stadtkirche zu Wittenberg. 15. Oct. 1755.

25. " Benj. Gottfr. Wilde aus Bärnsbach bei Schneeberg, ſtudirte Theologie. 19. Sept. 1755.

29. " Joh. Gottfr. Hübner aus Halle, Acciseinnehmer zu Merſeburg.

5. Nov. Friedr. Aug. Mylius aus Eilenburg.

5. " Joh. Ludov. Avenarius aus Mühlhauſen, Juſtizamtmann zu Sangerhauſen, ſtarb d. 5. Sept 1805. 5. März 1755. 6565

6. " Joh. Friedr. Kempter aus Elſterberg, ſtud. Medizin. 1. Oct. 1755.

12. " Carl Aug. Securius aus Sangerhauſen, ſtudirte Jura, ertrank beim Baden in der Pleiße zu Leipzig.

15. " Chph Ruprecht aus Teltau bei Ortrandt.

24. " Traugott Jerem. Röller aus Wolffersdorff im Voigtlande, ſtud. Medizin. 27. Oct. 1755.

17. Dec. Wilh. Friedr. Kuntze aus Hubertsburg, ſtud. Theologie. 7. April 1755. 6570

1750.

24. Febr. Friedr. Sam. Wimmer aus Nöbdenitz, ſtud. Theologie, M. phil. und Paſtor zu Trages bei Borna, ſtarb den 17. Nov. 1810. 26. Febr. 1756.

2. März Friedr. Wolff Ernſt v. Trothe, eques Magdeb., Extraneer, Erbherr, Major bei dem Leibküraſſirregimente in Schönebeck, dann auf ſeinem Rittergut Hecklingen bei Egeln.

24. " Joh. Abrah. Wilh. Rivinus aus Frankenhauſen, Extraneer, ſtudirte Jura in Wittenberg, Poſtmeiſter zu Eilenburg.

28. März Carl Heinr. Lindner aus Lichtenstein, Extraneer. 1. Oct. 1753.

13. April Joh. Gottfr. Stöckhardt aus Saaleck bei Pforta, 6575
Prediger daselbst. 13. April 1756.

28. = Joh. Sam. Krause aus Grunau bei Pegau, starb in Naumburg.

29. = Joh. Aug. Sturtz aus Schillingsstädt bei Cölleda, Pastor zu Ellersleben bei Cölleda. 10. Mai 1756.

29. = Christian Heinr. Haße aus Syrau bei Plauen, starb als Pastor zu Bockwitz den 2. Dec. 1809 an einer Brustkrankheit. 1756.

11. Mai Joh. Moritz Friedr. v. Schönstädt aus Mühlberg, studirte Jura. 13. April 1756.

22. = Joh. Georg Rinckleben aus Merseburg, studirte 6580
Theologie. 29. April 1754.

27. = Joach. Wilh. v. Brawe, eques Thur., aus Weißenfels, Extraneer, studirte in Leipzig und starb, nach Merseburg zum Rath berufen, schon 1758, 20 Jahr alt. Er dichtete zwei Trauerspiele, den Freigeist und den Brutus. 28. Juni 1755.

27. = Joh. Philipp Groß aus Wildbach, studirte Theol., M. phil., Pastor sen. in Ebersdorf.

27. = Christian Gotthold Groß, der Bruder, studirte in Leipzig. 14. Juni 1756.

27. Juni Christian Gottlob Friedr. Streicher aus Döbeln, starb als Student daselbst an der Hektik. 25. Mai 1756.

30. = Ephr. Christian Schencke aus Waltersdorff in 6585
Thüringen, Cand. theol., dann Oekonom in Waltersdorf. 7. Febr. 1756.

3. Juli Joh. Gottlieb Pernitzsch aus Wurzen, Oberstadtschreiber zu Leipzig, starb den 11. Febr. 1811 an einem Katarrhalfieber. 17. Mai 1756.

4. = Joh. Friedr. Teller aus Leipzig, Dr. theol., Pastor zu St. Nicolai in Zeitz, starb 1807. 9. Apr. 1755.

4. = Christian George Teller, der Bruder, stud. Theol., soll nach Riga gegangen sein. 9. April 1755.

9. Juli Joh. Friedr. Becher aus Artern, Kantor in Groß-Oerner. 22. März 1756.

23. = Amad. Gotthold Bartſch aus Bernersdorff. 6590
19. Mai 1756.

14. Aug. Joh. Friedr. Haſe aus Langendembach, ſtud. Theol. 2. Sept. 1756.

24 = Joh. Chriſtian Lange aus Plauen, ſtud. in Leipzig, Kaufmann in Mitweyda (?). 30. Aug. 1756.

17. Sept. Joh. Große aus Kömmlitz bei Delitzſch, ſtudirte Theologie. 21. Sept. 1756.

17. = Erneſt. Adolph Ers aus Leipzig. 28. Juni 1755.

18. = Dan. Philipp Kintzel aus Meſeritz, ſtudirte Jura, 6595
ging nach Polen. 1756.

28. = Chriſtian Gottlieb Wagner aus Colditz. 21. Sept. 1756.

28. = Joh. Friedr. Hickethier aus Baumersroda.

5. Oct. Henr. Wilh. Theodor v. Kron aus Marbach.

6. = Aug. Wilh. Ludov. Arends aus Mühlhauſen, Paſtor zu Henſchleben. 1. Oct. 1755.

6. = Chriſtian Friedr. Buße aus Dresden, ſtud. Theol. 6600
23. Sept. 1754.

15. = Joh. Chriſtian Pallmann aus Großkmehlen bei Großenhayn, ſtudirte Theol., Lehrer zu Kloſterberg, 26. Aug. 1755.

17. = Chriſtian Lebrecht Pitzſchke aus Schloß-Heldrungen, ſtarb in Pforta.

22. = Joh. Gottlob Krah aus Störmthal bei Leipzig, ſtudirte Theologie, M. phil., Paſtor zu Prießnitz bei Borna, ſtarb den 25. Oct. 1810. 22. April 1756.

23. Nov. Friedr. Wilh. Wir aus Holtzen in Baden-Durlach, Extraneer. 27. Sept. 1751.

23. = Martin Fecht aus Mappach in Baden-Durlach, 6605
Extraneer. 27. Sept. 1751.

23. = Georg Phil. Fecht desgl., der Bruder, Extraneer. 27. Sept. 1751.

1751.

16. März Gottlieb Friedr. Erlmann aus Kleinzschocher, stud. in Leipzig, starb als Cand. theol.

14. April Ehrenfr. Aug. Schirmeister aus Wurzen, starb in Pforta. 11. Febr. 1755.

17. = Ernst Heinr. Gotthold Mundinus aus Alstädt, lernte die Jägerei, starb 1774 als Pachter von Schraplau. 1. Juni 1752.

20. = Joh. Gottlieb Hoffmann aus Sangerhausen, stud. Jura, Protonotar und Advokat in Jena, starb 1787 auf dem Gute Wormstädt als Gerichtshalter. 21. April 1757. 6610

27. = Joh. Chph Müller aus Weißenfels, stud. Theol. in Leipzig. 18. April 1757.

21. Mai Polycarp Gottlieb Hempel aus Altengottern. 10. März 1757.

21. = Carl Gottlob Hartmann aus Stadtwehlen, soll unter die Preußen gegangen sein. 23. April 1757.

7. Juni Georg Friedr. Wilh. Fleming aus Wurzen, wurde Soldat.

9. = Joh. Christian Palm aus Zeitz, starb als Steuereinnehmer in Zeitz. 6615

12. = Friedr. Wilh. Aug. v. Lattorf, eques Anhaltinus, Extraneer. 25. März 1755.

17. = Carl Sam. Lehmann aus Weißenfels, stud. Theol. in Wittenberg, Pastor zu Saathayn, starb 1802 den 1. Nov. 28. April 1757.

17. = Joh. Ernst Lauer aus Dresden. 20. Juni 1757.

18. = Friedr. Gotthilff Schmidt aus Fördergersdorf, stud. in Leipzig.

18. = Ulrich Christian Frid. v. Kron aus Marbach. 6620

25. = Gottfr. Wilh. Francke aus Eisleben, stud. Jura, Bürgermeister zu Rochlitz, starb den 10. Jan. 1804. 17. Jan. 1754.

25. = Carl David Meisel aus Gommern.

25. Juni Joh. Friedr. Vorsatz aus Petewitz. 6. Juni 1755.
28. = Glauberecht Traugott Käsemodel aus Penig.
28. = Joh. Gottlob Liebmann aus Zschopau, stud. in Leipzig Theol., Pastor zu Erdmannsdorf bei Chemnitz. 1757. 6625
28. = Dan. Beyer aus Brodau, stud. in Leipzig, Diakonus zu Radeburg, starb im Nov. 1802. 18. April 1757.
6. Juli Mich. Sigism. Ehregott Stemler aus Ziegenrück. 22. April 1757.
13. = Joh. Christian Seyfert aus Pegau.
19. = Carl Aug. Wild aus Bernsbach, stud. Theol., Konrektor in Jüterbogk, dann Oberpastor zu Niemegk. 17. März 1757.
22. = Carl Heinr. Probst aus Pegau. 6630
2. Aug. Carl Christoph Klopstock aus Quedlinburg, Bruder des Dichters, stud. in Leipzig, Pastor in Hüttenrode bei Blankenburg, ging als Legationssekretär nach Madrid. 9. Aug. 1757.
1. Sept. Christian Wilh. Hendel aus Adorff, Amtmann zu Voigtsberg. 9. Aug. 1757.
14. = Joh. Wilh. Maltz aus Dresden, st. 1760 in Leipzig.
16. = Martin Gotthelff Kermer aus Stollberg. 19. Aug. 1757.
21. = Dav. Friedr. Pilitz aus Dörschnitz bei Meißen, starb 1759 in Wittenberg als Stud. med. 23. Mai 1757. 6635
21. = Gottfr. Christian Steinbrecher aus Leipzig, stud. daselbst, Advokat und Gerichtsdirektor in Schlöben (?), starb 1806 den 30. Dec. 20. April 1757.
1. Oct. Sam. Chph Hönicka aus Sondershausen, Postmeister daselbst. 28. Mai 1757.
2. = Friedr. Traugott Böhmer a. Bischoffswerda, Generalaccisinspektor und Advokat in Pirna, starb 1822.
7. = Balthasar v. Brockdorff, eques Holsatus, Extr., lief davon.
7. = Joh. Benj. Gotthelff Stern aus Eckelstädt, Advokat und Stadtsyndicus in Kahla. 14. April 1757. 6640
4. Nov. Christian Friedr. Härtel a. Lößnitz. 29. Sept. 1757.

2. Dec. Aug. Arnold Rosenfeld aus Naumburg, stud. in Leipzig.
6. " Carl Andr. Weise aus Prießnitz, stud. in Jena. 4. Oct. 1757.

1752.

22. Jan. Heinr. Ludw. Rud. Hübner aus Frankfurt a. M., Dr. und Pastor zu Zschopau.
7. Febr. Adolph Heinr. Schütter, Extr., Soldat. 6645
25. " Joh. Gotthelff Deutrich aus Hayn, Pastor in Bedra bei Freiberg. 30. März 1758.
17. April Joh. Gottfr. Mietzsch a. Oschatz. 14. Febr. 1758.
18. " Hippolyt. August Christian Wipprecht a. Kranichborn, Pastor zu Großfurra. 15. Dec. 1757.
18. " Franz Christian Hochheimer aus Warschau, Fleischsteuereinnehmer zu Freiburg.
20. " Carl Magnus v. Lützau aus dem Hause Schwechau 6650 bei Boitzenburg in Mecklenburg, Pr. Offizier.
3. Mai Joh. Gottlieb Körting a. Langensalza. 27. April 1758.
8. " Friedr. Gottlob Henckel aus Stollberg, stud. in Wittenberg. 13. Aug. 1757.
3. Juni Joh. Gottfr. Christian Hellmund aus Lauban, lief davon; soll in Wittenberg Jura stud. haben und „in die Fremde" gegangen sein (Musikdirektor in Lauban?).
5. " Joh. Esaias Häntzschel aus Schandau, stud. Jura zu Leipzig, Floßmeister in Schandau. 22. Mai 1758.
12. " Joh. Jacob Zimmermann aus Radeberg, stud. in 6655 Wittenberg. 22. Mai 1758.
22. " Joh. Gottlob Leberecht Schulze aus Wildenhayn bei Eilenburg, Advokat in Torgau, wurde 1815 Jubilar. 22. Juni 1758.
26. " Carl Wilh. Benno v. Heynitz a. Dröschkau, eques Misn., Extr., Berghauptmann und Kammerherr.

29. Juni Joh. Chph Münch aus Zschauitz bei Großenhayn, starb c. 1796 als Major in Münchengoßerstädt.

30. = Joh. Friedr. Löwe aus Frohndorff, Pastor in Großgrabe, starb 1816. 5. Juli 1758.

1. Juli Chph Weber aus Eisleben. 6660

12. = Carl Aug. Restel aus Zörbig, wurde Apotheker.

2. Aug. Christian Gottlob Bartsch aus Dahlen, stud. Jura. 5. Juli 1758.

22. = Carl Renat. Hausen aus Leipzig, Prof. der Geschichte zu Frankfurt a. d. O., Bibliothekar u. s. w. starb den 20. Sept. 1805. 10. Mai 1758.

8 Sept. Traugott Heinr. Schmidt aus Teichwolfframsdorff bei Reichenbach, wurde Aktuar, dann Advokat und Accisinspektor in Eckartsberga, starb d. 6. Juli 1806. 14. Sept. 1758.

16. = Carl Aug. Richter aus Niemegk, stud. in Leipzig. 6665 3. Mai 1758.

4. Oct. Gottfr. Theodor Meisel aus Gommern. 21. Sept. 1758.

6. = Christian Friedr. Schetelich aus Mark-Neukirchen, stud. in Leipzig. 8. Juli 1758.

7. = Carl Christian Friderici aus Frauenprießnitz, Generalauditeur und Kriegsgerichtsrath in Dresden, starb d. 13. Nov. 1829, 92 J. alt. 28. April 1758.

7. = Franz Christian Wilh. Friderici, der Bruder, stud. beide in Jena, Dr. jur. und Gerichtsdirektor zu Thalwitz. 28. Aug. 1758.

12. = Henr. Ulric. Erasm. v. Hardenberg a. Wiederstädt, 6670 Extr., Bergrath und Salinendir. 23. Febr. 1756.

16. = Carl Siegfr. Jenichen a. Lübbenau, Dr. med. und Bürgermeister in Luckau, starb c. 1804. 30. Juni 1758.

18. = Christian Friedr. Schrey aus Delitzsch, starb 1757 in Pforta.

7. Nov. Hans Gottlob v. Kirchbach aus Selcka, eques Osterlandus, sächsischer Kammerherr und Assessor

beim Altenburgiſchen landſchaftlichen Ausſchußkollegium.

9. Nov. Joh. Aug. Stöckhardt a. Saaleck. 24. Aug. 1758.

1753.

22. Jan. Lebrecht Gotthelff Röller a. Wolffersdorff bei Gera, Paſtor daſelbſt. 30. Oct. 1758. 6675

5. Febr. Chriſtian Dav. Dreßde aus Naumburg, ſtarb daſ. 1758 als Student.

13. März Carl Friedr. Senff aus Merſeburg, Dr. theol., Profeſſor, Paſtor und Scholarch zu Halle, ſtarb d. 19. Jan. 1814.

13. = Joh. Bernh. Seyffarth aus Naumburg, ſtarb als Fahnenjunker in Schleſien an der Ruhr.

27. April Joh. Chph Höfer aus Zſchopau, Dr. phil. und Diakonus daſelbſt. 1. Febr. 1759.

30. = Friedr. Wilh. v. Ende a. Oberreißen bei Buttſtädt, Paſtor zu Gröbitz bei Naumburg. 3. Juli 1758. 6680

30. = Joh. Gottlieb Eiſenhuth aus Eckardtsberge, ſtud. in Leipzig, Paſtor in Gröbitz, ſtarb d. 4. Juli 1810. 10. April 1759.

30. = Joh. Chriſtlieb Friderici aus Frauenprießnitz, ſtarb noch jung. 1. Mai 1759.

1. Mai Chriſtian Gottfr. Biltzing aus Weißenfels, Paſtor zu Zimmern bei Langenſalza. 9. April 1759.

3. = Joh. Chriſtian Carl Zahn aus Wurzen, Stiftskanzler daſelbſt. 21. Aug. 1755.

5. = Ernſt Aug. Carl Hävecker a. Dresden, Geh. Finanzrath zu Dresden (al. ſtarb in Jena?). 3. Oct. 1758. 6685

7. = Joh. Friedr. Scheuchler a. Kiſtritz, ſtud. in Leipzig, Inſpektor an der Bergakademie und Oberbergamtsſekretär zu Freiberg, ſtarb 1791. 24. April 1759.

15. = Joh. Friedr. Grohnemann aus Dresden.

19. = Friedr. Lebrecht Gottvertrau Holſt aus Barby. 19. Juli 1758.

5. Juni Joh. Gottlob Friedr. Walter a. Löbstädt, stud. in Jena.
14. = Ludov. Wilh. Kohnhard aus Leipzig, starb in 6690
Naumburg.
14. = Friedr. Ernst Weickert a. Chemnitz, stud. zu Leipzig.
1. Febr. 1759.
27. = Joh. Adolph Ludewig a. Dresden. 3. Mai 1758.
4. Juli Dan. Friedr. Haßkerll aus Braunsdorff.
16. Juli 1759.
21. = Friedr. Gottlieb Wild aus Bernsbach. 3. Juli 1759.
27. = Joh. Gottlob Witschel aus Sangerhausen, stud. zu 6695
Leipzig, Schulrektor zu Sangerhausen, starb 1817.
30. Oct. 1758.
8. Aug. Chph Schultze aus Buchheim, stud. zu Leipzig.
6. Aug. 1759.
17. = Carl Gottreich Schlegel aus Warschau.
6. Sept. Joh. Chph Heinr. Liebezeit aus Bitterfeld, stud.
in Leipzig, Geleits- und Acciskommissar in Leipzig.
10. Juli 1759.
17. = Christian Friedr. Schneemelcher aus Oechlitz.
24. = Joh. Christian Francke aus Wittenberg, Dr. jur., 6700
Stadtrichter und Bürgermeister. 4. Oct. 1759.
1. Oct. Joh. Gottlieb Hering aus Schandau, Bürgermeister
in Bautzen (?). 11. Oct. 1759.
3. = Friedr. Ernst v. Bose aus Frankleben, Extr.
19. Nov. Renatus Gotthold Andorff aus Droyßig.
18. Nov. 1756.

1754.

8. Jan. Joh. Ferd. Rödel aus Laucha, stud. in Leipzig.
21. Jan. 1760.
1. April Gottlob Gebhard Benewitz aus Weißdorff, stud. 6705
in Leipzig, stammt von einem Bruder des berühm-
ten Petrus Apianus. 12. März 1759.
18. = Gottlob Friedr. Danckwart aus Eisleben, K. S.
Capitän, dann in Querfurt Geleitskommissär. 1754.

18. April Christian Gotthelff Bartsch aus Dahlen, stud. in Leipzig. 14. Febr. 1760.
20. = Adam Friedr. Preller a. Wittenberg. 23. Aug. 1758.
30. = Carl Friedr. Bahrdt aus Bischoffswerda, Prediger und Professor zu Leipzig, dann Professor zu Erfurt und Gießen, Generalsuperintendent der Grafschaft Leiningen, zuletzt Gastwirth auf einem Weinberge bei Halle, starb 1792. Er schrieb: „Die neusten Offenbarungen Gottes," „Glaubensbekenntniß," „Briefe über die Bibel im Volkston" u. s. w.
30. = Christian Gottlieb Bahrdt a. Schönefeld, der Bruder, Dr. jur., Universitätssyndicus und Konsistorialadvokat zu Leipzig. 6710
30. = Joh. Wilh. Koch aus Langensalza, stud. in Leipzig, Pastor in Thamsbrück. 17. April 1760.
3. Mai Georg Friedr. Schröer a. Rackith bei Wittenberg. 31. März 1760.
6. = Joh. Elias Dreßde aus Naumburg, stud. Medizin, Dr. med. u. Physikus zu Tautenburg. 27. Aug. 1759.
9. = Heinr. Gottlieb Stöckhardt aus Saaleck, Rentamtsschreiber zu Dresden. 28. Jan. 1760.
20. = Christian Friedr. Lebrecht Roitzsch aus Hayn. 10. April 1760. 6715
6. = Carl Aemilius Adolph Günther aus Jena, Extr. 1755.
6. = Joh. Friedr. Pfau aus Weyda, stud. in Leipzig. 9. Aug. 1759.
10. = Joh. Friedr. Mor. Platz aus Mühlberg, Pastor zu Kl. und Gr. Rößen bei Herzberg, starb d. 6. Febr. 1803. 21. April 1760.
12. = Friedr. Benedict Sinner aus Weißbach, stud. in Leipzig. 8. Juni 1760.
17. = Adolph Günther v. Haugwitz aus Lübben, Amtshauptmann und Hofgerichtsassessor in Wittenberg, starb 1815 den 20. Aug. 31. März 1759. 6720
22. = Joh. Gotttfr. Ratz aus Tennstädt, Diakonus das. 4. Juni 1760.

28. Juni Andr. Ernſt Kühne aus Altjeßnitz. 10. Juli 1760.
5. Juli Wolff Heinr. Springsfeld aus Mügeln.
10. = Adam Wilh. Löwe aus Frohndorff, ſtud. in Leipzig, ſtarb als Mainziſcher Amtsadvokat und Steuereinnehmer zu Groß-Sömmerda. 8. Juni 1760.
24. = Joh. Gottlieb Artzt aus Reichenbach, ſtarb 1757 in Pforta am Schlage. 6725
15. Aug. Chriſtian Aug. Metzler aus Hoff. 1. Sept. 1760.
9. Sept. Joh. Gottlieb Ronniger a. Leipzig. 2. Juni 1760.
16. = Sam. Langerhans aus Zörbig, Univerſitätstanzlehrer in Halle. 30. Sept. 1760.
25. = Joh. Gottfr. Aug. Wipprecht aus Weißenſee, ſtarb als Advokat daſelbſt.
2. Oct. Joh. Traugott Kermer aus Stolberg, ſtudirte in Leipzig. 8. Juni 1760. 6730
3. = Friedr. Traugott Zöphel aus Marieney.
9. = Gottfr. Sam. Gude aus Lauban, Amtsaktuar zu Lützen und Zwickau.
26. = Carl Heinr. Spangenberg aus Pforta. 20. Oct. 1760.
4. Nov. Joh. Gottfr. Lindau aus Sangerhauſen, Aktuar daſelbſt.
5. = Joh. Wilh. Peſtel aus Ziegenrück, ſtudirte in Jena. 1. Mai 1760. 6735
5. = Georg Hempel aus Endſchütz im Voigtlande, ſtarb 1762 in Jena. 4. Dec. 1760.
29. = Chriſtian Traugott Kopper aus Königswalde. 18. Oct. 1760.
30. Dec. Joh. Heinr. Brüß aus Hamburg, Extraneer, ſtudirte Jura in Göttingen. 3. Oct. 1758.

1755.

27. Febr. Friedr. Wilh. Dreßde aus Naumburg, Professor und Doctor der Theologie zu Wittenberg, starb 1805 den 16. März. 29. Jan. 1761.
19. März Joh. Heinr. Crafft Häublein aus Weimar. 6740 25. Sept. 1759.
18. April Gottlob Benj. Appelt aus Meseritz. 4. Jan. 1761.
22. = Joh. Ehrenfr. Schmidt aus Eisleben.
24. = Christian Gottfr. Justinus Richter aus Niederdorf bei Mühlhausen.
2. Mai Gotthard Gottfr. Rolle aus Weißensee, Stadtschreiber und Advokat zu Laucha.
6. = Gottfr. Wilh. Steinmüller aus Zipsendorff. 1761. 6745
7. = Joh. Gottfr. Wendt aus Wöllnau, stud. in Leipzig. 7. Mai 1761.
14. = Georg Friedr. Tischer aus Zeitz, Accisinspektor zu Freiberg. 27. Oct. 1760.
27. = Joh. Adam Löw aus Weißenfels, Prediger.
27. = Wilh. Jonathan Löw, der Bruder, Oberkonsistorialsekretär zu Gotha.
2. Juni Gustav Friedr. Matha a. Mühlberg, M. artt., Kon= 6750 rektor am Lyceum zu Torgau. 13. April 1761.
5. = Jac. Friedr. Menser aus Leipzig, Extraneer. 28. Nov. 1757.
5. = Joh. Chph Ehrenfr. Vogelgesang aus Delitzsch, studirte in Leipzig. 6. April 1761.
12. = Simon Gottlieb Mechau aus Leipzig, studirte daselbst, Bücherinspektor und Aktuar in Leipzig, starb am 4. Dec. 1810. 21. April 1760.
25. = Friedr. Joach. Friedemann Francke aus Sondershausen. 15. Oct. 1761.
25. = Carl Gottlieb Schäffer aus Neustadt. 6755
27. = Joh. Adolph Gottlieb Otto aus Roßwein, studirte in Jena Theologie. 22. Juli 1761.

1. Juli Carl Ludov. Herbſt aus Benndorff. 22. Sept. 1760.
3. . Joh. Georg Huſter aus Reichenbach, ſtud. in Leipzig, geheimer Finanzſekretär in Dresden, ſtarb als Geleitseinnehmer in Torgau. 6. Oct. 1760.
23. » Benj. Friedr. Börner aus Wiederau, ſtudirte in Leipzig. 10. Juni 1761.
28. » Paul Chph Kretzſchmar aus Zeitz. 6760
23. Juli 1761.
18. Aug. Euſeb. Traugott Ebert aus Großenhayn, ſtudirte in Leipzig, M. und Diakonus in Großenhayn. 29. Juni 1761.
19. » Gottlob Ferdinand Höwig aus Bautzen.
25. » Gottlob Friedr. Hübſchmann aus Oelsnitz.
10. Oct. Joh. Gottlieb Schultze aus Jüterbogk.
23. » Friedr. Wilh. Richter aus Niemegk. 21. Sept. 1761. 6765
7. Nov. Chriſtian Gottlieb Köpping aus Kiebitz. 24. Sept. 1761.
7. » Joh. Friedemann Merckel aus Lauter bei Schwarzenberg. 25. Oct. 1761.
10. » Aug. Ernſt Bauer aus Wittenberg.
26. » Joh. Carl Wüſtemann aus Tennſtädt, Paſtor und Superintendent zu Frauenprießnitz. 22. Dec. 1761.
17. Dec. Joh. Chph Ilſen aus Zorbe, ſtarb jung. 6770

1756.

7. Jan. Joh. Gottlieb Fiſcher aus Großenhayn, Lehrer an der Stadtſchule zu Neuſtadt-Mühlberg. 10. Jan. 1762.
4. Febr. Friedr. Rudolph Peißel aus Oberottendorff bei Biſchoffswerda, Dr. med. und Arzt in Biſchoffswerda, ſtarb als Stadtphyſikus in Bautzen 1812. 24. Aug. 1761.
6. » Joh. Dan. Heße aus Pegau. 18. Jan. 1762.

8. März Christian Gottfr. Emmerling aus Oschatz. 13. Aug. 1761.
21. = Friedr. Gottlieb Heßling aus Greußen, Advokat in Magdeburg. 2. Oct. 1761. 6775
3. Mai Gottlieb Benedict Sinner aus Weißbach, Juris practicus und Amtsverweser in Borna, starb 1810 69 Jahr alt. 6. Mai 1762.
10. = Joh. Christian Sturtz aus Schillingsstädt. 5. Mai 1762.
22. = Christian Julius Schütz aus Eisleben. 1. April 1761.
9. Juni Ernst Chph Burghard Magen aus Großballhausen. 20. Juli 1761.
14. = Joh. Gerhard Merckel aus Lauter. 6780
16. = Christian Friedr. August Stockmann aus Gera, Extraneer, starb 1762. 13. März 1759.
21. = Joh. Friedr. Aug. Hoch aus Leipzig, Aktuar in Kösen. 17. Mai 1762.
28. = Chph Aug. Gotthelff Roitzsch aus Hayn. 14. April 1762.
29. = Hermann Paul Ziegler aus Erfurt. 18. Oct. 1761.
3. Juli Christian Friedr. Wirth aus Taucha. 6785
22. = Gottlob Gottwalt Hunger aus Dorf Schellenberg, Generalaccisinspektor zu Leipzig, starb d. 22. April 1796. 15. April 1762.
22. = Chph Ehrenfr. Knauth aus Dresden, studirte in Leipzig. 3. Jan. 1761.
26. = Christian Gottlieb Kluge aus Wittenberg, Lehrer und Prediger in Pforta, dann Pastor bei St. Afra in Meißen, Dr. theol., Jubilar, starb 1824.
26. = Gottlob Aug. Ehrhardt aus Riethgen.
7. Aug. Joh. Heinr. Hendel aus Adorff, starb d. 13. Sept. 1766 als Stud. theol. in Wittenberg. 5. Aug. 1762. 6790
16. = Franz Carl Trützschler aus Unterbergen im Voigtl.
28. = Joh. Chph Gottlieb Faulstich aus Sondershausen, Gerichtsdirektor zu Wiehe, starb 1790. 21. Juli 1762.

6. Sept. Joh. Christian Oeser aus Johanngeorgenstadt.
21. = Joh. Gottlieb Avenarius aus Delitzsch.
2. Sept. 1762.
28. Oct. Casp. Jonas Roch aus Wildenfels, Prediger in 6795
Ortmannsdorf bei Zwickau, starb den 12. Mai 1805.
5. Oct. 1762.
25. Nov. Carl Friedr. Blüher aus Ehrenfriedersdorf, studirte in Leipzig, Stadtschreiber zu Schlettau.
6. April 1761.
9. Dec. Joh. Valentin Kornrumpf aus Mücheln, studirte in Leipzig Theologie. 3. Jan. 1763.

1757.

23. Febr. Christian Friedr. Flade aus Großstorkewitz.
7. Febr. 1763.
10. März Christian Gottfr. Kornrumpf aus Mücheln, k. k. Legationssekretär und Geschäftsträger u. s. w. zu Trier (Köln?). 24. Mai 1762.
5. April Christian Friedr. Petzold aus Wiedemar, Dr. theol., 6800
Professor, Prediger an der Universitätskirche in Leipzig. 21. April 1763.
19. = Carl Philipp Barthold aus Teuditz, Prediger daselbst, starb d. 14. Febr. 1824. 14. April 1763.
21. = Christian Theodor Securius aus Sangerhausen, Advokat und Gerichtsdirektor in Lützen.
22. = Gottlieb Kob aus Coburg. 19. Aug. 1760.
9. Mai Christian Gotthilff Seybicke aus Weißenfels.
17. April 1763.
12. = Joh. Georg Conradi aus Gräfentonna, Soldat. 6805
24. = Carl Ludw. Seebach aus Langensalza.
1. Juni Paul Daniel Döhler aus Reichenbach, starb in Pforta 1761 an der Schwindsucht.
2. = Friedr. Traugott Redlich aus Arnshaugk, Justizamtmann in Oschatz, starb 1809 den 1. Juli.
22. März 1763.

27. Juni Carl Gottfr. Fiedler aus Tzschopau.
27. = Wolffg. Friedr. Gottfr. Wentzel aus Grüningen. 6810
28. Juli 1762.
6. Juli Adam Ludw. Gebauer aus Dresden. 15. Febr. 1762.
8. = Christian Gottlob Wild aus Bärnsbach.
3. Aug. Carl Chph Friedr. Haße aus Syrau.
28. Sept. Friedr. Adolph Kermer aus Stolberg.
24. Aug. 1763.
3. Oct. Carl Gotthelff Rouinello aus Sebnitz, Pflanzer 6815
in Surinam. 12. Juli 1763.
3. = Christian Gottlob Fischer aus Großenhayn.
10. Oct. 1763.
12. = Friedr. Ludw. Müller aus Ehrenfriedersdorff.
27. Oct. 1763.
14. = Joh. Andr. Günther aus Dresden.
22. Nov. Heinr. Friedr. Oschatz aus Leipzig. 28. April 1763.
22. = Joh. Christian Benj. Teeg aus Leipzig, Pastor zu 6820
Clausnitz bei Penig, Oberpastor und Superintendent zu Glauchau, starb den 22. Aug. 1785.
30. = Joh. Christian Häublein aus Weimar.
17. Dec. Joh. Georg Ludw. Entzel aus Rockstädt.
4. Jan. 1764.

1758.

16. Jan. Eman. Ehrenfr. Francke aus Bischoffswerda.
29. Aug. 1763.
3. April Joh. Aug. Lepsius aus Naumburg, Bürgermeister und weimar. Hofadvokat daselbst.
4. = Gottlieb Martin Puhle aus Naumburg, Advokat 6825
in Naumburg. 9. Juni 1763.
5. = Christian Ehrenfr. Krause aus Schönau bei Zwickau, starb 1826 den 29. Mai als Pastor in Oberoppurg, 82 J. alt. 26. März 1764.
5. = Carl Heinr. Schildbach aus Neidhartsthal, Prediger zu Schönheyda. 26. März 1764.

8. April Carl Wilh. Günther aus Großenbodungen.
22. Mai 1763.

12. = Joh. Benj. Reisig aus Weißensee, Dr. med. und Amtsphysikus in Weißensee, starb 1810.
20. Sept. 1763.

13. = Gottlob Heinr. Meisel aus Gommern. 6830
28. April 1763.

17. = Benj. Traug. Funcke a. Großenhayn. 28. März 1764.

13. Mai Joh. Sigism. Müller aus Frankfurt a. M., Kaufmann in Leipzig.

17. = Philipp Gottlob Hagenbruch aus Langensalza, Privatgelehrter, Sprachlehrer und Dichter in Langensalza (?), starb 1809. 6. Oct. 1760.

22. = Carl Heinr. Kob aus Hildburghausen.

23. = Quod vult Deus Herbst aus Benndorf. 6835

3. Juni Joh. Carol. Engelbert de Finance aus Pforta, Extraneer, studirte in Jena, Kopenhagen ꝛc., Capitän und Generaladjudant in polnischen Diensten, starb zu Kalisch. 27. Juli 1762.

3. = Gustav v. Metzsch aus Frießen, Rekrutirungskommissär in den Aemtern Plauen und Pausa.
9. Oct. 1763.

15. = Christian Gotthilff Fischer aus Wittigsthal.
7. Juli 1763.

26. = Carl Heinr. Geißler aus Pforta, Hofrath und Professor der Rechte zu Wittenberg. 29. April 1762.

26. = Joh. Sam. Dannroth aus Leipzig. 6840

27. = Christian Wilh. Schreiber aus Hüpstädt bei Mühlhausen.

17. Juli Joh. George Messerschmid aus Radeberg, starb 1812 den 24. Juni als Stadtschreiber und Advokat in Radeberg. 17. April 1764.

27. = George Gottlob Zeidler aus Heuckewalde, studirte Theologie in Leipzig, wurde dann Oekonom in Heuckewalde. 26. April 1764.

12. Oct. Christian Gottlieb Hildebrandt aus Oschatz, war Konrektor in Pforta, seit 1793 Diakonus und Collega extraordinarius, starb den 9. Juli 1799. 26. Jan. 1764.

12. = Christ. Gottlob Schneider aus Spielberg, Besitzer eines Bauergutes in Millingsdorff. 6845

13. = Joh. Gottlob Rungius aus Authausen bei Düben. 27. Aug. 1764.

15. = Christian Heinr. Bernstein aus Camburg, Pfarrer zu Cospoda, dann zu Dorndorf, zuletzt Adjunkt zu Sulzbach. 26. Sept. 1764.

19. = Joh. Chph Knorr aus Wiederau.

19. = Joh. Lebrecht Knorr, der Bruder. 24. Sept. 1764.

21. = Ehregott Lebrecht Albani aus Zschopau, General-accisinspektor, Advokat u. Gerichtsdirektor in Döbeln, starb 1812. 9. Mai 1764. 6850

11. Nov. Woldemar Ludw. Nürnberger aus Zwickau.

30. = Friedr. Aug. Müller aus Hettstädt, Pastor zu Neustadt Eisleben, dann zu St. Nikolai daselbst.

1759.

16. März Joh. Christian Knote aus Feldengel bei Greußen. 19. Dec. 1764.

16. = Joh. Sylv. Ernst aus Holzengel bei Sondershausen. 29. Dec. 1762.

17. = Joh. Fried. Lindau aus Sangerhausen, Postmeister daselbst. 27. April 1765. 6855

6. April Christian Friedr. Grabener aus Pforta, Extraneer, studirte Jura in Leipzig, wurde Obersteuersekretär in Dresden. 14. Mai 1764.

19. = Christian Jacob Eißenhuth aus Rudersdorff bei Buttstädt, Advokat und Amtssteuereinnehmer, auch Gerichtsdirektor in Eckardtsberga, starb 1802.

25. = Christian Friedr. Magen aus Buttstädt, stud. Theo-

logie und ſtarb bei Beendigung des akademiſchen Kurſus in Buttſtädt. 31. Jan. 1765.

1. Mai Chriſtian Wilh. Günther aus Weißenſee. 11. März 1765.

11. = Imman. Aug. Kempe aus Ober-Wieſenthal, Paſtor 6860
in Oberwieſenthal, ſtarb den 21. Mai 1826, 82 Jahr alt. 29. Oct. 1764.

17. = Aug. Gottlieb Redlich aus Arnshaugk bei Neuſtadt a. d. O., Advokat in Neuſtadt a. d. O. (?). 11. April 1765.

17. = Carl Friedr. Liebel aus Neukirchen, Feldprediger, dann Diakonus in Pforta, ſpäter Oberpaſtor und Superintendent in Leißnig, ſtarb 1823. 9. Mai 1765.

21. = Carl Heinr. Francke aus Pforta, ſtud. in Leipzig. 25. April 1765.

25. Juni Bernh. Friedr. Heßler aus Greußen, Paſtor zu Günſtedt bei Weißenſee, ſeit 1816 emeritirt, ſtarb 1825 d. 7. Febr. zu Greußen. 1. Oct. 1764.

28. = Chriſtian Gottlieb Müller aus Döbeln, Paſtor zu 6865
Schmiedefeld bei Biſchofswerda, ſtarb 1816 den 8. März als Emeritus. 15. April 1765.

5. Juli Chriſtian Aug. Löw aus Eytra. 30. Mai 1765.

10. = Chriſtian Gottlieb Haſe aus Langendembach, M. artt., Paſtor zu Stumsdorf u. ſ. w., ſeit 1805 Paſtor Senior. 10. Juli 1765.

19. = Salomo Dietrich aus Schmiedehauſen bei Camburg, Kammerkommiſſär, Advokat u. Gerichtsdirektor in Droyßig.

27. Aug. Joh. Adolph Lützow aus dem Hauſe Schwechow bei Boitzenburg in Mecklenburg, Oberſt und Kommandant in Berlin, Ritter des Ordens pour le merite.

30. = Hans Chph v. Natzmer aus Pretzſch, Extraneer, 6870
preuß. Generalmajor und Ritter des Ordens pour le merite, wurde 1806 in Lübeck von den Franzoſen gefangen.

18. Sept. Aretin Fried. Eggert aus Walbeck, Stadtſyndicus, Advokat u. Friedensrichter zu Eisleben, ſtarb 1809 den 24. Juni am Nervenfieber. 25. Oct. 1764.
4. Oct. Joh. Aug. Fiſcher aus Pforta, Extraneer, kurfürſtl. ſächſ. Hofjäger, Wildmeiſter in Pforta, ſtarb 1818 in Naumburg.
5. = Chriſtian Gottlob Schmidt aus Johanngeorgenſtadt. 2. Mai 1765.
12. = Joh. Petr. Andr. Müller aus Hettſtädt. 20. März 1764.
29. Dec. Hans Carl Fried. v. Zweymen aus Pegau. 6875 31. Oct. 1765.

1760.

3. Jan. Joh. Friedr. Böhme aus Selau bei Weißenfels, Schulmeiſter daſelbſt. 1764.
19. = Joh. Anton Traugott Treuſch v. Buttlar aus Jeſſen, Diakonus in Zahna, dann Oberpaſtor und Superintendent in Rochlitz, ſtarb den 20. Nov. 1816. 5. Nov. 1765.
19. April Wilh. Guſt. Andr. Asverus aus Weimar, außerordentlicher Hofadvokat in Buttſtädt, dann Regierungsrath in Eiſenach.
19. = Franz Gotthilff Friedrich Asverus, der Bruder.
22. = Joh. Tob. Mohr aus Langenſalza, Collega quartus 6880 am Lyceum daſelbſt. 29. April 1766.
29. = Dan. Benj. Klunge aus Klitſchen.
5. Mai Joh. Friedr. Förſter aus Mühlberg, ſtudirte Medizin in Wittenberg, ſpäter Praktikus und Bürgermeiſter in Roßwein (?). 17. Febr. 1766.
6. = Chriſtian Ehregott Neubert aus Scheibenberg, M. artt., Diakonus in Ehrenfriedersdorf, ſtarb 1800. 26. Aug. 1765.

13. Juni Joh. Christian Häntschel aus Schandau, studirte in Leipzig. 15. Mai 1766.

17. = Christian Ernst Schultze aus Borgisdorf bei Jüterbogk, starb 1808 als Dr. med. und Kreisphysikus in Stargard bei Danzig. 6885

25. = Aug. Bernh. Geußenhainer aus Greußen, Diakonus zu Greußen. 26. April 1766.

28. = Aug. Helffgott Ebert aus Großenhain. 1766.

6. Juli Heinr. Aug. Ferd. Zorn aus Hedersleben, starb 1763 an der Ruhr.

7. = Christian Friedr. Matha aus Mühlberg. 1766.

14. = Joh. Gottlieb Beyrich aus Hirschstein bei Riesa, M. artt. und Pastor zu Deutschenbohra bei Meißen. 17. Febr. 1766. 6890

16. = Carl Heinr. Tzschucke aus Oschatz, Rektor der Landesschule St. Afra in Meißen, Herausgeber des Strabo und Mela, starb 1813 den 28. Aug. 4. März 1765.

23. = Justin. Ernst Friedr. Römpler aus Klein-Sömmern bei Weißensee, Unteroffizier, lebte verabschiedet in Langensalza (?). 26. April 1766.

20. Aug. Joh. Gottfr. Lorentz aus Delitzsch. 27. Febr. 1766.

16. Sept. Joh. Gottfr. Carl Kühne aus Stumsdorf bei Zörbig. 26. Juni 1766.

22. = Carl Lebrecht Göschel aus Sangerhausen. 6895

30. = Jacob Friedr. Wilh. Biener aus Zörbig, Stadtrichter, Advokat und Gerichtsdirektor daselbst. 29. März 1766.

6. Oct. Carl Christian Marbach aus Schandau, Sekretär bei der Polizeikommission in Dresden, starb c. 1805. 25. Aug. 1766.

6. = Carl Gotthold Zumpe aus Postelwitz bei Schandau, Advokat und Generalaccisinspektor in Hohenstein bei Stolpen. 3. April 1766.

14. = Aug. Gottfr. Wahl aus Stotternheim bei Erfurt.

14. = Aug. Christian Mart. Wahl, der Bruder, Pastor an der Kaufleutekirche zu Erfurt. 6900

22. Oct. Joh. Gotthilf Sachſe aus Reinsdorf bei Zwickau, M. artt. und Paſtor in Ortmannsdorf b. Zwickau. 20. Aug. 1766.

27. = Carl Bodo Wilh. Senfft von Pilſach aus Weißenfels, Extran., Hof- und Juſtizrath in Dresden, ſtarb c. 1788. 22. Sept. 1763.

28. = Gottfr. Wilh. Pufendorff aus Leipzig. 28. Juni 1766.

7. Nov. Joh. Adam Lebrecht Rath aus Weiſchütz bei Laucha, M. artt., Diakonus zu Stolpen, dann Archidiakonus daſelbſt, zuletzt Paſtor zu Altſtadt u. Helmsdorf, ſtarb 1833, 88 J. alt. 1. Sept. 1766.

11. = Chriſtian Wilh. Cramer aus Freiburg, Paſtor in Elettſtädt bei Langenſalza, ſtarb c. 1802. 1. Sept. 1766. 6905

1761.

2. Jan. Friedr. Chriſtian v. Zweymen aus Pegau.

10. = Joh. Aug. Barthel aus Leipzig, Dr. jur. und Advokat beim Oberhofgericht in Leipzig, ſtarb d. 2. Nov. 1796.

30. März Carl Gottfr. Brand aus Leipzig. 23. März 1767.

6. April Friedr. Gottfr. Teuſcher aus Delitzſch, Advokat in Düben, dann Generalaccisinſpektor in Landsberg, ſtarb c. 1793. 1765.

17. = Chriſtian Gottlob Kempe a. Oberwieſenthal, Juſtizamtmann in Lauterſtein, dann in Grünhayn. 7. März 1767. 6910

1. Mai Dietr. Wilh. Andreä aus Erfurt, Kammerdirektor in Erfurt, ſtarb c. 1812. 23. Sept. 1766.

15. = Joh. Friedr. Ernſt v. Brawe aus Dresden, Extr., Offizier, dann Vice-Land-Rec. Kommiſſär in Cölleda, ging zuletzt c. 1792 in franzöſiſche Dienſte. 4. Juni 1764.

22. Mai Friedr. Sondermann aus Weißenſee, Bürgermeiſter und Advokat in Kälbra. 26. Mai 1767.

26. = Joh. Ernſt Ludw. Zorn aus Hedersleben bei Eisleben. 23. Febr. 1765.

27. = Joh. Friedr. Eckardt aus Sangerhauſen, Bürgermeiſter, Advokat u. Bergvoigt daſ. 29. April 1767. 6915

18. Juni Chriſtian Friedr. Hübſchmann a. Oelsnitz, Gutsbeſitzer in Oberloßa. 1766.

25. = Gottfr. Aug. Roch aus Kleinwolmsdorf bei Radeberg, Paſtor in Alt-Leißnig bei Leißnig. 24. April 1767.

26. = Gottlob Amandus Cunradi a. Neuſtadt bei Dresden, Obergeleitseinnehmer in Dresden, ſtarb d. 14. Febr. 1829, 82 J. alt. 2. Febr. 1766.

27. = Joh. Salom. Schletter aus Dresden, ſtarb als Advokat in Leißnig. 1761.

27. = Joh. Chriſtian Gründler aus Kindelbrück, ſtarb als Apotheker in der Fremde. 18. Dec. 1766. 6920

30. = Friedr. Gotthelf v. Wolffersdorff aus Leubnitz bei Zwickau, Erb- und Gerichtsherr daſelbſt (?). 2. Juli 1765.

30 = Wilh. Carl v. Wolffersdorff, der Bruder, beide Extr., Erb- und Gerichtsherr in Leubnitz (?). 2. Juli 1765.

30. = Aug. Wilh. Knorr aus Wiederau bei Pegau. 31. Juli 1766.

3. Juli Joh. Michael Knabe aus Pegau. 17. April 1766.

10. = Carl Gottlob Fleiſcher aus Leipzig, Proviantoffiziant in Dresden oder Sekretär beim Grafen v. Einſiedel in Reibersdorf bei Zittau, ſtarb den 7. Jan. 1797 (?). 30. Juni 1767. 6925

10. = Joh. Dan. Gottfr. Hübſch a. Pforta, ſtud. Jura, Advokat und Stadtſchreiber in Stößen, nachher Senator in Naumburg. 4. Juni 1767.

11. Aug. Joh. Carl Marckwordt aus Wittenberg, Amts- und Geleitsinſpektor in Wittenberg, ſeit 1785 verſchollen. 19. Mai 1767.

13. Aug. Christian Friedr. Müller aus Dresden, Extr., Generalstabskanzellist daselbst. 24 April 1766.
13. = Gottlob Gotthold Hunger aus Dorf Schellenberg bei Schellenberg, Kantor in Biebra. 19. Aug. 1765.
27. = Lebrecht Christian Schmidt a. Naumburg, Dr. med. daselbst, starb c. 1801. 6930
2. Sept. Ernst Friedr. Schneider aus Gotha, Lehnssekretär in Altenburg, seit 1799 pensionirt.
4. = Joh. Carl Adam Kettenbeil aus Schloß-Beichlingen. 23. Febr. 1765.
12. = Joh. Friedr. Reinhold v. Meerfeld a. Langensalza, Premierlieutenant in Guben, später verabschiedet.
23. = Moritz Adolph Gutbier aus Pforta, stud. Jura in Wittenberg, Senator, Unterbürgermeister und Advokat in Naumburg. 7. Sept. 1767.
23. = Joh. Aug. Forselius aus Erfurt. 5. Mai 1767. 6935
30. = Carl Christian Gottlob Grell a. Lützen, Justizamtmann in Mühlberg, seit 1805 Adv. das. 17. Mai 1766.

Unter Christian Godofredus Grabener aus Freiberg, Rektor und Magister, sind aufgenommen:

6. Oct. Joh. Carl Netto aus Borbdorf bei Tautenburg, Matrose, verschollen. April 1762.
12. = Joh. Theod. Gräfe aus Großenmondra bei Cölleda, Pastor in Gutmannshausen und Adjunkt der Superintendentur Buttstedt. 10. Febr. 1766.
19. = Joh. Ludolph Haase aus Döbeln.
9. Nov. Joh. Gottfr. Schomer aus Woffleben, Grafschaft Hohenstein, starb als Pastor das. 4. April 1766. 6940
9. = Aug. Andr. Gottfr. Märtens a. Ebeleben, Rektor der Stiftsschule daselbst. 26. April 1766.
26. = Carl Gottlob Francke aus Dahlen, Gutsbesitzer das. 12. Mai 1765.
3. Dec. Carl Moritz Stöckhardt a. Saaleck. 3. Nov. 1767.
24. = Gottlob Friedr. Geißler aus Pforta, Extr., stud. in Leipzig Jura, Auditeur in Döbeln, starb den 17. Sept. 1777. 10. Juni 1764.

1762.

13. Jan. Carl Friedr. Bahrdt aus Wittenberg, stud. Jura 6945
in Leipzig, ging später nach Preußen, starb 1828
den 8. Jan. als K. Pr. Steuerrendant in Dom-
mitzsch. 12. Juni 1768.

14. = Carl Christian Rödel aus Laucha, starb daselbst den
28. April 1766.

9. Febr. Carl Benj. Staffel aus Dresden, stud. in Leipzig
Jura, wurde Dr. jur. und Advokat in Dresden,
starb 1827 den 19. März, 81 J. alt, in Tharand.
10. Febr. 1766.

4. März Gottlieb Ferd. Kolbe a. Plauen, Privatsekretär beim
Grafen Solms-Tecklenburg in Wehrau bei Lauban.
7. März 1768.

5. April Joh. Christian Feige a. Zeitz, M. artt., Kollabora-
tor an der Stiftsschule zu Zeitz.

17. = Carl Aug. Ußwald aus Schöneck, Stadtvoigt und 6950
Advokat, dann Bürgermeister zu Oelsnitz.
1. März 1768.

27. = Franz Friedr. Carl Gruve aus Bischofswerda, Ad-
vokat in Cölleda, dann Gerichtsaktuar bei den Er-
furter Stiftsgerichten in Großmondra, starb im
April 1793.

4. Mai Friedr. Aug. Bardholdt aus Teuditz bei Lützen,
Advokat in Leipzig. 15. Febr. 1768.

6. = Joh. Carl Jmm. Groh a. Oelsnitz. 5. Juni 1766.

7. = Ludw. Wilh. Chladny aus Dresden, Obersteuer-
kopist daselbst.

7. = Matthäus Kupitza aus Dörrowalde bei Senften- 6955
berg, Pastor zu Sähritchen bei Bautzen (?).
6. Febr. 1767.

12. = Joh. Ernst Werner aus Deliz bei Weißenfels,
Justizrath zu Frankenhausen oder Pastor zu Nöda
bei Erfurt 21. Mai 1767.

14. Mai Carl Günther Aug. Ulrich aus Ebeleben bei Sondershausen, Extr., F. Schwarzb.-Sondersh. Hofkommissär, Erb- ꝛc. Herr auf Schönstädt bei Weißensee, starb 1812.
14. = Joh. Gottfr. Mohring aus Kütten bei Zörbig, Stabsfourier in Naumburg. 24. Sept. 1767.
17. = Joh. Jac. Wilh. Teutscher a. Leipzig. 5. Jun. 1766.
25. = Carl Aug. Gräfe aus Dresden, Pastor in Rödern 6960
bei Radeburg, starb c. 1803. 20. Oct. 1767.
7. Juni Joh. Gottlob Schincke aus Leipzig, Generalaccisinspektor in Lauban. 2. Mai 1768.
21. = Gotthelf Ernst Otto aus Mühlberg.
22. = Carl Ernst Reißner aus Wiederstädt, Reg.-Pachter und Amtmann in Forckleben.
28. = Christian Aug. Kornrumpf aus Mücheln.
18. April 1768.
28. = Mich. Heinr. Reinhardt aus Belzig, Geheimer 6965
Finanzrath in Dresden. 6. Mai 1767.
1. Juli Franz Augustin Knaups aus Leipzig, Vespertiner an der Paulinerkirche in Leipzig, starb 1801 den 8. Jan. 14. April 1768.
6. = Heinr. Reinhold Möller a. Minden. 23. Mai 1765.
9. = Joh. Gottlob Schneider aus Colm bei Wurzen, Prof. der Philologie in Frankfurt a. d. O., dann in Breslau, ein sehr bedeutender Philolog, Verfasser eines griechischen Wörterbuches in 3 Bänden, Herausgeber mehrerer Klassiker u. s. w., starb 1822 den 12. Jan. in Breslau. 1768.
9. = Gotthelf Christlob Aug. Friderici aus Frauenprießnitz. 4. Juli 1768.
13. = David Georg Tischer aus Schloß-Beichlingen, Ad- 6970
vokat u. Gerichtsdir. in Eilenburg. 28. April 1768.
22. = Joh. Aug. Olearius aus Sangerhausen, Kaufmann in Magdeburg. 30. Mai 1768.
9. Aug. Christian Gottlob Biener aus Zörbig, Professor und Dr. jur., Domherr u. Oberhofgerichtsrath in Leipzig, starb den 13. Oct. 1828. 6. Juni 1768.

15. Sept. Joh. Friedr. Gotthelf Arnold aus Dresden, Geh. und Lehnssekretär bei der Landesregierung in Dresden, starb 1805. 26. März 1767.
21. = Sam. Gottfr. Plarr a. Dresden. 1. Sept. 1768.
27. = Ernst Dav. Helm aus Hettstädt, Stadtschreiber und Advokat daselbst, starb c. 1798. 9. Mai 1768. 6975
28. = Dietr. Gottlob Hendel a. Adorf. 29. Aug. 1768.
20. Oct. Lebr. Günth. Eman. Born a. Skölen. 1. Sept. 1768.
21. = Christian Dav. Zillich aus Kühnitsch bei Wurzen, starb als Prediger in Falkenhayn bei Leipzig 1816 den 2. April. 10. Oct. 1768.
9. Nov. Joh. Gottlob Bürger aus Langensalza, Kanzleirath in Stolberg (?). 26. Juni 1767.
16. = Aug. Wilh. v. Ende aus Merseburg, Extr., Jäger. 1764. 6980
16. Dec. Christian Friedr. Baumgarten aus Leubingen, Cand. theol., privatisirte zu Leubingen, starb 1811. 2. Sept. 1768.
17. = Conrad Gottfr. Philipp Emmerling aus Ebeleben. 20. Oct. 1768.

1763.

14. Jan. Carl Heinr. Küchelbecher a. Bautzen. 7. März 1765.
1. März Ferd. Jul. Wilh. Friderici aus Treffurth. 8. Sept. 1768.
3. = Christian Gottlob Trincks a. Söllichau bei Düben, Advokat, al. Fußknecht in Jüdenberg bei Gräfenhaynichen, starb c. 1800, al. (wol richtiger) Major und Erbherr auf Mößlitz b. Delitzsch. 20. Dec. 1766. 6985
26. = Carl Ehregott Mangelsdorff aus Dresden, Prof. der Geschichte, Dichtkunst und Beredtsamkeit in Königsberg, Herausgeber des „Hausbedarf." 6. April 1768.
12. April Joh. Gottlieb Roch a. Döbeln, M. artt., Oberpastor in Briesnitz bei Dresden. 3. Nov. 1768.

14. April Christian Aug. Löser a. Wüttenau. 27. Juli 1768.
18. = Friedr. Christian Mahn aus Weißenfels, Advokat in Mühlberg, starb d. 15. April 1805. 19. Febr. 1769.
28. = Friedr. Christian Wilh. Köllner aus Rötha, Amts- 6990
aktuar und Rentbeamter in Borna, starb c. 1810.
10. April 1769.
2. Mai Chph Valent. Berchț aus Barby, Pastor in Niederwerbig bei Niemegk, dann in Creuma bei Delitzsch.
3. April 1769.
13. = Joh. Friedr. Meyer aus Leipzig. 20. Mai 1767.
13. = Christian Gottlob Meyer, der Br. 4. März 1767.
20. = Joh. Fried. Ferd. Rentsch a. Weimar 26. Nov. 1766.
20. = Phil. Gottlieb Christian Rentsch, der Bruder. 6995
26. April 1766.
Einer von beiden ist nach Amerika gegangen, der Andere wahrscheinlich früh gestorben.
26. = Friedr. Sam. Dauderstadt aus Häseler, Kinderlehrer in einer Privatschule auf dem neuen Anbau vor Dresden. 26. April 1769.
1. Juni Gottlob Friedr. Weber aus Oelsnitz, Bürgermeister, Advokat und Tranksteuereinnehmer daselbst, starb den 2. Nov. 1828. 2. März 1769.
6. = Joh. Benj. Zeidler aus Günstädt, Pastor zu Tottleben bei Tennstädt, dann zu Merxleben bei Langensalza. 3. April 1769.
17. = Joh. Sam. List aus Pforta, Advokat in Kösen.
29. März 1769.
20. = Joh. Christian Gottlieb Opitz aus Wurzen, Pastor 7000
zu Lorenzkirch bei Mühlberg. 30. März 1769.
13. Juli Joh. Lorentz Täusch aus Erfurt, Pastor in Schloß-Vippach. 24. Febr. 1768.
26. = Aug. Gottlieb Eckenberger aus Burgwerben, Generalaccisinspektor und Gerichtsdirektor in Nebra, starb den 18. März 1830 in Wittenberg.
30. Juli 1769.
22. Aug. Aug. Knoll aus Eckartsberga, Advokat in Eilenburg.
3. Oct. 1768.

5. Sept. Friedr. Aug. Porſch aus Weißenfels, Advokat in Weißenfels. 24. Aug. 1769.

7. Nov. Chriſtian Gottlieb Graupner aus Tanneberg, ſtarb daſelbſt den 2. April 1768.

5. Dec. Joh. Friedr. Pfündel aus Oberwiehra bei Waldenburg. 10. Mai 1768.

7. = Chriſtian Gotthelf Bruder a. Eilenburg, M. artt., ertrunken als Prediger beim Baden. 14. Dec. 1769.

1764.

3. Jan. Gottlob Friedr. Bercht aus Barby, Bürgermeiſter und Advokat daſelbſt, privatiſirte ſpäter in Zſchortau bei Delitzſch. 12. März 1768.

25. Febr. Carl Casp. Aug. v. Klengel, eques Misn., aus Hanefeld bei Oſchatz. 2. Nov. 1768.

28. = Heinr. Valent. Salfeldt a. Quedlinburg, Cantonsnotar in Erdeborn (?) 9. Febr. 1770.

28. = Aug. Salfeldt, der Bruder, Cantonsnotar in Erdeborn (?). 9. Febr. 1770.

14. März Joh. Traugott Blüher aus Quedlinburg, Prediger in Herrnhuth, dann in Barthelsdorf bei Herrnhuth, ſtarb den 21. Mai 1811. 1. März 1770.

17. = Gottlob Salom. Geißler aus Pforta, Extr. 28. Aug. 1769.

17. April Gottlieb Ernſt v. Breitenbauch aus Eiſenberg, Extr. 14. Nov. 1765.

27. = Joh. Herm. Friedr. Wilh. v. Baumbach a. Amenau in Heſſen, Extr., Premierlieutenant in Schmalkalden (?). 30. März 1767.

30. = Aug. Henr. Francke aus Pforta, Extr., Reg.- und Konſiſtorialrath in Merſeburg, dann Amtmann in Arnshaugk, ſtarb 1827 den 26. Jan. Febr. 1769.

1. Mai Rudolph Timoth. Traug. Müller aus Trippehna bei Gommern, Paſtor in Cölleda. 24. April 1770.

7. Mai Friedemann Adolph Beßer aus Herrngoßerstädt bei Eckartsberga, Prediger daselbst. 7. Mai 1770.

7. = Joh. Gottlieb Bertuch aus Rastenberg (Raspenburg?), starb d. 12. April 1768 in Herrngoßerstädt.

14. = Joh. Christian Löser aus Dresden, Sekretär in der ausländ. Expedition bei der Hof- und Justizkanzlei daselbst, starb d. 27. April 1805. 4. Oct. 1769.

14. = Joh. Sigism. Nicolai aus Oschatz. 8. April 1768.

14. = Joh. Jacob Lebrecht Wentzel aus Bischoffswerda. 14. Febr. 1770.

18. = Joh. Gottfr. Allich a. Dresden, starb den 14. April 1817 als Finanzprokurator und Advokat daselbst. 7. April 1770.

25. Juni Joh. Christian Schilling aus Pegau, Kammerkommissär, Advokat und Gerichtsdirektor in Pegau. 20. März 1769.

27. = Ernst Sam. Reiniger a. Großenhayn, Dr. med., Arzt und Apotheker daselbst, 1824 Jubilar. 10. Juli 1769.

13. Juli Christian Friedr. Ziegler aus Mühlberg, Diakonus in Wittenberg, dann Oberpastor u. Superintendent in Jeßen. 1. Juli 1770.

17. = Wilh. Heinr. Hickmann aus Dobeneck bei Oelsnitz, Extr., Erb- ꝛc. Herr auf Dobeneck, Kammerkommissär und Advokat daselbst. 24. Sept. 1768.

17. = Carl Aug. Biener a. Zörbig, Generalaccискommissar, Advokat und Gerichtsdirektor in Zörbig, starb den 6. Juli 1827. 21. Mai 1770.

17. = Christian Aug. Köppel aus Wurzen, Advokat daselbst (?). 22. März 1766.

25. = Joh. Christian Benj. Krey aus Weißensee, starb als Oberbürgermeister daselbst c. 1791 an der Brustwassersucht. 2. Juli 1770.

1. Aug. Simon Langhans aus Radeberg. 19. Juni 1768.

11. Sept. Heinr. Chph Siegmund Kermes aus Schwemsal bei Düben. 23. Febr. 1765.

14. Sept. Christian Gottlob Lorent aus Leipzig, Extr. 24. Sept. 1770.

6. Oct. Joh. Friedr. Weißenborn aus Erfurt, starb als Professor der Medizin und praktischer Arzt in Erfurt. 26. Sept. 1769.

13. = Joh. Malach. Strobach aus Hemleben bei Heldrungen, Pastor daselbst. 4. Oct. 1770. 7035

17. = Friedr. Aug. Becker aus Kolbe bei Oppurg, Prediger in Irkutzk (?) cf. Nr. 7451. 24. Aug. 1776.

19. Nov. Christian Friedr. Manitius aus Lützen. 13. Juli 1769.

23. = Aug. Gottlob Magdeburg aus Mücheln, Generalsuperintendent zu Großglogau, starb c. 1807. 15. Sept. 1770.

12. Dec. Georg Friedr. Dresen aus Eisleben, starb noch jung als Student (?). 1768.

12. = Carl Petr. Gottfr. Francke a. Eisleben, Amtmann in Vockstädt. 2. Oct. 1769. 7040

12. = Joh. Carl Munckelt aus Zeitz. 25. Sept. 1765.

13. = Friedr. Ludw. Ernst v. Feilitzsch aus Weißdorf im Baireythischen, Extr. 9. März 1768.

1765.

5. März Carl Jul. Aug. Friderici a. Treffurt. 6. Mai 1770.

11. April Christian Friedr. Reißner aus Wiederstädt bei Hettstädt, starb c. 1795 als Advokat in Roda. 17. Oct. 1770.

13. = Hans Adam Rudolph Freiherr v. Seyfertitz aus Glaubitz bei Großenhayn. 7045

13. = Hans Gottlob v. Seyfertitz, der Bruder, Erbherr auf Ahlsdorf bei Schlieben, starb vor 1780.

23. = Christian Gottlob Beschorner aus Dresden, starb 1789 den 7. Juli; war Advokat und Kassirer bei der Zucht- und Waisenhauskommission in Dresden. 26. April 1771.

24. April Christian Heinr. Finkelberger a. Neustadt a. d. O., Finanzkommissär und Advokat in Zwickau und Besitzer einer Papiermühle. 24. April 1770.

26. = Joh. Friedr. Wilh. Fröschel aus Greußen. 21. April 1771.

26. = Carl Ant. Braſcha aus Weißenfels, Advokat und Licent. jur. daſelbſt, dann in Gera, endlich in Schönburg. 4. April 1771.

29. = Andr. Gottfr. Ferd. Schomer aus Woffleben, Grafſchaft Hohenſtein, Gutsbeſitzer bei Blankenburg im Harz (?). 16. Aug. 1769.

1. Mai Carl Chph Lange aus Weyda, ſoll Prediger geworden ſein. 15. Sept. 1770.

2. = Carl Chriſtian Troppaneger aus Barby, ſtarb den 22. März 1771 in Pforta.

6. = Carl Gottlob Legler aus Dresden, ſtarb daſelbſt den 4. Aug. 1766.

9. = Chriſtian Gottlieb Scherzer aus Adorf, ſtarb c. 1775 als Advokat daſelbſt. 28. März 1771.

9. = Joh. Carl Ritze aus Baruth, Poſtmeiſter und Advokat daſelbſt. 26. Febr. 1771.

9. = Carl Friedr. Arnold aus Wittenberg, ertrank daſelbſt in der Elbe beim Baden als Stud. jur. c. 1774. 26. Febr. 1771.

20. = Georg Aug. Beyer aus Sangerhauſen, Paſtor in Badera bei Sondershauſen. 10. Mai 1772.

30. = Adam Friedr. Löwe aus Eytra bei Leipzig. 7. April 1769.

5. Juni Joh. Aug. Slevogt aus Freiburg a. d. U., Stabsrittmeiſter in Lützen. 9. April 1770.

5. = Carl Wilh. Slevogt, der Bruder, Juſtizamtmann in Freiburg, Rittergutsbeſitzer und Mitkirchenpatron zu Schnellroda, ſt. 1824, 71 J. alt. 9. April 1770.

28. = Chriſtian Friedr. Rothe aus Döbeln, Hofſilberkammerſchreiber in Dresden. 4. April 1771.

3. Juli Ernſt Lebrecht Troppaneger a. Barby, Diakonus in Lommatzſch. 4. Juni 1771.

16. Juli Joh. Friedr. Hertel aus Wurzen, Privatsekretär beim Pr. Minister Graf v. Werthern, dann Hauslehrer in Rußland bei Pultawa, seit 1783 (?) privatisirender Gelehrter in Leipzig. 14. Aug. 1771.

28. " Joh. Heinr. Saalfeld aus Erfurt, Pastor in Großsömmerda, dann in Atzmannsdorf bei Erfurt. 7. April 1771. 7065

6. Sept. Gottlieb Friedr. Ludlof aus Sangerhausen, wahrscheinlich Anh.-Bernburgischer Kammerdiener und Regierungspachter zu Westgreußen bei Greußen, st. Sept. 1808. 10. Aug. 1772.

16. = Moritz Gottfr. Redlich aus Arnshaugk bei Neustadt a. d. O., Kaufmann daselbst, seit 1816 verschollen. 6. Sept. 1771.

7. Oct. Carl Gottfr. Starcke a. Oschatz, Bürger in Leipzig. 22. Juli 1771.

8. = Friedr. Aug. Gebhard aus Eisleben, Schulkollege in Hettstädt, dann Pastor zu Müllersdorf im Mansfeldischen. 10. Aug. 1771.

18. = Joh. Heinr. Seyffert aus Dresden, Geh. Finanzsekretär und Bergrath in Dresden. 20. Nov. 1770. 7070

1766.

20. Jan. Christian Friedr. Schmidt aus Naumburg, Advokat und Stiftssyndicus in Merseburg. 2. Febr. 1771.

24. Febr. Christian Friedr. Fritzsche a. Altengönna bei Jena, M. artt. und Rektor in Kemberg. 5. März 1772.

28. = Joh. Christian Friedr. Emmerling aus Eisleben. 25. Febr. 1771.

3. März George Friedr. Gottlob Müller aus Nimritz bei Neustadt a. d. O. 12. Mai 1771.

13. = Joh. Christian Dangloff aus Loßa, starb als Advokat daselbst. 2. März 1772. 7075

7. April Friedr. Andr. Gallisch aus Leipzig, Extr., Dr. und Prof. med., st. d. 15. Febr. 1783. 29. Jan. 1770.

9. April Joh. Friedr. Aug. v. Brawe aus Dresden, Extr., Oberamtshauptmann und Spezial-Almosen-Kommissär zu Kamburg. 26. März 1770.

24. = Carl Friedr. Voigt aus Mühlberg, starb daselbst als Cand. jur. (theol.?). 2. Jan. 1772.

9. Mai Carl Leopold Göphardt aus Dresden, wurde Soldat, 1790 geadelt, Obrister und Regimentschef (in Naumburg?), starb 1824 den 24. Nov.

22. = Christian Friedr. Kürbiß aus Zeitz, in Halle Gast- 7080
wirth, dann Senator in Bunzlau. 25. Mai 1772.

Bis hierher reichen die Nachrichten des Mathematikus M. Hübsch, der im Jahre 1725 in Pforta angestellt wurde, und dem 1773 Professor Schmidt im Amte folgte. Die letzten Jahrgänge sind nicht mit derselben Sorgfalt und Ausführlichkeit behandelt, wie die früheren. Es fehlen sogar die Valedictionstage, die aus den Valedictionskatalogen der Pfortaischen Bibliothek nachgetragen sind.

26. Mai Joh. Christian Riemschneider a. Großneuhausen bei Cölleda, Gerichtsaktuar und Advokat in Schloß-Beichlingen, dann Balleyamtmann in Zwätzen, starb den 7. Dec. 1806. 12. April 1772.

30. = Ludw. Heinr. Gutbier a. Pforta, Extr., starb als Kommissionsrath in Dresden den 10. Juli 1829. 11. März 1771.

30. = Siegm. Polycarp Gutbier a. Pforta, Extr., Justizamtmann in Pforta, seit 1816 emeritirt, starb den 3. Dec. 1829 in Naumburg. 11. März 1771.

3. Juni Joh. Christian Gottfr. Jahn aus Zörbig. 11. Febr. 1769.

6. = Christian Friedr. Steinbach aus Oelsnitz. 7085
2. April 1771.

16. = Carl Friedr. Triller aus Weißenfels, Dr. jur. und Privatdocent in Wittenberg. 3. Oct. 1771.

26. = Joh. Friedr. Salomo Süßemilch aus Meißen (genannt Hörnig), einige Zeit Hauslehrer in Rußland, dann in Deutschland, starb in England. 19. Juni 1772.

26. Juni Gottlieb Benj. Herpich aus Großenhayn, soll nach Liefland gegangen sein (al. Pastor zu Reinsdorf bei Greiz). 2. März 1772.

15. Juli Thom. Wagnerus aus Leipzig. 31. Oct. 1768.

21. = Joh. Christian Ant. Madlung aus Mülverstädt bei Langensalza, starb als Amtsschreiber und Advokat in Treffurt 1816. 6. Dec. 1771. 7090

8. Aug. Paul Friedr. Achat. Nitzsche a. Penig, M. artt., Pastor und Adjunkt zu Biebra, starb den 19. Febr. 1794 an einer epidemischen Krankheit. Er hat mehrere Schriften zur Erläuterung des klassischen Alterthums geschrieben. 28. Aug. 1772.

12. = Joh. Chph Löser aus Pegau. 10. April 1771.

20. = Polyc. Bened. Roch a. Wildenfels. 29. Aug. 1772.

3. Sept. Joh. Gottfr. Bernh. Rhäsa aus Greußen, Advokat. 29. Aug. 1772.

18. = Traug. Christian Theod. Ackermann aus Liebschütz bei Ziegenrück, F. Reuß. Kammerprokurator, Regierungsadvokat und Stadtsyndicus in Greiz, starb 1805 den 9. Aug. am Nervenfieber. 16. Juni 1772. 7095

30. = Joh. Aug. Richter aus Delitzsch, starb 1794 als Stadtschreiber und Advokat zu Wittenberg. 19. Mai 1772.

30. = Joh. Gottfr. Rauchert aus Sangerhausen, studirte Theol., starb Sept. 1806 als Privatmann in Sangerhausen. 3. März 1770.

15. Oct. Chph Reinh. Kayser aus Danzig. 12. Juli 1768.

15. = Carl Gottlob Kloß aus Weischütz, Diakonus in Zwenkau. 10. Aug. 1772.

16. = Gottfr. Aug. Meerheim aus Delitzsch, Magister legens und Assessor Fac. Philos., dann Professor der Moral u. Poesie in Wittenberg. 25. Febr. 1771. 7100

16. = Christian Traug. Groß aus Wildbach bei Lößnitz, M. artt., Pastor in Wildbach, starb 1826 an der Brustwassersucht, 75 J. alt. 28. Mai 1772.

28. = Joh. Friedr. Wilh. Bayer aus Hildburghausen. 16. Mai 1770.

28. Oct. Hieron. Gottlieb Herttwig aus Leipzig.
24. Oct. 1772.

22. Nov. Joh. Friedr. Lemſer aus Burgau, ſtarb bei ſeinen Eltern den 17. Mai 1768.

1. Dec. Joh. Levin Benj. Kergel aus Wallhauſen bei Sangerhauſen, ſtud. Medizin in Leipzig. 5. Sept. 1773. 7105

6. = Hans Ernſt v. Sperling aus Balgſtädt bei Freiburg, Extr., Adoptivſohn des Oberforſtmeiſter Hans Ernſt Sperling auf Oſtermondra bei Cölleda, der ſich nachher mit ſeinem Adoptivſohn adeln ließ, Erbherr auf Balgſtädt und Oſtermondra und Amtshauptmann, lebte in Leipzig, ſtarb 1809 den 15. April am Schlagfluß. 3. März 1768.

18. = Joh. Friedr. Meyer aus Oelsnitz. 9. Juli 1770.

22. = Carl Wilh. Kayſer aus Danzig, Steuerprokurator und Advokat in Weißenfels. 2. Juli 1769.

1767.

21. Febr. Ephraim Friedr. Seidenbuſch aus Frankenhauſen, Juris practicus in Frankenhauſen, ſtarb c. 1790.
15. Febr. 1773.

2. März Friedr. Chriſtian Bernſtein aus Schwerſtädt bei Weimar, ſtarb als Aktuar in Großneuhauſen (?). 7110
9. Oct. 1772.

15. April Carl Ernſt Brenner aus Pforta, Salzſchreiber zu Dürrenberg, ertränkte ſich c. 1793. 26. Apr. 1773.

21. = Chriſtian Friedr. Fiſcher aus Skölen, Juſtizamtsaktuar in Merſeburg, dann Juſtizamtmann in Skeudiz, ſt. penſionirt d. 5. Juni 1829. Juni 1771.

21. = Joh. Friedr. Chriſtian Kirſten aus Treffurt, Amtsſchreiber u. Advokat daſelbſt, dann Gerichtsdirektor in Eythra bei Leipzig. 3. Febr. 1773.

18. Mai Chriſtian Carl Guiſius aus Langenſalza, ging nach Amerika und beſuchte nachher einmal ſein Vaterland. 12. Mai 1773.

26. Mai Carl Friedr. Günther Kämpff aus Blanckenhayn, 7115
Stadtſyndicus und Advokat in Torgau (?).
10. Oct. 1769.

29. = Dan. Chph Liebeskind aus Leipzig, Rektor am Gymnaſium in Thorn oder Danzig. 3. Mai 1772.

15. Juni Joh. Gottlob Schleußner aus Obermöllern, ſtarb als Paſtor daſelbſt den 5. Juli 1826, 72 J. alt.
6. April 1773.

17. = Friedr. Heinr. v. Schindler aus Pomlitz, trat in's kurſächſ. Militär. 29. April 1771.

17. = Wilh. Adolph v. Schindler aus Döbeln, Aſſeſſor bei der Landesregierung, dann Hof- und Juſtizrath.
3. Juni 1771.

25. = Joh. Gottfr. Lindau aus Sangerhauſen, Advokat 7120
und Gerichtsdirektor daſelbſt, dann Generalacciſinſpektor, ſtarb 1816. 1773.

30. = Joh. Wilh. Gröſchner aus Großheringen, Obergeleitseinnehmer in Leipzig. 7. April 1773.

22. Juli Chriſtian Heinr. Guſt. Oberkampff aus Dabrun bei Wittenberg, Schiffsmedikus auf einem Oſtindienfahrer, ſtarb in Batavia c. 1790 als Plantagenbeſitzer. 28. Oct. 1772.

20. Aug. Sam. Ernſt Schinke aus Leipzig, ſtarb 1790 als Aktuar und Advokat in Noſſen. 19. Aug. 1773.

15. Sept. Ludw. Wilh. Caulwell aus Cröbern bei Leipzig, M. artt., emerit. Paſtor zu Trebſen und zu Seeligenſtädt, ſtarb den 8. April 1835, 81 Jahr alt.
12. Nov. 1772.

25. = Joh. Chriſtian Aug. Eßenius aus Wehlitz bei Gom- 7125
mern, Stud. theol., M. artt. Vielleicht ſpäter k. ſächſ. Artilleriecapitän. 21. Juni 1769.

3. Oct. Joach. Friedr. Ehrhard Plos aus Drebkau, Kaufmann in Merſeburg. 12. Dec. 1772.

7. = Joh. Carl Mor. Rohfold aus Kalbsrieth bei Artern, Advokat und Amtsſteuereinnehmer in Sachſenburg. 16. März 1773.

12. Oct. Friedr. Gottlob Klette aus Radeberg, Senator und Advokat daselbst. 21. Juli 1773.

20. = Joh. Aug. Gottfr. Teuscher aus Delitzsch. 4. März 1772.

28. = Joh. Heinr. Rostock aus Warschau, k. sächs. Lieu- 7130
tenant bei dem Karab.-Regiment in Pegau, stürzte den 4. Juli 1787 vom Pferde und blieb sogleich todt. 21. Dec. 1769.

30. Nov. Joh. Andr. Helbig aus Langensalza, Hausbesitzer daselbst. 1773.

1768.

23. Febr. Joh. Aug. Müller aus Cölleda, Aktuarius in Freiburg, zuletzt Generalaccisinspektor in Kindelbrück, starb 1837 den 30. Juli, 85 Jahr alt. 19. April 1773.

14. April Ferd. Knoll aus Eckartsberga, starb den 31. Mai 1773.

4. Mai Joh. Gottfr. Klette aus Dresden, Steuerrechnungsexpeditor daselbst. 19. April 1773.

10. = Joh. Gottlob Heinr. Seyfarth aus Weyda, Gene- 7135
ralaccisinspektor und Advokat in Weyda. 1. März 1774.

14. = Georg Aug. Fischer aus Skölen, Soldat. 28. März 1774.

17. = Joh. v. Wirsing aus Erfurt, k. sächs. Rittmeister, Erbherr auf Gosda im Spremberger Kreise, starb den 2. Mai 1817 a. d. Leberentzündung. 1774.

30. = Joh. Andr. Lepper aus Leipzig, Infanterieunteroffizier in Leipzig. 19. Nov. 1772.

6. Juni Joh. Heinr. Hermann aus Chemnitz, Stadtschreiber in Chemnitz oder Regimentsquartiermeister. 7. März 1774.

9. = Joh. Gottfr. Haßler aus Rötha, stud. in Leipzig. 7140
28. März 1774.

15. Juni Georg Jacob Freygang aus Eilenburg, Advokat in Eilenburg, dann Generalaccisinſpektor daſelbſt, ſtarb 1806. 23. Aug. 1773.

28. = Mart. Gottlob Lindau aus Sangerhauſen, Kaufmann in Ober(Nieder?)röblingen bei Sangerhauſen, wurde bankerot. 9. Febr. 1774.

4. Juli Joh. Gottlob Golde aus Zeitz, ſtarb 1824 als Advokat in Leipzig. 4. Juli 1774.

6. = Carl Friedr. Aug. v. Germar aus Torgau, Lieutenant. 26. Aug. 1771.

14. = Joh. Carl Friedr. Stopffel aus Kahla, Extraneer, Floßmeiſter daſ., ſtarb c. 1804. 19. Aug. 1769. 7145

22. = Carl Gottlob Friedr. Hasper aus Marienberg, Stadtrichter und Advokat, dann Bürgermeiſter in Eilenburg, ſtarb d. 8. Oct. 1812. 23. Aug. 1773.

22. = Carl Mor. Boſe aus Glaucha bei Zwickau, adel. Schulinſpektor zu Pforta (inſtallirt 1791 den 16. Nov.), Stiftskanzler in Zeitz, ſt. 1804 d. 22. März als geh. Rath in Dresden. 22. Dec. 1773.

1. Aug. Andr. Chriſtian Krumbhaar aus Leipzig. 23. Aug. 1773.

4. = Joh. Chriſt. Spindler aus Haßenhauſen b. Eckardtsberga, Oekonom daſ., ſt. c. 1784. 1774.

6. = Wolfg. Sal. Fritzſch aus Gefäll, M. artt. und Paſtor zu Dröda im Voigtlande, ſtarb c. 1805. 21. Sept. 1773. 7150

29. = Joh. Friedr. Winckelmann aus Neukirchen, Amtsverweſer in Wendelſtein, dann Juſtizamtmann in Eckardtsberga. 30. Aug. 1773.

29. = Joh. Erdmann Beck aus Gefäll. 19. Nov. 1770.

6. Sept. Joh. Chriſtian Milius aus Nordhauſen, Senator daſelbſt, dann k. pr. Hofrath, ſtarb c. 1804. 6. April 1774.

7. = Joh. Erdmann Roth aus Gefäll, Paſtor zu Podelwitz und zu Göpſchelwitz bei Leipzig. 21. Sept. 1773.

27. Sept. Christian Wilh. Dürfeldt aus Langensalza, Advo- 7155
kat und Prokurator am Domstift zu Merseburg,
starb 1789. 29. März 1774.

28. = Mor. Aug. Rungius aus Authausen bei Düben,
M. artt., Pastor zu Bahnsdorf bei Zahna.
21. Aug. 1774.

4. Oct. Ludw. Eman. Ernst aus Dresden, Hofwirthschafts-
sekretär in Dresden (Aktuar in Tautenburg?).
2. Oct. 1772.

11. = Friedr. Gottlob Wilh. Lauhn aus Buttstädt, Ad-
vokat, dann Domprobstei-Gerichtsvoigt in Osterfeld,
starb c. 1789. 25. April 1774.

24. = Joh. Aug. Blüher aus Ehrenfriedersdorf, starb als
Pastor in Boritz bei Meißen den 7. Dec. 1830.
29. März 1774.

3. Nov. Joh. Gottfr. Hering aus Krumpa bei Freiburg, 7160
starb 1824 als Pastor zu Kirchscheidungen.
2. Nov. 1774.

4. = Joh. Gottlieb Topff aus Klingen, hannöv. Advokat.
14. April 1774.

8. Dec. Herrm. Carl Schmidt aus Dresden, ging nach Nord-
amerika, soll dort als Soldat umgekommen, nach
Andern nach Deutschland zurückgekehrt sein.
12. Nov. 1774.

1769.

7. Febr. Joh. Gottlob Fritsche aus Steigra, M. artt.,
Pastor zu Ophausen bei Querfurt. 3. Mai 1775.

14. = Joh. Christian Opitz aus Eisenberg bei Moritzburg,
stud. Theologie, ging zu Schiffe nach Surinam,
erwarb dort ein großes Vermögen, besuchte sein Va-
terland, ging aber wieder nach Surinam zurück.
4. April 1774.

20. = Joh. Sigism. Erckel aus Leipzig, Extraneer. 7165
2. März 1773.

3. April Chph Wirsing aus Leubingen bei Cölleda, Lieutenant, besaß später in Eckardtsberga eine Potaschsiederei, starb c. 1800. 15. Juni 1771.

17. = Christian Drebis aus Unterneßa bei Weißenfels, Schulmeister daselbst. 8. März 1775.

19. = Gabr. Mädel aus Schmerma, starb in Pforta den 23. Sept. 1773.

25. = Joh. Christian Müller aus Langensalza, studirte Jura in Jena, wurde darauf Soldat, dann Tuchmacher in Langensalza. 15. Juni 1774.

26. = Chph Heinr. Wilh. Riedel aus Mißbaruth, kam 7170
als k. pr. Soldat um. 29. Jan. 1772.

29. = Joh. Aug. Schirmer aus Northa, starb d. 28. Juni 1842 als Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Brandis u. s. w., und gräfl. schönburgscher Hofrath in Brandis. 28. März 1774.

10. Mai Joh. Gotthardt Wilh. Rhäsa aus Greußen. 13. April 1775.

18. = Carl Aug. Herrmann aus Chemnitz, Stadtschreiber in Chemnitz (?), dann Auditeur bei der pr. Armee in Schlesien. 5. Mai 1775.

24. = Friedr. Aug. Wilh. Schall aus Buttstädt, Bereuter in St. Petersburg, kam sehr arm nach Deutschland zurück, starb c. 1807 in Colditz. 17. Febr. 1774.

24. = Carl Friedr. Wilh. Schall aus Buttstädt, Dr. jur. 7175
und Advokat in Erfurt. 17. Febr. 1774.

26. = Joh. Christian Reinhard aus Belzig, M. artt., Dozent in Wittenberg, dann Pastor in Collmen bei Oschatz. 2. März 1775.

26. = Joh. Ferd. Friedr. Teichmüller aus Nordhausen, Senator daselbst (?). 1774.

20. Juni Traug. Aug. Biener aus Zörbig, starb d. 10. Jan. 1838 als Bürgermeister und Dr. med. und Arzt zu Torgau. 29. Mai 1775.

29. = Joh. Carl Ludw. Ittig aus Zerbst, starb den 14. Dec.

1828 als geh. Legationsrath u. Jubilar in Jever, vorher Auditeur in Nordamerika. 9. Juni 1774.

1. Juli Friedr. Rud. Kranichfeld aus Erfurt, starb als 7180
Pastor zu Hohenfelden bei Erfurt am Nervenfieber, den 18. Juni 1805. 31. Jan. 1772.

7. = Adolph Aug. Gottlob Wipprecht aus Weißensee, M. artt., starb 69 Jahr alt 1824 als Superintendent zu Schloß-Heldrungen. 19. April 1775.

10. = Christian Aug. Schwarze aus Großenhayn, starb im Febr. 1809 als M. artt. und Rektor des Gymnasii zu Görlitz. 26. Juni 1775.

22. = Friedr. Aug. vor der Pforte aus Königstein, Extraneer, Kapitular, dann zugleich Custos und Senior in Merseburg. 4. Aug. 1772.

31. = Friedr. Gotthelf Milde aus Großenhayn, wurde Kaufmann. 22. Juli 1775.

7. Aug. Heinr. Chph Zacke aus Erfurt, Dr. jur., Advokat 7185
und Aktuar daselbst. 24. Juli 1775.

3. Oct. Joh. Carl Albr. Gebhardt aus Borna, Oberkammersekretär in Dresden, seit 1829 emeritirt, starb d. 4. Juli 1833 am Nervenschlage. 26. Juni 1775.

14. = Carl Gottlob Andr. Zahn aus Auerstädt, M. artt., Diakonus zu St. Jacobi in Sangerhausen, starb den 1. Mai 1817. 14. Aug. 1775.

16. = George Imman. Beer aus Leipzig, Buchhändler daselbst, starb den 25. Mai 1831 in Stelzendorf bei Chemnitz. 17. Febr. 1772.

23. = Friedr. Aug. Christian v. Brandenstein aus Altenburg, k. sächs. Lieutenant und Adjudant, Erbherr in Untergölzsch bei Auerbach (al. starb in Merseburg im Jan. 1831). 15. April 1773.

1770.

16. Febr. Conr. Traug. Haymann aus Borna, Accisinſpektor zu Barby und Gommern, ſtarb zu Naumburg. 7190
1. März 1775.

7. März Joh. Chph Koch aus Cölleda, ſtudirte Jura, ſtarb als Rittergutspächter in Cölleda am 18. Dec. 1809.
4. März 1776.

8. = Chriſtian Friedr. Jercke aus Tennſtädt, Advokat daſelbſt, dann Kaufm. in Gräfentonna und Saalfeld.
2. Oct. 1775.

19. April Carl Aug. Gottlob Albrecht aus Clodra, Amtsaktuar in Naumburg, ſtarb 1790 den 10. Juli.
19. Febr. 1776.

23. = Carl Gottlob Terne aus Roitzſch bei Bitterfeld, M. artt., Paſtor zu Taucha bei Weißenfels.
1. April 1776.

23. = Ernſt Wilh. Gotthold Hoffmann aus Dresden. 7195
11. April 1776.

26. = Joh. Gotth. Carl Müller aus Nimritz bei Neuſtadt a. d. O., Paſtor daſelbſt. 17. April 1776.

4. Mai Gottlob Chriſtian Loß aus Sangerhauſen, in Neu-York Ingenieur (Bergoffiziant?). 4. Mai 1776.

15. = Joh. Guſtav Seyffert aus Dresden, ſtarb 1787 in Dresden als Finanzprokurator. 1. März 1775.

22. = Georg Friedr. Ephr. Zinckernagel aus Greußen, Poſtverwalter, Steuereinnehmer und Advokat (?) daſelbſt. 2. April 1776.

25. = Joh. Chriſtian Siegesm. Gradehand aus Brena, 7200
ging mit einem anhaltiſchen Corps nach Nordamerika (Holland), ſtarb 1801 in Jever als Kopiſt.
15. Juni 1774.

19. Juni Heinr. Ehrh. v. Eychelberg aus Raußdorf, Kanzler, dann Präſident in Gera, zuletzt Miniſter, ſtarb 1821 daſelbſt. 1773.

26. Juni Gottfr. Leberecht Meese (Masias) aus Priorau bei Bitterfeld, studirte Theologie in Leipzig, hat viel geschrieben und große Reisen gemacht, wurde Schulrektor in Pretzsch. 20. Jan. 1772.
27. = Casp. Schreyer aus Erfurt, Dr. jur. und Advokat daselbst (?). 28. Febr. 1774.
28. = Ehregott Leber. Heinr. Hasper aus Marienberg, starb in Pforta im Juli 1772.
3. Juli Joh. Friedr. Wilh. Laun aus Großneuhausen, Pastor daselbst. 4. Juli 1776. 7205
3. = Wilh. Aug. Mackensee aus Langensalza, Sekretär bei der verwittw. Gräfin v. Zech in Merseburg, starb daselbst d. 1. April 1838. 22. Apr. 1775.
4. Aug. Carl Friedr. Gröschner aus Dresden, diente in verschiedenen Regimentern, starb endlich am Rhein als Proviantkommissär. 22. Oct. 1774.
18. = Adolph Aug. Wippprecht aus Weißensee, Bürgermeister und Advokat daselbst. 19. Febr. 1776.
31. = Carl Heinr. Jugler aus Dodten, Pfarrer in Sprotta bei Eilenburg. 1. Juli 1776.
10. Sept. Joh. Friedr. Theod. Seyfarth aus Frohndorf, starb in Pforta den 1. Mai 1771. 7210
20. = Christian Gottlob Geißler aus Pforta, Extraneer, Advokat in Dresden. 8. Juni 1775.
8. Oct. Joh. Andr. Born aus Erfurt, Dr. jur. und Advokat daselbst. 11. März 1776.
16. = Friedr. Ernst Chph Sitte aus Cölleda, Pastor in Ellersleben bei Cölleda. 22. April 1776.
30. = Friedr. Adolph Ludwig aus Drebra bei Neustadt a. d. O., Pastor in Wendelstein. 15. April 1776.
14. Nov. Ernst Wilh. Heinr. Knabe aus Treffurt, stud. Jura, Aktuar in Liebenwalde bei Berlin oder Beamter in Friedland a. d. A. (in Ostpr.). 18. Jan. 1776. 7215

1771.

28. März Joh. Georg Liebel aus Neukirchen, ſtarb den 22. Jan. 1776 daſelbſt.

5. April Wilh. Gotthelf Fickelſcherer aus Oelsnitz, Diakonus zu Kirchberg, ſtarb den 23. Nov. 1798. 27. Febr. 1777.

9. = Gottfr. Friedr. Chriſtian Mitſcherlich aus Weißenſee, Paſtor in Nauſitz bei Weißenſee, todt. 7. April 1777.

13. = Romanus Friedr. Reuſcher aus Mühlberg, Theolog oder Kaufmann daſelbſt. 24. März 1777.

24. = Chriſtian Gottlob Springsfeld aus Weißenfels, Regimentsquartiermeiſter, dann Adjudant, penſionirt in Köſen, ſtarb 1829. 19. April 1775. 7220

29. = Friedr. Chriſtian Schlenckert aus Dresden, Finanzſekretär in Dresden, ſtarb in Tharand 1826 den 6. Juni. Er iſt der Verf. mehrerer hiſtoriſcher Romane. Zuletzt war er Sekretär und Lehrer an der Forſtakademie. 2. April 1776.

30. = Traugott Leber. Weber aus Eisleben, Paſtor zu St. Annen in der Vorſt. Eisleben. 10. Juni 1771.

2. Mai Joh. Dav. Dörfel aus Niebra bei Gera, ſtudirte Theologie in Leipzig und hielt ſich 1810 noch daſelbſt auf.

4. = Joh. Heinr. Pohle aus Dresden, verſchollen. 8. März 1772.

4. = Chriſtian Friedr. Schneider aus Lauchſtädt, Dr. jur. und Advokat daſelbſt. 3. Febr. 1777. 7225

13. = Aug. Rud. v. Gerßdorff aus Großenhayn, wirklicher Appellationsrath beim Appellationsgericht.

14. = Friedr. Georg v. Graffen aus Dresden, Extraneer, Poſtmeiſter in Artern.

14. = Carl Wilh. Goldammer aus Leipzig, Archidiakonus in Pegau, dann Superintendent und Ober-

paſtor in Dahme, endlich in Großenhayn, ſtarb den 4. Juli 1839. 6. Mai 1777.

27. Mai Aug. Ludw. Heyligenſtädt aus Halberſtadt, geadelt (?). 27. Febr. 1777.

28. = Carl Chriſtian Sam. Lehmann aus Pegau, ſtarb 1804 als Advokat, Gerichtsdirektor u. Stadtrichter daſelbſt. 5. Mai 1777. 7230

4. Juni Joh. Gottfr. Olearius aus Sangerhauſen, Generalacciseinnehmer u. Advokat daſ. 5. April 1777.

4. = Chriſtian Gottlob Schier aus Sachſenburg, Rechnungsgehilfe bei der Weinniederlage in Leipzig, ſtarb in Pretzſch bei ſeinem Bruder. 10. März 1777.

8. = Albert Chriſtian Meinecke aus Wiederſtädt, Direktor des Gymnaſii zu Soeſt, ſpäter zu Eiſenach, Verfaſſer mehrerer Schulſchriften, ſtarb 1807 den 9. Aug. zu Oſterroda. 3. April 1777.

9. Juli Carl Traugott v. Tümpling aus Wöhlsdorf bei Auma, Erbherr auf Zickra bei Auma, ſtarb in Leubsdorf bei Neuſtadt a. d. O. den 20. März 1822. 9. Sept. 1776.

12. = Joſias Bernh. Wilh. Zinckernagel aus Greußen, ſtudirte Medizin. 3. Juli 1777. 7235

17. = Sam. Friedr. Aug. Pfotenhauer aus Wittenberg, Oberzollinſpektor in Königsbrück in der Oberlauſitz, zuletzt k. ſächſ. Acciskommiſſar in Cölln bei Meißen, ſtarb den 5. März 1822. 5. Mai 1775.

23. = Carl Gottlieb Plato aus Boriz, Direktor der Rathsfreiſchule zu Leipzig, ſtarb 1833 den 25. April, 75 Jahr alt. 31. Jan. 1771.

26. = Friedr. Wilh. Ferd. Uhlmann aus Wurzen, Generalaccisinſpektor und Advokat in Guben. 7. April 1777.

3. Aug. Joh. Gottfr. Jäger aus Zörbig. 1772.

3. Sept. Joh. Chriſtian Adolph Rolle aus Weißenſee, Advokat, Oberbürgermeiſter u. Gerichtshalter daſelbſt, ſtarb 77 Jahr alt den 16. März 1835. 6. Mai 1777. 7240

4. Oct. Polycarp Gottfr. Reiſchel aus Sömmerda, Stadtſchreiber und Notar daſelbſt. 15. Oct. 1776.

11. " Joh. Heinr. Chph Koch aus Greußen, Paſtor zu Bruchſtädt bei Tennſtädt. 11. Mai 1776.

11. " Theodoſ. Aug. Imman. Frö̈ſchel aus Greußen. 26. Aug. 1777.

25. " Chriſtian Aug. Langguth aus Wittenberg, ſtarb als Profeſſor der Naturlehre und Medizin daſelbſt 1814. 15. Sept. 1774.

25. " Carl Gottlob Cramer aus Pödaliſt bei Freiburg, Forſtrath in Meinungen. 3. März 1777. 7245

4. Nov. Joh. Carl Müller aus Dresden, Soldat daſelbſt. 14. Oct. 1777.

12. " Chph Friedr. Heroldt aus Weißenſee, Diakonus daſelbſt. 7. April 1777.

13. Dec. Carl Friedr. Bernh. Zinckernagel aus Greußen, fürſtl. (?) Rath, privatiſirte in Regensburg. 19. Febr. 1777.

1772.

9. Jan. Friedr. Andr. Thöllden aus Bachra bei Cölleda, Paſtor in Willerſtädt bei Buttſtädt, ſtarb d. 4. Juli 1829 a. d. Gicht, 71 J. alt. 16. Dec. 1777.

6. März Gottlob Fritzſche aus Neundorff, Paſtor in Neukirchen bei Noſſen, dann Paſtor und Adjunkt der Meißner Superintendentur in Neuſtadt, ſtarb 1826 den 4. Aug. 8. April 1777. 7250

24. April Heinr. Georg Friedr. Helmershauſen aus Weimar, wahrſcheinlich frühzeitig geſtorben. 9. Aug. 1777.

28. " Chriſtian Friedr. Rohfold aus Sachſenburg, Lieutenant bei den Chevaux legers in Querfurt, lebte penſionirt in Wallhauſen. 30. Oct. 1777.

5. Mai Chriſtian Carl Adolph Schier aus Sachſenburg,

Bürgermeister, Advokat und Gerichtsdirektor in Freiburg, starb d. 10. Juli 1838. 17. Mai 1777.

7. Mai Joh. Heinr. Pietzsch aus Mühlberg, Dr. phil. und Pastor in Glaubitz bei Hayn, lebte seit 1823 als Emeritus in Meißen, starb den 4. Febr. 1833. 26. März 1778.

7. = Joh. Aug. Klotzsch aus Außig, Erbherr auf Adelwitz bei Mühlberg (?). 6. Dec. 1777. 7255

11. = Friedr. Wilh. Döring aus Elsterberg, Gymnasialdirektor und Oberkonsistorialrath in Gotha, starb den 27. Nov. 1837. 30. März 1778.

11. = Carl Aug. Böttiger aus Elsterberg, Gymnasialdirektor und Oberkonsistorialrath in Weimar, dann Studiendirektor und Hofrath in Dresden, starb den 17. Nov. 1835. 30. März 1778.

11. = Christian Friedr. Lindner aus Döbeln, Justizamtmann zu Wolkenstein und Annaberg, starb als Emeritus den 20. Jan. 1832 zu Annaberg an einer Herzlähmung. 5. Nov. 1777.

13. = Joh. Benj. Georg Fleischer aus Frankfurt a. M., Buchhändler in Leipzig, st. c. 1803. 27. Apr. 1776.

13. = Carl Aug. Christian Ulich aus Wittenberg, Dr. jur., Privatdozent, Hofgerichts- und Konsistorialadvokat in Wittenberg, starb den 13. Juli 1801. 7260

23. = Joh. Heinr. Fischer aus Kirchscheidungen, Advokat und Gerichtsdirektor zu Wiehe. 9. Dec. 1777.

26. = Joh. Christian Macher aus Gera, Extraneer.

26. = Adam Geißler aus Rehmsdorf bei Zeitz, studirte Jura und Cameralia in Leipzig (Kupferstecher daselbst (?). 15. Juni 1774.

27. = Joh. Chph Horn aus Langensalza. 27. Juli 1776.

28. = Christian Friedr. Wilh. Leubing aus Klingen, Amtssekretär und Advokat das. 27. Juli 1778. 7265

28. = Aug. Carl Müntzenberg aus Tennstädt, Aktuar und Oekonom in Gebesee. 17. Dec. 1777.

15. Aug. Carl Ludw. Freiherr von und zu Mansbach aus Teichwolframsdorf, Extr., pr. Major. vor 1776.

15. Aug. Friedr. Wilh. Freiherr von und zu Mansbach, Extr., Postdirektor in Bleicherode. vor 1776.

4. Sept. Christian Leber. Deumer aus Marienberg, st. als Gerichtsdirektor und Stadtsyndicus zu Annaberg 1820. 5. Febr. 1778.

8. = Adolph Samson v. Burkersroda aus Markkröliz, Extraneer, Offizier, Amtshauptmann und Oberaufseher der Saalflöße in Burghäsler, st. d. 10. Febr. 1827, 71 Jahr alt. 30. Aug. 1774. 7270

8. = Carl Friedr. Stein aus Gräfenhaynichen, st. 1821 als Pastor und Adjunkt in Thamsbrück. 19. März 1778.

8. = Friedr. Traug. Ferd. Schönemann aus Eisleben.

16. = Will. Ackermann aus Stollberg, M. artt., Subdiakonus in Weißenfels, dann Oberpastor zu Auerbach. 17. Sept. 1778.

28. = George Siegmund Glasewald aus Nöbdenitz. 27. Juli 1778.

5. Oct. Joh. Aug. Christian Demelius aus Sangerhausen. 31. Aug. 1778. 7275

7. = Joh. Friedr. Aug. Benndorf aus Niedereichstädt.

9. = Xaver Wilh. Mor. Ludw. Albr. Carl v. Strauwitz aus Michelstädt, Extraneer. 27. Nov. 1777.

17. = Joh. Chph Cölestin Schmieder aus Zadel b. Meißen, st. d. 21. Dec. 1799 als geistlicher Inspektor in Pforta. 24. März 1778.

10. Nov. Friedr. Carl Ludw. Erbstein aus Schwerstädt, Gerichtsdirektor des adl. Gerichtes zu Walda. 19. März 1779.

4. Dec. Christian Wilh. Gottlieb Häußler aus Eisenberg, herzogl. altenb. Landkommissar und Advokat das. 26. März 1778. 7280

1773.

11. Jan. Wilh. Gottfr. Ploß aus St. Petersburg.
11. = Georg Friedr. Ploß aus St. Petersburg.
26. = Christian Carl John aus Leipzig, Rittergutspachter in Braunsroda bei Heldrungen, dann in Gehofen. 22. Mai 1777.
8. Febr. Georg Friedr. Jacob Schortmann aus Camsdorf. 16. Febr. 1778.
4. März Carl Christian Depalmer (Palmer) aus Delitzsch, 7285
Geh. Rath, Prof. theol. zu Gießen, Superintendent, seit 1837 Jubilar, starb den 17. Juli 1838. 11. Mai 1778.
23. = Gottl. Ernst Hartung aus Thamsbrück. 22. Sept. 1777.
14. April Carl Joh. Wilh. Nostiz, eques Misn., aus Coldiz, Extr., starb zu Dresden als Obersteuerdirektor. 10. April 1775.
15. = Gottfr. Heydler a. Großgrimma. 31. Aug. 1778.
19. = Carl Euseb. Gotthold Käsemodel aus Lintha bei Belzig. 28. Aug. 1777.
3. Mai Christian Gottlieb Ritter aus Neustadt bei Dresden, 7290
Advokat und Stadtschreiber in Zschopau, st. 1812. 11. Mai 1777.
4. = Christian Wilh. Slevogt aus Freiburg. 13. April 1778.
26. = Josias Gottfr. Gothus a. Schwenda. 9. Dec. 1777.
11. Juni Joh. Traugott Weigel aus Wildenau, Gerichtsdirektor zu Niederhaselbach, starb den 7. Febr. 1824. 12. April 1779.
25. = Gottfr. Leberecht Georgi a. Baruth. 12. April 1779.
26. = Joh. Gottlieb Braune (jetzt Brauns) aus Senftenberg, 7295
Prediger in Edersleben b. Sangerhausen, so viel bekannt der älteste jetzt lebende Pförtner. 16. März 1779.
28. = Matthäus Schmidt aus Thamm, starb als Cand. theol. (?). 16. März 1779.

29. Juni Carl Christian Leisching aus Langensalza, Extr., starb 1809. 23. Aug. 1775.

29. = Joh. Gottfr. Aug. Heinze aus Heldrungen, Begleitseinnehmer in Heldrungen, dann Preußischer Offizier 2. Jun. 1779.

29. = Joh. Esaias John aus Gehofen, Pächter auf den Blankensteinsch. Gütern in Reinsdorf. 25. Juni 1777.

3. Aug. Joh. Friedr. Wilh. Sonnenkalb aus Gröst, starb 1821 als Prediger in Merseburg. 9. Dec. 1777. 7300

12. = Gottfr. Wilh. Wiegand aus Schweinitz, starb als Amtmann daselbst. 22. Sept. 1777.

6. Sept. Joh. Friedr. Seeghitz aus Leipzig, starb 1824 als Rentbeamter in Plauen. 5. Juli 1779.

7. = Chph Wilh. Mitscherlich aus Weißensee, Hofrath und Professor in Göttingen. 7. April 1779.

21. = Gottlob Aug. Friedemann Franke aus Gehofen, Hütteninspektor in Mägdesprung am Harze. 25. Juni 1777.

28. = Joh. Friedr. Auguſtin Hellfeldt aus Langensalza. 27. Sept. 1779. 7305

28. = Joh. Dan. Lübbers aus Stockelsdorff bei Lübeck, Extraneer. 25. Sept. 1775.

3. Oct. Andr. Gotthold Ullmann aus Wiesenthal, Advokat in Zöblitz. 30. Aug. 1779.

12. = Erdm. Carl Gottfr. Neumeister aus Eckartsberga, starb als Fourier. 11. Oct. 1779.

29. = Joh. Adam Roth aus Adorf. 30. Aug. 1779.

8. Nov. Christian Friedr. Heinze aus Heldrungen, Accisein- nehmer daselbst, entfloh mit der Kasse und ging zum dänischen Militär. 3. Juni 1779. 7310

10. = Lebrecht Christian Gottlob Schmid a. Wansleben, Pastor in Glösa und Schloß-Chemnitz, starb 1835 den 14. Dec., 76 J. alt 11. Nov. 1779.

10. = Joh. Friedr. Aug. Otto aus Zörbig, starb daselbst 9. März 1777.

1774.

14. Jan. Joh. Conr. Ephraim Grünhagen aus Nordhausen, Bürgermeister daselbst, starb 1822 am Schlagfluß. 20. Oct. 1777.

14. Febr. Chph Friedr. Gottlieb Wenzel aus Querfurt, wurde Soldat in Oestreich (?), verschollen, seit 1814 für todt erklärt. 4. April 1780.

24. = Friedr. Wilh. Dürr aus Bedra, starb als Patrimonialrichter und Justizkommissarius zu Mücheln den 31. März 1838. 10. Febr. 1780. 7315

14. März Joh. Trautmann aus Kleineichstädt, Pastor in der Niederlausitz. 28. Febr. 1780.

16. = Friedr. Aug. Weißhuhn aus Schönewerde, starb 1794 in Jena, schrieb „Briefe über Pforta." 3. März 1780.

28. = Immanuel Gottlieb Huschke aus Greußen, Professor der Beredtsamkeit und Bibliothekar zu Rostock, starb den 18. Febr. 1828. 2. März 1780.

28. = Gottlob Ernst Schulze aus Heldrungen, starb 1833 als Professor in Göttingen. 28. Febr. 1780.

6. April Friedr. Ernst Gottlöber a. Oschatz. 28. Juli 1779. 7320

9. = Joh. Chph Kaufferstein aus Chemnitz. 24. Aug. 1779.

11. = Carl Ferd. Grumbach aus Merseburg, starb den 22. Sept. (alten Styls) 1823 zu Minsk als K. Russ. Kollegienrath und Inspektor des Medizinalwesens des Gouvernements Minsk in Polen. 16. Febr. 1779.

2. Mai Joh. Christian Frahnert aus Weißenfels, machte große Reisen mit dem französ. Grafen de Ville, dann Holzhändler in Weißenfels und Merseburg, starb den 13. Mai 1813. 20. April 1780.

2. = Joh. Christian Neubert aus Frohndorf, Gerichtsdirektor zu Gautzsch. 29. März 1780.

6. = Carl Andr. Jäger aus Straach, starb 1797 zu Schmiedeberg. 24. Aug. 1779. 7325

11. Mai Christian Friedr. Dörfel a. Oelsnitz. 10. Febr. 1780.
11. = Christian Gottlieb Frotzscher aus Voigtsberg. 6. März 1780.
3. Juni Friedr. Valent. Wolle a. Weßnig. 11. März 1780.
8. = Adolph Felix Heinr. Poße aus Sondershausen, starb 1825 den 11. Nov. als bayrischer Hofrath und Mitglied der jurist. Fakultät. 29. Nov. 1779.
27. = Christian Friedr. Menz aus Langensalza, Advokat daselbst, starb 1799 im Sept. 27. Sept. 1779. 7330
27. = Joh. Christian Scholl aus Langensalza, emeritirter Pastor zu Ufhofen. 20. Juli 1780.
30. = Heinr. Friedr. Aug Nobbe aus Wendelstein, starb als Rentbeamter in Sachsenburg. 6. März 1780.
11. Juli Christian Gottfr. Wolgehn aus Dresden, starb das. 19. Juni 1780.
11. = Joh. Friedr. Fritzsche aus Elstertrebnitz, starb den 21. Febr. 1825 als Legationsrath und Geheimer Kab.-Registrator in Dresden. 20. Juli 1780.
20. = Heinr. Gottlob Florian Planert aus Niebra. 31. Aug. 1779. 7335
26. = Aug. Heinr. Grünler aus Trünzig. 17. Febr. 1775.
1. Aug. Gotthelf Friedr. Aug. Gottschalck aus Sondershausen, wurde geadelt, starb 1812 zu Teplitz als K. Sächs. Major. 22. Juni 1780.
3. = Carl Aug. Bartholomäi aus Sebnitz. 22. Juli 1780.
17. = Christian Gottlob Alberti a. Triebel. 28. Febr. 1780.
20. Sept. Joh. Gottlob Schmaltz aus Meineweh, starb als Pastor zu Regensdorf bei Görlitz d. 2. März 1832 an der Brustwassersucht. 30. Aug. 1779. 7340
24. = Friedr. Traugott Rühl aus Frömmstädt, starb den 14. Sept. 1830 als Pastor zu Muschwitz bei Lützen. 26. Sept. 1780.
5. Oct. Joh. Gottlieb Fichte aus Rammenau, Philosoph, starb den 29. Jan. 1814 als Professor an der Universität zu Berlin am Nervenfieber. — Seine bedeutendsten Schriften sind „Versuch einer Kritik

aller Offenbarung 1792", „Wissenschaftslehre," „Reden an die deutsche Nation. 5. Oct. 1780.

27. Oct. Christian Gottlieb Wieland aus Borag, starb als Feldprediger in der Rheincampagne 1793. 2. März 1780.

1775.

4. Jan. Christian Gottlieb Hanckel a. Frankenhausen, Amtsinspektor in Kühndorf. 23. Aug. 1779.

14. Febr. Christian Gottlob Lorenz aus Joh.-Georgenstadt. 7345 29. Mai 1777.

19. April Friedr. Christian Bischof aus Bilzingsleben, starb 1818 als Superintendent zu Sangerhausen. 19. März 1781.

19. = Friedr. Chph Dan. Erneſti aus Griefstädt, Kaufmann zu Großsömmerda. 5. April 1779.

24. = Joh. Aug. Hommel aus Weißenfels, Stadtschreiber und Advokat daselbst. 26. März 1781.

24. = Joh. Christian Dose a. Weißenfels, starb das. 1778.

27. = Just Heinr. Schlüter aus Düna im Hannöv., 7350 Oberförster, dann Forstinspektor zu Herzberg. 5. Juli 1779.

27. = Joh. Aug. Ludw. zum Hagen a. Clausthal, Forstinspektor in Elbingeroda. 23. Nov. 1776.

2. Mai Gottlob Carl Wilh. Heinr. Christian Friedr. v. Berlepsch aus Seebach, Extr., Capitän und Miterbherr auf Seebach, seinem Wohnorte. 8. April 1777.

2. = Gottlieb Albr. Aug. v. Berlepsch aus Seebach, Extr., F. Sondersh. Kammerjunker, Miterbherr auf Seebach, in Mühlhausen. 8. April 1777.

3. = Carl Christian Schmidt aus Nienstädt, starb den 2. Mai 1776 das. (n. A. Pastor in Naundorf bei Landsberg, starb 1839.)

26. = Christian Dan. Rosenmüller aus Großfahner, 7355 Justizrath in Weimar.

29. Mai Joh. Gottfr. Gartz aus Roßlau. 1. März 1780.
29. = Joh. Andr. Gartz aus Roßlau. 19. März 1778.
Einer von beiden war Seifensieder in Zerbst.
13. Juni Christian Beatus Kenzelmann aus Oberröblingen, Archidiakonus in Meißen, seit 1839 Jubilar. 15. Mai 1781.
26. = Christian Wolfg. Gottlöber aus Oschatz, Aktuar und Advokat in Chemnitz. 26. März 1781.
27. = Christ. Friedr. Geißler aus Keuschberg, starb den 7360
25. Febr. 1829 als Pastor zu Atterwasch bei Guben. 26. März 1781.
14. Juli Friedr. Carl Siegesm. Richter aus Dahme, Amtssteuereinnehmer und Advokat das. 4. Sept. 1780.
17. Sept. Joh. Heinr. Aug. Richter aus Stolpen. 15. Febr. 1781.
27. = Joh. Christian Friedr. Holzmüller aus Frankenberg, st. 1823 als Steuereinnehmer. 29. Mai 1777.
19. Oct. Joh. Christian Weber aus Laucha, Assessor, vorher Amtsaktuar zu Naumburg. 21. März 1781.
23. = Gotthelf Adolf Friedr. Hübsch aus Kösen, starb den 7365
29. Sept. 1776.
22. Dec. Aug. Gottlieb Christian v. Krafft aus Kelbra, starb 1810 zu Dresden als Hauptmann. 7. Juni 1781.

1776.

13. Jan. Ernst Aug. Wilh. Wackerhagen a. Herzberg am Harz, Partikulier in Zeitz. 1. März 1780.
16. = Christian Gottfr. Benj. Seyfferdt aus Leipzig, Oberhofrichter (?). 11. Oct. 1777.
18. März Joh. Christian Flohr aus Tennstädt, Kanzleidirektor bei dem Grafen Münster in Reibersdorf bei Zittau. 5. März 1782.
17. April Christian Gotthelf Fix aus Chemnitz, Caud. theol. 7370
und privatisirender Gelehrter das. 27. Aug. 1781.

18. April Joh. Carl Friedr. Schuſter aus Elbingerode.
4. Sept. 1780.
18. = Georg Conr. Wilh. Schuſter aus Elbingerode.
3. Sept. 1781.
18. = Sam. Chph Ebart aus Sondershauſen, Paſtor zu Dobau an der Hainleite. 19. Nov. 1777.
18. = Adolph Friedr. Wilh. Chop aus Sondershauſen, ging als Soldat nach Batavia, ſoll dort geſtorben ſein.
29. Sept 1781.
22. = Chriſtian Aug. Günther aus Untergreißlau, Paſtor in Götewitz. 11. März 1782.
25. = Aug. Gottlieb Zierholdt aus Weiſchütz. 1778.
30. = Friedr. Chriſtian Aug. Nobbe a. Wendelſtein, ſtarb als Schulverwalter und Juſtizamtmann zu Grimma den 4. Jan. 1814. 3. Sept. 1781.
3. Mai Georg Friedr. Rabenhorſt aus Leipzig.
27. März 1781.
4. = Joh. Gottfr. Chriſtian Hahn aus Weißenſee.
11. März 1782.
8. = Ernſt Aug. Pfaff aus Langenſalza, Apotheker in Sangerhauſen. 4. März 1782.
23. = Joh. Aug. Parreidt aus Delitzſch, ſtarb 1829 den 14. Mai als Juſtizkommiſſar und Patrimonialrichter an der Bruſtwaſſerſucht. 21. März 1781.
23. = Georg Carl Ant. Schlüter aus Düna, Kammergutspachter bei Bernburg. 4. März 1782.
12. Juni Aug. Mart. Wilh. Struve a. Frankenhauſen, ſtud. in Leipzig, ging dann unter die kaiſerlichen Dragoner, wurde Adjudant bei General Wurmſer.
23. Aug. 1779.
26. = Chriſtian Friedr. Poppo aus Guben, Archidiakonus an der Stadtkirche daſelbſt, ſtarb 1822.
14. Febr. 1782.
3. Juli Joh. Georg Friedr. Frank aus Hohnſtedt, Poſtmeiſter zu Münden (?). 23. Aug. 1779.
3. = Chph Ludw. Lehmann aus Pegau, Bürgermeiſter daſ., ſtarb den 4. März 1832. 3. Febr. 1782.

5. Juli Joh. Wilh. Ziegeldecker aus Grüningen, Paſtor in Ob.=Bösa. 14. Febr. 1782.

5. = Joh. Ernſt Gottlob Friedr. Probſt aus Pegau, ſtarb 1778 daſelbſt.

5. = Carl Heinr. Joſua Wackerhagen aus Herzberg am Harz. 7. März 1782.

24. Aug. Friedr. Aug. Tittel aus Stollberg, Huſarenunteroffizier in Langenſalza. 6. Sept. 1782. 7390

17. Sept. Joh. Friedr. Meyſel a. Wittenberg, ging als Tanzlehrer nach Bremen; ſeitdem verſchollen. 11. Oct. 1781.

1. Oct. Ant. Gottfr. Brandt aus Weißenſee, Oeſterreich. Artillerieoffizier in Brüſſel, ſt. 1804. 7. Febr. 1782.

7. = Joh. Chriſtian Löbel aus Joh.=Georgenſtadt, Advokat daſelbſt. 6. Juli 1782.

9. = Joh. Friedr. Hübſchmann a. Ufhofen bei Langenſalza, Prediger in Altengottern, jetzt in Schönſtädt, Jubilar. 10. Sept. 1782.

17. = Joh. Friedr. Wilh. Mitlacher aus Molbitz bei Neuſtadt a. d. O., Pfarrer zu Moßbach (Diöz. Neuſtadt), ſtarb 1816 im Aug. 17. April 1782. 7395

22. = Friedr. Aug. Helm aus Hettſtädt, ſtarb als Syndicus daſelbſt in Folge einer Erkältung c. 1807 (Juſtizkommiſſar in Bitterfeld, ſtarb c. 1833?). 24. März 1781.

22. = Chriſtian Carl Hindorff aus Hettſtädt. 1. Aug. 1782.

1777.

10. März Carl Aug. Grimm aus Netzſchkau, ſtarb 1817 als Paſtor in Mylau. 21. Juni 1782.

5. April Chriſtian Gottlieb Mann aus Oberottendorf. 31. Jan. 1782.

7. = Carl Friedr. Köderitz aus Laucha, ſtarb als Student im Auslande. 20. Juni 1782. 7400

17. April Friedr. Alex. v. Oppen aus Zerbst, war mit den Zerbster Truppen c. 1780—1784 in Nordamerika. 1. Dec. 1779.
22. = Gottfr. Lebrecht Reineck aus Dresden. 1780.
24. = Christian Friedr. Wieland aus Borag, starb 1814 als Advokat zu Dresden. 9. März 1782.
24. = Joh. Heinr. Adolph Klotz aus Martinskirchen bei Mühlberg, Oekonom in Mühlberg. 8. Oct. 1781.
24. = Christian Ernst Jung aus Baruth. 1781.
13. Mai Friedr. Heinr. Martius aus Crimmitschau, starb daselbst 1787. 26. Mai 1783.
16. = Christian Aug. Arndt aus Dresden, Führer zweier Herren von Einsiedel, starb zu Lübben (Dresden 1842?). 1. Aug. 1782.
2. Juni Adolph Carl Florenz Gottlöber a. Oschatz, Rektor zu Oschatz, seit 1824 emeritirt, starb den 9. Nov. 1830. 2. März 1783.
14. = Carl Eberhard Ostmann aus Schwarzfels im Hannöv. 1779.
16. = Joh. Gottfr. Wilh. Sigism. Richter aus Dahme, Bürgermeister zu Luckau, Advokat und Gerichtsdirektor. 1781.
27. = Aug. Siegm. Gottlob Otto aus Zörbig. 17. Aug. 1782.
4. Juli Wilh. Chph Gottfr. Sachse aus Orlishausen, starb den 12. März 1836 als Pastor zu Orlishausen in S. Weimar. 26. Juni 1783.
7. = Joh. Aug. Fritsche aus Elstertrebnitz, starb 1826 als Pfarrer zu Liebstädt. 3. Juni 1783.
16. = Georg Gottlieb Carl Constantin Balth. Beyer aus Sangerhausen. 3. Juni 1783.
25. Aug. Wolf Ludw. Ehrenfr. Adam v. Rackel aus Dresden, Extr., starb 1821 zu Leipzig als Oberhofgerichts- und Polizeidirektor. 5. Mai 1783.
25. = Mor. Friedr. Erdman v. Kutzschenbach aus Dresden Extr. 5. Mai 1780.

25. Aug. Joh. Christian Friedr. Stopffel aus Kahla, Extr., Advokat und Gerichtsdirektor daſ. 18. Juli 1778.
27. = Ludw. Friedr. Honig aus Leipzig. 1778.
11. Sept. Joh. Aug. Gotthardt Klemm aus Greußen. 24. März 1781.
22. = Gottlob Christian Braun aus Thamsbrück, starb als Pastor zu Rohrbeck b. Jüterbogk. 6. Sept. 1783. 7420
23. = Carl Aug. Röder aus Zeitz, ging 1787 nach Ostindien. 15. Sept. 1783.
29. Oct. Ferd. Levin v. Lindemann aus Freiburg, Extr., k. preuß. Major a. D., starb den 27. April 1842 in Leipzig an Altersschwäche. 15. Juni 1783.
29. = Carl Heinr. Zöphel aus Dresden, starb 1823 als Pfarrer zu Lübnitz bei Belzig. 27. Sept. 1783.
11. Nov. Carl Gottlob Blüher a. Zeulenroda. 3. März 1783.
11. = Gotthilf Benj. Blüher a. Zeulenroda. 1. Oct. 1781. 7425
17. = Ernst Jacob Heinr. Friedel aus Kindelbrück, starb 1817 zu Leipzig als Oberpostamtsrath. 27. Sept. 1783.
15. Dec. Dan. Friedr. Zachert a. Schwiebus. 11. März 1782.

1778.

26. Jan. Friedr. Bened. Freytag aus Naumburg, Großsohn des **Rector Port.**, emerit. k. preuß. Justizamtmann in Schlieben, Inhaber der gr. goldnen Medaille ꝛc., bekannt als Dichter und Schriftsteller, starb 1841 den 6. Oct. in Luckau an Altersschwäche. 22. Sept. 1783.
9. Febr. Joh. Wilh. Schubert a. Baruth. 12. April 1783.
2. = Victor Friedr. Schubert a. Baruth. 16. Aug. 1780. 7430
23. = Christian Ferd. Hauck aus Trages, Extr., Gutsbesitzer in Markwerben. 1780.
23. = Christian Friedr. Adolph Krackow aus Balgstädt, Extr., Advokat und Gerichtsdirektor in Zeitz, starb 1802. 10. März 1783.

2. März Joh. Dan. Brehmer a. Mügeln. 25. Febr. 1784.
26. = Joh. Gottfr. Hornickel aus Sangerhausen, Advokat daselbst. 11. Febr. 1783.
27. = Friedr. Gottlob Dürr aus Neustadt a. d. O., Dr. med. u. Amtsphysikus in Pegau. 3. Juni 1783. 7435
9. April Friedr. Traug. Sonneschmid aus Jena, Hüttendirektor in Mexico, starb in Hamburg. 1779.
22. = Joh. Gottfr. Dietzmann aus Leipzig, starb den 21. Jan. 1783 plötzlich in Pforta während des Abendgebetes.
29. = Joh. Ludw. Seyffart aus Crimmitschau, Extr., starb in Weißenfels den 27. März 1839 als Justizrath. 26. Febr. 1783.
5. Mai Joh. Friedr. Parreidt aus Delitzsch, Justizkommissarius und Notar daselbst, st. 1822 am Stickfluß. 28. April 1783.
7. = Christian Wilh. Friedr. Koch aus Leipzig, starb als Stud. jur. 25. Aug. 1783. 7440
8. = Carl Gottlob Sonntag aus Radeberg, Professor in Riga, dann Dr. theol. u. Generalsuperintendent von Liefland, starb den 17. Juli 1827 am Nervenschlage. 18. Dec. 1783.
9. = Carl Gotthilf Wellner aus Schwarzenberg, Factor am Alaunbergwerk zu Schwemsal bei Düben, seit 1830 emeritirt, starb 1834 am ersten Ostertage in Delitzsch, 72 J. alt. 23. Aug. 1783.
12. = Carl Heinr. Gerhardt aus Cölleda, st. schon 1789 als Stud. theol. und philol. 31. Mai 1783.
15. = Christian Aug. Echtermeyer aus Pforta, Forstschreiber zu Schöneck. 22. März 1784.
18. = Joh. Ernst Mesenberger aus Baruth, Amtsinspektor in Guben. 31. Aug. 1782. 7445
18. = Christ. Gottlob Mesenberger aus Baruth, Oekonomierath daselbst. 31. Aug 1782.
21. = Friedr. Carl Freytag aus Naumburg, starb als Kreisschulinspektor und Pastor in Liefland. 15. April 1784.

26. Mai Friedr. Gottlieb Jul. Baron v. Bülow aus Beyernaumburg bei Sangerhausen, Extran., Stiftsregierungsrath, st. das. am 4. Juli 1831. 3. Mai 1780.
30. = Ernst Gottfr. Rosa aus Danzig. 26. Sept. 1782.
11. Juni Carl Friedr. Gottlob Marschner aus Mühlberg, Pastor substit. in Axien, wurde 1795 ermordet. 1. Mai 1784. 7450
11. = Chph Aug. Becker aus Adorf, Finanzprokurator daselbst (?). 2. Febr. 1784.
20. = Joh. Heinr. Schotte aus Kalbe, starb als Pastor in Dederstädt bei Eisleben, 78 Jahr alt, den 8. März 1841. 22. März 1784.
23. = Joh. Martin Friedr. Bech aus Rettgenstädt, Pastor in Beichlingen, lebt seit 1840 als Jubilar und emeritirt in Frohndorf. 22. März 1784.
30. = Christian Friedr. Neubert aus Frohndorf, st. 1806 in Dresden als Corporal im Garde-Corps. 11. Dec. 1781.
30. = Christian Friedr. Sachse aus Orlishausen. 29. Juni 1784. 7455
30. Juli Joh. Christian Kohl aus Leipzig. 1780.
19. Aug. Aug. Heinr. Theod. Geldern aus Burgck b. Schleiz, Dr. jur. und Erbherr auf Crispendorf b. Schleiz. 18. Dec. 1783.
19. = Ludw. Wilh. Geldern aus Burgk bei Schleiz, geh. Hofrath in Lobenstein. 22. März 1784.
22. = Friedr. Heinr. Conr. Ostmann aus Schwarzfels, Lehrer am Gymnasium in Wittenberg. 1779.
7. Sept. Friedr. Andr. Brandt a. Greußen. 29. März 1784. 7460
11. = Carl Gottlieb Geere aus Schmiedeberg. 18. Febr. 1781.
11. = Joh. Aug. Haack aus Greußen, Bürger u. Brandtweinbrenner das. 1779.
1. Oct. Joh. Cornel. Vogel aus Eybenstock, war Amtsregistrator in Nossen. 22. Juli 1784.
1. = Joh. Philipp Leißner aus Oberröblingen, Konrektor zu Sorau. 5. Nov. 1784.

21. Oct. Joh. Christian Rabich aus Grunau, st. als Unter- offizier in Zeitz. 28. Dec. 1780. 7465

13. Nov. Carl Christ. Gottlob Heunisch aus Oberheldrungen. 18. März 1780.

13. = Joh. Friedr. Carl Heunisch aus Oberheldrungen. 18. März 1780.

1779.

7. April Carl Aug. Sattler aus Leipzig, Extran., Dr. jur. u. Advokat beim Oberhofgericht. 17. Febr. 1783.

17. = Chph Friedr. Albr. Brauns aus Zellerfeld. 18. März 1780.

23. = Adolph Friedr. Nolde aus Neustrelitz in Mecklen- burg, herzogl. braunschw. Hofrath u. Leibarzt, dann Prof. der Therapie zu Halle. 9. Juli 1783. 7470

23. = Joh. Chph Carl Leede aus Großleuthen, Gastwirth in Naumburg, dann Schreiber in Dresden. 9. April 1781.

26. = Abrah. Gottlieb Herisch aus Senftenberg. 30. Sept. 1784.

27. = Conr. Friedr. Lebr. Thürmer aus Dresden, Pastor in Hostrewitz. 22. Febr. 1784.

5. Mai Friedr. Christian Müller aus Weißenfels. 16. März 1784.

11. = Christian Fürchtegott Becher aus Ehrenfriedersdorf, starb den 29. April 1838 an Gicht und Wasser- sucht als Dr. phil., Studiendirektor und Professor an der k. Ritterakad. in Liegnitz. 7. März 1785. 7475

11. = Friedr. Liebegott Becher aus Ehrenfriedersdorf, starb 1830 als Rektor des Lyceums zu Chemnitz. 7. März 1785.

12. = Friedr. Carl Gottlieb Zückert aus Wiesenburg. 23. Aug. 1784.

18. Mai Auguſtin Magnus Kraft aus Niedertrebra, emerit. Rektor von Kloſter-Dondorf, ſt. 1841 d. 15. Febr. in Roßleben. 22. März 1784.

Unter Rektor M. Joh. Gottfr. Geisler aus Langenau ſind aufgenommen:

15. Juni Friedr. Gottlieb Auguſt Otto aus Zörbig. 17. Aug. 1782.

15. = Chph Friedr. Wilh. Otto a. Zörbig. 8. Jan. 1785. 7480

28. = Friedr. Carl Aug. Ritter aus Chemnitz. 10. März 1785.

30. = Aug. Friedr. Heinr. v. Oppen aus Zerbſt. 23. Aug. 1784.

6. Juli Wilh. Chph Gottlieb John aus Sangerhauſen, Amtspachter in Horla, ſt. 1811 (?). 10. Juli 1783.

7. = Joh. Samuel Strauß aus Dresden, beim Bergweſen in Schneeberg. 13. März 1782.

4. Aug. Ernſt Gottlieb Echtermeyer aus Pforta, Amtsrath und Forſtrendant in Zeitz, ſeit 1840 den 1. Oct. emeritirt. 4. Aug. 1785. 7485

5. = Georg Wilh. Bech aus Rettgenſtädt, beim Oberlandesgericht in Cölleda Juſtizrath, Jubilar. 18. Juni 1785.

5. = Friedr. Aug. Koch aus Belzig, ſt. 1805 als Gouvernementsauditeur in Spandau am Blutſturze. 23. Aug. 1784.

30. = Carl Ludw. Peine aus Kalau, Stadtrichter daſelbſt und Herr auf Mittelſeyda, ſt. den 9. Jan. 1814. 7. März 1785.

31. = Georg Chph Friedr. Planert aus Niebra. 23. Aug. 1784.

4. Sept. Melchior Carl Maximilian Beyer aus Barnſtädt, Cand. theol. daſelbſt, ſtarb 1815 den 17. Dec., 50 Jahr alt. 6. Sept. 1784. 7490

4. = Georg Chriſtian Wilh. Schlüter aus Düna, Hüttenwächter bei Clausthal, ſtarb c. 1806. 4. März 1782.

4. Sept. Joh. Philipp Friedr. Schlüter aus Düna, Bergrath in Bilzingsleben. 1. März 1785.

10. = Franz Gottlieb Martens aus Leipzig, Extraneer. 31. März 1783.

23. = Carl Friedr. Curtius aus Leipzig, Dr. jur. und Appellationsrath in Dresden, ſtarb an der Waſſerſucht den 6. März 1829. 18. Dec. 1783.

27. = Carl Gottlieb Hofmann aus Chemnitz. 7495
4. Sept. 1783.

7. Oct. Chriſtian Wilh. Pfaff aus Langenſalza, Capitän, ſtarb den 3. Jan. 1818. 7. Aug. 1782.

23. Nov. Friedr. Aug. Landvoigt aus Marienberg, ſtarb d. 22. Dec. 1836 in Merſeburg als Konrektor und Gymnaſialprofeſſor. 3. Nov. 1784.

2. Dec. Joh. Michael Wilh. Sperber aus Regensdorf in Thüringen, ſtarb als Oberpfarrer zu Mutzſchen und Adjunktus der Ephorie Grimma.. 24. Febr. 1785.

2. = Joh. Chriſtian Gotthardt Magerſtädt aus Rohnſtädt, Paſtor in Allmenhauſen. 23. Aug. 1785.

20. = Carl Ludw. Botho v. Krafft aus Kelbra, wurde 7500
Offizier beim Reg. Reitzenſtein in Dresden. 1784.

1780.

17. Jan. Chriſtian Andr. Balth. Bothe aus Klein-Leitzkau im Magdeb., ſtarb als Oberamtmann und Pachter in Walthernienburg (al. jetzt in Zerbſt).
11. Febr. 1781.

21. März Carl Friedr. Keller aus Schweickershayn bei Waldheim, ſt. d. 15. Oct. 1786. 22. Aug. 1785.

29. = Joh. Friedr. Carl Geußenhäiner aus Greußen, Lehrer an der Knabenſchule in Naumburg.
24. Febr. 1788.

8. April Joh. Chriſtian Friedr. Geiger aus Großleinungen, Soldat beim Reg. Prinz Xaver in Naumburg.
26. Febr. 1786.

10. April Joh. Friedr. Grebel aus Mücheln, Rentschreiber in Wendelstein. 6. März 1786. 7505

10. = Christian Gottfr. Zeigermann aus Laucha, fürstl. reussischer Rath, st. zu Gera den 25. Mai 1838. 19. April 1787.

17. = Joh. Georg Siemens aus Schauen, Pachter in Langenstein bei Halberstadt, ging später nach Großenhayn. 23. Sept. 1784.

17. = Joh. Heinr. Weste aus Suderode, Gutsbesitzer bei Hannover. 20. März 1781.

17. = Joh. Georg Jul. Drönewolff aus Sülbeck bei Goslar, Kammersekretär in Quedlinburg. 26. Juni 1785.

22. = Christian Friedr. Carl Lüttig aus Roßleben, Oekonom in Gleina bei Freiburg. 1780. 7510

2. Mai Gottlob Aug. Schmidt aus Cölleda, Advokat zu Schloß-Beichlingen. 2. März 1786.

6. = Georg Friedr. Scharlach aus Clausthal, studirte Jura in Göttingen, lebte in Hannover (Bürgermeister in Münden ?). 8. Juli 1784.

9. = Carl Gust. Fried. Wynecken aus Uslar, Extraneer. 24. Mai 1781.

9. = Carl Joh. Conr. Wynecken aus Spicke im Bremischen, Extraneer. 24. Mai 1781.

17. = Aug. Heinr. Schröder aus Leipzig, Hospitalarzt in Weißenfels (?). 30. April 1785. 7515

22. = Carl Adolph Hempel aus Lauchstädt, Gerichtsdirektor in Utenbach, Pretzsch u. s. w. 23. Febr. 1786.

22. Carl August Hempel aus Lauchstädt, Pastor in Korbetha, starb 1812. 21. Febr. 1786.

23. = Christian Friedr. Hartzer aus Neustadt a. d. O., Steuereinnehmer in Ziegenrück, st. 1796. 1780.

1. Juni Christian Gottlob Streicher aus Schmöllen, Sergeant in dem herzogl. sachs.-gothaisch. im holländischen Solde stehenden Infanterie-Regimente. 6. März 1786.

5. Juni Joh. Heinr. Gotthardt Huſchke aus Greußen, Kameraliſt u. Privatm. in Greußen. 6. März 1786.
5. = Heinr. Sim. Schultze aus Leipzig, Advokat daſ. 6. März 1786.
26. = Chriſtian Gottfr. Artzt aus Reichenbach, ſtarb als Student in Leipzig. 14. Juni 1785.
10. Juli Joh. Mart. Aug. Ritter aus Greußen, Stadtſyndicus daſelbſt. 1. April 1786.
7. Aug. Joh. Chriſtian Friedr. Körner aus Pegau, Advok. in Leipzig. 22. Febr. 1786.
27. Sept. Joh. Gottfr. Pannach aus Görsbach. 4. Sept. 1783.
4. Oct. Friedr. Chriſtian Rothe aus Sondershauſen. 6. März 1786.
5. = Joh. Benj. Müller a. Schneeberg. 29. Juli 1782.
24. = Carl Joh. Phil. Zeigermann aus Kauern, Mädchenlehrer in Altenburg. 14. Aug. 1786.
27. = Joh. Ant. Ludw. Seidenſticker aus Andreasberg, Hofrath u. Prof. jur. in Jena. 24. Febr. 1785.
1. Nov. Friedr. Gottlieb Löſchigk a. Gößitz. 22. Aug. 1786.
2. = Heinr. Wohlrath Rehkopf aus Zwickau, Extran., Paſtor in Globig. 28. Juli 1783.
18. = Franz Arnold Reinbold aus Burgwedel. 9. Jan. 1781.
18. = Georg Heinr. Guſt. Jeremias aus Weyda, ſtarb als Stud. jur. in Göttingen. 22. Dec. 1787.

1781.

21. März Carl Ludw. v. Römer aus Neumarck im Voigtlande, Kammerjunker und Hofrath in Dresden, ſt. 1823 an einem Lungenübel in Neumark. Apr. 1787.
10. April Carl Ludw. Chph Appelius aus Eiſenach, Obereinnehmer zu Farnroda. 1. Juli 1784.
10. = Joh. Georg Aug. Wilcke a. Leipzig. 16. Oct. 1786.

20. April Joh. Friedr. Ludloff aus Sondershausen, Oekonomiepachter in Gersitz b. Königssee. 29. Sept. 1781.

20. = Jon. Friedr. Carl Ludloff aus Sondershausen, Forstsekretär daselbst. 22. Febr. 1787.

23. = Carl Friedr. Lehmann aus Weißenfels, Amtsaktuar in Plauen. 24. Febr. 1786.

23. = Christian Aug. Semler aus Weißenfels, Bibliothekar an der k. Bibliothek in Dresden, starb 1825 den 18. Dec., 59 Jahr alt. 23. März 1786. 7540

24. = Georg Christian Ritter aus Naumburg, wurde Soldat. 24. Febr. 1785.

24. = Heinr. Gottlob Hommeyer aus Delitzsch, Kriegsrath zu Berlin. 6. März 1786.

24. = Joh. Christian Aug. Bauer aus Löbnitz b. Düben, starb 1840 den 3. April als Pastor in Zadel. 27. Febr. 1786.

26. = Carl Christian Zschiedrich aus Dresden, starb in Pforta. 24. März 1784.

30. = Heinr. Ludw. Graf v. Brühl aus Bedra, Extran., war Erbherr auf Kreipitsch bei Pforta. 20. Juli 1785. 7545

30. = Ludw. Christian Cleve aus Wennda. 10. März 1783.

30. = Christian Aug. Müller aus Zschopau, M. artt., st. als Superintendent in Kirchhayn den 24. Oct. 1837. 12. Febr. 1787.

11. Mai Carl Gottlieb Reinhard aus Dresden. 1. Febr. 1785.

15. = Joh. Friedr. Gottlob Klemm aus Sangerhausen, Amtsaktuar in Gräfenhaynichen (al. st. als Stud. jur. in Leipzig an der Auszehr.). 22. Aug. 1786.

21. = Christian Sigism. Pietzsch aus Oschatz. 29. Sept. 1785. 7550

28. = Georg Wilh. Jul. Berensbach aus Salzliebenhall, wurde Pastor. 24. Febr. 1785.

28. = Joh. Georg Philipp Schorkopf aus Clausthal, Stadtschreiber daselbst. 26. Juni 1785.

6. Juni Christian Gottfr. Lazer aus Weißenfels, Extraneer, studirte in Leipzig. 1781.
6. = Friedr. Aug. Hartleben aus Großenehrich. 14. Sept. 1782.
7. = Aug. Benedict Marschner aus Mühlberg, Advokat daselbst. 27. April 1787. 7555
7. = Dan. Christlieb Fließbach aus Mühlberg, starb d. 16. Febr. 1785 bei seinen Eltern.
15. = Joh. Wilh. Geldern aus Burgk, General-Adjudant in österreich. Diensten. 25. Jan. 1787.
15. = Heinr. Christian Geldern aus Burgk, Hofmeister in Riga, lebte dann auf seinen dortigen Gütern. 25. Jan. 1787.
18. = Heinr. Gottlieb Schmid aus Stuttgart, starb den 7. März 1782.
21. = Joh. George Teichmann aus Radeberg, Archidiakonus daselbst. 5. Mai 1787. 7560
25. = Joh. Dav. Wenzel aus Aschersleben. 1. Aug. 1783.
23. Juli Hartm. Friedr. Sachsenröder aus Tennstädt, Extraneer, Pachter in Markvippach. 3. März 1788.
30. Aug. Bernh. Christian Aug. Pfaffe aus Sondershausen, war Postmeister daselbst. 3. Nov. 1786.
5. Sept. Wilh. Christian Gottlob Weise aus Nebra, starb den 9. März 1834 als Oberprediger und Superintendent in Herzberg. 15. Jan. 1787.
15. = Carl Aug. Sachsenröder aus Tennstädt, Extran. 3. März 1788. 7565
8. Oct. Christian Gottlieb Richter aus Ehrenfriedersdorff, starb daselbst den 26. Mai 1837 als Advokat am Lungenschlage. 27. Juni 1787.
11. = Ernst Friedr. Bieger aus Mühlberg, Arzt in Otterschütz bei Camenz.. 11. Oct. 1787.
16. = Joh. Gottlieb Ludw. Zaumsegel aus Weyda, Dr. jur. und Advokat daselbst. 4. Aug. 1787.
18. = Friedr. Salomo Weiß aus Großenhayn, Generalaccisinspektor zu Wahrenbrück. 28. Juni 1787.

1. Nov. Carl Wilh. Rehkopf aus Chemnitz, Viceregiſtrator in Leipzig. 6. Juli 1787. 7570

29. = Heinr. Chph Meyer aus Blumenau, Dr. med. 17. Sept. 1783.

29. = Gottlieb Wilh. Widemann aus Plauen, Finanzkommiſſär u. Advokat zu Dahme. 5. Sept. 1786.

1782.

21. Jan. Carl Aug. Sim. v. Piſtoris aus Düben, ſtudirte in Wittenberg, ging zum preuß. Militär. 12. April 1786.

5 Febr. Joh. Gottlob Pfordte aus Löbnitz, Gerichtsſchreiber in Löbnitz a. d. Mulde, ſt. 1814. 27. Febr. 1786.

3. April Gotthilf Benj. Wapler aus Bärenwalde, ſtarb den 30. Aug. 1837 als Privatmann in Wurzen. 18. Juli 1788. 7575

4. = Aug. Chriſtian Tantzer aus Weißenſee, ging zur Artillerie. 18. Dec. 1782.

5. = Joh. Gottfr. Steinhäußer aus Plauen, Profeſſor der Phyſik a. d. Univerſität Wittenberg, dann in Halle, ſtarb 1825 den 16. Nov., 58 J. alt. 2. Febr. 1787.

5. = Siegm. Gotthelf Günther aus Schloß-Beichlingen, Aktuar zu Cölleda, ſtarb 1793. 13. April 1788.

8. = Friedr. Ehregott Petzſch aus Dresden. 23. Juli 1785.

8. = Friedr. Wilh. Köſelitz aus Zerbſt, Forſtſekretär in Deſſau. 12. Aug. 1782. 7580

8. = Chriſtian Albr. Ludw. Köſelitz aus Ballenſtädt, holländ. Offizier, lebte ſpäter in Zerbſt. 1783.

8. = Carl Aug. Köſelitz aus Ballenſtädt, Juſtizrath in Groß-Alsleben. 1782.

9. = Friedr. Chriſtian Heermann aus Pobles, ſtarb bei ſeinen Eltern. 13. Febr. 1787.

9. April Joh. Gottfr. Bergmann a. Leipzig. 1. Aug. 1782.
9. " Joh. Gottfr. Hildebrandt aus Dresden, k. Ju- 7585
stizrath in Delitzsch, st. den 31. März 1841 (?).
8. Jan. 1788.
18. " Joh. Christ. Gottlieb Benemann aus Düben, stud. Humaniora in Wittenberg, ging nach Berlin, dann nach Ostpreußen als Informator. 26. Febr. 1786.
22. " Joh. Carl Christian Moritz aus Langensalza, Gymnasial-Professor in Hamburg. 1784.
2. Mai Jobst Chph v. Römer aus Neumark, Bergkommissionsrath. 19. April 1787.
10. " Friedr. Aug. Wenzel aus Weißenfels, Rittergutsbesitzer in Nödlitz bei Zeitz. 6. Febr. 1787.
16. " George Aug. Leber. Zöllner aus Pegau. 7590
12. Febr. 1787.
30. " Friedr. Aug. Oertel aus Rehhausen, Pastor in Groß-Wilsbach. 19. Mai 1788.
4. Juni Carl Christian Ludw. Friedr. v. Helmolt aus Bilzingsleben, war Landrath, jetzt emeritirt, lebt in Cölleda. 10. Oct. 1786.
7. " Carl Christian Lebr. Canzler aus Oelsnitz bei Stollberg. 4. Mai 1788.
11. " Hans Wilh. Junghannß aus Tennstädt, starb als Rektor der Stadtschule daselbst. 9. April 1788.
11. " Joh. Benj. Junghannß aus Tennstädt, Pfarrer 7595
zu Bilsingsleben bei Kindelbrück, starb 1838 den 23. Mai. 9. April 1788.
11. " Joh. Ernst Specht aus Dresden, Pastor in Obertopfstädt, dann in Tunzenberg (?). 17. Apr. 1788.
4. Juli Alb. Friedr. v. Davier aus Necken bei Zerbst, Extraneer, Offizier, lebte dann als Privatmann in Coßwig. 12. Sept. 1784.
4. " Wilh. Lebr. v. Davier aus Necken, Extran., Offizier, st. als Rittergutsbesitzer in Necken c. 1802.
12. Sept. 1784.
5. " Joh. Wilh. Lenke aus Riedeburg (Reitberg bei Halle). 19. Mai 1788.

15. Juli Joſeph Andr. Schreckenbach aus Langenlouis in Nieder-Oeſterreich, Paſtor in Weltwitz, ſtarb 1815. 27. Mai 1784. 7600

16. " Sidonius Friedr. Ernſt Wunderlich aus Großenbrühler (?). 23. Juni 1788.

31. " Wilh. Traug. Krug aus Radis, Profeſſor der Philoſophie in Frankfurt a. d. O., Königsberg und Leipzig, ſt. 1842 im Sommer. 11. März 1788.

26. Aug. Joh. Amand. Ehrenfr. Probſt aus Bitterfeld, ſtarb den 30. Nov. 1787.

30. " Carl Friedr. Aug. Appelius aus Eiſenach, Amtsacceſſiſt in Pegau (?). 22. Aug. 1786.

2. Sept. Carl Ludw. Schmidt a. Weimar. 17. Febr. 1788. 7605

4. " Joh. Friedr. Semler aus Weißenfels, Advokat und Gerichtsdirektor in Bedra. 16. Juni 1788.

23. " Joh. Friedr. Kunze aus Dresden. 13. Aug. 1788.

26. " Carl Aug. Friedr. Heinzmann aus Zellerfeld, Advokat daſelbſt. 13. Juni 1787.

9. Oct. George Wilh. Müller aus Weißenfels, Advokat daſelbſt. 21. Juni 1784.

9. " Carl Chriſtian Marggraff aus Weißenfels, ſtarb den 14. Jan. 1788. 7610

16. " Carl Friedr. Zeigermann aus Laucha in Thüringen, Paſtor in Burgſcheidungen. 23. Juni 1787.

25. " Chriſtian Adam Göthel aus Zſchopau, Bürger und Oekonom daſelbſt. 18. Nov. 1786.

26. " Ludw. Adolph Juncker a. Weyda. 4. Aug. 1787.

14. Nov. Ernſt Victor Geldern aus Burgk, Regierungsſekretär in Offenbach. 26. März 1788.

1783.

30. Jan. Joh. Gottlieb Aug. Rham aus Wolfenbüttel, Kanonikus zu Magdeburg. 28. Aug. 1786.

27. März Gottlob Friedr. Arzt aus Teichwolframsdorf, Vicekonrektor in Pforta, dann Pastor in Holdenstädt bei Sangerhausen, wo er den 15. Jan. 1827 starb. 24. Juli 1788.

3. April Joh. Hr. Apitz aus Dresden, war Gutsbesitzer in der Lausitz. 12. Febr. 1789.

11. = Gotthelf Aug. Dörfel a. Oelsnitz, starb als Stadtrichter daselbst den 25. Febr. 1835 an einer Herzkrankheit. 12. Juni 1788.

11. = Christian Gottlob Weiß aus Ehrenfriedersdorf. 9. Juli 1788.

24. = Aug. Gottlob Wahn aus Ottenhausen, Pastor in Ottenhausen bei Weißensee. 2. März 1789.

24. = Heinr. Gotthilf Wahn aus Ottenhausen, Pastor in Gebesee, starb 1823. 2. März 1789.

28. = Carl Friedr. Gottlieb Ideler a. Delitzsch, Dr. med. und Arzt, Jubilar, starb zu Delitzsch den 27. Juli 1842. 13. Dec. 1786.

6. Mai Günther v. Bünau aus Dresden, Extr., Kriegs- und Domänenrath in Großglogau. 6. Febr. 1785.

6. = Carl Aug. Ludw. Graf v. Hohenthal aus Merseburg, Extr., k. sächs. Geheimer Rath und Johanniterritter, st. 1826 den 27. März. 23. Febr. 1786.

12. = Christian Aug. Clarus aus Merseburg, starb 1813 den 17. Mai. 3. April 1788.

12 = Christian Euseb. Theod. Clarus aus Merseburg, Kammersekretär und Advokat das. 3. April 1788.

12. = Friedr. Carl Typcke aus Sangerhausen, starb als Stud. jur. 7. Mai 1789.

21. = Georg Wilh. Thilo aus Nörthen, Pastor bei Pyrmont. 5. Aug. 1788.

21. Mai Joh. Ant. Friedr. Billeb aus Förſte, Gutsbeſitzer in Münden bei Hameln. 5. Aug. 1788.
21. = Carl Heinr. Chph Hartwig a. Andreasberg, Kaufmann in Haynroda. 1. Jan. 1787. 7630
21. = Andr. Chriſtian Friedr. Hartwig aus Andreasberg, Stadtſchreiber daſ. 8. März 1788.
23. = Gottlieb Aug. Töpelmann aus Döbeln. 21. Febr. 1788.
27. = Heinr. Carl Abrah. Eichſtädt aus Oſchatz, jetzt Hofrath und Profeſſor in Jena, Ritter des Nordſternordens. 1. März 1787.
2. Juni Chriſtian Friedr. Seiffert aus Neuſtadt a. d. O., Amtsſteuereinnehmer daſ. 17. März 1789.
16. = Guſt. Alex. Bielitz aus Liebenwerda, Dr. jur., war Advokat in Dresden, dann juriſtiſcher Schriftſteller in Naumburg, ſtarb den 28. Mai 1841 an einem gaſtriſch nervöſen Fieber. 31. Juli 1788. 7635
8. Juli Joh. Gotthelf Fritzſche aus Pegau, Paſtor und Superintendent in Liebenwerda. 16. Aug. 1788.
8. = Gottfr. Wilh. Trölzſch aus Reichenbach, Paſtor in Stangengrün. 26. Juni 1787.
12. = Andr. Carl Wilh. Lieberkühn aus Meißberg im Mansfeldiſchen, Rittergutsbeſitzer und Maire in Meißberg. 10. Juli 1789.
30. = Jul. Wilh. Chriſtian Kirſten aus Treffurt in Thüringen, ſt. 1787 bei ſeinen Eltern. 8. Febr. 1787.
26. Aug. Carl Chriſtian Pohland aus Neuſtadt a. d. O., Senator zu Dresden. 11. März 1789. 7640
26. = Chriſtian Heinr. Schüßler a. Dresden, Extr. 1785.
29. = Carl Heinr. Großmann aus Dresden, Extr., ſoll in die Schweiz gegangen ſein. 21. Jan. 1786.
29. = Joh. Chph Hautz aus Schneeberg. 29. März 1789.
29. = Chriſtian Friedr Klaus aus Thum, ſtarb zu Hauſe. 11. Mai 1786.
30. Sept. Friedr. Adolph Weiſe aus Nebra, ſt. den 20. Aug. 1831 als Garniſonsarzt in Königſtein an der Gicht. 10. Mai 1789. 7645

1. Oct. Sam. Gotthold Holzapfel aus Dresden. 21. Nov. 1783.
1. = Joh. Gottlob Mich. Prenner aus Leipzig, ſtarb 1834 den 13. April als Advokat in Dresden. 19. März 1788.
7. = Joh. Wilh. Carl Ludecus aus Meißen, Legationsrath in Weimar (cf. Nr. 7677). 17. Sept. 1787.
13. = Jac. Dav. Carl Ferd. Müller a. Langendorf, ging nach Amerika (al. in Berlin erſtochen.) 23. Febr. 1789.
17. = Chriſtian Heinr. Höfer aus Schneeberg, Paſtor in Nernsdorf b. Querfurt, ſt. 1824. 27. Febr. 1789. 7650
21. = Joh. Chriſtian Welker aus Leipzig, Extr., Erbadminiſtrator zu Kloſter-Roßleben. 2. April 1787.
21. = Carl Aug. Albr. Oſterloh aus Brücken, Amtmann in Vockſtädt. 9. März 1789.
21. = Carl Aug. Woldemar Jacobi aus Neuſtadt a. d. O., Advokat daſelbſt. 2. Nov. 1789.
23. = Ludw. Theod. Sernau a. Pegau. 23. Febr. 1787.
23. = Guſtav Adolph Adler aus Rößnitz bei Plauen im Voigtl., ſtarb als Advokat und Rittergutsbeſitzer daſ., Ende 1837. 14. Juni 1789. 7655
30. = Georg Hartm. v. Witzleben aus Wolmirſtädt, Viceberghauptmann, Geh. Reg.-Rath in Halle u. Reg.-Bevollmächtigter an der Univerſität, ſeit 1828 penſionirt, ſtarb den 15. Sept. 1841 in Roßleben. 22. Aug. 1785.
30. = Joh. Aug. Poße aus Sondershauſen, Prediger in Haßleben. 29. März 1789.
8. Dec. Carl Aug. Wege aus Leipzig, Extr., Apotheker zu Lauban (?). 16. März 1787.
8. = Carl Aug. Judersleben aus Köſen, Dr. med. u. Arzt zu Auerbach. 7. Nov. 1789.
18. = Herm. Carl v. Uffel aus Zeitz, Extr., Hof- und Juſtizrath in Dresden. 22. Aug. 1785. 7660

1784.

27. Jan. Gottlieb Friedr. Töpelmann aus Döbeln, Oberprediger in Saathayn. 21. Febr. 1788.

10. März Joh. Christian Gotthelf Hübsch aus Kösen, O. L. G. Just.-Kommissar u. Notar, seit 1832 emeritirt. 8. Mai 1788.

18. = Christian Gottlob Ritter aus Rötha, Pastor zu Stolzenhayn und Weißenborn. 12. März 1790.

24. = Theod. Christian Neubert aus Frohndorf, starb als Pastor das. den 11. Jan. 1832, 65 J. alt. 28. März 1787.

24. = Carl Ludw. Koch aus Weißenfels, Landmagazinkontroleur in Torgau. 18. Dec. 1788. 7665

15. April Carl Friedr. Widemann aus Plauen, Vorsteher eines Erziehungsinstitutes das. 15. Febr. 1790.

15. = Franz Unger aus Zerbst, Dr. med. und Arzt das., starb c. 1802. 3. Mai 1789.

16. = Christian Friedr. Richter aus Gottesbelohnung bei Hettstädt, Hüttenschreiber auf der „Saigerhütte" bei Hettstädt. 9. April 1787.

20. Gottlob Heinr. Kaphahn aus Naumburg, Kaufmann in Leipzig. 22. März 1791.

27. = Joh. Carl Erler aus Baruth, Dr.phil., Superintendent daselbst, jetzt in Belzig. 19. Juni 1789. 7670

25. Mai Carl Friedr. Kümmelmann aus Schnellroda, starb 1842 als Advokat in Dahlen. März 1790.

4. Juni Joh. Gottlob Ertel a. Wahrenbrück. 2. Juni 1790.

19. = Joh. Gottlieb Körner a. Naumburg, stud. in Jena, starb den 10. Mai 1836 als Oberpastor in Wolkenstein. 30. Sept. 1789.

19. = Joh. Ludw. Klohß aus Zerbst, Dr. med. und Arzt daselbst. 28. April 1787.

25. = Gotthelf Traugott Schür aus Annaburg. 28. Sept. 1785. 7675

29. Juni Zachar. Wilh. Weineck aus Großenhayn, Konrektor in Roßleben. 2. Sept. 1789.
29. = Joh. Christian Ludw. Ludecus aus Meißen, Kammerkalkulator in Weimar. 28. April 1787.
17. Juli Joh. Friedr. Wild aus Niemegk.
5. Aug. Carl Philipp Caspari aus Bückeburg, Extr. 22. Aug. 1786.
5. = Georg Ludw. Caspari aus Bückeburg, Extr., Vesperprediger an der Nikolaikirche in Leipzig. 18. Aug. 1787. 7680
9. = Carl Ernst Gottlieb Rüdel aus Auma. 17. März 1789.
17. = Carl Gottlieb Löschigk aus Gößitz.
17. Sept. Franz Carl Greineisen aus Treffurt, starb 1789 an einer verzehrenden Krankheit. 5. Mai 1789.
20. = Aug. Wilh. Zachariä a. Riesa bei Meißen, Lehrer der Mathematik und der neuern Sprachen in Roßleben, starb 1822 das. 1. März 1790.
22. = Friedr. Aug. Zeigermann aus Kauern, st. 1799. 9. Sept. 1790. 7685
2. Oct. Carl Gottlob Schneider aus Senftenberg, Rektor an der Stadtschule daselbst, starb den 16. April 1839, 70 Jahre alt. Aug. 1791.
4. = Joh. Chph Frenzel aus Auerstädt, Direktor des Gymnasiums in Eisenach. 28. April 1787.
4. = Heinr. Gottlieb Heumann aus Jena, Amtmann in Gr.-Rudstedt. 28. April 1787.
7. = Joh. Carl Christian Krähmer aus Weißensee. Ostern 1790.
21. = Christian Friedr. Stange aus Hoyerswerda, Pastor in Weißig, starb in Folge eines Nervenschlags den 20. März 1837. 14. Febr. 1790. 7690
25. = Friedr. Alb. Heinr. Ludwig v. Brandenstein aus Merseburg, Extr. 10. Dec. 1785.
15. Nov. Wilh. Gottlob Ernst Becker aus Adorf, st. 1836 als kais. russ. und königl. poln. Oberbergrath bei Brzisko in Polen. 3. Sept. 1790.

30. Nov. Andr. Carl Gottfr. Hübſch aus Kösen, Juſtizkommiſſarius und Notar beim O. L. G. in Naumburg. 1. Sept. 1790.

29. Dec. Carl Friedr. Julius Berensbach aus Salzliebenhall, Offizier in hannöverſchem Dienſte. 15. Aug. 1786.

1785.

11. Jan. Joh. Chriſtian John aus Sundhauſen, Advokat in Kelbra. 29. Nov. 1789. 7695

22. März Gottlob Friedr. Geldern aus Burgk, ſt. als reuß. plauenſcher Juſtizrath und Amtmann zu Burgk im Voigtl. den 6. Jan. 1830. 29. Juni 1790.

31. " Carl Friedr. Aug. Wiedemann a. Freiburg, Aktuar in Eckartsberga, ſtarb 1814 an der Auszehrung. 2. Febr. 1791.

4. April Joh. Gottlieb Zſchetzſchingk aus Beuchlingen, Serviskaſſirer in Langenſalza. 25. Febr. 1791.

4. " Joh. Heinr. Bilzing aus Weißenfels, Advokat daſ. 22. März 1791.

5. " Carl Friedr. Schurig a. Schönfels. 25. Mai 1790. 7700

19. " Joh. Friedr. Schütze aus Biſchoffswerda, Dr. med. in Weißenfels. 22. März 1791.

26. " Carl Wilh. Oertel aus Rehhauſen, ging nach Rußland. Aug. 1791.

14. Mai Friedr. Leber. v. Trotha aus dem Hauſe Häcklingen, Extr., Major, ſt. in Häcklingen den 22. März 1833 (?). 27. Nov. 1788.

19. " Carl Chriſtian Artzt aus Teichwolframsdorf, lebte in Pittsburg in Pennſylvanien oder in Carlsruhe. 1. Sept. 1790.

26. " Carl George Schuſter aus Elbingerode, Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath in Celle a. d. Aller. 10. Aug. 1790. 7705

26. Mai Rud. Wilh. Friedr. Illing aus Elbingerode, ſtarb 1838 als Juſtizamtmann in Quellendorf b. Deßau. 10. Aug. 1790.

31. = Wilh. Aug. Wachsmuth aus Delitzſch, Gerichtsamtmann daſelbſt, ſtarb den 20. Sept. 1831. 22. März 1791.

7. Juni Chriſtian Lebr. Fritzſche aus Pegau, Amtsaktuar in Colditz, ſtarb den 7. Juli 1838. 1789.

17. = Ernſt Aug. Chph Rham aus Wolfenbüttel, ſtarb als Soldat.

27. = Joh. Carl Chriſtian Wackerhagen aus Hannover, 7710 Oberpoſtmeiſter daſelbſt (?). 12. Juli 1788.

27. = George Friedr. Wilh. Kranold aus Trögen (?) bei Göttingen. 5. Aug. 1788.

27. = Joh. Friedr. Glaffey aus Reichenbach im Voigtl., ſtarb im Aug. 1838 als Kauf- und Handelsherr in Reichenbach (Pfarrer und Adjunkt in Culmitzſch, ſtarb 1836 den 19. Febr. am Schlagfluß). 3. Juni 1791.

4. Juli Wilh. Aug. Juncker aus Weyda, Lieutenant und Adjudant.

4. = George Conr. Chph Balcke aus der Gegend von Oſterode.

4. = Aug. Chriſtian Stöter aus Köſen, Extr., Amts- 7715 aktuar in Naumburg. 4. April 1791.

4. = Carl Aug. Ludw. Weiſe aus Dresden, Extr. März 1790.

4. = Carl Friedr. Maximil. Weiſe aus Dresden, Extr. März 1790.

8. = Chriſtian Heinr. Ihle aus Scheibenberg, ſtarb als Student in Scheibenberg. 6. Juni 1791.

4. Aug. Elias Heinr. Benj. Zöllner aus Pegau. 27. Mai 1791.

3. Sept. Ernſt Friedr. Pfotenhauer aus Delitzſch, königl. 7720 preuß. Geh. Juſtizrath, Prof. ord., Direktor des Schöppenſtuhls zu Halle, ſeit 7. Jan. 1843 Jubilar. 1. Sept. 1789.

8. Sept. Friedr. Wilh. Hempel aus Schmiedeberg, ſtarb als Gerichtsvoigt (?). 22. Juni 1791.

15. " Georg Heinr. Wendeborn aus Elbingerode, Paſtor daſelbſt. 10. Aug. 1790.

20. " Friedr. Chriſtian Huhn aus Groß-Gotterla. 12. Sept. 1791.

28. " Friedr. Sal. Pauli aus Auerſtädt, Dr. jur. und Stiftsſyndicus zu Meißen. 31. März 1791.

28. " Joh. Adam Klemm aus Markt-Neukirchen, ſtarb 1797 (1800?). Juli 1790. 7725

28. " Heinr. Aug. Ludw. Braun aus Griffſtädt, Balleigerichtsdirektor daſelbſt.

7. Oct. Ehrgott Friedr. Chriſtian Adler aus Rößnitz, ſtarb als Stud. med. in Jena. 12. Sept. 1791.

24. " Joh. Chriſtian Gottlob Brehmer aus Mügeln. 3. Sept. 1791.

24. " Philipp Heinr. Wapler aus Leipzig, Extr., Generalacciseinnehmer zu Pretzſch. 12. Sept. 1791.

17. Nov. Joh. Conr. Beßer aus Zeitz, ſtarb als Land- und Stadtgerichtsrath in Zeitz den 26. Januar 1841 am Lungenſchlage. April 1790. 7730

1786.

21. April Guſtav Adolph Otto aus Weißenfels, ſtarb 1813 als Dr. med. und Stadtphyſikus daſelbſt. 3. Oct. 1791.

25. " Gottlieb Fürchtegott Kümmelmann aus Schnellroda, Gutsbeſitzer zu Unterfarnſtadt. 19. März 1792.

26. " George Friedr. Sartorius aus Caſſel, Extr., Profeſſor und deutſcher Dichter in Göttingen, ſtarb 1828 den 24. Aug. 4. Oct. 1787.

28. April Chriſtian Leber. Fürchtegott Tſchran aus Geyer.

28. " Friedr. Chriſtian Gelpke aus Delitzſch, Paſtor in Wermsdorf und Hubertusburg. 3. Oct. 1791. 7735

9. Mai Christlieb Rudolph Geldern aus Burgk, Amtsadvokat und Amtskommissär daselbst, starb 1805 am Nervenfieber. 23. Juni 1791.
9. = Joh. Gottfr. Schmieder aus Tautenburg, Pachter bei Dippoldiswalde. 25. Febr. 1791.
9. = Christian Gottlob Marter aus Mosbach, Dr. theol. u. Superintendent in Weyda (?). 11. April 1792.
15. = Joh. Adolph Steinhäuser aus Plauen, Advokat und Gerichtsdirektor in Plauen. 4. Febr. 1792.
18. = Gottlob Caspar Wilh. Althannß aus Tautenburg, 7740
starb 1814 als Pastor zu Rehfelden am Nervenfieber. 16. Aug. 1791.
14. Juni Christian August Schüßler aus Dresden, Extr., Diakonus in Gommern. 2. Dec. 1786.
21. = Joh. Wilh. John aus Sundhausen, Bürgermeister in Heringen. 4. Febr. 1792.
27. = Friedr. Siegm. Pitterlin aus Pegau. 19. März 1792.
21. Juli George Gabr. Klinckicht aus Chemnitz, starb 1804 als Stadtschreiber zu Gottleuba. 19. März 1792.
4. Aug. Carl Heinr. Gottfr. Lommatzsch aus Kindelbrück, 7745
Dr. theol., starb den 17. Aug. 1834 als Superintendent in Annaberg am Nervenschlage. 15. Dec. 1791.
16. = Carl Friedr. Christian Schmidt aus Brücken, Kammeraſſeſſor und Advokat in Roßla. 11. April 1792.
22. = Traugott Friedr. Gottlob Schwenck aus Langendembach, Pastor daselbst. 30. Jan. 1792.
25. = Christian Friedr. Heinr. Herrmann aus Großenhayn, war früher (bis 1834) Kriegsgerichtsrath 11. April 1792.
9. Sept. Christian Gottlieb Gumpert aus Meseritz, Dr. med. und Leibarzt beim Fürsten Radzivil in Posen. 24. Mai 1788.
21. = Wilh. Ludw. v. Herzberg aus Altenburg, Extr. 7750
27. = Friedr. Phil. Heinr. Balcke a. Gittelde bei Osterode. 8. Aug. 1791.

2. Oct. Joh. Gottlieb Kober aus Wachau.
11. = Christian Gottfr. Neubert aus Leipzig.
3. Sept. 1791.

1787.

10. Jan. Christian Friedr. Carl Spies aus Braunschweig.
10. = Joh. Ernst. Ferd. Spies aus Braunschweig. 7755
10. = Friedr. Christian Arnold Beyer aus Barnstädt, Aktuar in Neustadt a. d. O. 3. Dec. 1792.
23. = Friedr. Christian Aug. Kettenbeil a. Heldrungen, Justizamtmann in Gerbstädt. 20. Jan. 1793.
14. Febr. Gottlob Friedr. Heinichen aus Pegau, vorher Pastor in Jessen und Breitingen, dann Pastor und Inspektor in Heringen. 31. März 1791.
23. = Carl Friedr. Meyer aus Neukirchen bei Crimmitschau, Pastor in Kannawurf. 7. Jan. 1793.
13. März Joh. Christian Fleischhauer aus Weißensee, Dr. 7760
jur., juristischer und publicistischer Schriftsteller, st. 1841 den 11. März in Weimar. 11. April 1792.
7. April Aug. Wilh. Rudert aus Planschwitz, Advokat und Erbherr daselbst. 20. Jan. 1793.
20. = Carl Aug. Preißner aus Oschatz, Geh. Kanzellist, starb 1830 in Dresden. 7. Jan. 1793.
26. = Joh. Aug. Mart. Haasenritter aus Freiburg, früher Pastor in Burgwerben, jetzt Dr. theol., Konsistorialrath, erster Dom- und Schloßprediger in Merseburg. 8. Mai 1792.
30. = Christian Aug. Pauli a. Auerstädt, Gerichtsdirektor zu Schloß-Hirschstein. 20. Aug. 1792.
1. Mai Christian Ludw. Baumgarten aus Werda, Ad- 7765
vokat in Reichenbach. 20. Febr. 1793.
1. = Aug. Friedr. Chph Schmalfuß aus Wallhausen, Dr. med. und Arzt in Frankenhausen.
4. Nov. 1791.

7. Mai Ernſt Pinther aus Niederſteinpleiße, ſtarb 1800 als Advokat in Reichenbach an den Blattern.
8. Mai 1792.

14. = Joh. Heinr. Reiche aus Zilly bei Halberſtadt, Extr., wurde geadelt.

14. = Carl Heinr. Bergmann aus Salder bei Braunſchweig, Extr., bernburg. Domänenpächter in Roſchwitz bei Bernburg.

16. = Chriſtian Adolph Roch aus Rochlitz. Mai 1794. 7770

31. = Joh. Sam. Gottlieb Manitius aus Eckartsberga, ſtud. Theol., wurde dann Hauslehrer in Dresden.
9. März 1793.

4. Juni Friedr. Traugott Frenkel aus Dresden, Amtsaktuar in Dobrilugk.

7. = Gotthilf Heinr. Sonnenkalb aus Keuſchberg, Paſtor in Leuna bei Merſeburg. 1. April 1793.

20. = Adolph Traugott Eifert aus Frankleben, ſtarb als Oberpfarrer in Mühlberg den 27. Mai 1830.
1. April 1793.

27. = Chriſtian Friedr. Gottlieb Simon aus Radis, Ka- 7775
pellan an der Schloß- und Domkirche zu Merſeburg.
9. März 1793.

29. = Carl Aug. Glöckner aus Döbeln, Gerichtsamtmann in Eckartsberga, lebt jetzt als Emeritus in Cölleda.
10. Aug. 1792.

4. Juli Heinr. Carl Ludw. v. Liebhaber aus Blankenburg, herzogl. braunſchweigiſcher Lieutenant (?).

4. = Chriſtian Friedr. Wilh. Scherell aus Sangerhauſen, Extr., Gerichtsdirektor zu Schönewerda.
28. Juni 1791.

4. = Friedr. Aug. Chriſtian Mörlin aus Kamburg, Profeſſor am Gymnaſium zu Altenburg, ſtarb 1806.
24. Febr. 1792.

5. = Carl Aug. Dürr aus Bedra, Extr., Bauergutsbeſitzer 7780
in Cämmeritz, dann Verwalter auf Geiſelröhlitz.

8. Aug. Gottlob Michael Krell aus Medewitſch, Buchbinder in Leipzig.

9. Aug. Carl Erdm. Friedr. Franke aus Dresden.
11. = Gottlieb Wilh. Röller aus Wolffersdorf, Paſtor in Wolffersdorff, ſtarb den 9. Jan. 1837. 20. Sept. 1792.
15. = Ludw. Joh. Anton Spies aus Braunſchweig.
20. = Joh. Bernh. Ludw. Wenkel aus Kleinfurra, Paſtor 7785 in Oberdorf bei Nordhauſen. 20. Aug. 1793.
22. = Joh. Aug. Carl Gäbler a. Dresden, Hüttenſchreiber und Schichtmeiſter zu Geyer. 1. April 1793.
30. = Ernſt Traug. Richter aus Copitſch bei Neuſtadt a. d. O., ſtarb als Pfarrer daſelbſt den 22. Sept. 1842. 13. Aug. 1793.
30. = Joh. Gottlob Aug. Klemm aus Auguſtusburg, Huſarenunteroffizier. 7. Jan. 1793.
19. Sept. Traug. Ernſt Marſchner aus Mühlberg.
5. Oct. Georg Juſt. Julius Wackerhagen aus Hannover. 7790 3. April 1792.
5. = Carl Friedr. Rudel aus Leipzig, Extr.
9. = Chph Wilh. Hebenſtreit aus Neuſtadt a. d. O., Diakonus daſelbſt. 20. Aug. 1792.
16. = Carl Friedr. Adler aus Neukirchen, Stadtrichter u. Advokat daſelbſt (Lauterbach?). 23. April 1793.
23. = Friedr. Chriſtian Ermel aus Dresden, Extr., Dr. jur., Senator und Gerichtsdirektor daſelbſt. 31. März 1791.

1788.

21. Febr. Chriſtian Adolph Ernſt v. Gersdorf aus Zangen- 7795 berg bei Zeitz, Extr.
21. = Carl Aug. Müller aus Leipzig, Dr. med. und Arzt daſelbſt. 4. Mai 1793.
19. März Joſeph Leop. Adler aus Rößnitz, Miterbherr auf Rößnitz.
2. April Joh. Friedr. Geier aus Nebra, Juſtizkommiſſar in Naumburg, ſt. den 29. Aug. 1834. März 1794.

2. April Friedr. Wilh. Klemm aus Reichenbach, Advokat. Dec. 1793.

8. = Joh. Friedr. Jul. König aus Wendelstein, Sekretär bei Fr. v. Kleist in der Niederlausitz, dann in Zeitz, seitdem verschollen. 12. Juni 1793. 7800

8. = Friedr. Wilh. Lehmann aus Cölleda, Amtmann u. Aktuar in Glauchau. 20. Dec. 1792.

28. = Friedr. Ernst v. Rex aus Freiburg, Extr., starb als Stud. jur. in Wittenberg.

28. = Otto Carl Ludw. v. Rex aus Gentha, Extr., Stabsrittmeister im Karabiner-Regiment in Bautzen (?).

2. Mai Gustav Wilh. Edler v. Gärtner aus Dresden, Ritter des rothen Adlers. 2. Kl., Chefpräsident des Oberlandesgerichts in Naumburg, starb d. 11. Sept. 1840 am Schlagfluß. 27. Jan. 1793.

26. = Heinr. Aug. Otto aus Zöberitz. 7805

9. Juni Friedr. Wilh. Geyer aus Gebesee bei Tennstädt, Aktuar und Advokat zu Wittenberg. Dec. 1793.

12. = Carl König aus Apolda, angestellt am Jägerhof in Dresden. 5. April 1794.

16. = Carl Adolph Pietzsch aus Oschatz, Soldat. Mai 1794.

18. = Heinr. Carl Frotscher aus Drognitz, war Informator in Hirschberg in Schlesien. April 1794.

30. = Carl Christian Heinr. Stock aus Dresden, Schulrektor in Stollberg bei Chemnitz, starb 1820. 5. April 1794. 7810

7. Juli Joh. Adolph Gottfr. Huhn aus Teuditz, Jurist in Leipzig. 5. April 1794.

10. = Aug. Gottfr. Mörlin aus Kamburg.

15. = Carl Gottlieb Reiher aus Großenhayn, königl. sächs. Legationsrath in Dresden, starb den 1. Sept. 1841. April 1794.

22. = Carl Friedr. Gottlob Goram aus Droizsch, Oekonom. April 1794.

23. = Aug. Gotthold Rudorf a. Weißenfels, st. 1799 in der Ukraine als Hofmeister am Faulfieber. April 1794. 7815

25. Juli Friedr. Carl Körner aus Naumburg, Kaufmann. 4. Juni 1794.

2. Aug. Christian Wilh. Groh aus Oelsnitz, stud. Jura, starb als Bürgermeister in Oelsnitz 1827 den 20. März. 10. Juli 1794.

2. = Joh. Gottfr. Groh aus Oelsnitz, Advokat und Gerichtsdirektor daselbst. 10. Juli 1794.

8. = Traugott Lebr. Grötzsch aus St. Catharinenberg im Buchholz, Senator u. Oberstadtschreiber in Chemnitz, starb den 29. Jan. 1827. 9. Aug. 1794.

12. = Just. Ludw. Theod. Friedr. Brunsich aus Hannover. 7820 19. März 1792.

20. = Joh. Georg Friedr. Messerschmid aus Radeberg, Lehrer in Pforta, dann Professor in Altenburg, starb 1831 den 25. Sept. Juni 1794.

28. = Friedr. Gotthelf Irschhausen aus Mühlberg, Amtsaktuar zu Mühlberg, Erbherr auf Güldenstern. 13. Juni 1793.

28. = Christian Friedr. Holzmüller aus Werdau, Pastor in Eyla und Thierbach, starb den 31. März 1839. 6. März 1794.

3. Sept. Joh. Carl Ludw. Steinhäuser aus Geilsdorf bei Plauen, starb als Pastor daselbst den 14. März 1827 an einem nervösen Fieber. 28. Juli 1794.

3. = Friedr. Christian Kayser aus Zeitz, Mathematikus 7825 in Naumburg, ging nach Liefland. 4. Mai 1793.

3. = Aug. Carl Aster aus Arnshaugk, Extr., Dr. jur. und Steuerprokurator im voigtländ. und neustädter Kreise. 16. Aug. 1791.

6. Oct. Amand. Gottfr. Adolph Müllner aus Langendorf bei Weißenfels, starb als Hofrath daselbst den 11. Juni 1829. Er dichtete „die Schuld," „König Yngurd," „den 29. Februar" u. s. w. 30. Oct. 1793.

8. = Carl Aug. Schildbach a. Auerbach. April 1794.

14. = Aug. Ludw. Zeumer aus Kleineichstädt.

21. = Aug. Lebr. Meißner aus Freiburg, Schönfärber da- 7830 selbst, dann bei Colditz. 13. Mai 1792.

22. Oct. Erdmann Friedr. Senf aus Dürrenberg, Salinen-inſpektor in Kösen, ſeit 1839 emeritirt, ſtarb den 11. Febr. 1840. 9. März 1793.

1. Nov. Chriſtian Gottlieb Stange a. Hoyerswerda, königl. preuß. Kreisſteuereinnehmer daſelbſt, ſtarb den 27. Sept. 1842, 72 J. alt (?). 28. Sept. 1792.

4. = Heinr. Gotthelf Auerbach aus Pegau, Amtsaktuar zu Düben, ſtarb 1809. Dec. 1793.

27. = Heinr. Wilh. Lobeck aus Laucha, Kaufmann daſ., ſt. 1841 den 19. Juli an einem Nervenſchlage.

1789.

16. Jan. Joh. Gottfr. Blaubach aus Laucha, ſtarb daſelbſt den 10. Juni 1829. 12. Sept. 1794. 7835

26. = Carl Traugott Haßkerl aus Naumburg. 22. Nov. 1794.

23. März Joh. Chph Franz Wenzel aus Edersleben, Paſtor in Schenkendorf bei Guben, ſtarb den 9. Febr. 1842. 23. April 1795.

21. April Joh. Chriſtian Aug. Benedixſon aus Tennſtädt, Dr. med. und Phyſikus daſelbſt, ſtarb 1804. 20. Oct. 1794.

22. = Joh. Friedr. Aug. Ulrich aus Artern, ſtarb 1797 als Stud. jur. in Wittenberg. 10. März 1794.

24. = Fürchtegott Heinr. Wohlrab aus Artern, war Amtsſchreiber in Vockſtädt. 4. April 1795. 7840

27. = Carl Chriſtian Laun aus Neuenheiligen, Paſtor in Zſchepplin bei Eilenburg. 10. Oct. 1794.

28. = Adolph Gottlob Lange aus Weißenſee, ſtarb den 9. Juli 1831 als Rektor und Profeſſor der Landesſchule Pforta. 16. April 1795.

28. = Carl Heinr. Hindenburg aus Markkleeberg, Paſtor daſelbſt. 1793.

29. = Friedr. Ferd. Rudert aus Planſchwitz, ſtarb c. 1840. 14. März 1795.

6. Mai Gottlob Wilh. Caspari aus Reichenbach, Ober- 7845
pfarrer und Superintendent in Naumburg.
16. April 1795.

13. = Carl Baunack a. Plauen, Justizamtmann in Leißnig,
seit 1834 emeritirt. 21. März 1795.

29. = Victor Ludw. Lieberkühn aus Meißberg, Pächter
in Kranichborn. Jan. 1792.

11. Juni Joh. Sam. Pretzsch genannt Siegfried aus
Königstein, Dr. med. in Pirna. 20. Sept. 1794.

8. Juli Christian Gotthelf Lommatzsch aus Eckartsberga.
4. Juli 1795.

8. = Chph Aug. Gottlieb Stecher aus Freiburg, Buch- 7850
drucker. 23. März 1795.

29. Aug. Christian Imman. Liebold aus Oelsnitz, Advokat
daselbst. 7. März 1795.

2. Sept. Heinr. Sam. Friedr. Berndt aus Heldrungen, stud.
Jura, wurde später im kaiserl. Heere Premierlieu-
tenant. 2. Sept. 1793.

13. Nov. Joh. Friedr. Carl Aug. Hoffmann aus Orbisfelde
im Magdeburgischen, wurde Oekonom. 4. April 1795.

13. = Carl Aug. Ludw. Hoffmann, der Bruder, Dr. med.
und Arzt in Nordhausen. Dec. 1790.

13. = Christian Wilh. Graf aus Meineweh, Soldat in 7855
französischen Diensten. 3. Dec. 1793.

20. = Carl Aug. Gottlieb Leschner aus Gleina, kam um
am 24. Febr. 1817 in Nebra als Gerichtsaktuar.
23. März 1795.

24. = Carl Christian Gottlob Vieweger aus Ziegenrück.
21. Sept. 1795.

30. = Hans Carl Hebenstreit aus Altenburg, Post-
meister daselbst. 2. Oct. 1794.

1790.

10. Febr. Carl Ferd. Otto aus Weißenfels, ſtarb im Juli 1813 in Freiburg. 5. Sept. 1795.

16. = Chriſtian Ehregott Neubert aus Ehrenfriedersdorf, Paſtor daſelbſt, dann zu Dorfhayn und Klingenberg, ſtarb an einem gaſtriſchen Fieber den 14. Jan. 1842. 23. März 1795. 7860

2. März Joh. Chriſtian Aug. Wagner a. Weißenfels, preuß. Oberſt in Berlin, früher Obſervator an der Sternwarte in Utrecht. 21. Sept. 1795.

29. = Adolph Wilh. Wohlfahrt aus Plauen, Advokat daſelbſt. 14. Dec. 1795.

7. April Joh. Wilh. Chriſtian Neubert aus Frohndorf, ſt. als Paſtor in Schönefeld bei Leipzig 1826 den 12. Nov. 23. März 1795.

15. = Gottlob Wilh. Buße a. Belzig, Amtsaktuar in Wurzen, jetzt Juſtizamtmann in Pegau. 10. Febr. 1796.

15. = Georg Gottlob Chriſtian Wilke aus Kindelbrück, Apotheker in Kindelbrück, dann in Oldisleben. 7865

20. = Joh. Friedr. Steinhäuſer aus Plauen, Profeſſor, fruchtbarer Schriftſteller (gegen 100 Pieçen). Sein „Allgemeines Maaßſyſtem" iſt gekrönte Preisſchrift. 24. März 1796.

4. Mai Gottlieb Heinr. Lebr. Noth aus Roßla, Aſſeſſor in Oſterrode (Oſterwyck?). 27. Sept. 1795.

4. = Carl Aug. Gottſchalk aus Leißnig, Appellationsrath zu Dresden, ſeit 1835 Vicepräſident des Oberappellationsgerichtes. 21. März 1795.

4. = Joh. Friedr. Röhr aus Roßbach, Dr. theol., Generalſuperintendent in Weimar. 17. März 1796.

18. = Aug. Georg Wackerhagen aus Hannover, ging als Informator nach St. Domingo. 4. März 1794. 7870

14. Juni Aug. Heinr. Zenker aus Liebſchütz, Advokat zu Altenburg. 5. Sept. 1795.

3. Sept. Ludw. Lebr. Schilbach aus Mylau, Rittergutsbesitzer bei Zwickau. 18. März 1796.

1. Juli Carl Friedr. Fürchtegott Magen aus Reinsdorf. 9. Dec. 1795.

7. = Carl Gottlieb Wollner aus Oelsnitz, Stadtvoigt in Oelsnitz. 18. März 1796.

7. = Fr. Gotthelf Lebr. Jäßing aus Großenhayn, k. sächs. Brig.-Auditeur in Dresden. 12. März 1796. 7875

7. = Joh. Bernh. Trinius aus Eisleben, sächs. Husarenkorporal. 31. März 1791.

7. = Ernst Traugott Eifert aus Pforta, Buchdrucker in Paris. 1798.

13. = Friedr. Ferd. Baumgarten aus Werdau, Stadtschreiber und Advokat daselbst, starb im Oct. 1816. Dec. 1792.

3. Sept. Christian Faulstich aus Wiehe, Feuerwerkskorporal in Freiberg, dann Maler in Leipzig und Berlin. 4. Febr. 1796.

10. = Joh. Friedr. Hausen aus Nebra, Hauslehrer, dann Sekretär des Grafen v. Rex in Plock in Polen. 4. Febr. 1796. 7880

24. = Christian Salomo Dietrich aus Zeitz, starb 1796. März 1794.

27. = Joh. Heinr. Brackenhoff aus Braunschweig. 4. Febr. 1792.

5. Oct. Joh. Christian Bodenstein aus Syldau bei Hettstädt. 1792.

5. = Carl Jul. Adolph Beyer aus Senftenberg, Advokat zu Annaberg, starb 1808 am Nervenfieber. 2. Aug. 1794.

5. = Wilh. Ludw. Leißnig aus Hoyerswerda, Extraneer, Offizier bei den Chevaux legers (Prinz Albrecht). 24. Jan. 1794. 7885

8. = Joh. Christian Fr. Hase aus Neukirchen, starb als Cand. minist. und Privatlehrer d. 5. Nov. 1837 in Schönheyda am Schlage. 3. April 1796.

14. Oct. Joh. Jul. Aug. Balke aus Rübeland. 20. Juli 1792.

14. = Carl Philipp Tölle aus Neumark, Hüttenschreiber zur Zöge (?). 3. Juli 1792.

14. = Christian Gottfr. Tölle aus Neumark, Rektor in Haselfelde. 3. Juli 1792.

19. = Gottlob Carl Beyer aus Oschatz, Hofmeister in Wien. 15. März 1796. 7890

20. = Joh. Friedr. Randhan aus Weißenfels, Amtsphysikus in Weißenfels, starb 1813 am Nervenfieber. 16. März 1796.

17. Nov. Heinr. Curt Iphof aus Radeberg, erster Lehrer am Dresdner-Friedrichstädter Schul- und Erziehungsinstitute. 19. Sept. 1796.

23. = Wilh. Carl Heinr. Vieweger a. Ziegenrück. 1799.

30. = Carl Aug. Ferd. Nietzsche aus Nebra, Buchhändler in Biebra. 19. Sept. 1796.

14. Dec. Aug. Puttrich aus Dresden, Kriegsgerichtsrath zu Dresden, starb den 3. Jan. 1843, 67 J. alt. 23. März 1795. 7895

17. = Joh. Traug. Hildenhagen aus Hornsömmern, studirte Theologie in Wittenberg, lebte als Privatmann in Hornsömmern. 20. Febr. 1796.

1791.

8. Febr. Chph Ant. Wilh. Erasmus v. Hardenberg aus Weißenfels. 19. März 1792.

7. März Carl Joseph Gust. Kersten aus Kindelbrück, Tuchmacher zu Torgau. 1793.

10. = Joh. Carl Friedr. Schertel aus Freiburg, Hofkommissär in Leipzig (?).

10. = Christian Aug. Burkhard aus Langensalza, Cand. theol., Hofmeister in Hessen. 18. März 1796. 7900

22. = Jac. Friedr. Christian Biener aus Zörbig. 10. Juli 1796.

22. März Gottlob Aug. Groſe aus Dresden. 13. Juni 1796.
24. April Traug. Theoph. Wohlrab aus Artern, Pachter in Tilleda (al. Stadtſchreiber in Artern). 14. Juni 1793.
29. " Carl Ehrenfr. Randhan aus Weißenfels, ſtarb in Pforta den 15. Dec. 1795.
17. Mai Friedr. Wilh. Arends aus Henſchleben, Paſtor daſelbſt. 3. April 1797. 7905
30. " Joh. Chriſtian Theophilus Birnich aus Hoyerswerda. 25. Aug. 1795.
8. Juli Chriſtian Gottlob Kölz aus Zwickau, Stadtrichter in Chemnitz, ſt. d. 1. Jan. 1840. 3. Apr. 1797.
14. " Chriſtian Ernſt Friedr. Keil aus Langenſalza, Acciseinſpektor in Langenſalza, ſtarb c. 1839. 13. April 1797.
21. " Friedr. Baunack aus Plauen, war däniſcher, dann preuß. Soldat, zuletzt Aktuar in Rochlitz. 7. April 1797.
5. Aug. Carl Friedr. Fiedler aus Kindelbrück, Juſtizkommiſſar und Notar in Cölleda, ſtarb den 5. Febr. 1833. 18. März 1797. 7910
13. Sept. Carl Heinr. Facilides aus Biltzingsleben, Juſtizbeamter in Hohnſtein, ſtarb 1838 den 25. Oct. an Verhärtung der Milz. 6. April 1797.
3. Oct. Chriſtian Dav. Rud. Illing aus Neuſtadt b. Stolpen, Sekretär bei Prinz Albert von Anh. Deſſau. 21. Sept. 1797.
5. " Karl Friedr. Graumann aus Bützow bei Roſtock, Offizier in dän. Dienſten. 25. April 1798.
11. " Ludw. Gottfr. Aug. Püſchel aus Marckrölitz, Paſtor in Zangenberg bei Zeitz. 21. Sept. 1797.
13. " Carl Friedr. Metzner aus Weißenfels, Gerichtsdirektor in Poſerna. 16. Sept. 1797. 7915
4. Nov. Adolph Friedr. Aſter aus Arnshaugk, Advokat zu Leipzig u. Erbh. auf Zörbitz, ſt. 1813 in Pforta am Nervenfieber. 29. Aug. 1796.

1792.

7. Febr. Adolph Gottlieb Althanß aus Tautenburg, wurde 1804 Kollaborator in Pforta, dann Paſtor in Trages bei Borna. 21. Sept. 1797.

17. = Chriſtian Gotthelf Lebr. Troitzſch aus Cleuden, war franz. Sprachlehrer in Leipzig (?). 21. Jan. 1797.

3. März Joh. Gottlob Biener aus Zörbig, Dr. med. und Arzt. 18. März 1797.

6. = Georg Carl Otto aus Loitzſchitz, ſtarb in Dresden als k. ſächſ. Hauptmann der Infanterie d. 2. Dec. 1832. 11. März 1797. 7920

13. April Joh. Imman. Wilh. Wipprecht aus Cranichborn, Land- und Stadtgerichtsrath in Ziegenrück. 27. März 1798.

16. = Carl Chriſtian Gottlieb Keßler aus Braunsroda, Kollaborator in Pforta, jetzt Dr. phil. und Konrektor in Roßleben. 10. Sept. 1798.

20. = Ant. Martin Friedr. Klingsöhr aus Weerde bei Göttingen, Poſtſekr. in Göttingen. 20. Jan. 1796.

24. = Chriſtian Wilh. Burckhardt aus Langenſalza, Bürgermeiſter in Weyda. 21. Sept. 1797.

27. = Joh. Georg Friedr. Koch aus Helmſtädt. 3. Aug. 1796. 7925

28. = Chriſtian Gottlob Fleiſchhauer aus Weißenſee, penſionirter Gerichtsamtmann in Jeſſen. 24. März 1798.

30. = Albr. Heinr. Matthias Kochen aus Kiel, Superintendent u. Dr. theol. in Eutin. 15. Oct. 1795.

30. = Gottlieb Aug. Friedr. Kerſten aus Kindelbrück, Rentbeamter u. Amtsinſpektor zu Lauterſtein, emeritirt. 20. März 1798.

8. Mai Ernſt Friedr. Rud. Dammann aus Friedrichroda, Salzinſpektor zu Rothenburg und Capitän bei dem Pionir-Bat. 3. April 1798.

10. Mai Friedr. Gottlob Päßler aus Cößeln, penſionirter Poſtkommiſſar in Delitzſch. 3. April 1797. 7930

10. = Carl Heinr. Chriſtian Päßler aus Cößeln, Dompaſtor und Kollegienrath in Reval, ſtarb in Czarskoje-Selo bei Petersburg 1823. 10. März 1798.

10. = Chriſtian Gottfr. Wahn aus Ottenhauſen, Paſtor in Günſtedt. 2. April 1798.

18. = Joh. Aug. Burkhardt aus Oelsnitz, Bürgermeiſter in Weyda. 21. Sept. 1797.

7. Juni Joh. Wilh. Steinhäuſer aus Plauen, Hofmeiſter beim hannöv. Geſandten in Regensburg. 27. März 1798.

9. = Aug. Chriſtian Jordan aus Göttingen, Dr. jur. 21. Sept. 1797. 7935

26. = Chriſtian Gottfr. Philippi aus Großenhayn, Advokat daſelbſt. 2. April 1798.

31. Juli Chriſtian Gottlieb Klinckhardt aus Netzſchkau, Gerichtsdirektor und Advokat in Unterheinersdorf bei Reichenbach, verließ die Heimath, wahrſcheinlich um nach Nordamerika zu gehen. 21. Sept. 1797.

10. Sept. Maximil. Gröſchner aus Eiſenach, Offizier in Dresden, dann Oekonom, ſtarb in Prag. 21. Sept. 1797.

1. Oct. Chriſtian Friedr. Wettengel aus Landesgemein, Papiermüller daſelbſt (?) (al. Kaufmann in Plauen, oder Direktor in Soeſt). 1798.

10. = Heinr. Siegm. Helfer aus Burgk, Paſt. zu Möſchlitz. 11. Febr. 1797. 7940

15. Nov. Karl Guſtav Baron v. Beuſt aus Thosfeld bei Plauen, Kammerherr. 17. März 1796.

1793.

15. Jan. Aug. Friedr. Lebr. Brand aus Iſersheilingen, k. ſächſ. Feldprediger, dann Paſtor in Prittitz, ſtarb den 29. Dec. 1838. 24. Sept. 1798.

4. Febr. Friedr. Aug. Pröller a. Raßnitz. 6. Sept. 1799.

27. = Ernſt Haller aus Triptis, Amtsaktuar in Zwickau. 7. Nov. 1798.

6. März Joh. Aug. Pfeil aus Skeuditz, M. artt., Oberpaſtor in Zörbig, ſtarb den 18. Nov. 1842. 24. Sept. 1798. 7945

4. April Chriſtian Carl Heriſch aus Kösen, beim Bergweſen in Freiberg. 24. Sept. 1799.

5. = Gottfr. Wilh. Facilides aus Plauen, ſtarb als Student in Leipzig 1800. 16. Sept. 1798.

17. = Joh. Carl Friedr. Jung aus Baruth, Advokat in Herzberg. 13. März 1799.

17. = Gottlob Heinr. Ludw. Mezner aus Unterneſſa, Regierungs-Pachter in Graitſchen, ſt. d. 6. Jan. 1835. 11. März 1799.

19. = Chriſtian Gottlob Buße aus Belzig, M. artt., deſignirter Kollaborator für Pforta, wurde Auditeur in Düben. 22. Juni 1797. 7950

22. = Friedr. Wilh. Küchler aus Eckartsberga, ſtarb in Pforta den 14. Dec. 1795.

29. = Guſt. Heinr. Meiſel aus Oſchatz. 1798.

3. Mai Karl Aug. Ehregott Größel aus Auerbach, Advokat und Gerichtsdirektor im Voigtlande. 13. März 1799.

3. = Heinr. Leonh. Heubner aus Lauterbach, Konſiſtorialrath, Profeſſor und Dr. theol., Pastor prim. an der Stadtkirche zu Wittenberg, erſter Direktor des dortigen Predigerſeminars. 18. März 1799.

7. = Joh. Friedr. Ferd. Wagner aus Leuna. 6. März 1799. 7955

10. Mai Joh. Carl Fiedler aus Kindelbrück, Syndicus zu Weißensee (Kindelbrück?). 9. März 1799.

30. = Paul Petzold aus Lengenfeld, Dr. jur., Advokat, starb 1811 zu Leipzig. 25. März 1798.

4. Juni Joh. Aug. Wilh. Steinhäuser aus Geilsdorf, Konrektor in Plauen. 28. März 1799.

5. Juli Friedr. Traugott Eyfert aus Frankleben.

16. = Benj. Victor Christian Arends aus Henschleben, 7960
Stadtsyndicus u. Advokat in Tennstädt, dann Landgerichtsrath in Erfurt, lebt jetzt in Cölleda. 17. Aug. 1799.

27. Aug. Christian Aug. Therkorn aus Kösen, Extraneer, privatisirt daselbst. Juli 1795.

27. = Carl Friedr. Barth aus Pforta, Extraneer, Mathematikus in Bautzen. 10. Sept. 1798.

6. Sept. Carl Ernst Ludw. Nietzsche aus Biebra, Advokat in Oelsnitz. 5. Sept. 1799.

13. = Ludwig Hillmar Dedekind aus Wolfenbüttel, Oekonomiedirektor in Braunschweig. 3. Aug. 1799.

26. = Heinr. Chph Kahle aus Göttingen, Extr., Dr. jur., 7965
starb den 14. Juli 1826 zu Münden a. d. W. als Advokat an einer Lungenentzündung. 26. Sept. 1796.

10. Oct. Karl Wilh. Christ. Müller aus Titschendorf, Prediger bei Lobenstein. 29. März 1798.

16. = Ernst Gustav Spalteholz aus Dresden, Oekonom bei Dresden. 1798.

6. Nov. Carl Christian Gottlieb Schmidt aus Pforta, Kollaborator daselbst, dann Tertius in Schleusingen, jetzt Konrektor in Naumburg. 18. Mai 1797.

4. Dec. Friedr. Aug. Schweingel aus Weißenfels, Cand. theol. u. Hauslehrer in Leipzig. 19. März 1800.

1794.

1. Febr. Friedr. Siegm. Schuſter aus Roda, Amtsadvokat in Altenburg. 13. Sept. 1799. 7970

12. = Gottlieb Polycarp Caſimir Nitzſche aus Petersroda, war Advokat in Zwickau. 15. Sept. 1799.

20. März Joh. Sal. Rud. Roſe aus Mittelſömmern. 13. Nov. 1799.

20. = Heinr. Bernh. Chriſtian Quehl aus Hornſömmern, Buchdrucker in Zürich. 19. März 1800.

31. = Gotthilf Gottfr. Chriſtian Labes aus Nohra, Paſtor in Oberroßla bei Weimar. 22. März 1800.

28. April Joh. Aug. Bodt aus Zwenkau, Chirurg daſ. (?). 11. Febr. 1796. 7975

2. Mai Joh. Gottfr. Beutner aus Belzig, Seifenſieder daſelbſt. 23. Mai 1798.

7. = Friedr. Gottreich Chriſtlieb Richter aus Kalau, Syndicus in Lübben. 17. Sept. 1796.

7. = Wilh. Gottfr. Küttner aus Limbach, Konrektor an der Kreuzſchule in Dresden, ſtarb den 24. März 1814. 1. Mai 1800.

13. = Friedr. Guſtav Sachſe aus Mühlberg, Pachter zu Köttlitz bei Mühlberg. 1800.

31. = Aug. Wilh. Sondermann aus Kelbra, ſtudirte Jura zu Wittenberg. 30. Aug. 1800. 7980

12. Juni Joh. Andr. Siegel aus Gröſt, Beutler in Weißenfels. 22. Mai 1797.

12. = Joh. Gottlob Schubarth aus Üchtritz, Pachter in Dittersdorf bei Stolpen, dann franz. Soldat. 11. Mai 1799.

30. = Polycarp Wilh. Aug. Everharti aus Hechendorf, Gutsbeſitzer daſelbſt. 1. Mai 1797.

3. Juli Carl Gottlob Meyer aus Auerbach, Cand. med., ſtarb 1809 in Auerbach. 4. Juli 1800.

10. = Joh. Gottfr. Pohle aus Obergreißlau, Schullehrer in Dölitz bei Weißenfels. 1798. 7985

11. Juli Christian Heinr. Müller aus Tannenberg, Pastor in Krölwitz, dann in Kreypau. 18. Sept. 1799.

4. Aug. Friedr. Heinr. Markmüller aus Kahla. 6. Juni 1796.

4. = Aug. Wilh. Friedr. Heiner aus Saalburg. 4. Juli 1796.

6. = Friedr. Aug. Eisenhuth aus Eckartsberga, Justizassessor zu Hettstädt (Halle?). 25. April 1799.

2. = Heinr. Gottlob Groh aus Oelsnitz, Gerichtsdirektor in Jugelsburg ꝛc. 13. März 1799. 7990

20. = Joh. Jonath. Nathan Lairitz aus Saaleck, starb d. 9. Sept. 1834 als Finanzarchivar in Dresden am Nervenschlage. 8. April 1800.

22. Nov. Joh. Aug. Dav. Hartleben aus Greußen, Tuchmacher in Greußen. 5. Juli 1796.

1795.

9. Febr. Christian Gottfr. Müller aus Oschatz, Advokat u. Gerichtsdirektor in Lampertswalda. 8. April 1800.

5. März Christian Gottfr. Jost aus Weißenfels, Justitiar in Staucha (al. starb den 25. Dec. 1795).

23. = Ludw. Puttrich aus Kösen, Advokat in Leipzig. 18. Febr. 1800. 7995

14. April Ernst Wilh. Adolph Bernhard aus Klein-Jena, Führer der v. Burkersroda. 21. März 1801.

16. = Joh. Christ. Bittner aus Leipzig. 24. März 1801.

28. = Joh. Carl Gottlob Weiße aus Mühlberg. 1796.

28. = Joh. Carl George Wigand aus Grüningen. 4. April 1801.

6. Mai Georg Ludw. Grahl aus Lübben, starb in Dresden als geh. Kriegsrath und Major. 4. Juli 1799. 8000

18. = Carl Aug. Wilh. Lange aus Markersbach, starb

1834 den 12. Aug. als Rektor in Schwarzenberg (al. Buchhändler in Berlin, ſtarb c. 1812).
21. März 1801.

18. Mai Chriſtian Aug. Mor. Mezner aus Unterneße, Gerichtsdirektor in Weißenfels (?). cf. Nr. 7949.
18. Febr. 1800.

28. = Chriſtian Aug. Sonnenkalb aus Keuſchberg, Paſtor in Schaafſtedt (al. Dr. med. in Leipzig).
21. März 1801.

28. = Chriſtian Lebr. Zedel aus Dürrenberg.
21. März 1801.

4. Juni Georg Anton v. Hardenberg aus Schlöben, k. pr. Offizier, dann Privatm. in Weißenfels. 1796. 8005

4. = Joh. Heinr. Klohß aus Zerbſt, Maire in Magdeburg (?). 3. April 1800.

15. = Karl Alex. Heinr. Ruperti aus Stollberg, Rentbeamter in Sayda. 4. Juni 1796.

22. = Carl Friedr. Bauer aus Ehrenfriedersdorf, ſeit 1805 verſchollen (ruſſiſcher Offizier). 21. März 1801.

23. = Friedr. Heinr. Carl Keßler aus Artern, ſtarb den 10. Aug. 1837 als k. ſächſ. Hauptmann zu Tharand. 1796.

1. Juli Ludw. Aug. Wilh. Martel aus Köthen, Mittagsprediger an der Paulinerkirche in Leipzig. 8010
30. März 1801.

2. = Ferd. Baunack aus Plauen, Kopiſt in Leipzig.
23. März 1801.

6. = Friedr. Aug. Börſch aus Eckartsberge, Bibliothekar in Heidelberg. 21. März 1801.

6. = Gottlob Chriſtian Heinr. Charitius (Scharitz) aus Wittenberg, ſtarb in Wittenberg als Stud. jur.
29. Aug. 1796.

9. = Heinr. Aug. Merz aus Schöneck, Advokat daſelbſt.
6. Juni 1796.

24. = Heinr. Friedr. Aug. Winkelmann aus Wendelſtein, Rentſchreiber zu Sittichenbach. 1800. 8015

15. Sept. Heinr. Aug. Facilides aus Bilzingsleben, Regiſtrator und Controleur in Sachſenburg, dann Gerichtsamtmann in Gerbſtädt. 22. Aug. 1801.
2. Oct. Aug. Ludw. Leſer aus Häſeler, Juſtizrath in Greußen. 21. März 1801.
2. = Theodor Maximil. Zachariä aus Meißen, Profess. jur. ord. in Königsberg, dann in Breslau. 3. April 1801.
6. = Carl Theod. Schoch aus Groß-Jena, Lehrer in Naumburg. 22. März 1801.
6. = Carl Friedr. Herling aus Weißenfels, Informator in Naumburg. 1. April 1801.
21. = Joh. Aug. Theodor Uhlig aus Leißling, ſächſ. Huſarenoffizier. Juli 1798.
22. = Heinr. Carl Ernſt Maximil. v. Hellreich aus Luckau, Offizier b. d. ſächſ. Infanterie, dann Major in anhaltiſchen Dienſten. 12. Febr. 1799.
28. = Karl Gottlieb Schocher aus Zorbe. 19. Jan. 1800.
1. Dec. Chriſtian Friedr. Carl Schomburgk aus Freiburg, Oekonom bei Meißen. 5. Nov. 1798.
1. = Joh. Friedr. Guſt. Wiedemann aus Freiburg, Kaufmann (Weinh.) in Naumburg. April 1798.

1796.

22. Febr. Chriſtian Friedr. Geißler aus Naumburg, Paſtor in der Niederlauſitz. 5. Juni 1800.
31. März Aug. Trautwein aus Artern, war viele Jahre Hauslehrer in Kannewurf bei Sachſenburg, dann in Sondershauſen. 12. Sept. 1801.
31. = Joh. Gottlieb Aug. Bergner aus Großbockdra, ſt. als Student in Jena. 3. April 1802.
11. April Theod. Friedr. Maximil. Richter aus Lybach b. Wilsdruf, Privatgelehrter, ſtarb den 16. Nov. 1837 in Dresden, bekannt durch mehrere treffliche Reiſebeſchreibungen. 3. April 1802.

18. April Christian Aug. Friedr. Winkelmann aus Wendelstein, Gerichtsdirektor zu Cölleda, später Notar im Naumburger Departement. 24. Dec. 1801. 8030

19. = Friedr. Aug. Francke aus Naumburg, Kaufmann daselbst. 18. Juli 1800.

26. = Joh. Andr. Aug. Jahn aus Naumburg, Amtsacceſſiſt daſelbſt. 19. Oct. 1797.

27. = Georg Aug. Wilh. Thienemann aus Gleina, Paſtor in Droyßig. 14. Sept. 1801.

3. Mai Karl Aug. Sigism. Fiſcher aus Burgſcheidungen, Paſtor in Thalwinkel. 5. Dec. 1801.

3. = Christian Traugott Eifert aus Zeitz, Buchdrucker. 1798. 8035

9. = Friedr. Ant. v. Stutterheim aus Eilenburg, Miterbherr in Terpt bei Lübben. 5. Aug. 1799.

19. = Karl Wilh. Schmieder aus Koſtritz, geh. Finanzrath in Dresden. 2. Jan. 1802.

24. = Aug. Emil Bürger aus Göttingen, Buchhändler. 2. April 1799.

30. = Joh. Friedr. Aug. Weiſe aus Luckau, Dr. med. und Arzt in Altenburg. 17. Dec. 1800.

1. Juni Joh. Gottfr. Berbig aus Eckartsberga, Regiſtrator bei der Saline Dürrenberg, ſtarb als Salinenaſſeſſor in Halle den 24. Nov. 1836. 8. April 1802. 8040

13. = Aug. Gottlob Schmidt aus Senftenberg, Oekonomieverwalter in Strohwalde bei Gräfenhaynichen. 18. März 1800.

23. = Joh. Chriſtian Siegism. Kretzſchmar aus Bleddin, Partikulier in Wittenberg, ſtarb d. 10. Nov. 1809. 6. Oct. 1800.

23. = Joh. Friedr. Kretzſchmar aus Bleddin, Ritterguts-beſitzer daſelbſt, ſtarb den 5. Mai 1842. 30. Dec. 1801.

28. = Friedr. Aug. Oehler aus Großſtädeln, Superintendent in Schleuſingen. 3. April 1802.

29. = Maximil. Ehregott Klemm aus Reichenbach, Advokat daſelbſt. 5. Aug. 1800. 8045

4. Juli Ernſt Heinr. Traug. Eſchke aus Schmiedeberg, ſtudirte Jura in Wittenberg. 28. Dec. 1801.

14. = Friedr. Carl Conr. Rüger aus Dresden, ſtarb in Pforta den 26. Dec. 1800.

19. Sept. Benj. Gotthold Weiske aus Pforta, ſtarb 1836 den 17. Jan. als Prof. extraord. der Philologie in Leipzig. 8. Oct. 1801.

19. = Carl Aug. Weiske aus Pforta, Hofrath und Finanzprokurator in Dresden, ſt. d. 5. Dec. 1840. 12. Sept. 1802.

4. Oct. Chriſtian Gottlieb Liebner aus Oppurg, ſtarb daſ. 8050 12. Juli 1798.

11. = Joh. Ludw. Steinhäußer aus Plauen, ſtarb 1808 als wittenbergiſcher Stud. jur. in Plauen. 7. April 1803.

25. = Georg Ludw. Otto aus Zipſendorf, k. preuß. Ober-Chirurgus bei der Armee. 2. Juni 1798.

28. = Carl Matthias Oehme aus Leipzig, ſt. daſ. 1797.

2. Nov. Carl Friedr. Meißner aus Zörbig, Advokat daſ. 10. April 1800.

2. = Aug. Wilh. Heinr. Schuchardt aus Droyßig, Kom- 8055 miſſionsrath u. Amtmann zu Hirſchberg im Reuſſiſchen. 20. Nov. 1802.

4. = Chriſtian Gottlob Lebr. Großmann aus Prießnitz, war Paſtor in Gröbitz b. Weißenfels, eine Zeitlang Diakonus in Pforta, jetzt Superintendent in Leipzig. 3. April 1802.

14. = Ernſt Wilh. Riemſchneider aus Zwetzen, Partikulier in Dresden. 25. Juli 1800.

1797.

13. Jan. Joh. Georg Ernſt Ziegler aus Neuſtadt in der Grafſchaft Hohenſtein, Stadtgerichtsdirektor in Quedlinburg (al. Tertius am Gymn. in Zelle). 1800.

23. = Carl Auguſt Lebrecht Schmidt aus Leipzig. 6. Juli 1797.

25. = Joh. Ernſt Aug. Kaufmann aus Wieſenburg bei Belzig, Prediger in Irfersgrün im Voigtlande. 22. März 1803. 8060

19. April Joh. Chriſtian Benj. Reiſig aus Weißenſee, ſtarb d. 19. Jan. 1800 als angeh. Apotheker in Erfurt.

20. = Joh. Friedr. Aug. Frenzel aus Belzig, ſtarb im Juni 1812 bei ſeinem Vater. 30. März 1803.

21. = Carl Gottlieb Klotzſch aus Adelwitz, war k. preuß. Major und Landrath in Zeitz. 20. Sept. 1801.

22. = Heinr. Friedr. Wagemann aus Göttingen, Amtsſchreiber in Diepholz. 9. März 1799.

22. = Joh. Georg Herrm. Wagemann aus Göttingen, Dozent in Heidelberg. 5. April 1800. 8065

22. = Chph Friedr. Wilh. Steinbach aus Oelsnitz, Rektor daſelbſt. 26. März 1803.

24. = Aug. Gotthilf Althanns aus Kurzlipsdorf bei Jüterbogk, Prediger in Trages bei Leipzig (?), cf. Nr. 7917 (al. in Creuma?). 30. März 1803.

1. Mai Aug. Ludw. Gottlob Krehl aus Pirna, Dr. theol., Univerſitätsprediger und Profeſſor in Leipzig. 26. März 1803.

1. = Aug. Friedr. Müller aus Pöhle, Landrichter im Amte Schwarzenberg. 11. April 1802.

8. = Carl Gottlieb Eckenberg aus Nebra, ſtarb daſelbſt im Febr. 1803 als Student an der Auszehrung. 30. Aug. 1802. 8070

13. = Joh. Heinr. v. Reiche aus Grene an der Leine bei Braunſchweig, k. ruſſiſch. Capitän (?).

13. Mai Fritz Philipp Anton Reiche aus Grene, Extraneer. Einer von beiden war Rittmeister im 2ten Leibhusarenregiment in Guhrau. 12. Mai 1801.

18. = Joh. Carl Aug. Seyffert aus Belzig, Superintendent und Senior in Lützen, dann Pastor in Helfta. 11. April 1803.

19. = Renat. Gotthold Lehmann aus Baruth, Kollaborator in Pforta, dann Prediger in Roßbach b. Freiburg. 26. März 1803.

26. = Joh. Günther Gottlob John aus Sondershausen, 8075
k. russ. Husarenrittmeister, Dr. jur., soll Kollegienrath in Petersburg sein. 3. April 1803.

26. = Joh. Friedr. Wilh. Thienemann aus Gräfentonna, Rentkommissär und Advokat in Gotha (?), cf. Nr. 8154. 14. Sept. 1801.

26. = Ernst Friedr. Gottlieb Deißner aus Retz, starb als landeshauptmannschaftlicher Registrator in Lübben in der Niederlausitz. 27. März 1803.

27. = Gottlob Christian Friedr. Richter aus Meißen, k. sächs. Offizier. 29. Dec. 1801.

27. = Christian Aug. Friedr. Bilzing aus Alterstet, starb als k. österr. Offizier (?). 11. Aug. 1802.

29. = Aug. Leopold Bucher aus Endorf bei Aschersleben, 8080
Gymnasialprofessor in Köslin (Neustettin?). 12. Oct. 1802.

29. = Ernst Friedr. Eckard aus Sangerhausen, Kriminalrichter daselbst, starb den 22. März 1830. 15. April 1802.

6. Juli Carl Heinr. v. Tettenborn (seit 1818 mit dem Zunamen v. Holderieder) aus Naumburg, Extr., Rittergutsbesitzer in Zscheiplitz bei Naumburg, Hof- und Regierungsrath. 27. März 1803.

22. = Christian Götz a. Lübben, österreich. Dragoneroffizier. Juli 1800.

9. Oct. Joh. Traugott Trabert aus Cölleda, Prediger in Rauscha bei Görlitz. 18. Oct. 1803.

9. Oct. Carl Friedr. Schneider aus Lauchstädt, ein genauer Freund Körners, ertrank d. 6. März 1809 als Student des Bergwesens in Freiberg. 18. März 1804. 8085

7. Nov. Carl Aug. Schröter a. Sangerhausen, Rathsaktuar in Sangerhausen, später Landmann. 26. Mai 1802.

13. = Christian Ernst Aug. Gröbel aus Flemmingen bei Pforta, Kollaborator in Pforta, zuletzt Rektor an der Kreuzschule in Dresden, seit 1842 D. Phil. honor. von Leipzig. 28. März 1803.

1798.

28. Febr. Emil Christian Gottlob Laun aus Neunheilingen, st. 1808 als Cand. med. wahnsinnig in Gr.-Neuhausen. 2. April 1803.

24. März Gotthelf Friedr. Volborth aus Göttingen, studirte Theologie daselbst. 14. Dec. 1800.

30. = Friedr. Aug. v. Wolframsdorf a. Teichwolframsdorf. 1799. 8090

12. April Carl Gottlieb Forkel a. Göttingen. 19. Juli 1798.

12. = Carl Wilh. Steinicke aus Pforta, stud. Theol., starb 1809 als westphälischer Fourier in Spanien. 26. März 1804.

16. = Carl Friedr. Aug. Uhlig aus Leißling, starb den 21. Febr. 1819 in Hubertusburg als Hauslehrer. 17. März 1804.

20. = Wilh. Friedr. Aug. Knüpfer aus Weltwitz bei Neustadt a. d. O., Militär bei der engl.-deutschen Legion, jetzt Administrator in Schiebelau, zwischen Kahla und Roda. 11. Aug. 1802.

21. = Friedr. Wilh. Schuster aus Roda, Advokat das. 3. April 1802. 8095

21. = Benj. Aug. Bernh. Otto aus Frießdorf bei Mansfeld, Pastor in Ceselitz bei Großenhain. (Adjunkt an der Nicolaischule in Leipzig?) 28. März 1804.

23. April Karl Friedr. Cöleſtin Burkhart aus Schönborn, war am Peſtalozziſchen Inſtitut in Yverdun, dann Paſtor in Zipſendorf. 12. Mai 1801.

28. = Karl Dan. Lehmann aus Oßling, Archidiakonus in Kamenz. 31. März 1804.

30. = Ad. Wilh. Riemſchneider aus Zwätzen, Hauslehrer, dann verſchollen (in Rußland?). 23. März 1804.

2. Mai Ludolph Georg Dißen aus Gr.-Schneen bei Göttingen, Dr. phil., Hofrath und Profeſſor der Philologie in Göttingen, ſtarb den 21. Sept. 1837. 26. März 1804. 8100

23. = Joh. Friedr. Heege aus Ruppersdorf, Prediger in Regliß bei Skeuditz, vorher Kollaborator in Pforta. 17. März 1804.

1. Juni Hrm. Chph Gottfr. Barckhauſen aus Soltau, Oekonom daſelbſt (?). 17. März 1801.

5. = Friedr. Wilh. Thierſch aus Kirchſcheidungen bei Freiburg, Hofrath, Profeſſor und Oberſtudienrath in München. 26. März 1804.

21. = Franz Traug. Ferd. Haymann aus Schneeberg, ſtarb als Viceaktuar in Grimma. 12. Febr. 1803.

21. = Carl Friedr. Baldamus aus Roßla am Harze, wurde 1826 in Leipzig katholiſch, jetzt Privatgelehrter in Wien. 15. Oct. 1803. 8105

9. Juli Joh. Jacob Henſchler aus Naumburg, ſtarb 1824 als kaiſerl. Rath und Gymnaſiallehrer in Rußland in Riga. 24. März 1804.

19. = Chriſtian Ernſt Schocher aus Zangenberg. 13. März 1800.

23. = Joh. Aug. Dav. Sinnhold a. Erfurt, Buchhändler daſelbſt. Juli 1802.

27. Aug. Joh. Dan. Gottlob Faber aus Lehſten.

31. = Friedr. Aug. Engelbert Nietzſche aus Wolmirſtädt, Prediger in Nirmsdorf bei Buttelſtädt. 12. Aug. 1804. 8110

17. Sept. Carl Wilh. Christian Weichardt aus Zeitz, starb als Professor der Mathematik in Weimar im Juni 1828. 24. Sept. 1804.

8. Oct. Friedr. Heinr. Traug. Köhler aus Dermsdorf, Prediger in Neustadt bei Stolpen. 27. Sept. 1804.

8. = Joh. Wilh. Grobe aus Naumburg, Oberamtssekretär in Hildburghausen. 9. April 1804.

23. = Karl Gottlob Liebel aus Auerbach, starb 1812 als preuß. Militär in Riga. 30. Aug. 1803.

23. = Karl Friedr. Aug. Meyer aus Auerbach, starb 1807 8115
den 15. Aug. als Student in Wittenberg an der Ruhr. 20. März 1803.

25. = Christian Gottlieb Pfeiffer aus Retz bei Belzig, starb 1830 als Pastor zu Frankenförde bei Treuenbrietzen. 12. Aug. 1804.

26. = Joh. Wilh. Carl Täusch aus Schloß-Vippach, Bauergutsbesitzer daselbst. 16. März 1800.

29. = Joh. Friedr. Schuchardt aus Haßleben, Dr. med. in Haßleben bei Weißensee. 7. Jan. 1803.

14. Nov. Joh. Chph Spannaus aus Groß-Uhrleben bei Tennstädt, Prediger (Schullehrer?) bei Langensalza. 17. Dec. 1804.

1799.

23. Jan. Joh. Chph Häsner aus Berga, Prediger zu Hor- 8120
burg bei Skeuditz. 31. März 1805.

12. März Carl Friedr. Wolf aus Loßa, österreich. Soldat. 19. Oct. 1799.

1. April Carl Christian Georg Löber aus Stolberg a. Harz, starb 1810 in Stolberg an der Auszehrung. 1800.

3. = Joh. Christian Albrecht aus Klein-Neuhausen, starb in Pforta den 16. Dec. 1800.

5. = Carl Friedr. Whistling aus Kelbra, Musikalienhändler in Wien. 6. April 1805.

15. April Peter Theod. Sachſe aus Mühlberg, Major in Düſſeldorf oder Weſel ꝛc. 7. April 1803. 8125

16. " Chriſtian Friedr. Schnitzer aus Langenſalza. 16. Nov. 1801.

24. " Chriſtian Friedr. Bernh. Förtſch aus Saaleck, Prediger in Weisſack bei Luckau. 1. April 1805.

8. Mai Adolph Vertraugott Fiſcher aus Senftenberg, Finanzacceſſiſt in Dresden. 3. Nov. 1804.

16. " Joh. Ernſt Friedr. Kröhl aus Gräfenhayn, Amtsaktuar in Pegau. 12. Mai 1801.

24. " Ferd. Clauswitz aus Lauchſtädt. 12. März 1800. 8130

3. Juni Carl Gotthold Kirſten aus Eythra, k. k. öſterreich. Lieutenant, mußte 1806 das Militär verlaſſen und lebte bei ſeinem Vater. 25. März 1802.

3. Juli Joh. Wilh. Ferd. Müller aus Cölleda, ſtarb als Gerichtsamtmann in Naumburg den 29. Aug. 1830. 3. April 1805.

29. " Joh. Friedr. Aug. Gertung aus Rosperwenda bei Kelbra, Superintendent und Oberpfarrer in Heringen bei Nordhauſen. 1. Aug. 1805.

12. Aug. Albr. Aug. Wilh. Carl John aus Sondershauſen, Sekretär in Arnſtadt (Kanzleirath in Sondershauſen?). 2. Juli 1805.

21. " Friedr. Aug. Dietrich aus Landwüſt bei Schöneck, Prediger bei Oelsnitz. 23. März 1804. 8135

3. Sept. Aug. Pfarr aus Artern.

20. " Ernſt Leber. Weiske aus Pforta, Extr., Kollaborator in Pforta, ſpäter Prediger in Sachſenburg, ſtarb den 28. April 1842 am Schlagfluß. 21. Sept. 1805.

24. Oct. Hans v. Charpentier a. Freiberg, Salinendirektor in Bex im Canton Waadt (Oberbergrath in Schleſien). 17. März 1804.

17. Dec. Joh. Theod. Koven aus Wallendorf bei Merſeburg, ſtarb den 1. Juni 1810. 28. Jan. 1800.

1800.

2. April Wilh. Fried. Carl Magerſtedt aus Groß-Allmenhauſen, ſtarb als Prediger in Almenhauſen 1807. 15. März 1804.

8. = Joh. Heinr. Deutrich aus Leipzig, Extr., Oekonom, ſt. den 21. Dec. 1838 zu Döbeln. 25. Jan. 1802.

8. = Georg Heinr. Frank aus hannöv. Münden. 1800.

17. = Carl Gottfr. Friedr. Ritze aus Merſeburg, Oberpfarrer in Gräfenhaynichen, vorher in Frankleben bei Merſeburg. 15. Sept. 1805.

17. = Friedr. Carl Kraft aus Niedertrebra bei Sulza, Dr. theol., Profeſſor und Direktor des Johanneums in Hamburg. 23. März 1806.

17. = Gotthilf Wilh. Schwarz a. Weißenfels, Dr. med. und Profeſſor in Leipzig. 21. April 1804.

17. = Joh. Ernſt Stapf aus Naumburg, Extr., Dr. med., Medizinalrath und Arzt in Naumburg (vorher in Zeitz). 29. März 1803.

17. = Carl Gottlob Aug. Finſch aus Naumburg, Maler und Schriftſetzer daſelbſt. 7. Nov. 1802.

17. = Friedr. Wilh. Vetter aus Großengottern, ſtarb als Privatgelehrter in Kurland. April 1803.

21. = Paul Ludolph Kritz aus Leipzig, Dr. jur. und Oberappellationsrath in Dresden. 24. März 1806.

21. = Joh. Wilh. Heinr. Hildebrand aus Vogelsberg bei Cölleda, Prediger u. Adjunkt daſ. 2. April 1805.

24. = Gottlieb Imman. Böhm aus Lengefeld im Voigtlande, Kaufmann daſelbſt. 5. Nov. 1804.

31. = Carl Chriſtian Grabner aus Weißenborn, Dr. phil., Juſtizamtmann in Baruth bei Berlin. 22. März 1806.

1. Mai Georg Wilh. Langenheim aus Harbke, Advokat in Helmſtädt. 26. Oct. 1801.

6. = Carl Ludw. Chriſtian Thienemann aus Tonna. 22. April 1801.

14. Mai Friedr. Chph Förſter aus Cölleda, Lieutenant, Land- und Stadtgerichtsſekretär und Gerichtsaktuar in Lauchſtädt. 28. März 1806. 8155

15. = Joh. Friedr. Carl Härtel aus Camburg, früher Hirt bei Eiſenach, verſchollen. 8. Sept. 1802.

19. = Carl Ferd. Käſtner aus Gebeſee, Diakonus in Zörbig. März 1806.

5. Juni Carl Gottlob Finkgräfe aus St. Ulrich bei Micheln, Prediger in Dommitzſch in Thüringen, dann Diakonus in Coßdorf. 23. März 1806.

9. = Carl Zachar. Hohlbein aus Raſtenburg, Amtskommiſſär u. Hof-Advokat in Buttſtädt. März 1806.

10. = Joh. Gottlob Hennig aus Göttewitz bei Weißenfels, öſterreich. Artillerieoffizier. 24. März 1806. 8160

10. = Ernſt Conr. Rüger aus Dresden, Advokat in Dresden. 24. März 1806.

10. = Friedr. Gottlieb Chriſtian Beetz a. Ringleben, wurde 1802 in der Saale mit einer Wunde am Kopfe (?) gefunden. 22. März 1802.

11. = Juſt. Friedr. Oſann aus Adelebſen, franz. Cuiraſſier. 22. Jan. 1804.

14. = Friedr. Leonh. Heubner aus Plauen, Kaufmann in Scheibenberg (1811 in Dresden). 31. Aug. 1803.

25. = Friedr. Aug Heynig aus Plauen, ſtarb 1836 als Handelsmann in Oberwieſenthal. 3. Jan 1802. 8165

27. = Heinr. Traug. Wendler aus Wurzen, Prediger in Groß-Lißa bei Delitzſch. 13. April 1805.

31. = Anton Heinr. Ferd. Hagen aus Altenburg, ſtarb als Schüler zu Pforta 26. Oct. 1800.

26. Juli Joh. Carl Friedr. Franke aus Sangerhauſen, Archidiakonus daſelbſt. Mich. 1806.

27. Aug. Wilh. Ludw. Randhan aus Weißenfels, Dr. med. und Kreisphyſikus daſelbſt, ſtarb den 13. März 1840. Oſtern 1806.

22. Sept. Carl Gottlob Schmidt aus Brücken, ſtarb 1833 als Juſtizrath daſelbſt. 23. März 1806. 8170

22. Sept. Chph Heinr. Jacob Kahle aus Göttingen, Superintendent und Past. prim. an der Hauptkirche in Münden. 6. April 1803.

23. = Joh. Wilh. Zach. Wötzel aus Haynspitz, starb als Schullehrer in Wichmar bei Kamburg. Juni 1804.

30. = Joh. Wilh. Schramm aus Pegau, Dr. med., Sanitätsrath und Kreisphysikus in Luckau in der Niederlausitz. 15. Juli 1803.

30. = Aug. Gottlob Schramm aus Pegau, Regiments-Quartiermeister, dann Offizier im 27. Inf.-Reg. in Magdeburg. 22. März 1806.

30. = Heinr. Christian Hildebrand aus Vogelsberg, st. 8175 in Pforta den 17. Dec. 1800.

29. Oct. Carl Christian Wilh. Bermann aus Topfseifersdorf, Extr., Accisinspektor in Waldheim. 22. Dec. 1801.

5. Nov. Carl Adolph Liebe aus Zeitz, starb bei seinem Vater daselbst. 19. Dec. 1802.

3. Dec. Heinr. Christian Gottlob Göbel aus Kitzscher bei Borna, Prediger daselbst. (Landschaftsrentmeister in Marienwerder?) Mich. 1806.

1801.

31. März Friedr. Gottlieb Platz aus Köthen, Dr. phil., Konrektor daselbst, starb als Emeritus den 25. Juli 1841. 25. März 1806.

8. April Gottfr. Aug. Bened. Wolf aus Laucha, Professor 8180 in Pforta. 17. März 1807.

9. = Carl Ferd. Crain aus Häseler, Dr., Professor und Rektor des Lyceums in Wismar. Ostern 1807.

9. = Joh. Carl Securius aus Annaburg, Bürgermeister in Delitzsch. Ostern 1807.

9. = Carl Gotthelf Lindemann aus Weißenfels, Prediger in Wiegleben bei Gotha. Ostern 1807.

10. April Heinr. Franck aus Wildenfels, Offizier und Amtsaktuar in Skeudlitz, starb 1816 den 8. Dec. in Pforta an einer Bruſtkrankheit. 6. Aug. 1804.

10. = Carl Aug. Ludw. Eiche aus Ufftrungen bei Nordhauſen, Rektor in Strehla bei Meißen. 8185
22. Juli 1805.

13. = Carl Friedr. Eiſenſchmidt aus Tzſchorgula bei Schkölen. 24. April 1802.

13. = Carl Gottfr. Thierbach aus Tzſchorgula, ertrank 1808 den 14. Juli als Stud. theol. in der Elbe bei Wittenberg. Oſtern 1807.

14. = Joh. Chriſtian Warz aus Roßla am Harz, ſtarb als Dr. med. und Arzt daſelbſt. Sommer 1804.

14. = Friedr. Wilh. Schmidt aus Eckartsberga, Land- u. Stadtgerichtsaſſeſſor in Merſeburg. Oſtern 1807.

16. = Carl Aug. Chemnitius aus Bucha, ſtarb im Dec. 8190
1815 als Kollaborator in Kloſter-Dondorf an der Gicht. Oſtern 1807.

27. = Joh. Gottfr. Träger aus Naumburg, Amtsaktuar in Chemnitz, erſchoß ſich 1811 zu Weimar im Park. 5. April 1805.

30. = Johannes Claudius aus Wandsbeck, Prediger zu Saams im Lauenburgſchen. 17. März 1804.

30. = Aug. Nöbling aus Göttingen, ſtarb 1830 als hannöv. Lieutenant in Lüneburg. 1. Mai 1806.

30. = Theodor Weiske aus Pforta, Extr., ſtarb 1836 als emeritirter Prediger in Liebenwerda. 27. März 1804.

4. Mai Joh. Chph Besler aus Walſchleben bei Erfurt, 8195
Prediger bei Erfurt. Oſtern 1807.

11. = Carl Herrm. Weiſe aus Gollme bei Landsberg, Mag. phil. und Privatgelehrter in Quedlinburg (Konrektor in Merſeburg.) 30. März 1806.

22. = Joh. Friedr. Ulbricht aus Stolberg am Harz, geſtorben. Mich. 1808 (?).

30. = Aug. Ferd. Näke aus Dresden, Profeſſor der Eloquenz in Bonn und Inſpektor des philolog. Seminars daſ., ſt. d. 12. Sept. 1838. 30. März 1806.

13. Juni Friedr. Wilh. Lempe aus Freiberg, Prof. der Mathematik in Kielce in Polen. 30. März 1805.

13. " Heinr. Wilh. Aug. Jani aus Tanne, Lieutenant im Regim. Vogelgesang in Eger(?), stud. seit 1808 in Wittenberg Jura, starb als Advokat in Lobenstein. 5. Sept. 1802. 8200

22. " Carl Eichmann aus Altenburg, Oberappellat.-Rath in Jena; jetzt privatisirend in Schmölln bei Altenburg. 2. April 1805.

25. " Heinr. Baunack aus Plauen, Kaufmann in Dresden, starb den 5. Aug. 1836 (?). 23. Mai 1802.

29. " Carl Friedr. Erdm. Brand v. Lindau aus Dresden, starb als Hof- und Justizrath daselbst den 22. Juni 1812 an der Wassersucht. 24. Sept. 1803.

3. Juli Chph Benj. Schölle aus Dresden, Advokat und königl. Lotterienotar in Dresden. Ostern 1806.

13. " Carl Aug. Ferd. Hacker aus Dresden, Artilleriehauptmann und Kommandant in Küstrin. 12. Sept. 1801. 8205

16. " Aug. Franz v. Amblardet aus Eulenburg, (d'Amblardet aus Patu in Sav. — bei Kraft) blieb vor dem Feinde als österr. Offizier. 17. Aug. 1805.

6. Aug. Ernst Friedr. Grote aus Achim bei Bremen, starb als Prediger bei Colenfeld im Hannöverschen. 4. April 1805.

8. " Ferd. Aug. Kunad aus Liebenwerda, Hofrath und Kreisamtmann in Leipzig. Mich. 1806.

17. Sept. Joh. Carl Schiertz a. Pretzsch, starb 1809 d. 11. Mai an einer Brustkrankheit als Stud. theol. daselbst. Ostern 1806.

17. " Heinr. Wilh. Gallus aus Naumburg, starb als sächs. Militär. 27. Dec. 1804. 8210

8. Oct. Joh. Aug. Jacobs a. Pietzpuhl im Magdeburgischen, starb als Professor der Philologie an der Universität, Direktor des Pädagogiums und Kondirektor der frankischen Stiftungen in Halle den 21. Dec 1829. 29. März 1807.

8. Oct. Dav. Ludw. Chph Wedekind a. Kirchwehren, Prediger in Lohe bei Nienburg. 30. März 1805.

16. = Christian Wilh. Joh. Heinr. Thon aus Lichtenberg, Rath und Justizbeamter in Ostheim. Ostern 1806.

19. = Joh. Heinr. Friedr. Courgelon a. Hannover, Justiz-Kanzlei-Sekretär in Hannover. 11. Aug. 1803.

6. Nov. Joh. Georg Heinr. Roscher aus Harsefeld, wurde melancholisch und starb bald nach seinem Abgange um 1805. 16. Mai 1804. 8215

1802.

4. März Christian Friedr. Wilh. Mitscherlich aus Nausitz bei Weißensee, Gastwirth und Oekonom in Weißensee, starb 1839. 25. Juni 1805.

8. = Carl Ferd. Weiland aus Cannawurf, starb als Oekonom. 9. Aug. 1802.

8. April Carl Ludw. Pabst aus Zwochau bei Delitzsch, Prediger in Dresden an der St. Annenkirche. Mich. 1807.

22. = Gustav Adolph Gehe aus Pforta, wurde katholisch, starb als Aktuar in Klosterneuzelle in der Niederlausitz den 16. Febr. 1813 am Nervenfieber. Ostern 1807.

26. = Joh. Wilh. Immisch aus Frauenprießnitz, Justizrath in Weißenfels. Ostern 1807. 8220

27. = Heinr. Aug. Unger aus Borna, starb den 18. Juni 1804 als Schüler am Scharlach in Pforta.

27. = Karl Adolph Barthold aus Teuditz bei Lützen, Prediger daselbst. Ostern 1808.

29. = Aug. Ernst Traug. Schröter aus Eckartsberga, Prediger in Weischütz bei Freiburg. Ostern 1808.

30. = Ernst Franz Heinr. Spitzner aus Trebitz bei Kemberg, st d. 2. Juli 1841 als Professor und Gymnasialdirektor in Wittenberg. Ostern 1808.

30. April Christian Aug. Kraft aus Niedertrebra bei Sulza, Dr. med. und Schularzt in Roßleben. Ostern 1808. 8225

4. Mai Ernst Gottlob Müller aus Radeberg, Advokat und Gerichtsdirektor in Leipzig. Ostern 1808.

4. = Christian Gottlob Engelbrecht Köhler aus Barnstädt bei Querfurt, 1814 Cand. theol. und Privatlehrer, ging in das Mecklenburgische. Ostern 1808.

11. = George Theod. Ernst Laun aus Großneuhausen bei Cölleda, Dr. med. und Bataillonsarzt in Kottbus. Ostern 1808.

14. = Gottlob Wilh. Pfarr a. Naumburg, Landrentmeister in Dresden. Ostern 1806.

20. = Friedr. Aug. Imman. Schwartz aus Plotha bei Weißenfels. 8230

Unter dem Rektor D. Carl Dav. Ilgen sind aufgenommen:

4. Juni Friedr. Wilh. Meinhold aus Eckartsberga, Salinenbeamter in Baiern. Ostern 1808.

10. = Christian Friedr. Wilh. Just aus Großgottern, Prediger in Tottleben bei Tennstädt. Ostern 1808.

10. = Rud. Ernst Friedr. Just aus Großgottern, Prediger in Klettstädt bei Blankenburg. Ostern 1808.

10. = Ernst Friedr. Engelschall aus Oelsnitz, starb als Pastor in Rodersdorf bei Oelsnitz den 20. Febr. 1843. Ostern 1808.

16. = Carl Ehrenfr. Mirus aus Eckstädt bei Erfurt, Amtsaktuar in Berka. Ostern 1808. 8235

26. = Friedr. Gottlieb Langguth aus Köthen, starb als Cand. med. zu Leipzig den 9. April 1813. Ostern 1808.

5. Aug. Carl Christian Fürchtegott Sorge a. Leipzig, Schoßschreiber daselbst. 23. Jan. 1805.

12. = Aug. Fürchtegott Just aus Adorf, Rektor zu Markneukirchen im Voigtlande.

23. = Joh. Ludw. Leonh. Petrosilius aus Untza (?) bei Zelle, Superintendent und Pastor primar. in Zellerfeld am Harz. Ostern 1804.

8. Sept. Christian Friedr. Carl Schink aus Wehrau bei Lauban, Prediger in der Niederlausitz bei Lauban. Ostern 1808. 8240

15. " Carl Friedr. Wilh. Wagner aus Glinde bei Barby, starb den 21. Juni 1804 in Pforta am Scharlachfieber.

23. " Gottwalt Wilh. Tenner aus Chemnitz, Mathematikus in Merseburg.

27. " Aug. Christian Brenner aus Sangerhausen, Gerichtsamtmann in Zörbig. Mich. 1807.

28. " Heinr. Aug. Ferd. v. Funke aus Teuchern, Extr., starb den 8. April 1827 als Landrath und Rittergutsbesitzer zu Weißenfels am Nervenfieber. 1. Sept. 1806.

18. Oct. Carl Christian Fritsch aus Obersdorf bei Sangerhausen, Oberpfarrer in Mügeln. 8245

23. " Joh. Gottlieb Ferrmann aus Dabrun bei Wittenberg, Oekonom. 8. Sept. 1803.

23. " Joh. Friedr. Aug. Ferrmann a. Dabrun, Oekonom. Aug. 1807.

2. Nov. Carl Wilh. Neubeck aus Beiersdorf bei Zwickau, st. 1836 als Musiklehrer zu Leipzig. Ostern 1808.

2. " Carl Friedr. Reichard aus Lobenstein, fürstl. reuß. Geh. Reg.-Rath in Schleiz.

2. " Heinr. Gottlieb Reichard aus Lobenstein, Regierungs- und Konsistorialrath in Gera. 8250

4. " Franz Ludwig Poppo v. Hartmann aus Schmiedeberg, Extr., geh. Finanzrath in Dresden.

4. " Aug. Ernst v. Feilitzsch a. Dresden, Extr., königl. sächs. Kammerherr in Dresden. 30. Juli 1803.

18. " Friedr. Adolph Buße aus Dessau, anhalt.-bernb. Bergassessor in Harzgerode, dann Kommissionsrath und Rittergutsbesitzer auf Bleckendorf bei Egeln.

8. Dec. Georg Heinr. Christian Hellmerich aus Holeborn bei Schmalkalden, Gastwirth in Lindenau bei Leipzig (?).

8. Dec. Carl Friedr. Christian Hellmerich aus Holeborn, ging an den Rhein, Diakonus zu Gießen (?). 8255

8. = Justin Ernst Friedr. Hellmerich aus Holeborn, Prediger im Weimarischen (Leutenthal bei Eckartsberga).

13. = Ludwig Sonntag aus Thorn, ging 1807 mit den Franzosen nach Polen und starb daselbst.

31. = Aug. Christian Carl Ernst aus Sondershausen, ertrank als Student 1809 in der Leine bei Göttingen.

31. = Joh. Friedr. Magerstädt aus Almenhausen bei Ebeleben, starb als Prediger.

1803.

3. Jan. Carl Immanuel Nitzsch aus Borna, Dr. theol., Konsistorialrath u. Prof. der Theologie zu Bonn. Ostern 1806. 8260

3. = Ernst Adolph Richter aus Wittenberg, starb den 17. April 1824 als Superintendent in Jessen und ernannter Probst in Schlieben, 35 Jahre alt. Mich. 1807.

17. März Bodo Wartze aus Roßla, starb als Kammersekretär daselbst. 25. März 1809.

14. April Christian Aug. Jost aus Weißenfels, starb als Arzt den 10. Febr. 1814 zu Querfurt.

21. = Carl Chph Fitzler aus Sangerhausen, Dr. med. und Amtsphysikus in Ilmenau.

25. = Georg Wilh. Ludw. Hagemann aus Zelle, Amtmann zu Wennigsen bei Hannover. 8265

25. = Heinr. Mich. Hertel aus Berga, Hofprediger und Pastor in Wechselburg. 25. März 1809.

25. = Aug. Ludw. Voigt aus Ringleben b. Gebesee, Oberamtmann. Ostern 1806.

25. = Joh. Julius Becker aus Neuflemmingen, Konrektor in Querfurt. 25. März 1809.

25. April Christian Aug. Siegmund aus Schönstädt bei Langensalza, Arzt am Rhein, Dr. med. 25. März 1809.

25. = Joh. Heinr. Wartmann aus Schönstädt, starb als Prediger in Dresden. 25. März 1809.

27. = Friedr. Matthias Jacob Claudius aus Wandsbeck, Kantor zu Lübeck.

4. Mai Friedr. Friedrichs, der ältere, aus Relliehausen bei Eimbeck, Amtmann in Lehe in Hannover.

4. = Eberh. Friedrichs, der jüngere, aus Relliehausen, starb als hannöv. Garderittmeister in Folge eines Sturzes.

4. = Gottfr. Ludw. Dißen, der jüngere, aus Großschneen bei Göttingen, starb 1818 als Prediger zu Hameln in Hannover.

5. = Carl Christian Ludw. Lauenstein aus Eimbeck, Prediger in Ärzen bei Hameln in Hannover.

12. = Friedr. Gottlob Ackermann aus Waldkirchen bei Auerbach, Prediger zu Altleißnig bei Leißnig. 25. März 1809.

16. = Ernst Gustav Weber aus Wittenberg, war Prediger in Rakith bei Wittenberg. Mai 1806.

18. = Christian Heinr. Kind aus Leipzig, starb 1820 als Dr. jur., Advokat u. Gerichtsverwalter in Dresden.

18. = Hans Carl Preuße aus Dresden, starb als Kreissekretär zu Königsfeld bei Rochlitz d. 16. Jan. 1817 zu Leipzig (?).

18. = Joh. Christian Kraft aus Niedertrebra bei Sulza, st. d. 12. Sept. 1814 als Cand. theol. und Lehrer zu Tharandt an der Lungensucht. 25. März 1809.

18. = Romanus Teller aus Lauterbach bei Zwickau, starb den 2. Jan. 1814 als Militärarzt in Berlin am Nervenfieber. 25. März 1809.

23. = Carl Wilh. Blüher aus Geyer, Stadtrichter daselbst (?).

27. = Joh. Dav. Lüdicke aus Dresden, Lehrer der französischen Sprache in Saalfeld.

2. Juni Christian Wilh. Hildebrand aus Pforta, Gymnasialprofessor in Düsseldorf. 25. März 1809.

2. = Heinr. Schmidt aus Eckartsberga, k. sächs. Major und Commandant der Artillerie-Train-Brigade in Dresden. 25. März 1809. 8285

2. = Samuel Meißner aus Herzberg, Postmeister daselbst (Lieutenant und Erbherr auf Weißenburg bei Schlieben).

2. = Gotthelf Christian Eman. Leubing aus Greußen, starb als Schüler in Pforta.

2. = Joh. Friedr. Leubing aus Greußen. 2. Jan. 1804.

9. = Aug. Ferd. v. Dammann aus Sondershausen, Oberappellationsrath in Zerbst, dann Kanzler in Arnstadt, todt seit c. 1840.

20. = Carl Gottlob Riecke aus Brena, Mädchenlehrer an der Bürgerschule in Sorau. 25. März 1809. 8290

7. Juli Adolph Carl Heinrich Töpelmann aus Pirna, starb als Aktuar in Zwickau.

8. Sept. Christian Aug. Facilides aus Billzingsleben bei Kindelbrück, Gerichtsamtmann in Gerbstädt. 27. Mai 1809.

3. Oct. Gottlob Friedr. Aug. Bercht aus Niederwerbig bei Jüterbogk, Lieutenant im Lützow'schen Corps, dann Gymnasiallehrer in Kreuznach, jetzt Privatgelehrter in Frankfurt a. M.

5. = Joh. Titus Aug. v. Möllendorf aus Reinsdorf bei Halle, Extran., Oberlandesgerichtsrath u. Domherr in Naumburg.

24. = Otto Moriz Müller aus Dresden, Gymnasialdirektor in Köslin. 25. März 1809. 8295

24. = Christian Friedr. Schirlitz aus Barnstädt, Schauspieler in Braunschweig. 3. März 1810.

29. = Karl Sommer aus Leipzig, Lieutenant und Zuchthausverwalter in Zwickau.

21. Nov. Gottlob Friedr. Pabst aus Laucha, Gerichtsamtmann u. Schiedsmann in Artern, st. d. 4. Nov. 1840.

15. Dec. Aug. Ferd. Möbius aus Pforta, Professor d. Astronomie in Leipzig. 25. März 1809.

15. = Christian Friedr. Kühn aus Kriegstädt, Prediger in Limehne bei Eilenburg. 23. Sept. 1809. 8300

15. = Joh. Christian Harzmann aus Merseburg, Prediger in Drübeck in der Grafschaft Wernigerode. 23. Sept. 1809.

1804.

9. Jan. Joh. Friedr. Erdm. Weber aus Rammelburg, Extran., Mühlenbesitzer b. Kamburg. 15. Febr. 1805.

23. = Christian Friedr. Armann aus Amt-Gehren bei Ilmenau, Dr. med., Direktor des Hebammeninstituts u. Regierungsmedizinalassessor in Erfurt.

23. = Fritz Staats Reinharth aus Nordheim, starb als Stud. med. in Göttingen. 13. Mai 1809.

23. = Just Ludw. Reinharth aus Nordheim. 8305
23. Sept. 1809.

12. März Hans Heinr. v. Könneritz aus Merseburg, geh. Rath, Minister und k. sächs. Gesandter in Paris.

12. = Jul. Traug. Jacob v. Könneritz aus Merseburg, k. sächs. Geheimrath u. Justizminister in Dresden.

5. April Christian Heinr. Wilh. Labes aus Ballstädt bei Weimar, Prediger in Nohra bei Weimar. 18. April 1810.

5. = Joh. Carl Heinr. Weinert aus Leipzig, starb als Inhaber eines Versorgungskomtoirs in Leipzig. Mich. 1806.

5. = Joh. Friedr. Securius aus Querfurt, Kaufmann in Berlin. 8310

5. = Friedr. Christian Herzog aus Tennstädt, Gerichtsamtsaktuar in Mücheln.

5. = Carl Friedr. Aug. Nobbe a. Pforta, Universitätsprofess. u. Rektor a. d. Nikolaischule in Leipzig. 18. Apr. 1810.

16. April Joh. Carl Kühn aus Kriegstädt bei Merseburg, Prediger in Dewitz. 23. Sept. 1809.

16. " Carl Gottlob Dan. Feller aus Bischofswerda, Magister und Archidiakonus in Grimma. 18. April 1810.

17. " Carl Gottfr. Holzmann aus Danzig. 8315

19. " Christian Friedr. Traugott Conradi aus Stolpen, Bürgermeister in Langensalza. 25. März 1809.

23. " Christian Friedr. Winternitz aus Reichenbach, Lehrer d. deutschen Sprache in Paris. 23. Sept. 1809.

23. " Wilh. Schmidt aus Merseburg, starb den 3. Aug. 1804 als Schüler in Pforta am Scharlachfieber.

23. " Heinr. Conr. Stever aus Rostock, Extraneer, starb als Syndicus der Ritterschaft in Mitau.

23. " Carl Friedr. Biener aus Zörbig, starb als Accis- 8320 assistenzinspektor und Advokat in Zörbig den 12. Juli 1815 an der Auszehrung. 23. Sept. 1809.

7. Mai Joh. Wilh. Christian Ludw. Döderlein aus Jena, ordentlicher Professor der Philologie und Gymnasialdirektor in Erlangen. 8. Sept. 1810.

23. " Carl Wilh. Rößler aus Chemnitz, Extraneer, starb als Schüler in Pforta 1804 den 7. Juli am Scharlachfieber.

24. " Carl Ferd. Hering aus Pirna, Stadtr. daselbst. 25. März 1809.

24. " Joh. Friedr. Jenisch aus Sondershausen, Sekretär daselbst. 25. März 1809.

24. " Friedr. Aug. Fiedler aus Weißenfels, Prediger in 8325 Mühltroff bei Plauen. 18. April 1810.

25. " Christlieb Augustin Jacobi aus Olbernhau, starb 1815 als Missionär in Trankebar in Ostindien am Nervenfieber. 25. März 1809.

29. " Carl Aug. Vogel aus Korbetha, starb als Baccal. med. in Leipzig den 24. Jan. 1814 am Nervenfieber. 23. Sept. 1809.

18. Juni Joh. Friedr. Bürckhart aus Oelsnitz, ſtarb als Gerichtsamtmann in Naumburg 1824, d. 15. Oct.
23. Sept. 1809.

25. = Friedr. Gottlob Böhme aus Carsdorf, ſtarb den 7. Aug. 1804 als Schüler in Pforta am Scharlachfieber.

3. Juli Guſtav Friedr. Ludw. Lüder aus Hannover, ſtarb als Dr. med. in Göttingen. 8330

8. Oct. Carl Wilh. Eduard Wagemann aus Göttingen, Generalauditeur in Hannover.

8. = Adolph Aug. Schlegel aus Göttingen, ſtarb als Kollaborator am Stiftspädagogium in Ilfeld.

15. = Georg Wilh. Gottlob Hetſchold aus Leipzig, ſtarb 1809 als Schüler in Leipzig.

19. = Conr. Eduard Rüger aus Dresden, Advokat und Gerichtshalter in Elſterwerda.

25. = Carl Friedr. Lange aus Chemnitz, Aktuarius daſ. 8335
25. März 1809.

29. = Friedr. Gottlob Merz aus Mechelgrün, ſtarb als Advokat in Oelsnitz. 18. April 1810.

29. = Ernſt Gottlob Müller aus Cölleda, Oekonom in Schwanſee bei Erfurt. 12. Jan. 1805.

2. Nov. Chriſtoph Aug. Reiſig aus Weißenſee, Stadtgerichtsaktuar in Weimar, jetzt Amtskommiſſär in Niederrosla bei Weimar. 18. April 1810.

2. = Carl Ferdin. Eichapfel aus Weißenfels, Patrimoniallandrichter daſelbſt. 25. März 1809.

7. = Friedr. Leop. Berendes aus Gerbſtädt, lebt jetzt in Parchau bei Burg als penſ. Auditeur. 1805. 8340

15. = Friedr. Aug. Wilh. Spohn aus Wittenberg, ſtarb 1824 als Profeſſor der alten Sprachen in Leipzig. Seine litterariſchen Verdienſte ſind beſonders für Homer und Heſiod und für Erforſchung der alt-ägyptiſchen Schrift bedeutend. 18. April 1810.

19. = Georg Adolph Ludw. Eduard v. den Brincken aus Braunſchweig, Kammerrath daſ. 11. März 1809.

19. Nov. Gottlob Aug. Heinr. Stohmann aus Kloſter-Heßler bei Eckartsberge, Rittergutsbeſitzer. 18. Apr. 1810.
19. = Chriſtian Friedr. Stohmann aus Heßler, k. preuß. Garniſon-Auditeur in Mainz. 10. Nov. 1808.
22. = Otto Chriſtian Keil aus Göttingen, Dr. phil. u. Prediger in Hildesheim. 11. März 1809.
22. = Carl Friedr. Schmidt aus Engelsdorf, fiel in der Schlacht von Ligny den 16. Juni 1815 als Lieutenant im 25. preuß. Inf.-Reg. 18. April 1810.
17. Dec. Gottlob Friedr. Berthold aus Barby, ſt. als Oberlandesgerichtsſekretär in Naumburg d. 8. Nov. 1841. 15. Mai 1809.

1805.

10. Jan. Carl Jul. v. Boſe aus Chemnitz, Extraneer, ſtarb als k. ſächſ. Rittmeiſter a. D. und Gutsbeſitzer in Ziegra bei Döbeln den 22. Febr. 1830.
4. März Carl Wilh. Fränckel aus Naumburg, ſtarb als Cand theol. 23. Febr. 1811.
18. April Carl Vinz. Aler. Graf v. Oerzen a. Klein-Düben, Extraneer, ſtarb den 15. Nov. 1813 als k. ſächſ. Kammerjunker am Nervenfieber in Lübben. 23. Sept. 1809.
18. = Heinr. Ed. Schmieder aus Pforta, Profeſſor und Direktor am Predigerſeminar in Wittenberg. 23. März 1811.
18. = Wilh. Ferd. Steinacker aus Leipzig, Dr. jur., Profeſſor und Appellationsgerichtsrath in Leipzig. 22. Sept. 1810.
18. = Aug. Adolph Herbſt aus Pforta, Land- u. Stadtgerichtsrath in Weißenfels. 23. Sept. 1809.
18. = Wilh. Kritz aus Leipzig, M. und Paſtor an der Johanniskirche in Leipzig. 18. April 1810.
18. = Max. Lindner a. Frauenprießnitz, Prediger in Groß-Olbersdorf bei Tzſchopau im Erzgeb. 6. April 1811.

18. April Adolph Sigism. Graf v. Derzen aus Klein-Düben, Extraneer, ſtarb als Offizier in Spanien.

18. " Ernſt Aug. Wilh. Pfaff aus Sangerhauſen, ſtarb im Nov. 1813 als Baccal. med. am Nervenfieber in Jena. 22. Sept. 1810.

29. " Aug. Ferd. Tiſcher aus Schwanebeck bei Belzig, Pred. in Raben b. Wittenberg. 18. April 1810.

29. " Franz Ludw. Raſch aus Naumburg, Stadtrath daſelbſt. 18. April 1810.

6. Mai Ant. Friedr. Joſeph Hohl aus Lobenſtein, Dr. und Prof. med. in Halle. 23. März 1811. 8360

9. " Carl Ferd. Schleusner aus Wittenberg, Probſt in Kemberg. 18. April 1810.

24. " Heinr. Ant. Benedikt aus Olbernhau, Dr. med. und Profeſſor zu Breslau. 13. Mai 1809.

27. " Conr. Theod. Ernſt Aug. Schulze aus Helmſtädt, Amtsaſſeſſor in Springe. 23. Sept. 1809.

27. " Carl Georg Adolph Kirſten aus Weißenſee, ſtarb als Student am Nervenfieber.

7. Juni Carl Wilh. Hartwig aus Pirna, ſt. d. 8. März 1837 als Advokat und Gerichtsdirektor daſelbſt. 8. Jan. 1810. 8365

7. " Wilh. Adolph Hartwig aus Pirna, Senator und Advokat daſelbſt. 23. März 1811.

10. " Aug. Heinr. Whiſtling aus Merſeburg, Förſter in Furra bei Sondershauſen, erblindet.

22. Juli Joh. Carl Friedr. Hofmann aus Leipzig, ſtarb 1816 auf einer Reiſe nach Böhmen.

1. Aug. Carl Friedr. Bodinus aus Esperſtädt bei Frankenhauſen, Diakonus in Apolda. 25. März 1809.

5. " Carl Auguſt Dietrich aus Chemnitz, Prediger in Oberſchlema bei Zwickau. 6. April 1811. 8370

7. " Joh. Carl Theodor Zerche aus Oſchatz, ſtarb den 15. März 1830 als Prediger in Wellerswalde bei Oſchatz.

19. " Eduard Heydenreich aus Dresden, Advokat und Notar daſelbſt.

9. Sept. August Wilh. v. Burkersroda aus Burgheßler, Extraneer, ſtarb den 16. Dec. 1833 als preuß. Maj. a. D. in Weißenfels am Schleimfieber. 1808.

9. = Friedr. Adolph v. Burkersroda aus Burgheßler, Extraneer, Rittergutsbeſitzer auf Burgheßler.

24. = Carl Adam Traugott v. Wuthenau aus Merſe- 8375
burg, k. ſächſ. Kammerherr u. Rittergutsbeſitzer auf Gleſien, in Dresden.

24. = Joh. Joach. Friedr. Torkuhl aus Lübeck, Extran., Dr. jur. und Senator daſ. 3. März 1810.

30. = Carl Friedr. Korbinsky aus Großenhayn, ſtarb d. 1. Mai 1813 als Stud. jur. in Leipzig (Borna). 22. Sept. 1810.

30. = Joh. Alb. Friedr. Aug. Meinecke aus Soeſt, Dr. und Direktor am Joachimsthalſchen Gymnaſium in Berlin. 31. März 1810.

30. = Joh. Chriſtian Gottlieb Jäger aus Auma.

1806.

10. April Carl Ferd. Bernhardi aus Leipzig, Adjunkt und 8380
Prediger in Cröbern bei Leipzig. 21. Sept. 1811.

10. = Franz Theod. Kypke aus Wiederau bei Pegau, Militär, dann bei der Frohnablöſung in Zwenkau. 6. April 1811.

10. = Moritz Kind aus Leipzig, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath in Leipzig. 6. April 1811.

10. = Carl Gottlieb Polyc. Keil aus Freiburg, ſtarb als Student in Leipzig 1814. 21. März 1812.

10. = Georg Adolph Kypke aus Wiederau, Calculator beim Kriegsminiſterium in Dresden, Rittergutsbeſitzer auf Wiederau u. ſ. w.

10. = Fürchtegott Gottlob Wohlgemuth Chemnitius aus 8385
Bucha, Prediger in Spielberg bei Eckartsberge, dann penſionirt in Bibra.

10. April Joh. Aug. Gottfr. Rolle aus Weißenſee, ſtarb im Herbſte 1834 als Aktuar in Kindelbrück (Sömmerda?). 1808.

10. = Gottlob Friedr. Engelſchall aus Oelsnitz, ſtarb 1830 den 18. Aug. als Juſtizamtsverweſer in Borna. 21. März 1812.

10. = Carl Aug. Groh aus Oelsnitz, Dr. med. u. Kreisphyſikus (n. A. Stadtrichter) daſ. 21. März 1812.

10. = Carl Ernſt Aug. Büchner aus Kranichborn bei Sömmerda, Advokat.

14. = Joh. Friedr. Burch. Köſter aus Nienburg im Hannöverſchen, Dr. und Prof. theol. in Kiel, jetzt Generalſuperintendent in Stade. 8. Sept. 1810. 8390

14. = Guſtav Heinr. v. Hartmann aus Berlin, Extr., Majoratsherr auf Elſtra bei Kamenz, in Dresden.

14. = Joh. Chriſtian Scholber aus Neubraunshayn, Lieutenant a. D. daſelbſt.

14. = Guſt. Chriſtian Ludw. Ernſt Scholber aus Neubraunshayn, Oberbürgermeiſter und Polizeidirektor in Altenburg. 21. März 1812.

16. = Aug. Wilh. Ratz aus Langenſalza, Prediger in Neuenheilingen bei Langenſalza. 6. März 1812.

21. = Gottfr. Carl Freytag aus Arien, M. und Archidiakonus in Meißen. 6. März 1812. 8395

21. = Friedr. Gotthelf Heinr. Graupner aus Rochlitz, Diakonus daſelbſt. 21. Sept. 1811.

28. = Ludw. Wilh. Friedr. Schild aus Frankenhauſen, Advokat daſelbſt. 6. April 1811.

28. = Guſt. Alb. Träger aus Naumburg, Maler daſ.

5. Mai Aug. Carl Heinr. Kaufmann aus Hannover, Extr., Amtsaſſeſſor in Gifhorn.

12. = Gregor. Wilh. Nitzſch aus Wittenberg, Profeſſor der Philologie in Kiel. 18. April 1810. 8400

12. = Carl Gottlob Schmalz aus Niederrengersdorf bei Görlitz, Prediger in Rückersdorf bei Sagan. 6. März 1812.

19. Mai Joh. Carl Nitter aus Leipzig, ertrank als Student daſelbſt. 6. März 1812.

12. = Carl Aug. Loßius aus Ronneburg, Jäger in Kloſterlaußnitz in Altenburg.

19. = Ernſt Carl Biener aus Torgau, ſtarb als Dr. med. und Arzt in Naumburg den 27. März 1825. 21. Sept. 1811.

19. = Bonaventura Ferd. Hanckel aus Franckenhauſen, Dr. med. und Medizinalrath in Rudolſtadt. 8405

19. = Carl Emil Schragen aus Göttingen, Prediger in Hevenſen im Hannöverſchen. 8. Sept. 1810.

19. = Gotthelf Wilh. Chriſtian Oertel aus Schlieben, Lehrer an einem adligen Fräuleininſtitut in St. Petersburg.

19. = Gottlob Ludw. Ernſt Bachmann aus Leipzig, Profeſſor und Gymnaſialdirektor in Roſtock. 6. März 1812.

19. = Heinr. Aug. Pierer aus Altenburg, herz. ſächſ. Major a. D. und Inhaber der Hofbuchdruckerei und einer Buchhandlung in Altenburg.

19. = Chriſtoph Gottfr. Bachmann aus Leipzig, Oekonom und Architekt in Blaſewitz bei Dresden. 8410

19. = Carl Heinr. Eckolt aus Rödigke, Prediger bei Wittenberg.

19. = Carl Gottl. Ulich aus Raben bei Belzig, Prediger in Goßen bei Berlin. 21. März 1812.

29. = Joh. Franz Kuhn aus Windiſchleuba, Extr., Rittergutsbeſitzer daſelbſt, ſtarb 1840 den 12. Febr. 18. April 1810.

29. = Aug. v. Peſtel aus Hamm, Extr., ſtarb als Schüler daſelbſt.

29. = Guſt. Bierling aus Lübbenau, Oberamtsregierungs-Advokat in Zittau. 6. März 1812. 8415

29. = Carl Friedr. Irmſcher aus Chemnitz, Oberinſpektor in Pirna.

10. Juni Albr. Aug. Chriſtian Gebauer aus Arnſtadt, ſtarb als Jenaiſcher Student in Arnſtadt. 23. März 1811.

12. Aug. Carl Friedr. Heinr. Kayſer aus Sangerhauſen, Sekretär beim Oberlandesgericht in Naumburg. 6. April 1811.

10. Sept. Theod. Carl Aug. Althof aus Dresden, ſtarb als Arzt daſelbſt. 8. Sept. 1810.

20. = Carl Chriſtian Wilh. Fälligen aus Lübben, Juſtizkommiſſar in Delitzſch. 22. Sept. 1810. 8420

30. = Guſt. Heinr. Heydenreich aus Dresden, Superintendent in Weißenfels. 21. März 1812.

30. = Ferd. Hänel aus Pegau, Bürgermeiſter in Grimma.

6. Oct. Friedr. Adolph Schilling aus Pegau, Dr. jur., Prof. ord. u. Domherr in Leipzig. 22. Sept. 1810.

6. = Wilh. Aug. Ackermann aus Berga, Schulrath in St. Petersburg. 29. Sept. 1812.

11. Nov. Ed. Aug. Graf v. d. Schulenburg aus Vitzenburg bei Querfurt, ſtarb 1809 als Schüler daſ. 8425

11. Dec. Ed. Gottlob v. Noſtitz u. Jänkendorff aus Bautzen, Extr., königl. ſächſ. Geheimer Rath und Miniſter des Innern in Dresden.

18. = Wilh. Aug. Breyther aus Ober-Röblingen, Gerichtsamtsaktuar in Sangerhauſen. 21. März 1812.

1807.

20. Jan. Ernſt Heinr. Friedr. Meyer aus Hannover, Extr., Profeſſor der Botanik in Königsberg in Pr.

25. Febr. Carl Heinr. Erdmann aus Zwenkau, Superintendent in Zeitz. 21. März 1812.

2. April Ludw. Georg Aug. v. Häſeler aus Schleuſingen, Extr., war ſchon, ehe er nach Pforta kam, k. preuß. Kornet im Leibkuiraſſier Reg. und ſtarb 1813 als Student. 8430

2. = Reinh. Siegm. Jaspis aus Delitzſch, Dr. jur., Advokat und Gerichtsdirektor in Grimma. 21. März 1812.

2. April Georg Ernſt v. Gerßdorf aus Hermsdorf, k. ſächſ. Kammerherr in Dresden. 21. Sept. 1811.

2. = Friedr. Wilh. Ernſt Hiller aus Camburg, ſtarb 1822 als Dr. med. zu Camburg.

2. = Carl Slevogt aus Freiburg, k. preuß. Major in der 3. Artilleriebrigade, kommandirt zur Artillerie-Prüfungskommiſſion in Berlin.

6. = Emil Carl Ernſt Reiniger aus Großenhayn, Dr. med. und Arzt daſelbſt. 8435

6. = Mor. Guſtav Martini aus Pirna, Dr. med. und Irrenarzt zu Leubus in Schleſien. 23. März 1811.

6. = Moritz Martini aus Ottendorf bei Pirna, Prediger daſelbſt. 21. Sept. 1811.

6. = Carl Aug. Schirlitz aus Barnſtädt, Direktor des Gymnaſiums in Nordhauſen. 24. März 1813.

6. = Joh. Carl Gottlob Haack aus Weißenfels, Poſthalter und Magiſtratsaſſeſſor daſelbſt, ſtarb den 1. Febr. 1838.

13. = Juſtus Wellner aus Schwemſal bei Düben. 8440

13. = Ed. Friedr. Rothe aus Mansfeld, ſtarb als Gerichtsamtmann wahnſinnig in Erfurt. 6. März 1812.

20. = Joh. Chriſtian Wilh. Ludw. Döderlein aus Jena.

20. = Juſtus Rudolph Friedr. Kaufmann aus Hannover, Prediger, früher am Cap der g. Hoffnung, jetzt in Dannenberg im Hannöv. 23. März 1811.

20. = Georg Heinr. Herrm. Kaufmann aus Hannover, Extr., Dr. med. und Medizinalrath in Hannover.

20. = Heinr. Jul. v. Stutterheim aus Lübben, k. preuß. Kammerherr und Rittergutsbeſitzer in Buchwäldchen in der Niederlauſitz. 19. Sept. 1812. 8445

30. = Guſt. Phil. Schmidt aus Weißenfels, Juſtizrath und Corpsauditeur beim k. preuß. Gardecorps in Berlin. 21. März 1812.

30. = Auguſtin Ernſt Carl Claudius aus Wandsbeck, Prediger in Blukendorf im Holſteiniſchen. 23. Aug. 1811.

30. April Joh. Christian Leidenroth aus Sangerhausen, Tertius in Roßleben. 24. März 1813.

30. = Joh. Chph Kratz aus Sangerhausen, Gerichtsaktuar in Herzberg. 10. April 1813.

30. = Adolph Ed. Schmidt aus Weißenfels, Prediger in Arien bei Torgau. 21. März 1812. 8450

25. Mai Anton Carl Wilh. Hinck aus Osterode, Landvoigteigerichtsrath in Heilsberg in Ostpr. 6. März 1812.

25. = Joh. Gust. Kühn aus Skeuditz, starb als Informator in Eilenburg.

27. = Heinr. Leop. Gottschald aus Wildenthal bei Eibenstock, gestorben.

1. Juni Mor. Wilh. Schilling aus Pegau, Dr. med. u. Arzt in Dresden. 24. März 1813.

15. = Carl Gottlieb Hinckel aus Chemnitz, starb als Lieutenant unter der sächs. Landwehr in Leipzig. 21. März 1812. 8455

15. = Gotthilf Gustav Gündel aus Joh.-Georgenstadt, Prediger bei der evangel. Gemeinde in Bergamo, legte sein Amt nieder und lebte in seiner Vaterstadt, kehrte dann wieder nach Bergamo zurück. 8. Jan. 1813.

9. Sept. Ludw. Theod. Gutbier aus Dresden, Advokat daselbst, beschäftigt sich seit längerer Zeit fast ausschließlich mit Erforschung der Alterthümer der dortigen Gegend. 10. April 1813.

1. Oct. Friedr. Aug. Merz aus Mechelgrün bei Oelsnitz, Bürgermeister daselbst. 10. April 1813.

1. = Carl Ernst Wolf aus Delitzsch, Advokat, Gerichtsdirektor und Finanzprokurator in Dippoldiswalde. 19. Sept. 1812.

1. = Friedr. Theod. Tanzer aus Oelsnitz, starb als Apothekerlehrling in Hof. 8460

1. = Joh. Friedr. Kratzsch aus Wittenberg, Registrator b. Oberlandesgericht in Naumburg. 25. Sept. 1813.

1. = Gust. Ferd. de Moisy aus Audigast bei Pegau, Hofrath in Halberstadt.

5. Oct. Bernh. Gust. Thierfeld aus Oederan, starb als Advokat zu Oederan den 28. März 1827.
21. Sept. 1811.

5. = Friedr. Schmidt aus Luckau, Extr., starb den 28. Juli 1827 als Prediger zu Kletzen bei Delitzsch an einer Brustkrankheit. 16. März 1814.

19. = Chph Ehrich Friedr. Erdmann a. Bruch bei Nien- 8465
burg, Amtsassessor und Steuerrichter, starb im Oct. 1839 in Jemgum in Ostfriesland. 4. März 1811.

20. = Benno Friedr. Carl Brand v. Lindau a. Schmerwitz bei Belzig, k. preuß. Kammerherr und Rittergutsbesitzer zu Schmerwitz.

20. = Joach. Friedr. Gust. Brand v. Lindau, der Bruder, k. preuß. Lieutenant a. D. u. Rittergutsbesitzer zu Mölbis bei Borna.

1808.

16. April Carl Gottlob Stöhrer a. Delitzsch, Apotheker das.

26. = Georg Philipp Eberh. Wagner aus Mildenau, Mag. u. Konrektor an der Kreuzschule in Dresden.
10. April 1813.

2. Mai Ferd. Ludw. Reichard aus Lobenstein, Regierungs- 8470
advokat in Gera. 24. März 1813.

2. = Gust. Heinr. Gallus aus Naumburg, k. preuß. Divisionsauditeur in Trier. 25. Sept. 1813.

9. = Carl Gust. Wunder aus Wittenberg, Professor der Mathem. a. d. Fürstensch. in Meißen. 10. April 1813.

9. = Gottlob Friedr. Keller aus Langensalza, Land- und Stadtgerichtsrath in Aschersleben. 16. März 1814.

12. = Friedr. v. Friesen aus Rötha, k. sächs. Geheimer Finanzrath und Kammerherr, in Rötha.
25. Sept. 1813.

16. = Gottlob Friedr. Mitlacher aus Moßbach bei Neu- 8475
stadt a. d. O., Prediger in Hakpfüffel bei Nord-

hausen, 1832 in die Altmark verſetzt (n. A. Neuſt. Kreis). 10. April 1813.

16. Mai Joh. Wilh. Müller aus Cölleda, Profeſſor in Breslau. 16. März 1814.

16. = Joh. Ludw. Schlegel aus Skeuditz, früher Lieutenant im 19. k. preuß. Inf.-Reg., 1823 mit Wartegeld entlaſſen. 28. Nov. 1813.

19. = Carl Friedr. Haaſe aus Leißnig, ſtarb 1816 als Student in Leipzig. 24. März 1813.

23. = Aug. Leber. Krakau aus Eckelſtädt, ehedem Prediger daſelbſt, 1833 ausgewandert, ſeit 1835 in Nordamerika. 28. Sept. 1813.

30. = Ernſt Ludw. Aug. Schinck aus Muskau, Kanzleidirektor in Naumburg. 21. März 1812. 8480

30. = Aug. Wilh. Friedr. Wege aus Eisleben, Extr., früher k. preuß. Lieutenant bei der Artillerie, dann Steuerbeamter in Hettſtädt (?). 6. April 1811.

30. = Carl Heinr. v. Döring aus Dresden, ſtarb als k. preuß. Rittmeiſter und penſionirter Rentbeamter in Eckartsberga.

30. = Ludw. Adolph Töpelmann aus Leipzig, Diakonus in Freiberg. 2. April 1814.

30. = Aug. Heinr. Wilh. Zange aus Dresden, Aktuar in Dippoldiswalde. 2. April 1814.

13. Juni Friedr. Aug. Ludw. Thienemann aus Gleina bei Querfurt, Dr. med. und Inſpektor des Naturalienkabinets in Dresden. 10. April 1813. 8485

13. = Friedr. Gottlob Schulze a. Obergävernitz bei Dresden, geh. Hofrath, ord. Profeſſor der Staats- und Landwirthſchaft, Direktor des landwirthſchaftlichen Inſtituts in Jena. 10. April 1813.

13. = Gottfr. Heinr. Ulich aus Raben bei Belzig. 16. März 1814.

30. = Joh. Chph Schmidt aus Dresden, ſtarb in Dresden bei ſeinen Eltern.

4. Juli Carl Wilh. Kirchheim a. Wiehe, Bürgermeiſter in Cölleda.

18. Juli Ed. Heinr. Gehe aus Dresden, Hofrath in Dresden. 8490
4. April 1812.

18. = Heinr. Gottfr. Bauer aus Frohburg, Advokat und Gerichtsdirektor in Noßen.

18. = Rudolph Köhler aus Chemnitz, Oberinspektor in Annaberg. 10. April 1813.

25. = Carl Friedr. Jäger aus Ziegenrück, gestorben.

25. = Joh. Aug. Döring aus Deutzen bei Borna, Prediger in Spickendorf bei Halle. 16. März 1814.

15. Sept. Herrmann Westfeld aus Weende bei Göttingen, 8495
Extr., k. hannöv. Rittmeister im 2. Dragonerregim.

15. = Franz Aug. Ed. v. Raschkau aus Pratau bei Wittenberg, starb 1824 als k. preuß. Hauptmann.
24. März 1813.

26. = Ludw. Jul. Neubert aus Frohndorf bei Cölleda, Dr. jur. und Advokat in Leipzig. 10. April 1813.

26. = Carl Bernh. Trinius aus Sangerhausen, Prediger in Reinsdorf bei Querfurt. 1. März 1815.

26. = Otto Heinr. Curt v. Welk aus Leipzig, Extr., Amtshauptmann in Grimma. 10. April 1813.

19. Dec. Joh. Friedr. Leubing a. Feldengel. 1. Aug. 1812. 8500

19. = Franz Ed. Biener aus Zörbig, k. preuß. Capitän im 19. Inf.-Reg. in Posen. 31. Dec. 1813.

19. = Carl Aug. Breyther aus Oberröblingen bei Sangerhausen, Pastor in Kloster-Häßler. 24. Sept. 1814.

1809.

14. Jan. Wolf Jul. v. Gerßdorf aus Kieslingswalde bei Lauban, k. preuß. Oberlandesgerichtsauscultator.

6. April Bernh. Heinr. Thiersch aus Kirchscheidungen bei Freiburg, Gymnasialdirektor in Dortmund.
2. April 1814.

6. = Joh. Friedr. Harzmann aus Merseburg, starb als 8505
Diakonus daselbst. 2. April 1814.

6. April Wilh. Heydenreich aus Merseburg, starb 1811 als Schüler in Pforta.

6. = Gust. Ed. Bernhardi aus Leipzig, Advokat und Gerichtsdirektor in Wurzen.

6. = Gust. Koch aus Leipzig, Dr. jur., Stadtrath und Vicecriminalrichter zu Leipzig. 24. Sept. 1814.

7. = Carl Gottfr. Beer aus Weißenfels, Prediger zu Niederau bei Meißen. 10. April 1813.

7. = Christian Wilh. Haun aus Langensalza, Direktor des Gymnasiums in Mühlhausen. 2. April 1814. 8510

7. = Carl Hans Aug. v. Könneritz aus Merseburg, Hauptmann im Garde-Reserve-Inf.-Regimente in Potsdam. 25. Sept. 1813.

7. = Joh. Carl Thilo aus Langensalza, Professor der Theol. u. Konsistorialrath in Halle. 2. April 1814.

7. = Heinr. Traug. Schleus aus Weißenfels, starb als Notar daselbst. 10. April 1813.

7. = Joh. Friedr. Chph Heße aus Großengottern, Inspektor beim Cadettencorps in Potsdam. 2. April 1814.

10. = Christian Friedr. Kees aus Leipzig, fürstl. rudolst. Hofrath in Leipzig. 8515

17. = Wilh. Naumann aus Freiberg, Prediger in Knauthayn, jetzt Dr. phil. und Oberkatechet an der Peterskirche in Leipzig. 2. April 1814.

17. = Albert Ferd. Kranold aus Eilenburg, Justitiar daselbst. 2. April 1814.

28. = Carl Wilh. Theod. Ackermann aus Auerbach, Diakonus in Elsterberg im Voigtl. 24. Sept. 1814.

28. = Joh. Gottlob Dölling aus Adorf, Gymnasialrektor in Plauen. 1. März 1815.

28. = Bernh. Adolph v. Gerßdorf aus Kislingswalde bei Lauban, k. preuß. Lieutenant a. D. 8520

2. Mai Wilh. Ferd. Heydler aus Burckhardswalde b. Pirna, Gymnasiallehrer in Frankf. a. d. O. 23. Febr. 1813.

9. = Franz Leop. Ranke aus Wiehe, Professor der Geschichte an der Univ. Berlin. 2. April 1814.

9. Mai Joh. Gerh. Leopold aus Chemnitz, Prediger in der Altmark. 1. März 1814.

9. = Ad. Ludw. v. Wirsing aus Gosda bei Lübben, Extr.

9. = Ernst Aug. Carus aus Leipzig, Dr. med. u. Professor daselbst. 18. März 1815.

30. = Gottlieb Maul aus Teichwolframsdorf bei Greiz, großh. weim. Justizamtm. in Niederroßla b. Weimar. 2. April 1814.

30. = Ernst Gottlob Wolf aus Markersbach bei Pirna, Pred. in Siebenlehn b. Nossen. 1. März 1815.

30. = Alex. Ferd. v. Budberg aus Pretzsch, k. sächs. Kammerherr in Dresden. 24. Sept. 1814.

30. = Ernst Gust. Helling aus Wittenberg, Justizkommissar in Delitzsch (Roßla). 1. März 1815.

30. = Carl Sam. Cörner aus Dresden, Bergwerksdirektor in Amerika (n. A. Freiberg). 18. März 1815.

21. Juli Friedr. Wilh. Starke aus Adorf, starb 1820 als Cand. u. Hauslehrer in Janisroda b. Naumburg. 1. März 1815.

21. = Carl Ant. Richter aus Weißenfels, Privatgelehrter u. Lexicograph in Leipzig, starb d. 17. Aug. 1827 bei einem Besuche in Pega an einer unheilbaren Brustkrankheit. 21. Dec. 1814.

15. Aug. Wilh. Leber. Arnold aus Dresden, Prediger in Bernsdorf bei Moritzburg. 25. Sept. 1813.

15. = Ernst Rudolph Wilisch aus Wittenberg, st. 1821 als Arzt in Leipzig. 1. März 1815.

2. Oct. Carl Ed. v. Bose aus Zeitz, Landrath in Torgau, starb den 25. Oct. 1840. 1812.

2. = Christian Gottfr. Ehrenberg aus Delitzsch, Dr., Professor der Naturwissenschaften in Berlin, Ritter der Friedensklasse des Ordens pour le merite. 1. März 1815.

2. = Friedr. Gustav Hasper aus Lübben, Gerichtsamtmann (n. A. privatisirend in Schwarzenberg). 24. Sept. 1814.

2. Oct. Friedr. Biedermann Günther aus Dresden, Kaufmann in Nordamerika.

2. = Traug. Ernst Hertzsch aus Beerendorf, Oekonom.

2. = Wilh. Alex. v. Lichtenhayn aus Tannewitz bei Pegau, k. preuß. Lieutenannt a. D. 8540

10. = Carl Friedr. Aug. Gebauer aus Arnstadt, Advokat daselbst. 1. März 1815.

20. = Joh. Carl Gottlieb Lohse aus Luppa bei Oschatz, Prediger in Eibenstock. 1. März 1815.

20. = Carl Petr. Franziscus Claudius aus Wandsbeck, Cand. der Theol. das. (?). 16. März 1814.

20. = Ed. Max. v. Rabenau aus Mildenau, Gerichtsdirektor in Driesen und Domherr in Naumburg. 24. Sept. 1814.

20. = Heinr. Aug. Heisterbergk aus Oederan, Dr. med. und Arzt in Oberwiesenthal (n. A. Wolckenstein). 8545 23. Sept. 1815.

1810.

29. Jan. Friedr. Adolph Graf v. Wallmoden-Gimborn aus Osnabrück, starb 1825 als hannöv. Rittmeister im Garde-Husaren-Regiment und Oberadjudant des Vicekönigs von Hannov., Herzog v. Cambridge.

20. Febr. Joh. Carl Wilh. Alt aus Hoyerswerde, Dr. theol., Hauptpastor zu St. Petri u. Scholarch in Hamburg.

13. April Ed. v. Broizem aus Heldrungen, Regierungsrath in Leipzig, jetzt geh. Finanzrath in Dresden (?). 23. Sept. 1815.

13. = Ed. Pfaff aus Sangerhausen, Rittergutsbesitzer in Schanisdorf bei Landsberg (n. A. Reinsdorf bei Halle).

26. = Gust. Adolph Schedlich aus Wolkenburg bei Penig, starb als Dr. jur. u. Stiftssyndicus in Meißen den 6. Sept. 1830 an einer Unterleibsentzündung. 18. März 1815. 8550

26. April Carl Alb. Förſter aus Naumburg, Gymnaſiallehrer in Riga. 24. Sept. 1814.

26. = Ernſt Guſtav Vogel aus Großcorbetha, Oberlehrer in Thorn (?) (n. A. Privatlehrer in Dresden). 6. April 1816

26. = Heinr. Wilh. Sauſe aus Naumburg, Konrektor und Mathematikus in Guben.

27. = Otto Moritz Stübel aus Wittenberg, Dr. jur. in Dresden. 18. März 1815.

27. = Aug. Wilh. Adolph v. Auenmüller aus Hoyerswerde, ſtarb 1811 als Schüler in Pforta. 8555

27. = Carl Chriſtian Aug. Parreidt aus Delitzſch, Superintendent zu Gerbſtädt. 18. März 1815.

27. = Chriſtian Carl Ernſt Freytag aus Arien bei Prettin, Landgerichtsaſſeſſor in Guben. 6. Apr. 1816.

8. Mai Friedr. Wilh. Kirchheim aus Riethgen bei Weißenſee, Privatgelehrter in Halle. 20. März 1816.

8. = Carl Gottlob Caspari aus Zſchortau bei Delitzſch, ſtarb als Dr. med. und Arzt in Leipzig. 20. März 1816.

8. = Heinr. Ed. v. Staff aus Jetſch bei Luckau. 8560 6. April 1816.

21. = Mor. Ferd. Weidauer aus Buchholz bei Annaberg, Prediger daſ., vorher Lehrer am Lyceum zu Schneeberg. 18. März 1815.

21. = Carl Wilh. König aus Biſchofswerda, Advokat und Gerichtsdirektor in Löbau. 18. März 1815.

21. = Heinr. Aug. Theod. Körner aus Biſchofswerda, Prediger in Lauterbach. 20. März 1816.

21. = Friedr. Wilh. Aug. Börner aus Kürbitz b. Plauen, Oberpfarrer in Zwenkau. 18. März 1815.

21. = Friedr. Wilh. Ringel aus Pirna. 8565

7. Juni Chriſtian Carl Guſt. Heße aus Neuſulza, Dr. med., Leibarzt u. Rath in Wechſelburg. 1. März 1815.

7. = Chriſtian Gottlob Heinze aus Schmorven, Arzt und Apotheker am Jakobshospitale in Leipzig, ſt. in Salzbrunn d. 19. Aug. 1837. 20. März 1816.

14. Juni Carl Christ. Aug. Leidenfrost aus Cölleda, Amts-Aktuarius in Rieselbach.

15. = Carl Otto v. Thielau aus Neudöbern in der Niederlausitz, Extraneer, Rittergutsbesitzer im Sorauer Kreise in der Niederlausitz. 18. März 1815.

15. = Otto Erdmann v. Thielau, der Bruder, Extran., starb als sächs. Freiwilliger beim Baden unweit Merseburg. 1814.

15. = Erdmann Wilh. Florian v. Thielau aus Sickta bei Braunschweig, Ministerialrath und geh. Sekretär (?), jetzt beim Bergwesen in Braunschweig. 20. März 1816.

18. = Georg Adolph Mor. v. Leipziger aus Kropstädt bei Wittenberg, Landrath im Bitterfelder Kreise zu Niemegk. 23. Sept. 1815.

27. Sept. Friedr. Heinr. Alb. v. Watzdorff aus Wiesenburg bei Belzig, Extraneer, k. sächs. Kammerherr, auf der Jagd erschossen in Hohenprießnitz.

27. = Ernst Wilh. Ludw. Kern aus Calenberg, Extraneer, hannöv. Amtsassess. in Osterode. 16. März 1814.

4. Oct. Thilo Leber. v. Trotha aus Gänsefurth bei Egeln, Extraneer, ertrunken.

4. = Ferd. Ant. v. Trotha, der Bruder, Extraneer, k. preuß. Lieutenant.

15. = Carl Friedr. Rückert aus Chemnitz, Oberzollinspektor in Grimma, jetzt auf dem Sonnenstein. 20. März 1816.

15. = Friedr. Christian Blechschmidt aus Pegau, Finanzprokurator in Dresden. 20. März 1816.

15. = Carl Ehregott Krug aus Clöden bei Jessen, Oberamtmann in Pakisch bei Torgau.

15. = Aug. Alb. Köhler aus Mühlberg, Prediger in Würdenhain bei Elsterwerda. 6. April 1816.

15. = Aug. Theod. Hausding aus Pegau, Advokat und Gerichtsdirektor in Borna. 20. März 1816.

11. Dec. Carl Christian Lindner aus Nossen, Amtsaktuar in Plauen. 20. März 1816.

11. = Ernst Ludw. v. Lichtenhayn aus Delitzsch, starb als k. preuß. Husarenrittmeister a. D.

11. = Leo v. Könneritz aus Lemsel bei Delitzsch, in Dresden Assessor und Armenvorsteher, starb 1824 an einer ansteckenden Krankheit, die er sich in treuer Ausübung seines Berufes zugezogen. 6. Apr. 1816.

1811.

1. Febr. Friedr. Heinr. Ranke aus Wiehe, Konsistorialrath und Professor in Erlangen. 1816. 8585

1. = Carl Rud. Schröter aus Dohna, Arzt in Pommern. 28. Sept. 1816.

1. = Ludw. Georg Richter aus Dresden, starb als Stadtschreiber in Altenberg.

1. = Mor. Constantin Uhlich aus Hubertsburg, Rittergutsbesitzer in Groß-Werther bei Deutsch-Eilau in Preußen.

18. April Theod. Alex. Platzmann aus Leipzig, Extraneer, Dr. jur. und Rittergutsbesitzer in Hohenstädt bei Grimma. 18. März 1815.

18. = Alb. Carl Baltzer aus Hohenleine bei Eilenburg, (Diakonus in Stettin?), Prediger in Zeuchfeld bei Freiburg, st. d. 26. Dec. 1834. 6. April 1816. 8590

18. = Friedr. Gottlieb Tiersch aus Naumburg, gestorben.

18. = Adolph Aug. Hildebrandt aus Delitzsch, Justitiar daselbst, starb d. 2. Mai 1841. 6. April 1816.

18. = Ernst Friedr. Lindig aus Groß-Camsdorf bei Saalfeld, starb als Arzt bei Dresden.

19. = Aug. Wilh. Hedenus aus Dresden, Dr. med. und Professor an der chir. Akademie in Dresden. 20. März 1816.

19. = Carl Friedr. Wilh. Richter aus Dresden, Oberlandesgerichtsassessor in Halle. 12. März 1817. 8595

19. April Carl Ernſt Rhoſt aus Sangerhauſen, Rittergutsbeſitzer in Pöſigk bei Köthen. 11. Juli 1816.
19. = Carl Heinr. Schröter aus Dohna, Prediger zu Rehhauſen bei Naumburg. 29. März 1817.
19. = Georg Rud. v. Welck aus Leipzig, Extran., Amtshauptmann in Zwickau. 11. Sept. 1816.
29. = Otto Wohlrath Rehkopf aus Globig bei Wittenberg, Prediger. 10. Sept. 1817.

6. Mai Carl Adolph Stoffel aus Chemnitz, Advokat daſ. 8600
20. März 1816.
6. = Gotthelf Chriſtlieb Maul aus Teichwolframsdorf, Pred. in Nimritz b. Neuſt. a. d. O. 11. Sept. 1816.
6. = Franz Conr. Arnold aus Dresden, Dr. med. daſ. 11. Sept. 1816.
6. = Heinr. Friedr. Reinhardt aus Dothen b. Skölen, Dr. und Oberlehrer in Frankfurt a. d. O. 12. März 1817.
16. = Carl Ferd. Brösel aus Forſtwolfersdorf bei Weida. 12. März 1817.
16. = Jul. Ed. Hungar aus Auerbach. 11. Sept. 1816. 8605
21. = Wilh. Ferd. Stengel aus Chriſtgrün, Stadtrath und Polizeidirektor in Leipzig. 12. März 1817.

10. Juni Gottlob Friedr. Guſtav v. Ludwiger aus Leipzig, Rittergutsbeſitzer in Auligk bei Borna. 6. April 1816.
10. = Bened. Eugen v. Klüchtzner aus Langenſalza, k. ſächſ. Hauptmann in Leipzig.
21. = Carl Rud. Chph Wagemann aus Göttingen, Prediger in Rodewald im Hannöveriſchen.
21. = Guſtav Ernſt Meinhold aus Dresden, Advokat 8610
daſelbſt. 20. März 1816.
21. = Joh. Heinr. Wilh. Aſchenbach aus Göttingen, Konrektor am Pädagogio in Ilfeld im Hannöveriſchen. 12. März 1817.

23. Juli Ferd. Haaſe aus Leißnig, ſtarb als Diakonus in Waldheim d. 4. Nov. 1830. 20. März 1816.

19. Aug. Ernſt Fürchtegott Reinhardt Wolf aus Hohnſtein, Prediger in Koßwig bei Meißen. 12. März 1817.

8. Oct. Carl Heinr. Preller aus Hamburg, Extran., Dr. jur. und Advokat in Lübeck. 11.. Sept. 1816.

14. = Sam. Chph Schirlitz aus Bendorf, Profeſſor und Gymnaſiallehrer in Wetzlar. 12. März 1817. 8615

14. = Franz Adolph Marbach aus Pauſa, Bürgermeiſter in Zwickau, dann Advokat in Dresden, ging darauf nach England und Amerika (mit Stephan), jetzt Advokat in Leipzig. 20. März 1816.

14. = Chriſtian Gabr. Schröter aus Oederan, Advokat in Dresden. 12. März 1817.

28. = Aug. Ferd. Art aus Dresden, Prediger in Oberwieſenthal. 20. März 1816.

28. = Friedr. Aug. Wetzel aus Naumburg, Prediger zu Schillingſtädt bei Artern. 12. März 1817.

1812.

7. Jan. Friedr. Aug. Ferd. Breymann aus Haßelfelde, O. L. Gerichtsrath in Wolfenbüttel. 20. März 1816. 8620

9. = Carl Herrmann Friedr. Georg Wallbaum aus Großenberkel bei Hameln, Prediger in Sieversha uſen im Hannöveriſchen. 11. Sept. 1815.

9. = Heinr. Ed. Brand v. Lindau aus Wurzen. 6. April 1816.

2. April Friedr. Carl Koch aus Belzig, Inſpektor beim Cadetten-Corps in Potsdam. 28. Sept. 1816.

2. = Simon Friedr. Moritz aus Langenſalza, Aſſeſſor bei einem preuß. Tribunal.

2. = Ernſt Wilh. Nake aus Rennersdorf bei Stolpen, Amtsakt. in Chemnitz (Dresden?). 12. März 1817. 8625

2. = Heinr. Falcke aus Chemnitz, Gerichtsamtmann und Juſtizrath in Zehden. 11. Sept. 1816.

2. April Mor. Adolph Schedlich aus Wolkenburg b. Penig, st. 1820 als Stud. jur. in Leipzig (?). 10. Sept. 1817.
2. = Aug. Christian Scholl aus Ufhoven b. Langensalza, Prediger in Thüringen. 25. Febr. 1818.
2. = Friedr. Aug. Bretschneider aus Naumburg, starb als Oberlandesgerichtssekretär das., im März 1831. 14. März 1818.
3. = Ludw. Anton Schanz aus Elsterberg, Prediger in Bobenneukirchen im Voigtl. 25. Febr. 1818. 8630
20. = Aug. Heinr. Klemm aus Lützen, starb als Gymnasial-Kollaborator in Merseburg. 27. Sept. 1817.
20. = Carl Gottlob Friedr. Küchler aus Auma, Prediger daselbst. 25. Febr. 1818.
20. = Christian Wilh. Kühnau aus Sangerhausen, Dr. med. u. Stadtphysikus das. 29. März 1817.
8. Mai Wilh. Adolph Becker aus Dresden, Professor der Alterthumswissensch. in Leipzig. 20. März 1816.
8. = Christian Friedr. Adler aus Weißenfels, Dr. med. und Arzt in Leipzig. 25. Febr. 1818. 8635
8. = Joh. Carl Hahn aus Zeitz, starb als Dr. jur. und Besitzer einer Papiermühle in Niederlungwitz bei Glauchau. 28. Sept. 1816.
8. = Joh. Gottlob Vogel aus Straßberg im Voigtlande bei Plauen, Prediger in Langenleuba-Oberhain bei Penig. 25. Febr. 1818.
8. = Carl Friedr. Hofmann aus Markendorf bei Jüterbogk, starb als Dr. med. und Arzt in Wittenberg. 27. Sept. 1817.
8. = Herrm. Ferd. Lindner aus Dresden, Extr., Advokat daselbst. 12. März 1817.
25. = Carl Friedr. Georg Naumann aus Dresden, Professor in Freiberg, jetzt Prof. der Mineralogie in Leipzig. 20. März 1816. 8640
25. = Alb. Braune aus Leipzig, Dr. med. und Professor in Leipzig. 25. Febr. 1818.
19. Juni Joh. Gottlieb Seebicht aus Edersleben bei Artern, Gymnasialdirektor in Jever. 25. Febr. 1818.

19. Juni Ferd. Gottlieb Eckenberg aus Nebra, Dr. jur. und Advokat in Leißnig, dann Justitiar für Börln mit Radegast in Wernsdorf. 27. Sept. 1817.

19. = Mor. Gottlieb Eckenberg aus Nebra, Prediger in Niederglaucha bei Düben. 27. Sept. 1817.

24. Aug. Ernst Gust. Wilh. Hänich aus Neschwitz bei Bautzen, ertrank daselbst in einem Teiche. 6. April 1816. 8645

24. = Gottlob Förster aus Cölleda, Diakonus in Schloß-Heldrungen. 25. Febr. 1818.

24. = Ernst Aug. Ortlepp aus Droyßig bei Schköhlen, Privatgelehrter und Dichter in Stuttgart. 27. März 1819.

24. = Carl Adolph Mitlacher aus Mosbach bei Auma, Prediger in Neustadt (n. A. Quartiermeister im 3. Husaren-Reg. in Eisleben). 25. Febr. 1818.

5. Oct. Ernst Wilh. Ed. Starke aus Roßla am Harz, Prediger in Kolberg (n. A. Posen). 27. Sept. 1817.

5. = Gust. Böttiger aus Weimar, Kreisamtsaktuar in Dresden. 25. Febr. 1818. 8650

5. = Carl Adolph Friedr. v. Marschall aus Schaafstädt, Extr., Rittergutsbesitzer in Altengottern. 10. Sept. 1817.

5. = Siegism. Aug. Scheppach aus Dresden, starb als Buchdrucker daselbst.

16. = Gotthelf Anton Dietrich aus Chemnitz, Dr. med. und Arzt in Pirna. 25. Febr. 1818.

30. Nov. Gust. Aug. Leop. Thienemann aus Gleina bei Freiburg, Prediger in Oberneßa bei Weißenfels. 14. März 1818.

30. = Imman. Herrm. Fähne a. Görlitz. 26. Sept. 1818. 8655

8. Dec. Christian Aug. Mor. Neubert aus Lausigk, Diakonus und Privatlehrer in Lützen. 26. Sept. 1818.

1813.

4. Jan. Friedr. Aug. Förſter aus Cölleda, Advokat und Gerichtsdirektor in Auguſtusburg, Juſtitiar zu Zſchopenthal. 14. März 1818.

22. April Carl Theod. Kind aus Leipzig, Dr. jur. und Beiſitzer in der Juriſtenfakultät in Leipzig. 25. Febr. 1818.

22. = Jul. Bernh. Semler aus Bedra bei Mücheln, ſtarb 1817 in Weißenfels.

22. = Aug. Otto Schmidt aus Naumburg, ſtarb den 21. Febr. 1831 als Oberlandesgerichtsaſſeſſor zu Naumburg an der Bruſtentzündung. 14. März 1818. 8660

23. = Wilh. Gotthelf Schirlitz aus Benndorf, Gymnaſiallehrer in Stargard. 17. März 1819.

23. = Adolf Vocke aus Sachſenburg in Thüringen, Privatlehrer in der Mark Brandenburg (Prediger?). 17. März 1819.

23. = Carl Ed. Schilling aus Pegau, ſtarb als Candidat in Pirna. 25. Febr. 1818.

13. = Val. Aug. Roloff aus Karsdorf, Prediger in Kößeln bei Halle. 8. April 1819.

18. = Heinr. Moritz Gottſchaldt aus Pegau, ſtarb als Poſtmeiſter in Gräfenhainichen. 8665

18. = Friedr. Wilh. Günther aus Weißenfels, Prediger in Gadegaſt bei Seyda. 3. April 1819.

24. = Friedr. Aug. Sonntag a. Radeberg, ſt. als Candidat der Theologie 1822 in Radeberg. 25. Febr. 1818.

24. = Guſt. Friedr. Künzel aus Dresden, ſtarb d. 6. Mai 1815 als Schüler in Pforta.

3. Juni Guſt. Bernh. Trinius aus Sangerhauſen, Prediger in Gonna bei Sangerhauſen. 27. März 1819.

3. = Ernſt Wilh. Ludw. Tantſchert aus Sangerhauſen, Hüttenbeamter in Ramsdorf bei Saalfeld. 22. Oct. 1818. 8670

10. Juni Rud. Wilh. Gräfenhayn aus Balgstädt bei Freiburg, Prediger in Pansfelde bei Ermsleben. 25. März 1820.

11. " Carl Gustav Wolf aus Torgau, Schichtmeister in Johanngeorgenstadt. 25. Febr. 1818.

11. " Carl Alb. Pfaff aus Langensalza, wurde drei Tage nach seiner Reception Soldat, jetzt Oekonom und Rittergutsbesitzer.

14. " Friedr. Aug. Daum aus Weißensee, starb als Archidiakonus in Querfurt den 20. April 1831. 14. März 1818.

14. " Ernst Leop. Kirchheim a. Riethgen. 3. April 1819. 8675

25. " Moritz Schenkel aus Oelsnitz, Amtsaktuar in Borna (n. A. Nossen). 25. Febr. 1818.

5. Juli Wilh. Petzsch aus Gorschmitz, Gutsbesitzer bei Geringswalde. 9. Sept. 1818.

5. " Carl Mor. Mirus aus Leißnig, Dr. jur., Bürgermeister und Gerichtsdirektor das. 17. März 1819.

24. Aug. Wilh. Adam Aug. Mintzlaff aus Großenhain, Rektor in Pegau. 23. Sept. 1818.

30. " Ernst Wilh. Ed. Hebenstreit aus Leipzig, starb als Baccal. med. in Leipzig. 25. Febr. 1818. 8680

29. Nov. Aug. Heinr. Erdm. v. Thielau aus Braunschweig, Extr., Gutsbesitzer in der Oberlausitz, jetzt Landesältester und Mitglied der sächsischen Kammer.

6. Dec. Franz Constantin Höffer aus Naumburg, starb als Kaufmann daselbst.

6. " Franz Adolph Wetzel aus Naumburg, Patrimonial-Landrichter in Merseburg. 25. März 1820.

15. " Gust. Biedermann Günther a. Schandau, Dr. med. u. Professor der Chirurgie in Leipzig. 17. März 1819.

21. " Otto v. Broitzem aus Heldrungen, früher Amtshauptmann in Freiberg. 25. Febr. 1818. 8685

1814.

31. Jan. Joh. Heinr. Ludw. Fröhlich aus Zeitz, starb als Dr. med. und Arzt in Grimma den 9. Nov. 1825. 14. März 1818.

1. März Ferd. Adolph Hildebrand aus Großgoddula bei Lützen, starb als Oekonomiepachter in Leipzig.

1. = Ludw. Friedr. Hildebrand, der Bruder, Oekonomieamtmann in Großgoddula. 17. März 1819.

7. = Herm. Ludw. Nake aus Rennersdorf bei Stolpen, Adv. u. Gerichtsdirektor in Dresden. 17. März 1819.

14. April Moritz Ernst Adolph Naumann aus Dresden, Dr. med. und Professor in Bonn. 8690

14. = Rudolph v. Könneritz aus Lemsel bei Delitzsch, k. sächs. Kammerherr und Geschäftsträger in München. 26. Sept. 1818.

14. = Carl Herm. Ludw. v. Bose aus Torgau. 17. März 1819.

14. = Adolph Heinr. Gräser aus Eckartsberga, Prediger in Oberheldrungen in Thüringen. 25. März 1820.

14. = Carl Aug. Heinr. Uhlich aus Hubertusburg, Pächter des Ritterguts Großfahner, wurde den 16. Nov. 1839 auf der Jagd erschossen. 1816.

15. = Mor. Emil Reuter aus Elsterberg, Dr. med. und Arzt in Leipzig. 17. März 1819. 8695

15. = Carl Adolph Ed. v. Zobel aus Wiederau, Oberappellationsrath in Dresden. 17. März 1819.

15. = Georg Friedr. v. Winckler aus Leipzig, Extr., Amtshauptmann in Meißen. 9. Sept. 1818.

15. = Jul. Emil Carus aus Pförten, Jurist in Leipzig. 8. Sept. 1819.

15. = Friedr. Carl Ed. Seydel aus Dresden.

25. = Justus Adolph Güntz aus Dresden, Aktuar das. 26. Sept. 1818. 8700

25. April Ernſt Adolph Weißenborn aus Langenſalza, ſtarb den 23. Mai 1831 als Prediger in Oppershauſen bei Langenſalza am Nervenfieber.
3. April 1819.

25. = Guſtav Adolph Scholl aus Ufhoven bei Langenſalza, ſtarb als Schüler in Pforta den 20. Juni 1816 an Waſſer im Kopfe.

25. = Wilh. Guſt. Hebenſtreit aus Neuſtadt a. d. O., geſtorben. 17. März 1819.

25. = Chph Ottomar Harniſch aus Mücheln in Thüringen, Probſt und Prediger in Schköhlen.
25. März 1820.

26. = Carl Julius Stübel a. Wittenberg, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath in Dresden. 8. Sept. 1819. 8705

2. Mai Guſt. Eichler aus Burgliebenau, Buchhändler in Berlin. 25. März 1820.

6. = Otto Mehner a. Mühlberg, Advokat und Gerichtsdirektor in Großenhain (n. A. Oſchatz).
9. April 1819.

16. = Emil Rich. Kind aus Leipzig, Hofrath, Badearzt und Kreisphyſikus in Swinemünde. 17. März 1819.

16. = Herrm. Dietr. Theodor Giſeke aus Ebeleben, ſtarb als Schüler in Pforta an einer Lethargie den 28. Jan. 1817.

16. = Franz Braun aus Auerbach, geſtorben daſelbſt an einer Bruſtkrankheit den 5. Jan. 1820 als Student. 9. Sept. 1818. 8710

16. = Friedr. Conſtantin Topf aus Tennſtädt.
25. Sept. 1819.

24. = Joh. Friedr. Baltzer aus Hohenleina bei Eilenburg, Prediger in Zwochau bei Delitzſch. 3. April 1819.

24. = Carl Guſtav Ulbricht aus Colditz, ſtarb d. 25. Oct. 1827 als Dr. jur. und Steuerreviſor in Leipzig (?).
17. März 1819.

24. = Heinr. Ludolph Kaſten a. Grimma, Gerichtsdirektor in Treuen im Voigtlande. 8. März 1820.

2. Juni Friedr. Aug. v. Ammon aus Göttingen, Dr. med., 8715
Hofrath und Leibarzt in Dresden. 9. Sept. 1818.

2. " Friedr. Herrm. Arnold Bischoff aus Helmstädt, Dr. med. in Dresden. 9. Sept. 1818.

2. " Aug. Gottlob Prenner aus Pforta, Aktuarius, sonst in Torgau. 8. Sept. 1819.

23. Aug. Franz Adolph Schedlich a. Wolkenburg bei Penig, Advokat und Gerichtsdirektor in Rochlitz. 24. Juli 1819.

3. Oct. Carl Adolph Herschel aus Leipzig, Sekretär bei der Generalkommission für Ablösung und Gemeinheitstheilungen in Dresden. 9. Sept. 1818.

3. " Aug. Carl Alb. Bartels aus Naumburg, Kaufmann 8720
(Schreiber?) in Naumburg. 3. April 1819.

3. " Julius v. Kretschmar aus Dresden, Regierungssekretär in Zwickau. 8. März 1820.

3. " Carl Ferd. Ranke aus Wiehe, Gymnasialdirektor in Göttingen, seit 1842 Direktor des Friedr.-Wilh.-Gymnasiums, so wie der kombinirten Real- und Elisabethschule in Berlin. 28. März 1821.

3. " Carl Heinr. Mor. Schanz aus Elsterberg, blieb als österreich. Offizier in Italien.

2. Dec. Gustav Wilh. Caspari aus Zschortau bei Delitzsch, soll todt sein. 25. März 1820.

2. " Heinr. Mor. Richter a. Weißenfels. 5. Juni 1819. 8725

2. " Adolph Eginh. Damm aus Nebra, Lieutenant in der 3. Artilleriebrigade. 4. Sept. 1818.

2. " Joh. Friedr. Trübenbach aus Chemnitz, Lehrer an der Bürgerschule daselbst. 20. März 1820.

1815.

30. März Franz Bernh. Heinr. Wilh. v. Gaudy aus Frankfurt a. d. O., Extr., k. preuß. Lieutenant a. D., bekannt als lyrischer Dichter, starb 1840 d. 5. Febr. zu Berlin am Schlagfluß. 23. Juni 1818.

30. März Maximil. Friedr. Christian Schmidt aus Naumburg, Rektor der latein. Schule und Kondirektor der Frankeschen Stiftungen in Halle, starb d. 16. Oct. 1841 zu Bern auf einer Erholungsreise. 25. Sept. 1819.

30. = Jul. Albr. Rasch aus Naumburg, Gerichtsamtmann in Düben. 25. März 1820. 8730

30. = Herrm. Franz aus Naumburg, Dr. phil. und Lehrer an der Handlungsschule in Naumburg. 4. Oct. 1820.

30. = Aug. Carl Herzog a. Tennstädt, Oberlandesgerichtsassessor in Skeuditz. 28. März 1821.

31. = Aug. Ferd. Ideler aus Delitzsch, Dr. med. und Arzt daselbst. 3. April 1819.

31. = Ernst Aug. Bach aus Buchholz, Prediger in England. 8. März 1820.

31. = Friedr. Alb. Parreidt aus Delitzsch, Superintendent in Seyda. 25. März 1820. 8735

31. = Alb. Georg Hartm. Lindner aus Weißenfels, Prediger in Memleben. 25. März 1820.

31. = Joh. Carl Ortlepp aus Droyßig, Prediger in Blumenberg bei Torgau. 28. März 1821.

31. = Jul. Heinr. Petermann aus Glaucha, Professor in Berlin. 28. März 1821.

31. = Gottlob Anton Naundorf aus Tagewerben bei Weißenfels, Mag. und Lehrer in Leipzig. 5. Jan. 1821.

10. April Ernst Herrm. Robert v. Zobel aus Wiederau, Superintendent in Frauenstein im Erzgebirge. 8. März 1820. 8740

10. = Adolph. Herrm. Ludewig a. Leipzig, Gerichtsdirektor in Eythra bei Leipzig. 8. März 1820.

10. = Herrm. v. Broizem aus Weicha bei Löbau, Lieutenant in österreich. Diensten.

10. = Christian Friedr. Aug. Scharfe aus Sangerhausen, Prediger in Lengefeld bei Sangerhausen. 28. März 1821.

10. April Herrm. v. Friesen aus Dresden, k. sächs. Kammerherr in Dresden.
18. = Theodor Schönherr aus Dahlen, Prediger in Hohenprießnitz bei Eilenburg. 28. März 1821. 8745
18. = Herrm. Kasten aus Weischlitz bei Wiehe, Stadtrichter in Schneeberg. 28. März 1821.
18. = Adolph Esaias Häntzschel aus Königstein, Advokat und Gerichtsdirektor in Meißen. 20. März 1820.
18. = Herrm. Imman. Haußner aus Plauen im Voigtl., Kaufmann in Leipzig (n. A. Lauban).
8. Mai Joh. Friedr. Schuricht aus Mügeln, starb als Schüler 1819 den 7. Febr.
8. = Carl Friderici aus Schleusingen. 18. Oct. 1818. 8750
2. Juni Carl Aug. Hähnel aus Elbersdorf, Advokat u. Gerichtsdirektor in Radeburg. 8. März 1820.
2. = Wilh. Aug. Mor. Hirschof a. Rothenberga, Hauslehrer beim General Cubières in Paris. 28. März 1821.
2. = Franz Friedr. Jul. v. Thielmann aus Wiehe, Lieutenant im 1. Garde-Ulanenregim. in Potsdam.
8. = Rud. Imman. Rath aus Stolpen, starb in Berlin. 14. März 1819.
16. = Carl Theod. Pabst aus Oschatz, Gymnasialdirektor in Arnstadt. 28. März 1821. 8755
16. = Eduard Mehner aus Mühlberg, Oberlehrer am Waisenhause in Halle. 28. März 1821.
10. Juli Ed. Wilh. Freytag aus Arien, Prediger in Oßig bei Zeitz. 25. März 1820.
10. = Carl Georg Walrab Rud. v. Buttlar aus Cassel, Rittergutsbesitzer. 14. März 1818.
12. Oct. Friedr. Herm. Neubert aus Frohndorf, Dr. med. und Arzt in Lützen. 5. Sept. 1821.
12. = Joh. Aug. Manitius aus Merseburg, Extr., Rittergutsbesitzer in Nöbetitz bei Weißenfels. 5. Sept. 1821. 8760
12. = Wilh. Herm. v. Schlieben aus Längensalza.
12. = Wilh. Ed. Hunger aus Pausitz bei Wurzen.

21. Nov. Ernſt Friedr. Weiſe aus Golme bei Halle. 5. Sept. 1821.

21. " Joh. Heinr. Klemm aus Lützen, ſtarb 1824 als Stud. theol. in Leipzig. 4. Sept. 1820.

21. " Joh. Carl Erler aus Baruth, Dr. theol. und Paſtor zu St. Johannes in Magdeburg, vorher Superintendent in Treuenbrietzen. 5. Sept. 1821. 8765

4. Dec. Carl Ernſt Cruſius aus Oederan, Stadtgerichtsaktuar in Dresden. 28. März 1821.

1816.

18. April Ernſt Conſtantin Ilgen aus Pforta, Dr. phil. und Profeſſor am Joachimsthal in Berlin, ſtarb den 2. Dec. 1837 an einem gaſtriſch-nervöſen Fieber. 5. Sept. 1821.

18. " Guſtav Udo v. Wangenheim aus Gotha, Extr., Forſtmeiſter (Regierungsrath?) in Gotha. 17. März 1819.

18. " Heinr. Wetzel aus Naumburg, Prediger in Donndorf in Thüringen. 13. März 1822.

18. " Ed. v. Wangenheim aus Gotha, Extr., Lieutenant in k. preuß. (koburg-gothaiſchen) Dienſten. 8770

19. " Carl Wilh. v. Klewitz aus Berlin, Extr., Oberlandesgerichtsrath in Magdeburg, ſtarb 1841 den 12. Aug. in München auf einer Reiſe am Schlagfluſſe. 17. März 1819.

19. " Gotthelf Friedr. Carl Gottſchalck aus Sondershauſen, Juſtizrath in Gehren. 6. Sept. 1820.

19. " Jul. Wachsmuth aus Delitzſch, Juſtizkommiſſarius in Naumburg. 5. Sept. 1821.

20. Mai Carl Ferd. Wipprecht aus Heldrungen, Prediger in Kamern bei Havelberg. 15. Juni 1820.

20. " Ernſt Aug. Sam. Breyther aus Oberröblingen bei Sangerhauſen, Prediger daſelbſt. 5. Sept. 1821. 8775

20. Mai Mor. Werner aus Droyßig, ſtarb 1824 d. 1. Nov. als Student der Medizin in Zeitz. 13. März 1822.

20. = Hans Ernſt Otto Bauer v. Bauern aus Zeitz, k. preuß. Garniſonsauditeur in Graudenz. 12. Jan. 1820.

20. = Joh. Friedr. Aug. v. Mithofen aus Burg, k. preuß. Lieutenant in Berlin. 29. Aug. 1818.

5. Juli Friedr. Brode aus Zörbig, Cand. theol. daſelbſt. 13. März 1822.

11. = Rud. Ewald Heym aus Guben, Land- und Stadt- 8780
gerichtsrath in Goldberg in Schleſien, ſtarb den 5. Juli 1838 in Reinerz. 25. März 1820.

22. Aug. Guſt. Adolph Haaſe a. Leipzig. 28. März 1821.

22. = Alb. Ferd. Leich aus Langenſalza.

7. Oct. Carl Heinr. Casp. Behn aus Rendsburg, Extr., in Kopenhagen. 24. Juli 1819.

7. = Carl Wilh. Pollmann aus Rippicha bei Zeitz, Dr. phil. und Prediger in Leuna bei Merſeburg. 5. Sept. 1821.

7. = Wilh. Theod. Erler a. Baruth, Prediger in Niemegk 8785
bei Belzig. 11. Sept. 1821.

7. = Aretin Theod. Eggert aus Eisleben, Patrimonial- und Bergrichter in Eisleben. 28. März 1821.

7. = Ernſt Joh. Biſchof aus Dürrenberg, Salinenfaktor in Artern. 8. März 1820.

15. = Friedr. Wilh. Lembke aus Lübeck, Extr., Dozent in Göttingen. 25. Febr. 1818.

15. = Wilh. Friedr. Heindorf aus Berlin, ſtarb nach vollendeten philologiſchen Studien 1823 daſelbſt. 17. März 1819.

17. = Heinr. Ernſt v. Kölichen aus Rauden in Schleſien, 8790
Juſtizrath in Schleſien. 5. Sept. 1821.

17. = Hugo Buttmann aus Berlin, Dr. med. u. Kreis-phyſikus in Cüſtrin, wo er im Juli 1841 ſtarb. 11. Sept. 1822.

17. = Friedr. Ernſt v. Kölichen aus Rauden in Schleſien, geſtorben. 20. Mai 1821.

8. Nov. Georg Ed. Wiesand aus Gommern, Bürgermeister in Meißen. 5. Sept. 1821.

8. = Joh. Heinr. Wilh. Hain aus Barby, ertrank in Magdeburg. 13. März 1822.

8. = Joh. Carl Gottlob Fiedler aus Eisleben, Gerichts- 8795
aktuar in Schwarzenberg. 13. März 1822.

8. = Friedr. Wilh. Ranke aus Wiehe, Kreisjustizkommis-
sar in Aschersleben. 11. Sept. 1822.

13. Dec. Jul. Wilh. Sperling aus Magdeburg, Land- und Stadtgerichtsassessor in Kalbe.

13. = Friedr. Woll'ter Sperling aus Magdeburg, Regierungsrath in Magdeburg.

13. = Heinr. Friedr. Gust. Gieseke aus Ebeleben, Oberlandesgerichtsassessor und Justizkommissar in Eisleben. 28. März 1821.

1817.

24. Febr. Carl Ernst Günther aus Ostrau bei Zeitz, Prediger 8800
in Eisdorf bei Lützen. 7. Febr. 1820.

10. April Friedr. Gust. Parreidt aus Delitzsch, Professor und Gymnasial-Oberlehrer am Kloster in Magdeburg. 5. März 1823.

10. = Carl Christian Friedr. Fischer aus Clettstädt, Mathematikus am Gymnasium in Nordhausen. 5. März 1823.

10. = Heinr. v. Bünau aus Delitzsch, Referendar in Magdeburg, jetzt Justizkommissarius zu Weißensee. 19. Juni 1822.

11. = Carl Gottlob Schönborn aus Meseritz in Posen, Dr., Direktor u. Professor am Marien-Magdalenen-Gymnasium in Breslau. 11. Sept. 1822.

11. = Friedr. Wilh. Porse aus Niemegk, starb als Schü- 8805
ler in Pforta.

11. April Carl Friedr. Renner aus Eilenburg, ſtarb als Candidat u. Privatgelehrter in Eilenburg (Berlin?). 13. März 1822.

11. = Franz Jul. Küchler aus Auma, Aktuar in Hirſchberg im Reußiſchen (Prediger im Weimariſchen?). 5. März 1823.

20. Mai Rud. Kayſer aus Dornburg, Dr. med., Arzt und Kreisphyſikus in Naumburg. 11. Sept. 1822.

20. = Reinh. Aug. Heinr. Stern aus Eckartsberga, Dr., Prof. am Gymnaſ. in Hamm. 5. März 1823.

20. = Chriſtian Friedr. Pohle aus Burgchemnitz bei Bitterfeld, Dr. und Muſiklehrer in Leipzig. 13. März 1822 8810

20. = Friedr. Joh. Wilh. Schleuder a. Roſtock, geſtorben.

30. = Friedr. Aug. Trentſch aus Lindenau bei Großenhayn, geſtorben. 5. März 1823.

30. = Carl Gottlob Schmidt aus Reinerz in Schleſien, geſtorben.

30. = Friedr. Guſtav Zſchinſchki aus Steindorf b. Belzig, geſtorben. 5. März 1823.

30. = Joh. Gottlieb Kühne aus Kemberg, Candidat der Theol. zu Pretzſch. 4. Dec. 1823. 8815

30. = Ed. Ludw. Krenkel aus Adorf, Hammerpräceptor in Zwodta im Voigtlande.

30. = Joh. Carl Gottfr. Winkelmann aus Dahme, Dr. und Gymnaſial-Oberlehrer in Salzwedel. 5. März 1823.

30. = Friedr. Aug. Niemann aus Neuſtadt a. d. O., Dr. med. und Arzt.

2. Juni Ed. Friedland Frank aus Freyenbeßingen bei Ebeleben, Prediger in Kammerforſt bei Langenſalza. 11. Sept. 1822.

2. = Carl Guſtav Braune aus Berlin, Dr. med. und k. pr. Regimentsarzt in Danzig. 6. Sept. 1820. 8820

2. = Carl Ottomar Otto aus Weißenfels, Dr. med. und Arzt in Schneeberg. 28. März 1821.

2. Juni Rob. Ed. Carl Alb. Evler aus Neiße, Dr. med. und Arzt in Schneeberg. 14. März 1823.
19. = Aug. Ludw. Ferd. Manitius aus Wittenberg, Prediger in Seehausen b. Wittenberg. 5. März 1823.
19. = Ernst Aug. Gadegast aus Colochau bei Herzberg, Gutsbesitzer in Oschatz. 5. März 1823.
8. Juli Joh. Heinr. Vorreiter aus Thiemsburg bei Alterstädt, starb als Seminarlehrer in Mörs in Westphalen den 29. Sept. 1828. 5. Sept. 1821. 8825
8. = Christian Gottfr. Huldreich Osterloh aus Sangerhausen, Prediger in Tilleda. 5. März 1823.
8. = Carl Eschwin Alb. v. Holleufer aus Storkewitz bei Delitzsch, Regierungsrath in Magdeburg. 24. März 1824.
13. = Gust. Adolph Oswald aus Schkeuditz, Prediger in Großgörschen bei Lützen. 5. Sept. 1821.
13. = Gustav Adolph Wiesand aus Gommern, Gutsbesitzer in der Lausitz. 1. April 1820.
13. = Ernst Cölestin Köhlau aus Wiehe, Premier-Lieutenant in Berlin, Lehrer an der Kriegsschule. 5. März 1823. 8830
13. = Heinr. Ed. Kühn aus Schkeuditz, Dr. med. und Arzt in Leipzig. 13. März 1822.
13. = Joh. Philipp Wittig aus Brehna. 14. Febr. 1823.
13. = Ernst Friedr. Petersilje aus Langensalza. 5. Aug. 1823.
17. = Rud. Wilh. Clusmann aus Hettstädt, Prediger in Balgstädt bei Freiburg a. d. Unstrut. 10. Sept. 1823.
18. Nov. Carl Mor. v. Beurmann aus Oppin bei Halle, jetzt Oberpräsident der Provinz Posen. 5. Sept. 1821. 8835
18. = Heinr. Friedr. Aug. Döring aus Deutzen bei Borna, Prediger in Deutzen. 24. März 1824.
18. = Gustav v. Beurmann aus Oppin, Obereinfahrer in Sommerschenburg b. Magdeb. 24. März 1824.

18. Nov. Joh. Aug. Zeising aus Brehna, Oekonom. 1. Mai 1821.

16. Dec. Alb. Gustav Elsholtz aus Berlin, Kammergerichtsassessor daselbst. 10. Sept. 1823.

16. " Wilh. Aug. Hunger aus Querfurt, Domprobsteigerichtsverwalter in Merseburg, dann Justitiar in Teuditz. 24. März 1824. 8840

1818.

12. Jan. Heinr. Ludw. Andr. v. Köhler aus Petersburg, Extraneer. 17. März 1819.

12. " Alex. v. Köhler aus Petersburg, Extraneer, starb 1835 als russischer Hofrath in St. Petersburg. 6. Sept. 1820.

16. " Anton Friedr. Wilh. Villeb aus Hamelspringe, Advokat in Springe. 13. März 1822.

19. " Joh. Carl Gustav Muhrbeck aus Demmin. 25. März 1820.

26. März Friedr. Gust. Wehrde aus Naumburg, Dr. med. u. Arzt in Angermünde (n. A. Kremen b. Berlin). 5. März 1823. 8845

26. " Aug. Otto Krug aus Frankfurt a. d. O., Appellationsrath in Zwickau. 5. März 1823.

26. " Ludw. Alb. Krug v. Nidda aus Querfurt, starb als Student. 10. Sept. 1823.

26. " Friedr. Rob. Kraft aus Kloster-Donndorf, Prediger in Loßa bei Wiehe. 8. Sept. 1824.

26. " Ludw. Theod. Hasper aus Schwarzenberg, Sekretär bei der Amtshauptmannschaft in Chemnitz. 2. Oct. 1822.

26. " Gust. Niemann aus Halberstadt, Oberlandesgerichtsassessor in Merseburg. 24. März 1824. 8850

27. " Emil Hugo aus Göttingen, Kanzleirath daselbst. 6. Sept. 1820.

27. März Franz Aug. Cunz aus Weißenfels, Diakonus in Eisleben. 3. Juli 1822.
27. " Rudolph Meißner aus Halle. 24. März 1824.
27. " Gustav Schob aus Zeitz, Steuerrath, jetzt beim Finanzministerium in Berlin. 7. Febr. 1821.
27. " Ernst Julius Poller aus Zeitz, landräthlicher Expedient daselbst. 11. März 1823. 8855
27. " Ludw. Rost aus Wernigerode. 13. März 1822.
27. " Heinr. Mor. Eduard Weiß aus Storckow, seit 1833 Pastor in Leuthen, jetzt in Niewerle im Sorauer Kreise. 8. Sept. 1824.
30. " Ed. Gottfr. Friedr. Wilh. v. Hieronymi aus Neustrelitz, Extraneer, Schuldirektor daselbst.
30. " Gustav Lauter aus Wittenberg, O.-L.-G.-Assessor u. Garnisonsauditeur in Erfurt. 24. März 1824.
30. " Eduard Rühlmann aus Wallhausen, Prediger in Wennungen a. d. Unstrut. 24. März 1824. 8860
9. April Carl Ludw. Hoppenstedt aus Hannover, Regierungsrath daselbst. 20. März 1820.
9. " Friedr. Paul Emil v. Carlowitz aus Dresden, im preuß. auswärt. Ministerium. 13. März 1822.
9. " Carl Friedr. Anton Graf v. Hohenthal aus Döllkau, Extran., Rittergutsbesitzer auf Püchau, Hohenprießnitz u. s. w. in Püchau. 9. Juni 1821.
9. " Curt Chph Mor. v. Carlowitz aus Dresden, k. preuß Offizier. 5. Sept. 1821.
9. " Carl Julius Clarus aus Merseburg, Rittergutsbesitzer in Kreypau bei Merseburg. 24. März 1824. 8865
20. " Ernst Theodor Echtermeyer aus Liebenwerda, Dr. phil., Privatgelehrter in Dresden. 24. März 1824.
1. Mai Mor. Aug. Dietterich aus Merseburg, Dr. phil., Oberlehrer an der Thomasschule in Leipzig, starb im Januar 1843. 13. März 1822.
1. " Friedr. Moritz Langerhannß aus Schloß-Heldrungen, Oberlandesgerichtsassessor, Mitglied des Stadt- und Landgerichts zu Halle, in Löbejün. 24. März 1824.

1. Mai Ant. Wilh. Herrmann aus Bocho bei Jüterbogk, gestorben. 24. März 1824.
1. » Gust. Adolph Schmidt aus Schladebach bei Merseburg, bei der Regierung das. 5. Mai 1821. 8870
1. » Christian Theodor Hartung aus Thamsbrück. 15. April 1823.
1. » Ernst Leop. Werth a. Gräfentonna. 10. Apr. 1820.
1. » Eduard Kayser aus Zschornewitz b. Gräfenhaynichen. 28. Oct. 1823.
1. » Carl Gustav Scheuffelhuth aus Halle, todt. 13. März 1820.
22. Juni Friedr. Wilh. Chüden aus Osterode a. Harz, Extraneer, Amtsassessor in Bruchhausen im Hannöverischen. 13. März 1822. 8875
7. Juli Friedr. Wilh. Otto Herrm. v. Bülow aus Berlin, Extraneer, Hofmarschall in Braunschweig. 28. März 1821.
24. Aug. Friedr. Carl Wilh. Ferd. v. Boyneburgk aus Stedtfeld bei Eisenach, Extraneer, gestorben. 28. Sept. 1822.
28. » Hans Alex. Mirus aus Berlin, Landrath in Posen. 24. März 1822.
5. Oct. Eberh. Wilh. Friedr. Wittel aus Groß-Erkmannsdorf bei Stolpen, starb als Prediger in Rampitz. 24. März 1824.
5. » Mor. Conr. Beßer aus Zeitz, Professor in St. Petersburg. 24. März 1824. 8880
5. » Bernh. Alb. Töpelmann aus Saathayn bei Großenhayn, Dr., früher Prediger und Lehrer am Cadetteninstitut in Kulm. 24. März 1824.
5. » Friedr. Peter Hartung aus Bedra bei Mücheln, ertrank als Student in Halle. 9. Mai 1821.
5. » Mor. Wilh. Ortlepp aus Droyßig, Cand. theol. in Blumenberg bei Torgau. 9. März 1825.
5. » Ernst Leber. Schmidt aus Glösa bei Chemnitz. 13. Oct. 1823.

3. Nov. Otto Aug. Diettrich aus Merſeburg, ſtarb als Stud. med. in Leipzig 1823 an der Auszehrung. 11. Sept. 1822. 8885

3. = Carl Aug. Schlockwerder aus Wittenberg, Stadtſchreiber daſelbſt. 10. Sept. 1823.

3. = Ludw. Friedr. Baron v. Neetzow aus Kagenow, geſtorben. 13. März 1822.

3. = Mor. Wilh. Baron v. Neetzow aus Kagenow, Referendar, jetzt auf ſeinem Rittergute bei Anklam in Pommern. 28. Oct. 1823.

3. = Adolph Ernſt Hempel aus Oſterfeld, Juſtizkommiſſar in Weißenfels. 6. März 1825.

3. = Friedr. Theodor Baron v. Neetzow aus Kagenow, ſtarb als Rittergutsbeſitzer in Pommern. 28. Oct. 1823. 8890

3. = Franz Ludw. Hildenhagen aus Cölleda, Lehrer der deutſchen Sprache in St. Petersburg (bei der Regierung in Magdeburg?). 13. März 1822.

6. = Carl Wunderlich aus Schmiedeberg, Privatdozent in Göttingen. 10. April 1820.

1819.

12. Jan. Guſtav Adolph v. Bißing aus Altenhayn b. Grimma, Extraneer, Dr. jur. 4. Jan. 1821.

15. April Carl Ed. Scholl aus Ufhoven, geſtorben 1823 bei ſeinen Eltern. 8. Oct. 1822.

15. = Aug. Theod. Rob. Knapp aus Leipzig, Dr., Militärarzt und Inſpektor an der Pepiniere zu Berlin. 9. März 1825. 8895

15. = Ferd. Jänichen aus Teichwolframsdorf bei Greiz. 8. Sept. 1824.

15. = Curt Ernſt Freiherr v. Manteuffel aus Caniz in der Niederlauſitz, Landrath in Lübben. 9. März 1825.

16. April Friedr. Aug. Leop. Demelius aus Sangerhausen, Cand. theol. daselbst. 8. Sept. 1824.

16. = Rud. Ferd. Boots aus Halle, Justizkommissarius in Prenzlau. 8. Sept. 1824.

16. = Franz Wilh. Dätsch aus Weißenfels, Cand. theol. und Hilfslehrer am hallischen Waisenhause, starb 8900
1831 in Merseburg. 8. Sept. 1824.

16. = Joh. Gottfr. Bellonatus Blaubach aus Laucha, Cand. theol. u. Lehrer in Berlin. 9. März 1825.

16. = Franz Wilh. Jul. Goßrau aus Naumburg, Dr. phil. und Gymnasiallehrer in Quedlinburg. 1. März 1826.

16. = Ferd. Ed. Zeidler aus Weißensee, Geistlicher. 28. Dec. 1823.

16. = Ed. Wilh. Weise aus Annaburg, Prediger in Altherzberg. 9. März 1825.

26. = Otto Ludw. Krug aus Clöden, Regierungsrath in 8905
Soldin. 10. Sept. 1823.

26. = Carl Friedr. v. Wechelde aus Braunschweig, Extraneer, privatisirender Schriftsteller daselbst. 28. März 1821.

26. = Jul. Gottlob Hänel aus Schweinitz, Oberlandesgerichtsassessor. 29. Oct. 1823.

26. = Friedr. Constantin Wiedemann aus Eckartsberga, Land- u. Stadtgerichtsassessor in der Prov. Posen. 6. März 1825.

26. = Friedr. Aug. Schmidt aus Roßla am Harz, Oberlandesgerichtsassessor. 15. April 1823.

21. Mai Carl Christian Sam. Hartung aus Thamsbrück. 8910
15. April 1823.

21. = Christian Theodor Ottiliä aus Eisleben. 24. März 1824.

21. = Carl Gust. Lincke aus Kozmin, Dr. med. u. Arzt in Leipzig. 24. März 1824.

21. = Heinr. Casp. Adolph Pestel aus Querfurt. 6. Juni 1822.

21. Mai Ludw. Ferd. Schmidt aus Ermsleben, Oberlehrer am Werderschen Gymn. in Berlin. 7. Sept. 1825.
7. Juni Mor. Fritzsche aus Stönitzsch, stud. in Leipzig und 8915
st. als Stud. in Dresden 1826 d. 28. Juni.
9. März 1825.
7. " Otto Theod. Freiherr v. Manteuffel aus Lübben, Oberregierungsrath in Königsberg. 8. Sept. 1824.
7. " Otto Carl Freiherr v. Manteuffel aus Lübben, Extraneer, Landrath in Luckau. 9. März 1825.
7. " Julius Ed. Lauter aus Wittenberg, Prediger in Wandersleben bei Erfurt. 7. Sept. 1825.
7. " Carl Ed. Walter aus Heldrungen. 22. Dec. 1824.
29. " Friedr. Wilh. Schiffer a. Schlieben. 16. Oct. 1823. 8920
12. Juli Franz Ulrici aus Pförten, Oberlandesgerichtsrath in Insterburg. 28. März 1821.
20. " Gust. Adolph Harrassowitz aus Havelberg, Ober-Appellationsrath in Posen. 24. März 1824.
20. " Rudolph Scheller aus Sangerhausen, Justitiarius in Querfurt. 4. Dec. 1823.
4. Oct. Erwin v. Bißing aus Tümplingen bei Camburg, Extraneer, Forstmann. 28. Sept. 1822.
4. " Alex. Friedr. Hommel aus Erfurt, starb als Ad- 8925
junkt in Roßleben den 22. Dec. 1834 am Blutschlag. 9. März 1825.
4. " Ferd. Ludw. Starcke aus Bitterfeld, k. niederl. Militär auf Java in Ostindien. 2. Febr. 1820.
22. " Joh. Friedr. Jul. Erdmann aus Hannöv.-Münden, Amtsassessor u. Steuerrichter in Winsen a. d. Lühe im Hannöv. 27. Juli 1824.
9. Nov. Heinr. Wilh. Stromeyer aus Braunschweig. 29. Dec. 1819.
9. " Herrm. Tob. Graf v. Haslingen aus Niedergießmannsdorf bei Neustädtel in Schlesien, k. preuß. Lieutenant, zu Dienstl. bei der allgem. Kriegsschule als Adjudant ꝛc. in Berlin. 25. April 1822
9. " Traug. Götteritz aus Schmiedefeld bei Schleusingen. 8930
15. April 1823.

9. Nov. Ernſt Georg Bech aus Cölleda, Landrichter in Reetz in Poſen. 6. Sept. 1824.

9. = Carl Friedr. Schwanebeck aus Belzig, Referendar in Magdeburg. 7. Oct. 1824.

9. = Friedr. Wilh. Seeligmüller aus Langenſalza, Oberlandesgerichtsaſſeſſor und Juſtizkommiſſar in Könnern. 1. März 1826.

26. = Carl Ernſt Schulze aus Rauſcha bei Görlitz, Juſtizverweſer in Löwenberg in Schleſien. 30. Aug. 1824.

1820.

17. Jan. Wilh. Ernſt Wilding aus Lüneburg, ſtarb als Juſtizkanzleiaſſeſſor in Osnabrück. 5. Sept. 1821. 8935

17. = Alb. Jul. Schröll aus Torgau, Dr. med. in Erfurt. 4. April 1821.

6. April Jul. Schlegel aus Weißenfels, Kaufmann in Merſeburg. 22. Dec. 1823.

6. = Friedr. Curt Schmidt aus Roßla am Harz, Oekonom daſelbſt. 21. März 1827.

6. = Rud. Herm. Bretſchneider aus Naumburg, Diakonus in Belgern. 1. März 1826.

6. = Aug. Conſtantin Emsmann aus Eckartsberga, Oekonom in Polen. 24. März 1824. 8940

6. = Wilh. Imman. Meffert aus Suhl, Paſtor in Bruchſtedt. 19. Juni 1822.

6. = Friedr. Aug. Chriſtian Stark aus Leidenthal bei Weimar. 24. April 1822.

7. = Ernſt Conſtantin Moſebach aus Wittenberg, geſtorben. 24. Juni 1824.

7. = Heinr. Adolph Stock aus Bremervörde, geſtorben. 24. Dec. 1821.

7. = Carl Friedr. Kitzing aus Brehna, Poſthalter daſ. 1. März 1826. 8945

7. April Carl Aug. Friedr. Ziegler aus Quedlinburg, Paſtor in Veſta.
7. = Ernſt Franz Ed. Walther aus Dothen, Paſtor in Wetzendorf bei Nebra. 21. März 1827.
21. = Bror Imhoff v. Helvig aus Stockholm, Extran., ſonſt k. preuß. Lieutenant, jetzt in Griechenland. 23. Mai 1823.
21. = Friedr. Ludw. Ferd. Detring aus Berlin, Aſſeſſor in Cöln. 11. Sept. 1824.
21. = Ferd. Buttmann aus Berlin, Baukondukteur daſelbſt. 19. Oct. 1824. 8950
28. = Lauchlan Mac Lean aus Danzig, Extr., k. preuß. Geſandtſchaftsſekretär in Rom, jetzt Regierungsrath in Magdeburg. 10. Sept. 1823.
16. Mai Ernſt Herrm. Lange aus Schilda. 27. Juli 1821.
16. = Jul. Herm. Beßer aus Zeitz, Aſſeſſor in Potsdam. 7. Sept. 1825.
16. = Aug. Ludewig aus Dresden. 7. Sept. 1825.
16. = Joh. Carl Chriſtian Gottwerth Schmiedt aus Bitterfeld, Adjunkt in Roßleben. 1. März 1826. 8955
16. = Aug. Theod. Wilh. Finzelberg aus Sernow b. Jüterbogk, Pred. zu Zagelsdorf b. Dahme. 1. März 1826.
16. = Aug. Gottlieb Ebermann aus Prettin, geſtorben daſelbſt. 6. Sept. 1826.
16. = Joh. Aug. Horn aus Günſtädt, Gutsbeſitzer in Ottenhauſen. 6. Sept. 1826.
29. = Carl Alb. Weidemann aus Rehmsdorf bei Zeitz, Dr. und Gymnaſiallehrer in Hildburghauſen. 6. Sept. 1826.
29. = Carl Ed. Apelt a. Querfurt. 27. Juli 1821. 8960
29. = Rob. Lieboldt aus Naumburg, Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Prettin. 21. März 1827.
29. = Guſt. Ferd. Lehm aus Berlin. 17. März 1823.
31. Juli Carl Aug. Wallmüller a. Berlin, Hofr. u. Dr. med. in Berlin, Hofarzt bei Prinz Auguſt. 6. Sept. 1826.
26. Oct. Heinr. Friedr. v. Strombeck aus Poſen. 26. Oct. 1822.

26. Oct. Ferd. Carl Friedr. Caspari aus Halberstadt, Extr., Oberförster. 11. Dec. 1822. 8965

26. = Ferd. Friedr. Alex. v. Strombeck aus Weverlingen. 23. April 1822.

26. = Friedr. Hellmuth Joh. Christian Goldschmid aus Mustin bei Sternberg in Mecklenburg, Extraneer. 11. Sept. 1822.

12. Dec. Ernst Heinr. Rummel aus Lauchstädt, Land- und Stadtgerichtsrath in Halle. 9. März 1825.

12. = Carl Friedr. Wilh. Tischmeier aus Vellin. 2. Nov. 1821.

12. = Carl Ludw. Wilh. v. Münchhausen aus Braunschweig, Extraneer, Kammersekretär und Kammerjunker in Braunschweig. 8. Sept. 1824. 8970

12. = Gottfr. Ed. Göhring aus Eisleben, Divisionsprediger in Glogau. 21. März 1827.

12. = Ewald Philipp Bernh. Chph Koberstein aus Glowitz in Pommern, Dr. med. und Garnisonstabsarzt in Luxemburg, starb den 29. April 1841 an einem gastrisch-nervösen Fieber. 11. Oct. 1824.

12. = Carl Theodor Edm. Banihl aus Dingelstädt, geh. Sekretär bei der Provinzial-Steuer-Direction in Magdeburg. 23. Mai 1823.

12. = Gottfr. Herrm. Ottomar Schlemm aus Halberstadt, Referendar. 10. Juli 1822.

12. = Carl Aug. Löw aus Schraplau. 13. April 1825. 8975

1821.

19. Febr. Frederic Henry Hedge a. Cambridge in Nord-Amerika, Superintendent in Nordamerika. 10. Dec. 1821.

19. = Ludw. Honigmann aus Hettstädt, Oberlandesgerichtsassessor in Berlin. 21. März 1827.

19. = Friedr. Eichler aus Burgliebenau bei Merseburg, Buchhändler in Berlin. 11. Nov. 1824.

26. April Jul. Wilh. Aug. Michaelis aus Dresden, Sekretär beim Land- und Stadtgericht in Zeitz. 1. März 1826.

26. = Albr. Melde Graf v. d. Schulenburg aus Dresden, Rittergutsbesitzer in Jahmen. 1. Juni 1823. 8980

26. = Wilhelm Ferd. Theod. Vogel aus Leipzig, Extran., Buchhändler daselbst. 24. Aug. 1823.

26. = Carl Maximil. Grül aus Bialystock, Land- u. Stadtgerichtsassessor in Arensberg. 4. Oct. 1824.

26. = Gust. Adolph v. Bodenhausen aus Dresden, Referendar und Rittergutsbesitzer auf Radis bei Wittenberg. 6. Sept. 1826.

26. = Carl Günther v. Selmnitz aus Dresden, starb als k. k. Lieutenant. 4. April 1824.

26. = Carl Eduard Mensch aus Zwickau, Kaufmann in Hamburg (n. A. Amerika, Dresden?). 24. Juni 1824. 8985

26. = Herm. Roller aus Pforta, Prediger in Obermöllern bei Naumburg. 7. Sept. 1827.

26. = Carl Louis Bach aus Weißenfels, Apotheker in Schaafstedt. 2. Jan. 1824.

26. = Heinr. Ed. Schenck aus Knippelsdorf bei Dahme, Prediger in Groß-Mölkau, Ephorie Eilenburg. 21. März 1827.

26. = Joh. Jul. Schaufuß aus Reichardswerben bei Weißenfels, Lehrer an einer Mädchenschule in Merseburg, jetzt Prediger in Frankleben bei Merseburg. 12. März 1828.

27. = Gottlieb Theod. Hartung aus Thamsbrück. 23. Nov. 1824. 8990

27. = Ludwig Hornemann aus Guben, Justizkommissarius daselbst. 6. Sept. 1826.

27. = Rob. Ferd. Klieber aus Zeitz, Rechtscandidat das. 22. Dec. 1823.

27. = Gottfr. Aug. v. Pappenheim aus Weimar, Extraneer, Premier-Lieutenant in der Grenadiergarde in Hannover. 21. März 1827.

27. April Ernſt Ferd. Alex. Noack aus Münchenberg, Prediger in Lehnin bei Brandenburg. 7. Sept. 1827.

27. = Carl Maximil. Beyer aus Neunheilingen bei Langenſalza, ſtarb d. 18. Dec. 1833 als Cand. theol. u. Privatlehrer in Langenſalza an einem Bruſtübel. 28. Aug. 1824. 8995

27. = Carl Ferd. Meyer aus Berlin, Mathematikus in Potsdam. 21. März 1827.

1. Juni Guſtav Adolph Schuſter aus Senftenberg, Prediger in Prieſen bei Dobrilugk. 1. März 1826.

1. = Joh. Carl Petzold aus Skortleben bei Weißenfels, Cand. theol. in Kitzen b. Lützen. 7. Sept. 1827.

1. = Carl Heinr. Wilh. Buchrucker aus Sandersleben, ſtarb als Dr. med. und Arzt in Deſſau. 21. März 1827.

1. = Carl Theod. Oertel aus Großwelsbach, Prediger in Blankenburg. 23. Juni 1825. 9000

1. = Carl Guido v. Stein aus Strachwitz, ſtarb zu Reinerz als Unteroffizier bei den ſchleſiſchen Kuiraſſiren den 8. Juni 1827. 27. Juli 1822.

8. Oct. Carl Georg Guido Freiherr v. Uſedom aus Rügen, k. preuß. Geſandtſchaftsſekretär in Rom, jetzt wirkl. Legationsrath und Kammerherr in Berlin. 9. März 1825.

8. = Carl Wilh. Ludw. Sam. v. Berger aus Sorgenfrei im Mecklenburgiſchen, Juſtizkanzleirath in Hannover. 8. Sept. 1824.

8. = Friedr. Chriſtian Carl Bromme aus Schaafſtädt, Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Poſen. 21. März 1827.

8. = Ludw. Knauff aus Rathenow, Juſtizrath und Juſtitiarius daſelbſt. 30. März 1825. 9005

8 = Guſtav Uliſch aus Dennewitz bei Jüterbogk, früher Hauslehrer in Leipzig (Graditz), jetzt Prediger. 21. März 1827.

8. = Julius Ed. Schmidt aus Schladebach b. Naumburg, k. preuß. Artillerie-Lieutenant. 13. April 1825.

8. Oct. Georg Friedr. Aug. Patzschke a. Naumburg, Oberlandesgerichtsreferendar daselbst. 7. Sept. 1827.
8. = Franz Ed. Straßberger aus Leipzig, Dr. med. und Bataillonsarzt in Stettin. 7. Sept. 1827.
8. = Gottlob Friedr. Eduard Schmidt aus Brücken, Referendar in Westphalen. 5. Aug. 1823.
8. = Theodos. Rhäsa aus Sangerhausen, Cand. theol. in Merseburg. 7. Sept. 1827.
8. = Carl Maximil. Francke a. Langensalza, Oberlandesgerichtsassessor in Erfurt. 23. Juni 1825.
8. = Carl Jul. Schneider aus Berlin, Stadtgerichtsassessor in Danzig. 17. April 1824.
8. = Friedr. Gust. Held aus Liebenwerda, Lehrer am Harz. 28. Aug. 1827.
8. = Carl Rob. Adolph Lieberkühn aus Wallhausen, Oberlandesgerichtsassessor in Halberstadt. 7. Sept. 1827.
9. = Carl Wilh. Aug. Zarnack aus Beeskow, Superintendent in der Mark. 1. März 1826.
9. = Casp. Conr. Langheim aus Hadersleben in Schleswig, Extr., Justizrath u. Gutsbesitzer. 7. Sept. 1825.
9. = Ed. Justinian Ludw. Hirt aus Langensalza, Prediger in Isersheilingen bei Langensalza. 21. März 1827.
9. = Gustav Adolph Möbius a. Zeitz, Oberlandesgerichtsassessor in Belzig. 7. Sept. 1827.
9. = Christian Carl Keil a. Weißenfels, Justizkommissar in Eisleben. 7. Sept. 1827.
9. = Friedr. Gust. Werner v. Gustedt aus Halberstadt, Extr., Rittergutsbesitzer in Dardesheim. 25. Juli 1823.
12. Nov. Carl Kabrun aus Danzig, Extr., starb 1835 zu Marck bei Tecklenburg. 9. März 1825.
12. = Rob. Titus Leop. v. Stojentin aus Schovin bei Stolpe, Extr., Gutsbesitzer in Pommern. 21. Juni 1823.
12. = Gust. Beßer aus Zeitz, Extr., Dr. phil. und Professor in St. Petersburg. 7. Sept. 1827.

12. Nov. Carl Ludw. Herrm. Schwarz aus Dresden, starb 9025
1825 am Biß eines tollen Hundes. 13. April 1825.

12. = Guſt. Rob. Heße aus Schkeuditz, beim Polizeiamt daſelbſt. 14. Juni 1824.

12. = Ed. Chriſtian Salfeld aus Erdeborn bei Eisleben, Referendar in Naumburg. 16. März 1824.

1822.

11. April Carl Ludw. Scheffler aus Berlin, Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Frankfurt a. d. O. 9. März 1825.

11. = Wilh. Ludw. Schürer aus Plauen, Prediger in Hohenlohe bei Pegau. 13. April 1825.

11. = Joh. Gottlieb Waßermann aus Wittenberg, k. 9030
preuß. Artilleriſt. 15. Febr. 1825.

11. = Carl Friedr. Ant. Herm. v. Spiegel aus Weimar, Extr., Aſſeſſor in Poſen. 7. Sept. 1827.

11. = Arnold Chriſtian Aug. Matthäi aus Triebſees, Extr., Polizeikommiſſar in Berlin (Spandau?). 5. Nov. 1825.

11. = Jul. Aug. Benno v. Oertzen aus Hornow bei Spremberg, Lieutenant beim Garde-Reſerve-Inf.-Reg. in Potsdam. 25. Juli 1823.

11. = Rob. Aug. Herm. v. Oertzen, der Bruder, beim Bergweſen angeſtellt. 23. Juni 1826.

11. = Carl Jul. Grüel aus Kroßen, Prediger im Magde- 9035
burgiſchen. 24. März 1824.

11. = Friedr. Wilh. Voigt aus Torgau, Cand. theol. u. Oberlehrer in Weißenfels. 7. Sept. 1827.

11. = Carl Ernſt Thiele aus Stolberg, Führer des jungen Grafen v. Stolberg daſelbſt, jetzt Paſtor in Schwenda bei Stolberg am Harz. 12. März 1828.

11. = Carl Theod. Olberg aus Aken a. d. Elbe, Aſſeſſor in Magdeburg. 12. März 1828.

11. April Carl Wilh. Aug. Mor. Frhr. v. Gärtner aus Bony, Forſtrath und Gutsbeſitzer im Königreich Sachſen. 30. Juli 1827.

11. = Heinr. Siegm. Adolph Lange aus Pforta, Paſtor in Rothenberga. 12. März 1828.

12. = Ernſt Rudolph Weidemann aus Rehmsdorf bei Zeitz, Cand. theol. in Klein-Jena bei Naumburg. 12. März 1828.

12. = Carl Ludw. Peter aus Freiburg, Gymnaſialdirektor und Schulrath in Meiningen. 21. März 1827.

12. = Carl Friedr. Trebſt aus Naumburg, Paſtor zu Kötſchen. 7. Sept. 1827.

12. = Conſtantin Ludw. Weidlich aus Kriegſtedt, Oberlandesgerichtsaſſeſſor. 21. März 1827.

12. = Carl Theod. Baltzer aus Hohenleina bei Delitzſch, Paſtor an der Moritzkirche in Naumburg. 12. März 1828.

12. = Carl Barth. Knauth aus Leipzig, Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Naumburg. 10. Sept. 1828.

12. = Carl Friedr. Seyferth aus Langenſalza, Oberlandesgerichtsaſſeſſor daſelbſt. 23. Juni 1825.

12. = Carl Jul. Seeburg aus Zörbig, Oberlandesgerichtsaſſeſſor. 21. März 1827.

12. = Bodo Rich. Frhr. v. Rochow aus Dresden, Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Naumburg. 12. März 1828.

18. = Ludw. Theod. Melzer aus Berlin, Land- u. Stadtgerichtsrath in Liebenwerda. 6. März 1825.

17. Mai Chriſtian Adolph Wachs aus Merſeburg, Dr. phil. und Advokat in Leipzig. 21. März 1827.

17. = Wilh. Behnke aus Nienburg a. d. Weſer, Extr., Juſtizkanzleiaſſeſſor in Hildesheim. 1. März 1826.

17. = Friedr Herm. Eggert aus Querfurt, Prediger und Lehrer an der lateiniſchen Hauptſchule in Halle. 12 März 1828.

17. = Friedr. Carl Albr. Frhr. v. Maltzahn aus Herzberg in Mecklenb.-Schwerin, Extr., Gutsbeſitzer in Pommern. 25. Juli 1823.

17. Mai Friedr. Ludw. Geißler aus Atterwasch bei Guben, 9055
starb als Student. 24. Sept. 1827.

17. = Veit Alex. v. Seckendorff aus Zingst bei Nebra, Rittergutsbesitzer daselbst. 11. Jan. 1823.

7. Oct. Friedr. Jul. Ed. Ebert aus Ruppin, Prediger im Regierungsbezirk Potsdam. 7. Sept. 1827.

7. = Heinr. Ludw. Jul. Ideler a. Berlin, Dr. phil. und Privatdozent daselbst, starb den 17 Juli 1842. 12. März 1828.

7. = Carl Rud. Aug. v. Katt aus Silmersdorf in der Priegnitz, k. preuß. Lieutenant im 2. Landwehrregiment. 15. Oct. 1826.

7. = Hilmar Franz Ludw. Herm. Joseph v. Münchhau- 9060
sen aus Bayreuth, Lieutenant im 32. Inf.-Reg. in Erfurt. 9. Jan. 1827.

8. = Aug. Ferd. Schröer aus Belgern, starb als Cand. theol. in Hohenmölsen. 7. Sept. 1827.

8. = Hrm. Georg Friedr. Stern aus Zahna, Assessor in Hamm. 10. Sept. 1828.

8. = Carl Bonitz aus Langensalza, Cand. minist. daselbst, eine Zeit lang Hauslehrer in Suhl. 10. Sept. 1828.

8. = Herm. Liebaldt aus Naumburg, Dr. phil. und Subrektor daselbst. 10. Sept. 1828.

8. = Wilh. Friedr. v. Clausewitz aus Graudenz, Polizei- 9065
direktor in Danzig. 10. Sept. 1828.

8. = Franz Herm. Döhlert aus Pforta, Pastor in Spielberg bei Eckartsberga. 25. März 1829.

18. Nov. Otto Theod. Bollmann aus Dittfurth, Extraneer, Gutsbesitzer in der Mark. 1. März 1826.

18. = Georg Herrm. Otto Zirckel aus Hoyerswerda in d. Oberlausitz, Extr., Lieutenant, dann nach Amerika ausgewandert. 10. Sept. 1823.

18. = Carl Aug. Beßer aus Zeitz, starb als Schüler den 14. Febr. 1827 in Zeitz an einer Leberkrankheit.

18. = Carl Friedr. Hans Bernh. v. Bülow aus Güstrow 9070
in Mecklenburg, Extr., Assessor in Wittenberg. 10. Sept. 1828.

1823.

3. April Gustav Emil Günz aus Wurzen, Buchhändler in Leipzig. 21. März 1827.

3. = Paul Emil Döllen aus Königswusterhausen, Candidat der Theologie. 21. März 1827.

3. = Rülemann Friedr. Eylert aus Hamm, Dr. phil., früher Divisionsprediger zu Frankfurt a. d. O., dann bei der Regierung in Posen (oder Bromberg?), später in Amerika Geistlicher. 24. März 1824.

3. = Adolph Herm. Gust. Hüllmann aus Elbing, Assessor in Marienwerder. 10. Sept. 1828.

3. = Carl Rich. Lepsius aus Naumburg, Universitäts- 9075
Professor in Berlin, jetzt auf einer wissenschaftlichen Reise in Aegypten. 25. März 1829.

3. = Ernst Gottlieb Schulze aus Lagendorf, Oberlehrer beim Gymnasium in Züllichau. 12. März 1828.

3. = Christian Adolph Ortlepp aus Skölen, starb den 19. Jan. 1834 als Cand. philol. in Leipzig an der Auszehrung. 25. März 1829.

3. = Rob. Carl Philipp Stern aus Zahna, Pastor in Hohenbucka bei Herzberg. 25. März 1829.

3. = Carl Jul. Georg v. Römer aus Naumburg, Extr., Rittergutsbesitzer auf Janisrode bei Kamburg. 12. März 1828.

3. = Ernst Friedr. Wilh. Alb. Paridem von der Knese- 9080
beck aus Lippehne in der Neumark, preuß. Husarenoffizier in Münster. 24. Juni 1824.

3. = Bernh. Basilius Manitius aus Rakith bei Wittenberg, Oekonom daselbst. 25. Nov. 1826.

4. = Carl Friedr. Jul. Bieler aus Schortewitz bei Köthen, Extr., starb als Student in Halle c. 1832. 7. April 1825.

4. = Carl Rud. Merkel a. Düben, Dr. phil. und Lehrer am Kloster U. L. Frauen in Magdeburg. 13. Juni 1826.

4. April Carl Aug. Schaum aus Lauchstädt, jetzt Assessor in Roßla. 10. Sept. 1828.

4. " Heinr. Aug. Sonnenkalb aus Leuna bei Merse- 9085
burg, starb als Cand. theol. und Hauslehrer in Genthin an einer verzehrenden Krankheit. 25. März 1829.

4. " Alex. Wilh. Rud. Sande aus Königsberg in Pr., Cand. theol. in Merseburg (Hamburg). 21. März 1827.

4. " Friedr. Emil Suchsland aus Langensalza, Buchhändler in Frankfurt a. M. 23. Aug. 1826.

4. " Adam Emil Seidel aus Drebkau in der Niederlausitz. 13. Jan. 1824.

9. Mai Carl Jul. Renatus Friedel a. Kroßen, gestorben in Zeitz. 24. Mai 1823.

9. " Franz Alex. Ed. Becker aus Schloß-Heldrungen, 9090
Cand. theol. in Cölleda. 7. Aug. 1827.

9. " Gottlob Friedr. Franz Rothe a. Weißensee, Gymnasiallehrer in Eisleben. 10. Sept. 1828.

9. " Friedr. Aug. Lauhn aus Stößen, Cand. theol. und Privatlehrer daselbst (Leipzig?). 22. März 1827.

9. " Jul. Friedr. Purruckherr aus Altenburg, Extr., Rittergutspachter in Großhermsdorf bei Borna. 1. März 1826.

9. " Jul. Schreyer aus Naumburg, Diakonus in Freiburg. 9. Sept. 1829.

9. " Gottfr. Wilh. Goßrau aus Naumburg, Oberlehrer 9095
am Gymnasium in Quedlinburg. 25. März 1829.

9. " Hrm. Jul. Wilh. Thebesius a. Magdeburg, Extr., Assessor daselbst. 30. Sept. 1827.

6. Oct. Ernst Ludw. Stutzbach aus Wiehe, Cand. theol. in Cölleda. 12. März 1828.

6. " Moritz Thümmel aus Weißenfels, Pastor in Eutzsch bei Wittenberg. 12. März 1828.

6. " Carl Lamprecht aus Ortrand, Cand. theol., im Predigerseminar in Wittenberg. 10. Sept. 1828.

6. Oct. Ferd. Götz Guſt. Ad. Otto Leop. Graf v. Hahn 9100
a. Remplin in Mecklenburg, war k. dän. Geſandtſchaftsattaché in Wien. 10. Sept. 1828.

6. = Carl Friedr. Leop. Tiſchmeier aus Templin, ſtarb als Cand. theol. am Bluthuſten in Merſeburg (?) den 2. Febr. 1834. 10. Sept. 1828.

6. = Alex. Eugen Edler v. d. Planitz aus Naumburg, Extr., Rittergutsbeſitzer auf Neitſchütz (Regierungsaſſeſſor in Potsdam?). 24. Juni 1824.

6. = Ed. Hofmeiſter aus Langendorf bei Weißenfels, Subrektor an der Stadtſchule in Burg. 17. März 1830.

6. = Carl Friedr. Wilh. Ludw. Heinr. Aug. v. Jeetze aus Brandenſtein bei Hof, Regierungsaſſeſſor in Potsdam. 22. März 1827.

6. = Chriſtian Mor. Imman. Hülſen aus Kotzen bei 9105
Rathenow, Mathematikus in Naumburg. 9. Sept. 1829.

6. = Aug. Ed. Theod. Stollberg aus Berlin, Aſſeſſor in Magdeburg. 25. März 1829.

6. = Carl Otto Wilh. Akelbein aus Salzgitter im Hildesheimiſchen, Steuerbeamter in Magdeburg (Skeuditz — Halle?). 9. Sept. 1829.

6. = Ed. Naumann aus Rathenow, Kammergerichtsaſſeſſor in Rathenow. 25. März 1829.

7. = Jul. Rob. Treſcher aus Wittenberg, Hauslehrer in Mecklenburg. 12. März 1828.

7. = Heinr. Aug. Meiſter aus Kirchheilingen bei Langen- 9110
ſalza, Prediger in Altſtedt bei Langenſalza. 10. Sept. 1828.

7. = Carl Friedr. Groß aus Kemberg, Land- u. Stadtgerichtsaktuar in Pretzſch. 12. März 1828.

7. = Georg Friedr. Stedefeld aus Langenſalza, Aſſeſſor in Langenſalza. 25. März 1829.

7. = Georg. Hrm. v. Stuckradt aus Oberurff in Heſſen, Rittergutsbeſitzer in Schleſien. 29. Jan. 1827.

7. = Theod. Navau (Naveaux) a. Berlin. 6. Mai 1824.

17. Nov. Reymund Gaſton Carl v. Beguelin a. Berlin, Regierungsrath in Frankfurt a. d. O. 7. Sept. 1827. 9115

17. = Ludw. Heinr. Wilh. v. Oppen aus Brandenburg.

17. = Juſtin v. Motz aus Wisbaden, ſtarb in Mainz den 23. Jan. 1831 an der Auszehrung als Stud. jur. 9. Sept. 1829.

17. = Joh. Chriſtian Wilh. Wittig aus Bremen. 11. Jan. 1825.

1824.

22. April Agathon Carl Friedr. Wunderlich aus Göttingen, Dr., Aſſeſſor der juriſt. Fakultät und Privatdozent in Göttingen, dann Prof. jur. in Baſel, jetzt in Roſtock. 10. Sept. 1828.

22. = Otto Ernſt v. Manteuffel aus Lübben, ſtarb als Schüler in Pforta den 7. April 1826. 9120

22. = Franz Ed. Chph Dietrich a. Straach bei Großenhayn, Privatdozent und Dr. phil. in Marburg. 25. März 1829.

22. = Carl Aug. Keil aus Weißenfels, Profeſſor in Pforta. 9. Sept. 1829.

22. = Gottfr. Albert Borſche aus Stargard, Regierungsrath in Frankfurt a. d. O. 24. Oct. 1825.

22. = Ernſt Bruno Echtermeyer aus Liebenwerda, Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Naumburg. 17. März 1830.

22. = Adolph Heinr. Friedr. v. Türk a. Yverdun, Aſſeſſor in Frankfurt a. d. O. 10. Sept. 1828. 9125

22. = Jul. Anton Leop. v. Türk aus Yverdun, ſtarb als Schüler in Pforta den 15. Dec. 1827.

22. = Wilh. Heinr. Aug. v. Brück aus Dahme. 23. Dec. 1826.

22. = Aug. Hugo Emsmann a. Eckartsberga, Oberlehrer an der höhern Bürgerſchule in Stettin, früher in Frankfurt a. d. O. 17. März 1830.

22. April Gottlob Traugott Müller aus Marzahna bei Jüterbogk, Assessor in Magdeburg. 25. März 1829.

22. = Theod. Neubert aus Frohndorf bei Cölleda, Kaufmann in Sömmerda. 3. Nov. 1828. 9130

22. = Guido v. Madai aus Halle, Referendar in Berlin. 17. März 1830.

22. = Wilh. Theod. Schönborn aus Meseritz, Dr. med. und Arzt (al. Mathematikus in Posen). 8. Sept. 1830.

23. = Ferd. Gottfr. Timmel aus Cölleda, Musiklehrer (Kaufmann?) in Nordamerika. 19. Febr. 1827.

23. = Carl Heinr. Meyer aus Großtreben bei Prettin, Prediger in der Neumark. 2. Sept. 1827.

23. = Aug. Hrm. Ziegert aus Bergwitz bei Kemberg, Dr. jur. u. Oberlandesgerichtsassessor in Magdeburg. 25. März 1829. 9135

23. = Franz Rob. Theod. Regel aus Torgau, privatisirender Philolog in Halle. 17. März 1830.

23. = Hans Ernst Buddensieg aus Gatterstedt bei Querfurt, Oekonom. 17. März 1830.

23. = Friedr. Aug. Ziegert aus Gräfenhaynchen, Oberlandesgerichtsassessor in Insterburg. 9. Sept. 1829.

23. = Heinr. Gust. Kolbe a. Berlin, Assessor beim Justizministerium in Berlin. 9. Sept. 1829.

23. = Heinr. Gustav Steyer aus Zeitz, Cand. theol. und Hauslehrer in Löbnitz bei Pegau (n. A. Kreinpriesligk oder Zeitz). 9. Sept. 1829. 9140

23. = Wilh. Constantin Leiste aus Teicha bei Bautzen, Cand. theol., Hauslehrer in Rheinsdorf bei Halle. 9. März 1831.

23. = Oskar Roderich Heffter aus Jüterbogk, Kammergerichtsassessor in Görlitz. 17. März 1830.

23. = Hugo Schreyer aus Naumburg, Assessor, Patrimonial-Landrichter in Belgern. 17. März 1830.

28. Mai Otto Göschen aus Berlin, Extr., Professor in der jur. Fakultät in Berlin. 30. März 1827

28. Mai Otto Wilh. Hrm. Scheffler aus Liegnitz, starb als Referendar in Breslau. 9. Sept. 1829. 9145

28. = Ludwig Wachsmuth aus Delitzsch, früher Referendar in Naumburg, jetzt Assessor (?). 9. März 1831.

28. = Joh. Friedr. Wirth aus Kistritz bei Teuchern, Assessor in Quedlinburg (Halberstadt?). 17. März 1830.

4. Oct. Herrm. Alfr. Jul. Carl v. Werthern aus Brücken, Landrath in Sangerhausen. 9. Sept. 1829.

4. = Otto Aug. v. Manteuffel aus Lübben, Assessor, starb den 6. Dec. 1838 zu Straupitz an einem Brustleiden. 9. Sept. 1829.

4. = Wilh. Friedr. Georg Behm aus Kiel, Extr., Dr. med. und Arzt. 10. Sept. 1828. 9150

4. = Carl Ed. Teichmann aus Pforta, starb als Dr. med. in Halle den 4. Jan. 1834 an einem zehrenden Fieber. 17. März 1830.

4. = Friedr. Wilh. Habel aus Berlin, Extr., Inhaber einer Zuckerfabrik in Berlin. 9. März 1831.

4. = Joh. Friedr. Wilh. Trillhose aus Lindau, Pastor. 8. Sept. 1830.

4. = Carl Joseph Thiele aus Stolberg am Harz, Dr. med. und Arzt in Eisleben. 9. März 1831.

4. = Franz Theod. Adler aus Kistritz, Oberlehrer in Neustettin. 8. Sept. 1830. 9155

4. = Adam Friedr. v. Diepenbrock-Grüter aus Mark bei Osnabrück, Regierungsrath in Merseburg. 9. Sept. 1829.

4. = Otto Georg Franz v. Borries aus Unna in der Grafschaft Mark, ist zum Postfache übergegangen, jetzt in Koblenz (?). 12. März 1828.

4. = Phil. Bernh. Matthies aus Hildesheim, Cand. theol. in Berlin. 8. Sept. 1830.

4. = Gustav Ed. Uebrig aus Mechelgrün bei Oelsnitz, Extr., Amtsaccessist in Voigtsberg. 25. März 1829.

4. = Ed. Dillner aus Weißenfels, starb als Stud. jur. in Berlin den 25. Juni 1838. 8. Sept. 1830. 9160

5. Oct. Hrm. Wachs aus Merſeburg, Arzt in Leipzig. 17. März 1830.

5. = Friedr. Aug. Theod. v. Pfannenberg aus Leipzig, Referendar in Erfurt (Lieutenant im 32. Inf.-Reg. in Halle). 3. Aug. 1828.

5. = Wilh. Alex. Ed. v. Schlegell aus Magdeburg, Referendar in Halberſtadt (Quedlinburg). 8. Sept. 1830.

15. Nov. Franz Louis Vogel aus Berlin, Dr. med. daſelbſt. 18. März 1827.

15. = Albert Theod. Reinhardt aus Lißen bei Oſterfeld, 9165
Dr. phil. und Oberlehrer am Gymnaſium in Greifswalde. 8. Sept. 1830.

15. = Friedr. Emil Wiedemann aus Naumburg, Dr. med. und Arzt in Naumburg, ſtarb in Folge eines Blutſturzes den 17. Nov. 1841. 8. Sept. 1830.

1825.

7. April Joſeph Friedr. Aug. v. Häſeler aus Kloſter-Häſeler, Extr., Lieutenant der 4. Jägerabtheil. in Nordhauſen. 8. Sept. 1830.

7. = Carl Alb. Otto Hohnhorſt aus Havelberg, Prediger in Blüthen in der Mark. 17. März 1830.

7. = Chriſtian Friedr. Heine aus Hannover, Extraneer, Cand. jur. in Fürſtenau im Hannöverſchen. 25. März 1829.

7. = Friedr. Ferd. Oelzen aus Weißenfels, Oberlandes- 9170
gerichtsaſſeſſor, jetzt in Weißenfels beſchäftigt. Mich. 1831.

7. = Friedr. Aug. Barth aus Delitzſch, Cand theol. daſelbſt. 9. März 1831.

7. = Aug. Friedr. Joh. Georg Jacobi aus Berlin, Kammergerichtsaſſeſſor in Berlin. 8. Sept. 1830.

7. = Reinh. Aug. Hunger a. Pforta, Oekonomieverwalter in Sittichenbach in Thüringen 26. Juni 1830.

7. April Carl Richard Eisenach a. Ulrichshalben bei Weimar, ertrank als Student in Jena. 8. April 1830.
7. " Ludw. Otto Krug v. Nidda aus Sangerhausen. 9175
11. Aug. 1828.
7. " Herrm. Jul. Wilh. Schotte aus Heiligenstadt, Regierungsassessor in Erfurt. 9. März 1831.
7. " Hrm. Adolph Koch aus Halberstadt. 1830.
7. " Otto Wilh. Germann aus Liebenwerda, Cand. theol. 4. Sept. 1828.
13. Mai Carl Heinr. Friedr. Wilh. Schultz aus Stargardt in Pommern, Extr., Justizrath. 21. März 1827.
13. " Vict. Heinr. Alex. Sigism. v. Oertzen a. Trieglaff 9180
bei Platho, Landrath, Rittergutsbesitzer in Rottnow in Pommern. 1829.
13. " Carl Heinr. Pfaff aus Langensalza, Cand. theol.
23. Juni 1827.
13. " Carl Aug. Friedr. Hahn aus Seebach bei Langensalza, Prediger bei Weißensee. 17. März 1830.
13. " Ed. Hrm. Wuttig aus Schwerstedt bei Weimar, Justizbeamter in Nieder-Roßla im Weimarischen (n. A. Weimar). 25. März 1829.
13. " Rob. Sam. Geier aus Nebra, Dr. phil., Lehrer am Pädagogium in Halle. 8. Sept. 1830.
13. " George Herrm. Petzsch aus Wurzen, starb als Stud. 9185
jur. in Giebichenstein bei Halle. 9. März 1831.
13. " Gust. Adolph Wegener aus Stülpe bei Baruth in der Mark, starb den 9. Jan. 1830 als Schüler in Pforta.
13. " Carl Rob. Veit aus Großuhrleben bei Tennstädt, starb als Cand. theol. in Weißensee den 6. Aug. 1836 am Bluthusten. 9. März 1831.
13. " Otto Friedr. Senff aus Kösen, Oberlandesgerichtsassessor in Mühlhausen. 9. März 1831.
13. " Heinr. Christian Theod. Röhling aus Berlin, war Reg.-Baukondukteur. 23. Juni 1827.
13. " Jul. Albert v. Landwüst aus Conitz in Westpr., 9190
stud. die Forstwissenschaft a. Harz. 23. Juni 1827.

17. Mai Herrm. Julius Titius Leyſer aus Burgchemnitz bei Bitterfeld, Dr. phil. und Aſſiſtent an der Univerſitätsbibliothek in Leipzig. 9. März 1831.

17. = Julius Vocke aus Gleina bei Mücheln, Aſſeſſor. 8. Sept. 1830.

17. = Guſtav Ed. Ahner aus Delitzſch, Diviſionsprediger in Glogau. 9. März 1831.

3. Oct. Ferd. Joſeph Jul. Riſch aus Coswig, Dr. und Direktor der höhern Bürgerſchule in Perleberg. 9. Sept. 1829.

3. = Alb. Jul. Ferd. v. Stephani a. Heſſen im Braun- 9195
ſchweigiſchen, Lehrer der Turnkunſt an der Joſephsakademie in Wien. Mich. 1831.

3. = Heinr. Ferd. Chriſtian Lobedan aus Cottbus, Extr., Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Naumburg. 9. März 1831.

3. = Carl Emil Hasper a. Eilenburg, Kompagnon eines Hammerwerksgeſchäfts in Schwarzenberg. 26. Juni 1830.

3. = Friedr. Sigism. Columbus v. Hagen aus Gerblingenroda bei Duderſtadt, Forſtrath in Erfurt. 30. Jan. 1826.

3. = Carl Mor. Grimm aus Schaafſtedt, ſtarb den 14. Oct. 1834 als Cand. theol. zu Weißenfels. 9. März 1831.

3. = Ludw. Paul Wieland Lüttkemüller aus Poppen- 9200
bruch, früher alt-lutheriſcher Prediger in Brüſſel, jetzt Prediger in Berlin. 23. Juni 1828.

3. = Aug. Conſtantin Ahrends aus Höngede in Thüringen, Intendanturaſſeſſor in Koblenz. Mich. 1831.

3. = Ed. Herm. v. Rößler aus Kalkwitz, Lieutenant beim Kaiſer Franz Grenadier-Regimente in Berlin. Mich. 1831.

4. = Ernſt Aug. Jul. Carl Sack aus Düſſeldorf, Extraneer, Aſſeſſor in Potsdam. 9. März 1831.

4. = Heinr. Ed. Suchsland aus Langenſalza, Cand. theol. u. Privatlehrer daſelbſt. 8. Sept. 1830.

4. Oct. Heinr. Otto Maſſalien aus Sebnitz, Dr. med. und Bataillonsarzt in Görlitz. Mich. 1831. 9205

4. = Moritz Margraf aus Langenſalza, Cand. theol. in Halle, Hauslehrer bei Herrn v. Marſchall in Altengottern. Mich. 1831.

14. Nov. Alb. Theod. Schier aus Berlin, Extraneer, Referendar in Frankf. a. d. O., jetzt Aſſeſſor. 9. Sept. 1829.

14. = Georg Friedr. Keßler aus Verdohl bei Iſerlohn, Prediger in Weſtphalen. 9. Sept. 1829.

14. = Theodor Behnke aus Nienburg a. d. Weſer, Extran., Kanzleiaſſ. in Hildesheim. 23. Juni 1826.

1826.

30. März Joh. Louis Kräger aus Orpherode bei Allendorf, Extraneer, Aktuarius in Eiſenach. 10. Sept. 1828. 9210

30. = Friedr. Wilh. Herbſt aus Kalbe a. d. Saale, Extraneer, Dr. med. u. Arzt daſ. 8. Sept. 1830.

30. = Alb. Emil Reichenbach aus Leipzig, Extr., Buchhändler daſ. 9. März 1831.

30. = Wilh. Herm. Treſcher aus Wittenberg, O.-L.-G.-Aſſeſſor.

30. = Ant. Jul. Wilh. Joh. Schlitte aus Staßfurth, Referendar in Groß-Wanzleben bei Magdeburg. Oſtern 1832.

30. = Joh. Ernſt Pörner aus Oberthau bei Schkeuditz, Cand. theol. und Lehrer am Schullehrer-Seminar in Großtreben. Oſtern 1832. 9215

30. = Friedr. Bruno Hildebrand aus Naumburg, Dr. phil. und Prof. der Staatswiſſenſchaften in Marburg, früher Prof. der Geſchichte in Breslau. Oſtern 1832.

30. März Carl Ludwig Ortel aus Dresden, Artilleriſt, dann Einnehmer. 18. März 1828.

30. = Alex. Aug. v. François aus Eckartswalde, Aſſeſſor b d. Regierung in Frankf. a. d. O. Oſtern 1832.

31. = Friedr. Ludw. Theodor Schulze aus Gröningen im Harz, ſtarb 1832 als Stud. theol. in Halle an einem Bruſtübel. 1830.

31. = Emil Friedr. Chriſtian Marſchall aus Oßmann- 9220
ſtädt bei Weimar, Cand. theol. zu Freiburg a. d. Unſtrut (?). Mich. 1831.

31. = Friedr. Heinr. Parreidt aus Delitzſch, Dr. med. und Arzt zu Eisleben. Mich. 1831.

31. = Joh. Wilh. Ferd. Carl Bauer aus Landsberg a. d. Warthe, Referendar in Frankfurt a. d. O. 9. Febr. 1829.

31. = Chriſtian Friedr. Heyer aus Oſterfeld, Cand. theol. daſelbſt. 3. Febr. 1827.

17. April Alb. Leo Ant. Gottfr. Becker aus Maſſow in Hinterpommern, ſtarb 1838 als Dr. med. in Berlin. 28. März 1832.

17. = Alex. Göſchen aus Berlin, Extraneer, Dr. med. 9225
und Arzt in Göttingen. 21. April 1829.

17. = Hugo Ludwig Wedig v. Kayſerlingk aus Liebe-roſa, k. preuß. Ulanenlieutenant.

17. = Jul. Lauhn aus Stößen, Stud. med. in Jena. 22. März 1827.

2. Oct. Tob. Guſt. Fuß aus Holleben bei Halle, O.-L.-G.-Aſſeſſor in Havelberg. Mich. 1831.

2. = Herrm. Bonitz aus Langenſalza, Oberlehrer am Gymnaſium in Stettin. Oſtern 1832.

2. = Carl Ludw. Curt v. Blankenburg aus Zimmer- 9230
hauſen in Pommern, ſtarb als Schüler in Berlin den 25. Oct. 1828 an einem auszehrenden Fieber.

2. = Ed. Arthur v. Pfannenberg aus Leipzig, Stud. jur. in Leipzig, Landrath in Delitzſch. 16. Mai 1828.

3. Oct. Friedr. Aug. Reinſtein aus Naumburg, Referendar daſelbſt. 21. Aug. 1820.
3. " Ernſt Ed. Louis Val. Pet. v. Borſtell aus Caſſel, Extr., k. preuß. Ulanen-Lieut. in Trier. 1830.
3. " Bruno v. Zedtwitz aus Zeitz, k. preuß. Lieutenant beim 32. Infant.-Reg. in Erfurt, jetzt Lieut. in Delitzſch. 23. Juni 1828.
13. Nov. Carl Bernh. Zimmermann aus Elſterwerda, Aſſeſſ. (in Breslau?). Oſtern 1832. 9235
13. " Herm. Leop. Dörffling aus Wurzen, Oekonomie-verwalter in Seegeritz bei Leipzig.

1827.

10. April Rud. Dieterich Stürenburg aus Aurich in Oſtfriesland, Extran., Dr. phil. u. Direktor in Hildburghauſen. 17. März 1830.
19. " Heinr. Chriſtian Funck aus Gefrees bei Bayreuth. Mich. 1831.
19. " Joh. Alb. Ferd. Steinkopf aus Groß-Oerner bei Hettſtädt, Extraneer, Oberlandesgerichts-Referendar in Magdeburg, ſtarb d. 29. Juni 1840 zu Berlin am Nervenfieber. Mich. 1831.
19. " Carl Otto Regis aus Berlin, k. preuß. Lieutenant bei der Garde-Pionir-Abth. in Berlin. 9240
19. " Friedr. Otto Thümmel aus Weißenfels, Oberlandesgerichts-Aſſeſſor in Zeitz. Oſtern 1832.
19. " Ernſt Carl Theod. Hoppe aus Naumburg, Mechanikus in Stettin. 23. Oct. 1829.
19. " Carl Alex. Emil Ferd. v. Zeuner aus Miradow bei Preuß.-Stargard, k. preuß. Lieutenant.
19. " Wilh. Arthur Paſſow aus Jenckau bei Danzig, Oberlehrer in Meiningen. Mich. 1832.
19. " Carl Ludw. Köhlau aus Wiehe, Referendar in Naumburg (??). 13. März 1833. 9245

19. April Jul. Alb. Liebe aus Calbe, Dr. med. in Halle.
19. = Franz Friedr. Aug. Kritter aus Kattenburg im Hannöverischen. 1831.
19. = Ferd. Oelzen aus Weißenfels, Regierungs-Referendar in Merseburg.
20 = Ernst Mor. Eckardt aus Sangerhausen, Assessor in Naumburg, jetzt in Sangerhausen. Ostern 1832.
20. = Wilh. Schulze aus Delitzsch, Assess. in Naumburg.
20. = Carl Friedr. Herm. Hohnhorst aus Havelberg, Assessor.
20. = Franz Oskar Pfeil aus Korbetha bei Halle, Pastor zu Kötzschau bei Merseburg. Mich. 1832.
20. = Herm. Gustav Ferd. Gottsched aus Wernigerode, Justizkommissar in Wernigerode. Mich. 1832.
20. = Carl Friedr. Himly aus Göttingen, Extran., Dr. und Prof. der Physik in Göttingen.
20. = Wilh. Adolph Alex. v. Herzberg aus Heuckewalde bei Zeitz, Pastor bei Wurzen. 13. März 1833.
20. = Joh. Heinr. Herrmann aus Naumburg, Magistratsbeamter in Merseburg.
20. = Emil Stöhrer aus Delitzsch, Mechanikus in Leipzig. 11. Oct. 1829.
20. = Julius Kuffs aus Brandis, Oekonom. 10. Sept. 1828.
20. = Carl Schmorl aus Prettin, Postsekretär in Erfurt. 11. Sept. 1833.
7. Mai Friedr. Gust. Prescher aus Mügeln, Kaufmann und Stadtverordneter daselbst. 29. April 1833.
16. Aug. Ferd. Müllner aus Weißenfels, Kaufmann in Schlesien. 30. Sept. 1829.
1. Oct. Friedr. Jul. Loth a. Berlin, Extr. 9. März 1831.
1. = Ed. Fridolin Möbius aus Zeitz, Referendar das. Juni 1832.
1. = Wilh. Aug. Grützner aus Sangerhausen, studirte Jura in Leipzig u. Berlin, starb als Auscultator in Wittenberg den 16. Mai 1837 an der Auszehrung. 11. Sept. 1833.

1. Oct. Magn. Heinr. Aug. Dammann aus Greifenhagen bei Hettſtädt, ſtudirte Medizin in Berlin. Mich. 1832.
1. = Carl Curt v. Kampß aus Dresden, Referendar in Naumburg (Oberlandesgerichtsaſſeſſor in Halle). 13. März 1833.
1. = Carl Aug. Stockmann aus Naumburg, ſtarb als Oekonom zu Droßdorf bei Pegau den 19. Aug. 1832 an der Lungenentzündung. 1831.
1. = Chriſtian Paul Weitſch aus Berlin, ſonſt Deſtillateur, jetzt nach Amerika ausgewandert. 23. Juni 1828.
1. = Friedr. Trimpop aus Meinerzhagen, Stud. theol. in Berlin (Bonn?). 11. Sept. 1833.
1. = Otto Schliewitz aus Breslau, ſtarb als Student in Berlin. Mich. 1832.
1. = Carl Aug. Chph Dietrich aus Strauch bei Großenhayn, Cand. theol. u. Mathematikus in Friedland in Mecklenburg-Strelitz. 5. März 1834.
1. = Heinr. Conr. Mor. v. Winterfeld aus Perleberg, K.-G.-Aſſeſſor in Berlin. Mich. 1833.
2. = Joh. Ernſt Guſt. Rud. Leiſt aus Caſſel, Amtsauditor im Hannöverſchen (n. A. Juſtizrath in Caſſel). 17. März 1830.
2. = Carl Heinr. Saalbach aus Liebenwerda, Cand. theol. daſelbſt. Oſtern 1832.
2. = Ernſt Herrm. Mulnier aus Berlin, Cand. theol. daſelbſt. 13. März 1833.
2. = Osk. Friedr. Ferd. Lieberkühn aus Wallhauſen, Aſſeſſor in Halberſtadt. 1831.
2. = Herm. Fridolin Patzſchke aus Naumburg, Oberlandesgerichts-Aſſeſſor daſ. 20. Dec. 1830.
2. = Otto Rob. Dietrich aus Boragk bei Mühlberg, k. preuß. Lieutenant bei der dritten Artillerie-Brigade in Magdeburg.
2. = Carl Guſt. Bernh. Karges aus Kindelbrück, ſtarb als Schüler in Pforta. 17. Febr. 1830.

2. Oct. Otto Weidemann aus Zeitz. 18. März 1830. 9280
2. = Franz Ed. Schmidt aus Torgau, studirte Medizin in Berlin. 25. Febr. 1833.
12. Nov. Friedr. Ludw. Scheffler aus Schmiedeberg, Jurist. Ostern 1832.
12. = Joh. Heinr. Friedr. Frank aus Freyenbeßingen bei Ebeleben, starb als Student daselbst. 1832.
12. = Jul. Wilh. Adolf Zander aus Mallmitz b. Sprottau, Cand. theol. u. Hilfsprediger das. 25. März 1835.
12. = Thuiskon Herm. Rath aus Nordhausen, Dr. med. 9285 und Arzt in Nordhausen. 28. März 1833.
12. = Ludw. Carl Wolfart aus Stettin, studirte Jura in Berlin. Mai 1833.

1828.

10. April Ed. Carl Ideler aus Berlin, starb als Studiosus der Naturwissenschaften und der Geschichte in Berlin den 3. Dec. 1833 an der Lungenschwindsucht. Ostern 1832.
10. = Georg Franz Dietr. Ubaldus v. Borries aus Steinlacke, Landrath im Hefelder Kreise. 8. Sept. 1830.
10. = Carl Fürbringer aus Gera, Oberlandesgerichts-Assessor in Naumburg. 5. März 1834.
10. = Herm. Friedr. Wilh. Alex. Schlitte aus Güsten. 9290 1831.
10. = Wilh. Eduard Baltzer aus Hohenleina b. Eilenburg, Diakonus in Delitzsch. 27. Dec. 1833.
10. = Wilh. Herm. Adelb. Harnisch aus Breslau, Postsekretär in Halberstadt. 1833.
10. = Carl Otto Strahl aus Zehden, Oberpostamtssekretär in Stettin.
10. = Alex. Gottl. Herm. Küß aus Stolpen, studirte Medizin in Berlin, jetzt Militärarzt. 5. März 1834.

10. April Joh. Aug. Barthol aus Schwemsal bei Düben, Cand. theol. und Hauslehrer in Brehna. 27. Dec. 1833. 9295

11. = Ernst Constantin Rancke aus Wiehe, stud. Theologie in Leipzig und Bonn, Pastor bei Bayreuth. 5. März 1834.

11. = Carl Reinhold Heydlof aus Weißensee, studirte Med. in Berlin, jetzt Kreisphysikus in Ziegenrück. 22. Juni 1833.

11. = Friedr. Gottfr. Koch aus Wollmirstädt bei Wiehe, früher Oberlandesgerichts-Referendar in Naumburg. 10. Sept. 1834.

11. = Constantin Weiß aus Schkeuditz, studirte Theologie in Leipzig u. Halle, jetzt Cand. theol. u. Rektor der Stadtschule in Lützen. 5. März 1834.

11. = Friedr. Leop. Franz Fischer a. Zörbig, stud. Jura in Halle, jetzt O.-L.-G.-Referendar in Naumburg. 1834. 9300

11. = Rich. Cuno Heinr. Schneider aus Frauenstein, Cand. theol. und Landwirth in Amelgustewitz bei Torgau. 27. Dec. 1831.

11. = Carl Alex. Meise aus Nitzschka bei Grimma, starb 1832 als Apothekerlehrling an der Cholera in Halle.

28. = Ernst Fedor Platner aus Leipzig, Extraneer, Dr. med. daselbst, starb in Tyrol auf einer Badereise.

28. = Alex. Ludw. Krause aus Chemnitz, Extran., Gutsbesitzer bei Leipzig. 26. Juni 1830.

28. = Gottlieb Ed. Gause aus Lyck in Ostpreußen, Oekonom bei Wittenberg. 1831. 9305

6. Oct. Ludw. Georg Wilh. Hoppenstedt aus Zelle, Amtsauditor in Polle im Hannöverschen, jetzt Kabinetsrath in Hannover (?). Mich. 1831.

6. = Jul. Otto Aug. Wiggers aus Rostock, Professor der Philologie daselbst.

6. = Adolph Carl Ernst Friedr. Herm. Köler aus Zelle, Extraneer. Ostern 1832.

6. Oct. Hans Hugo v. Kleist aus Kieckow bei Belgard, studirte Jura in Göttingen und Berlin, jetzt Referendar in Frankfurt a. d. O. 10. Sept. 1834.
6. = Friedr. Paalzow aus Rathenow, Auscultator in Berlin, jetzt Assessor in Stendal. 5. März 1834.
6. = Franz Alex. Georg Friedr. Becker aus Massow, stud. in Berlin Jura, jetzt Oberlandesgerichts-Assessor in Stettin. 10. Sept 1834.
6. = Adolph Emil Inckermann aus Delitzsch, Buch- u. Musikalienhändler in Magdeburg. 16. Juni 1834.
6. = Carl Heinr. Felix Theod. v. Beguelin aus Berlin, Lieutenant in Magdeburg. 20. Dec. 1834.
6. = Herm. Bruno Weinmann aus Schraplau, studirte Medizin in Berlin. 27. Dec. 1833.
6. = Carl Ludw. Gust. v. Ende aus Waldau bei Cassel, studirte Jura in Berlin, jetzt Regierungsreferendar in Erfurt. 9. Sept. 1835.
6. = Bernh. Trinius aus Leipzig, starb als Schüler in Weißenfels den 13. Mai 1832 an der Lungenschwindsucht. 1831.
7. = Ludw. Breitenbach aus Erfurt, Dr. phil. u. Gymnasiallehrer in Wittenberg. 11. Sept. 1833.
7. = Edwin Gerischer a. Naumburg, Kaufm. Mai 1833.
7. = Alex. Otto Aug. Ferd. Böhm aus Eimbeck, Kammergerichts-Assessor in Berlin. 5. März 1833.
7. = Mor. Wilh. Plesch aus Freiburg, Referendar in Naumburg. 1831.
7. = Carl Herm. Moßdorf aus Naumburg, Apotheker. 19. Sept. 1830.
7. = Friedr. Const. Göhring aus Eisleben, Oekonom in Polen. 1831.
10. Nov. Carl Ernst Maria Rühs aus Wolgast, Oekonom in Pommern. 11. Nov. 1832.
10. = Friedr. Arthur Lauhn aus Weißenfels, Assessor in Berlin. 11. Sept. 1834.
10. = Joh. Carl Ed. Baltzer aus Jüterbogk, Glashüttenbesitzer bei Wittstock. Mich. 1832.

22. Dec. Joh. Sebaſt. Friedr. Breitbach aus Ehrenbreitenſtein, Extraneer. 11. Nov. 1829.

1829.

23. April Friedr. Aug. Hentſchel aus Langenwaldau bei Liegnitz, Cand. theol. in Leipzig. 11. Sept. 1833.

23. = Friedr. Chriſtian Stieler aus Langenſalza, Cand. phil. in Langenſalza (todt?). 1834.

23. = Ernſt Bernh. Görne aus Uhrsleben bei Magdeburg, ſtudirte Theologie zu Berlin. 10. Sept. 1834.

23. = Carl Jul. Aug. Wilh. Lambrecht aus Königslutter, Referendar in Naumburg. 5. März 1834.

23. = Carl Gotthelf Ed. Schober aus Ortrand, ſtarb den 8. Dec. 1829 in Pforta als Schüler.

23. = Friedr. Wilh. Hartung aus Thamsbrück, Cand. theol., Hauslehrer in Groß-Bodungen. Oſt. 1836.

23. = Friedr. Bernh. Freiherr v. Rechenberg aus Lübben, Cand. theol. in Rußland. 25. März 1835.

23. = Hans Carl v. Schlieben aus Odevin bei Luckau, Lieut. bei der Artill. in Berlin. 27. Dec. 1833.

23. = Friedr. Heinr. Theod. Fiſcher aus Delitzſch, Cand. philol. in Halle. 25. März 1835.

23. = Carl Chriſtian Friedr. Eggeling aus Altgatersleben bei Quedlinburg, ſtudirte Jura in Berlin. 22. Juni 1833.

23. = Herm. Louis Krug v. Nidda aus Sangerhauſen, beim Bergweſen. 30. Sept. 1830.

24. = Herm. Friedr. Rob. Dietrich aus Staritz bei Mühlberg, Dr. med. in Berlin. 10 Sept. 1834.

24. = Oskar Wunderlich a. Göttingen, K.-G.-Referendar in Berlin. 27. Dec. 1833.

24. = Carl Rud. Karbe aus Blankenburg in der Uckermark, Arzt. 10. Oct. 1834.

24. April Franz Christian Nauck aus Auerstädt, Dr. phil. und Mathematikus in Schleusingen. 12. Oct. 1834.

24. = Fedor Emil Dieterici aus Löbejün bei Halle. 20. Nov. 1833.

24 = Peter Mor. Kloß aus Freiburg, Oekonom daselbst. 13. März 1833.

24. = Ernst Louis Hauffe aus Kappan bei Jüterbogk, Oekonom. 26. Oct. 1835.

24. = Friedr. Alex. v. Gauvain aus Hohen-Bellin, Referendar in Berlin. 9345

11. Mai Carl Alex. Lehmann aus Drebkau, Cand. theol. 27. Dec. 1833.

11. = Paul Aug. Schwerdtfeger aus Sorau, starb daselbst im Oct. 1835 noch vor seinem Abgange auf die Universität an der Auszehrung. 2. April 1834.

5. Oct. Friedr. Georg Alfr. v. Heyking aus Marienhof in Curland, Extr., im Cabinet zu St. Petersburg angestellt, jetzt Regierungsrath in Mitau. Ostern 1832.

5. = Gotthilf Egmont v. Hostrup aus Hamburg, Extr., Dr. jur. u. Mitbesitzer der Börsenhalle in Hamburg.

5. = Eugen Theod. Sarpe a. Kloster-Bergen b. Magdeburg, diente unt. Don Pedro, jetzt in Rostock. 29. März 1833. 9350

5. = Otto Schinck aus Heinrichsdorf bei Tempelburg, starb 1835 als Student in Berlin. 24. Febr. 1834.

5. = Friedr. Wilh. v. Rohrscheidt aus Weißenfels, studirte Jura in Berlin, jetzt Regierungsassessor in Merseburg. 25. März 1835.

5. = Ed. Friedr. Aug. Meyer aus Hannover, stud. Jura in Göttingen, jetzt Amtsassessor in Hannover. 25. Juni 1835.

5. = Friedr. Alb. Christian Fulda aus Halle, Lithograph in Berlin, jetzt Maler.

5. = Georg Hannibal Herm. v. Herzberg aus Heuckewalde bei Zeitz, Rittergutsbesitzer daselbst. Ostern 1836. 9355

5. = Gust. Ernst Hans Wilh. v. Klitzing aus Dreven, Extraneer, Lieutenant im 12. Husaren-Regiment in Eisleben (Crossen?). 1831.

5. Oct. Carl Aug. Jacobs aus Memleben, Oekonom daſelbſt. 1836.
6. = Carl Maximil. Wenzel aus Neuhaldensleben, ſtud. Jura in Berlin, jetzt Aſſeſſor in Burg. 1831.
6. = Alb. Gleim aus Bovenden, Cand. jur. in Scharzfels. Weihn. 1832.
6. = Hrm. Ludw. Kerſten aus Heringen bei Nordhauſen, ſtarb den 22. März 1833 als Schüler im elterlichen Hauſe.
6. = Gebh. Friedr. Wilh. Müller aus Berlin, Kaufmann daſelbſt. 22. Juni 1833.
6. = Georg Ludw. Mor. Leyſer aus Schmiedeberg, Mechanikus in Wien. 21. April 1835.
6. = Hugo Adalb. Oskar v. Reinsperg a. Naumburg. 3. Nov. 1830.
9. Nov. Carl Ludw. Friedr. Soltau aus Wismar, Extr., ſtarb als Advokat in Wismar. 13. März 1833.
9. = Carl Rud. Bohtz aus Stargard, Extr., Gutsbeſitzer in Pommern. 26. Dec. 1830.
9. = Odin Oscar Rath aus Nordhauſen, ſtarb als Schüler in Pforta den 21. Jan. 1830 am Nervenfieber.
9. = Guſt. Adolph Patzſchke aus Naumburg, Dr. phil. und Gymnaſiallehrer in Stettin. Oſtern 1836.

1830.

15. April Adolph Joh. Erasm. v. Berg aus Friedland in Mecklenburg-Strelitz, Extr., ſtarb daſ. als Stud. jur. 1832.
15. = Friedr. Heinr. Damm aus Cölleda, Handlungskommis in Erfurt. 23. Juni 1834.
15. = Friedr. Wilh. Hrm. Stollberg aus Merſeburg, jetzt in Berlin Aſſeſſor. 3. Sept. 1834.
15. = Friedr. Heinr. Aug. Ed. Eiſenhuth aus Hettſtädt.
15. = Otto Lange aus Pforta, Dr. med. und Compagniechirurg am Rhein. Mich. 1836.

15. April Guſt. Mor. Teichmann aus Pforta, Dr. med. und praktiſcher Arzt in Lauchſtädt. 13. März 1835.

15. = Aug. Heinr. Kölß aus Eilenburg, ſtud. Jura in Leipzig, jetzt Referendar in Naumburg. Mich. 1836.

15. = Hrm. Friedr. v. Mandelsloh aus Langenſalza, Extr., Lieutenant bei dem 8. Küraſſier-Reg. daſ. 20. Juni 1833.

15. = Rud. Ernſt Uhlich aus Pforta, ſtud. Medizin in Leipzig und Berlin, wo er an einem gaſtriſchen Nervenfieber d. 25. März 1839 ſtarb. Mich. 1836.

15. = Alb. Georg Aug. v. Bülow aus Oſſeken bei Lauenburg in Hinterpommern, ſtud. Jura in Berlin, Regierungsreferendar in Danzig. 28. März 1835.

15. = Chriſtian Carl Sander aus Alsleben, ſtud. Medizin in Halle, jetzt Dr. med. und praktiſcher Arzt in Naumburg. Oſtern 1836.

15. = Bruno Wahnſchaffe aus Brünbel im Anhaltiſchen, ſtud. Jura in Berlin, jetzt Kammergerichtsreferendar. 9. Sept. 1835.

15. = Hrm. Wilh. Hugo Harniſch aus Breslau, Apotheker in Halle. 22. Juni 1833.

16. = Adolph Friedr. Alb. Dietrich aus Staritz bei Belgern, Dr. phil. und Adjunkt in Pforta. 25. März 1835.

16. = Thuiskon Beutner aus Luckenwalde, Cand. theol., Hauslehrer bei Birnbaum. 9. Sept. 1835.

16. = Ed. Fürbringer a. Gera, Oekonom in Schöngleina bei Jena. 1836.

16. = Oskar Conſt. Krüche aus Ziegenrück, ſtud. in Halle, jetzt Cand. theol. 15. Nov. 1835.

16. = Jul. Aug. Weiſe aus Herzberg, ſtud. Theologie in Halle, jetzt Cand. theol. Oſtern 1837.

16. = Bernh. Lorenz Ephr. Rupprecht aus Alsleben, Dr. med. u. Bergphyſikus in Hettſtädt. 9. Sept. 1835.

16. = Guſt. Adolph Kurtze aus Halle, Dr. phil. und Mathematikus. 4. Juni 1834.

16. April Ed. Guſt. Meuß aus Rathenow, ſtud. Theologie in Göttingen, jetzt Cand. und Hilfsprediger in Berlin. Oſtern 1836.

16. = Wilh. Paalzow a. Rathenow, Cand. theol., Mitglied des theolog. Seminars in Wittenberg. Oſtern 1836.

17. = Rob. Günther aus Gernrode, ſtud. Medizin, jetzt Dr. med. in Berlin. 9390 Mich. 1836.

3. Mai Otto Jahn aus Kiel, Extr., Profeſſor der Philologie in Greifswalde. Mich. 1831.

3. = Carl Friedr. Hofmann aus Nauſitz bei Artern, Oekonom. Mich. 1836.

3. = Wilh. Franz v. Holleufer a. Mannsdorf bei Zeitz, Fähnrich bei der Artillerie in Berlin. Mich. 1832.

3. = Carl Ludw. Barvie's aus Grabow in Mecklenburg, Extr., Dr. med. und praktiſcher Arzt in Halle. 5. Mai 1834.

3. = Horſt Wilh. Schweitzer aus Jena, ſtud. Medizin daſelbſt, jetzt Dr. med. und Arzt in Weimar. 9395 Oſtern 1837.

3. = Guſt. Heinr. Knauth a. Naumburg, Cand. theol. und Privatlehrer in Naumburg.

3. = Ernſt Wilh. Juſtin Heinr. Thur aus Roſow im Amte Alt-Stettin, ſtud. Medizin in Berlin, jetzt Dr. med. und Militärarzt. Oſtern 1836.

4. Oct. Ernſt Hrm. Thümmel a. Weißenfels, Cand. theol. in Berlin. 10. Sept. 1834.

4. = Hrm. Wilh. Jochmus a. Lüne bei Lüneburg, Extr., ſtud. Jura in Göttingen, jetzt Auditor in Lüneburg. 5. Mai 1834.

4. = Guſt. Hrm. Albrecht a. Weißenfels, Cand. theol. und Hauslehrer im Mecklenburgiſchen. 9400 Mich. 1836.

4. = Friedr. Köhlau aus Wiehe, ſtarb den 22. Dec. 1833 bei ſeinen Eltern an der Schwindſucht. 25. Mai 1833.

4. = Carl Ferd. Leuſchner aus Pforta, ſtud. die Forſtwiſſenſchaften in Neuſtadt-Eberswalde. Mich. 1836.

4. Oct. Carl Rud. v. Wolffersdorff aus Sondershausen, stud. Jura in Jena und Berlin, jetzt Kammerjunker in Schwarzburg-Sondershausen. Ostern 1837.

4. = Gust. Adolph v. Jänichen aus Dohna, k. preuß. Unteroffizier bei der Artillerie in Magdeburg. Mich. 1832.

4. = Ernst Gottlieb Ed. Bock aus Groß-Jena bei Naumburg, Cand. theol. in Naumburg. 1837. 9405

5. = Georg Friedr. Wilh. Schmidt aus Tennstädt, stud. Medizin in Halle, und ertrank daselbst den 13. Juni 1839 beim Baden. Ostern 1836.

5. = Gust. Florenz Wilh. v. Ising aus Halle, k. preuß. Infanterie-Lieutenant in Minden. 25. Juni 1835.

5. = Otto Mor. Heinr. Weise aus Wansleben, Cand. theol., Hauslehrer in Burg. Mich. 1836.

5. = Friedr. Wilh. v. Kalkreuth aus Berlin, stud. Jura in Berlin, jetzt Regierungsassessor in Stettin. 9. Sept. 1835.

5. = Carl Friedr. Wilh. Paul Beust aus Friesack, stud. Theologie in Berlin, Mitglied des königl. Seminars für Gelehrtenschulen in Berlin, jetzt Hilfslehrer am Gauerschen Institut in Charlottenburg. 9410 Ostern 1836.

5. = Heinr. Jul. v. Borrie's aus Unna, Kaufmann in Amerika. 1837.

5. = Jul. Theod. v. Tilly aus Magdeburg, stud. Jura in Königsberg. Mich. 1836.

5. = Rud. Friedr. Wiesing aus Alsleben a. d. Saale, Student. 13. Jan. 1832.

8. Nov. Heinr. v. Bülow aus Bothkamp, Extr., Gutsbesitzer in Holstein. 1832.

8. = Chph Alex. v. Herzberg a. Reichelshof b. Schweinfurt, herzogl. sächs. Premierlieutenant und Adjudant in Altenburg. 13. Nov. 1833. 9415

8. = Carl Friedr. Dittmar a. Naumburg, stud. in Jena. 22. Juni 1833.

1831.

Unter Professor Direktor D. Lange sind aufgenommen:

7. April Friedr. Wilh. Carl Aug. Hr. Eckard v. Schmeling aus Naugart, Lieutenant beim ersten Garderegiment in Potsdam. 1836.

7. = Carl Rob. Henning aus Merseburg, stud. Philol. in Halle. Mich. 1836.

7. = Franz Rob. Walther aus Gräfenhainichen, Verwalter zu Giebichenstein bei Halle. 1833.

7. = Carl Florentin Eichapfel aus Weißenfels, Extr., Oberlandesgerichtsreferendar in Naumburg. Mich. 1836.

7. = Christian Friedr. Gotthilf Wahn a. Günstädt, Cand. theol. in Halle. 1837.

7. = Herrm. Theod. Koch aus Obertopfstädt, Cand. theol. in Nausitz. Mich. 1836.

7. = Carl Wilh. Burghardt aus Wippra bei Sangerhausen, stud. Math. in Leipzig und Halle. 7. März 1835.

7. = Harry Wilh. v. Hinüber aus Altona, Extr., österreichischer Husarenoffizier in Mailand, jetzt in Lüneburg. 22. Dec. 1833.

7. = Ehregott Friedr. Sterzel a. Pforta, starb als Cand. theol. und Dr. phil. in Staßfurt Jan. 1843. 1837.

7. = Carl Rob. Wichmann a. Eilenburg, Cand. minist., Hauslehrer beim General v. Röder in Groß-Gohlau bei Breslau (Berlin?). Mich. 1836.

7. = Carl Ernst Jul. Dav. Solbrig a. Salzwedel. 1832.

7. = Martin Hugo Lange a. Pforta, Oberlandesgerichtsreferendar in Naumburg. Ostern 1837.

8. = Bernh. Aemilius Theod. Pröller aus Starsiedel bei Lützen, Cand. theol. Ostern 1836.

8. = Jak. Theod. Saalborn aus Hainrode, Cand. theol. in Pathorst in Westphalen. Ostern 1837.

8. April Christian Heinr. Ferd. Koch aus Zörbig, Cand. theol. in Halle. Ostern 1837.

8. = Carl Louis Held aus Delitzsch, gestorben als Commis. 2. Mai 1838.

25. = Rud. Quensel a. Sangerhausen, Oberlandesgerichtsreferendar in Sangerhausen. Ostern 1837.

25. = William Schlippe aus Altenburg, Extr., stud. Jura und Cameral. in Heidelberg, jetzt Kammergerichtsreferendar in Berlin. Mich. 1836.

25. = Ferd. Victor Gust. v. Alten aus Polle bei Hameln, 9435
Extr., Forstmann. 5. März 1833.

25. = Ernst Ludw. Taschenberg a. Naumburg, Dr. phil. und Mathematikus in Halle. Mich. 1837.

25. = Friedr. Wilh. Aug. Theod. Baron v. Ahlefeldt aus Trittau bei Kiel, Extr., Gutsbesitzer in Holstein. 3. Oct. 1833.

25. = Carl Aug. Dächsel aus Naumburg, Cand. theol. in Halle.

25. = Gust. Adolph Emil v. Herzberg aus Heuckewalde, O.-L.-G.-Refer. in Königsberg in Pr. Ost. 1837.

25. = Friedr. Wilh. Prätorius aus Weißenfels, stud. 9440
Med. in Berlin. Ostern 1837.

25. = Carl Mart. Gust. Lepsius aus Naumburg, Referendar in Bromberg. Ostern 1837.

3. Juni Jul. Bernh. Bechtold v. Ehrenschwerd aus Klettbach bei Weimar, Oberlandesgerichtsreferendar in Erfurt. Ostern 1837.

3. = Hans Friedr. Hrm. Martius aus Berlin, stud. in Berlin, jetzt Cand. theol. und Hauslehrer in Mecklenburg. 5. März 1834.

3. Oct. Georg v. Werthern aus Schloß-Beichlingen, Extr., stud. Jura und Cameral. in Bonn, jetzt Assessor in Potsdam. Mich. 1836.

3. = Thilo v. Werthern, der Bruder, Extr., Offizier 9445
und Adjudant bei den Gardekürassieren in Berlin.
8. Sept. 1833.

3. Oct. Ferd. Richter aus Weißenfels, Oberlandesgerichts-assessor in Naumburg. 25. Juni 1835.
3. = Aug. Ludw. Rud. Rabe aus dem Halberstädtischen. 22. März 1834.
3. = Otto Schmidt aus Potsdam, starb den 9. Juli 1836 an der galopirenden Schwindsucht in Potsdam. 12. Oct. 1834.
3. = Hugo Helmentag a. Cöln, stud. Jura u. Cameral. in Bonn, Referendar in Cöln (?). Mich. 1837.
3. = Jul. Ephr. Rupprecht aus Alsleben, stud. Medizin 9450
in Jena. 22. Juni 1834.
3. = Georg Friedr. Herm. Hucke aus Sangerhausen, wurde Zimmermann. 26. Febr. 1835.
3. = Hugo Solger aus Berlin, Auscultator in Berlin. 17. Febr. 1835.
3. = Ferd. Henicke aus Niemegk bei Belzig, stud. Medizin in Berlin. Ostern 1837.
3. = Friedr. Bruno v. Rohrscheidt aus Weißenfels, Regierungs-Assessor in Merseburg. 1. Oct. 1834.
3. = Ernst Mylius aus Niemegk bei Bitterfeld, Candidat 9455
der Theologie. 1837.
3. = Traug. Friedr. Wiedemann aus Naumburg, Dr. med. daselbst.
4. = Friedr. Christian Reisig aus Langensalza, Extr., stud. Jura und Cameralia in Bonn, Assessor in Langensalza. Ostern 1838.
4. = Friedr. Otto v. Hagen a. Ilsenburg, stud. Jura u. Forstwiss. in Berlin, jetzt Reg.-Referendar in Erfurt. Mich. 1836.
4. = Jul. Gust. Hildebrand aus Langensalza, stud. in Halle, jetzt Cand. theol. Mich 1838.
4. = Heinr. Woldemar Rotter aus Bretleben, stud. Phi- 9460
lologie in Greifswalde. Mich. 1837.
4. = Chph Rud. Mor. Gebhard a. Schraplau. 1836.
4. = Adolph Hans Georg v. Götz aus Hohenbocke bei Hoyerswerda, stud. Jura und Cameralia in Breslau, jetzt Referendar. Ostern 1838.

4. Oct. Guſt. Ed. Kathe aus Dondorf. 21. März 1835.
4. = Theod. Opitz aus Dahme, Cand. theol., Hauslehrer in Wermsdorf. Mich. 1837.
7. = Otto Franz Hrm. v. Schmeling aus Hohenwalde im Pyritzer Kreiſe. 15. Mai 1835.
14. Nov. Gottlieb Bernh. Ziegler aus Ruhla bei Eiſenach, Extr., Rittergutsbeſitzer bei Weimar. 23. Dec. 1834.
14. = Guſt. Franke aus Lützen. 8. Dec. 1834.
14. = Ernſt Osw. Alex. Stein a. Schlieben, ſtud. Philol. in Berlin. Mich. 1837.
14. = Friedr. Hrm. Schaufuß aus Reichardswerben. 4. Febr. 1833.
14. = Rud. Hrm. Theod. Friedrich aus Spandau, Privatdozent in Berlin. 22. Juni 1834.
14. = Carl Georg Aug. Joh. Rudloff aus Celle in Hannover, Referendar in Berlin. 6. Febr. 1834.
14. = Heinr. Wilh. Schmidt aus Delitzſch, Commis in Leipzig. 1. Febr. 1834.

1832.

26. April Hrm. Abel aus Großmonra, ſtud. Theol. in Berlin, jetzt Cand. theol. Oſtern 1839.
26. = Bernh. Otto Lehmann aus Rosbach, ſtud. Math. und Naturwiſſ. in Greifswald, jetzt in Königsberg. Mich. 1839.
26. = Louis Sigism. Damaſchke aus Merſeburg, Apotheker. 1. Sept. 1833.
26. = Friedr. Aug. Conr. Koch aus Erfurt, Extr., ſtarb den 28. Sept. 1834 an der Lungenſchwindſucht. 23. Juni 1834.
26. = Friedr. Wilh. Keil aus Naumburg, ſtud. Theologie in Halle. 23. Dec. 1833.
26. = Emil Bruno Friedr. Graf v. Mengerſen aus Dresden, Extr., ſtarb den 23. Jan. 1833 am Scharlachfieber.

26. April Carl Aug. Schmidt aus Flemmingen, gestorben. 20. Febr. 1833.

26. = Ernst Schmorl aus Prettin, Landwehroffizier in Erfurt. 1836. 9480

27. = Ernst Ludw. Pfotenhauer a. Delitzsch, Dr. med. in Berlin (?). Mich. 1838.

27. = Ferd. Hugo v. Winterfeld aus Gieshow in der Priegnitz. 7. Jan. 1833.

27. = Alb. Hecker aus Sangerhausen. 19. Oct. 1833.

27. = Wilh. Starke aus Naumburg. 28. Febr. 1835.

27. = Constantin Hrm. Knoth a. Hauteroda, stud. Theol. in Leipzig. Ostern 1839. 9485

27. = Carl Mor. Henning aus Merseburg, wurde Soldat. 13. Jan. 1835.

27. = Carl Graf Henkel v. Donnersmark a. Neudeck in Oberschlesien, Extr. 23. Juni 1834.

Von Rektor Professor Kirchner, Dr. theol., sind aufgenommen:

14. Mai Bernh. Rud. Veit a. Uhrleben bei Tennstädt, stud. Theol. in Halle, jetzt Cand. theol. daselbst. 1837.

14. = Jul. Siegism. Thümmel aus Weißenfels, stud. Jura in Leipzig, Referendar in Naumburg beim Oberlandesgericht. Ostern 1834.

14. = Joh. Ernst Georg Wustrow aus Paris. 24. Jan. 1833. 9490

14. = Friedr. Wilh. Herzberg aus Arendsee in der Altmark, stud. Medizin in Berlin, Dr. med. und prakt. Arzt in Stendal. Mich. 1837.

27. April Heinr. Theod. Behrend aus Danzig, Extr., Kaufmann in Brasilien. 5. Oct. 1835.

1. Oct. Friedr. Ferd. Wendelin Stelzer aus Cöslin in Hinterpommern, Referendar in Berlin. Ost. 1838.

1. = Friedr. Wilh. Gottlieb Seubert aus Aderstedt bei Halberstadt, stud. Jura in Bonn, Oberlandesgerichtsreferendar in Naumburg. Ostern 1838.

1. = Carl Gust. Heinr. Salemon aus Magdeburg, stud. Jura in Berlin. Ostern 1838. 9495

1. Oct. Carl Maximil. Kayſer aus Naumburg, Extr., Referendar.
1. = Friedr. Reinh. Cöleſtin Schmieder aus Rom, Gymnaſiallehrer am Joachimsthal in Berlin. Mich. 1838.
1. = Friedr. Wilh. v. Wildowski a. Fürſtenwalde. 1836.
1. = Hrm. Heinr. Friedr. Zimmermann aus Langenſalza, ſtud. Med. in Jena, jetzt in Halle. Oſtern 1839.
1. = Friedr. Jacobi aus Saxdorf bei Liebenwerda. 9500
5. Oct. 1835.
2. = Ferd. Guſt. Käſtner aus Zörbig. 23. Juni 1834.
1. = Carl Hrm. Kirchner aus Stralſund, Extr., ſtud. Theol. und Philoſ. in Halle u. Berlin. Mich. 1839.
12. Nov. Hrm. Rob. Gorgas aus Saathayn bei Elſterwerda, ſtud. Math. und Philol. in Halle. Mich. 1839.
12. = Carl Lebr. Herm. Gläſer aus Berlin.

1833.

11. April Theodor Rud. Hertzberg aus Halberſtadt, ſtud. 9505
Philol. in Bonn, Dr. phil. in Berlin. Mich. 1837.
11. = Friedr. Ludw. Wilh. Graf v. Bredow aus Wettin, ſtud. Jura und Cameralia in Halle, jetzt Referendar in Halle. Mich. 1839.
11. = Carl Guſt. Emil Kruſe aus Merſeburg, ging auf die Gewerbſchule, um das Baufach zu erlernen.
11. = Heinr. Ed. Rich. v. Herzberg aus Heuckewalde bei Zeitz, ſtud. Jura in Halle. Oſtern 1840.
11. = Aug. Friedr. Wilh. Lympius aus Neunhauſen bei Rathenow, ſtud. Theol. in Berlin. Mich. 1839.
11. = Carl Emil Pierſig aus Ortrandt, bei der Artillerie 9510
in Coblenz. 1836.
11. = Heinr. Wilh. Robert Buddenſieg aus Ganglofſömmern bei Weißenſee, Cand. theol., Lehrer am Blochmannſchen Inſtitut in Dresden. Mich. 1838.

11. April Theod. Hrm. Groß aus Jüterbogk, stud. Medizin in Leipzig. Mich. 1839.
12. = Hrm. Kaupisch a. Halle, Baukondukteur in Berlin. 1836.
12. = Carl Ferd. Georg Lieberkühn aus Wallhausen bei Sangerhausen, Bergmann. 28. Juni 1835.
12. = Franz Adolf Keßel aus Pegau. 23. Dec. 1833. 9515
12. = Friedr. Adolf Starke aus Merseburg, O.-L.-G.-Auscultator in Naumburg. 1837.
12. = Reinh. Teuscher aus Blankenhayn im Weimarschen, stud. Med. und Naturwiss. in Jena. Ostern 1840.
12. = Traugott Heinr. Hinze aus Freiburg a. d. U., Feldjäger in Potsdam. 1839.
12. = Friedr. Wilh. Carl v. Stölting a. Magdeburg. 1837.
12. = Jul. Friedr. Wilh. Hasenbalg a. Lettin bei Halle, 9520 stud. Theol. in Halle, jetzt Cand. theol. und Hauslehrer in Kronhaide bei Stettin. Ostern 1836.
29. = Heinr. Rud. v. Zedtwitz a. Kösen, Extr., Sekondelieutenant in Magdeburg. 23. Juni 1834.
29. = Joh. Jul. Mart. Störzel aus Grabow in Mecklenburg-Schwerin, Extr., stud. Jura und Cameral. in Göttingen, jetzt Referendar (in Mecklenburg?). Mich. 1837.
12. = Franz Chph Friedr. Körte a. Aschersleben, Dr. med. Mich. 1837.
12. = Dan. Bernh. Hrm. Körte aus Aschersleben. 1838.
7. Oct. Wilh. Georg Aug. Theod. Friedr. v. Marenholz 9525 aus Braunschweig, Extr., Lieutenant bei den Küraſſieren in Halberstadt. 17. März 1835.
7. = Carl Osmar Kanzler a. Jüterbogk. 14. April 1835.
7. = Ernst Reinh. Ed. Hoppe aus Naumburg. 1838.
7. = Carl Aug. Bernh. Günther aus Kirchheilingen, stud. Theol. in Halle. Mich. 1840.
7. = Ottokar Cäsar Heinz Alexis Köls a. Kloster-Neuendorf bei Gardelegen, Oekonom. 30. März 1835.
7. = Jul. Karl Sander aus Schaafstedt bei Merseburg. 9530 15. Oct. 1835.

7. Oct. Fedor Adolf Carl v. L'Egret aus Aachen, in Berlin geſtorben. Weihn. 1833.

7. = Carl Friedr. Phil. Alex. v. Wußow aus Berlin, Referendar beim Stadtgericht in Berlin. 22. Juni 1834.

7. = Carl Theodor Teichmann aus Pforta, Mechanikus in Leipzig. 1836.

7. = Chriſtian Friedr. Ed. Heinr. Störzel aus Grabow in Mecklenburg-Schwerin, Extran., Kaufmann in Hamburg. 1836.

7. = Theodor Heinr. Keller aus Weißenfels, Extraneer. 1836.

8. = Louis Arthur Friedr. Wilh. v. Reiſewitz aus Neiße in Schleſien, ſtarb den 27. Juni 1841 in Berlin als **Stud. jur.** an einer Lungenkrankheit. Mich. 1839.

8. = Carl Auguſt Vogel aus Naumburg, ſtud. Medizin in Leipzig. Oſtern 1840.

8. = Julius Arthur Pabſt aus Naumburg, Brauer in München. 3. Febr. 1835.

8. = Lazarus Arnold Graf Henkel v. Donnersmark aus Volkſtedt bei Eisleben. 12. Aug. 1834.

11. Nov. Friedr. Aug. Herm. Schiller aus Frömſtädt bei Weißenſee, **Cand. theol.** in Halle. Mich. 1840.

11. = Wilh. Aug. Günther aus Stolberg, ſtudirte Jura und Cameralia in Halle. Oſtern 1839.

11. = Carl Gottlieb Jul. Wiedemann aus Naumburg. 9. Sept. 1835.

11. = Carl Bernh. Hilmar v. Ende aus Weißenfels, Lieutenant beim 2ten Garderegiment in Berlin. 26. Oct. 1835.

11. = Guſt. Mor. Arnold aus Oſterfeld, Student. 1836.

11. = Gerdt Wedig Otto Karl Wilh. v. Schmeling aus Stargard in Pommern, ſtud. Jura in Berlin.

Ostern 1834.

3. April Peter Friedr. Wilh. Arnold Schmitz aus Harbke bei Magdeburg, Extran., ging zum Forstfache, jetzt Feldjäger im reitenden Corps. 1838.

3. = Herm. Wilh. Leop. Ruhbaum a. Rathenow, stud. Jura und Cameral. in Halle, jetzt in Berlin. Ostern 1841.

3. = Reinhold Ludw. Taschenberg aus Naumburg, studirte Theologie in Halle. 1841.

3. = Heinr. Georg Cölestin Schmieder aus Rom, Extraneer, stud. in Halle Naturwissenschaften und Mathematik. 1836.

3. = Carl Friedr. Heinr. Schiemenz aus Senftenberg, studirte Theologie in Halle, jetzt Cand. theol. in Lauban in Schlesien. Mich. 1839.

3. = Friedr. Eduard Ewald Freih. v. Rechenberg aus Liebenwerda, stud. Jura in Leipzig (Berlin). Ostern 1840.

3. = Heinr. Robert Pilz aus Düben, lernte die Apothekerkunst. 1838.

4. = Gustav Emil Burkhardt aus Merseburg, Cand. theol. und Privatlehrer in Lützen. Ostern 1839.

4. = Eduard Georg de Niem aus Berlin, Lieutenant in Erfurt. 1837.

4. = Ernst Gust. Eduard Victor de Niem aus Berlin, Auscultator daselbst.

4. = Romuald Heinr. Bruno Jacobi aus Pempelfort b. Düsseldorf, Extran. 5. März 1835.

4. = Adalb. Christian Wilh. Adolf Große aus Rehungen b. Bleicherode, auf der Pepiniere in Berlin. 1840.

4. = Carl Gerh. Herm. Freiherr v. Karnap aus Gemarke, Extraneer, kämpft in Rußland als Offizier gegen die Tscherkessen. 22. Mai 1834.

4. = Heinr. Ludw. v. Holleben aus Eisleben, Extran., Offizier in Potsdam. 30. Sept. 1836.

4. April Heinr. Bruno Reinhold Dächſel aus Naumburg, Cand. theol. in Halle. 1839.

4. = Wilh. Richard Bergmann aus Stadt-Sulza, ſtud. Philol. in Berlin. Oſtern 1841.

4. = Georg Chriſtian Franz Joh. v. Hänlein aus Caſſel in Heſſen, ſtarb den 18. März 1837 in Hamburg bei ſeinen Eltern an der Auszehr. Febr. 1837.

4. = Joh. Franz Serno aus Belzig, Stud. theol. in Halle. 1841.

4. = Ernſt Aug. Carl aus Hemmleben b. Cölleda, Cand. theol. in Halle. Oſtern 1840.

4. = Carl Mehr aus Meineweh bei Zeitz, Apothekergehilfe in Kamburg. 1837.

21. = Heinr. Conr. v. Holleufer aus Lützen, Auscultator in Eisleben. Oſtern 1839.

21. = Wilh. Reil aus Schönewerda bei Artern, Stud. med. in Halle.

21 = Carl Herm. Otto zur Megede aus Grimmnitz bei Neuſtadt-Eberswalde, Forſtmann. 11. April 1835.

21. = Carl Rob. Jul. Hohlbein aus Buttſtedt im Weimarſchen, ſtud. Jura in Jena. Oſtern 1841.

21. = Ernſt Carl Panſe aus Naumburg, ſtud. Jura und Cameral. in Halle. Mich. 1840.

8. = Heinr. Georg Bunſen aus Rom, Extran., ordinirter Geiſtlicher in England. 3. Oct. 1835.

3. Mai Carl Aug. Wilh. Hugo v. Mettingh, Extraneer, Kammergerichtsreferendar. Mich. 1837.

3. = Albin Friedr. Edmund v. Herzberg aus Heuckewalde bei Zeitz, Offizier in Naſſau. 1837.

Michaelis 1834.

6. Oct. Carl Woldemar Haasenritter aus Schmiedeberg, stud. Jura in Leipzig. Ostern 1840.

6. = Alwin Aug. Reinhardt aus Leubingen, lernte die Apothekerkunst. 1838. 9575

6. = Carl Herm. Henkel aus Burg, stud. in Berlin Philologie. Ostern 1841.

6. = Ludw. Wilh. Reinhardt aus Mühlhausen, stud. Medizin in Berlin. Ostern 1841.

7. = Fedor Adolf Carl v. L'Egret aus Aachen, cf. 9531, nach 9monatlicher Abwesenheit zum zweitenmal rezipirt.

7. = Friedr. Emil Erler aus Baruth, ging zur Oekonomie. 1837.

7. = Christian Rudolph Keil aus Weißenfels, starb den 2. Dec. 1838 an der Auszehrung daselbst. 9580

7. = Ernst Wilh. Holtzinger aus Lodersleben bei Querfurt, stud. Medizin in Leipzig. Ostern 1841.

7. = Herm. Carl Gneist aus Marienwerder, privatisirt in Halle. 1837.

7. = Adolf Bernh. Bechtold v. Ehrenschwerd aus Weißenfels, Artillerieoffizier in Erfurt. 1837.

7. = Lorenz Stanisl. Edmund Graf v. Engeström aus Berlin, Extr., stud. in Upsala in Schweden. 1836.

7. = Christian Carl Weiß aus Leipzig, stud. Theologie in Halle, jetzt Cand. Mich. 1840. 9585

6. = Ernst Philipp Gottvertrau Spörel aus Ziegesar, Chirurg in Magdeburg. 1836.

7. = Carl Aug. Heinr. Weiske aus Katharinenrieth, stud. Theologie in Leipzig. Mich. 1841.

7. = Carl Friedr. v. Kamptz aus Bleckede bei Lüneburg. 1836.

10. Nov. Joh. Franz Reinhold Wiedemann aus Naumburg, wurde Kaufmann. 1837.

Ostern 1835.

23. April Heinr. Friedr. Ernst Petzold aus Königswalde in der Neumark, stud. Theol. in Halle. Mich. 1841. 9590

23. = Heinr. Joachim Gottfr. Kumme aus Lupow bei Stolpe in Hinterpommern, stud. Theol. 1837.

23. = Carl Gotthold Emil Nitzsch aus Kemberg, stud. Medizin in Bonn. Ostern 1840.

23. = Paul Eduard Cauer aus Berlin, Extraneer, stud. Philosophie und Geschichte in Heidelberg, früher in Berlin. Ostern 1841.

23. = Rudolf Wilh. Alex. v. Oven aus Düsseldorf, Extraneer, Partikulier in Berlin. 1839.

23. = Carl Friedr. Julius Stiege aus Langensalza, Extraneer, privatisirt jetzt in Langensalza. 1838. 9595

23. = Adolf Joh. Wilh. Joseph Hauschteck aus Frankfurt a. d. O., stud. Cameral. in Berlin. 1837.

23. = Carl Aug. Schüler aus Liebenwerda, stud. Theologie in Halle. Mich. 1841.

24. = Gust. August Emsmann aus Eckartsberga, stud. Mathematik und Naturwissenschaften in Leipzig. Ostern 1841.

24. = Carl Adolf Hennicke aus Spergau bei Merseburg. 1841.

24. = Rudolf Vogel aus Hettstedt, auf der Pepiniere in Berlin. Mich. 1841. 9600

24. = Ernst Selmar Reinhardt aus Langensalza, ging nach Nordhausen. 1840.

24. = August Theodor Ziegler aus Taucha, stud. Theologie in Leipzig und Halle. Mich. 1841.

24. = Christian Theodor Herzberg aus Langensalza, erlernte die Apothekerkunst. 1837.

24. = Friedr. Wilh. Schmidt aus Kayna bei Zeitz, stud. Theol. in Halle. Ostern 1841.

11. Mai Heinr. Oskar Richter aus Lauchstädt, stud. Medizin in Leipzig. Mich. 1841. 9605

11. Mai Friedr. Wilh. Brick aus Wendelstein. 1838.
11. = Dan. Amad. Ernst Carl Löwe aus Wettin, stud. Theol. in Greifswalde. Ostern 1841.
11. = Alex. Carl Adolph Alexis Graf v. Fürstenstein aus Paris, Extraneer, stud. Jura und Cameral. in Bonn, jetzt Regierungsreferendar in Potsdam. Ostern 1838.
11. = Carl Ottomar Aug. Rothe aus Weißenfels, stud. Jura in Leipzig. Ostern 1841.
11. = Joh. Otto Gandtner aus Pausa, stud. Mathe- 9610
matik u. Naturwissenschaften in Halle. Ost. 1841.
11. = Benoit Christian Ehrenfried Lallemant aus Greifswald, starb den 14. März 1842 in Leipzig an einem Lungenleiden.
11. = Alex. Theod. Georg Aug. Freiherr v. Schulte aus Hannover, Extr., Auditor im Hannöv. 1838.
11. = Heinr. Friedr. Albrecht v. Götz aus Hohenbocka bei Hoyerswerda, stud. Jura u. Cameral. in Breslau. Ostern 1842.
11. = Carl Aug. Securius aus Delitzsch. 1839.
11. = Heinr. Edmund Gläser aus Berlin, Oekonom in 9615
der Neumark.

Michaelis 1835.

5. Oct. Ludw. Friedr. Wilh. v. Grävell aus Breslau, studirt in Berlin.
5. = Aug. Bernh. Petrosilius aus Wathlingen b. Zellerfeld, Extraneer.
5. = Maximil. Wolfgang v. Göthe aus Weimar, Extraneer, lebt in Jena. 1836.
5. = Carl Friedr. Rud. Eugen Bölling aus Cöln am Rhein, Extr., stud. Jura in Bonn. Ost. 1842.
5. = Oskar Parish aus Hamburg, Extran., Diplomat 9620
in östreich. Diensten.

5. Oct. Gottlob Ferd. Ludw. Rauch aus Rüdigershagen, stud. Theologie in Halle. Ostern 1842.
6. = Oskar Groß aus Löcknitz bei Stettin.
6. = Gust. Adolf Herm. Glauflügel aus Luckenwalde, stud. Medizin in Halle. Ostern 1842.
6. = Carl Friedr. Aug. Gneist aus Marienwerder, privatisirt in Halle. 1837.
6. = Hans Phil. Maximil. Freiherr v. Beust aus Moderwitz bei Neustadt a. d. O. 1840. 9625
6. = Emil Ernst Ferd. Wegner aus Berlin, Extr. 1838.
9. = Carl Friedr. Gust. Keller aus Ermsleben, stud. Jura in Heidelberg. Mich. 1841.
9. = Ernst Ferd. Witholz aus Sangerhausen, Cand. theol. 1842.
9. Nov. Aug. Emil Herm. Schröter aus Crawinkel. 1842.
9. = Herm. Adolf Köthe aus Frankf. a. d. O., erlernte die Handlung. 1837. 9630

Ostern 1836.

7. April Theodor Wilhelm Carl Born aus Klein-Vargula, stud. Theologie in Jena. Ostern 1842.
7. = Ferd. Anton Kaupisch aus Halle. 1838.
7. = Joh. Aug. Nauck aus Prettin bei Torgau, stud. Philol. in Halle. Mich. 1841.
7. = Gottlob Rudolph Cölestin Schmieder aus Pforta, studirt in Halle Theologie. Mich. 1842.
7. = Aug. Friedr. Wilh. Heinr. Janke aus Cöslin, stud. in Leipzig Jura. Ostern 1843. 9635
7. = Herm. Jul. Friedr. Gerh. Black aus Berlin. 1838.
7. = Erdm. Wilh. Theodor Ehrlich aus Genthin. 1838.
7. = Maximil. Behrend aus Danzig, Extran., Handlungskommis in Berlin. 1837.
8. = Carl Friedr. Burkhardt aus Wahrenbrück, stud. Theologie in Leipzig. Mich. 1842.

8. April Otto Friedr. Carl v. Wolffersdorff aus Sondershausen, stud. Mediz. in Göttingen. Ost. 1843. 9640
8. " Otto Bernh. Dächsel aus Naumburg, Stud. jur. in Halle. 1842.
8. " Friedr. Grote aus Hamburg, Extr., Student.
8. " Haubold Friedr. Ferd. Franz v. Schönberg aus Krummenhennersdorf bei Freiberg. 1837.
25. " Werner Dietrich Keuffel aus Seehausen. 1841.
25. " Carl Leop. Saalborn aus Haynroda bei Werbis, Student. 1842. 9645
25. " Friedr. Rudolph Jul. Bänsch aus Zeitz, stud. Theologie in Halle. 1842.

Michaelis 1836.

3. Oct. Ernst Gustav Richter aus Eutzsch bei Wittenberg, stud. Philol. in Leipzig. Mich. 1841.
3. " Eduard Oskar Schmidt aus Axien b. Torgau, studirt Mathematik und Naturwissenschaften in Halle. Mich. 1842.
3. " Gust. Theod. Paul Tholuck aus Frankenstein in Schlesien.
3. " Ferd. Louis Albert Borck aus Berlin, Gesandtschaftscavalier in Paris. 1837. 9650
3. " Carl Gust. Bruno Groskurd aus Magdeburg, privatisirt in Merseburg. 1839.
3. " Berthold Adolph Wilhelm Köthe aus Altdöbern, Kaufmann.
3. " Friedr. Bernh. Harzmann aus Merseburg, Stud. theol. in Leipzig. 1841.
4. " Julius Carl Philipp Werner v. Voigts-Rhetz aus Hausberge, ging zum Militär, ist Fähnrich bei der Garde-Artillerie in Berlin. 1839.
4. " Franz Aug. Voß aus Boragk, studirt Philologie in Halle. Ostern 1842. 9655

4. Oct. Hans Ferd. v. Funke aus Weißenfels, Extraneer, ging zum Militär, iſt Portepee-Fähnrich in Potsdam. 1841.

4. " Joach. Heinr. Ernſt Danz aus Bohlſchau b. Neuſtadt a. d. Doſſe, jetzt in Merſeburg. 1842.

4. " Carl Ernſt Ziegler aus Taucha, Stud. theol. in Halle. Mich. 1842.

4. " Emil Theod. Arnold aus Oſterfeld, jetzt in Naumburg. 1839.

4. " Mich. Jul. Herm. Frank aus Köſen, ging zum Militär. 1842. 9660

Anm. Die mit * Bezeichneten ſind jetzt noch in der Anſtalt.

4. " Carl Friedr. Heinr. Mart. Leop. Große aus Rehungen. *

4. " Joh. Friedr. Ed. Schollmeyer aus Altengottern bei Langenſalza. *

4. " Friedr. Theodor Schaufuß aus Reichardswerben, Schüler in Merſeburg. 1840.

14. Nov. Gottfr. Wilh. Lindner aus Halle, Stud. jur. daſ. 1842.

14. " Alb. Guſt. Ludw. Ferd. Schultze aus Croſſen, ſtudirt Theol. in Halle. Mich. 1842. 9665

14. " Bernh. Oswald Kröbel aus Merſeburg, ging zum Poſtfache. 1840.

Oſtern 1837.

30. März Alb. Ferd. Heinr. Berndt aus Küſtrin, Auscultator in Heringswald.

30. " Maximil. Wilh. Carl Schaarſchmidt aus Berlin, ſtudirt Philol. daſelbſt. Oſtern 1842.

30. " Alfred Haße aus Bonn. 1841.

30. " Francis Sykes aus Baſilden-Park in England, Extran., engliſcher Infant.-Offizier beim 27. Regiment auf den Joniſchen Inſeln. 1839. 9670

31. März Wilh. Robert Blochmann aus Straußfurth, ſtud. Theol. in Jena. Oſtern 1843.

31. = Joh. Georg Ferd. Velthuſen aus Stettin, ging zur Oekonomie über. 1840.

17. April Friedr. Heinr. Cäſar v. Brandt aus Bromberg, in Stettin im Gymnaſium. 1839.

30. März Carl Ludw. Alb. Weber aus Burg, jetzt Schüler auf dem Domgymnaſium in Magdeburg. 1838.

30. = Friedr. Oskar Conſt. Schmid aus Weißenfels. * 9675

31. = Herm. Ferd. Gandtner aus Pauſa, Baukondukteur. 1841.

31. = Edmund Gottlob Theod. Zwanzig aus Bitterfeld.

31. = Bruno Carl Albert Ruhbaum aus Rathenow, ſtud. Medizin in Berlin. Oſtern 1843.

31. = Aug. Wilh. Sprengel aus Greifswald. *

31. = Carl Maximil. Alb. Emil v. Germar aus Magdeburg, ging zu Schiffe. 9680

30. = Otto Herm. Schulze aus Berlin. *

30. = Carl Theodor Breiter aus Dennewitz, ſtud. Philol. in Halle.

17. = Friedr. Carl Grabo aus Dahme, Student.

19. Aug. Georg Friedr. Bunſen aus Rom, Extran., Stud. philol. in Berlin. Oſtern 1843.

Michaelis 1837.

3. Oct. Ludw. Theodor Contius aus Rahnsdorf b. Zahna, Stud. theol. in Halle. 1843. 9685

2. = Alb. Friedr. Conſtantin v. Ramin aus Daber bei Stettin, Extran., Gutsbeſitzer daſelbſt. 1840.

2. = Alb. Friedr. Schultze aus Croſſen. *

2. = Eduard Ferd. Ludw. Rudow aus Merſeburg, jetzt in Berlin in einem Handelsgeſchäft. 1840.

2. = Carl Wilibald Kirchner aus Stralſund, Extran. *

2. Oct. Carl Friedr. Kannegießer aus Greifswald, Gymnasiast daselbst. 9690
2. = Herm. Ludwig Zierenberg aus Cladow bei Landsberg a. d. W., Stud. jur. Ostern 1843.
2. = Eduard Hartstein aus Pretzsch bei Wittenberg, wurde Oekonom. 1840.
2. = Carl Ferd. Sigism. Trowitzsch aus Frankf. a. d. O., Extraneer, jetzt Schüler in Halle.
2. = Carl Friedr. Hoppensack aus Halle a. d. S., Gymnasiast in Greifswalde. 1842.
2. = Hans Wilh. v. Burkersroda aus Altenburg bei Merseburg. * 9695
3. = Wilh. Jul. Ferd. Vogel a. Hettstedt, stud. Philol. in Halle. Ostern 1843.
2. = Moritz Freytag aus Rezdrazewo in Posen. *
2. = Friedr. Dietr. Wulffert aus Hemer bei Iserlohn, stud. Jura in Heidelberg. Mich. 1842.
3. = Joh. Heinr. Naumann aus Elsterwerda. *
3. = Jacob Aug. Friedr. Wilh. Koch aus Erfurt. * 9700
3. = Herm. Otto Herzbruch aus Burg, jetzt auf dem Gymnasium in Stendal. 1841.
3. = Franz Rud. Wilh. Rieck aus Berlin. 1841.
3. = Carl Gust. Golz aus Delitzsch, erlernte die Chirurgie. 1839.
2. = Gust. Heinr. Arnold Wulffert aus Hemer bei Iserlohn. *
2. = Gustav Ulrich Oskar Kuntze aus Rügenwalde. * 9705
3. = Wilh. Maximil. Freiherr v. Stein aus Meiningen.
3. = Franz Heinr. Wigand aus Tennstedt, erlernte die Apothekerkunst. 1840.
3. = Joseph Kurt Leop. Eißner aus Wittenberg, Gymnasiast daselbst. 1842.
13. Nov. Carl Imman. Cölestin Schmieder aus Pforta, Gymnasiast in Wittenberg. 1840.
13. = Peter Anton Lütscher aus Genf, Extran., lernt in Genf die Mechanik. 1839. 9710
12. = Otto Brauns aus Riethchen. *

13. Nov. Friedr. Wilh. Bergmann aus Stadt-Sulza, auf der Domschule in Naumburg. 1841.
13. = Ernst Heinr. Gottfr. Geyer aus Mücheln, Gymnasiast in Merseburg. 1841.

Ostern 1838.

19. April Rud. Stephan Siegm. Schulze aus Liegnitz, stud. Philol. in Berlin. Mich. 1841.
19. = Friedr. Carl Julius Kranz aus Osmarsleben bei Bernburg, Extraneer, stud. Jura und Cameral. in Berlin. Mich. 1841. 9715
19. = Wilh. Adolph Schubart aus Sömmerda. *
19. = Friedr. Herm. Otto aus Pultawa in Rußland. *
19. = Hartmann Balduin Wetzel aus Röcken bei Lützen, starb den 14. Mai 1841 im elterlichen Hause an der Lungenschwindsucht.
19. = Otto Walther Burkhardt aus Gerbstädt. *
19. = Franz Berthold Ottomar Hübner aus Friedeberg in der Neumark. * 9720
19. = Gotthold Alex. Weiske aus Catharinenrieth. *
20. = Hartm. Franz Jul. Wenzel aus Schleusingen. *
20. = Erwin Aug. Bernh. Kayser aus Wallhausen. *
7. Mai Carl Eduard Sylvester Schulz aus Bialla in Ostpreußen, starb 1839 im Juni in Pforta.
7. = Robert Tetzner aus Langensalza. * 9725

Michaelis 1838.

1. Oct. Karl Joh. Theod. Bernd aus Bonn, ging nach Bonn.
1. = Friedr. Wilh. Theod. Hartwig Floto aus Arendsee. *
1. = Ernst Friedr. Wilh. Georgi aus Langensalza. *
1. = Theodor Gräßner aus Pforta. *

2. Oct. Herm. Carl Kramer aus Teuditz. *
2. = Joh. Christian Aug. Wahn aus Günstädt. *
1. = Ernst Maria Guido Boretius aus Krotoszyn in Posen. *
2. = Karl Gust. Heinr. Wendt aus Groß-Glogau. *
2. = Leo Francke aus Lützen. *
1. = Carl Hubert Neumann aus Danzig. *
1. = Carl Ludw. Hartwig Gercke aus Luisenglashütte bei Dobrilugk, Mechanikus in Berlin.
12. Nov. Carl Maximil. Wahrmund v. Chamisso aus Schöneberg bei Berlin, ging zum Militär, Bombardeur bei der Garde-Artillerie zu Berlin. 1840.
12. = Emil Louis Puttrich aus Leipzig. *
12. = Friedr. Otto Reinhold Bertram aus Altenweddingen bei Magdeburg. *

Ostern 1839.

4. April Rud. Leop. Albert Anderssen a. Berlin, Extr.. *
5. = Carl Ferd. Junghans aus Tennstädt. *
4. = Ludw. Wilh. Graf v. Bredow aus Wettin. *
4. = Carl Otto Florian v. Thielau aus Altdöbern. *
4. = Ludw. Carl Franz v. Dötinchem aus Pansfelde bei Ballenstädt. *
4. = Carl Friedr. Mor. Fortunatus Leo aus Langensalza. *
4. = Arthur Rob. Heffter aus Jüterbogk. *
4. = Wolf Ferd. Franz v. Schönberg aus Saaleck. *
4. = Bußo Claus Jobst Val. Ludolph v. Bismark aus Schönhausen bei Rathenow. *
4. = Rob. Aug. Lamprecht aus Genthin, konditionirt bei einem Banquier in Halberstadt.
4. = Otto Ludw. v. Münchow aus Bonn, Extr. *
4. = Carl Rud. Kirchner aus Stralsund, Extr. *
4. = Eugen Rud. Georg Trowitzsch aus Frankfurt a. d. Oder, Extr., jetzt Schüler in Halle.

4. April Carl Wilh. Gustav Weber aus Burg. *
5. = Ludw. Ryno Friedr. Quehl aus Erfurt, stud. Theologie in Berlin. Ostern 1842.
5. = Gust. Maximil. Julius Fischer aus Thamsbrück. * 9755
5. = Herm. Kramer aus Marrin bei Cöslin, Kadett in Berlin.
5. = Carl Albert Wilh. Mintzlaff aus Potsdam. *
5. = Rud. Wilh. Metsch aus Suhl. *
5. = Friedr. Theod. Falcke aus Zehden in d. Neumark. *
5. = Aug. Anschütz aus Suhl. * 9760
22. = Aug. Haun aus Ilsenburg. *
22. = Gust. Herm. Oskar v. Moisy aus Halberstadt, Gymnasiast in Magdeburg. 1842.
22. = Carl Herm. v. Hoff aus Wernigerode. *
22. = Joh. Ewald Bertram Schnelle aus Freiburg a. d. U. *

Michaelis 1839.

7. Oct. Friedr. Julius Frese aus Lübbecke in Westphalen, 9765
stud. Philol. in Bonn. Mich. 1841.
7. = Joh. Carl Friedubert Quehl aus Erfurt. *
7. = Carl Wilh. Ahner aus Posen. Ostern 1843.
7. = Ed. Leop. Müller aus Kuhlhausen bei Sandau a. d. Elbe. *
8. = Ernst Edmund Franke a. Wanzleben. Ostern 1843.
8. = Ernst Woldemar Heffter aus Sorau. * 9770
8. = Aug Ludw. Frick aus Mansfeld. *
8. = Carl Emil Lorenz a. Schönewalde bei Herzberg. *
8. = Alfr. Adrian Heße aus Lützen. *
8. = Georg Friedr. Wilh. Janke aus Cöslin, Oekonom in Pommern. 1842.
11. Nov. Friedr. Sigism. Ottomar Frhr. v. Rechenberg 9775
aus Lübben. *
11. = Wilh. Carl Friedr. Schmidthals aus Landsberg a. d. W. *

Ostern 1840.

23. April Joh. Zillich aus Deutsch-Lieskau. *
11. Mai Rich. Alfr. Plehn aus Kopitkowo in Westpreußen, Extraneer. *
23. April Karl Ludw. Keil aus Weißenfels. *
24. = Gust. Adolph Schmidt aus Torgau. * 9780
23. = Carl Friedr. v. Marschall aus Altengottern. *
23. = Carl Eduard Rauch aus Rüdigershagen. *
24. = Carl Friedr. Hindorf aus Neuhausen in Kurland, jetzt auf dem Gymnasium in Schleusingen. 1842.
24. = Albin Aug. Rothe aus Weißenfels. *
23. = Gust. Mor. Keil aus Weißenfels, erlernt die Oekonomie. 1842. 9785
23. = Otto Karl Wilh. Michaelis aus Schlieben. *
23. = Otto Albin Weydling aus Weißenfels. *
23. = Carl Alb. Julius Hellmuth v. Jasmund aus Wittenberg. *
24. = Ernst Alb. Burckhardt aus Zeitz, erlernt die Handlung daselbst. 1842.
11. Mai Alb. Imhof aus Groß-Kochberg. * 9790
11. = Ferd. Hoffmann aus Suhl. *
15. = Robert Ad. Saalborn a. Haynroda bei Werbis. *
23. April Wilh. Richard Henke aus Erfurt. *
23. = Joh. Heinr. Krugmann aus Drießen. *
23. = Ernst Friedr. Rudolph Freytag aus Burg. * 9795
24. = Alb. Otto Beckmann aus Zeitz. *
24. = Heinr. Mor. Friedrich aus Freiroda bei Skeuditz. 1842.
24. = Hrm. Val. Finsch aus Radefeld. *

Michaelis 1840.

5. Oct. Carl Ludw. Friedr. Bernh. v. Holleben aus Unter-Köditz in Schwarzburg-Rudolstadt. *
5. = Conr. Ewald Graf v. Kleist a. Olbernhau, Extr. * 9800
5. = Hrm. Otto Reichardt aus Buttstädt. *
5. = Hrm. Friedr. Kalmus aus Wernigerode. *
5. = Rud. Ed. Horrer a. Wundersleben b. Weißensee. *
5. = Jul. Johannes Böthe aus Sangerhausen. *
5. = Carl Friedr. Steuber aus Nägelstädt. * 9805
5. = Gottfr. Aug. Johannes Bielenstein aus Mitau in Curland, Extr. *
6. = Friedr. Wilh. Gregorovius aus Pr.-Holland in Ostpr., lernt die Handlung. 1842.
6. = Theod. Philipp Ferd. Geier aus Sparnberg. *
5. = Gustav Carl Wilh. Jul. Rudolph Wendt aus Breslau. *
5. = Adolph Heinr. Pfotenhauer aus Gebesee. * 9810
5. = Maximil. v. Burkersroda aus Merseburg. *
5. = Carl Friedr. Krackow a. Groß-Särchen i. d. Lausitz. *
5. = Carl Gust. Wilh. Theod. Emil Schumann aus Stennewitz bei Landsberg a. d. W. *
5. = Aug. Friedr. Wilh. Theodor Koch a. Gebesee, Extr. *
6. = Aug. Hrm. Voigt aus Glaucha vor Halle. * 9815
6. = Ludw. Reinhold Hrm. Hennicke a. Naumburg. *
5. = Bernh. Wilh. v. Bergen aus Burg. *
6. = Rud. Otto Landmann aus Weißenfels. *
6. = Adolph Aug. Rob. Hildebrandt aus Delitzsch. *
6. = Alfr. Wilh. Constantin Schröter aus Weischütz. * 9820
8. = Carl Friedr. Wilh. Barthold aus Teuditz bei Lützen. *
9. Nov. Eugen Carl Friedr. Socrates Heße aus Rauschenberg im Kurfürstenth. Hessen. *
9. = Ernst Eduard Wilhelm Alfred Overmann aus Naumburg. *

Ostern 1841.

15. April Aug. Förster aus Lauchstädt. *
15. = Friedr. Mor. Böhme aus Gräfenhainchen. * 9825
15. = Adolph Friedr. Sterzel aus Pforta. *
15. = Carl Heinr. Moritz aus Langensalza. *
15. = Rud. Wilh. Thassilo Ruhbaum aus Rathenow. *
16. = Carl Friedr. Wilh. Giebelhausen a. Burg-Oerner bei Eisleben. *
16. = Wilh. Ferd. Stockmann aus Griesstädt bei Weißensee. * 9830
16. = Friedr. Emil Junghans aus Tennstädt. *
16. = Heinr. Oswald Gerber aus Bitterfeld. *
15. = Bruno Quensel aus Sangerhausen. *
15. = Hrm. Christian Friedr. Ludw. Schwimmer aus Langensalza. *
15. = Theodor Rupprecht aus Weißensee. * 9835
16. = Friedr. Wilh. Ludw. Heinr. Geßner aus Arthausen bei Münster. *
16. = Carl Heinr. Franz v. Dammann aus Zerbst. *
16. = Aug. Hrm. Theod. Stumpf aus Birnbaum. *
3. Mai Wilh. Oswald aus Cöln a. Rhein. *

Michaelis 1841.

4. Oct. Carl Bernh. Stark aus Jena. 1842. 9840
4. = Lorenz Karsten aus Berlin. *
4. = Bogislav Adolph Leop. Graf v. Kleist aus Dresden, Extr. *
8. Nov. Carl Aug. Friede aus Cotbus. *
4. Oct. Adalbert Theod. Aug. Wentzel aus Trebnitz. *
4. = Gust. Jul. Alb. Heyne aus Schwedt. * 9845
8. Nov. Karl Robert Leßing aus Wartenberg in Schlesien. *
4. Oct. Wilh. Herm. Trautvetter aus Naumburg. *

4. Oct. Hrm. Neubert aus Lützen. *
5. = Hrm. Ludolph Friedrich aus Dankeroda. *
5. = Carl Bernh. Haak aus Weißenfels. * 9850
5. = Friedr. Wilh. Alex. Block aus Aschersleben. *
8. Nov. Carl Oskar Meves aus Sorau. *
4. Oct. Heinr. Ludw. Eberhard Hahnemann aus Stolberg. *
5. = Karl Gust. Kirsten a. Alt-Löbnitz b. Saaleck. 1842.
5. = Gust. Friedr. Münchhoff aus Meisdorf bei Ballenstädt. * 9855
5. = Carl Aug. Breyther aus Kloster-Häseler. *
5. = Jul. Wilh. Ramdohr aus Nordhausen. 1842.
4. = Hrm. Paul Gerhard aus Neudamm. *
4. = Friedr. Wilh. Aug. v. Mühlenfels aus Großen-Cortshagen bei Stralsund. 1843.

Ostern 1842.

31. März Aug. Christian Friedr. Schöttler a. Osterode. 1843. 9860
31. = Hrm. Gustav Fenthol aus Magdeburg, Extr. *
1. April Wilh. Adolph Wendroth aus Sangerhausen. *
1. = Ernst Otto Friedr. Hrm. Blau aus Nordhausen. *
31. März Alfred Gräßner aus Pforta. *
31. = Joh. Friedr. Eduard Plank aus Havelberg. 1843. 9865
31. = Jul. Adolph Ed. Schlieben a. Landsberg a. d. W. *
1. April Hrm. Alex. Bielitz aus Naumburg. *
1. = Wilh. Theodor Heffter aus Jüterbogk. *
1. = Oskar Friedr. Victor Baltzer aus Zeuchfeld. *
1. = Carl Emil Lüdicke aus Naumburg. * 9870
1. = Rob. Ferd. Aug. Hempel aus Stolberg a. Harz. *
18. = Heinr. Gust. Halke a. Daubitz (Reg.-B. Liegnitz). *
18. = Hrm. Rud. Lauer aus Opladen bei Düsseldorf. *
1. = Volkmar Bernh. Trinius a. Reinsdorf bei Nebra. *
1. = Otto Ludw. Carl Triesel aus Erfurt. * 9875
18. = Joachim Wilh. Heinr. Carl Danz aus Calbe a. d. Saale. *

18. April Theod. Jul. Mühle aus Weißenfels. *
18. = Eugen Carl Ernſt Schnelle aus Freiburg a. d. U. *
18. = Werner Friedr. Wilh. v. Veltheim aus Stadt-Oldendorf, Extr. *
31. März Carl Ewald Paul Grabner aus Baruth. * 9880
31. = Friedr. Adolph Buſch aus Berlin, Extr. *
31. = Karl Guſtav Könnecke aus Eilenſtedt. *
1. April Ernſt Aug. Breyther aus Kloſter-Häſeler. *
18. = Jul. Friedr. Antolin Heinr. Ludw. Rob. Wilh. Adelhaupt Quehl aus Erfurt. *
18. = Heinr. Ernſt Heyde aus Tilſe in Oſtpreußen. * 9885

Michaelis 1842.

3. Oct. Carl Ludw. Eugen Victor v. Schlichting aus Lyck in Oſtpreußen. *
3. = Adolph Ambroſ. Barth aus Leipzig. *
3. = Joh. Heinr. Adolph Jenſch a. Königsberg in Pr. *
4. = Alb. Guſt. Adolph Schmidt aus Sachſenburg. *
3. = Franz Adolph Wiedemann aus Wiehe. * 9890
3. = Georg Friedr. Siegm. Schultze aus Liegnitz. *
4. = Cöleſtin Günther aus Stolberg a. Harz. *
4. = Bernh. Jul. Ruhbaum aus Drübeck. *
4. = Carl Rudolph Leopold aus Lützen. *
3. = Friedr. Guſt. Bauckhage aus Weißenfels. * 9895
3. = Heinr. Otto Kalmus aus Wernigerode. *
3. = Joh. Wilh. Edmund Söchting aus Cönnern. *
3. = Ernſt Otto Aug. Paul Guſt. v. Gersdorff aus Mark-Liſſa, Extr. *
3. = Chriſtian Leop. Herm. Ampach a. Paunsdorf, Extr. *
3. = Ernſt Emil Arthur Ferd. Lohße aus Weißenfels. * 9900
24. = Hans Chriſtian Emil Engeln aus Weißenſee. *
24. = Carl Jul. Gottfr. Hoppe aus Magdeburg. *
24. = Aug. Hrm. Anton Weber aus Burg. *
24. = Georg Hrm. Wohlfahrt aus Balchendorf. *

24. Oct. Ludwig Heinr. Hugo Fürnrohr aus Frauſtadt-Neuſtadt. * 9905

5. Nov. Chriſtian Wilh. Schreiber aus Alterſtädt bei Langenſalza. *

Oſtern 1843.

20. April Julius Gelpke aus Delitzſch. *
20. = Rud. Born aus Flemmingen. *
20. = Cöleſtin Leuſchner aus Pforta. *
20. = Paul Wenzel aus Berlin. * 9910
20. = Wilh. Born aus Thamsbrück *
21. = Guſt. Häßler aus Weißenſee. *
21. = Ludw. Winkler aus Rahnsdorf. *
21. = Hugo Ilberg aus Hohenmölſen. *
21. = Ludw. Ehrhardt aus Erfurt. * 9915
8. Mai Theodor Schirmer aus Greifswalde. *
8. = Carl Tzſchoppe aus Berlin. *
8. = Otto Thränhardt aus Naumburg. *
8. = Julius Lohße aus Weißenfels. *
8. = Otto Born aus Flemmingen * 9920
8. = Ernſt Henke aus Merſeburg. *

Rektoren der Pforte.

1543 (1544?). M. Joh. Gigas (Hüne) aus Nordhausen, vorher Präceptor in Joachimsthal, dann zu Marienberg. Von der Pforte ging er als Prediger nach Freistadt in Schlesien, dann nach Schweidnitz, starb den 12. Juli 1581. 1546. 1

1546. M. Cyriacus Lindemann aus Gotha, vorher Lehrer in Freiberg, ging schon 1549 nach Gotha, wo er Konrektor, später Rektor wurde, und starb daselbst 1568 den 12. März. 1549 (1548?). 2

1549. M. Caspar Landsidelius aus Leipzig, ging wohl schon vor 1551 nach Leipzig zurück, wo er im genannten Jahre Rektor Magnificus wurde. Er starb den 9. März 1560. 3

1551. M. Georgius Melhorn aus Altenberg, vorher Rektor in Großenhayn, ging nach Wittenberg, von da als Prediger nach Augsburg und Regensburg und starb 1563 als Superintendent in Waldenburg. 1552. 4

1552. Paulus Vogel aus Freiberg, vorher Konrektor in Pforta, wurde Dr. jur., sächs. Hofrath und Kanonikus zu Merseburg, st. d. 15. Oct. 1589. 1554. 5

1554. 6. Sept. Christoph Baldufius (Baldauf) a. Zwickau, vorher Rektor in Schneeberg, verließ Pforta schon 1558, um das Rektorat in Zwickau anzutreten, mußte jedoch, weil sich für Pforta kein tauglicher Nachfolger finden wollte, bald dahin zurückkehren. Er starb als Emeritus Sept. 1580 in Naumburg an einem Schlagflusse. 28. März 1579. 6

1580. 23. April. M. Jacobus Lindner aus Mitweida, vorher Tertius in Pforta, wurde 1588 entlassen und begab sich nach Naumburg, wo er Bürgermeister wurde. Jedoch schon 1592 den 11. März kehrte er wieder als Rektor in die Pforte zurück, resignirte 1601, zog wieder nach Naumburg und starb daselbst den 2. April 1606. 1588. 7

1588. 10. März. M. Bartholomäus Walther aus Pirna, vorher Professor der Ethik in Leipzig, starb schon 1590 den 2. Febr. 2. Febr. 1590. 8

Zweijährige Vakanz.

1592. 11. März. M. Jacobus Lindner aus Mitweida, cf. Nr. 7. 1601. —

1601. 13. Jan. M. Justinus Bertuch aus Tennstädt, war Alumnus in Pforta, wurde 1593 Konrektor, 1601 den 13. Jan. Rektor daselbst, poëta laureatus. Er starb am Marasmus senilis den 27. Aug. 1626. 27. Aug. 1626. 9

1626. 8. Dec. M. Franciscus Keßius aus Zwickau, vorher Rektor an der Fürstenschule in Grimma, wurde den 10. Mai 1630 removirt, wurde Rektor in Halberstadt, starb noch vor 1650. 10. Mai 1630. 10

1630. 2. Juli. M. Elias Ehinger aus Oettingen, vorher Rektor in Rothenburg a. d. Tauber und Professor in Augsburg, wohin er von Pforta auch wieder zurückkehrte. Von Augsburg zum zweiten Mal exilirt ging er als Rektor nach Regensburg, wo er 1653 den 28. Nov., 80 Jahr alt, als Emeritus starb. 29. Juni 1632. 11

1632. 16. Juli. M. Andreas Kunad aus Döbeln, war Alumnus in Pforta, studirte in Leipzig, wurde 1630 den 2. Juli Konrektor in Pforta. Im Juni 1638 ging er als Pastor und Superintendent nach Leißnig, dann nach Grimma, wurde 1642 Dr. theol., 1652 Professor theol. u. s. w. in Wittenberg, wo er 1662 den 15. März starb. Juni 1638. 12

1638. 13. Juni. M. Joh. Kühn aus Delitzsch, war Alumnus in Pforta, wurde Tertius daselbst den 19. Juni 1630, dann Konrektor, endlich Rektor. In sein Rektorat fällt die Plünderung der Pforte durch die Franzosen, die Schließung der Schule auf beinahe zwei Jahre und die Feier des 100jährigen Jubiläums der Anstalt. Kühn legte 1672 sein Amt nieder und starb 1680 den 3. Mai in Naumburg, 77 J. alt. 4. Sept. 1672. 13

1672. 4. Sept. M. Joh. Georgius Laurentius (Lorentz) aus Oschatz (Schwannewitz bei Oschatz), Tertius, Konrektor, dann Rektor in Pforta, starb 1689 den 13. Oct. an der gelben Sucht. 13. Oct. 1689. 14

1690. 8. Aug. M. Daniel Müller aus Theuma bei Plauen im Voigtl., war Lehrer in Rußland und Rektor der lateinischen Schule in Stockholm, dann Rektor in Zwickau gewesen. Er starb 1705 den 11. Mai. 11. Mai 1705. 15

1705. 29. Juni. M. Joh. Gottlob Hartmann aus Borschendorf (Diöz. Pirna), war Alumnus in Pforta, wurde Tertius, Konrektor und Rektor daselbst, starb 1716. 18. April 1716. 16

1716. 11. Aug. M. Joh. Dav. Schreber aus Meißen, war vorher Konrektor an der Landesschule Meißen, starb. in Altenburg bei Pforta 1731. 6. Juni 1731. 17

1731. 6. Nov. M. Friedr. Gotthilf Freytag aus Burckhardsdorff bei Frauenstein, früher Tertius in Pforta, starb 1761 am Marasmus senilis. 9. Juli 1761. 18

1761. 2. Oct. M. Christian Gottfr. Grabner (Grabener) aus Freiberg, früher Konrektor in Pforta, starb 1778 den 30. November. 30. Nov. 1778. 19

1779. 4. Juni. M. Joh. Gottfr. Geisler aus Langenau bei Görlitz, vorher Konrektor in Görlitz und Direktor des Gymnasiums und Kirchenrath in Gotha, ging 1787 als Hofrath und Direktor der Bibliothek nach Gotha, wo er den 2. Sept. 1800 starb. 20. Mai 1787. 20

1787. M. Friedr. Gottlieb Barth aus Wittenberg, vorher Konrektor in Wittenberg, dann Tertius und Konrektor in Pforta. Er ſtarb 1794. 6. Oct. 1794. 21

1795. 27. Jan. M. Karl Wilh. Ernſt Heimbach aus Eisleben, vorher Tertius in Meißen, dann Konrektor in Pforta. Er ſtarb 1801 an der Auszehrung, 36 Jahre alt. 10. Oct. 1801. 22

1802. 31. Mai. D. Karl David Ilgen aus Sehna bei Eckartsberga, vorher Rektor der Stadtſchule zu Naumburg, dann Profeſſor der Theologie und der oriental. Sprachen in Jena, verließ Pforta 1831 den 9. April und ging nach Berlin, wo er den 17. Sept. 1834 ſtarb. 9. April 1831. 23

1831. 19. April. D. Adolph Gottlob Lange aus Weißenſee, war Alumnus in Pforta, Lehrer am grauen Kloſter in Berlin, dann Profeſſor in Pforta, ſtarb ſchon den 9. Juli 1831. 9. Juli 1831. 24

1832. 1. Mai. D. Carl Kirchner aus Herford bei Detmold, vorher Direktor des Gymnaſii zu Stralſund. 25

Konrektoren (Collegae priores).

1543. M. Andreas Knauer (Knaue) aus Sonnenberg bei Joachimsthal, ging an die Univerſität Leipzig, wo er Dr. theol. und Profeſſor wurde. 1547. 1

1547. M. Esromus Rüdinger aus Bamberg, ſtudirte in Leipzig, ging von Pforta nach Zwickau als Rektor, dann als Profeſſor nach Wittenberg, ſtarb 1591 den 2. Dec. in Altorff. 1547. 2

1547. M. Joachim Lochmann aus Görlitz, vorher Schulkollege in Annaberg, ging von Pforta als Rektor nach Görlitz (?), ſtarb 1560 als Pfarrer in Nidda (Nieda in der Oberlauſitz). 1548. 3

1548. Wolfgang Lyſias aus Königsberg, verließ 1549 die Pforta und wurde 1553 Superintendent in Langenſalza. Er ſtarb 1561 den 16. Mai. 1549. 4

1549. Leonhardus Göſtelius aus Dresden. 1552. 5
1552. Paul Vogel aus Freiberg. 6
1553. Joachim Specht (Picus) aus Glogau, ſtud. in Wittenberg, wurde Paſtor in Bruſta bei Glogau 1564, wo er 1579 ſtarb. 1564. 7
1564. Balthaſar Sartorius, c. 1567. 1568. 1569. 8
1569. M. Sebaſt. Leonhart aus Dresden, wurde Prinzenerzieher am kurfürſtl. Hofe in Dresden. 1572. 9
1572. (?) M. Jacob Lindner, der 7. Rektor von Pforta. 1573. 10
1573. Thomas Chelius aus Dresden. 1573. 11
1573. Balthaſar Klein aus Annaberg, der 9. Paſtor von Pforta. 1573. 12
1575 (?). Joh. Wintzer aus Dresden, der 11. Paſtor von Pforta. 1577. 13
1577. M. Joh. Steinmetz aus Gersbach. 1578. 14
1578. Matthäus Albinus aus Elnbogen, der 13. Paſtor von Pforta. 1581. 15
1581. M. Jonas Eckhardus aus Großenhayn, war Alumnus in Pforta, er ſtarb den 20. Oct. 1590. 20. Oct. 1590. 16
1591. Theodor Smeleius aus Hamburg. 18. Mai 1592. 17
1592. 22. Mai. M. Joh. Hippius aus Stolpen, war Alumnus in Pforta, wurde Tertius, dann Konrektor, ſt. daſelbſt den 14. Sept. 1593. 14. Sept. 1593. 18
1593. M. Juſtin. Bertuch, der 9. Rektor von Pforta. 1601. 19
1601. M. Hieron. Kromayer aus Döbeln, war Alumnus in Pforta, ſtud. in Leipzig, ging 1608 als Paſtor nach Zeitz, dann als Superintendent nach Plauen, ſtarb den 30. Sept. 1613. 1608. 20
1608. M. Martin Rothe aus Naumburg, war Alumnus in Pforta. Er ſtarb d. 17. Apr. 1610. 17. April 1610. 21
1610. 18. Mai. M. Petrus Herrichen (Cyrillus) aus Kahla, wurde Paſtor in Carsdorff, ſtarb 1657 im Febr. 5. Nov. 1617. 22
1618. M. Georg Ritter aus Großenhayn, war Alumnus in Pforta, ging 1627 nach Balgſtädt (Inſpektion 23

Freiburg) als Paſtor, ſtarb 1632 in Naumburg, wohin er ſich vor den Feinden geflüchtet.
18. Dec. 1626.

1626 od. 1627. M. Joh. Stephanus Verbeſius aus Gräz in Oeſterreich, war vorher Tertius, wurde 1630 Prof. der Poëſie zu Leipzig, verließ 1631 Leipzig, ohne weitere Kunde von ſich zu geben. 1630. 24

1630. 2. Juli. M. Andr. Kunad aus Döbeln, der 12te Rektor von Pforta. 1632. 25

1632. 5. Juni. M. Joh. Kühn aus Delitzſch, der 13te Rektor von Pforta. 13. Juni 1638. 26

1638. 13. Juni. M. Joh. Wiprecht aus Delitzſch, war Alumnus in Pforta, ſt. in Naumburg den 20. April 1650. 1650. 27

1650. 26. Juli. M. Abrah. Beichel aus Meißen, ſtudirte in Wittenberg, kam 1655 als Paſtor nach Zeitz, wo er den 20. Oct. 1674 ſtarb. 3. Nov. 1655. 28

1656. 8. Jan. M. Joh. Bartholomäi aus Grimma, ſtudirte in Leipzig, wurde Rektor in Zeitz und ſtarb den 22. Juni 1670. 10. Sept. 1661. 29

1662. 10. Aug. M. Joh. Georg Laurentius aus Oſchatz, vorher Tertius, der 14te Rektor der Pforte.
4. Sept. 1672. 30

1672. 11. Oct. M. Chriſtian Günther, ſtudirte in Wittenberg, vorher Tertius (1671 d. 28. Juli) in Pforta, reſignirte 1692, ſtarb in Naumburg den 27. Oct. 1692. 17. Sept. 1692. 31

1692. 19. Sept. M. Joh. Gottlob Hartmann, der 16te Rektor in Pforta. 29. Juni 1705. 32

1705. 2. Sept. M. Chriſtian Heider (Heyder) aus Naumburg, war Alumnus in Pforta, wurde Tertius, dann Konrektor daſelbſt, ſtarb 1722 d. 13. April.
13. April 1722. 33

1722. 1. Juli. M. Sigismund Schramm aus Geier bei Annaberg, war Alumnus in der Pforte, wurde Tertius, dann Konrektor in Pforta, ſtarb 1736.
22. Sept. 1736. 34

Digitized by Google

1736. 26. Oct. M. Joh. Friedlieb Stübel aus Annaberg, Rektor in Annaberg (?), dann Tertius in Pforta, darauf Konrektor. Er starb den 12. Oct. 1742. 35
12. Oct. 1742.

1743. 15. Jan. M. Daniel Peucer aus der Lausitz (Großentrupliz), war vorher Rektor in Buttstädt, dann in Naumburg, ging von Pforta als Direktor nach Eisenach an das dortige Gymnasium. Er starb d. 21. Febr. 1756. 36
15. Oct. 1751.

1751. (27. Jan. 1752 installirt). M. Christn Gottfr. Grabner aus Freiberg, vorher Konrektor in Meißen, dann Rektor in Neustadt bei Dresden, der 19te Rektor der Pforte. 37
2. Oct. 1761.

1762. M. Gotthelff Ehrenfried Becker aus Großenhayn, war Alumnus in Pforta, vorher Rektor der Stiftsschule in Wurzen, dann in Neustadt bei Dresden, starb 1781, 63 Jahr alt. 38
26. Juli 1781.

1781. M. Friedr. Gottlieb Barth aus Wittenberg, der 21ste Rektor in Pforta. 39
1787.

1787. M. Christ. Gottlieb Hildebrand aus Oschatz, ein Zögling der Pforte, 1793 wurde er Diakonus in Pforta, starb d. 9. Juli 1799. 40
5. April 1793.

1793. 15. Mai. M. Karl Wilh. Ernst Heimbach aus Eisleben, der 22ste Rektor von Pforta. 41
2. Jan. 1795.

1795. M. Benjamin Weiske aus Doberenz bei Rochlitz, st. als Emeritus in Meißen den 21. März 1809. Vom 12. Dec. 1800 bis 24. Nov. 1803 vertrat seine Stelle: 42
19. Dec. 1803.

1800. 12. Dec. M. Gottlieb Friedr. Artzt aus Teichwolframsdorf, war Alumnus der Pforte, Vicekonrektor seit 1800, wurde Pastor in Holdenstädt bei Sangerhausen, wo er den 15. Jan. 1827 starb. 43
24. Nov. 1803.

1804. 14. Mai. M. Karl Christ. Ernst Charitius (Scharitz) aus Wittenberg, vorher Rektor in Sorau, 1795 Tertius in Pforta. Er verließ Krank- 44

heitshalber die Anstalt und starb d. 1. Apr. 1840 in Jena. 20. Dec. 1804.

1805. 8. April. Prof. Ephr. Joh. Gotthelf Schmidt aus Stößen bei Naumburg, vorher Rektor des Lyceums in Luckau, st. d. 7. Dec. 1824. 7. Dec. 1824.

Dritte Lehrer (Tertii, Collegae posteriores).

1543. Caspar Hutzler aus Nürnberg. 1546. 1

1546. Wolfgang Fusius (Fuß?) aus Colditz, wurde Oberstadtschr. in Leipzig, wo er vor 1560 starb. 1547. 2

1547. Joh. Schönberger aus Weißensee, wurde Superintendent daselbst und starb den 5. April 1566. 1559. 3

1559. M. Balthasar Sartorius (Schneider) aus Oschatz, 8ter Konrektor in Pforta, wurde Prinzenerzieher in Weimar, Dr. theol., Superintendent in Grimma, Professor in Jena u. s. w., zuletzt Prof. in Leipzig, wo er 1609 den 14. Sept. starb. 1564. 4

1564. Matthäus Rheschug aus Gottleben, starb als Pastor in Schönburg bei Naumburg. 1565. 5

1565. Gregorius Bersmannus aus Annaberg, wurde Professor der Philosophie in Wittenberg, dann Professor der Poësie in Leipzig, starb am 5. Oct. 1611 als Rektor des Gymnasiums in Zerbst. 1568. 6

1568. Johann Langius aus Sangerhausen, wurde Prediger in Kindelbrück, starb seines Amtes entsetzt 1582 in Eisleben. 1571. 7

1571 (?). M. Jacob Lindner aus Mitweida, 7ter Rektor in Pforta. 23. April 1580. 8

1580. 21. Juni. M. Andr. Göch aus Jessen, war Alumnus in Pforta, starb in Jessen den 18. Sept. 1581 (?). 1581. 9

1581. M. Ehph Grunerus aus Schneeberg, wurde Diakonus in Wittenberg, dann Pastor u. Professor in Königsberg in Preußen, starb 1606 den 20. Juni in Eisleben als Generalsuperintendent. 21. März 1586. 10

1586. 15. Juni. M. Joh. Hippius aus Stolpen, der 18te Konrektor in Pforta. 22. Mai 1592. 11

1592. 22. Mai. Georgius Strophius a. Salzungen, wurde Pastor. 1592. 12

1593. 21. Juli. Johann Volmhusius aus Kahla, wurde Prediger in Riednorthausen (Diözese Sangerhausen). 1596. 13

1596. M. Andr. Seuba aus Zeitz, war Alumnus in Pforta, wurde Rektor in Zeitz, dann Vikar an der Stiftskirche daselbst und starb den 2. Jan. 1627. 1612. 14

1612. M. Andr. Hampisch aus Mühlberg, war Alumnus in Pforta, wurde Rektor in Mühlhausen, starb 1626. 1615. 15

1615. 13. Nov. M. Sam. Meise aus Leißnig, Pastor in Pörsten bei Weißenfels, starb nach 1649. 14. März 1625. 16

1625. 31. Oct. M. Matthäus Vogler aus Mitweida, 23ster Pastor in Pforta. 31. Mai 1626. 17

1626. 26. Juni. M. Joh. Stephanus Verbesius aus Grätz, 24ster Konrektor in Pforta. 1626 oder 1627. 18

1626 oder 1627. M. Jerem. Pietzsch aus Pirna, war vorher Kantor in Pforta. 1630. 19

1630. 19. Juni. M. Joh. Kühn aus Delitzsch, 13ter Rektor in Pforta. 5. Juni 1632. 20

1632. 2. Aug. M. Joh. Wiprecht aus Delitzsch, 27ster Konrektor in Pforta. 13. Juni 1638. 21

1656 (?). M. Joh. Georg Laurentius aus Oschatz, 14ter Rektor in Pforta. 1662. 22

1662. 23. Juli. M. Joh. Justinus Keuling aus Langensalza, war Alumnus in der Pforte, wurde Pastor und Superintendent in Langensalza, starb 1688 d. 2. Dec. 15. April 1665. 23

1665. 18. Aug. M. Georg Weiße aus Weißensee, war Alumnus in der Pforte, wurde Pastor und Adjunktus in Mutschen (Diöz. Grimma), dann Superintendent in Colditz, darauf in Tennstädt, wo er, seit 1692 entsetzt, 1694 starb. 1671. 24

Digitized by Google

1671. 28. Juli. M. Christian Günther aus Meißen, der 31ste Konrektor in Pforta. 11. Oct. 1672. 25

1673. M. Chph Francke aus Weyda, der 5te Inspektor in Pforta. 16. Mai 1682. 26

1682. M. Joh. Gottlob Hartmann aus Borschendorf, der 16te Rektor in Pforta. 19. Sept. 1692. 27

1692. M. Christian Heider aus Naumburg, der 33ste Konrektor in Pforta. 1701 (?). 28

1701 (?). M. Sigism. Schramm aus Geier, der 34ste Konrektor in Pforta. 1. Juli 1722. 29

1722. 14. Aug. M. Friedr. Gotthilf Freytag aus Burckhardsdorff, der 18te Rektor in Pforta. 1730. 30

1730. M. Joh. Friedlieb Stübel aus Annaberg, der 35ste Konrektor in Pforta. 26. Oct. 1736. 31

1736. 17. Nov. Salomon Hentschel aus Steinau in Schlesien, studirte in Leipzig, wurde Kantor, dann Tertius in Pforta. 1766. 32

1767. M. Friedr. Gottlieb Barth aus Wittenberg, der 21ste Rektor in Pforta. 1781. 33

1781. M. Chph Gottlieb Hildebrand aus Oschatz, der 40ste Konrektor in Pforta. 1787. 34

1787. M. Benj. Weiske aus Doberenz bei Rochlitz, der 42ste Konrektor in Pforta. 1795. 35

1795. Juli. M. Karl Christian Ernst Charitius aus Wittenberg, der 44ste Konrektor in Pforta. 1804. 36

1804. 14. Mai. Prof. Adolph Gottlob Lange aus Weißensee, der 24ste Rektor in Pforta. 37

Kantoren.

1543? Georg Nöttel aus Nürnberg. 1

1545. 3. Sept. Henricus Dürrfeldius aus Salza, starb als Emeritus in Naumburg 1584 (?). 1582. 2

1582. 13. Nov. Sethus Calvisius (Kallwitz) aus Gorschleben bei Sachsenburg in Thüringen, studirte in Helmstädt und Leipzig, wurde zuletzt Kantor und 3

Kollege an der Leipziger Thomasschule und starb den 23. Nov. 1615, rühmlich bekannt als Musiker, Philolog und Chronolog (opus chronologicum u. elenchus Calend. Greg. etc.). 19. Mai 1594.

1594. 24. Juni. Florianus Sdunetius aus Dresden, wurde Kantor in Naumburg, dann in Halle. 1599. 4

1599. Chph Lisberger aus Dresden, war Alumnus in Pforta, wurde Kantor an der Kreuzschule in Dresden, wo er 1612 starb. 1601. 5

1601. 27. April. M. Erhardus Bodenschatz aus Lichtenberg im Voigtlande, war Alumnus in Pforta, wurde Pastor zu Rehhausen, dann zu Groß-Osterhausen, wo er 1636 starb. 1603. 6

1603. M. Bartholomäus Scheräus aus Finsterwalde, wurde — von Pforta entlassen — Substitut in Carsdorff, ging dann nach Dresden, Schandau ꝛc. ꝛc. und starb in Hohenwerbigk. 1605. 7

1605. M. Martin Rothe aus Naumburg, der 21ste Konrektor in Pforta. 1608. 8

1608. M. Daniel Conradus (Conradi) aus Meißen, war Alumnus in Pforta, wurde 1612 Pastor in Untergreißlau, dann Probst in Schköhlen, wo er 1649 den 15. Juli starb. 1611. 9

1611. M. Wolfgang Eilenberg aus Meißen, wurde Pastor in Memleben, dann in Groß-Osterhausen, starb den 27. Juli 1665. 1617. 10

1617. M. Christian Jentsch aus Oschatz, ging von Pforta wieder auf die Universität Wittenberg, wo er Adjunkt bei der philosoph. Fakultät wurde. Von da kam er als Pastor nach Stollberg, wo er 1631 starb. 1620. 11

1620. M. Jerem. Pietsch aus Pirna, 19ter Tertius in Pforta. 1626. 12

1627. 22. Sept. M. Theodor. Vulturius (Geyer) aus Spandau, wurde Rektor in Wriezen a. d. O. 1630. 13

1630. 6. März. Nicol. Gabbovius aus Wunsiedel, starb kurz nach Niederlegung seines Amtes den 6. Aug. 1659. 6. Nov. 1658. 14

1659. 17. Nov. M. Joh. Heinr. Wilhelmi aus Grimma, wurde 1667—1669 Kantor in Grimma. 12. März (?) 1667. 15

1667. M. Joh. Stohr (Stöhr) aus Ablaß (Meißn.), wurde Tertius in Grimma, dann Pastor in Schwarzbach bei Colditz. 1670. 16

1670. 30. Mai. M. Michael Rößer aus Rochlitz, starb in Pforta den 1. März 1699. 1. März 1699. 17

1699. 6. Aug. Joh. Christian May aus Leipzig, starb 1721 am Podagra. 19. April 1721. 18

1721. 18. Aug. D. Georg Sam. Wagner aus Liehmena bei Eilenburg, war Alumnus in Pforta, wurde Diakonus zu St. Nikolai in Leipzig, dann Oberpastor, Stifts-Superintendent u. Konsistorialassessor in Wurzen, wo er 1728 den 26. April an den Masern starb. 1724. 19

1724. Salomon Hentschel aus Steinau, der 32ste Tertius in Pforta. 17. Nov. 1736. 20

1737. 22. Jan. Gottlob Geißler aus Waldheim, starb 1775. 1775. 21

1775 (6). M. Christian Gottl. Hildebrand aus Oschatz, 40ster Konrektor in Pforta. 1781. 22

1781. M. Benjam. Weiske aus Doberenz, 42ster Konrektor in Pforta. 1787. 23

1787. 15. Juli. Prof. Joh. Heinr. Fleischmann aus Neustadt a. d. O., starb 1815 d. 28. Aug. 66 Jahr alt. 28. Aug. 1815. 24

Lehrer der Mathematik (Mathematici).

1725. 8. Mai. M. Joh. Christian Gotthelf Hübsch aus Liebenthal. 22. Mai 1773. — 1

1775. 23. Nov. Prof. Joh. Gottlieb Schmidt aus Dresden, Professor der Mathematik, vorher Nachmittagsprediger in Leipzig, seit Ostern 1819 emeritirt, starb 1820 den 6. Juli, 78 J. alt. 1819. — 2

Lehrer der franz. Sprache (Maîtres).

1725. 14. Dec. Gerard Joseph Berne aus Roye in der Picardie, wurde Sekretär beim Grafen v. Brühl, dann Sekretär der auswärtigen Depeschen. 12. Juli 1731. — 1

1731. Sept. Georgius Christian Schmidt aus Weißenfels, hatte, bevor er nach Pforta kam, große Reisen gemacht, war Amtmann, Kommissionsrath, Pagenhofmeister in Weißenfels u. s. w. gewesen. Er starb den 21. April 1752 als Emeritus in Weißenfels, 86 Jahr alt. 20. Sept. 1740. — 2

1740. 30. Sept. Gerard Joseph Berne. Er verließ die Pforte jedoch bald zum zweiten Male und begab sich nach Weißenfels. 20. Sept. 1741. — —

1741. Joh. Francisc. Engelbert de Finance aus Epinal in Lothringen. — 3

1791. Richelieu aus Toulon, vorher franz. Sprachmeister in Wittenberg, starb 1794. 6. Mai 1794. — 4

1794. Jean Naudé aus Halle, ging 1796 ab. 1796. — 5

1796. Alexius de Prinet aus Lyon, vorher franz. Rittmeister, Ritter des Ludwigskreuzes, dann Reit-, Tanz- und Fechtmeister in Jena, ging auf seine Güter nach Frankreich. 15. Oct. 1806. — 6

1807. 5. Juli. M. Arn. Heinr. Groschopff aus Lübeck, vorher Lehrer am Gymnasium das. Johan. 1811. — 7

1811. 26. Oct. **Prof. M.** Joh. Renatus Wilh. Beck aus Leipzig, machte große Reisen, wurde akad. Dozent in Leipzig, kam dann nach Pforta. Seit 1824 emeritirt starb er in Leipzig 1841 den 5. März. 8
Ostern 1824.

Im Mai 1801 wurden zu den bisherigen ordentlichen Lehrern der Anstalt noch einige Kollaboratoren als Hilfslehrer und Aufseher gefügt, deren Zahl später bis auf sechs stieg.

Kollaboratoren,

seit dem 29. Mai 1801.

M. Gottlieb Fr. Arzt, wurde Vicekonrektor an Stelle des erkrankten Konrektor Weiske.

1801. 29. Mai. **M.** Gotthelf Aug. Cubäus aus Bischofswerda bei Dresden, wurde Pastor in Eichstädt, dann (1811) Pastor in Leißling. Joh. 1805. 1

1802. 5. Aug. **M.** Joh. Georg Friedr. Messerschmidt aus Radeberg bei Dresden, Zögling der Pforte, wurde Prof. in Altenburg und starb 1831 d. 25. Sept. Ostern 1807. 2

1802. 23. Sept. **M.** Karl Christian Gottlieb Schmidt aus Pforta, Zögling der Anstalt, wurde Tertius, dann Konrektor in Schleusingen, ist jetzt Konrektor an der Domschule in Naumburg. Mich. 1809. 3

1803. 19. April. **M.** Joh. Friedr. Röhr aus Roßbach bei Naumburg, Zögling der Pforte, wurde Pastor in Ostrau bei Zeitz, jetzt Generalsuperintendent und **Dr. theol.** in Weimar. Sept. 1804. 4

1804. 30. Oct. **M.** Adolph Gottlieb Althanß aus Mücheln, Schüler der Pforte, wurde Pastor in Trages bei Borna. 27. Mai 1811. 5

1806. 24. Febr. **M.** Friedr. Ernst Graun aus Niederdorla in Thüringen, Professs. in Dorpat, seit 1810 Redacteur eines Journals in Mühlhausen. Joh. 1807. 6

1806. 11. April. M. Karl Christian Gottlieb Keßler aus Braunsroda in Thüringen, ein Zögling d. Pforte, wurde Adjunkt in Roßleben, jetzt Konrekt. daſ. 9. Juni 1810. 7

1806. 11. April. M. Christ. Heinr. Neudeck aus Beyersdorf bei Zwickau. 13. Sept. 1806. 8

1807. 29. Oct. M. Renatus Gotthold Lehmann aus Baruth, ein ehemaliger Pförtner, wurde Prediger in Roßbach. Ostern 1815. 9

1807. 29. Oct. Lebrecht Friedr. Fürchtegott Strobach aus Hemleben bei Cölleda, ſtarb als Gymnaſiallehrer in Eisleben den 29. März 1837. 1821. 10

1808. 4. Jan. M. Christian Ernst Aug. Gröbel aus Flemmingen bei Pforta, ein ehemaliger Pförtner, wurde Konrektor in Annaberg, dann Rektor an der Kreuzſchule in Dresden, ſeit 1842 Dr. phil. honor. von Leipzig. 18. Aug. 1809. 11

1810. 5. Jan. Joh. Friedr. Heege aus Ruppertsdorf bei Lucka im Altenburgiſchen, Zögling der Anſtalt, wurde Prediger in Reglitz bei Schkeuditz. Ostern 1808. 12

1810. 19. Juni. Karl Gottlob Ferd. Wiek aus Biſchoffswerda, wurde Konrektor in Merſeburg, dann Profeſſor und Diakonus in Pforta, jetzt Gymnaſialdirektor in Merſeburg. Joh. 1817. 13

1811. 7. Jan. Ernst Leber. Weiske aus Pforta, Zögling der Anſtalt, wurde ſpäter Paſtor in Sachſenburg, ſtarb den 28. April 1842. Ostern 1819. 14

1811. 16. Dec. M. Karl Friedr. Wehrde aus Naumburg, ſtarb daſelbſt 1817. Ostern 1817. 15

1815. 22. Mai. M. Karl Aug. Rüdiger aus Naumburg, wurde Konrektor am Gymnaſium zu Freiberg, dann Rektor daſelbſt. 10. Dec. 1816. 16

1817. 27. Juni. Christian Lorenz Sommer, wurde Profeſſor am Gymnaſium in Rudolſtadt. Ostern 1819. 17

1817. Nov. Karl Christian Löchner aus Schleuſingen, wurde Rektor an der Stadtſchule zu Pretzſch. Joh. 1820. 18

Die Kollaboratur wurde durch ein Konſiſtorialreſcript vom 5. Febr. 1820 aufgehoben; an Stelle derſelben wurde die Adjunktur eingeführt.

Am 5. Oct. 1808 wurden sämmtliche ordentliche Lehrer der Landesschule vom Rektor bis zum Mathematikus herab zu Professoren ernannt. Derselbe Titel wurde auch den 26. Oct. 1811 dem Lehrer der neueren Sprachen M. Joh. Wilh. Ren. Beck bei seinem Amtsantritt verliehen, so daß von da an das Lehrerkollegium aus 8 Professoren und 6 Kollaboratoren bestand.

Veränderungen im Lehrerkollegio seit dem Jahre 1811.

1816. 22. April. Dr. Gottfr. Aug. Benedict Wolff aus Laucha a. d. U., Alumnus der Pforte, seit 1811 Konrektor am Gymnasium zu Guben, jetzt zweiter Professor in Pforta, Ordinarius von Ober-Secunda.

1819. 14. Oct. Karl Friedr. Andr. Jacobi aus Crawinkel im Herzogthum Gotha, früher Konrektor am Gymnasium zu Brandenburg a. d. Havel, jetzt dritter Professor und erster Lehrer der Mathematik in Pforta, Ordinarius von Ober-Tertia.

Adjunkten.

1820. 6. Juni. Christian Friedr. Neue aus Spandau, wurde 1824 Professor in Pforta und ging 1831 als k. russ. Hofrath und Professor der alten Litteratur an die Universität Dorpat. 7. Aug. 1831. 1

1820. 3. Aug. D. Phil. Karl Crome aus Halberstadt, vorher Kollaborator am Domgymnasium daselbst, ging als Professor an das Gymnasium zu Düsseldorf. März 1823. 2

1820. 3. Aug. Karl Aug. Koberstein aus Rügenwalde in Pommern, seit Ostern 1824 Professor und Lehrer der neueren Sprachen, jetzt 4ter Prof. in Pforta. 3

1820. 3. Aug. Dr. Ph. Karl Georg Jacob aus Halle, wurde Oberlehrer am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium zu Cöln am Rhein, seit 1831 den 3. Oct. 5ter Professor in Pforta, Ordinarius von Unter-Secunda. 4

1823. 7. April. Friedr. Aug. Schulze aus Marienburg, wurde Oberlehrer am Gymnasium zu Hamm, dann Direktor am Gymnasium zu Duisburg, jetzt Stadtschulrath in Berlin. Ostern 1827. 5

1824. 26. April. Dr. Karl Heinr. Aug. Steinhart aus Dobbrun in der Altmark, vorher Lehrer am grauen Kloster in Berlin, seit Michaelis 1831 6ter Prof. in Pforta, Ordinarius von Unter-Tertia. 6

1825. 11. April. Christian Ludw. Theod. Wilbrandt, vorher Oberlehrer am Gymnasium zu Heiligenstadt, jetzt Oberlehrer am Stadtgymnasium zu Rostock. 15. Sept. 1828. 7

1826. 3. April. Dr. Karl Wex aus Naumburg, wurde Direktor am Stadt-Gymnasium zu Aschersleben, ist jetzt Direktor am Gymnasium zu Schwerin. 25. April 1830. 8

1827. 31. März. Dr. Andr. Jacobi aus Crawinkel im Herzogthum Gotha, wurde den 7. April 1834 Professor. 9

1828. 9. Oct. Aug. Buttmann aus Berlin, wurde Subrektor in Prenzlow. 8. März 1833. 10

1830. 9. Mai. Dr. Rud. Lorentz aus Berlin, wurde Oberlehrer in Cleve, dann Direktor des Luckauer Gymnasiums. 13. März 1834. 11

1831. 24. Jan. Dr. Karl Wilh. Ferd. Büchner aus Bardewitz bei Treuenbrietzen, vorher Kollaborator am Waisenhause zu Halle, wurde Oberlehrer an der Domschule zu Halberstadt, dann am Gymnasium zu Schwerin. 21. Dec. 1833. 12

Von Joh. 1831 bis Ostern 1832 arbeiteten an der Pforte als Hilfslehrer:

Ziemann aus Quedlinburg.
Dr. Handrick aus Magdeburg.

1833. 3. Mai. Ernst Grubitz aus Magdeburg, wurde Oberlehrer am Gymnasium zu Preuß.-Minden, dann Schulrath in Magdeburg. Joh. 1840. 13

1834. 3. Jan. Karl Rud. Fickert aus Planken im Magdeburgischen, wurde den 24. Juli 1841 Professor. 14

1834. 7. April. Friedr. Haase, vorher Lehrer am Cauerschen Institute in Charlottenburg, jetzt Universitäts-Professor in Breslau. 15

1835. 29. Mai. Dr. Friedr. Dufft, vorher Oberlehrer in Hirschberg in Schlesien, wurde Pastor in Landsberg bei Halle. 2. Oct. 1841. 16

1837. 3. Jan. Karl Keil aus Weißenfels, wurde d. 10. März 1843 Professor. 17

1841. 19. April. Dr. Adolf Friedr. Alb. Dietrich aus Stariz. 18

1842. 24. Febr. Dr. Karl Friedr. Heinr. Bittcher aus Liebstadt in Ostpreußen. 19

Kunstlehrer.

I. Tanzlehrer.

1729. 1. Mai. Karl Jonathan Pauli aus Mecklenburg. Er gab zugleich Schreibunterricht. 1754 ging er nach Leipzig, 1756 nach Göttingen. 1754. 1

1754. Joh. Ernest. Rudolph aus Zeitz. Er starb d. 7. Aug. 1761. 2

1761. François Mich. La Motte aus Chaumont, war, ehe er nach der Pforte kam, Vortänzer in Versailles, dann Tanzlehrer in Altenburg u. Weißenfels. Er starb 1767. 3. Mai 1767. 3

1768.	Möbius der Ältere.	1793.	4
1793.	Dan. Friedr. Möbius, der Jüngere. Er ſtarb 1805.		5
1805. 16. Oct.	Franz Anton Roller aus Peſth in Ungarn, früher Tanzlehrer in Leipzig.		6

II. Schreiblehrer.

1730.	Karl Jonathan Pauli, zugleich Tanzlehrer.	1754.	1

Nach langer Vakanz kam

1763.	Mahn aus Weißenfels.	?	2
1797.	Joh. David Weniger.	1823.	
1823.	Chriſtoph Aug. Leberecht Gräßner aus Roßbach bei Weißenfels.		

III. Zeichnenlehrer.

1816. 22. Nov.	Chriſtian Joh. Oldendorp aus Marienborn in der Wetterau, vorher Lieutenant in ſächſ. Dienſten, ſeit 1826 Profeſſor.	1

IV. Geſang- und Muſiklehrer.

Den Geſangunterricht hatte früher der Kantor der Anſtalt.

1816. 10. Oct.	Joh. Nikol. Jul. Kötſchau aus Gaberndorff bei Weimar, vorher Muſik-Direktor und Organiſt bei der Hauptkirche in Halle.	1

V. Turnlehrer.

Franz Anton Roller aus Peſth in Ungarn, zugleich Tanzlehrer der Anſtalt.		1
1837.	Dr. Theod. Karl Lieber, zugleich ordentlicher Lehrer bei der Gewerbſchule zu Naumburg.	2

Pastoren und geistliche Inspektoren

bei der Landesschule Pforta waren folgende:

1545. M. Balthasar Kempf aus Schmalkalden. Er ging als Pastor nach Lützen 1547, wo er 1590 den 19. Juli starb. 1547. 1

1549. M. Philipp Wagner aus Pegau, wird in den Kirchenbüchern nicht mit aufgeführt. Er ging nach Annaberg als Prediger, dann als Hofprediger nach Dresden, und starb 1572, 47 Jahr alt. 1550. 2

1551. M. Matthias Lauterwald aus Elbing in Pr. Er ging 1552 nach Zips in Ungarn. 1552. 3

1552. M. Joh. Hächer aus Stolberg. Er wurde Diakonus bei der St. Wenzelskirche in Naumburg, ging dann nach Apolda und Eisenberg, kehrte als Past. primar. nach Naumburg zurück und starb an der Pest 40 Jahr alt. Mai 1553. 4

1553. M. Nicolaus Specht (Picus) aus Pribus in Schlesien, war Superintendent in Chemnitz, dann Oekonom in Pforta, wo er zugleich eine Zeit lang das Pastorat verwaltete, ging 1556 nach Meißen als Pastor bei St. Afra und Konsistorialassessor. Er starb plötzlich 1565 den 18. Sept. In den Kirchenbüchern wird er nicht als Pastor mit gezählt. 1556. 5

1556. M. Joh. Leman (Lehemann) aus Bautzen (Stolpen?), wurde 1559 Prediger in Stolpen, wo er 1586 starb. 1559. 6

1559. M. Andreas Agricola aus Pirna, ging 1565 nach Roßwein als Pastor, wo er 1577 an der Pest starb. 1565. 7

1565. M. Abraham Cäsius (Zeiße) aus Flemmingen bei Pforta, ging als Pastor nach Schönwerda (Libwerda B.). 1573. 8

1573. M. Balthasar Klein aus Annaberg, war früher Konrektor in Pforta, ging 1574 nach Leipzig als Subdiakonus, starb als Pastor und Superintendent in Weißenfels 1580, 4. Febr., plötzlich. 29. Sept. 1574. 9

1574. M. Balthasar Jödick aus Leipzig, wurde 1577 Prediger in Franken. 1577. 10

1577. M. Joh. Wintzer aus Dresden, zuerst Konrektor, dann Pastor in Pforta, wurde 1578 Pastor in Plotha bei Naumburg, später Superintendent in Eckartsberga, starb als Pastor in Markwerben bei Weißenfels 1621 den 24 Juni. 1578. 11

1578. 7. Nov. M. Bernhard Winter aus Schweinitz, wurde 1581 Diakonus in Naumburg, starb an der Pest 25. Oct. 1598. 1581. 12

1581. 7. Mai. M. Matthäus Albinus aus Elnbogen, erst Konrektor, dann Pastor in Pforta, ging 1582 als Geistlicher zu Joh. Friedrich II., Herzog von Sachsen, der damals in Oestreich gefangen gehalten wurde, kam nach dessen Tode 1595 als Pastor und Superintendent nach Weißenfels, wo er 1609 den 16. Juli am Schlage starb. 1582 (festo Trin.). 13

1582. 7. Nov. M. Abraham Mylius aus Freiberg, starb 1586 den 2. März in Pforta, 45 Jahr alt. 2. März 1586. 14

1586. M. Fridericus Volmhusius aus Neustadt a. d. O., wurde 1592 Diakonus in Naumburg, wo er 1593 den 23. Febr. starb. 1592. 15

1592. 30. Nov. M. Eberhard Papius aus Soest in Westphalen, wurde geistl. Inspektor in Gommern. 1595. 16

1595. 13. April. M. Johannes Pharetratus (Köcher) aus Neustadt a. d. O., wurde 1602 zu Auma Superintendent und starb 1623 den 10. Mai. 1602. 17

1602. M. Elias Klein a. Merseburg, 1611 Pastor in Schönfeld bei Leipzig, zuletzt Superintendent in Orlamünde, wurde 1629 den 6. Jan. vom Schlage gerührt. 1611. 18

1611. 24. Nov. M. Sigismund Stephani aus Dresden, wurde 1614 Pastor in Schönfeld b. Leipzig. 1614. 19

1615. Juni. M. Christophorus Richter aus Bischoffswerda, wurde 1617 Diakonus in Naumburg, dann geistl. Inspektor in Eckartsberga, zuletzt Generalsuperinten- 20

dent, Pastor u. s. w. in Gera, starb 1644 den 8. Dec., nachdem er vorher im Beichtstuhl vom Schlage gerührt war. 1617.

1617. 3. Adv. M. Samuel Müller aus Frauenstein, ging 1621 als Pastor nach Mücheln, starb den 22. Juli 1662 als Superintendent in Sangerhausen. Quasimodog. 1621. 21

1621. 17. März. M. Wolffgang Cunad aus Pirna, wurde im Bade von siedendem Wasser verbrüht, worauf er in wenigen Stunden starb 1625. 1625. 22

1626. 31. Mai. M. Matthäus Vogler aus Mitweida, wurde Diakonus in Naumburg, wo er 1658 den 28. Oct. starb. 4. Dec. 1626. 23

1627. 6. Mai. M. Christophor. Zahn aus Freiberg, war vorher Feldprediger in Pommern, ging 1632 als Pastor nach Kirchscheidungen. 1632. 24

1632. 2. Aug. M. Martin Caulbel aus Grösden, wurde Diakonus in Naumburg 1636, starb jedoch schon zwei Tage nach seiner Introduktion daselbst, den 26. Sept. 1638. Frühjahr 1636. 25

1637. 20. Aug. M. Vitus Besoldus a. Kindelbrück, wurde vom Pastorate in Pforta entfernt und später als Pastor nach Mannichswalde (Diözese Ronneburg) gesandt, wo er als Ephoraladjunkt 1663 in Folge eines Schlagflusses starb. 22. Oct. 1645. 26

Seit dem Jahre 1658 erhielten die Pastoren von Pforta mit dem Titel „Inspektor" zugleich die Aufsicht über die Diözesen Eckartsberga, Weißenfels und Freiburg (120 Schulen, 70 Parochien). Mit dem Jahre 1748 wurde die Inspektion aufgehoben, der bisherige Titel jedoch den Pförtner Pastoren gelassen.

1646. 3. Mai. M. Justus Gutbier aus Langensalza, starb 1664 den 20 Jan. 20. Jan. 1664. (1) 27

1664. Mai. M. Johannes Lyserus a. Leipzig, mußte 1667 die Pforte verlassen wegen großer Nachlässigkeit im Amte, schrieb im Dienste des Grafen von Königsmark eine Reihe von Schriften zur Vertheidigung der Polygamie. Er starb 1683 (?) in Frankreich, (2) 28

nachdem er als Abenteurer einen großen Theil von Europa durchzogen hatte. 1667.

1667. 18. März. D. Johannes Manitius aus Elster, wurde Pastor und Superintendent in Belzig 1676, wo er den 5. Aug. 1686 (?) starb. Nov. 1676. 29 (3)

1676. Dec. M. Johannes Barth a. Lambertheim bei Strasburg, starb 1681 den 16. Nov. 1681. 30 (4)

Seit 1682 wurde dem geistlichen Inspektor ein Collega extraordin. beigeordnet, der für ihn die hebdomadarische Inspektion und die philologischen Lektionen zu übernehmen hatte. Diesem wurde 1696 der Titel eines Diakonus zugleich mit den kirchlichen Geschäften eines solchen gegeben.

1682. 16. Mai. M. Christoph Franke a. Weyda im Voigtl., starb 1695 den 25. April. 25. April 1695. 31 (5)

1695. Christoph Conr. Beßer aus Bedra bei Freiburg in Thüringen, war vorher Pastor und Probst in Lißen, starb in Folge eines schweren Falles 1729 den 23. Juni, 70 J. alt. 23. Juni 1729. 32 (6)

1729. 14. Dec. D. Johannes Andr. Walter aus Langendorf im Bisthum Zeitz, war vorher Oberpastor und Superintendent in Pegau, starb 72 J. alt 1742 den 30. Nov. 30. Nov. 1742. 33 (7)

Vom Dec. 1742 bis Febr. 1744 blieb das Inspektorat unbesetzt, weil Dr. Kluge aus Wittenberg, der bereits zum Inspektor designirt war, freiwillig resignirte.

1744. Febr. Dr. Joh. Joachim Gottlob Am-Ende aus Gräfenhaynchen, vorher Substitut daselbst. 1748 ging er als Superintendent nach Freiburg, dann nach Dresden, wo er den 2. Mai 1777 als Oberkonsistorialrath, Past. prim. und Inspektor der Kirche und Schule zum heil. Kreuz und Superintendent starb. 16. Febr. 1748. 34 (8)

1748. Fridericus Bonaventura Hofmann aus Freiburg, war vorher Pastor in Jüterbogk, 1756 wurde er Ober-Pastor und Superintendent in Leißnig, wo er 1790 den 27. Oct. starb. 1756. 35 (9)

1756. 17. n. Trin. M. Johannes Gottlob Walter aus Wettenburg, vorher Pastor in Zwätzen bei Jena, ging 36 (10

1767 als Pastor und Superintendent nach Neustadt a. d. O., wo er 1782 den 16. Nov., 80 J. alt, starb. Er war ein Sohn des 7. Inspektors und ein Zögling der Pforte. 20. Mai 1767.

1767. M. Gottlieb Carl Kettner aus Wittenberg, vorher Pastor in Stadtwehlen bei Pirna, starb schon 1769 am 2. Ostertage an einer unheilbaren Krankheit, 39 J. alt. 27. März 1769. 37 (11)

1769. M. Christian Gotthelf Hauck aus Chemnitz, vorher Pastor in Trages und Haynichen, ging 1779 als Oberpastor und Superintendent nach Eckartsberga, wo er schon 1780 den 4. Mai starb. 28. Juni 1779. 38 (12)

1779. 17. Sept. M. Johann Christian Hand aus Calau (?) in d. Lausitz, vorher Armenprediger in Waldheim, wurde 1784 Ephorus in Freiburg, dann in Plauen, zuletzt in Sorau Sup. und Konsistorialassessor, wo er 1807 den 21. April starb. Oct. 1784. 39 (13)

1785. 28. Febr. Carl Traugott Eifert a. Trunzig im Voigtlande, vorher Diakonus zu St. Nicolai in Zeitz, wurde als Superintendent und Konsistorialassessor nach Zeitz berufen, starb jedoch auf einer Reise in Trebsdorf bei Burgscheidungen an einer Gallenkolik den 15. Juni 1787. 15. Juni 1787. 40 (14)

1787. 11. Nov. Dr. Heinr. Christian Gehe aus Dresden, vorher Prof. der Theologie und Rektor am Gymnasium in Reval in Liefland, wurde 1792 Superintendent und Pastor zu Oschatz, wo er 1807 den 4. Sept. starb. April 1792. 41 (15)

1792. 29. Dec. M. Joh. Christoph Cölestin Schmieder aus Zadel bei Meißen, vorher Collega extraord. und Diakonus in Pforta, starb 1799 den 21. Dec., 40 J. alt. 21. Dec. 1799. 42 (16)

1800. 24. Juli. M. Christian Gottlieb John aus Seidenberg bei Görlitz, vorher Diakonus in Wiehe in Thüringen. 1808 erhielt er mit seinen Kollegen den Titel Professor. Seit 1824 emeritirt starb er in der Pforte den 15. Dec. 1829. 1. Nov. 1824. 43 (17)

1824. 7. Nov. Heinr. Eduard Schmieder aus Pforta, vorher Professor und Diakonus daselbst, wurde Direktor des königl. Predigerseminars und Diakonus an der Stadtkirche in Wittenberg. 9. Jan. 1839. 44 (18)

1839. 20. Jan. Carl Eduard Niese aus Torgau, vorher Diakonus in Torgau. 45 (19)

Collegae extraordinarii,

seit 1696 zugleich Diakonen und Nachmittagsprediger.

1682. 19. April. M. Joh. Heinr. Kromayer aus Weimar, versah die hebdomad. Inspektion und die philologischen Lektionen für den geistlichen Inspektor, starb als Pastor zu Memleben a. d. U. 1721. 1693. 1

1693. M. Chr. Gfr. Schneider aus Grimma, wurde Pastor zu Spilberg. 1696. 2

1696. 2. Aug. M. Damian Blumenröder aus Naumburg, erhielt den Titel Diakonus mit der Verpflichtung, Sonntag Nachmittags zu predigen und Religionsunterricht zu ertheilen. Er st. 1702. 10. April 1702. 3 (1)

1702. M. Joh. Chr. Weidner aus Annaburg, starb den 13. Oct. 1737. 13. Oct. 1737. 4 (2)

1738. M. Chph Haymann (Heym) aus Langenhennersdorf bei Freiberg, wurde Superintendent, Domherr und Stadtpfarrer zu Meißen. 1748. 5 (3)

1748. M. Joh. Aug. Egenolf aus Grimma, wurde Pastor zu Borgisdorf. 1751. 6 (4)

1751. M. Joh. Adolph Schlegel aus Meißen, wurde nachher Generalsuperintendent in Hannover. 1754. 7 (5)

1754. M. Erdm. Wilh. Ferber aus Goseck. Er wurde Superintendent in Weißensee. 1771. 8 (6)

1771. M. Christian Gottlieb Kluge aus Wittenberg, Dozent und Diakonus in Wittenberg, dann Diakonus in Pforta, später Pastor der Landesschule und Kirche St. Afra in Meißen. 1775. 9 (7)

1775. M. Chr. Ludw. Wendler aus Schönborn, vorher Tertius an der Kreuzschule in Dresden. 1780. 10 (8)

1780. M. Karl Friedr. Liebel aus Neukirchen, wurde Superintendent in Leißnig, starb 6. Jan. 1823. 1789. 11 (9)

1789. M. Joh. Chph Cöleſtin Schmieder, ſeit 1792 geiſtlicher Inſpektor in Pforta. 19. Dec. 1792. 12 (10)

1793. 5. April. M. Chr. Gottl. Hildebrand aus Oſchatz, vorher Tertius u. Konrektor in Pforta, ſtarb 1799. 9. Juli 1799. 13 (11)

1799. 28. Oct. M. Fr. Gottl. Gernhard aus Naumburg, ſtarb als Konſiſtorialrath und Dr. theol. den 15. Sept. 1831 in Danzig. 1817. 14 (12)

1818. Oſtern. M. Karl Gottlob Ferd. Wieck aus Biſchoffswerda, vorher Konrektor am Gymnaſium in Merſeburg, jetzt Rektor daſelbſt. 1. Mai 1822. 15 (13)

1822. 20. Oct. M. Chriſtian Gottlob Leber. Großmann a. Prießnitz, Zögling der Pforte, vorher Paſtor in Gröbitz, dann Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath in Altenburg, jetzt Dr. theol. und ordentlicher Profeſſor der Theologie und ſtädtiſcher Superintendent in Leipzig. 1. Dec. 1823. 16 (14)

1824. 19. Febr. Heinr. Eduard Schmieder aus Pforta, der 18. Inſpektor der Pforte. 7. Nov. 1824. 17 (15)

1824. 1. Oct. Dr. Carl Heinr. Bresler aus Brieg, war vorher Privatdozent in Berlin, wurde Konſiſtorialrath und Paſtor an der Marienkirche in Danzig. 22. Dec. 1828. 18 (16)

1829. 9. Febr. Dr. Joh. Ludw. Nalop, vorher Lehrer am Domgymnaſium zu Halberſtadt, jetzt Paſtor. Joh. 1831. 19 (17)

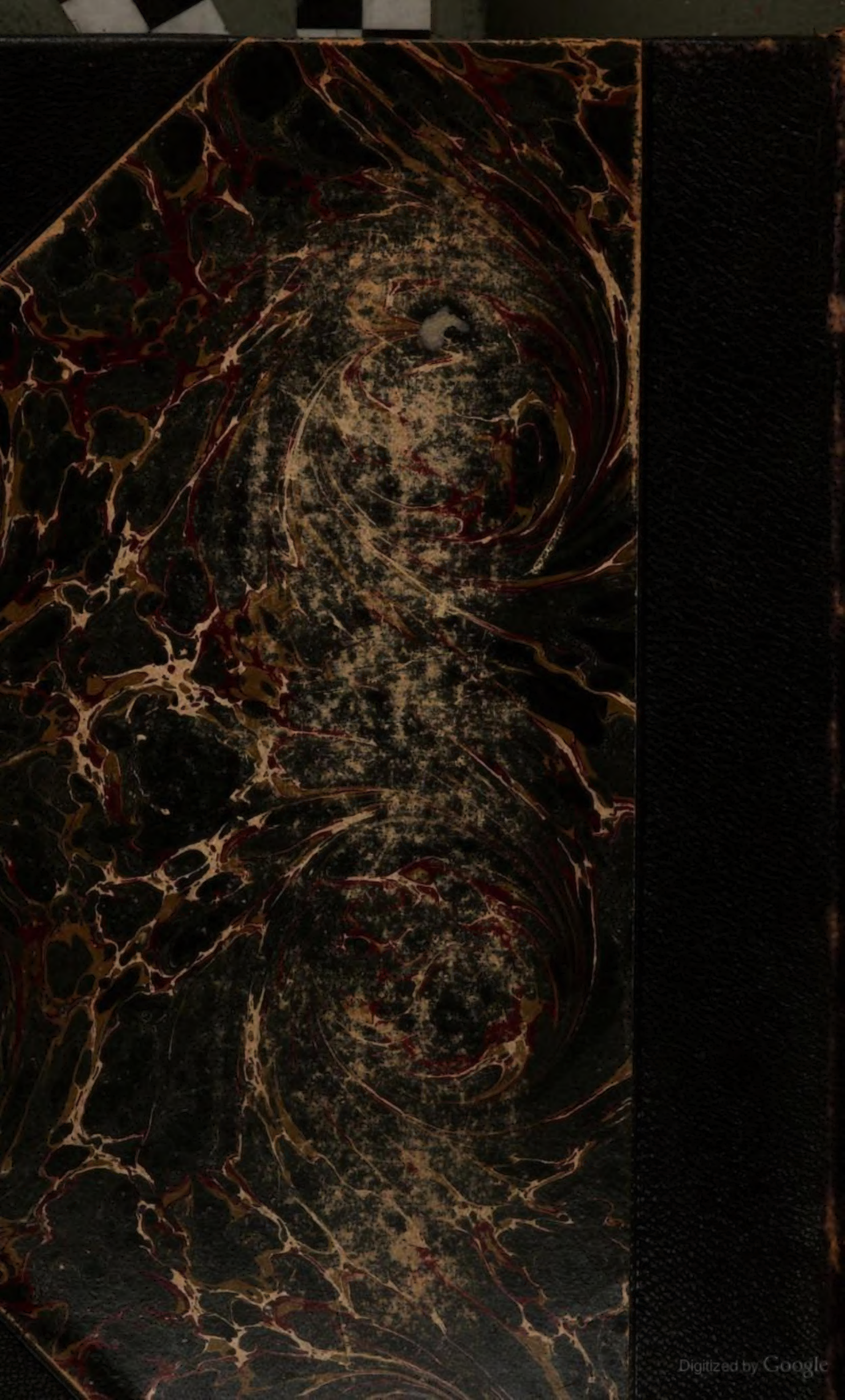
Mit dem Abgange des Profeſſor Nalop wurde das Diakonat aufgehoben und das Amt des zweiten Geiſtlichen mit einer Adjunktur verbunden.

Leipzig, Druck von Wilh. Vogel, Sohn.

Digitized by Google

Digitized by Google

HDI
HW 2H5P N


Digitized by Google